Erscheint 5-mal wöchentlich · 121. Jahrgang · ISSN 1615-8571 · C 6541 Gratis Servicehotline (0800) 664 81 60

Submissions ANZEIGER

19.05.2021

Nr. 95

Tageszeitung für öffentliche und private Ausschreibungen sowie Informationen für Baugewerbe, Handwerk, Industrie und Handel

Mehr Aufträge submission.de einfach + schnell

Bundesregierung beschließt bundesweit gültige Regeln zum Recycling von Baustoffen

Ersatzbaustoffe sollen künftig für Bauherrn attraktiver werden. So kommen weniger Primärbaustoffe zum Einsatz und natürliche Ressourcen werden geschont. Mit der heute beschlossenen Mantelverordnung für Ersatzbaustoffe und Bodenschutz macht das Bundeskabinett erstmals deutschlandweit gültige Vorgaben für den Einsatz mineralischer Abfälle wie Bauschutt, Schlacken oder Gleisschotter. Darüber hinaus gelten auch für die Beseitigung von darin enthaltenen Schadstoffen künftig deutschlandweit die gleichen Regeln. Zum Schutz des Bodens und der Natur schafft die Mantelverordnung einheitliche Regeln zur Verfüllung von obertägigen Abgrabungen, wie z. B. einstigen Kies- und Sandgruben.

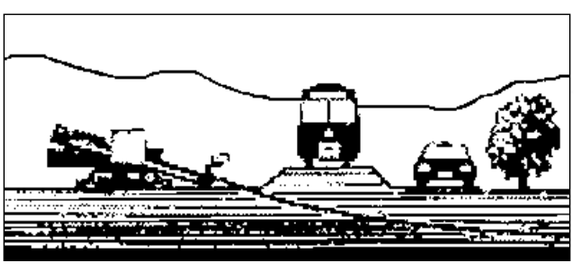
Bundesumweltministerin Svenja Schulze: „Mit dieser Verordnung wird die Bauwirtschaft immer mehr zur Kreislaufwirtschaft. Bau- und Abbruchabfälle sind der größte Abfallstrom in Deutschland. Zugleich steckt in mineralischen Bauabfällen ein enormes Recycling-Potenzial. Die Bauaktivität steigt von Jahr zu Jahr. Angesichts des aktuellen Materialmangels auf dem Bau kommt Ersatzbaustoffen also eine besondere Bedeutung zu. Werden Ersatzbaustoffe beim Neubau von Straßen, beim Dämmen und im Hochbau eingesetzt, sparen wir große Mengen Primärbaustoffe und schonen natürliche Ressourcen. Denn je mehr Baustoffe wir recyceln, desto weniger Flächen müssen für die Rohstoffgewinnung erschlossen werden. Für das Recycling von Baustoffen und die Beseitigung von Schadstoffen gelten künftig bundesweit einheitliche Regeln. Derzeit hat jedes der 16 Bundesländer eigene Regeln für den Umgang mit Bau- und Abbruchabfällen. Nach mehr als 15 Jahren Arbeit an dieser Neuregelung kann es nun gelingen, diesen Flickenteppich durch ein einheitliches Regelwerk zu ersetzen.“ Jedes Jahr fallen in Deutschland rund 250 Millionen Tonnen mineralische Abfälle an, wie z.B. Bau- und Abbruchabfälle (Bauschutt), Bodenmaterial (z. B. ausgehobene Erde), Schlacken aus der Metallerzeugung und Aschen...

Fortsetzung auf Seite 40

1027

BARTZ-BAU

Grabenlose Rohrverlegung



- schnell
- kostengünstig
- umweltfreundlich

29664 Walsrode

Telefon (0 51 66) 98 89-0 · Fax (0 51 66) 50 24

Inhaltsverzeichnis

Gesamtüberblick der Leistungen ab Seite 78

Hamburg

Ergebnisse

Hamburg	Ergebnis - Kühlzelle, FTH	VOB	S.4	29195

Bekanntmachungen

Hamburg	Standplatzbau	VOB	S.4	29196
Hamburg	Raumlufttechnische Anlagen	VOB	S.4	29197
Hamburg	Erneuerung USV-Anlage	VOB	S.4	29198
Hamburg	Bodenbeschichtungsarbeiten	EU VOB	S.4	29199
Hamburg	Sanitär	EU VOB	S.5	29200
Hamburg	Rohbau	EU VOB	S.5	29201
Hamburg	Rohbau	EU VOB	S.5	29202
Hamburg	Lieferung und betriebsfertige Aufstellung von Büromöbeln	EU VgV	S.5	29203

Schleswig-Holstein

Ergebnisse

Henstedt-Ulzburg	Ergebnis - Wiederholungsinspektion AZV-Sammler	UVgO	S.6	29204
Hetlingen	Ergebnis - Elektrische Umrüstung mobiler Lastwiderstand	UVgO	S.6	29205

Bekanntmachungen

Alveslohe	Erneuerung eines Schmutzwasserschachtes	VOB	S.6	29206
Bad Oldesloe	Hochbauarbeiten	VOB	S.6	29207
Bad Oldesloe	Dickschlammtransport, Maschinentechnik	VOB	S.7	29208
Borstel	Umbau und Erweiterung der Kläranlage	VOB	S.7	29209
Elmshorn	Kälteanlagen	VOB	S.7	29210
Heist	Heizungsarbeiten	VOB	S.7	29211
Husum	Erneuerung Soletechnik	VOB	S.7	29212
List auf Sylt	Reetdachdeckung	VOB	S.8	29213
Lübeck	Metallbauarbeiten	VOB	S.8	29214
Lübeck	Tiefbauarbeiten	VOB	S.8	29215
Meldorf	Trockenbauarbeiten	VOB	S.9	29216
St. Michaelisdonn	Deckenerneuerung	VOB	S.9	29217
Scharbeutz	Reinigung WC-Häuser	UVgO	S.9	29218
Kropp	Deckenerneuerung	EU VOB	S.9	29219
Erfde	Gewässerschutzberatung für Landwirtschaft	EU VgV	S.9	29220
Kiel	Unterhaltsreinigung und jährliche Grundreinigung	EU VgV	S.11	29221

Mecklenburg-Vorpommern

Bekanntmachungen

Greifswald	Photovoltaik-Anlage	VOB	S.11	29222
Ludwigslust	Oberbau, Bahnsteigrückbau, Ersatzwegleitsystem	VOB	S.11	29223
Neubrandenburg	Bauleitungen Digitalpakt	VOB	S.12	29224
Neustrelitz	Türen	VOB	S.12	29225
Rostock	Dachabdichtungsarbeiten	VOB	S.12	29226
Rostock	Aktive Komponenten	VOB	S.13	29227
Stralsund	Wegweisung und Ortstafeln	VOB	S.13	29228
Testorf-Steinfort	Deckenerneuerung	VOB	S.13	29229
Vellahn	Deckenerneuerung	VOB	S.13	29230
Banzkow	Ausstattung Möbel	UVgO	S.13	29231
Dersenow	Planungsleistungen Fassadensanierung	UVgO	S.13	29232
Malchow	Mobile Toiletten	UVgO	S.14	29233
Schwerin	Sicherheit- und Gesundheitsschutz-Koordination	UVgO	S.14	29234
Ludwigslust	Klinkerarbeiten	EU VOB	S.14	29235
Ludwigslust	Landschaftsgärtnerische Arbeiten	EU VOB	S.14	29236
Ludwigslust	Landschaftsgärtnerische Bauleistungen	EU VOB	S.15	29237
Schwerin	Planungsleistungen für Erweiterung der Straßenentwässerung	EU VgV	S.15	29238
Schwerin	Planungsleistungen im Bereich Technische Gebäudeausrüstung	EU VgV	S.16	29239

Niedersachsen

Ergebnisse

Osnabrück	Ergebnis - Brandschutztüren	VOB	S.16	29240

Bekanntmachungen

Bückeburg	Gerüst, Trockenbau / abgeh. Decken	VOB	S.16	29241
Celle	Fenster / Türen	VOB	S.16	29242
Celle	Dacharbeiten	VOB	S.16	29243
Emden	Dachflächensanierung	VOB	S.17	29244
Gersten	Bushaltestellen	VOB	S.17	29245
Grasleben	Trockenbauarbeiten	VOB	S.17	29246
Hage	Netzwerkleitungen	VOB	S.17	29247
Hagermarsch	Lieferung und Einbau eines Feuerlöschbrunnen	VOB	S.18	29248
Hameln	Digitalisierung Videoüberwachung	VOB	S.18	29249
Hannover	Bewässerung von Straßenbäumen	VOB	S.18	29250
Hannover	Straßenbauarbeiten	VOB	S.18	29251
Hannover	Straßenbauarbeiten	VOB	S.19	29252
Hannover	Fliesenarbeiten	VOB	S.19	29253
Hannover	Tiefbau, Planungs- / Beratungs- /Dienstleistungen	VOB	S.19	29254
Hannover	Gerüst	VOB	S.19	29255
Hannover	Wärme- / Kälte- / Schalldämmung	VOB	S.19	29256
Hannover	Tief- und Straßenbauarbeiten	VOB	S.20	29257
Hanstedt	Elektro- und Datentechnik	VOB	S.20	29258
Haselünne	Brückenbauwerk	VOB	S.20	29259
Isernhagen	Lieferung und Einbau von Spielgeräten	VOB	S.20	29260
Lüneburg	Gebäudetechnik, Tiefbau	VOB	S.21	29261
Nortrup	Edelstahlbecken	VOB	S.21	29262
Obernfeld	Elektrotechnik / Blitzschutz / Antennenanlagen	VOB	S.21	29263
Scheeßel	Erd-, Asphalt- und Fräsarbeiten	VOB	S.21	29264
Uchte	Oberflächenbehandlungen von bitum. Fahrbahndecken	VOB	S.22	29265
Uelzen	Sanierung der Fassade	VOB	S.22	29266
Vechta	Haftraumtüren	VOB	S.22	29267
Wangerland	Tiefgründung	VOB	S.22	29268
Wangerland	Bauhauptarbeiten	VOB	S.22	29269
Wangerland	Erd- und Kanalarbeiten	VOB	S.23	29270
Wangerland	Erd-, Tiefbau- und Montagearbeiten	VOB	S.23	29271
Diekholzen	Beschaffung von Mähroboter	UVgO	S.23	29272
Ganderkesee	Glas- und Rahmenreinigung	UVgO	S.24	29273
Handeloh	Unterhaltsreinigungs-dienstleistungen	UVgO	S.24	29274
Hannover	Lieferung von Otoplastiken	UVgO	S.24	29275
Hannover	Lieferung von Schnittschutzbekleidung	UVgO	S.25	29276
Hannover	Jahresabschlussprüfung	UVgO	S.26	29277
Helmstedt	Neuanschaffung Radlader	UVgO	S.26	29278
Melle	Prüfungen elektrischer Geräte, Betriebsmittel und Maschinen	UVgO	S.26	29279
Oldenburg	Lieferung von Notarzteinsatzfahrzeugen	UVgO	S.26	29280
Buxtehude	Gefahrenmelde- und Alamierungsanlagen	EU VOB	S.26	29281
Vechta	Stahlbauarbeiten	EU VOB	S.27	29282
Goslar	Müllfahrzeuge	EU VgV	S.27	29283
Hannover	Gesamtsanierung und Neubau Sporthalle	EU VgV	S.27	29284
Hannover	E 50 Wartung von BHKW Modulen	EU VgV	S.28	29285
Hannover	Entsorgung von Bauschutt	EU VgV	S.28	29286
Rotenburg	Schülerbeförderung	EU VgV	S.28	29287
Seelze	Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung (HLS)	EU VgV	S.29	29288
Seelze	Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung (ELT)	EU VgV	S.29	29289
Seelze	Fachplanungsleistungen Tragwerksplanung	EU VgV	S.30	29290

Nordrhein-Westfalen

Ergebnisse

Duisburg	Ergebnis - Verkehrssicherung	VOB	S.31	29291
Duisburg	Ergebnis - Erneuerung e. Böschungstreppe	VOB	S.31	29292
Kaarst	Ergebnis - Instandsetzung und Austausch von Strahlventilator	VOB	S.31	29293
Ratingen	Ergebnis - Erneuerung der Laufräder	VOB	S.31	29294
Unna	Ergebnis - Sicherheitsbeleuchtung - Elektroarbeiten	VOB	S.31	29295
Weilerswist	Ergebnis - Schwarzdeckenarbeiten	VOB	S.31	29296
Frechen	Ergebnis - Leistungen für Ingenieurbauwerke	UVgO	S.31	29297
Rheda-Wiedenbrück	Ergebnis - Baustelleneinrichtung, Erd-, Beton-, Mauerarbeiten und Entwässerung	UVgO	S.31	29298
Rheine	Ergebnis - Fassadenarbeiten	EU VOB	S.31	29299
Mülheim an der Ruhr	Ergebnis - Modernisierung des Aufzuges	EU VgV	S.32	29300

Änderungen

Wesel	Terminänderung - Lieferung von Medizinprodukten	UVgO	S.32	29301

Bekanntmachungen

Ahaus	Bodenbelagsarbeiten	VOB	S.32	29302
Ahaus	Trockenbauarbeiten	VOB	S.33	29303
Augustdorf	Sandaustausch	VOB	S.33	29304
Beckum	Sanierung Hallenbad - Dachdeckerarbeiten	VOB	S.34	29305
Beckum	Kanalerneuerung	VOB	S.34	29306
Bergisch Gladbach	Abwasserschieber	VOB	S.34	29307
Bielefeld	Elektroinstallationsarbeiten	VOB	S.34	29308
Bielefeld	Gerüst	VOB	S.35	29309
Bielefeld	Heizung / Klima / Lüftung	VOB	S.35	29310
Bielefeld	Sanitär / Armaturen	VOB	S.36	29311
Bielefeld	Raumlufttechnik	VOB	S.36	29312
Bielefeld	Erd-, Verkehrswegebauarbeiten	VOB	S.36	29313
Bielefeld	Blitzschutzarbeiten	VOB	S.37	29314
Bielefeld	Sektionaltore	VOB	S.37	29315
Bielefeld	Verglasungsarbeiten	VOB	S.37	29316
Bielefeld	Entwässerungskanalarbeiten	VOB	S.37	29317
Dormagen	Straßenbauarbeiten	VOB	S.38	29318
Dortmund	Dachabdichtungsarbeiten	VOB	S.38	29319
Dortmund	Lieferung und Montage eines Alu-Lamellen-Rolltores	VOB	S.39	29320
Duisburg	Bodenbelagsarbeiten	VOB	S.39	29321
Duisburg	Parkettarbeiten	VOB	S.42	29322
Duisburg	Beton-, Maurer-, Putzarbeiten	VOB	S.42	29323
Duisburg	Fliesenarbeiten	VOB	S.43	29324
Düsseldorf	Blitzschutzanlagen	VOB	S.43	29325
Erkelenz	Geschlossene Kanalsanierungsmaßnahmen	VOB	S.43	29326
Erkrath	Landschafts- / Gartenarbeiten	VOB	S.44	29327
Erkrath	Bodenbelagsarbeiten	VOB	S.44	29328
Gelsenkirchen	Erneuerung der M-, E-Technik	VOB	S.44	29329
Gladbeck	Elektroarbeiten	VOB	S.45	29330
Gladbeck	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen-Arbeiten	VOB	S.45	29331
Hagen	Baumpflegearbeiten	VOB	S.45	29332
Ibbenbüren	Malerarbeiten	VOB	S.45	29333
Iserlohn	Putzarbeiten	VOB	S.45	29334
Iserlohn	Gerüstarbeiten	VOB	S.46	29335
Lengerich	Kanalrenovierung, -reparatur	VOB	S.46	29336
Löhne	Abbrucharbeiten mit Schadstoffbeseitigung	VOB	S.46	29337
Lüdinghausen	Straßenbauarbeiten	VOB	S.46	29338
Marienheide	Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung	VOB	S.47	29339
Mönchengladbach	Herstellung von Staudenmischpflanzungen	VOB	S.47	29340
Mülheim an der Ruhr	Umbau des bestehenden RRR	VOB	S.47	29341
Münster	Nachrichtentechnik - Brandmeldekomponetenen	VOB	S.47	29342
Netphen	Raumlufttechnik	VOB	S.48	29343
Nordkirchen	Fundamentierungs- und Pflasterarbeiten	VOB	S.48	29344

Steinfurt	Asbestsanierung - Brandschutzklappen	VOB	S.48	29345
Sundern	Dachdeckerarbeiten	VOB	S.48	29346
Witten	Abstellhalle	VOB	S.49	29347
Bergisch Gladbach	Planungsleistung Regenwasserbehandlung	UVgO	S.49	29348
Bonn	Reinigungsleistungen für Dienst- und Schutzkleidung	UVgO	S.49	29349
Bonn	Fitnessgeräte	UVgO	S.50	29350
Euskirchen	Gestellung eines Winterdienstfahrzeuges	UVgO	S.50	29351
Iserlohn	Lieferung von Fernsehtechnik	UVgO	S.50	29352
Köln	Relaunch Intranet	UVgO	S.50	29353
Minden	Beschaffung von Software - Verlängerung FWU	UVgO	S.50	29354
Neuss	Beschaffung eines mobilen, professionellen Holzzerkleinerers	UVgO	S.50	29355
Solingen	Unterhaltsreinigung	UVgO	S.50	29356
Wipperfürth	Beschaffung eines kommunalen Trägerfahrzeuges	UVgO	S.51	29357
Herford	Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagen	EU VOB	S.51	29358
Ibbenbüren	Errichtung eines Schulanbaus	EU VOB	S.51	29359
Münster	Bauleistungen im Hochbau	EU VOB	S.52	29360
Solingen	Sonnenschutzanlagen (Außenraffstoreanlagen)	EU VOB	S.53	29361
Unna	Metallbauarbeiten	EU VOB	S.53	29362
Wesel	Straßenbauarbeiten	EU VOB	S.53	29363
Bonn	Anmietung und Transport von Zweirädern	EU VgV	S.53	29364
Duisburg	Einsatz von Saug- und Spülfahrzeugen	EU VgV	S.54	29365
Düsseldorf	Qualifizierungsmaßnahme für Kita-Helferinnen und -Helfer	EU VgV	S.55	29366
Herford	Tanklöschfahrzeuge	EU VgV	S.55	29367
Köln	W-Lan Komponenten	EU VgV	S.56	29368
Köln	Lieferung von Erdgas	EU VgV	S.56	29369
Köln	Lieferung von elektrischer Energie	EU VgV	S.57	29370
Minden	Unterrichts- und Ausbildungsdienste	EU VgV	S.57	29371
Neuss	Rahmenvereinbarung Reinigung der Entwässerungsanlagen	EU VgV	S.57	29372
Sankt Augustin	Projektsteuerung	EU VgV	S.58	29373
Warendorf	Planungsleistungen im Bauwesen	EU VgV	S.59	29374
Warendorf	Elektrizität	EU VgV	S.59	29375
Wilnsdorf	Bauoberleitung, Bauüberwachung, Nachtragsmanagement	EU VgV	S.59	29376

Geplante Ausschreibungen

Bonn	Geplant - Heizungsarbeiten	VOB	S.59	29377
Bonn	Geplant - Revisionsöffnungen	VOB	S.60	29378
Lünen	Geplant - Planungsleistungen	VOB	S.60	29379
Lünen	Geplant - Ingenieurleistungen nach der HOAI	UVgO	S.60	29380

Hessen

Bekanntmachungen

Bad Homburg	Metallbau - und Schlosserarbeiten	VOB	S.60	29381
Bad Homburg	Fliesen- und Naturwerksteinarbeiten	VOB	S.60	29382
Frankfurt am Main	Elektroinstallation	VOB	S.60	29383
Frankfurt am Main	Sanitärtechnik	VOB	S.61	29384
Frankfurt am Main	Metallbauarbeiten	VOB	S.61	29385
Grebenau	Abbruch und Entsorgung von Gebäuden	VOB	S.61	29386
Griesheim	Fahrbahn und Gehwege in Pflasterbauweise	VOB	S.62	29387
Kassel	Erneuerung Stützwand	VOB	S.62	29388
Wiesbaden	Entsorgung Erdmassen	VOB	S.62	29389
Wiesbaden	Instandhaltung Verkehrszeichenbrücken	VOB	S.62	29390

TEUFELSMOOR BAUMASCHINEN GMBH

Ihr Partner für mobile Sieb- und Brecheranlagen

Vermietung, Verkauf + Service

Max-Planck-Straße 9 · 28832 Achim · T. 04202 - 888 714
www.teufelsmoor-baumaschinen.de

McCloskey INTERNATIONAL
ARJES Recycling Innovation
fibo intercom

3943

Groß-Umstadt	Stationärer Windsichter mit mobilen Filtercontainer	UVgO	S.63	29391
Marburg	Beschaffung eines Mini-Baggers	UVgO	S.63	29392
Weiterstadt	Abgasabsauganlage	EU VgV	S.63	29393

Thüringen

Bekanntmachungen

Hildburghausen	Gleis- und Weichenerneurung	VOB	S.63	29394

Rheinland-Pfalz

Bekanntmachungen

Bad Kreuznach	Instandsetzung Brücke	VOB	S.64	29395
Bell	Ausbau der Ortsdurchfahrt	VOB	S.64	29396
Frankenthal	Lüftung	VOB	S.64	29397
Frankenthal	Lüftung	VOB	S.65	29398
Frankenthal	Erd-, Mauer- und Betonarbeiten	VOB	S.65	29399
Frankenthal	Fassadenarbeiten	VOB	S.65	29400
Frankenthal	Verglasungsarbeiten	VOB	S.66	29401
Frankenthal	Akustikdecke	VOB	S.66	29402
Frankenthal	Sportboden	VOB	S.66	29403
Gondershausen	Temporäre Bauten (Containeranlaage)	VOB	S.67	29404
Nentershausen	Erneuerung des Kinderspielplatzes	VOB	S.67	29405
Rech	Wasserleitung	VOB	S.67	29406
Worms	Erdbau von Straßendämmen	VOB	S.67	29407
Arzfeld	Durchführung von Winterdienst	VOL	S.68	29408
Kaiserslautern	Gebäudereinigung	VOL	S.68	29409
Kaiserslautern	Technikerneuerung im Einsatzleitwagen	VOL	S.68	29410
Mayen	Hydrantenwartung	VOL	S.68	29411
Arzfeld	Durchführung von Winterdienst	UVgO	S.68	29412
Daun	Durchführung von Winterdienst	UVgO	S.69	29413
Gerolstein	Durchführung von Winterdienst	UVgO	S.69	29414
Kelberg	Durchführung von Winterdienst	UVgO	S.69	29415
Kaiserslautern	Betreuung an Schulen	EU VgV	S.69	29416

Baden-Württemberg

Änderungen

Karlsruhe	Wdh. mit Berichtigung - Grün- und Gehölzpflege	VOB	S.69	29417

Bekanntmachungen

Calw	Neubau eines Regenwasserkanals	VOB	S.70	29418
Freiburg im Breisgau	Beschaffung von Büro-, Mess- und Lagercontainer	VOB	S.70	29419
Rottweil	Neubau von Felshangsicherungen	VOB	S.70	29420
Bietigheim	Modernisierung der Verkehrsstation	UVgO	S.71	29421

Bayern

Bekanntmachungen

Bad Tölz	Neuerstellung Bahnsteigbelag	VOB	S.71	29422

Sachsen

Bekanntmachungen

Meißen	Bahnmarkleistungen (Kabeltiefbau, Rückbau)	EU VOB	S.72	29423

Berlin

Bekanntmachungen

Berlin	Grubenverfüllung	VOB	S.73	29424
Berlin	Elektroinstallationsarbeiten	VOB	S.73	29425
Berlin	Bodenbelagarbeiten	VOB	S.73	29426
Berlin	Zeitarbeitskräfte	VOL	S.74	29427
Berlin	Dienstleistungen	EU VgV	S.74	29428
Berlin	Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen	EU VgV	S.75	29429
Berlin	Lieferung Möbel, Büromöbel, Ausstattung	EU VgV	S.76	29430
Berlin	Leichtlastwagen	EU VgV	S.76	29431
Berlin	Elektrofahrzeuge	EU VgV	S.76	29432

Brandenburg

Bekanntmachungen

Michendorf	Deckensanierung	VOB	S.77	29433
Borkheide	Prüfung medizinischer Ausrüstung	UVgO	S.77	29434
Hennigsdorf	Bauüberwachung	EU VgV	S.77	29435
Oberkrämer	Elektrizität	EU VgV	S.78	29436

Die mit einem Stern (*) in der Überschrift gekennzeichneten Texte sind leicht gekürzt. Rufen Sie unseren Kundendienst an und wir schicken Ihnen dann den ungekürzten Text per E-Mail – Telefon (0800) 664 81 60.

Noch mehr Platz auf kleiner Grundfläche Seite 40 + 41

Hamburg

Ergebnisse

29195 Hamburg

Ergebnis - Kühlzelle, FTH VOB

Kühlzelle, FTH Angaben zum Auftraggeber: UKE Strategischer Einkauf, Kontaktstelle Submissionsstelle, Zu Händen Michael Sattelmacher, Martinistr. 52, 20246 Hamburg, Telefon +49 40741055921, Fax +49 40741057412, E-Mail submissionsstelle@uke.de, URL www.uke.de, UST.-ID DE 218618 948. Art und Umfang der Leistung: Kühlzelle, FTH. Haupterfüllungsort: UKE Strategischer Einkauf, Martinistr. 52, 20251 Hamburg. Auftragsvergabe: Wirtschaftsteilnehmer, Polarlicht GMBH, 27211 Bassum. Verfahrensart: Freihändige Vergabe. Bekanntmachungs-ID: CXP4YLPRDZL.

Bekanntmachungen

29196 Hamburg

Standplatzbau VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadtreinigung Hamburg AöR, Bullerdeich 19, 20537 Hamburg, E-Mail: VOB-Ausschreibung@Stadtreinigung.Hamburg, Internet: www.vergabe.rib.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A; Vergabenummer: Ö 2021-217. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe - elektronisch: In Textform. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Hamburg. f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen: *Rahmenvertrag* **Standplatzbau** *öffentlicher Grund UFS und OFS.* h) Aufteilung in Lose: Nein. i) Ausführungsfristen - Beginn der Ausführung: 10.07.2021; Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 09.07.2024. j) Nebenangebote: Nicht zugelassen. k) mehrere Hauptangebote: Nicht zugelassen. l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen - Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: Nur über Online-Plattform. nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei: Stadtreinigung Hamburg AöR 20537 Hamburg. Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: Abgabe Verschwiegenheitserklärung. Andere Maßnahme: Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen: Der Auftraggeber wird keine leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, nachfordern. o) Ablauf der Angebotsfrist: 02.06.2021, 13:00 Uhr; Ablauf der Bindefrist: 02.07.2021. r) Zuschlagskriterien - nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: Preis 50 Punkte; Vorlaufzeit Angebote 20 Punkte; Vorlaufzeit 20 Punkte. s) Eröffnungstermin: **02.06.2021**, 13:00 Uhr. w) Beurteilung der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich: Wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Nagelsweg 47, 20097 Hamburg, Telefon: 049(0)40 42842-295. Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

29197 Hamburg

Raumlufttechnische Anlagen VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen - Bundesbauabteilung -, Nagelsweg 47, 20097 Hamburg, Telefon: 0049(0)40 42842-200, Fax: 0049(0)404279-21200, E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de, Internet: https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485/.b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A; Vergabenummer: 21 A 0186. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe - elektronisch: In Textform; mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel; mit qualifizierter/m Signatur/Siegel. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: ISGH, Am Internationalen Seegerichtshof 1, 22589 Hamburg. f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen - **Raumlufttechnische Anlagen**: *1 St Umkehrosmoseanlage 600 l/h; 1 St Druckerhöhungsanlage 0,3 - 4,0 m³/h, 53 - 22 mWS; 100 m Cu-Rohr 18 - 54 mm; 1 St Hybrid - Trockenkühler in Sonderanfertigung mit externer Ventilatoreinheit; Kühlleistung 350 kW; Luftleistung 45.000 m³/h; 7 St Umwälzpumpen 1,5 - 100 m³/h.* h) Aufteilung in Lose: Nein. i) Ausführungsfristen - Beginn der Ausführung: Oktober 2021; Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.03.2022. j) Nebenangebote: Zugelassen. k) mehrere Hauptangebote: Zugelassen. l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen - Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://abruf.bi-medien.de/D443294450. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) Ablauf der Angebotsfrist: 08. Juni 2021, 08:00 Uhr; Ablauf der Bindefrist: 06.07.2021. p) Adresse für elektronische Angebote: https://www.bi-medien.de/; Anschrift für schriftliche Angebote: Keine schriftlichen Angebote zugelassen. q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Zuschlagskriterien - nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: Preis 100 %. s) Eröffnungstermin: **08.06.2021**, 08:00 Uhr; Ort: Vergabestelle, siehe a). Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen. t) geforderte Sicherheiten: Siehe Vergabeunterlagen. v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Beurteilung der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich: Wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen - Amt für Verwaltung, Recht und Beteiligungen - Beschaffungsstelle, Neuenfelder Straße 19, 21209 Hamburg.

29198 Hamburg

Erneuerung USV-Anlage VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen - Bundesbauabteilung, Nagelsweg 47, 20097 Hamburg, Telefon: 0049(0)40 42842-200, Fax: 0049(0)404279-21200, E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de, Internet: https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485/.b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A; Vergabenummer: 21 A 0177. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe - elektronisch: In Textform; mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel; mit qualifizierter/m Signatur/Siegel. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Bundespolizei HH-Altona, Scheel-Plessen-Straße 17, 22765 Hamburg. f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen: **Erneuerung USV-Anlage** - *Bundespolizeirevier Hamburg Altona: Die bestehende USV Anlage ist defekt und soll ersetzt werden. Die Ausschreibung enthält eine USV-Anlage von 8kVA mit einer Überbrückungszeit von ca. 90 Minuten bei Nennlast. Ein externer Bypass ist für die unterbrechungsfreie Umschaltung im Fehlerfall geplant. Es sind Batterieschränke und ein Regal für die USV-Geräte zu liefern. Die bestehende Unterverteilung soll weiterverwendet werden. Es sind einzelne Änderungen in der internen Verdrahtung vorgesehen.* h) Aufteilung in Lose: Nein. i) Ausführungsfristen - Beginn der Ausführung: KW24 2021; Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: KW26 2021. j) Nebenangebote: Zugelassen. k) mehrere Hauptangebote: Zugelassen. l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden - elektronisch zur Verfügung gestellt unter:https://abruf.bi-medien.de/D443334490. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) Ablauf der Angebotsfrist: 31.05.2021, 08:00 Uhr; Ablauf der Bindefrist: 28.06.2021. p) Adresse für elektronische Angebote: https://www.bi-medien.de/; Anschrift für schriftliche Angebote: Keine schriftlichen Angebote zugelassen. q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Zuschlagskriterien - nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: Preis 100 %. s) Eröffnungstermin: **31.05.2021**, 08:00 Uhr; Ort: Vergabestelle, siehe a). Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen. t) geforderte Sicherheiten: Siehe Vergabeunterlagen. v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Beurteilung der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich: Wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Nagelsweg 47, 20097 Hamburg, Tel. 049(0)40 42842-295. Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

29199 Hamburg

Bodenbeschichtungsarbeiten EU VOB

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber I.1) Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung - Einkauf C2 - Vergabestelle Bau Hansastraße 27c München NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt 80686 Deutschland Kontaktstelle(n): Sachgebiet Vergabestelle Bau E-Mail: vergabestelle-bau@zv.fraunhofer.de Telefon: +49 891205-3299 Internet-Adresse(n): Hauptadresse: https://vergabe.fraunhofer.de/ I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://vergabe.fraunhofer.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1794240bf84-5ab1d94ade0601c8 Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://vergabe.fraunhofer.de I.4) Andere: Forschungsgesellschaft e. V. I.5) Andere Tätigkeit: Forschung und Entwicklung Abschnitt II: Gegenstand II.1) Umfang der Beschaffung II.1.1) V_157_750263_24 Bodenbeschichtungsarbeiten Referenznummer der Bekanntmachung: V_157_75 0263_24 II.1.2) 45432100 Bodenverlege- und Bodenbelagsarbeiten II.1.3) Bauauftrag II.1.4) *Bodenbeschichtungsarbeiten.* II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein II.2) Beschreibung II.2.2) 45233228 Oberflächenbeschichtungsarbeiten II.2.3) NUTS-Code: DE600 Hamburg Hauptort der Ausführung: Hamburg II.2.4) Termine zur Durchführung der Hauptleistung auf der Baustelle: Leistungsbeginn 5.10.2021; Leistungsende 29.10.2021 - ca. 405 m² Epoxidharz-Beschichtung einschl. Versiegelung auf WU-Beton, - ca. 235 m² Epoxidharz-Versiegelung auf Stahlbeton bzw. Zementestrich, - ca. 110 m² Epoxidharz-Versiegelung auf Stahlbeton bzw. Zementestrich im Treppenhaus. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Preis II.2.7) Beginn: 05.10.2021 Ende: 29.10.2021 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein II.2.11) Optionen: nein II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja Projektnummer oder -referenz: European Commission Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben III.1) Teilnahmebedingungen III.1.1) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und gegeben hierzu die PQ-Nummer an (gilt für Bieter, Mitglieder einer Bietergemeinschaft, andere Unternehmen). Nicht präqualifizierte Unternehmen geben über das Formblatt 124 eine Eigenerklärung über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister ab (gilt für Bieter, Mitglieder einer Bietergemeinschaft). III.1.2) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und gegeben hierzu die PQ-Nummer an (gilt für Bieter, Mitglieder einer Bietergemeinschaft, andere Unternehmen). Nicht präqualifizierte Unternehmen geben über das mit dem Angebot abzugebende Formblatt 124 eine Eigenerklärung zum Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, so weiter Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen ab (für Bieter, Mitglieder einer Bietergemeinschaft,). Nimmt der Bieter/Bewerber in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der "Verpflichtungserklärung" (Formblatt 236) abzugeben. III.1.3) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und gegeben hierzu die PQ-Nummer an und geben zusätzlich mit dem Angebot eine Eigenerklärung zu max. 3 Referenzen über vergleichbare Leistungen (siehe Ziffer II.1.4) aus den letzten 5 Jahren unter Verwendung des Formblatts 444 (nur die Seiten 1 und 2) jeweils mit Angaben zum Leitungsgegenstand, Leistungsanteil, zur Zahl der eigenen eingesetzten Arbeitnehmer, zu etwaigen besonderen technischen oder gerätespezifischen Anforderungen/Besonderheiten der Ausführung, zum Auftragswert ab (gilt für Bieter, Mitglieder einer Bietergemeinschaft). Nicht präqualifizierte Unternehmen geben mit dem Angebot folgende Eigenerklärungen ab: - Eigenerklärung zu max. 3 Referenzen über vergleichbare Leistungen (siehe Ziffer II.1.4) aus den letzten 5 Jahren unter Verwendung des Formblatts 444 (nur die Seiten 1 und 2) jeweils mit Angaben zum Leitungsgegenstand, Leistungsanteil, zur Zahl der eigenen eingesetzten Arbeitnehmer, zu etwaigen besonderen technischen oder gerätespezifischen Anforderungen/Besonderheiten der Ausführung, zum Auftragswert (für Bieter, Mitglieder einer Bietergemeinschaft), - Eigenerklärung im Formblatt 124, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen (für Bieter, Mitglieder einer Bietergemeinschaft). Auftragsspezifische Einzelnachweise (von präqualifizierten und nicht präqualifizierten Unternehmen vorzulegen): Mit dem Angebot sind die Teile des Auftrags, die als Unteraufträge an andere Unternehmen vergeben werden sollen, zu benennen (Formblatt 233). Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Es müssen 3 Referenzprojekte über vergleichbare Leistungen (siehe Ziffer II.1.4) in den letzten 5 Jahren ausgeführt worden sein. III.1.2) Bedingungen für den Auftrag III.2.2) Siehe Vergabeunterlagen. Abschnitt IV: Verfahren IV.1) Beschreibung IV.1.1) Offenes Verfahren IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja IV.2) Verwaltungsangaben IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge **08.06.2021** 11:30 IV.2.4) Deutsch IV.2.6) Bindefrist des Angebots Das Angebot muss gültig bleiben bis: 07.08.2021 IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote 08.06.2021 11:30 Anschrift siehe Nr. I.1) Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Nur Vertreter des Auftraggebers (Bieter sind nicht zugelassen) Abschnitt VI: Weitere Angaben VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein VI.3) Nicht präqualifizierte Unternehmen müssen über das mit dem Angebot abzugebende Formblatt 124 zusätzlich Eigenerklärungen zu: - Eintragungen in die Handwerksrolle/Industrie und Handwerkskammer, - Ausschlussgründen, - Insolvenzverfahren und Liquidation, - zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung, - zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft abgeben. Für nicht präqualifizierte Unternehmen gilt ferner: Zum Nachweis der Eignung und dem Nichtvorliegen von Ausschlussgründen ist - soweit unter III.1.1-1.3, VI.3 nicht ausdrücklich etwas anders verlangt ist - die Abgabe der aufgeführten Eigenerklärungen ausreichend. Der Auftraggeber behält sich aber vor, entsprechende Nachweise und Belege anzufordern, wenn dies zur angemessenen Durchführung des Ver-

fahrens erforderlich ist (§ 6b Abs. 2 Nr. 1 VOB/A-EU), insbesondere wenn sich Anhaltspunkte dafür ergeben, dass Eigenerklärungenunrichtig sein könnten. Hinsichtlich der Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Sozialversicherungsbeiträge kann auch von präqualifizierten Unternehmen grundsätzlich eine zusätzliche Bescheinigung verlangt werden. Auf gesondertes Verlangen sind für Nachunternehmer/andere Unternehmen Eigenerklärungen zur Eignung (PQ-Nummer oder Eigenerklärung nach 124 sowie Formblatt 444, S.1 u. 2 bezogen auf den Leistungsanteil)sowie eine Verpflichtungserklärung (Formblatt 236) abzugeben. Die Vorlage von Eigenerklärungen zur Eignung für einen Nachunternehmer/anderes Unternehmen ist nicht erforderlich, wenn dessen Anteil an der Leistung 10 000 EUR netto nicht übersteigt und der Anteil vom Bieter im Formblatt 236 betragsmäßig ausgewiesen wird. Die gesamte Kommunikation während des Vergabeverfahrens wird ausschließlich über die unter Ziffer I.3) angegebene Vergabeplattform geführt. Um Bieterfragen stellen, Bieterinformationen erhalten und ein elektronisches Angebot abgeben zu können ist eine Registrierung auf der Vergabeplattform erforderlich. Es ist zu beachten, dass die Kommunikation auch nach Ablauf der Teilnahmefrist/Angebotsfrist, z. B. zum Zwecke der Nachforderung von Unterlagen, der Aufklärung oder der Aufforderung zur Angebotsabgabe ausschließlich über die Vergabeplattform geführt wird. Da in diesem Zusammenhang Fristen gesetzt werden können, die im Falle der Nichteinhaltung den Ausschluss bedingen, obliegt es dem Bewerber/Bieter, sich stets tagesaktuell darüber zu informieren, ob entsprechende Mitteilungen für sie auf der Plattform hinterlegt sind. Dies umfasst auch die Prüfung von SPAM-Mail-Ordnern. Die Versäumung derart bekanntgegebener Fristen geht zu Lasten des Bieters/Bewerbers. VI.4.1) Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt Villemombler Straße 76 Bonn 53123 Deutschland VI.4.3) Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). VI.4.4) Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. Hansastraße 27c München 80686 Deutschland E-Mail: vergabestelle-bau@zv.fraunhofer.de Internet-Adresse: https://www.fraunhofer.de VI.5) 06.05.2021.

29200 Hamburg

Sanitär EU VOB

Auftraggeber: SBH - Schulbau Hamburg. Vergabenummer: SBH VOB OV 072-21 AS. Offenes Verfahren. Sanierung Stephanstraße 103, Stephanstraße 103 in 22047 Hamburg. *Sanitär.* geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 490.000,- €. Ausführungsfrist voraussichtlich: Beginn: ca. Juni 2021; Fertigstellung: ca. März 2023. Schlusstermin für die Einreichung der Angebote: **04.06.2021** um 10:00 Uhr. Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen. SBH - Schulbau Hamburg, Einkauf/Vergabe, vergabestellesbh@sbh.hamburg.de, Fax: 040-427310-143, Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: http://www.hamburg.de/bauleistungen/.Hinter dem Wort "Link" sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben. Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die "Fragen & Antworten" im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail. Die Bekanntmachung sowie die "Fragen & Antworten" während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH - Schulbau Hamburg unter: http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/. Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register "Meine Angebote" in der Spalte "Dokumente".

29201 Hamburg

Rohbau EU VOB

SBH - Schulbau Hamburg. Vergabenummer: SBH VOB OV 075-21 SW. Offenes Verfahren. Zweifeldsporthalle und Erweiterung 1 Zug, Fiddigshagen 11 in 21035 Hamburg. *Rohbau.* geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 1.477.000,- €. Ausführungsfrist voraussichtlich: Beginn: ca. Juni 2021; Fertigstellung: ca. April 2022. Schlusstermin für die Einreichung der Angebote: **04.06.2021** um 10:00 Uhr. Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen. SBH - Schulbau Hamburg, Einkauf/Vergabe, vergabestellesbh@sbh.hamburg.de, Fax: 040-427310-143. Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: http://www.hamburg.de/bauleistungen/.Hinter dem Wort "Link" sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben. Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die "Fragen & Antworten" im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail. Die Bekanntmachung sowie die "Fragen & Antworten" während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH - Schulbau Hamburg unter: http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/. Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register "Meine Angebote" in der Spalte "Dokumente".

29202 Hamburg

Rohbau EU VOB

GMH - Gebäudemanagement Hamburg GmbH. Vergabenummer: GMH VOB OV 025-21 AS. Offenes Verfahren. Sanierung/Umbau am Soldatenfriedhof, Schwarzenbergstraße 50 in 21073 Hamburg. *Rohbau.* geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 519.000,- €. Ausführungsfrist voraussichtlich: Beginn; Juli 2021 ; Fertigstellung: ca. November 2021. Schlusstermin für die Einreichung der Angebote: **04.06.2021** um 10:00 Uhr. Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen. GMH - Gebäudemanagement Hamburg GmbH, Einkauf/Vergabe, einkauf@gmh.hamburg.de, Fax: 040-427310-143. Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter: http://www.hamburg.de/bauleistungen/.Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen Sie unter: https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen. Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register "Meine Angebote" in der Spalte "Dokumente".

29203 Hamburg

Lieferung und betriebsfertige Aufstellung von Büromöbeln EU VgV

Offenes Verfahren - 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe aufforderndnen Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind: Finanzbehörde Hamburg Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland +49 40428231386, +49 40427310686, ausschreibungen@fb.hamburg.de 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO): Offenes Verfahren (EU) [VgV] 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO): Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen. 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung: **Lieferung und betriebsfertige Aufstellung von Büromöbeln** inklusive Zubehör an alle Schulen, Dienststellen, Landesbetriebe der Freien und Hansestadt Hamburg sowie an die Hamburg Port Authority, die Friedhöfe Hamburg und einige Hochschulen und Universitäten. Die FHH - Finanzbehörde - als Auftraggeber (AG) beabsichtigt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Lieferung und betriebsfertige Aufstellung von Büromöbeln an alle Dienststellen der Freien und Hansestadt Hamburg, der Hamburg Port Authority, die Friedhöfe Hamburg sowie die - Staats- u. Universitätsbibliothek Hamburg und Hochschulen. Ort der Leistungserbringung: Diverse Hamburg. 6) ggf. Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO): Angebote können abgegeben werden für *Los-Nr. 1 - Losname Tische für Bildschirmarbeitsplätze (Schreibtisch) und Zubehör. Los-Nr. 2 - Losname Sitz-Steh-Arbeitstische mit elektromotorischer Höhenanpassung und Zubehör. Los-Nr. 3 - Losname Arbeitstische ohne Höhenverstellung. Los-Nr. 4 - Losname Garderoben-, Akten-Garderobenschränke, Aktenschränke (Schiebetüren- und Querrolladenschränke), Aktenregale und Akten-Beistellregale und Zubehör. Los-Nr. 5 - Losname Trennwände, Stellwände sowie mobile Schreibtafel. Beschreibung Stellwände, Trennwände mit Auf-Tisch-Montage, Mobile Schreibtafel und Zubehör.* 7) ggf. Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO): Nebenangebote sind nicht zugelassen. 8) etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Von: 01.11.2021 Bis: 31.10.2023. Danach verlängert er sich jeweils um ein weiteres Jahr, längstens jedoch bis zum 31.10.2025. 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=J%252f4lF9kZYbU%253d 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist: Teilnahme- oder Angebotsfrist: **04.06.2021** 10:00 Uhr, Bindefrist: 01.11.2021. 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden (§ 43 UVgO): Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung Preis-/Leistungsverhältnis (%): 50 / 50.

Schleswig-Holstein

Ergebnisse

29204 Henstedt-Ulzburg

Ergebnis - Wiederholungsinspektion AZV-Sammler UVg0

EP 40/21: **Wiederholungsinspektion AZV-Sammler**, Teilstücke Henstedt-Ulzburg VO: UVg0 Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung Bekanntmachung Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle Bezeichnung AZV Südholstein Kontaktstelle Zentrale Vergabestelle Postanschrift Am Heuhafen 2 Ort 25491 Hetlingen Telefon +49 4103-964472 Fax +49 4103-96444922 E-Mail vergabestelle@azv.sh URL www.azv.sh Zuschlag erteilende Stelle die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen Elektronisch über diese Vergabeplattform: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YR0RDB0 Postalisch an folgende Stelle Bezeichnung AZV Südholstein Kontaktstelle Submissionsstelle Zu Händen Empfang Postanschrift Am Heuhafen 2 Ort 25491 Hetlingen Telefon +49 4103-964487 Fax +49 4103-96444487 E-Mail submission@azv.sh URL www.azv.sh Bereitstellung der Vergabeunterlagen Elektronisch über diese Vergabeplattform: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YR0RDB0/documents Art und Umfang der Leistung Der AZV Südholstein schreibt folgende Leistungen aus: Schmutzwasserhauptsammler bei Henstedt-Ulzburg: ca. 1.174 m DN 600 / ca. 15 m DN 400 / ca. 27 m DN 300 / ca. 10 m DN 100 / 22 Schächte - Reinigung der Haltungen, Leitungen und Schächte im Vorlauf der TV-Inspektion - Inspektion und Erfassung von Haltungen, Leitungen und Schächten gemäß der DIN EN 13508-2 und DWA-M 149-2 - Dokumentation und Übergabe der Reinigungs- und Inspektionsarbeiten gem. DWA-M 150 Haupterfüllungsort Ort 24558 Henstedt-Ulzburg Ausführungsfristen Laufzeit bzw. Dauer Beginn 05.07.2021 Ende 30.09.2021 Zuschlagskriterien Niedrigster Preis EP 40/21: Wiederholungsinspektion AZV-Sammler, Teilstücke Henstedt-Ulzburg VO: UVg0 Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung Nebenangebote Nebenangebote werden nicht zugelassen. Angaben zu den Losen Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder in die Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder der Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" kann mit den Vergabeunterlagen heruntergeladen werden. Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) wird akzeptiert. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder in die Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder der Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" kann mit den Vergabeunterlagen heruntergeladen werden. Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) wird akzeptiert. Die Anforderungen der von Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961) Beurteilungsgruppe I und R sind zu erfüllen und mit der Angebotsabgabe nachzuweisen.) aufrufbar unter: http://kanalbau.com/de/bietereignung/guete-pruefbestimmungen.html Des weiteren ist für das eingesetzte Personal ein Zertifikat über den erfolgreichen Abschluss des Kanalinspektionskurses "Europanorm" der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfälle e. V. (DWA) (oder gleichwertig) mit dem Angebot einzureichen. Schlusstermin für den Eingang der Angebote **09.06.2021** um 13:30 Uhr Bindefrist des Angebots 06.07.2021 Zusätzliche Angaben Bekanntmachungs-ID: CXP4YR0RDB0.

29205 Hetlingen

Ergebnis - Elektrische Umrüstung mobiler Lastwiderstand UVg0

BM-005121: **Elektrische Umrüstung mobiler Lastwiderstand** VO: UVg0 Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung **Bekanntmachung Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle** Bezeichnung AZV Südholstein Kontaktstelle Zentrale Vergabestelle Postanschrift Am Heuhafen 2 Ort 25491 Hetlingen Telefon +49 4103-964472 Fax +49 4103-96444922 E-Mail vergabestelle@azv.sh URL www.azv.sh **Zuschlag erteilende Stelle** die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle **Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen** Elektronisch über diese Vergabeplattform: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YR0RDJC Postalisch an folgende Stelle Bezeichnung AZV Südholstein Kontaktstelle Submissionsstelle Zu Händen Empfang Postanschrift Am Heuhafen 2 Ort 25491 Hetlingen Telefon +49 4103-964487 Fax +49 4103-96444487 E-Mail submission@azv.sh URL www.azv.sh **Bereitstellung der Vergabeunterlagen** Elektronisch über diese Vergabeplattform: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YR0RDJC/documents **Art und Umfang der Leistung** *Elektrische Umrüstung des mobilen Lastwiderstands und des mobilen Netzersatzgerätes. Zur Umrüstung sind die Geräte in Hetlingen abzuholen und im Anschluss wieder in Hetlingen anzuliefern.* **Haupterfüllungsort** Bezeichnung AZV Südholstein Postanschrift Am Heuhafen 2 Ort 25491 Hetlingen **Ausführungsfristen** Laufzeit bzw. Dauer Beginn 26.07.2021 Ende 27.08.2021 **Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis **Nebenangebote** Nebenangebote werden nicht zugelassen. Angaben zu den Losen Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit** Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder in die Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder der Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" kann mit den Vergabeunterlagen heruntergeladen werden. Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) wird akzeptiert. **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit** Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder in die Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder der Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" kann mit den Vergabeunterlagen heruntergeladen werden. Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) wird akzeptiert. Außerdem ist das Formular "Nachweis der erforderlichen Befähigung zur Ausübung von Arbeiten an elektrischen Anlagen" mit dem Angebot einzureichen. **Wesentliche Zahlungsbedingungen** siehe Vergabeunterlagen **Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten** siehe Vergabeunterlagen Schlusstermin für den Eingang der Angebote **03.06.2021** um 13:30 Uhr Bindefrist des Angebots 02.07.2021 **Zusätzliche Angaben** Bekanntmachungs-ID: CXP4YR0RDJC

Bekanntmachungen

29206 Alveslohe

Erneuerung eines Schmutzwasserschachtes VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle) Name AZV Südholstein Straße Am Heuhafen 2 Plz, Ort 25491, Hetlingen Telefon +49 4103-964472 Fax +49 4103-96444922 E-Mail vergabestelle@azv.sh Internet www.azv.sh Kontaktstelle Zentrale Vergabestelle Umsatzsteuer-Identifikationsnummer b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 02180 c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform) - mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel - mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel - postalischer Versand d) Art des Auftrags Ausführung von Bauleistungen e) Ort der Ausführung 25486 Alveslohe **f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose** Erneuerung eines Schmutzwasserschachtes aus Stahlbeton inkl. Gewindeschieber DN 1000 mit Stirnradgetriebe in "Schacht in Schacht-Verfahren" inkl. Lieferung eines neuen Schachtes DN 1600 aus GFK mit einem werkseitig eingebauten Gewindeschieber, einer Schachtdecke aus Polymerbeton, einer Schachtabdeckung aus V4A sowie einer Einstiegleiter mit Einstieghilfe, (1.4571). SW Vorflutsicherung durch Umpumpen mittels mobilen Pumpanlagen mit Druckrohrleitungen. h) Aufteilung in Lose nein i) Ausführungsfristen Beginn der Ausführung 04.10.2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 10.11.2021 j) Nebenangebote nur in Verbindung mit einem Hauptangebot k) mehrere Hauptangebote zugelassen l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YR0RD0X/documents Nachforderung Fehle Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert o) Ablauf der Angebotsfrist am 10.06.2021 um 13:30 Uhr Ablauf der Bindefrist am 23.07.2021 p) Adresse für elektronische Angebote https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YR0RD0X Name AZV Südholstein Straße Am Heuhafen 2 Plz, Ort 25491, Hetlingen Telefon +49 4103-964487 Fax +49 4103-96444487 E-Mail submission@azv.sh Internet www.azv.sh Kontaktstelle Submissionsstelle Zu Händen von Empfang q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE r) Zuschlagskriterien nachfolge Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: Kriterium Gewichtung Niedrigster Preis s) Eröffnungstermin am **10.06.2021** um 13:30 Uhr Ort Anschrift siehe p) Personen, die bei der Eröffnung anwessein dürfen Zugelassen zur Öffnung der Angebote nur Bieter und deren Bevollmächtigte. Wegen der "Corona- Pandemie" wird darum gebeten, auf die Teilnahme an der Submission zu verzichten. Das Ergebnis wird unmittelbar nach der Angebotsöffnung über "Kommunikation" zur Verfügung gestellt. t) geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind siehe Vergabeunterlagen v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften Gesamtschuldnerisch haftmit bevollmächtigtem Vertreter w) Beurteilung der Eignung Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder in die Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder der Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" kann mit den Vergabeunterlagen heruntergeladen werden. Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) wird akzeptiert. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A) Name Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration Straße Düsternbrooker Weg 92 Plz, Ort 24105, Kiel Telefon +49 431-9880

29207 Bad Oldesloe

Hochbauarbeiten VOB

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Bad Oldesloe, Markt 5, 23843 Bad Oldesloe, Telefon +49 4531504512, Telefax +49 4531504900, E-Mail patrick.huebenet@badoldesloe.de b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A c) gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: Das Vergabesystem der Deutschen eVergabe verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung] d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen e) Ort der Ausführung: 23843 Bad Oldesloe f) Art und Umfang der Leistung: Aktenzeichen StwB0-KSZL-Gew02 Titel **Hochbauarbeiten, Neubau eines überdachten Klärschlammzwischenlagers** - *Kläranlage Bad Oldesloe* Bezeichnung Hochbauarbeiten Beschreibung Hochbauarbeiten, Neubau eines überdachten Klärschlammzwischenlagers - Kläranlage Bad Oldesloe ausf. Beschreibung siehe Leistungsverzeichnis g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: keine Angaben h) falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen - losweise Vergabe: ist nicht vorgesehen i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen - Laufzeit in Tagen: 169 Dieser Auftrag kann nicht verlängert werden. j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten: Zulässigkeit Die Abgabe von Nebenangeboten ist erlaubt. Nebenangebote sind zugelassen für die gesamte Leistung k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nr. 4 zur Nichtzulassung der Angabe mehrerer Hauptangebote - Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig. l) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert und eingesehen werden können: Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung. Sie finden das Verfahren unter folgendem Link: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/99c9fe67-b1ef-480b-8f60-e0380f4e246c m) gegebenenfalls die Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist: Aktivierung der Ausschreibung - Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten und mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und Vergabeunterlagen einzusehen/herunterzuladen. Es fallen keine Lizenzkosten an. Zur Nutzung dieser Funktionen nehmen Sie bitte über das Portal am Verfahren teil. o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist: Angebotsfrist **22.06.2021** um 10:00 Uhr. Bindefrist: 22.07.2021. p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, ggf. die Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind: Stadt Bad Oldesloe, Markt 5, 23843 Bad Oldesloe q) Sprache, in der die Angebote oder Teilnahmeanträge abgefasst sein müssen: Deutsch r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden: Preis - Gewichtung: 100 s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Personen, die anwesend sein dürfen: Bevollmächtigte der Bieter, die ein Angebot abgegeben haben. Termin der Angebotsöffnung 22.06.2021 um 10:00 Uhr. Ort der Angebotsöffnung - Stadt Bad Oldesloe, Markt 5, 23843 Bad Oldesloe, Raum 2.09 t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten: siehe Besondere Vertragsbedingungen VHB 214 u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: § 16 VOB/B v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaften nach der Auftragsvergabe haben muss: keine Angaben w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters: Eigenerklärung VHB 124 oder Präqualifikation x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich Bewer-

ber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: Innenministerium S-H, Düsternbrooker Weg 92, 24105 Kiel.

29208 Bad Oldesloe

Dickschlammtransport, Maschinentechnik VOB

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Bad Oldesloe, Markt 5, 23843 Bad Oldesloe, Telefon +49 4531504512, Telefax +49 4531504900, E-Mail patrick.huebenet@badoldesloe.de b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A c) gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: Das Vergabesystem der Deutschen eVergabe verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung] d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen e) Ort der Ausführung: 23843 Bad Oldesloe f) Art und Umfang der Leistung: Aktenzeichen StwBO-KSZL-Gew03 Titel **Dickschlammtransport, Maschinentechnik - Neubau eines überdachten Klärschlammzwischenlagers** Bezeichnung Dickschlammtransport - Maschinentechnik Beschreibung *Dickschlammtransport, Maschinentechnik - Neubau eines überdachten Klärschlammzwischenlagers, Kläranlage Bad Oldesloe* ausf. Beschreibung siehe Leistungsverzeichnis g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: keine Angaben h) falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen - losweise Vergabe: ist nicht vorgesehen i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen: Laufzeit in Tagen: 237 Dieser Auftrag kann nicht verlängert werden. j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten: Zulässigkeit Die Abgabe von Nebenangeboten ist erlaubt. Nebenangebote sind zugelasen für die gesamte Leistung k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nr. 4 zur Nichtzulassung der Angabe mehrerer Hauptangebote - Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig. l) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert und eingesehen werden können: Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung. Sie finden das Verfahren unter folgendem Link: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/e29467dd-9dbe-41ca-b3dacaefa2042bb7 m) gegebenenfalls die Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist: Aktivierung der Ausschreibung - Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten und mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und Vergabeunterlagen einzusehen/herunterzuladen. Es fallen keine Lizenzkosten an. Zur Nutzung dieser Funktionen nehmen Sie bitte über das Portal am Verfahren teil. o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist: Angebotsfrist **22.06.2021** um 10:00 Uhr. Bindefrist: 22.07.2021. p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, ggf. die Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind: Stadt Bad Oldesloe, Markt 5, 23843 Bad Oldesloe q) Sprache, in der die Angebote oder Teilnahmeanträge abgefasst sein müssen: Deutsch r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden - Preis - Gewichtung: 100 s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Personen, die anwesend sein dürfen: Bevollmächtigte der Bieter, die ein Angebot abgegeben haben Termin der Angebotsöffnung 22.06.2021 um 11:00 Uhr. Ort der Angebotsöffnung Stadt Bad Oldesloe, Markt 5, 23843 Bad Oldesloe, Raum 2.09 t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten: siehe Besondere Vertragsbedingungen VHB 214 u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: § 16 VOB/B v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaften nach der Auftragsvergabe haben muss: keine Angaben w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters: Eiegenerklärung VHB 124 oder Präqualifikation x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: Innenministerium S-H, Düsternbrooker Weg 92, 24105 Kiel.

29209 Borstel

Umbau und Erweiterung der Kläranlage VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Name Forschungszentrum Borstel Straße Parkallee 1-40 PLZ, Ort 23845 Borstel Telefon Fax E-Mail Internet b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch in Textform schriftlich d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen e) Ort der Ausführung: Kläranlage Forschungszentrum Borstel, Alte Poststraße, 23845 Sülfeld **f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:** Umbau und Erweiterung der Kläranlage Borstel Die zum gegenwärtigen Zeitpunkt gelten Grenzwerte dürfen währder Umbauphase nicht beeinträchtigt werden. Das Konzept baut weitestgehauf den Bestand auf, erfordert Neubauflächen, jedoch innerhalb des Kläranlagengrundstückes. Es werden 7 Lose ausgeschrieben. Nähere Erläuterungen finden Sie im Anhang 1. Der Versand der Unterlagen erfolgt ab 31.05.2021. Submission ist am 24.06.2021 an 15:00Uhr alle 15min pro Los. g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: br>Zweck der baulichen Anlage Umbau und Optimierung des KA des Fz Borstel Zweck des Auftrags Umbau und Optimierung des KA des Fz Borstel h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f): ja, Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose i) Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: August/September 2021 j) Nebenangebote: nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen k) Mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei: enwacon engineering GmbH & Co. KG, Niemannsweg 133, 24105 Kiel, paterson@enwacon.de Nachforderung Fehle Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden o) Ablauf der Angebotsfrist: am 24/6/21 um 15:00 Uhr Ablauf der Bindefrist am 23.07.2021 p) Adresse für elektronische Angebote: Forschungszentrum Borstel, Parkallee 1-40, 23845 Borstel Anschrift für schriftliche Angebote Forschungszentrum Borstel über Amt Itzstedt, Segeberger Straße 41, 23845 Itzstedt q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen s) Eröffnungstermin: am 24/6/21 um 15:00 Uhr Ort Amt Itzstedt, Segeberger Straße 41, 23845 Itzstedt; Trauzimmer im EG Personen, die bei der Eröffnung anwessein dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftmit bevollmächtigtem Vertreter w) Beurteilung der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunter- nehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Beschei- nigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folge Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen: x) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Amt Itzstedt, Segeberger Straße 41, 23845 Itzstedt

29210 Elmshorn

Kälteanlagen VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Name Stadt Elmshorn - Der Bürgermeister - Straße Schulstraße 15-17 PLZ, Ort 25335 Elmshorn Telefon +49 4121231246 Fax +49 4121/22384 E-Mail vergabestelle@elmshorn.de Internet https://www.elmshorn.de b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 2021-70-7 c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch schriftlich d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen e) Ort der Ausführung: Haus der Technik Vormstegen 14, Hafen Südufer 25336 Elmshorn **f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:** Art der Leistung: Kälteanlagen Umfang der Leistung: Neuinstallation einer Vrf-Anlage mit ca. 70kW Kälteleistung und 26 Innengeräten. Installation eines IT-Klimaschrankes mit ca. 40kW Kälteleistung. g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: br> h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f): nein i) Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: 23.08.2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 04.03.2022 j) Nebenangebote: nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen k) Mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. Online-Plattform "DTVP" (https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0YMKYYYX/documents) Nachforderung Fehle Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen und Anschreiben bis: 27.05.2021 o) Ablauf der Angebotsfrist: am 07.06.2021 um 10:00 Uhr Ablauf der Bindefrist: am 06.07.2021 p) Adresse für elektronische Angebote: "DTVP" (https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0YMKYYYX) Anschrift für schriftliche Angebote Vergabestelle, siehe a) q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch r) Zuschlagskriterien: OZ Bezeichnung Gewichtung 1 Preis 100% s) Eröffnungstermin: am **07.06.2021** um 10:00 Uhr Ort Raum 2.1, Königstraße 20, 25335 Elmshorn Personen, die bei der Eröffnung anwessein dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten w) Beurteilung zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich als Bestandteil der Vergabeunterlagen zu dieser Ausschreibung sowie unter https://www.e-vergabe-sh.de/fileadmin/content/Service/GMSH_VHB-124EigenerklaerungZurEignung.pdf. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen: Gem. § 6b Abs. 3 VOB/A müssen Bewerber oder Bieter u.a. dann keine Eignungsnachweise beibringen, soweit die den Zuschlag erteilende Stelle bereits im Besitz dieser Nachweise ist. Dies kann dann der Fall sein, wenn Bewerber oder Bieter diese Nachweise bereits in einem früheren Vergabeverfahren eingereicht haben. Wollen sich Bewerber oder Bieter in einem laufenden Vergabeverfahren auf diese Verfahrenserleichterung berufen, so haben sie die Vergabenummer desjenigen Vergabeverfahrens anzugeben, in dem sie diese Nachweise eingereicht haben. Ohne Angabe der vorgenannten Vergabenummer kann auftraggeberseits nicht nachvollzogen werden, ob und welche Nachweise von den Bewerbern oder Bietern in früheren Vergabeverfahren vorgelegt wurden. Zu beachten ist, dass die Nachweise, auf deren Vorliegen sich Bewerber oder Bieter berufen, für das jeweilige Vergabeverfahren aktuell sein müssen. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): GMSH, Nachprüfungsstelle Org.-Z. 812, Gartenstraße 6, 24103 Kiel, Telefon: 0431 599-1112, Fax: 0431 599-1119, E-Mail: nachpruefungsstelle@gmsh.de. Die Nachprüfungsstelle kann Bietern zu laufenden Verfahren keine Auskünfte geben. Diese erhalten Sie unter dem Punkt "Kommunikation" in der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes.

29211 Heist

Heizungsarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Bundesrepublik Deutschland, endvertreten durch Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Schillstraße 1-3, 23566 Lübeck, Telefon: +49 451 30086217, E-Mail: bieteranfragen-vob@gmsh.de, Internet: www.gmsh.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A; Vergabenummer: 21A00110. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - Zugelassene Angebotsabgabe: Elektronisch; in Textform; mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel; mit qualifizierter/m Signatur/Siegel. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: 25492 Heist. f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen - **Heizungsarbeiten**: *Luft-Wasser-Wärmepumpe 7 kW Splitausführung mit Zubehör, Pufferspeicher, Regelgruppe, 40 m HZ-Ltg. Stahlrohr schwarz geschweißt, 2 FBH-Verteiler, 7 Einzelraumregler ohne Hilfsenergie Wandeinbau für 7 FB-Heizkreise, 450 m Fußbodenheizung Typ A , 1 St. Flachheizkörper m. Zubehör, Füllen und Inbetriebnahme.* h) Aufteilung in Lose: Nein. i) Ausführungsfristen - Beginn der Ausführung: Spätestens 15 Werktage nach Zugang Auftragsschreiben; Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 29.10.2021. j) Nebenangebote: Zugelassen. k) mehrere Hauptangebote: Zugelassen. l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden - elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/2021988. Nachforderung - Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen: Alle Unterlagen (Angaben, Erklärungen und Nachweise), deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, mit Ausnahme fehlender Preisangaben. Darüber hinaus wird eine Korrektur fehlerhafter oder widersprüchlicher Erklärungen zum Nachunternehmereinsatz nicht zugelassen. o) Ablauf der Angebotsfrist: **08.06.2021**, 09:45 Uhr; Ablauf der Bindefrist: 08.07.2021. p) Adresse für elektronische Angebote: www.e-vergabe-sh.de. q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Zuschlagskriterien: Siehe Vergabeunterlagen. s) Eröffnungstermin: Abgabe der Angebote ausschließlich elektronisch über die e-Vergabe, daher findet keine Verlesung (Eröffnung) statt. t) geforderte Sicherheiten: Siehe Vergabeunterlagen. u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Siehe Vergabeunterlagen. v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Beurteilung der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich Online auf "DTVP" (https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0YMKYYYX/documents) oder Vergabestelle, siehe a) Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folge Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: Mit dem Angebot vorzulege Unterlagen Bedingung an die Auftragsausführung - Leistungsbeschreibung und -verzeichnis - VVB 213 Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben zur Preisermittlung entsprechden Formblättern 221 oder 222 (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - EV 06a Verpflichtungserklärung VGSH (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - VVB 124 Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Produktangaben in folgen Positionen:: gemäß Leistungsverzeichnis - VVB 233 Nachunternehmerleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen) Sonstige Unterlagen - VVB 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - VVB 217 Covid-19-bedingte Mehrkosten (mittels Eigenerklärung vorzulegen) Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulege Unterlagen Bedingung an die Auftragsausführung - Produktdatenblätter benannter Fabrikate Sonstige Unterlagen - Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG - Urkalkulation - VVB 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - VVB 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (mittels Dritterklärung vorzulegen) x) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Name Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein Straße Düsternbrooker Weg 92 PLZ, Ort 24105 Kiel

29212 Husum

Erneuerung Soletechnik VOB

L00OSH001555 SM 111 **Erneuerung Soletechnik**, 00_40221_039501 SM Husum Erneuerung Soletechnik. a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle): Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Kieler Str. 19, 24768 Rendsburg (Vergabestelle), Kontaktstelle: GMSH AöR, Submissionsstelle Bau, vergaben-vob-sh@gmsh.de. b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung. c) ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: Die Vergabeunterlagen wer-

den nur elektronisch zur Verfügung gestellt. Es werden elektronische Angebote akzeptiert: ohne elektronische Signatur (Textform), elektronisch mit fortgeschrittener oder qualifizierter Signatur. d) Art des Auftrages: Bauauftrag. e) Ort der Ausführung: SM Husum, Ostenfelder Str. 55 25813 Husum. f) Art und Umfang der Leistung: *Erneuerung Soletechnik. Die Soleanlage soll so umgebaut werden, dass die Straßenmeisterei selber Sole erzeugen kann. Die Maßnahme umfasst folgende Leistungsbereiche:Rückbau vorhandener Soletechnik, Soleerzeuger mit elektrischem Behälterdach, Solelagertank 100m3, Veröadesystem mit Federbalancer, Sole Recyclingsystem, Pflasterflächen, Beladefläche nach dem Wasserhaushaltsgesetz, Technikraum.* i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen: Baubeginn:10 Werktage nach Zuschlagserteilung, Bauende:15.10.2021. j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 VOB/A zur Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zugelassen. k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 4 VOB/A zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote: Die Abgabe mehrerer Hauptangebote ist nicht zugelassen. l) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Email-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 VOB/A bleibt unberührt: Die Vergabeunterlagen werden elektronisch auf der Vergabeplattform unter http://e-vergabe-sh.de/Vergabeplattform/Bekanntmachungen nach einmaliger Registrierung zum Download bereitgestellt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: GMSH AöR, Submissionsstelle Bau, Schillstr. 1 - 3, 23566 Lübeck, vergaben-vob-sh@gmsh.de. o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist: Angebotsfrist: **04.06.2021** um 08:30 Uhr, Bindefrist: 02.07.2021. p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind: elektronisch via: (URL) www.e-vergabe-sh.de. q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Sie sind in deutscher Sprache abzufassen. 08-192SH HVA B-StB Bekanntmachung Ausschreibung. r) Die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung: siehe Vergabeunterlagen. t) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten: Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme; Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme. u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B. v) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, nach der Auftragsvergabe haben muss: Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6a VOB/A zu machen. Wenn das Leistungsverzeichnis Arbeitsstellensicherungsarbeiten enthält: Auf gesondertes Verlangen Nachweis der Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem 'Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von Straßen (MVAS)'. Wenn das Leistungsverzeichnis Markierungsarbeiten enthält: Auf gesondertes Verlangen Nachweis der Qualifikation der geprüften Fachkraft für Fahrbahnmarkierungen gemäß 'Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Markierungen auf Straßen (ZTV M)', bei ausländischen Bietern wird ein gleichwertiger Qualifikationsnachweis verlangt. Wenn das Leistungsverzeichnis Fahrzeug-Rückhaltesysteme enthält: Auf gesondertes Verlangen Nachweis der geprüften Montagefachkraft des ausführenden Montagebetriebes gemäß 'Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Fahrzeug-Rückhaltesysteme' (ZTV FRS). Nicht bei Vergaben im Namen oder im Auftrag des Bundes: Vorlage der Verpflichtungserklärungen gemäß § 4 VGSH für den Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bei Angebotsabgabe bekannt sind. x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: Vergabeprüfstelle beim Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Mercatorstr. 9, 24106 Kiel.

29213 List auf Sylt

Reetdachdeckung VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, endvertreten durch Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Schillstraße 1-3, 23566 Lübeck, Telefon: +49 451 300862 17, E-Mail: bieteranfragen-vob@gmsh.de, Internet: www.gmsh.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A; Vergabenummer: 21A00097. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe - elektronisch: In Textform; mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel; mit qualifizierter/m Signatur/Siegel; schriftlich. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: 25992 Sylt. f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen - **Reetdachdeckung**: *260 m² Reetdachdeckung einer Doppelhaushälfte erneuern.* h) Aufteilung in Lose: Nein. i) Ausführungsfristen - Beginn der Ausführung: 12.07.2021; Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 27.08.2021; weitere Fristen: Siehe Vergabeunterlagen. j) Nebenangebote: Zugelassen. k) mehrere Hauptangebote: Zugelassen. l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen - Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/2021957. Nachforderung - Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen: Alle Unterlagen (Angaben, Erklärungen und Nachweise), deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, mit Ausnahme fehlender Preisangaben. Darüber hinaus wird eine Korrektur fehlerhafter oder widersprüchlicher Erklärungen zum Nachunternehmereinsatz nicht zugelassen. o) Ablauf der Angebotsfrist: **07.06.2021**, 09:35 Uhr; Ablauf der Bindefrist: 07.07.2021. p) Adresse für elektronische Angebote: www.e-vergabe-sh.de. q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Zuschlagskriterien: Siehe Vergabeunterlagen. s) Eröffnungstermin: Abgabe der Angebote ausschließlich elektronisch über die e-Vergabe, daher findet keine Verlesung (Eröffnung) statt. t) geforderte Sicherheiten: Siehe Vergabeunterlagen. u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Siehe Vergabeunterlagen. v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Beurteilung der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich als Bestandteil der Vergabeunterlagen zu dieser Ausschreibung sowie unter https://www.e-vergabe-sh.de/fileadmin/content/Service/GMSH_VHB-124EigenerklaerungZurEignung.pdf. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen: Gem. § 6b Abs. 3 VOB/A müssen Bewerber oder Bieter u.a. dann keine Eignungsnachweise beibringen, soweit die den Zuschlag erteilende Stelle bereits im Besitz dieser Nachweise ist. Dies kann dann der Fall sein, wenn Bewerber oder Bieter diese Nachweise bereits in einem früheren Vergabeverfahren eingereicht haben. Wollen sich Bewerber oder Bieter in einem laufenden Vergabeverfahren auf diese Verfahrenserleichterung berufen, so haben sie die Vergabenummer desjenigen Vergabeverfahrens anzugeben, in dem sie diese Nachweise eingereicht haben. Ohne Angabe der vorgenannten Vergabenummer kann auftraggeberseits nicht nachvollzogen werden, ob und welche Nachweise von den Bewerbern oder Bietern in früheren Vergabeverfahren vorgelegt wurden. Zu beachten ist, dass die Nachweise, auf deren Vorliegen sich Bewerber oder Bieter berufen, für das jeweilige Vergabeverfahren aktuell sein müssen. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): GMSH, Nachprüfungsstelle Org.-Z. 812, Gartenstraße 6, 24103 Kiel, Telefon: 0431 599-1112, Fax: 0431 599-1119, E-Mail: nachpruefungsstelle@gmsh.de. Die Nachprüfungsstelle kann Bietern zu laufenden Verfahren keine Auskünfte geben. Diese erhalten Sie unter dem Punkt "Kommunikation" in der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes.

29214 Lübeck

Metallbauarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Land Schleswig-Holstein, endvertreten durch Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Schillstraße 1-3, 23566 Lübeck, Tel +49 451 30086217, bieteranfragen-vob@gmsh.de, www.gmsh.de. b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A; Vergabenummer 21A00121. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: 23568, Lübeck. f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen: **Metallbauarbeiten**, *Demontage von Türen: 5 Stk, Lieferung und Montage von Metall-Glas-Türelementen RS bzw. T30-RS: 17 St., Lieferung und Montage von Stahltüren T30-RS bzw. T90: 5 St.* h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f): nein. i) Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: am 06.09.2021, Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28.01.2022. j) Nebenangebote: nicht zugelassen. k) mehrere Hauptangebote: zugelassen. l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/2021982. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen: Alle Unterlagen (Angaben, Erklärungen und Nachweise), deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, mit Ausnahme fehlender Preisangaben. Darüber hinaus wird eine Korrektur fehlerhafter oder widersprüchlicher Erklärungen zum Nachunternehmereinsatz nicht zugelassen. o) Ablauf der Angebotsfrist am **10.06.2021** um 09:50 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 10.07.2021. p) Adresse für elektronische Angebote: www.e-vergabe-sh.de. q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch. r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen. s) Eröffnungstermin, Ort: Abgabe der Angebote ausschließlich elektronisch über die e-Vergabe, daher findet keine Verlesung (Eröffnung) statt. t) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen. v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Beurteilung der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich als Bestandteil der Vergabeunterlagen zu dieser Ausschreibung sowie unter https://www.e-vergabe-sh.de/fileadmin/content/Service/GMSH_VHB-124EigenerklaerungZurEignung.pdf. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen: Gem. § 6b Abs. 3 VOB/A müssen Bewerber oder Bieter u.a. dann keine Eignungsnachweise beibringen, soweit die den Zuschlag erteilende Stelle bereits im Besitz dieser Nachweise ist. Dies kann dann der Fall sein, wenn Bewerber oder Bieter diese Nachweise bereits in einem früheren Vergabeverfahren eingereicht haben. Wollen sich Bewerber oder Bieter in einem laufenden Vergabeverfahren auf diese Verfahrenserleichterung berufen, so haben sie die Vergabenummer desjenigen Vergabeverfahrens anzugeben, in dem sie diese Nachweise eingereicht haben. Ohne Angabe der vorgenannten Vergabenummer kann auftraggeberseits nicht nachvollzogen werden, ob und welche Nachweise von den Bewerbern oder Bietern in früheren Vergabeverfahren vorgelegt wurden. Zu beachten ist, dass die Nachweise, auf deren Vorliegen sich Bewerber oder Bieter berufen, für das jeweilige Vergabeverfahren aktuell sein müssen. Mit Angebotsabgabe müssen Bieter die gemäß § 4 Abs. 1 Vergabegesetz Schleswig-Holstein erforderliche Verpflichtungserklärung zur Zahlung des Vergabemindestlohns abgeben. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle haben Bieter diese Verpflichtungserklärung innerhalb der ihr gesetzten Frist auch für deren Nachunternehmen und Verleiher von Arbeitskräften vorzulegen. Die Verpflichtungserklärung ist Bestandteil der Vergabeunterlagen sowie unter http://www.e-vergabe-sh.de/service/Formblätter/ erhältlich. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A), GMSH, Nachprüfungsstelle Org.-Z. 812, Gartenstraße 6, 24103 Kiel, Tel.: 0431 599-1112 Fax: 0431 599-1119 E-Mail: nachpruefungsstelle@gmsh.de, Die Nachprüfungsstelle kann Bietern zu laufenden Verfahren keine Auskünfte geben. Diese erhalten Sie unter dem Punkt "Kommunikation" in der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes.

29215 Lübeck

Tiefbauarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Land Schleswig-Holstein, endvertreten durch Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Schillstraße 1-3, 23566 Lübeck, Tel +49 451 30086217, bieteranfragen-vob@gmsh.de, www.gmsh.de. b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A; Vergabenummer 21A00126. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: 23568, Lübeck. f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen: **Tiefbauarbeiten**, *Tief- und Straßenbauarbeiten für einen Anbau im Eingangsbereich der Liegenschaft: Abbrucharbeiten, Erdbauarbeiten, Entwässerungsleitung verlegen und anschließen, Oberflächenbefestigung und Blockstufen aus Betonplatten abbrechen und neu herstellen.* h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f): nein. i) Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: am 01.09.2021, Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.06.2022. j) Nebenangebote: nicht zugelassen. k) mehrere Hauptangebote: zugelassen. l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/2021981. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen: Alle Unterlagen (Angaben, Erklärungen und Nachweise), deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, mit Ausnahme fehlender Preisangaben. Darüber hinaus wird eine Korrektur fehlerhafter oder widersprüchlicher Erklärungen zum Nachunternehmereinsatz nicht zugelassen. o) Ablauf der Angebotsfrist am **10.06.2021** um 10:10 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 10.07.2021. p) Adresse für elektronische Angebote: www.e-vergabe-sh.de. q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch. s) Eröffnungstermin, Ort: Abgabe der Angebote ausschließlich elektronisch über die e-Vergabe, daher findet keine Verlesung (Eröffnung) statt. t) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen. v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Beurteilung der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich als Bestandteil der Vergabeunterlagen zu dieser Ausschreibung sowie unter https://www.e-vergabe-sh.de/fileadmin/content/Service/GMSH_VHB-124EigenerklaerungZurEignung.pdf Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen: Gem. § 6b Abs. 3 VOB/A müssen Bewerber oder Bieter u.a. dann keine Eignungsnachweise beibringen, soweit die den Zuschlag erteilende Stelle bereits im Besitz dieser Nachweise ist. Dies kann dann der Fall sein, wenn Bewerber oder Bieter diese Nachweise bereits in einem früheren Vergabeverfahren eingereicht haben. Wollen sich Bewerber oder Bieter in einem laufenden Vergabeverfahren auf diese Verfahrenserleichterung berufen, so haben sie die Vergabenummer desjenigen Vergabeverfahrens anzugeben, in dem sie diese Nachwei-

se eingereicht haben. Ohne Angabe der vorgenannten Vergabenummer kann auftraggeberseits nicht nachvollzogen werden, ob und welche Nachweise von den Bewerbern oder Bietern in früheren Vergabeverfahren vorgelegt wurden. Zu beachten ist, dass die Nachweise, auf deren Vorliegen sich Bewerber oder Bieter berufen, für das jeweilige Vergabeverfahren aktuell sein müssen. Mit Angebotsabgabe müssen Bieter die gemäß § 4 Abs. 1 Vergabegesetz Schleswig-Holstein erforderliche Verpflichtungserklärung zur Zahlung des Vergabemindestlohns abgeben. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle haben Bieter diese Verpflichtungserklärung innerhalb der ihr gesetzten Frist auch für deren Nachunternehmen und Verleiher von Arbeitskräften vorzulegen. Die Verpflichtungserklärung ist Bestandteil der Vergabeunterlagen sowie unter http://www.e-vergabe-sh.de/service/Formblätter/ erhältlich. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A), GMSH, Nachprüfungsstelle Org.-Z. 812, Gartenstraße 6, 24103 Kiel, Tel.: 0431 599-1112 Fax: 0431 599-1119 E-Mail: nachpruefungsstelle@gmsh.de. Die Nachprüfungsstelle kann Bietern zu laufenden Verfahren keine Auskünfte geben. Diese erhalten Sie unter dem Punkt "Kommunikation" in der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes.

29216 Meldorf

Trockenbauarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Kreis Dithmarschen vertreten durch GMSH AöR, VOB-Submissionsstelle, Schillstraße 1-3, 23566 Lübeck, vergaben-vob-sh@gmsh.de, www.gmsh.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A; Vergabenummer: 320003580EA. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - Zugelassene Angebotsabgabe: Elektronisch; in Textform; mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel; mit qualifizierter/m Signatur/Siegel. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: 25704 Meldorf. f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen: **Trockenbauarbeiten** - *Neubau: Vorsatzschale Sonderausstellungsbereich OSB/GK, ca. 300 m²; Unterdecke Sonderausstellungsbereich polygonale Dachflächen, ca. 194 m²; Abhangdecke GK, UK, Akustik Foyer, ca. 70,5 m²; Trennwände GK, Neubau und Bestand, ca. 170 m².* h) Aufteilung in Lose: Nein. i) Ausführungsfristen - Beginn der Ausführung: 36 KW 2021; Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 03 KW 2022. j) Nebenangebote: Nicht zugelassen. k) mehrere Hauptangebote: Zugelassen. l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen - Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/2021902. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) Ablauf der Angebotsfrist: **08.06.2021**, 09:10 Uhr; Ablauf der Bindefrist: 08.07.2021. p) Adresse für elektronische Angebote: www.e-vergabe-sh.de. q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Zuschlagskriterien: Siehe Vergabeunterlagen. s) Eröffnungstermin: Abgabe der Angebote ausschließlich elektronisch über die e-Vergabe, daher findet keine Verlesung (Eröffnung) statt. t) geforderte Sicherheiten: Siehe Vergabeunterlagen. u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Siehe Vergabeunterlagen. v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Beurteilung der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich als Bestandteil der Vergabeunterlagen zu dieser Ausschreibung sowie unter: https://www.e-vergabe-sh.de/fileadmin/content/Service/GMSH_VHB-124EigenerklaerungZurEignung.pdf. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration, Düsternbrooker Weg 92, 24105 Kiel.

29217 St. Michaelisdonn

Deckenerneuerung VOB

a) Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Breitenburger Str. 37, 25524 Itzehoe (Vergabestelle), GMSH AöR, Submissionsstelle Bau, vergaben-vob-sh@gmsh.de. b) Öffentliche Ausschreibung. c) Die Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. Es werden elektronische Angebote akzeptiert, ohne elektronische Signatur (Textform), elektronisch mit fortgeschrittener oder qualifizierter Signatur. d) Bauauftrag. e) L144. 25693 St Michaelisdonn. f) *Optimierung der Gradiente und* **Deckenerneuerung** *auf Fräsfläche auf freier Strecke; Einbau einer standfesten Bankette; Einbau von Rasengittersteinen im Innenkurvenbereich.* g) entfällt. i) entfällt. j) Nebenangebote sind nicht zugelassen. k) Die Abgabe mehrerer Hauptangebote ist nicht zugelassen. l) Die Vergabeunterlagen werden elektronisch auf der Vergabeplattform unter http://e-vergabe-sh.de/Vergabeplattform/Bekanntmachungen nach einmaliger Registrierung zum Download bereitgestellt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: GMSH AöR, Submissionsstelle Bau, Schillstr. 1 - 3, 23566 Lübeck vergaben-vob-sh@gmsh.de. m) Entfällt. o) Angebotsfrist: **26.05.2021** um 09:25 Uhr. Bindefrist: 25.06.2021. p) elektronisch via: (URL) www.e-vergabe-sh.de. q) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen. r) siehe Vergabeunterlagen. s) entfällt. t) Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme; Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme. u) Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B. v) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6a VOB/A zu machen. Wenn das Leistungsverzeichnis Arbeitsstellensicherungsarbeiten enthält: Auf gesondertes Verlangen Nachweis der Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem 'Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von Straßen (MVAS)'. Wenn das Leistungsverzeichnis Markierungsarbeiten enthält: Auf gesondertes Verlangen Nachweis der Qualifikation der geprüften Fachkraft für Fahrbahnmarkierungen gemäß 'Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Markierungen auf Straßen (ZTV M)', bei ausländischen Bietern wird ein gleichwertiger Qualifikationsnachweis verlangt. Wenn das Leistungsverzeichnis Fahrzeug-Rückhaltesysteme enthält: Auf gesondertes Verlangen Nachweis der geprüften Montagefachkraft des ausführenden Montagebetriebes gemäß 'Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Fahrzeug-Rückhaltesysteme' (ZTV FRS). Nicht bei Vergaben im Namen oder im Auftrag des Bundes: Vorlage der Verpflichtungserklärungen gemäß § 4 VGSH für den Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bei Angebotsabgabe bekannt sind. x) Vergabeprüfstelle beim Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Mercatorstr. 9, 24106 Kiel.

29218 Scharbeutz

Reinigung WC-Häuser UVg0

Bekanntmachung 2021-42: **Reinigung WC-Häuser** Haffkrug neu - VO: UVg0 Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle: Gemeinde Scharbeutz, Kontaktstelle Hauptamt - Vergabestelle und Submission Zu Händen Frau Glawinski, Am Bürgerhaus 2, 23683 Scharbeutz, Telefon +49 45037709-130, Fax +49 4503 7709-99130, E-Mail sub@gemeinde-scharbeutz.de URL https://www.gemeinde-scharbeutz.de Zuschlag erteilende Stelle: die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle. Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen: Elektronisch über diese Vergabeplattform: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YJ9RD4W Postalisch an die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle. Bereitstellung der Vergabeunterlagen: Elektronisch über diese Vergabeplattform: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YJ9RD4W/documents Art und Umfang der Leistung: *Für das Ostseeheilbad Haffkrug wird die ganzjährige Reinigung der WC-Anlagen an der Strandpromenade ausgeschrieben.* Haupterfüllungsort: Ergänzende / Abweichende Angaben zum Haupterfüllungsort: siehe Leistungsverzeichnis. Ausführungsfristen: Beginn 01.07.2021, Ende 30.06.2023. Zuschlagskriterien: Kriterium Gewichtung Preis 70 %, Qualität 30 %. Nebenangebote: Nebenangebote werden nicht zugelassen. Angaben zu den Losen - Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein. Schlusstermin für den Eingang der Angebote **26.05.2021** um 09:00 Uhr, Bindefrist des Angebots 30.06.2021. Zusätzliche Angaben: Bekanntmachungs-ID: CXP4YJ9RD4W

29219 Kropp

Deckenerneuerung EU VOB

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber I.1) Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein Nationale Identifikationsnummer: 011200 Kieler Str. 19 Rendsburg NUTS-Code: DEF0B Rendsburg-Eckernförde 24768 Deutschland Kontaktstelle(n): Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Submissionsstelle Bau, Lübeck E-Mail: vergaben-vob-sh@gmsh.de Internet-Adresse(n): Hauptadresse: www.lbv-sh.de Adresse des Beschafferprofils: www.gmsh.de I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/2021953 Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: www.e-vergabe-sh.de I.4) Regional- oder Kommunalbehörde I.5) Andere Tätigkeit: Straßenbau Abschnitt II: Gegenstand II.1) Umfang der Beschaffung II.1.1) L40, Schusterkate - Kropp II.1.2) 45233120 Straßenbauarbeiten II.1.3) Bauauftrag II.1.4) *Deckenerneuerung.* II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein II.2) Beschreibung II.2.3) NUTS-Code: DEF0C Schleswig-Flensburg Hauptort der Ausführung: Kropp II.2.4) Deckenerneuerung der Fahrbahn auf einer Länge von ca. 3 700 m. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Preis II.2.7) Beginn: 16.08.2021 Ende: 13.11.2021 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja II.2.11) Optionen: nein II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben III.1) Teilnahmebedingungen III.1.1) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: - Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes, - Nicht bei Vergaben im Namen oder im Auftrag des Bundes: Vorlage der Verpflichtungserklärungen gemäß § 4 VGSH für den Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bei Angebotsabgabe bekannt sind. III.1.2) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: - Vorlage einer Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. III.1.3) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: - Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, wobei für die wichtigsten Bauleistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis beizufügen sind. - Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, unabhängig davon, ob sie seinem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind, und derjenigen, über die der Unternehmer für die Errichtung des Bauwerks verfügt. - Wenn das Leistungsverzeichnis Arbeitsstellensicherungsarbeiten enthält: Auf gesondertes Verlangen Nachweis der Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem "Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von Straßen (MVAS)". - Wenn das Leistungsverzeichnis Markierungsarbeiten enthält: Auf gesondertes Verlangen Nachweis der Qualifikation der geprüften Fachkraft für Fahrbahnmarkierungen gemäß "Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Markierungen auf Straßen (ZTV M)", bei ausländischen Bietern wird ein gleichwertiger Qualifikationsnachweis verlangt. - Wenn das Leistungsverzeichnis Fahrzeug-Rückhaltesysteme enthält: Auf gesondertes Verlangen Nachweis der geprüften Montagefachkraft des ausführenden Montagebetriebes gemäß "Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Fahrzeug-Rückhaltesysteme" (ZTV FRS). Abschnitt IV: Verfahren IV.1) Beschreibung IV.1.1) Offenes Verfahren IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja IV.2) Verwaltungsangaben IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge **16.06.2021**, 08:30 Uhr. IV.2.4) Deutsch IV.2.6) Bindefrist des Angebots Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30.07.2021 IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 16.06.2021, 08:30 Uhr. GMSH AöR, Büro Lübeck, Schillstr. 1-3, 23566 Lübeck Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Nur Vertreter des Auftraggebers/der GMSH, VOB-Submissionsstelle Abschnitt VI: Weitere Angaben VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein VI.2) Die Zahlung erfolgt elektronisch VI.3) Die elektronische Angebotsabgabe per E-Mail ist nicht zugelassen. VI.4.1) Vergabekammer Schleswig-Holstein im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus Düstenbrooker Weg 94 Kiel 24105 Deutschland E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de Telefon: +49 431 / 988-4640 Fax: +49 431 / 988-4702 VI.4.2) Vergabeprüfstelle beim Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein Mercatorstr. 9 Kiel 24106 Deutschland E-Mail: poststelle2@lbv-sh.landsh.de Telefon: +49 431383-0 Fax: +49 4313832754 VI.4.3) Auf die Unzulässigkeit eines Nachprüfungsantrages nach Ablauf der Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB (15 Tage nach Eingang des Nichtabhilfebescheids auf eine Rüge) wird hingewiesen. VI.4.4) siehe I.1) Öffentlicher Auftraggeber Rendsburg Deutschland VI.5) 12.05.2021.

29220 Erfde

Gewässerschutzberatung für die Landwirtschaft EU VgV

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber I.1) Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein vertreten durch die Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR (GMSH) Gartenstraße 6 Kiel NUTS-Code: DEF Schleswig-Holstein 24103 Deutschland E-Mail: jan.joachim@gmsh.de Telefon: +49 5991524 Fax: +49 5991465 Internet-Adresse(n): Hauptadresse: www.gmsh.de I.2) Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.e-vergabe-sh.de/ Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: I.4) Einrichtung des öffentlichen Rechts I.5) Andere Tätigkeit: Bauen, Bewirtschaften, Beschaffen Abschnitt II: Gegenstand II.1) Umfang der Beschaffung II.1.1) **Gewässerschutzberatung für die Landwirtschaft in Schleswig-Holstein in mit Phosphat belasteten Gebieten** II.1.2) 77100000 Dienstleistungen im Bereich Landwirtschaft II.1.3) Dienstleistungen II.1.4) *Mit der Novellierung der DüV und Landesdüngeverordnung 2020 wurde auf die erneute Ausweisung einer P-Kulisse verzichtet. Stattdessen setzt das Land auf die Einführung landesweiter Maßnahmen nach § 13 a Abs. 5 DüV, da die P-Versorgung der landwirtschaftlich genutzten Böden und auch die P-Belastung der Oberflächengewässer in weiten Teilen des Landes zu hoch ist. Im Zusammenhang mit der Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie soll in Schleswig-Holstein den Landwirten in mit Phosphat (P) belasteten Gebieten eine zusätzliche Beratung, analog der bisher bestehenden Gewässerschutzberatung in der Gebietskulisse der gefährdeten Grundwasserkörper (sogenannte Nitrat-Kulisse) sowie der P-Gewässerschutzberatung in der ehemaligen P-Kulisse, angeboten werden.* II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: ja Angebote sind möglich für alle Lose Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können: 2 II.2) Beschreibung II.2.1) BG 10 "Nordfriesische Marschen und Eider-Treene-Niederung" Los-Nr.: 1 II.2.2) 77100000 Dienstleistungen im Bereich Landwirtschaft II.2.3) NUTS-Code: DEF0 Schleswig-Holstein Hauptort der Ausführung: Nordfriesische Marschen und Eider-Treene-Niederung II.2.4) Mit der Novellierung der DüV und Landesdüngeverordnung 2020 wurde auf die erneute Ausweisung einer P-Kulisse verzichtet. Stattdessen setzt das Land auf die Einführung landesweiter Maßnahmen nach § 13 a Abs. 5 DüV, da die P-Versorgung der landwirtschaftlich genutzten Böden und auch die P-Belastung der Oberflächengewässer in weiten Teilen des Landes zu hoch ist. Im Zusammenhang mit der Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie soll in Schleswig-Holstein den Landwirten in mit Phosphat (P) belasteten Gebieten eine zusätzliche Beratung, analog der bisher bestehenden Gewässerschutzberatung in der Gebietskulisse der gefährdeten Grundwasserkörper (sogenannte Nitrat-Kulisse) sowie der P-Gewässerschutzberatung in der ehemaligen P-Kulisse, angeboten werden. Hierfür wurde das Landesgebiet außerhalb der bestehenden Beratungsgebiete der N- und bisherigen P-Kulisse in 5 neue Beratungsgebiete (BG) untergliedert. Diese 5 Beratungsgebiete umfassen eine Gesamtfläche von rd. 425 395 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche (LN), im Los 1 rd. 126 114 ha. Um Verbesserungen in der Gewässerbelastung durch P in diesen Gebieten zu erreichen, sind über die gesetzlichen Vorgaben hinaus weitergehende Maßnahmen zu ergreifen. Die Gewässerschutzberatung ist nicht primär auf die Einhaltung einzelner Vorschriften und Regelungen der Düngeverordnung sowie der Landesdüngeverordnung ausgerichtet, sondern zielt übergreifend auf die Verbesserung des Gewässerschutzes durch eine umfassende Beratung mit dem Schwerpunkt auf die Reduzierung der P-Einträge in die Gewässer ab. Die fachlichen Inhalte gehen dabei immer über das Mindestmaß der rechtlichen Anforderungen und Vorgaben hinaus. Die Beratung erfolgt auf der Grundlage verschiedener vorgegebener Beratungsmodule, die zielgruppenorientiert und themenspezifisch in 3 Modulgruppen untergliedert sind. Die Gewässerschutzberatung soll über die insgesamt 18 Beratungsmodule eine qualifizierte, an den Erfordernissen des Gewässerschutzes optimal ausgerichtete und an den Bedürfnissen der Landwirte/-innen orientierte Fachberatung gewährleisten. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Qualitätskriterium - Name: Schlüssigkeit und Qualität des Gewässerschutzkonzeptes / Gewichtung: 50 Qualitätskriterium - Name: Präsentation / Gewichtung: 20 Preis - Gewichtung: 30 II.2.7) Beginn: 10.08.2021 Ende: 31.12.2021 Dieser Auftrag kann verlängert

werden: ja Beschreibung der Verlängerungen: Der Vertrag kann seitens des Auftraggebers um weitere Jahre verlängert werden (längstens jedoch bis zum 31.12. 2024). II.2.9) Geplante Mindestzahl: 3 Höchstzahl: 7 Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Es werden bei der Bewertung je Kriterium jeweils die in der Auswahlmatrix genannten Bewertungspunkte zum Beispiel Erfahrungen, Präsenz vor Ort, Kapazitäten, Vernetzung mit Kooperationspartnern, Weiterbildung der Mitarbeiter/-innen, Internetauftritt und Erfahrung auf dem Gebiet der Seenschutzberatung vergeben. Zur Angebotsabgabe (Phase 2) werden diejenigen Bewerber aufgefordert, die alle formalen Anforderungen und Ausschlusskriterien erfüllen, sowie eine Mindestpunktzahl von 13 Punkten (von möglichen zu erreichenden 22 Punkten) erreichen und anhand der Anzahl der Eignungspunkte die Plätze 1 bis 7 belegen. Sofern mehrere Bewerber (bspw. 7. und 8. Stelle) die gleiche Punktzahl erreichen, entscheidet das Los über deren Platzierung. Somit werden maximal sieben Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert. Verhandlungsgespräche/Präsentation: Diese finden voraussichtlich in der 28. KW/29. KW 2021 statt. II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein II.2.11) Optionen: nein II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein II.2.14) Der Zuschlag zur Beauftragung der Gewässerschutzberatung wird erteilt, wenn die beihilferechtliche Unbedenklichkeit im Rahmen des Anzeigeverfahren bei der europäischen Kommission festgestellt wird. II.2) Beschreibung II.2.1) BG 11 "Dithmarscher Marschen und Holsteinische Elbmarsch" Los-Nr.: 2 II.2.2) 77100000 Dienstleistungen im Bereich Landwirtschaft II.2.3) NUTS-Code: DEF0 Schleswig-Holstein Hauptort der Ausführung: Dithmarscher Marschen und Holsteinische Elbmarsch II.2.4) Mit der Novellierung der DüV und Landesdüngeverordnung 2020 wurde auf die erneute Ausweisung einer P-Kulisse verzichtet. Stattdessen setzt das Land auf die Einführung landesweiter Maßnahmen nach § 13 a Abs. 5 DüV, da die P-Versorgung der landwirtschaftlich genutzten Böden und auch die P-Belastung der Oberflächengewässer in weiten Teilen des Landes zu hoch ist. Im Zusammenhang mit der Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie soll in Schleswig-Holstein den Landwirten in mit Phosphat (P) belasteten Gebieten eine zusätzliche Beratung, analog der bisher bestehenden Gewässerschutzberatung in der Gebietskulisse der gefährdeten Grundwasserkörper (sogenannte Nitrat-Kulisse) sowie der P-Gewässerschutzberatung in der ehemaligen P-Kulisse, angeboten werden. Hierfür wurde das Landesgebiet außerhalb der bestehenden Beratungsgebiete der N- und bisherigen P-Kulisse in 5 neue Beratungsgebiete (BG) untergliedert. Diese 5 Beratungsgebiete umfassen eine Gesamtfläche von rd. 425 395 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche (LN), im Los 3 rd. 72 822 ha. Um Verbesserungen in der Gewässerbelastung durch P in diesen Gebieten zu erreichen, sind über die gesetzlichen Vorgaben hinaus weitergehende Maßnahmen zu ergreifen. Die Gewässerschutzberatung ist nicht primär auf die Einhaltung einzelner Vorschriften und Regelungen der Düngeverordnung sowie der Landesdüngeverordnung ausgerichtet, sondern zielt übergreifend auf die Verbesserung des Gewässerschutzes durch eine umfassende Beratung mit dem Schwerpunkt auf die Reduzierung der P-Einträge in die Gewässer ab. Die fachlichen Inhalte gehen dabei immer über das Mindestmaß der rechtlichen Anforderungen und Vorgaben hinaus. Die Beratung erfolgt auf der Grundlage verschiedener vorgegebener Beratungsmodule, die zielgruppenorientiert und themenspezifisch in 3 Modulgruppen untergliedert sind. Die Gewässerschutzberatung soll über die insgesamt 18 Beratungsmodule eine qualifizierte, an den Erfordernissen des Gewässerschutzes optimal ausgerichtete und an den Bedürfnissen der Landwirte/-innen orientierte Fachberatung gewährleisten. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Qualitätskriterium - Name: Schlüssigkeit und Qualität des Gewässerschutzkonzeptes / Gewichtung: 50 Qualitätskriterium - Name: Präsentation / Gewichtung: 20 Preis - Gewichtung: 30 II.2.7) Beginn: 10.08.2021 Ende: 31.12.2021 Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Beschreibung der Verlängerungen: Der Vertrag kann seitens des Auftraggebers um weitere Jahre verlängert werden (längstens jedoch bis zum 31.12. 2024). II.2.9) Geplante Mindestzahl: 3 Höchstzahl: 7 Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Es werden bei der Bewertung je Kriterium jeweils die in der Auswahlmatrix genannten Bewertungspunkte zum Beispiel Erfahrungen, Präsenz vor Ort, Kapazitäten, Vernetzung mit Kooperationspartnern, Weiterbildung der Mitarbeiter/-innen, Internetauftritt und Erfahrung auf dem Gebiet der Seenschutzberatung vergeben. Zur Angebotsabgabe (Phase 2) werden diejenigen Bewerber aufgefordert, die alle formalen Anforderungen und Ausschlusskriterien erfüllen, sowie eine Mindestpunktzahl von 13 Punkten (von möglichen zu erreichenden 22 Punkten) erreichen und anhand der Anzahl der Eignungspunkte die Plätze 1 bis 7 belegen. Sofern mehrere Bewerber (bspw. 7. und 8. Stelle) die gleiche Punktzahl erreichen, entscheidet das Los über deren Platzierung. Somit werden maximal sieben Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert. Verhandlungsgespräche/Präsentation: Diese finden voraussichtlich in der 28. KW/29. KW 2021 statt. II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein II.2.11) Optionen: nein II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein II.2.14) Der Zuschlag zur Beauftragung der Gewässerschutzberatung wird erteilt, wenn die beihilferechtliche Unbedenklichkeit im Rahmen des Anzeigeverfahren bei der europäischen Kommission festgestellt wird. II.2) Beschreibung II.2.1) BG 12 "Ostholsteinisches Hügel- und Seenland" Los-Nr.: 3 II.2.2) 77100000 Dienstleistungen im Bereich Landwirtschaft II.2.3) NUTS-Code: DEF0 Schleswig-Holstein Hauptort der Ausführung: Ostholsteinisches Hügel- und Seenland II.2.4) Mit der Novellierung der DüV und Landesdüngeverordnung 2020 wurde auf die erneute Ausweisung einer P-Kulisse verzichtet. Stattdessen setzt das Land auf die Einführung landesweiter Maßnahmen nach § 13 a Abs. 5 DüV, da die P-Versorgung der landwirtschaftlich genutzten Böden und auch die P-Belastung der Oberflächengewässer in weiten Teilen des Landes zu hoch ist. Im Zusammenhang mit der Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie soll in Schleswig-Holstein den Landwirten in mit Phosphat (P) belasteten Gebieten eine zusätzliche Beratung, analog der bisher bestehenden Gewässerschutzberatung in der Gebietskulisse der gefährdeten Grundwasserkörper (sogenannte Nitrat-Kulisse) sowie der P-Gewässerschutzberatung in der ehemaligen P-Kulisse, angeboten werden. Hierfür wurde das Landesgebiet außerhalb der bestehenden Beratungsgebiete der N- und bisherigen P-Kulisse in 5 neue Beratungsgebiete (BG) untergliedert. Diese 5 Beratungsgebiete umfassen eine Gesamtfläche von rd. 425 395 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche (LN), im Los 2 rd. 92 525 ha. Um Verbesserungen in der Gewässerbelastung durch P in diesen Gebieten zu erreichen, sind über die gesetzlichen Vorgaben hinaus weitergehende Maßnahmen zu ergreifen. Die Gewässerschutzberatung ist nicht primär auf die Einhaltung einzelner Vorschriften und Regelungen der Düngeverordnung sowie der Landesdüngeverordnung ausgerichtet, sondern zielt übergreifend auf die Verbesserung des Gewässerschutzes durch eine umfassende Beratung mit dem Schwerpunkt auf die Reduzierung der P-Einträge in die Gewässer ab. Die fachlichen Inhalte gehen dabei immer über das Mindestmaß der rechtlichen Anforderungen und Vorgaben hinaus. Die Beratung erfolgt auf der Grundlage verschiedener vorgegebener Beratungsmodule, die zielgruppenorientiert und themenspezifisch in 3 Modulgruppen untergliedert sind. Die Gewässerschutzberatung soll über die insgesamt 18 Beratungsmodule eine qualifizierte, an den Erfordernissen des Gewässerschutzes optimal ausgerichtete und an den Bedürfnissen der Landwirte/-innen orientierte Fachberatung gewährleisten. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Qualitätskriterium - Name: Schlüssigkeit und Qualität des Gewässerschutzkonzeptes / Gewichtung: 50 Qualitätskriterium - Name: Präsentation / Gewichtung: 20 Preis - Gewichtung: 30 II.2.7) Beginn: 10.08.2021 Ende: 31.12.2021 Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Beschreibung der Verlängerungen: Der Vertrag kann seitens des Auftraggebers um weitere Jahre verlängert werden (längstens jedoch bis zum 31.12. 2024). II.2.9) Geplante Mindestzahl: 3 Höchstzahl: 7 Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Es werden bei der Bewertung je Kriterium jeweils die in der Auswahlmatrix genannten Bewertungspunkte zum Beispiel Erfahrungen, Präsenz vor Ort, Kapazitäten, Vernetzung mit Kooperationspartnern, Weiterbildung der Mitarbeiter/-innen, Internetauftritt und Erfahrung auf dem Gebiet der Seenschutzberatung vergeben. Zur Angebotsabgabe (Phase 2) werden diejenigen Bewerber aufgefordert, die alle formalen Anforderungen und Ausschlusskriterien erfüllen, sowie eine Mindestpunktzahl von 13 Punkten (von möglichen zu erreichenden 22 Punkten) erreichen und anhand der Anzahl der Eignungspunkte die Plätze 1 bis 7 belegen. Sofern mehrere Bewerber (bspw. 7. und 8. Stelle) die gleiche Punktzahl erreichen, entscheidet das Los über deren Platzierung. Somit werden maximal sieben Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert. Verhandlungsgespräche/Präsentation: Diese finden voraussichtlich in der 28. KW/29. KW 2021 statt. II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein II.2.11) Optionen: nein II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein II.2.14) Der Zuschlag zur Beauftragung der Gewässerschutzberatung wird erteilt, wenn die beihilferechtliche Unbedenklichkeit im Rahmen des Anzeigeverfahren bei der europäischen Kommission festgestellt wird. II.2) Beschreibung II.2.1) BG 13 "Dänischer Wohld bis Nordoldenburg und Fehmarn" Los-Nr.: 4 II.2.2) 77 100000 Dienstleistungen im Bereich Landwirtschaft II.2.3) NUTS-Code: DEF0 Schleswig-Holstein Hauptort der Ausführung: Dänischer Wohld bis Nordoldenburg und Fehmarn II.2.4) Mit der Novellierung der DüV und Landesdüngeverordnung 2020 wurde auf die erneute Ausweisung einer P-Kulisse verzichtet. Stattdessen setzt das Land auf die Einführung landesweiter Maßnahmen nach § 13 a Abs. 5 DüV, da die P-Versorgung der landwirtschaftlich genutzten Böden und auch die P-Belastung der Oberflächengewässer in weiten Teilen des Landes zu hoch ist. Im Zusammenhang mit der Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie soll in Schleswig-Holstein den Landwirten in mit Phosphat (P) belasteten Gebieten eine zusätzliche Beratung, analog der bisher bestehenden Gewässerschutzberatung in der Gebietskulisse der gefährdeten Grundwasserkörper (sogenannte Nitrat-Kulisse) sowie der P-Gewässerschutzberatung in der ehemaligen P-Kulisse, angeboten werden. Hierfür wurde das Landesgebiet außerhalb der bestehenden Beratungsgebiete der N- und bisherigen P-Kulisse in 5 neue Beratungsgebiete (BG) untergliedert. Diese 5 Beratungsgebiete umfassen eine Gesamtfläche von rd. 425 395 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche (LN), im Los 4 rd. 81 302 ha. Um Verbesserungen in der Gewässerbelastung durch P in diesen Gebieten zu erreichen, sind über die gesetzlichen Vorgaben hinaus weitergehende Maßnahmen zu ergreifen. Die Gewässerschutzberatung ist nicht primär auf die Einhaltung einzelner Vorschriften und Regelungen der Düngeverordnung sowie der Landesdüngeverordnung ausgerichtet, sondern zielt übergreifend auf die Verbesserung des Gewässerschutzes durch eine umfassende Beratung mit dem Schwerpunkt auf die Reduzierung der P-Einträge in die Gewässer ab. Die fachlichen Inhalte gehen dabei immer über das Mindestmaß der rechtlichen Anforderungen und Vorgaben hinaus. Die Beratung erfolgt auf der Grundlage verschiedener vorgegebener Beratungsmodule, die zielgruppenorientiert und themenspezifisch in 3 Modulgruppen untergliedert sind. Die Gewässerschutzberatung soll über die insgesamt 18 Beratungsmodule eine qualifizierte, an den Erfordernissen des Gewässerschutzes optimal ausgerichtete und an den Bedürfnissen der Landwirte/-innen orientierte Fachberatung gewährleisten. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Qualitätskriterium - Name: Schlüssigkeit und Qualität des Gewässerschutzkonzeptes / Gewichtung: 50 Qualitätskriterium - Name: Präsentation / Gewichtung: 20 Preis - Gewichtung: 30 II.2.7) Beginn: 10.08.2021 Ende: 31.12.2021 Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Beschreibung der Verlängerungen: Der Vertrag kann seitens des Auftraggebers um weitere Jahre verlängert werden (längstens jedoch bis zum 31.12. 2024). II.2.9) Geplante Mindestzahl: 3 Höchstzahl: 7 Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Es werden bei der Bewertung je Kriterium jeweils die in der Auswahlmatrix genannten Bewertungspunkte zum Beispiel Erfahrungen, Präsenz vor Ort, Kapazitäten, Vernetzung mit Kooperationspartnern, Weiterbildung der Mitarbeiter/-innen, Internetauftritt und Erfahrung auf dem Gebiet der Seenschutzberatung vergeben. Zur Angebotsabgabe (Phase 2) werden diejenigen Bewerber aufgefordert, die alle formalen Anforderungen und Ausschlusskriterien erfüllen, sowie eine Mindestpunktzahl von 13 Punkten (von möglichen zu erreichenden 22 Punkten) erreichen und anhand der Anzahl der Eignungspunkte die Plätze 1 bis 7 belegen. Sofern mehrere Bewerber (bspw. 7. und 8. Stelle) die gleiche Punktzahl erreichen, entscheidet das Los über deren Platzierung. Somit werden maximal sieben Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert. Verhandlungsgespräche/Präsentation: Diese finden voraussichtlich in der 28. KW/29. KW 2021 statt. II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein II.2.11) Optionen: nein II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein II.2.14) Der Zuschlag zur Beauftragung der Gewässerschutzberatung wird erteilt, wenn die beihilferechtliche Unbedenklichkeit im Rahmen des Anzeigeverfahren bei der europäischen Kommission festgestellt wird. II.2) Beschreibung II.2.1) BG 14 "Angeln und Schwansen" Los-Nr.: 5 II.2.2) 77 100000 Dienstleistungen im Bereich Landwirtschaft II.2.3) NUTS-Code: DEF0 Schleswig-Holstein Hauptort der Ausführung: Angeln und Schwansen II.2.4) Mit der Novellierung der DüV und Landesdüngeverordnung 2020 wurde auf die erneute Ausweisung einer P-Kulisse verzichtet. Stattdessen setzt das Land auf die Einführung landesweiter Maßnahmen nach § 13 a Abs. 5 DüV, da die P-Versorgung der landwirtschaftlich genutzten Böden und auch die P-Belastung der Oberflächengewässer in weiten Teilen des Landes zu hoch ist. Im Zusammenhang mit der Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie soll in Schleswig-Holstein den Landwirten in mit Phosphat (P) belasteten Gebieten eine zusätzliche Beratung, analog der bisher bestehenden Gewässerschutzberatung in der Gebietskulisse der gefährdeten Grundwasserkörper (sogenannte Nitrat-Kulisse) sowie der P-Gewässerschutzberatung in der ehemaligen P-Kulisse, angeboten werden. Hierfür wurde das Landesgebiet außerhalb der bestehenden Beratungsgebiete der N- und bisherigen P-Kulisse in 5 neue Beratungsgebiete (BG) untergliedert. Diese 5 Beratungsgebiete umfassen eine Gesamtfläche von rd. 425 395 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche (LN), im Los 5 rd. 52 632 ha. Um Verbesserungen in der Gewässerbelastung durch P in diesen Gebieten zu erreichen, sind über die gesetzlichen Vorgaben hinaus weitergehende Maßnahmen zu ergreifen. Die Gewässerschutzberatung ist nicht primär auf die Einhaltung einzelner Vorschriften und Regelungen der Düngeverordnung sowie der Landesdüngeverordnung ausgerichtet, sondern zielt übergreifend auf die Verbesserung des Gewässerschutzes durch eine umfassende Beratung mit dem Schwerpunkt auf die Reduzierung der P-Einträge in die Gewässer ab. Die fachlichen Inhalte gehen dabei immer über das Mindestmaß der rechtlichen Anforderungen und Vorgaben hinaus. Die Beratung erfolgt auf der Grundlage verschiedener vorgegebener Beratungsmodule, die zielgruppenorientiert und themenspezifisch in 3 Modulgruppen untergliedert sind. Die Gewässerschutzberatung soll über die insgesamt 18 Beratungsmodule eine qualifizierte, an den Erfordernissen des Gewässerschutzes optimal ausgerichtete und an den Bedürfnissen der Landwirte/-innen orientierte Fachberatung gewährleisten. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Qualitätskriterium - Name: Schlüssigkeit und Qualität des Gewässerschutzkonzeptes / Gewichtung: 50 Qualitätskriterium - Name: Präsentation / Gewichtung: 20 Preis - Gewichtung: 30 II.2.7) Beginn: 10.08.2021 Ende: 31.12.2021 Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Beschreibung der Verlängerungen: Der Vertrag kann seitens des Auftraggebers um weitere Jahre verlängert werden (längstens jedoch bis zum 31.12.2024). II.2.9) Geplante Mindestzahl: 3 Höchstzahl: 7 Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Es werden bei der Bewertung je Kriterium jeweils die in der Auswahlmatrix genannten Bewertungspunkte zum Beispiel Erfahrungen, Präsenz vor Ort, Kapazitäten, Vernetzung mit Kooperationspartnern, Weiterbildung der Mitarbeiter/-innen, Internetauftritt und Erfahrung auf dem Gebiet der Seenschutzberatung vergeben. Zur Angebotsabgabe (Phase 2) werden diejenigen Bewerber aufgefordert, die alle formalen Anforderungen und Ausschlusskriterien erfüllen, sowie eine Mindestpunktzahl von 13 Punkten (von möglichen zu erreichenden 22 Punkten) erreichen und anhand der Anzahl der Eignungspunkte die Plätze 1 bis 7 belegen. Sofern mehrere Bewerber (bspw. 7. und 8. Stelle) die gleiche Punktzahl erreichen, entscheidet das Los über deren Platzierung. Somit werden maximal sieben Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert. Verhandlungsgespräche/Präsentation: Diese finden voraussichtlich in der 28. KW/29. KW 2021 statt. II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein II.2.11) Optionen: nein II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein II.2.14) Der Zuschlag zur Beauftragung der Gewässerschutzberatung wird erteilt, wenn die beihilferechtliche Unbedenklichkeit im Rahmen des Anzeigeverfahren bei der europäischen Kommission festgestellt wird. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben III.1) Teilnahmebedingungen III.1.1) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: 1. Eigenerklärung, dass eine Eintragung im Berufs- oder Handelsregister oder ein anderer, vergleichbarer Nachweis für die erlaubte Berufsausübung vorliegt gem. § 44 Abs. 1 VgV. III.1.2) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: 2. Eigenerklärung, dass: - Sie Ihren Verpflichtungen gem. § 128 GWB zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen sind und - keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen. III.1.3) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: 3. Erklärung ob und in welchem Umfang - im Falle eines Auftrages der Auftragnehmer Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt, einschl. der Darstellung des Umfangs der/des beabsichtigten Unterauftrags/-aufträge und Benennung der/des Nachunternehmen/s (Bezeichnung, Firmensitz, Ansprechpartner mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse), 4. Eigenerklärung über aussagekräftige Referenzen der im Wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten und hinsichtlich Art und Umfang vergleichbarer Leistungen (Erfahrungen in der Gewässerschutzberatung) unter Nennung von Leistungsumfang, Auftraggeber, Dauer des Auftrages sowie Auftragssumme inklusive Angaben zu Ansprechpartnern mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse, 5. Eigenerklärung über eine qualifizierte Hochschul- bzw. vergleichbare Ausbildung in den Bereichen der Agrarwissenschaften, Bodenkunde, Pflanzenernährung, Hydrologie und dass einschlägige Kenntnisse über die naturräumlichen, hydrogeologischen, bodenkundlichen und landwirtschaftlichen Verhältnisse vorliegen, wie sie im norddeutschen Flachland vorherrschen für die Beraterinnen und Berater, die im Auftragsfalle zum Einsatz kommen, 6. Eigenerklärung über mehrjährige Erfahrung in der Grundwasserschutzberatung, 7. Eigenerklärung über Erfahrung auf dem Gebiet der Seenschutzberatung, 8. Eigenerklärung über die Personalausstattung zur Erbringung der Leistung, 9. Eigenerklärung über Erfahrungen im Umgang mit geographischen Informationssystemen und Vorhaltung der erforderlichen Technik, 10. Eigenerklärung über die personellen Kapazitäten, um die hohe Anzahl der zu beratenen Landwirtinnen und Landwirte und die Intensität der flächenbezogenen Beratung in den jeweiligen Beratungsgebieten abzudecken, 11. Angabe der Rechtsform, Organisation sowie technische Ausrüstung des Unternehmens, 12. Aussagekräftige Darstellung des Bewerbers (max. 4 DINA-4-Seiten), 13. Eigenerklärung, dass ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister keine negativen Eintra-

gungen enthält, 14. Eigenerklärung über die Gewährleistung einer Präsenz vor Ort während der Vertragslaufzeit, 15. Eigenerklärung über die Vernetzung mit Kooperationspartnern (Universitäten und Fachhochschulen, Dünge- und Pflanzenschutzmittelberater, Beratungsringe, Spezialberater, etc.), 16. Eigenerklärung über die jährliche bzw. regelmäßige Weiterbildung der Mitarbeiter/-innen, 17. Eigenerklärung über einen aktuellen, übersichtlichen, strukturierten Internetauftritt mit aktuellen Hinweisen zur Gewässerschutzberatung und Angeboten für Landwirte, 18. Erklärung, dass die einzusetzenden Mitarbeiter/-innen deutschsprachig sind. Abschnitt IV: Verfahren IV.1) Beschreibung IV.1.1) Verhandlungsverfahren IV.1.5) Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja IV.2) Verwaltungsangaben IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge **28.05.2021** 09:00 IV.2.3) 04.06.2021 IV.2.4) Deutsch IV.2.6) Bindefrist des Angebots Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30.09.2021 Abschnitt VI: Weitere Angaben VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein VI.2) Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert VI.3) Die EU-Richtlinie 24/2014 fordert die barrierefreie Bereitstellung der Vergabeunterlagen (Ausschreibungsunterlagen, Fragen- und Antwortenkataloge, Änderungspakete) für Sie als Wirtschaftsteilnehmer. Wir stellen Ihnen diese Vergabeunterlagen unter www.e-vergabe-sh.de zur Verfügung. Bei allen europaweiten Ausschreibungen ist seit 18.10. 2018 das gesamte Vergabeverfahren elektronisch abzuwickeln. Das bedeutet für die Bewerber und Bieter, dass Teilnahmeanträge und Angebote nur noch in elektronischer Form über unsere Vergabeplattform eingereicht werden können. Die Kommunikation während des Ausschreibungsverfahrens wird ebenfalls nur noch in elektronischer Form erfolgen. Aus diesem Grund weisen wir darauf hin, dass eine kostenlose Registrierung auf unser Vergabeplattform: für eine Bewerbung bzw. Angebotsabgabe zwingend notwendig ist. Nach der Registrierung müssen Sie sich mit der e-Vergabe-Plattform der GMSH verknüpfen. Eine Abgabe der Teilnahmeanträge/Angebote in Papierform ist bei dieser Ausschreibung nicht mehr möglich. Teilnahmeträge/Angebote, die in Papierform eingehen, dürfen seitens der GMSH bei der Prüfung und Wertung nicht mehr berücksichtigt werden. Für bereits registrierte Wirtschaftsteilnehmer ändert sich der Prozessablauf nicht. Alle Fragen zum Teilnahmewettbewerb sind ausschließlich in schriftlicher Form bis spätestens 21. Mai 2021 an die GMSH, z. H. Herrn Jan Joachim (e-Vergabesystem, E-Mail: jan.joachim@gmsh.de) zu richten. Nach Prüfung der eingegangenen Teilnahmeanträge werden die maximal 7 ausgewählten Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert. Alle Fragen im Rahmen der Angebots-/Konzepterstellung (2. Verfahrensschritt) sind ausschließlich in schriftlicher Form bis spätestens 25. Juni 2021 an die GMSH, z.H. Herrn Jan Joachim (e-Vergabesystem, E-Mail: Verhandlungsgespräche/Präsentation: Diese finden voraussichtlich in der 28. KW/29. KW 2021 statt. Präqualifikation: Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Gesetzestreue u. Zuverlässigkeit kann die Bescheinigung der Eintragung in das amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (www.amtliches-verzeichnis.ihk.de) vorgelegt werden. Darüber hinausgehend geforderte Unterl. sind zusätzlich vorzulegen. Auswahl-/Zuschlagsmatrix: Die Auswahlmatrix wird mit der Bekanntmachung veröffentlicht. Mit den Vergabeunterlagen (2. Phase) wird eine detaillierte Zuschlagsmatrix veröffentlicht. Der Zuschlag zur Beauftragung der Gewässerschutzberatung wird erteilt, wenn die beihilferechtliche Unbedenklichkeit im Rahmen des Anzeigeverfahren bei der europäischen Kommission festgestellt wird. VI.4.1) Vergabekammer Schleswig-Holstein Düsternbrooker Weg 94 Kiel 24105 Deutschland Telefon: +49 431-988-4640 Fax: +49 431-988-4702 VI.4.2) n. n. n. Deutschland VI.4.3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o. a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB). VI.4.4) Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Herr Jan Joachim Gartenstraße 6 Kiel 24103 Deutschland E-Mail: jan.joachim@gmsh.de Telefon: +49 431-599-1524 VI.5) 10.05.2021.

29221 Kiel

Unterhaltsreinigung und jährliche Grundreinigung

EU VgV

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber I.1) Landeshauptstadt Kiel - Der Oberbürgermeister Andreas-Gayk-Straße 31 Kiel NUTS-Code: DEF02 Kiel, Kreisfreie Stadt 24103 Deutschland Kontaktstelle(n): Immobilienwirtschaft - Abt.60.3 E-Mail: ulrich.stuckenbroeker@kiel.de Telefon: +49 431-9015948 Fax: +49 431-901745948 Internet-Adresse(n): Hauptadresse: http://www.kiel.de I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0Y6CYY45/documents Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle: Landeshauptstadt Kiel - Der Oberbürgermeister Fleethörn 9 Kiel NUTS-Code: DEF02 Kiel, Kreisfreie Stadt 24103 Deutschland Kontaktstelle(n): Rechtsamt - Zentrale Vergabestelle E-Mail: zentralevergabestelle@kiel.de Telefon: +49 431-9012779 Fax: +49 431-90161301 Internet-Adresse(n): Hauptadresse: http://www.kiel.de/ausschreibungen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0Y6CYY45 I.4) Regional- oder Kommunalbehörde I.5) Allgemeine öffentliche Verwaltung Abschnitt II: Gegenstand II.1) Umfang der Beschaffung II.1.1) KTE Jettkorn, KTE Beselerallee und JT Russee; **Unterhaltsreinigung und jährliche Grundreinigung** Referenznummer der Bekanntmachung: 60.3.910.21 II.1.2) 90911200 Gebäudereinigung II.1.3) Dienstleistungen II.1.4) *KTE Jettkorn, KTE Beselerallee und JT Russee Unterhaltsreinigung und jährliche Grundreinigung.* II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein II.2) Beschreibung II.2.2) 90910000 Reinigungsdienste II.2.3) NUTS-Code: DEF02 Kiel, Kreisfreie Stadt Hauptort der Ausführung: Kiel KTE Jettkorn Jettkorn 3-5 24146 Kiel KTE Beselerallee Beselerallee 55 24105 Kiel JT Russee Rendsburger Landstraße 369 24111 Kiel II.2.4) Unterhaltsreinigung ca. 1 601,28 m² tägliche Reinigungsfläche und jährliche Grundreinigung. II.2.5) Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt II.2.7) Beginn: 01.09.2021 Ende: 31.08.2022 Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Beschreibung der Verlängerungen: 1. Der Auftrag ist befristet auf ein Jahr, 2. Erfolgt keine Kündigung 3 Monate vor Ablauf des Vertragsjahres, verlängert sich der Vertrag um ein weiteres Jahr, 3. Anzahl der Verlängerungen max. 4. II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein II.2.11) Optionen: nein II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben III.1) Teilnahmebedingungen III.1.1) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind nach Angebotsabgabe die folgenden Unterlagen/Angaben/Nachweise vorzulegen: - Kopie der Gewerbeanmeldung, - Handelsregister- oder Berufsregisterauszug (nicht älter als 2 Monate), - Handwerkskarte und/oder IHK Zugehörigkeitsbescheinigung. III.1.2) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Auf gesondertes Verlangen sind nach Angebotsabgabe die folgenden Unterlagen/Angaben/Nachweise vorzulegen: - Bescheinigung des Finanzamtes über die Entrichtung von Steuern (nicht älter als 2 Monate), - Bescheinigung der Krankenkasse über die rückstandslose Beitragsentrichtung (nicht älter als 2 Monate), - Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über die rückstandslose Beitragsentrichtung (nicht älter als 2 Monate), - Nachweis über eine Betriebshaftpflichtversicherung, die folgende Schäden abdeckt: Sach-, Personen-, Vermögens-, Allmählichkeits-, Abwasser-, Brand- und Wasserschäden sowie Schlüsselverluste. Die Gesamtsumme muss mind. 2.500.000 € betragen. III.1.3) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Auf gesondertes Verlangen sind nach Angebotsabgabe die folgenden Unterlagen/Angaben/Nachweise vorzulegen: - Referenzen von mind. 3 gleichwertigen Reinigungsobjekten der letzten 3 Jahre, - Angabe der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden, - Erklärung über die Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung für die Erbringung der Leistung. Abschnitt IV: Verfahren IV.1) Beschreibung IV.1.1) Offenes Verfahren IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein IV.2) Verwaltungsangaben IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge **08.06.2021** 10:30 IV.2.4) Deutsch IV.2.6) Bindefrist des Angebots Das Angebot muss gültig bleiben bis: 03.08.2021 IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote 08.06. 2021 10:30 Rathaus, Rechtsamt - Zentrale Vergabestelle; Fleethörn 9, 24103 Kiel Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Angebotsöffnung unter Ausschluss der Öffentlichkeit (keine Bieteranwesenheit) Bei europaweiten Verfahren ist die Anwesenheit von Bietern und ihren Vertretern während der Angebotseröffnung entsprechend § 55 Abs. 2 S. 2 VgV nicht zugelassen. Abschnitt VI: Weitere Angaben VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein VI.3) Zuschlagskriterien: 1. niedrigster Preis 40 %, 2. niedrigstes durchschnittliches Flächenleistungsmaß 30 %, 3. Höchste Anzahl an monatlichen Reinigungsstunden 25 %, 4. Anteil versicherungspflicht. Mitarbeiter in der Liegenschaft 5 %.Wir weisen darauf hin, dass die Bewerberkommunikation ausschließlich über das DTVP, dort die Schaltfläche "Kommunikation", elektronisch zu führen ist. Fragen sind bis einschließlich 27.5. 2021 ausnahmslos über diesen Kommunikationsweg zu stellen und werden nur auf diesem Weg beantwortet. Die Bewerber sind verpflichtet die Veröffentlichung neuer Bewerberfragen und deren Beantwortung selbstständig zu prüfen. Eine gesonderte Mitteilung seitens der Vergabestelle erfolgt nicht. Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6CYY45 VI.4.1) Vergabekammer Schleswig-Holstein Düsternbrooker Weg 94 Kiel 24105 Deutschland E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de Telefon: +49 431-9884640 Fax: +49 431-9884702 Internet-Adresse: http://www.wirtschaftsministerium.schleswig-holstein.de VI.4.3) Die Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen sind in § 160 Abs. 3 GWB geregelt. Dort heißt es: "Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe Gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt." VI.4.4) Vergabekammer Schleswig-Holstein Düsternbrooker Weg 94 Kiel 24105 Deutschland E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de Telefon: +49 431-9884640 Fax: +49 431-9884702 Internet-Adresse: http://www.wirtschaftsministerium.schleswig-holstein.de VI.5) 03.05.2021.

Mecklenburg-Vorpommern

Bekanntmachungen

29222 Greifswald

Photovoltaik-Anlage

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg, Neustrelitzer Straße 121, 17033 Neubrandenburg, Telefon: +49 38558814654, E-Mail: zvs@fm.sbl-mv.de, Internet: www.vergabe.rib.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A; Vergabenummer: 21A0094N. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe - elektronisch: In Textform. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Greifswald. f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen - **Photovoltaik-Anlage**: *92 St. PV-Modul 0,3 kWp, 2 St. Wechselrichter 15 kW, 2 St. PV-Generator-Anschlusskasten, 92 St. Aufständerung Flachdach, Ballastierung, Zählerschrank, Verlegesysteme, Verkabelung, Montageleistungen. h)* Aufteilung in Lose: Nein. i) Ausführungsfristen - Beginn der Ausführung: 02.08. 2021; Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 08.10.2021. j) Nebenangebote: Zugelassen; nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen. k) mehrere Hauptangebote: Nicht zugelassen. l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden - elektronisch zur Verfügung gestellt unter: Nur über Online-Plattform. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) Ablauf der Angebotsfrist: 09.06.2021, 23:59 Uhr; Ablauf der Bindefrist: 09.07.2021. p) Adresse für elektronische Angebote: Online-Plattform. q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Zuschlagskriterien: Siehe Vergabeunterlagen. s) Eröffnungstermin: **10.06.2021**, 00:00 Uhr. t) geforderte Sicherheiten: S. Vergabeunterlagen. v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Beurteilung der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich: Siehe Vergabeunterlagen (Formblatt 124). Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen: Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG, mind. gültig/nicht älter als bis zum Eröffnungstermin; Eintragung in das Berufsregister (i.d.R. Handwerkskarte, IHK). x) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Finanzministerium MV, Abt. IV, RG 42 (Bundesbau), Referat 422 (Vergabe u. Vertragsrecht), Schloßstraße 9-11, 19053 Schwerin.

29223 Ludwigslust

Oberbau, Bahnsteigrückbau, Ersatzwegleitsystem

VOB

I.1) DB Netz AG (Bukr 16), Adam-Riese-Straße 11-13, Frankfurt Main, 60327, DE, Dumsch, Hans-Joachim, Telefon: +49 3029755787, hans.j.dumsch@deutschebahn.com, Fax: +49 6926553244, http://www.deutschebahn.c om/bieterportal. I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/ad2253d6-f890-47e3-9de0-f085b0f6b3ec. Deutsche Bahn AG - Beschaffung Infrastruktur Region Ost, Caroline-Michaelis-Straße 5-11, Berlin, 10115, DE, Dumsch, Hans-Joachim, Telefon: +49 3029755787, hans.j.dumsch@ deutschebahn.com, Fax: +49 6926 553244, http://www.deutschebahn.c om/bieterportal. Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://bieterportal.nonc d.db.de/evergabe.bieter/a pi/external/deeplink/subp roject/ad2253d6-f890-47e3 -9de0-f085b0f6b3ec. I.6) Eisenbahndienste. II.1.1) Neubau EÜ Ludwigslust km 170,828, hier: **Oberbau, Bahnsteigrückbau, Ersatzwegleitsystem**, Referenznummer der Bekanntmachung: 21FEI51646. II.1.2) CPV-Code Hauptteil: 45234100.II.1.3) Bauleistung. II.1.4) *Oberbau, Baugruben, Kabelquerungen, Kabeltiefbau, Teilweiser Rückbau und Wiederherstellung von 4 Stück Gleisen einschl. Bettung und Oberbau, Teilweiser Rückbau, Neubau/ Wiederherstellung von 3 Bahnsteigen, Herstellung von 8 Trägerbohlwandbaugruben für Kabelumverlegung, 190 m Herstellung provisorischer Kabelkanal.* II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein. II.2.2) Weitere (r) CPV-Code(s): 45234100.II.2.5) Preis. II.2.7) Beginn: 15.07.2021. Ende: 21.12.2021. Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten/Alternativangeb ote sind zulässig: nein. II.2.11) Optionen: nein. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. III.1.1) Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeic hnis) / PQ-VOB oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über das Vorhandensein einer PQ-VOB innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Es ist zu beachten, dass nach III.1.4) zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies dort ausdrücklich erwähnt ist. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Erklärung über seine Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft. Bieter ohne Sitz in

der Bundesrepublik Deutschland haben eine entsprechende Erklärung über die Mitgliedschaft bei dem für sie zuständigen Versicherungsträger abzugeben. Erklärung über die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes. III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit- Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Erklärung über die Beschäftigung von Mitarbeitern des DB Konzerns (aktive und nicht mehr aktive - wie Pensionäre und Rentner) sowie über die wirtschaftliche oder finanzielle Beteiligung am Unternehmen des Bieters von Personen, die außerdem ein Beschäftigungsverhältnis zu einer Gesellschaft des DB Konzerns unterhalten. Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen. Erklärung, dass der Bewerber/Bieter nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden ist. Erklärung über Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB). Erklärung zur Kartellrechtlichen Compliance- und Korruptionsprävention. Erklärung, dass bei der Ausführung eines früheren Auftrags bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat. Erklärung über mögliche Eintragungen im Gewerbezentralregister. Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat. Erklärung, dass der Bewerber/Bieter den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner (https://www.deutschebahn.com/de/konzern/konzernpro fil/compliance/geschaefts partner/verhaltenskodex-1 191674) oder die BME-Verhaltensrichtlinie (https://www.bme.de/initia tiven/compliance/bme-compliance-initiative/) oder einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt, einhalten wird. Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeic hnis) / PQ-VOB oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über das Vorhandensein einer PQ-VOB innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Es ist zu beachten, dass nach III.1.4) zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies dort ausdrücklich erwähnt ist. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegese tz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungs gesetz genannten Vorschriften. Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist. Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln. Möglicherweise geforderte Mindeststandards. III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit- Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Erklärung über die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen zur Verfügung stehende technische Ausrüstung. Erklärung über die Zahl der bei ihm in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegebenenfalls gegliedert nach Berufsgruppen. Erklärung über das von ihm für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal mit Angabe ihrer beruflichen Qualifikation und Sprachkenntnisse. Erklärung über die von ihm ausgeführten Leistungen in den letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeic hnis) / PQ-VOB oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über das Vorhandensein einer PQ-VOB innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Es ist zu beachten, dass nach III.1.4) zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies dort ausdrücklich erwähnt ist. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Möglicherweise geforderte Mindeststandards. III.1.4) Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien- Auflistung und kurze Beschreibung der Regeln und Kriterien: Für folgende Leistungen muss das ausführende Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahre n bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein: siehe III.2.2) sowie Bewerbungsbedingungen Ziff. 17 und Besondere Vertragsbedingungen. III.1.6) Geforderte Kautionen oder Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgsch aft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme. Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme. Sicherheitseinbehalt zur Bestandsdokumentation: 3 % der Vertragssumme, mind. 20.000,00 €. III.1.7) Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen. III.1.8) Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder. III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahre n bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Form und Zeitpunkt der Vorlage der Nachweise sowie Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahre n sind III.1.1) bis III.1.4), den Bewerbungsbedingungen Ziff. 17 und Besonderen Vertragsbedingungen zu entnehmen: Erweiterungsvorhaben für Strecken, Teilnahmekriterien siehe Bewerbungsbedingungen (BWB)! Gleise; Strecken I; HGV / Schnellverkehr > 160 km/h Gleise; Strecken II; Mischverkehr 121 - 160 km/h Gleise; Strecken III; Regionalverkehr 50 - 120 km/h Weichen; Strecken III; Regionalverkehr 50 - 120 km/h; Erweiterungsvorhaben für Betonbrücken, Teilnahmekriterien siehe Bewerbungsbedingungen (BWB)! Konstruktiver Ingenieurbau - Bauen unter Eisenbahnbetrieb Allgemeiner Erd- und Tiefbau: Erdbauwerke-Bauen unter Eisenbahnbetrieb; Bauleistung für Kabel: Bauleistungen für Kabel-Bauen unter Eisenbahnbetrieb; Spezialtiefbau: Spezialtiefbau - Bauen unter Eisenbahnbetrieb. III.2.3) Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind. IV.1.1) Offenes Verfahren. IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen : ja. IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 01.06.2021 14:00 Uhr. IV.2.4) Deutsch. IV.2.6) Bindefrist des Angebots: 15.07.2021. IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: **01.06.2021** 14:00 Uhr. VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein. VI.2) Aufträge werden elektronisch erteilt. VI.3) Zusätzliche Angaben: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den unter III.2.1 bis III.2.4 genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich Erklärung, ob und in wieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s):1.Ingeni eurbüro Grassl2.Ingenieurbüro Schimmelmann3.Ingenieurbü ro Geo.TechDer Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Corona-Virus: Der Auftraggeber behält sich vor, wegen möglicher Undurchführbarkeit der hier ausgeschriebenen Leistungen wegen Einschränkungen aufgrund der Corona-Epidemie den Zuschlag nicht zu erteilen/das Vergabeverfahren aufzuheben bzw. einzustellen. Hinweise des Auftraggebers zu Corona:1. Die mit Erlass des BMI vom 23.03.2020, Ziff. II (BW I 7 - 70406/21#1, abrufbar unter https://www.bmi.bund.de/S haredDocs/downloads/DE/ve roeffentlichungen/2020/co rona/erlass-bauwesen-coro na-20200323pdf?__blob=pu blicationFile&v=1 herausgegebenen Hinweise zur Handhabung von Bauablaufstörungen werden auf den abzuschließenden Vertrag entsprechend angewendet. Die dortigen Aussagen zum Umgang mit und Nachweis von Höherer Gewalt macht der Auftraggeber sich zu eigen.2. Angebote müssen weiterhin verbindlich sein und den Vergabeunterlagen entsprechen. Von den Vergabeunterlagen abweichende Angebote oder Angebote mit Vorbehalten, z. B. bei Terminen, müssen ausgeschlossen werden. Von entsprechenden Erklärungen bitten wir daher abzusehen. Für die wesentlichen ausgeschriebenen Leistungen liegt keine Baufreigabe in finanzieller Hinsicht und kein Planfeststellungsbeschlus s vor. Eine Auftragserteilung ist derzeit nur für den Fall vorgesehen, dass diese Voraussetzungen zum Zuschlagszeitpunkt vorliegen. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kann dies zur Aufhebung dieses Vergabeverfahrens führen. In diesem Fall hat der Bieter keinen Anspruch auf Ersatz eines ihm dadurch entstehenden Schadens.

29224 Neubrandenburg

Bauleitungen Digitalpakt VOB

a) Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg, Friedrich-Engels-Ring 53, 17033 Neubrandenburg, Telefon: 03 95/5 55-24 09, Fax: 03 95/5 55-29 24 09, Petra.Reitzig@neubrandenburg.de, www.neubrandenburg.de. b) Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: 94-941/2021. c) Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch, in Textform. d) Ausführung von Bauleistungen. e) 17033 Neubrandenburg. 3 Schulen im Stadtgebiet. f) **Bauleitungen Digitalpakt**. *Los 1: Regionale Schule Ost, Kopernikusstraße 4. Los 2: Grundschule Ost, Robert-Koch-Straße 52. Los 3: Grundschule Süd, Seelenbinderstraße. Kurzbeschreibung der Leistungen für Los 1 + 2: 1900m NYM-J 3x,25mm² liefern und verlegen; 20 Kabelrinne liefern und verlegen; 150m Installationskanal liefern und verlegen; 95m Brüstungskanal liefern und verlegen; 58 Steckdosen liefern und verlegen; 39 Datendosen liefern und verlegen; 19 HDMI Dosen liefern und verlegen; 19 USB Dosen liefern und verlegen; 1 Datenschrank 19" komplett bestückt liefern und verlegen. Kurzbeschreibung der Leistungen für Los 3: 300 m NYM-J 3x 2,5mm² liefern und verlegen; 5 Kabelrinne liefern und verlegen; 100 m Installationskanal liefern und verlegen; 5 m Brüstungskanal liefern und verlegen; 125 Steckdosen liefern und verlegen; 13 Datendosen liefern und verlegen; 12 HDMI Dosen liefern und verlegen; 12 USB Dosen liefern und verlegen; 2 19"-Patch-Panel mit 24 RJ45-Ports liefern und verlegen.* h) Aufteilung in Lose ja, Angebote sind möglich, für ein oder mehrere Lose. i) Beginn der Ausführung: geplant: 25./26. KW 21. Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: geplant: 30. KW 21. j) Nebenangebote nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen. k) mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen. l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://portal.evergabemv.de/E59257997. Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) Ablauf der Angebotsfrist am 08.06.2021 um 09:00 Uhr. Ablauf der Bindefrist am 09.07.2021. p) Adresse für elektronische Angebote: https://portal.evergabemv.de/E59257997.q) Deutsch. r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen. s) Eröffnungstermin am **08.06.2021** um 09:00 Uhr. t) geforderte Sicherheiten: 5/3 % Bürgschaften bzw. Einbehalt. u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen. v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Beurteilung der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern Rechtsaufsicht im Bereich der Vergabeangelegenheiten Alexandrinenstraße 1, 19055 Schwerin.

29225 Neustrelitz

Türen VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg, Neustrelitzer Straße 121, 17033 Neubrandenburg, Telefon: +49 3855881485, E-Mail: zvs@fm.sbl-mv.de, Internet: www.vergabe.rib.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A; Vergabenummer: 21A0097N. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe - elektronisch: In Textform. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Neustrelitz. f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen - *Los 15.2* **Türen**: *Außentür Stahl RC2 3 Stück, Innentür RC2 2 Stück, Haftraumtüren RC3 6 Stück, Stahltür T30 4 Stück.* h) Aufteilung in Lose: Nein. i) Ausführungsfristen - Beginn der Ausführung: 20.07.2021; Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 20.08.2021. j) Nebenangebote: Zugelassen; nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen. k) mehrere Hauptangebote: Nicht zugelassen. l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen - Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: Nur über Online-Plattform. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) Ablauf der Angebotsfrist: 26.05.2021, 23:59 Uhr; Ablauf der Bindefrist: 25.06.2021. p) Adresse für elektronische Angebote - nur über Online-Plattform unter: www.vergabe.rib.de. q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Zuschlagskriterien: Siehe Vergabeunterlagen. s) Eröffnungstermin: **27.05.2021**, 00:00 Uhr; Ort: Vergabestelle, siehe a). t) geforderte Sicherheiten: s. Vergabeunterlagen. v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Beurteilung der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Finanzministerium MV, Abt. IV, RG 42 (Bundesbau), Referat 422 (Vergabe u. Vertragsrecht), Schloßstraße 9-11, 19053 Schwerin.

29226 Rostock

Dachabdichtungsarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock, Wallstr. 2, 18055 Rostock, Telefon: +49 38558814854, E-Mail: zvs@fm.sbl-mv.de, Internet: www.vergabe.rib.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A; Vergabenummer: 21A0123R. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe - elektronisch: In Textform. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Rostock. f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen: **Dachabdichtungsarbeiten**, *BSH Rostock.* h) Aufteilung in Lose: Nein. i) Ausführungsfristen - Beginn der Ausführung: 09.08.2021; Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.09.2021. j) Nebenangebote: Zugelassen; nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen. k) mehrere Hauptangebote: Zugelassen. l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen - Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: Nur über Online-Plattform. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) Ablauf der Angebotsfrist: 02.06.2021, 23:59 Uhr; Ablauf der Bindefrist: 02.07.2021. p) Adresse für elektronische Angebote: www.vergabe.rib.de. q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Zuschlagskriterien: Siehe Vergabeunterlagen. s) Eröffnungstermin: **03.06.2021**, 00:00 Uhr. w) Beurteilung der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Ein-

trag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich in den Vergabeunterlagen. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Finanzministerium MV, Abt. IV, RG 42 (Bundesbau), Referat 422 (Vergabe u. Vertragsrecht), Schloßstraße 9-11, 19053 Schwerin.

29227 Rostock

Aktive Komponenten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock, Wallstr. 2, 18055 Rostock, Telefon: +49 38558814854, E-Mail: zvs@fm.sbl-mv.de, Internet: www.vergabe.rib.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A; Vergabenummer: 21A0039R. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe - elektronisch: In Textform. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Rostock. f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen - **Aktive Komponenten**: *Gemäß Nutzervorgaben wird das Fabrikat Cisco ausgeschrieben. Es werden Geräte der Serie Catalyst Switch 9410 vorgesehen. Anzahl 4 Stück als 10 Slot Chassis incl. diverser Module. WLAN Accesspoints Serie C9120, Anzahl 50 Stück. Sowie diverse Patchkabel untersch. Längen.* h) Aufteilung in Lose: Nein. i) Ausführungsfristen - Beginn der Ausführung: 02.08.2021; Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.08.2021. j) Nebenangebote: Zugelassen. k) mehrere Hauptangebote: Zugelassen. l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden - elektronisch zur Verfügung gestellt unter: Nur über Online-Plattform. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) Ablauf der Angebotsfrist: 09.06.2021, 23:59 Uhr; Ablauf der Bindefrist: 09.07.2021. p) Adresse für elektronische Angebote - nur über Online-Plattform unter: www.vergabe.rib.de. q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Zuschlagskriterien: Siehe Vergabeunterlagen. s) Eröffnungstermin: **10.06.2021**, 00:00 Uhr; Ort: Vergabestelle, siehe a). Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: S. Vergabeunterlagen. v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Beurteilung der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich: Sh. Vergabeunterlagen. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Finanzministerium MV, Abt. IV, RG 42 (Bundesbau), Referat 422 (Vergabe u. Vertragsrecht), Schloßstraße 9-11, 19053 Schwerin.

29228 Stralsund

Wegweisung und Ortstafeln VOB

a) Straßenbauamt Stralsund, Greifswalder Chaussee 63b, 18439 Stralsund, Tel.: 03831/2740, Fax.: 03831/274200. b) Öffentliche Ausschreibung (VOB/A) c) elektronisch in Textform d) Bauauftrag e) Stralsund e) Amtsbereich des Straßenbauamtes Stralsund f) **Wegweisung und Ortstafeln** - *Lieferung und Montage von wegweisender Beschilderung und Ortstafeln* g) entfällt i) Beginn: 14.06.2021 Ende: 30.12.2022 j) Nebenangebote sind nicht zugelassen. k) nicht zugelassen l) www.vergabe.rib.de m) Die Unterlagen können Kostenlos heruntergeladen werden. o) Angebotsfrist: **26.05.2021** 10:00 Uhr Bindefrist: 08.06.2021 p) Elektronische Angebote sind über www.vergabe.rib.de abzugeben. q) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen. r) entfällt s) Eröffnungstermin am 26.05.2021 um 10:00 Uhr t) Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme; Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme. u) Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B v) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlagen Angaben gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A zu machen. x) Ministerium für Energie, Infrastruktur und Infrastruktur und Digitalisierung M-V, Schloßstraße 6-8, 19053 Schwerin.

29229 Testorf-Steinfort

Deckenerneuerung VOB

a) Straßenbauamt Schwerin, Pampower Straße 68 Tel.: 0385/58881010, 19061 Schwerin. b) Öffentliche Ausschreibung (VOB/A). c) Elektronisch in Textform. d) Art des Auftrages: Ausführung Bauauftrag e) Schönhof, B 208 Schönhof-Bobitz. f) *ca. 35.000 m2* **Deckenerneuerung** *mit Asphalt einschl. aller Nebenarbeiten wie Verkehrssicherung, Markierung, Bord- und Pflasterarbeiten.* i) 21.06.- 31.07.2021. j) Nebenangebote sind nicht zugelassen. k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen. l) Vergaben werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.vergabe.rib.de. o) Angebotsfrist: **27.05.2021,** 11:00 Uhr. Bindefrist: 10.06.2021. p) Elektronische Angebote sind über www.vergabe.rib.de abzugeben. q) Deutsch. r) Einziges Zuschlagskriterium: Preis. s) Elektronische Öffnung. t) Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5v.H. der Auftragssumme, Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v.H. der Auftragssumme. u) Abschlags- und Schlusszahlung nach VOB/B. v) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Präqualifikation v. Bauunternehmen e.V. Bei Einsatz v. NU ist auf gesond. Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind o.d. Voraussetzung f. d. Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben z. Nachweis d. Eignung mit d. Angebot d. ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz v. NU sind auf gesondertes Verlangen d Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind d. NU präqualifiziert, reicht d. Angabe d. Nummer, unter d. diese in d. Liste d. Vereins f. d. Präqualifikation v. Bauunternehmen e.V. geführt werden. Gelangt d. Angebot in d. engere Wahl, sind d. Eigenerklärungen (auch die der NU) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage d. in "Eigenerklärung z. Eignung" gen. Bescheinigungen zust. Stellen zu bestät Bescheinigungen, die nichtin deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in d. deutsche Sprache beizufügen. x) Vergabekammer beim Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur und Digitalisierung M-V, Johannes-Stelling-Straße 14, 19053 Schwerin.

29230 Vellahn

Deckenerneuerung VOB

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle): Straßenbauamt Schwerin, Pampower Straße 68, Telefon: 0385/58881010, 19061 Schwerin. b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung (VOB/A). c) ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: Elektronisch in Textform. d) Art des Auftrages: Ausführung: Bauauftrag. e) Ort der Ausführung: Vellahn, 19260 Vellahn (LK Ludwigslust-Parchim). f) Art und Umfang der Leistung - **Deckenerneuerung**: *70.850 m² Erneuerung Asphaltdeckschicht AC 11 DS; 30.200 m² Erneuerung Asphaltbinder AC 16 BS; Sämtl. Nebenleistungen wie Verkehrssicherung und Markierung.* g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: Entfällt. h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzureichen: Entfällt. i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen - Baubeginn: 21.06.2021; Bauende: 31.07.2021. j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 VOB/A zur Nichtzulassung von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nicht zugelassen. k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote: Die Abgabe mehrerer Hauptangebote ist nicht zugelassen. l) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Email-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 VOB/A bleibt unberührt - Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.meinauftrag.rib.de. m) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist: Entfällt. n) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden: Entfällt. o) Frist für den Eingang der Angebote: **27.05.2021**, 10:45 Uhr; Bindefrist: 10.06.2021. p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind: Elektronische Angebote sind über www.vergabe.rib.de abzugeben. q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung - Kriterium: Preis (alleiniges Zuschlagskriterium). s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Öffnung erfolgt elektronisch. t) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten: Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme; Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme. u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B. v) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, nach der Auftragsvergabe haben muss: Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. Bei Einsatz von NU ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von NU sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.Sind die NU präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der NU) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung "genanntenBescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung M-V, Schloßstraße 6-8, 19053 Schwerin.

29231 Banzkow

Ausstattung Möbel UVg0

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: a1) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle (Vergabestelle) - Amt Crivitz, Amtsstraße 5, 19089 Crivitz, Tel.: 0 38 63/54 54-33 0, Fax: 0 38 63/54 54-10 3, E-Mail: elke.buchheister@amt-crivitz.de, Internet: www.amt-crivitz.de. a2) Zuschlag erteilende Stelle: Vergabestelle, siehe oben. a3) Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind - Adresse für elektronische Angebote: https://portal.evergabemv.de/E62956785.Anschrift für schriftliche Angebote: Vergabestelle, siehe oben. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, UVg0 - Vergabenummer: 2020-19-601. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe - elektronisch, in Textform, schriftlich. d) Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z. B. Empfangs- oder Montagestelle) - Ort der Leistung: An der Lewitzmühle 82, 19079 Banzkow, Regionale Schule Banzkow. Art der Leistung: Los 601 - **Ausstattung Möbel.** Umfang der Leistung: *Lieferung und Montage von Aussensitzgruppen, 6 Stück; Lieferung und Montage einer Teeküche mit Geschirrspüler, Mikrowelle, Spüle, Kühlschrank; Lieferung von Lehrertischen; Lieferung von Lehrerstühlen; Lieferung von Schülerstühlen; Lieferung von Schülertischen; Lieferung von Hochschränken; Lieferung von Vitrinen.* e) Aufteilung in Lose: nein. f) Zulassung von Nebenangeboten: ja. g) Ausführungsfrist: 28.09.2021 bis 05.10.2021. h) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden Auftragsbekanntmachung elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://portal.evergabemv.de/E62956785.Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden - nachgefordert. i) Angebots- und Bindefrist - Ablauf der Angebotsfrist: **17.06.2021**, 13:00 Uhr. Ablauf der Bindefrist: 16.07.2021. m) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen.

29232 Dersenow

Planungsleistungen Fassadensanierung UVg0

Bekanntmachung 2021020049: Landkreis Ludwigslust-Parchim - **Planungsleistungen Fassadensanierung** Kinder- u. Jugendwohnstätte Dersenow gemäß HOAI Teil 3 Objektplanung, Abschnitt 1 Gebäude und Innenräume, Leistungsphasen 1-3, Leistungsphasen 5-8 optional, Besondere Leistungen - Vergabenummer 2021020049 Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung Vergabe- und Vertragsordnung UVg0 Art des Auftrags: Dienstleistung. Auftraggeber: Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle: Landkreis Ludwigslust-Parchim - vertreten durch: Landrat Stefan Sternberg - c/o KSM Kommunalservice Mecklenburg AöR - Zentrale Vergabestelle, Eckdrift 41, 19061 Schwerin, E-Mail vergabestelle@ks-mecklenburg.de URL https://www.kreis-lup.de Bei Vergabe im Namen und für Rechnung: Rechnungsstelle Landkreis Ludwigslust-Parchim FD10 Gebäudemanagement und Zentraler Service, Postfach 1263, 19362 Parchim. Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle: Landkreis Ludwigslust-Parchim - vertreten durch: Landrat Stefan Sternberg Putlitzer Straße 25, 19370 Parchim, E-Mail vergabestelle@ks-mecklenburg.de URL https://www.kreis-lup.de Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle". Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle". Allgemeine Fach- und Rechtsaufsicht: Keine Adressinformation vorhanden. Auftragsgegenstand - Leistungsbeschreibung: Art und Umfang der Leistung: *Planungsleistungen Fassadensanierung Kinder- u. Jugendwohnstätte Dersenow gemäß HOAI Teil 3 Objektplanung, Abschnitt 1 Gebäude und Innenräume, Leistungsphasen 1-3, Leistungsphasen 5-8 optional, Besondere Leistungen.* Erfüllungsorte: Haupterfüllungsort Kinder- u. Jugendwohnstätte Dersenow, 19260 Dersenow. Ausführungsfristen: Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Leistungsbeginn: unverzüglich nach Auftragserteilung stufenweise Beauftragung, zunächst Leistungsphasen 1-3 (Ausführung bis 31.07.2021), Dauer (ab Auftragsvergabe) Ende 22.10.2022. Fristen - Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.) 25.05.2021, Angebotsfrist **26.05.2021,** 09:00 Uhr, Zuschlags-/Bindefrist 25.06.2021. Wertung - Wertungsmethode der Vergabe: Niedrigster Preis. Lose - Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt. Nachweise / Bedingungen: Auflagen zur persönlichen Lage - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen: - Eigenerklärung zur Eignung - Auszug Berufsregister, Handels- bzw. Partnerschaftsregister (juristische Person) - Nachweis Eintrag in eine Ingenieur-/Architektenkammer (freiberufliche Person) - Nachweis der Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung Ingenieur nach Architekten-und Ingenieurgesetz des jeweiligen Bundeslandes, - Bietererklärung zur Unternehmensgröße (Formular "Bietererklärungen") - Verpflichtungserklärung zum Mindestlohn gem. Gesetz über die Vergabe öffentlicher Aufträge in Mecklenburg-Vorpommern (VgG M-V), (Formular "Bietererklärungen") - Eigenerklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen gem. § 11 VgG M-V (Formular "Bietererklärungen"). Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen: - Eigenerklärung zur Eignung Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von mindestens 1.500.000,00 EUR und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 500.000,00 EUR - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (auf Anforderung der Vergabestelle) Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherung (auf Anforderung der Vergabestelle) -Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (auf Anforderung der Vergabestelle). Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen: - Eigenerklärung zur Eignung - Benennung des verantwortlichen Projektteams, - Referenzen, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. Bedingungen für den Auftrag: Geforderte Kautionen und Sicherheiten: keine. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind: Gemäß Vertragsbedingungen. Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Ja. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung Architekt/Ingenieur nach Architekten-und Ingenieurgesetz des jeweiligen Bundeslandes. Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen - Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen: Bedingung an die Auftragsausführung - Auszug Berufsregister, Handels- bzw. Partnerschaftsregister (juristische Person) (mittels Dritterklärung vorzulegen), - Bietererklärung

(mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Nachweis der Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung Ingenieur nach Architekten-und Ingenieurgesetz des jeweiligen Bundeslandes (mittels Dritterklärung vorzulegen). Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: - Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen). Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: - Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen). Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen) - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherung, (mittels Dritterklärung vorzulegen) - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (mittels Dritterklärung vorzulegen). Vergabeunterlagen - Bereitstellung der Vergabeunterlagen: Postalischer Versand Nein. Elektronisch Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabeportal DTVP" URL zu den Auftragsunterlagen: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXSQYY6YDCX/documents Angebote - Bedingungen für die Öffnung der Angebote: Beginn der Angebotsöffnung **26.05.2021, 09:00 Uhr,** Ort: 19061 Schwerin, Eckdrift 41. Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen: Vertreter des Auftraggebers. Angebotsabgabe - Art der akzeptierten Angebote: Postalischer Versand Elektronisch in Textform URL zur Abgabe elektronischer Angebote https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXSQYY6YDCX Zugriff auf Preisdokumente: Nein. Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren: Nein. Weitere Anforderungen an Angebote: Forderung von Proben und Mustern: Nein. Nebenangebote: Nebenangebote werden nicht zugelassen. Verfahren/Sonstiges - Angaben zum Verfahren: Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber: Angebote dürfen ausschließlich verschlüsselt (verschlossener und gekennzeichneter Briefumschlag bzw. über das Bietertool) eingereicht werden. Angebote, die per E-Mail oder über die Funktion "Kommunikation" eingehen, werden aufgrund der Nichteinhaltung der Form gemäß § 42 Absatz 1 Punkt 1 UVgO ausgeschlossen. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge, sowie sämtliche Unterlagen eingereicht werden können: Deutsch. Die in den Ausschreibungs-/Vergabeunterlagen enthaltenen Dokumente und Informationen sind vertraulich zu behandeln und dürfen ausschließlich zur Angebotserstellung/Auftragsausführung verwendet werden. Die Weitergabe an nicht am Verfahren beteiligte Dritte ist untersagt. Postadresse für Angebotsabgabe: 19061 Schwerin, Eckdrift 41. Grundsätzlich erfolgt die Kommunikation über das "Deutsche Vergabeportal" (DTVP), über die Funktion "Kommunikation". Gem. DSGVO Art. 6 Abs. 1 b werden im Rahmen des Vergabeverfahrens zur Verfügung gestellte, auch personenbezogene Informationen und Daten erfasst, organisiert, gespeichert, verwendet und gelöscht. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens, des Förder- und Rechnungsprüfungsverfahrens und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist werden die Daten gelöscht. Die Auftragserteilung erfolgt durch den nachfolgenden Auftraggeber: Landkreis Ludwigslust-Parchim vertreten durch: Landrat Stefan Sternberg Putlitzer Straße 25, 19370 Parchim. Bekanntmachungs-ID CXSQYY6YDCX.

29233 Malchow

Mobile Toiletten UVgO

2021-333 Aufstellen, Abbauen und Reinigen von Mobiltoiletten - 1. Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilende Stelle sowie der Stelle bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind: 1. a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Die Autobahn GmbH des Bundes c) Stelle bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind: Die Autobahn GmbH des Bundes. 2. Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung / UVgO 3. Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: elektronisch in Textform. 4. Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sowie Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen: 5. a) Art und Umfang der Leistung: **Mobile Toiletten -** *Aufstellen, Abbauen und Reinigen von Mobiltoiletten auf den Raststätten der A19 und A20.* b) Ort der Leistungserbringung: Bereich der AM Kavelstorf und der AM Malchow. 8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist: 01.06.2021-31.05.2023. 9. a) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können: www.vergabe.rib.de b) Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: Die Autobahn GmbH des Bundes An der A111, 16540 Hohen Neuendorf. 10. b) Angebotsfrist: **27.05.2021,** 10:00 Uhr, c) Bindefrist: 31.05.2021.

29234 Schwerin

Sicherheit- und Gesundheitsschutz-Koordination UVgO

2021010048: Landeshauptstadt Schwerin - Grundhafter Ausbau, Rogahner Straße, 2. BA, *Sicherheit- und Gesundheitsschutz-Koordination, Ausführungsphase* UVGO Öffentliche Ausschreibung Auftraggeber - Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle: Landeshauptstadt Schwerin - Der Oberbürgermeister - c/o KSM Kommunalservice, Mecklenburg AöR - Zentrale Vergabestelle, Eckdrift 41, 19061 Schwerin, E-Mail: vergabestelle@ks-mecklenburg.de, URL: https://www.schwerin.de Bei Vergabe im Namen und für Rechnung: Beabsichtigte Leistungen im Namen und für Rechnung: Landeshauptstadt Schwerin, Der Oberbürgermeister Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle: Landeshauptstadt Schwerin - Der Oberbürgermeister, Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin, E-Mail: vergabestelle@ks-mecklenburg.de, URL: https://www.schwerin.de Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle" Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle" Allgemeine Fach- und Rechtsaufsicht: Keine Adressinformation vorhanden. Auftragsgegenstand - Leistungsbeschreibung: Art und Umfang der Leistung - Sicherheit- und Gesundheitsschutz-Koordination, Ausführungsphase Erfüllungsorte - Haupterfüllungsort: 19061 Schwerin Ausführungsfristen - Dauer (ab Auftragsvergabe): Beginn 16.06.2021, Ende 16.12.2023 Fristen - Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.): 25.05.2021; Angebotsfrist **26.05.2021,** 09:45 Uhr; Zuschlags-/Bindefrist: 25.06.2021 Wertung: Wertungsmethode der Vergabe - Wertungsmethode: Niedrigster Preis Lose: Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter - Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt. Nachweise / Bedingungen - Auflagen zur persönlichen Lage: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen: Eigenerklärung zur Eignung; Auszug Berufsregister, Handels- bzw. Partnerschaftsregister (juristische Person); Nachweis Eintrag in eine Ingenieur-/Architektenkammer (freiberufliche Person); Nachweis der Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung Ingenieur nach Architekten-und Ingenieurgesetz des jeweiligen Bundeslandes; Bietererklärung zur Unternehmensgröße (Formular "Bietererklärungen"); Verpflichtungserklärung zum Mindestlohn gem. Gesetz über die Vergabe öffentlicher Aufträge in Mecklenburg-Vorpommern (VgG M-V), (Formular "Bietererklärungen"); Eigenerklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen gem. § 11 VgG M-V (Formular "Bietererklärungen") Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen: Eigenerklärung zur Eignung; Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung; Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (auf Anforderung der Vergabestelle); Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherung (auf Anforderung der Vergabestelle); Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (auf Anforderung der Vergabestelle) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen: Eigenerklärung zur Eignung; Benennung des verantwortlichen Projektteams Bedingungen für den Auftrag - Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Keine Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge - Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Ja Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung Architekt/Ingenieur nach Architekten-und Ingenieurgesetz des jeweiligen Bundeslandes. Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen - Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen Bedingung an die Auftragsausführung: Auszug Berufsregister, Handels- bzw. Partnerschaftsregister (juristische Person) (mittels Dritterklärung vorzulegen); Nachweis der Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung Ingenieur nach Architekten-und Ingenieurgesetz des jeweiligen Bundeslandes (mittels Dritterklärung vorzulegen); Bietererklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen); Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherung, (mittels Dritterklärung vorzulegen); Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (mittels Dritterklärung vorzulegen) Vergabeunterlagen: Bereitstellung der Vergabeunterlagen - Postalischer Versand: Nein Elektronisch: Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabeportal DTVP" URL zu den Auftragsunterlagen: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXSQYY6YDCA/documents Angebote: Bedingungen für die Öffnung der Angebote - Beginn der Angebotsöffnung: 26.05.2021, 09:45 Uhr 19061 Schwerin, Eckdrift 41 Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen: Vertreter des Auftraggebers Angebotsabgabe - Art der akzeptierten Angebote: Postalischer Versand, Elektronisch in Textform URL zur Abgabe elektronischer Angebote: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXSQYY6YDCA Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren): Nein Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren: Nein Weitere Anforderungen an Angebote - Forderung von Proben und Mustern: Nein Nebenangebote: werden nicht zugelassen. Verfahren/Sonstiges - Angaben zum Verfahren: Sonstige Informationen für Angebote dürfen ausschließlich verschlüsselt (verschlossener und Bieter/Bewerber gekennzeichneter Briefumschlag bzw. über das Bietertool) eingereicht werden. Angebote, die per E-Mail oder über die Funktion "Kommunikation" eingehen, werden aufgrund der Nichteinhaltung der Form gemäß § 42 Absatz 1 Punkt 1 UVgO ausgeschlossen. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge, sowie sämtliche Unterlagen eingereicht werden können: Deutsch Die in den Ausschreibungs-/Vergabeunterlagen enthaltenen Dokumente und Informationen sind vertraulich zu behandeln und dürfen ausschließlich zur Angebotserstellung/Auftragsausführung verwendet werden. Die Weitergabe an nicht am Verfahren beteiligte Dritte ist untersagt. Postadresse für Angebotsabgabe: 19061 Schwerin, Eckdrift 41. Grundsätzlich erfolgt die Kommunikation über das "Deutsche Vergabeportal" (DTVP), über die Funktion "Kommunikation". Gem. DSGVO Art. 6 Abs. 1 b werden im Rahmen des Vergabeverfahrens zur Verfügung gestellte, auch personenbezogene Informationen und Daten erfasst, organisiert, gespeichert, verwendet und gelöscht. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens, des Förder- und Rechnungsprüfungsverfahrens und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist werden die Daten gelöscht. Die Auftragserteilung erfolgt durch den nachfolgenden Auftraggeber: Landeshauptstadt Schwerin - Der Oberbürgermeister, Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin, Bekanntmachungs-ID CXSQYY6YDCA.

29235 Ludwigslust

Klinkerarbeiten EU VOB

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber I.1) Diakoniewerk Neues Ufer gem. GmbH Retgendorfer Str. 4 Leezen NUTS-Code: DE800 Ludwigslust-Parchim 19067 Deutschland E-Mail: submission@swsn.de Internet-Adresse(n): Hauptadresse: http://neues-ufer.de I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXSQYYDYRYY/documents Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle: Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) PSF 160205 Schwerin NUTS-Code: DE804 Schwerin, Kreisfreie Stadt 19092 Deutschland E-Mail: submission@swsn.de Telefon: +49 385 / 633-1484 Internet-Adresse(n): Hauptadresse: https://www.stadtwerke-schwerin.de/ Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXSQYYDYRYY I.4) Andere: Kirchlicher Träger I.5) Bildung Abschnitt II: Gegenstand II.1) Umfang der Beschaffung II.1.1) Neubau Edith-Stein-Schule mit Sporthalle in 19288 Ludwigslust; Los 3.07 Klinkerarbeiten Referenznummer der Bekanntmachung: 3121107 II.1.2) 45214000 Bauarbeiten für Schulen oder Forschungsanstalten II.1.3) Bauauftrag II.1.4) Neubau Edith-Stein-Schule als Grundschule mit Orientierungsstufe, Hort und Sporthalle in 19288 Ludwigslust, Friedrich-Naumann-Allee 20; Los 3.07 - **Klinkerarbeiten.** II.1.5) Wert ohne MwSt.: 585 882.70 EUR II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein II.2) Beschreibung II.2.2) 45000000 Bauarbeiten 45210000 Bauleistungen im Hochbau 45410000 Putzarbeiten II.2.3) NUTS-Code: DE800 Ludwigslust-Parchim Hauptort der Ausführung: Edith-Stein-Schule mit Sporthalle Friedrich-Naumann-Allee 20 19288 Ludwigslust II.2.4) *Der Neubau der Edith Stein Grundschule gliedert sich in 3 gegeneinander versetzte Baukörper. Davon sind 2 Baukörper dreigeschossig sowie der Sporthallenteil zweigeschossig geplant. Als Dachform wurden flachgeneigte Satteldächer gewählt, welche in der Firsthöhe unter der Firsthöhe der Bebauung in der Straße liegen. Alle Dachkonstruktionen werden mit Dachbinderkonstruktionen aus Holz entsprechend Statik hergestellt. Die Dämmung des Daches erfolgt in Ebene des Dachbinderuntergurtes. Die Bekleidung des Untergurtes erfolgt mit Dampfbremse und Gipskartonverkleidung entsprechend Brandschutzkonzept. Das Atrium und die Turnhalle erhalten zur Belichtung und zur Belüftung Dachoberlichter mit Lüftungs - und Entrauchungsfunktion. Im Atrium wird vor der Technikraumtür zusätzlich ein Tageslichtspot angeordnet. In die Dachfläche werden die Dachdurchführungen mit Einbauteilen integriert. Der Dachaufbau besteht aus einer dampfdiffusionsoffenen Unterspanbahn mit Konter- und Dachlattung und einer farbigen Blechdacheindeckung in Stehfalzoptik. Auf dem Dach des Klassenraumflügels ist geplant, eine integrierte Photovoltaikanlage einzubauen. Die Dachentwässerung erfolgt über außenliegende Dachrinnen und Fallrohre. Auf dem Dach werden entsprechend Norm Absturzsicherungseinzelanschlagpunkte zum Einhaken mit persönlichen Schutzeinrichtungen geplant. Des Weiteren sind Schneefangitter und Bauteile für die Blitzschutzanlage vorgesehen. Der Gebäudekörper wird durch eine äußere Blitzschutzanlage gemäß VDE 0 185 geschützt.* II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Preis II.2.6) Wert ohne MwSt.: 585 882.70 EUR II.2.7) Beginn: 26.07.2021 Ende: 30.09.2021 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja II.2.11) Optionen: nein II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja Projektnummer oder -referenz: Unbekannt Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben III.1) Teilnahmebedingungen III.1.1) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Eigenerklärung zur Eignung FB 124 und Bietererklärungen III.1.2) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Eigenerklärung zur Eignung FB 124 III.1.3) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Eigenerklärung zur Eignung FB 124 Abschnitt IV: Verfahren IV.1) Beschreibung IV.1.1) Offenes Verfahren IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein IV.2) Verwaltungsangaben IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge **07.06.2021** 13:00 IV.2.4) Deutsch IV.2.6) Bindefrist des Angebots Das Angebot muss gültig bleiben bis: 06.08.2021 IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote 07.06.2021 13:00 19061 Schwerin, Eckdrift 43-45 Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Vertreter des Auftraggebers. Abschnitt VI: Weitere Angaben VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein VI.3) Das Angebot, einschließlich aller Unterlagen, muss bis zum angegebenen Angebotsfristablauftermin zur angegebenen Uhrzeit, beim Vergabemarktplatz DTVP elektronisch eingegangen sein. Maßgeblich ist der Eingang des Angebots über das Bietertool des Vergabemarktplatzes des DTVP. Das Angebot muss vollständig vor Ablauf der Angebotsfrist eingegangen sein, d. h. der "Upload" auf dem Server muss abgeschlossen sein. Es kommt nicht auf den Zeitpunkt des Beginns der Übermittlung des Angebots an. Grundsätzlich erfolgt die Kommunikation über das "Deutsche Vergabeportal" (DTVP), über die Funktion "Kommunikation". Der für den Zuschlag vorgesehene Bieter hat vor Erteilung des Auftrags während der Wartefrist nach § 134 GWB seine diesem Bauvorhaben zugrunde liegende Urkalkulation der einzelnen Positionen, aufgeschlüsselt nach allen Kostenteilen wie Gerätekosten, Löhne, Material und sonstige Kosten wie Gemeinkosten usw. schriftlich, verschlossen und versiegelt beim Auftraggeber in einem verschlossenen Umschlag zu hinterlegen. Dabei sind auch Leistungen, die an Nachunternehmer vergeben werden, in der Urkalkulation aufzuführen. Der Auftraggeber wird den Zuschlag erst dann erteilen, wenn die Urkalkulation in einem verschlossenen Umschlag vorliegt. Bekanntmachungs-ID: CXSQYYDYRYY. VI.4.1) Vergabekammer Mecklenburg-Vorpommern Johannes-Stelling-Straße 14 Schwerin 19053 Deutschland VI.5) 05.05.2021.

29236 Ludwigslust

Landschaftsgärtnerische Arbeiten EU VOB

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber I.1) Diakoniewerk Neues Ufer gem. GmbH Retgendorfer Str. 4 Leezen NUTS-Code: DE800 Ludwigslust-Parchim 19067 Deutschland E-Mail: submission@swsn.de Internet-Adresse(n): Hauptadresse: http://neues-ufer.de I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXSQYYDYRYC/documents Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle: Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) PSF 160205 Schwerin NUTS-Code: DE804 Schwerin, Kreisfreie Stadt 19092 Deutschland E-Mail: submission@swsn.de Telefon: +49 385 / 633-1484 Internet-Adresse(n): Hauptadresse: https://www.stadtwerke-schwerin.de/ Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXSQYYDYRYC I.4) Andere: Kirchlicher Träger I.5) Bildung Abschnitt II: Gegenstand II.1) Umfang der Beschaffung II.1.1) Neubau Edith-Stein-Schule mit Sporthalle in 19288 Ludwigslust; Los 5.01 - Außenanlagen Referenznummer der Bekanntmachung: 3121115 II.1.2) 45214000 Bauarbeiten für Schulen oder Forschungsanstalten II.1.3) Bauauftrag II.1.4) Neubau Edith-Stein-Schule als Grundschule mit Orientierungsstufe, Hort und Sporthalle in 19288 Ludwigslust, Friedrich-Naumann-Allee 20; Los 5.01 - Außenanlagen. II.1.5) Wert ohne MwSt.: 401 000.00 EUR II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein II.2) Beschreibung II.2.2) 45000000 Bauarbeiten 45112700 *Landschaftsgärtnerische Arbeiten* 45112720 Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für Sport- und Freizeitanlagen 45112723 Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für Spielplätze II.2.3) NUTS-Code: DE800 Ludwigslust-Parchim Hauptort der Ausführung: Edith-Stein-Schule mit Sporthalle Friedrich-Naumann-Allee 20 19288 Ludwigslust II.2.4) Geländebearbeitung Das Gelände fällt insgesamt nach Norden um ca. 40-50 cm ab. Die bestehenden Mulden / Gräben der ehemaligen Parkplatzentwässerung werden mit dem abzutragenden Boden verfüllt. Wegen des vorbeugenden Lärmschutzes werden kleine Erdwälle von 100 cm Höhe errichtet und mit Bodendeckern und Sträuchern bepflanzt. Hol- und Bringespur Zwischen der Auffahrt zum Lehrerparkplatz und der Schulhofzufahrt (Feuerwehr und Rettungsweg) soll auf dem öffentlichen Grundstück eine Hol- und Bringespur einge-

richtet werden. Plätze, Höfe Teile des Schulhofes und der Eingangsbereich werden mit höherwertigem Betonpflaster befestigt. Stellplätze Seitlich der Sporthalle werden für die Lehrer 10 PKW-Stellplätze geplant. Sportplatzflächen Entlang der westlichen Grundstücksgrenze (zum Besucherparkplatz des Schlosses) wird eine 60 m lange Laufbahn aus Tennenbelag eingeordnet. Die gesamte Laufbahnlänge mit 3 m Anlauf und 17 m Auslauf beträgt 80 m. Am Ende des Auslaufes schließt sich eine Weitsprunggrube an. Neben den sportlichen Aktivitäten wird für das Spielen und die Pausenaktivitäten ein größerer Spiel- und Kletterbereich eingeplant, der mit Sand/Kies als Fallschutz aufgefüllt wird. Einfriedungen Beidseitig des Schulgebäudes werden verschließbare Tore zum Schulhof und zum grünen Klassenzimmer eingebaut und mit angrenzenden Stabgitterzäunen als Einfriedung nach außen errichtet. Regenwasser Grundsätzlich soll das anfallende Oberflächenwasser auf dem Gelände verbleiben. Die Einleitung des Oberflächen- und Dachwassers ist mit einer Rigolenversickerung auf den Geländeflächen der Schule vorgesehen. Bei Überlastung des Systems nach Starkregenereignissen soll das Regenwasser In den an der nordöstlich außerhalb der Grundstücksgrenze gelegenen Graben 2. Ordnung mit einem Notüberlauf eingeleitet werden. Schmutzwasser An der Grundstücksgrenze wird der Übergabeschacht für Schmutzwasser neu errichtet, um die Schmutzwasserleitungen vom Fettabscheider an der Grundstücksgrenze zusammenzuführen. Die Anschlussleitung zum Einleitpunkt ist auf ca. 12 m Länge zu erneuern Zisterne Für die Gartenbewässerung und zur Demonstration der Regenwassernutzung wird eine Zisterne mit einem Volumen von ca. 15 m3 eingebaut. Wegen des hohen Grundwasserstandes wird die Zisterne Aus einem Betonbehälter vorgesehen. Starkstromanlagen Die Herstellung der Kabelgräben für die Beleuchtung ist über die Außenanlagen mit vorzunehmen. Allgemeine Einbauten 2 Sitzbänken, Papierkörbe, Fahrradstellplätze mit Rechteckbügeln, dreieckiges Sonnensegel Besondere Einbauten Im Bereich der Luft-Wasser-Wärmepumpe wird eine Einhausung aus schallabsorbierenden 2,0 m hohen Holzelementen errichtet. Vegetationstechnische Bodenbearbeitung Für die Rasenansaat, die Bepflanzung der Erdwälle, die Bepflanzung der hausnahen Beetflächen ist der bauseits abgeschoben Oberboden wieder zu verwenden. Pflanzen Aus pflegetechnischen Gründen wird das Anlegen von Beetflächen mit Sträuchern und Bodendeckern auf die Grundstückränder und die östliche Fassadenseite der Sporthalle beschränkt. In der Vorfläche und dem Eingangsbereich wird ein Raster mit 6 kleinkronigen Bäumen geplant. Weitere Baumpflanzungen werden in Nähe der Spielflächen, am Sitzplatz an der nördlichen Grundstücksgrenze und im Gartenteil östlich der Sporthalle eingeordnet. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Preis II.2.6) Wert ohne MwSt.: 401 000.00 EUR II.2.7) Beginn: 20.09.2021 Ende: 01.04.2022 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein II.2.11) Optionen: nein II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja Projektnummer oder -referenz: Unbekannt Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben III.1) Teilnahmebedingungen III.1.1) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Eigenerklärung zur Eignung FB 124 und Bietererklärungen III.1.2) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Eigenerklärung zur Eignung FB 124 III.1.3) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Eigenerklärung zur Eignung FB 124 Abschnitt IV: Verfahren IV.1) Beschreibung IV.1.1) Offenes Verfahren IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein IV.2) Verwaltungsangaben IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge **14.06.2021** 13:00 IV.2.4) Deutsch IV.2.6) Bindefrist des Angebots Das Angebot muss gültig bleiben bis: 13.08.2021 IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 14.06.2021, 13:00 Uhr. 19061 Schwerin, Eckdrift 43-45 Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Vertreter des Auftraggebers. Abschnitt VI: Weitere Angaben VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein VI.3) Das Angebot, einschließlich aller Unterlagen, muss bis zum angegebenen Angebotsfristablauftermin zur angegebenen Uhrzeit, beim Vergabemarktplatz DTVP elektronisch eingegangen sein. Maßgeblich ist der Eingang des Angebots über das Bietertool des Vergabemarktplatzes des DTVP. Das Angebot muss vollständig vor Ablauf der Angebotsfrist eingegangen sein, d. h. der "Upload" auf dem Server muss abgeschlossen sein. Es kommt nicht auf den Zeitpunkt des Beginns der Übermittlung des Angebots an. Grundsätzlich erfolgt die Kommunikation über das "Deutsche Vergabeportal" (DTVP), über die Funktion "Kommunikation". Der für den Zuschlag vorgesehene Bieter hat vor Erteilung des Auftrags während der Wartefrist nach § 134 GWB seine diesem Bauvorhaben zugrunde liegende Urkalkulation der einzelnen Positionen, aufgeschlüsselt nach allen Kostenteilen wie Gerätekosten, Löhne, Material und sonstige Kosten wie Gemeinkosten usw. schriftlich, verschlossen und versiegelt beim Auftraggeber in einem verschlossenen Umschlag zu hinterlegen. Dabei sind auch Leistungen, die an Nachunternehmer vergeben werden, in der Urkalkulation aufzuführen. Der Auftraggeber wird den Zuschlag erst dann erteilen, wenn die Urkalkulation in einem verschlossenen Umschlag vorliegt. Bekanntmachungs-ID: CXSQYYDYRYC VI.4.1) Vergabekammer Mecklenburg-Vorpommern Johannes-Stelling-Straße 14 Schwerin 19053 Deutschland VI.5) 12.05.2021.

29237 Ludwigslust

Landschaftsgärtnerische Bauleistungen

EU VOB

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber I.1) Diakoniewerk Neues Ufer gem. GmbH Retgendorfer Str. 4 Leezen NUTS-Code: DE800 Ludwigslust-Parchim 19067 Deutschland E-Mail: submission@swsn.de Internet-Adresse(n): Hauptadresse: http://neues-ufer.de I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXSQYYDYRYL/documents Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle: Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) PSF 160205 Schwerin NUTS-Code: DE804 Schwerin, Kreisfreie Stadt 19092 Deutschland E-Mail: submission@swsn.de Telefon: +49 385 / 633-1484 Internet-Adresse(n): Hauptadresse: https://www.stadtwerke-schwerin.de/ Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXSQYYDYRYL I.4) Andere: Kirchlicher Träger I.5) Bildung Abschnitt II: Gegenstand II.1) Umfang der Beschaffung II.1.1) Neubau Edith-Stein-Schule mit Sporthalle in 19288 Ludwigslust; Los 5.02 - Kunststoffsportspielfeld Referenznummer der Bekanntmachung: 3121116 II.1.2) 45214000 Bauarbeiten für Schulen oder Forschungsanstalten II.1.3) Bauauftrag II.1.4) *Neubau Edith-Stein-Schule als Grundschule mit Orientierungsstufe, Hort und Sporthalle in 19288 Ludwigslust, Friedrich-Naumann-Allee 20; Los 5.02 - Kunststoffsportspielfeld.* II.1.5) Wert ohne MwSt.: 59 000.00 EUR II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein II.2) Beschreibung II.2.2) 45000000 Bauarbeiten 45112720 **Landschaftsgärtnerische Bauleistungen** für Sport- und Freizeitanlagen 452122 21 Bauarbeiten für Sportplätze 45236110 Oberbauarbeiten für Sportplätze II.2.3) NUTS-Code: DE800 Ludwigslust-Parchim Hauptort der Ausführung: Edith-Stein-Schule mit Sporthalle Friedrich-Naumann-Allee 20 19288 Ludwigslust II.2.4) Sportplatzflächen Die Größe des Schulhofes lässt die Einordnung eines wasserdurchlässigen Kunststoffkleinspielfeldes in der Nettospielfeldfläche von 30 m Länge x 15 m zu. Dieses Spielfeld wird für die Sportarten Volleyball, Fußball und Basketball ausgelegt. Zwischen Spielfeld und westlicher Grundstücksgrenze (zum Besucherparkplatz des Schlosses) wurde eine 60 m lange Laufbahn aus Tennenbelag eingeordnet. Einfriedungen Das Kleinspielfeld wird an den Stirnseiten u-förmig und an der Längsseite zur Laufbahn durchgehend mit einem 4,0 m hohen feuerverzinkten Stabgitterballfangzaun eingefasst. Regenwasser Das bei Niederschlägen anfallende Oberflächenwasser des Kunststoffspielfeldes wird seitlich mit einem Pultdachgefälle in die Versickerungsmulde der Rigole eingeleitet. Die ca. 110 m lange Kiesrigole verläuft von der Stirnseite des Kunststoffspielfeldes und im weiteren Verlauf parallel zwischen Spielfeld und Laufbahn. Die Kiesrigole wurde als Staukanal konzipiert und kann bei sehr hohem Anstau nach einem Starkregenereignis das Regenwasser zeitverzögert über den Notüberlauf an den Graben an der nördlichen Grundstücksgrenze abgeben. Besondere Einbauten Besondere Einbauten sind beim Spielfeld vorgesehen. Für Volleyball werden in der Spielfeldmitte 2 herausnehmbare Pfosten mit Bodenhülsen und Netzbefestigung montiert. Für Fußball werden 2 stabile Kleinfeldtore mit Basketballaufsatz ortsfest aufgestellt. Bodenentsorgung Der geotechnische Bericht wurde im Jahr 2020 zu den Homogenbereichen und Untersuchungen von Mischproben zur Feststellung der Anforderungen der stofflichen Verwertung nach LAGA und somit der Wiederverwertbarkeit des Bodenaushubs ergänzt. Bei dem gesamten Boden ist nach den Ergebnissen der umwelttechnischen Bodenanalyse durch Eurofins Nord GmbH für die untersuchten 3 Mischproben keine Kontamination festzustellen. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Preis II.2.6) Wert ohne MwSt.: 59 000.00 EUR II.2.7) Beginn: 21.10.2021 Ende: 01.04.2022 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein II.2.11) Optionen: nein II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja Projektnummer oder -referenz: Unbekannt Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben III.1) Teilnahmebedingungen III.1.1) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Eigenerklärung zur Eignung FB 124 und Bietererklärungen III.1.2) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Eigenerklärung zur Eignung FB 124 III.1.3) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Eigenerklärung zur Eignung FB 124 Abschnitt IV: Verfahren IV.1) Beschreibung IV.1.1) Offenes Verfahren IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein IV.2) Verwaltungsangaben IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge **14.06.2021** 13:00 IV.2.4) Deutsch IV.2.6) Bindefrist des Angebots Das Angebot muss gültig bleiben bis: 13.08.2021 IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 14.06.2021, 13:00 Uhr. 19061 Schwerin, Eckdrift 43-45 Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Vertreter des Auftraggebers. Abschnitt VI: Weitere Angaben VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein VI.3) Das Angebot, einschließlich aller Unterlagen, muss bis zum angegebenen Angebotsfristablauftermin zur angegebenen Uhrzeit, beim Vergabemarktplatz DTVP elektronisch eingegangen sein. Maßgeblich ist der Eingang des Angebots über das Bietertool des Vergabemarktplatzes des DTVP. Das Angebot muss vollständig vor Ablauf der Angebotsfrist eingegangen sein, d. h. der "Upload" auf dem Server muss abgeschlossen sein. Es kommt nicht auf den Zeitpunkt des Beginns der Übermittlung des Angebots an. Grundsätzlich erfolgt die Kommunikation über das "Deutsche Vergabeportal" (DTVP), über die Funktion "Kommunikation". Der für den Zuschlag vorgesehene Bieter hat vor Erteilung des Auftrags während der Wartefrist nach § 134 GWB seine diesem Bauvorhaben zugrunde liegende Urkalkulation der einzelnen Positionen, aufgeschlüsselt nach allen Kostenteilen wie Gerätekosten, Löhne, Material und sonstige Kosten wie Gemeinkosten usw. schriftlich, verschlossen und versiegelt beim Auftraggeber in einem verschlossenen Umschlag zu hinterlegen. Dabei sind auch Leistungen, die an Nachunternehmer vergeben werden, in der Urkalkulation aufzuführen. Der Auftraggeber wird den Zuschlag erst dann erteilen, wenn die Urkalkulation in einem verschlossenen Umschlag vorliegt. Bekanntmachungs-ID: CXSQYYDYRYL VI.4.1) Vergabekammer Mecklenburg-Vorpommern Johannes-Stelling-Straße 14 Schwerin 19053 Deutschland VI.5) 12.05.2021.

29238 Schwerin

Planungsleistungen für Erweiterung der Straßenentwässerung

EU VgV

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber I.1) Landeshauptstadt Schwerin - Der Oberbürgermeister Am Packhof 2-6 Schwerin NUTS-Code: DE804 Schwerin, Kreisfreie Stadt 19053 Deutschland E-Mail: vergabestelle@ks-mecklenburg.de Internet-Adresse(n): Hauptadresse: https://www.schwerin.de I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXSQYY6YDEG/documents Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle: Landeshauptstadt Schwerin - Der Oberbürgermeister - c/o KSM Kommunalservice Mecklenburg AöR - Zentrale Vergabestelle Eckdrift 41 Schwerin NUTS-Code: DE804 Schwerin, Kreisfreie Stadt 19061 Deutschland E-Mail: vergabestelle@ks-mecklenburg.de Internet-Adresse(n): Hauptadresse: https://www.schwerin.de Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXSQYY6YDEG I.4) Regional- oder Kommunalbehörde I.5) Allgemeine öffentliche Verwaltung Abschnitt II: Gegenstand II.1) Umfang der Beschaffung II.1.1) Landeshauptstadt Schwerin - **Planungsleistungen für die Erweiterung der Straßenentwässerung Schwerin Neumühle** gemäß HOAI Teil 3 Objektplanung, Abschnitt 4 Verkehrsanlagen, Stufenvertrag Referenznummer der Bekanntmachung: 2021010006 II.1.2) 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen II.1.3) Dienstleistungen II.1.4) *Planungsleistungen für die Erweiterung der Straßenentwässerung Schwerin Neumühle gemäß HOAI Teil 3 Objektplanung, Abschnitt 4 Verkehrsanlagen, Leistungsphasen 1-2, Leistungsphasen 3-9 optional, Besondere Leistungen.* II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein II.2) Beschreibung II.2.3) NUTS-Code: DE804 Schwerin, Kreisfreie Stadt Hauptort der Ausführung: 19057 Schwerin, Neumühle II.2.4) Im Stadtteil Neumühle besitzen öffentliche Straßen in dem durch folgende Straßen eingeschlossenen Bereich keine Straßenentwässerung: Im Norden: Kranichstraße, Am Wasserturm Im Osten: Am Treppenberg Im Süden: Neumühler Straße Im Westen: An den Wadehängen In diesem Bereich sollen die Straßen Lange Reihe, Am Wasserturm und Schwalbenstraße grundhaft ausgebaut werden. Die Straßen werden insofern erstmals Entwässerungseinrichtungen erhalten. Um das Oberflächenwasser dieser Straßen geordnet ableiten zu können, sind die Anbindung an das be-stehende Entwässerungssystem und die Ableitung in eine Vorflut erforderlich. Da die Möglichkeit der Anbindung bislang nicht besteht, ist sie spätestens vor der Fertigstellung der genannten Straßen zu schaffen. Mindestanforderungen (bedingte Ausschlusskriterien): 1. Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 1,0 Mio. EUR, 2-fach maximiert. 2. Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 0,25 Mio. EUR, zweifach maximiert. 3. Referenzprojekte, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. 4. Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt und/oder Ingenieur nach Architekten-/Ingenieurgesetz des jeweiligen Bundeslandes für ausländische Bewerber Nachweis der Gleichstellung entsprechend RL 2005/36/EG, geändert durch RL 2013/55/EU. 5. Auszug aus dem Berufsregister, Handels- bzw. Partnerschaftsregister bei juristischen Personen. 6. Nachweis für den Eintrag in einer Ingenieur-/Architektenkammer bei freiberuflichen Architekten/Ingenieuren. Zuschlagskriterien: 1. Qualität der fachlich-inhaltlichen Herangehensweise - Wichtung: 60 %, max. Punkte: 3. 2. Qualität der methodischen-organisatorischen Herangehensweise - Wichtung 40 %, max. Punkte 3. Das beste Preis-Leistungsverhältnis wird wie folgt ermittelt: Ein Bewerber muss mindestens 80 % der möglichen Punkte erreichen. Gelingt ihm dies, werden die erzielten Punkte (P) mit dem Faktor 100 000 multipliziert und durch den Angebotspreis ohne Nebenkosten (A) dividiert. Das Ergebnis bildet die Zuschlagskennzahl (Z). Den Auftrag erhält der Bewerber mit der höchsten Zuschlagskennzahl: Z = P x 100 000 / A. II.2.5) Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt II.2.7) Beginn: 01.07.2021 Ende: 31.12.2023 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein II.2.11) Optionen: nein II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben III.1) Teilnahmebedingungen III.1.1) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: - Eigenerklärung zur Eignung, - Auszug Berufsregister, Handels- bzw. Partnerschaftsregister (juristische Person), - Nachweis Eintrag in eine Ingenieur-/Architektenkammer (freiberufliche Person), - Nachweis der Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung Ingenieur nach Architekten-und Ingenieurgesetz des jeweiligen Bundeslandes. Für ausländische Bewerber Nachweis der Gleichstellungentsprechend RL 2005/36/EG, geändert durch RL 2013/55/EU, - Bietererklärung zur Unternehmensgröße, - Verpflichtungserklärung zum Mindestlohn gem. Gesetz über die Vergabe öffentlicher Aufträge in Mecklenburg-Vorpommern (VgG M-V), - Eigenerklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen gem. § 11 VgG M-V. III.1.2) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: - Eigenerklärung zur Eignung, - Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von mindestens 1 000 000,00 EUR, 2-fach maximiert und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 250 000,00 EUR, 2-fach maximiert. III.1.3) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: - Eigenerklärung zur Eignung, - Referenzen, die vergleichbar mit der ausgeschriebenen Leistung sind. III.2) Bedingungen für den Auftrag III.2.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung Architekt/Ingenieur nach Architekten- und Ingenieurgesetz des jeweiligen Bundeslandes. Für ausländische Bewerber Nachweis der Gleichstellung entsprechend RL 2005/36EG, geändert durch RL 2013/55/EU Abschnitt IV: Verfahren IV.1) Beschreibung IV.1.1) Offenes Verfahren IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja IV.2) Verwaltungsangaben IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge **11.06.2021** 09:00 IV.2.4) Deutsch IV.2.6) Bindefrist des Angebots Das Angebot muss gültig bleiben bis: 10.08.2021 IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote 11.06.2021 09:00 19061 Schwerin Eckdrift 41 Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Vertreter des Auftraggebers Abschnitt VI: Weitere Angaben VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein VI.3) Angebote dürfen ausschließlich verschlüsselt (verschlossener und gekennzeichneter Briefumschlag bzw. über das Bietertool) eingereicht werden. Angebote, die per E-Mail oder über die Funktion "Kommunikation" eingehen, werden aufgrund der Nichteinhaltung der Form gemäß § 57 Absatz 1 Nr. 1 VgV ausgeschlossen. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge, sowie sämtliche Unterlagen eingereicht werden können: Deutsch. Die in den Ausschreibungs-/Vergabeunterlagen enthaltenen Dokumente und Informationen sind vertraulich zu behandeln und dürfen ausschließlich zur Angebotserstellung/Auftragsausführung verwendet werden. Die Weitergabe an nicht am Verfahren beteiligte Dritte ist untersagt. Grundsätzlich erfolgt die Kommunikation über das "Deutsche Vergabeportal" (DTVP), über die Funktion "Kommunikation". Die angegebene Vertragslaufzeit ist die geschätzte Dauer und berücksichtigt die optional zu erbringenden Leistungen der Leistungsphasen 3-9 der HOAI unter Zugrundelegung einer Bauzeit von ca. 14 Monaten. Gem. DSGVO Art. 6 Abs. 1 b werden im Rahmen des Vergabeverfahrens zur Verfügung gestellte, auch personenbezogene Informationen und Daten erfasst, organisiert, gespeichert, verwendet und gelöscht. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens, des Förder- und Rechnungsprüfungsverfahrens und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist werden

die Daten gelöscht. Die Auftragserteilung erfolgt durch den nachfolgenden Auftraggeber: Landeshauptstadt Schwerin - Der Oberbürgermeister Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin. Bekanntmachungs-ID: CXSQYY6Y DEG VI.4.1) Vergabekammer des Landes Mecklenburg-Vorpommern Johannes-Stelling-Straße 14 Schwerin 19053 Deutschland VI.4.3) Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. VI.5) 03.05.2021.

29239 Schwerin

Planungsleistungen im Bereich Technische Gebäudeausrüstung EU VgV

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber I.1) Zentrales Gebäudemanagement Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin Friesenstr. 29 Schwerin NUTS-Code: DE804 Schwerin, Kreisfreie Stadt 19059 Deutschland Kontaktstelle(n): Zentrales Gebäudemanagement Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin E-Mail: czaziem@schwerin.de Telefon: +49 385/7434-413 Fax: +49 385/7434-412 Internet-Adresse(n): Hauptadresse: http://www.schwerin.de/zgm I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.subreport.de/E31853859 Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: I.4) Regional- oder Kommunalbehörde I.5) Andere Tätigkeit: Neubau, Bauunterhaltung und Bewirtschaftung von städtischen Gebäuden und Liegenschaften Abschnitt II: Gegenstand II.1) Umfang der Beschaffung II.1.1) IT an Schulen / Digitalisierung in Schwerin II.1.2) 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen II.1.3) Dienstleistungen II.1.4) **Planungsleistungen im Bereich Technische Gebäudeausrüstung.** II.1.5) Wert ohne MwSt.: 150 700.00 EUR II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein II.2) Beschreibung II.2.3) NUTS-Code: DE804 Schwerin, Kreisfreie Stadt Hauptort der Ausführung: Schwerin Lübecker Straße 208 II.2.4) *Planung der technischen Gebäudeausrüstung (Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro).* II.2.5) Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt II.2.6) Wert ohne MwSt.: 150 700.00 EUR II.2.7) Laufzeit in Monaten: 30 Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Beschreibung der Verlängerungen: Beauftragung weiterer Leistungsphasen. II.2.9) Geplante Anzahl der Bewerber: 3 Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: 1. Finanzielle und Wirtschaftliche Eignung 2. Fachliche Eignung 3 Personelle Leistungsfähigkeit 4. Preis (Stundenlohnsatz, Nebenkosten, Umbauzuschlag). II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein II.2.11) Optionen: nein II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben III.1) Teilnahmebedingungen III.1.1) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Eintragung in der Architekten -und Ingenieurkammer. III.1.2) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Entsprechend der EEE (Europäischen Eignungserklärung). III.1.3) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Referenzen der letzten 3 Jahre. III.2) Bedingungen für den Auftrag III.2.3) Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind Abschnitt IV: Verfahren IV.1) Beschreibung IV.1.1) Verhandlungsverfahren IV.1.5) Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein IV.2) Verwaltungsangaben IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge **04.06.2021** 12:00 IV.2.3) 30.06.2020 IV.2.4) Deutsch IV.2.6) Bindefrist des Angebots Laufzeit in Monaten: 3 (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote) Abschnitt VI: Weitere Angaben VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein VI.2) Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert VI.4.1) Vergabekammer beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit M-V Joh.-Stelling-Straße 14 Schwerin 19053 Deutschland E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de Telefon: +49 385585164 Fax: +49 38 55884855817 VI.4.3) Entsprechend den Regelungen im § 160 GWB. VI.4.4) Zentrales Gebäudemanagement Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin Friesenstraße 29 Schwerin 19059 Deutschland E-Mail: zgm-info@schwerin.de Telefon: +49 3857434-400 Fax: +49 3857434-412 Internet-Adresse: www.schwerin.de/zgm VI.5) 05.05.2021.

Niedersachsen

Ergebnisse

29240 Osnabrück

Ergebnis - Brandschutztüren VOB

Brandschutztüren; Metallbauarbeiten VOB/A Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb Bekanntmachung vergebener Aufträge. Art der Expost- Bekanntmachung: VOB/A §20 Abs..3 Verfahrensart: Beschränkte Ausschreibung / VOB/A. Auftraggeber: Stadt Osnabrück - Fachdienst Öffentliche Aufträge, Bierstraße 2, 49074 Osnabrück, Kontaktstelle Bierstraße 2, 2 OG, Raum 2, Zu Händen von Fr. Cramer, Telefon +49 5413232600, Fax +49 5413 234326, E-Mail oeffentlicheauftraege@osnabrueck.de. Hauptadresse (URL) https://osnabrueck.de/ausschreibungen Leistungsbeschreibung - Art und Umfang der Leistung *3 Stck. Einbau Stahlblechtüren, 1-flg. 12 Stck. Einbau Rohrrahmentür, 1-flg., aus Aluminium mit Oberlicht* Leistungserbringung - Zeitraum der Vom 22.07.2021 bis 27.08.2021. Leistungsort: Grundschule Heiligenweg, Heiligenweg 40, 49084 Osnabrück. Ergänzende / Abweichende Angaben zum Leistungsort: des Tepe & Maßmann Metallbau GmbH, Wirtschaftsteilnehmers, 49134 Wallenhorst.

Bekanntmachungen

29241 Bückeburg

Gerüst, Trockenbau / abgeh. Decken VOB

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)** Staatliches Baumanagement Weser-Leine Brückenstr. 8 31582, Nienburg / Weser Tel.: +495021/808247 Fax: +495021/808236 E-Mail: vergabe@sb-wl.niedersachsen.de Internet: http://vergabe.niedersachsen.de. b) **Vergabeverfahren** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 21 A 80127. c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen** - ohne elektronische Signatur (Textform) - mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel - mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel. d) **Art des Auftrags** Ausführung von Bauleistungen Planung und Ausführung von Bauleistungen Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession). e) **Ort der Ausführung** Jägerkaserne, Ulmenallee, 31675 Bückeburg. f) **Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose Gerüst, Trockenbau / abgeh. Decken**, *160 m² Schutzabdeckung; 1 Stück Rollgerüst für Arbeitshöhe bis 3,40 m; 13 m Abbruch Fußleiste; 13 m Fußbodenausschnitte (Holz); 45 m² Vorsatzschale; 10 m² Vorsatzschale an Außenwand, 2-lagig beplankt; 15 m Wandverstärkung; 70 m² Unterdecke GK, 2-lagig inkl. Dämmung; 50 m Wandanschluss; 14 Stück Deckenverstärkungen; 70 m² Akustikdecke; 18 m F90- Abkofferung.* g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden** Zweck der baulichen Anlage Zweck des Auftrags. h) **Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)** nein ja, Angebote sind möglich nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden). i) **Ausführungsfristen** Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Ausführungsbeginn: spätestens 20 Werktage nach Zugang des Auftragsschreibens Ausführungsende: innerhalb von 20 Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn. j) **Nebenangebote** zugelassen nur in Verbindung mit einem Hauptangebot nicht zugelassen. k) **mehrere Hauptangebote** zugelassen nicht zugelassen. l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen** Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/ CXQ6YY-5DR5S/documents können angefordert werden unter: Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen Abgabe Verschwiegenheitserklärung andere Maßnahmen: Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist Nachforderung Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen: nicht nachgefordert, o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 26.05.2021 um 07:10 Uhr Ablauf der Bindefrist am 26.06.2021. p) **Adresse für elektronische Angebote** https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/ CXQ6YY-5DR5S q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch. s) **Eröffnungstermin** am **26.05.2021** um 07:10 Uhr. Ort: Staatliches Baumanagement Weser-Leine Brückenstraße 8 31582 Nienburg/Weser. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten sind nicht zugelassen. t) **geforderte Sicherheiten** Siehe Vergabeunterlagen. u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Siehe Vergabeunterlagen. v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) **Beurteilung der Eignung** Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung liegt den Ausschreibungsunterlagen bei. x) **Nachprüfung behaupteter Verstöße** Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A) Niedersächsisches Landesamt für Bau und Liegenschaften Waterloostr. 4 30169, Hannover Tel.: +49 511101-0 E-Mail: Nachpruefungsstelle@nlbl.niedersachsen.de **Sonstiges:** Bitte nutzen Sie regelmäßig den Button "Anmelden" wenn Sie sich Ausschreibungsunterlagen herunterladen möchten. Nur die Bestätigung "Teilnahme am Verfahren" gewährleistet, dass Sie E-Mail Benachrichtigungen über neue Nachrichten der Vergabestelle (z.B. Aktualisierung der Vergabeunterlagen, Submissionsergebnis) erhalten. Die Vergabeunterlagen stehen Ihnen bis zum Ablauf der Angebotsfrist zum kostenlosen Download unter https:// vergabe.niedersachsen.de zur Verfügung. Bekanntmachungs-ID: CXQ6YY5DR5S.

29242 Celle

Fenster / Türen VOB

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)** Staatliches Baumanagement Hannover Celler Straße 7 30161, Hannover Tel.: +49 511/106-5278 Fax: +49 511/106-5499 E-Mail: vergabe@sb-han.niedersachsen.de Internet: https://vergabe.niedersachsen.de. b) **Vergabeverfahren** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 21 A 40087. c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen** - ohne elektronische Signatur (Textform) - mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel - mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel. d) **Art des Auftrags** Ausführung von Bauleistungen Planung und Ausführung von Bauleistungen Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession). e) **Ort der Ausführung** Immelmann-Kaserne, Flugplatz, 29225 Celle. f) **Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose Fenster / Türen**, *Abbruch und Neubau Holzfenster-/ türelementen ca. 110 Stk. Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nachweislich aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung kommen.* g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden** Zweck der baulichen Anlage Zweck des Auftrags. h) **Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)** nein ja, Angebote sind möglich nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden). i) **Ausführungsfristen** Beginn der Ausführung: 12.07.2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 25.02.2022 Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Verbindliche Fristen Einzelfristen aus dem beigefügten Bauzeitenplan Gem. Bauzeitenplan - für Werkplanung, Produktion, Demontage, Montage, Finisharbeiten Fertigstellung oder Dauer: Beginn der Ausführung 12.07.2021 der Leistungen 25.02.2022 Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Verbindliche Fristen Einzelfristen aus dem beigefügten Bauzeitenplan Gem. Bauzeitenplan - für Werkplanung, Produktion, Demontage, Montage, Finisharbeiten. j) **Nebenangebote** zugelassen nur in Verbindung mit einem Hauptangebot nicht zugelassen. k) **mehrere Hauptangebote** zugelassen nicht zugelassen. l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen** Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/ CXQ6YY5DR6H/documents können angefordert werden unter: Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen Abgabe Verschwiegenheitserklärung andere Maßnahmen: Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist Nachforderung Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen: nicht nachgefordert, o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 08.06.2021 um 09:30 Uhr Ablauf der Bindefrist am 09.07.2021. p) **Adresse für elektronische Angebote** https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/ CXQ6YY5DR6H q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch. s) **Eröffnungstermin** am **08.06.2021** um 09:30 Uhr. Ort: Hannover. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Vertreter des Auftraggebers. t) **geforderte Sicherheiten** Siehe Vergabeunterlagen. u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Siehe Vergabeunterlagen. v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) **Beurteilung der Eignung** Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung: Nachweis der Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in die Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer oder einer anderen zuständigen Kammer. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung liegt den Ausschreibungsunterlagen bei. x) **Nachprüfung behaupteter Verstöße** Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A) Niedersächsisches Landesamt für Bau und Liegenschaften; Ref. BLZ 15 Waterloostr. 4 30169, Hannover Tel.: +49 511101-0 E-Mail: Nachpruefungsstelle@nlbl.niedersachsen.de **Sonstiges:** Bekanntmachungs-ID: CXQ6YY5DR6H.

29243 Celle

Dacharbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Download der Vergabeunterlagen NUR siehe I): Samtgemeinde Lachendorf, Straße: Oppershäuser Str. 1, PLZ, Ort: 29331 Lachendorf. b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung; Vergabenummer 021-351-167. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Es werden elektronische Angebote ohne elektronische Signatur (Textform) akzeptiert. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: KAV1-Erweiterung NTW in 29221 Celle. f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose: allgemeine Merkmale der baulichen Anlage, Bauleistung, Art der Leistung: **Dacharbeiten**, Umfang der Leistung: *Ausführung von Dacharbeiten bestehend aus: Dachabdichtung Flachdach ca. 320 m², Dacheindeckung Neubau ca. 420 m², Gaubenverkleidung, Abdichtung Sockelbereich ca. 100 m².* h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum 16.07.2021 zu gehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt. Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: Die Leistung ist innerhalb von 90 Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn zu vollenden. weitere Fristen: Vorlage der Werkstatt- und Montageplanung 18 Werktage nach Aufforderung zur Aufnahme der Arbeiten. j) Nebenangebote: nicht zugelassen. k) Mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen. l) Anforderung der Vergabeunterlagen/Vergabestelle: Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.vergabe.rib.de/veroeffentlichungen Vergabestelle: Landkreis Celle, Zentrale Vergabestelle. Hilfen zum Herunterladen der Vergabeunterlagen und der Abgabe elektronischer Angebote finden Sie hier: https://www.landkreis-celle.de/kreisverwaltung/landratsbuero/zentrale-vergabestelle/ausschreibungen.html. m) Ablauf der Angebotsfrist am 07.06.2021 um 10:00 Uhr. n) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabeplattform siehe l). o) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müs-

sen: Deutsch. p) Eröffnungstermin am **07.06.2021** um 10:00 Uhr, Ort: Vergabestelle, siehe l). Die Eröffnung ist nicht öffentlich, da nur elektronische Angebote zugelassen sind. q) Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B): Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet. Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Sicherheitsleistung für Mängelansprüche: Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe. r) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind gem. VOB. s) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit Nennung eines bevollmächtigten Vertreters und aller Mitglieder. t) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Darüber hinaus hat der Bieter folgende Angaben nachzuweisen: Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, ausgeführte Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren (Eigenerklärung), jahresdurchschnittliche Beschäftigte in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (Eigenerklärung), Eintragung in das Berufsregister, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialkasse, Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes nach § 48b, Nachweis zur Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. u) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist 16.07.2021. v) Nachprüfung behaupteter Verstöße Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Referat 24 - Öffentliches Auftragswesen, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg.

29244 Emden

Dachflächensanierung VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG, Niederlassung Emden, Friedrich-Naumann-Str. 7-9, 26725 Emden, Ostfriesland, E-Mail: emden@nports.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A; Vergabenummer: 3M2105-1. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe: - Elektronisch; - in Textform. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: 26725 Emden, Ostfriesland. f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose: Niedersachsen Ports Emden; **Dachflächensanierung** *der westl. Lagerhalle der Verschiebehalle am Südkai; Leistungsumfang: Die Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG, vertreten durch die Niederlassung Emden, plant die Dachflächensanierung der westlichen Lagerhalle der Verschiebehalle am Südkai des Seehafen Emden. Die Verschiebehalle wurde im Jahr 1984 errichtet. Die Anlage besteht aus 4,0 Sektionen, je 30 m welche einzeln verfahrbar sind. Die Gesamtabmessungen der Verschiebehalle beträgt (L x B) 120,0 m x 35,0 m. Die zu erneuernde Dachflächeneindeckung der Westhalle beträgt ca. (L x B) 60,0 m x 35,0 m. Die Dachflächeneindeckung besteht aus Stahltrapezblechen. Die Dachkonstruktion selbst besteht überwiegend aus konservierten Stahlprofilen, Knotenblechen sowie Stahltrapezblechen.* h) Aufteilung in Lose: Nein. i) Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: 27. Kalenderwoche 2021; Fertigstellung der Leistungen: 17.09.2021. j) Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen. k) Mehrere Hauptangebote: Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist nicht zugelassen. l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter https://abruf.bi-medien.de/D443214322. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) Ablauf der Angebots- und Bindefrist: Angebotsfrist: 03.06.2021, 11:00 Uhr; Bindefrist: 05.07.2021. p) Einreichung von Angeboten: Adresse für elektronische Angebote: Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die B_I eVergabe (www.bi-medien.de) zu übermitteln. Zugang zur elektronischen Angebotsabgabe ausschließlich als registrierter Nutzer der B_I eVergabe über den Menüpunkt - Meine Vergaben - unter dem B_I code im Bereich - Angebot -.Informationen zu den Registrierungsmöglichkeiten sind auf der kostenfreien Abruf-Seite der Vergabeunterlagen zu finden unter: https://abruf.bi-medien.de/D443214322. q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Zuschlagskriterien: Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: Preis 100 %. s) Eröffnungstermin: **03.06.2021,** 11:00 Uhr. u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Gemäß Vergabeunterlagen. v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter. w) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag bei einer der folgenden Präqualifikationsstellen: - PQ VOB; - PQ VOL. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt -Eigenerklärung zur Eignung- vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese bei einer der zugelassenen Präqualifikationsstellen geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der im Formblatt -Eigenerklärung zur Eignung- genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt -Eigenerklärungen zur Eignung- ist erhältlich: Liegt den Vergabeunterlagen bei. Als Eigenerklärung vorzulegen: - Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft; - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung; - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt; - Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet; - Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens; - Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Bauleistungen und andere Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen; - Urkalkulation; - Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal; - Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A), Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit Verkehr und Digitalisierung - Nachprüfstelle - Landesbehördenzentrum, Theodor-Tantzen-Platz 8, 26122 Oldenburg, Tel.: 0441 / 99 85 66 - 30. Sonstige Angaben: Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform: www.bi-medien.de. Anfragen zum Verfahren können als registrierter Nutzer der B_I eVergabe im Menüpunkt - Meine Vergaben - unter dem B_I code D44321432 2 im Bereich - Mitteilungen - gestellt werden. In Textform unter nachstehender Anschrift: Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG, Hindenburgstraße 26 - 30, 26122 Oldenburg in Oldenburg, Abteilung: Zentrale Vergabestelle, Tel.: +49 (441) 35020-413, Fax: +49 (441) 35020-999, E-Mail: ftrauernicht@nports.de.

29245 Gersten

Bushaltestellen VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle) Name Gemeinde Gersten über Samtgemeindeverwaltung Lengerich Straße Mittelstr. 15 PLZ, Ort 49838 Lengerich Telefon 0 59 04/93 28-35 Fax E-Mail krummen @lengerich-emsland.de Internet www.lengerich-emsland.de b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen Zugelassene Angebotsabgabe: schriftlich d) Art des Auftrags Ausführung von Bauleistungen e) Ort der Ausführung 49838 Gersten **f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen** Bushaltestellen an der OD/L66 in der Gemeinde Gersten Erd- u. Straßenbauarbeiten, Ausstattung g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden Zweck der baulichen Anlage entfällt Zweck des Auftrags entfällt h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f) nein i) Ausführungsfristen Beginn der Ausführung: 15.07.2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.09.2021 j) Nebenangebote nicht zugelassen k) mehrere Hauptangebote zugelassen l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.subreport.de/E66482874 Nachforderung Fehle Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert o) Ablauf der Angebotsfrist am 04.06.2021 um 11:00 Uhr Ablauf der Bindefrist am 04.07.2021 p) Adresse für elektronische Angebote Anschrift für schriftliche Angebote Vergabestelle, siehe oben q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch r) Zuschlagskriterien siehe Vergabeunterlagen s) Eröffnungstermin am **04.06.2021** um 11:00 Uhr Ort Vergabestelle, siehe a) Personen, die bei der Eröffnung anwessein dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten t) geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind siehe Vergabeunterlagen v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften gesamtschuldnerisch haftmit bevollmächtigtem Vertreter w) Beurteilung der Eignung Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Landkreis Emsland, Ordeniederung 1, 49716 Meppen

29246 Grasleben

Trockenbauarbeiten VOB

Verfahren: V-65-2021-SGG - Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Mariental - **Trockenbauarbeiten** -, Auftraggeber: Samtgemeinde Grasleben. a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adreße des Auftraggebers (Vergabestelle): Samtgemeinde Grasleben, Bahnhofstraße 4, 38368 Grasleben, Deutschland. b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]. C) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüßelung: Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge kann elektronisch oder nicht elektronisch erfolgen. d) Art des Auftrags: Bauleistung. e) Ort der Ausführung: 38368 Parkstraße, Mariental. f) Art und Umfang der Leistung: *Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Mariental, Trockenbauarbeiten. Auf dem Grundstück soll ein neues, barrierefreies Gebäude für die Ortsfeuerwehr Mariental errichtet werden. Das Gebäude besteht aus einer Fahrzeughalle mit angeschlossener Werkstatt, Lager und Trockenraum und einen Funktionsbereich mit Umkleidekabinen, Sanitärräumen, Schulungsraum, Büro und Küche. An der Nordseite befindet sich eine 250 m² große Übungsfläche. Auf der Südseite des Grundstücks befindet sich ein Parkplatz mit insgesamt 18 Stellplätzen.* i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen: Von: 11.01.2022 Bis: 14.02.2022, 11.01.2022 bis 17.01.2022 Vorwandinstallation, 25.01.2022 bis 14.02.2022 abgehänte Decke. Die Ausführungsfristen ergeben sich aus dem beigefügten Bauzeitenplan. j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulaßung von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nicht zugelassen. k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulaßung der Abgabe mehrerer Hauptangebote: Mehrere Hauptangebote sind zulässig. l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adreße der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekannt- machung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadreße, unter der die Vergabeunterlagen unentgelt- lich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt: Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=9rsFcUV1UU0%253d Für schriftliche Anfragen: Landkreis Helmstedt -Zentrale Vergabestelle-, Südertor 6, 38350 Helmstedt. o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist: Angebotsfrist: **08.06.2021** 09:30:00, Bindefrist: 08.07.2021. p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind: Elektronische Angebote sind einzureichen unter: "www.deutsche-evergabe.de ". Schriftliche Angebote sind einzureichen an: Landkreis Helmstedt -Zentrale Vergabestelle-, Südertor 6, 38350 Helmstedt. q) Sprache, in der die Angebote abgefaßt sein müßen: Deutsch. Aufgrund der aktuellen Corona Krise wird von einem Eröffnungstermin unter Anwesenheit der bietenden Unternehmen sowie deren Bevollmächtigte abgesehen. Nach §3 Abs. 4 NWertVO darf der Landkreis Helmstedt abweichend von § 14 a VOB/A Angebote in Abwesenheit der Bieter und ihrer Bevollmächtigten und ohne Verlesung nach Ablauf der Angebotsfrist öffnen, wenn durch einen Eröffnungstermin eine Gefahr für die Gesundheit der Vertreterinnen oder Vertreter des Auftraggebers, der Bieter oder ihrer Bevollmächtigten einzutreten droht. In diesem Fall stellt der Landkreis Helmstedt die in § 14 a Abs. 3 Nr. 2 Sätze 2 und 3 VOB/A genannten Informationen den Bietern unverzüglich zur Verfügung. Die Angebote werden von mindestens zwei Vertreterinnen oder Vertretern des Auftraggebers gemeinsam geöffnet. § 14 Abs. 3 VOB/A gilt entsprechend. r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung: Niedrigster Preis. s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: 08.06.2021 10:00:00. t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muß: siehe Vergabeunterlagen. w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters: Gem. §4 Abs. 4 NWertVO wird die Eigenerklärung 124 als Nachweis anerkannt. In begründeten Fällen werden weitere Nachweise wie: Referenzliste der letzten 5 Kalenderjahre, Anzahl der Arbeitskräfte der letzten 3 Kalenderjahren, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, Unbedenklichkeitsbeschein igung Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse od. des Sozialversicherungsträgers, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle bzw. Industrie- und Handelskammer, Freistellungsbescheinigun g nach §48b EStG gefordert. x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: Landkreis Helmstedt - Kommunalaufsicht, Südertor 6, 38350 Helmstedt, Tel.:+49 53511211203, Fax:+49 53511211616.

29247 Hage

Netzwerkleitungen VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle) Name Samtgemeinde Hage (LK Aurich) Straße Hauptstr. 81 PLZ, Ort 26524 Hage Telefon 0 49 31/18 99 61 Fax 0 49 31/18 99 65 E-Mail herbert.feldmann@sg-hage.de Internet www.sg-hage.de b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 204.02:0001 c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch in Textform schriftlich d) Art des Auftrags Ausführung von Bauleistungen e) Ort der Ausführung Bahnhofstr. 2 /13, Schulstr. 1 , 26524 Hage und Berumbur **f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen** Lieferung und Verlegung von Netzwerkleitungen für die Schulen Grundschule Berumbur, Grundschule Hage und Kooperative Gesamtschule Hage Los Nr. 1 Grundschule Berumbur 70,00m Single-Lichtwellenleiter, 30,00m PVC-Kabelkanal, 40,00m Brüstungskanal, 1000,00m Datenkabel, 50,00m Stromleitungen, 47,00 Stück Steckdosen, 25,00 Stück Datoppeldose, 1 Stück Datenschrank, 1 Stück Serverschrank, 375 Stück Demontage und Montage der Einlegeplatten der abgehängten Decke Los Nr. 2 Grundschule Hage 180,00m Single-Lichtwellenleiter, 40,00m PVC-Kabelkanal, 100,00m Brüstungskanal, 1300,00m Datenkabel, 100,00m Stromleitungen, 83,00 Stück Steckdosen, 43,00 Stück Datoppeldose, 3 Stück Datenschrank, 450 Stück Demontage und Montage der Einlegeplatten der abgehängten Decke Los Nr. 3 Kooperative Gesamtschule Hage 630,00m Single-Lichtwellenleiter, 250,00m PVC-Kabelkanal, 550,00m Brüstungskanal, 4700,00m Datenkabel, 4 Stück Boden-Decken-Installationssäulen 600,00m Stromleitungen, 346,00 Stück Steckdosen, 144,00 Stück Datoppeldose, 8 Stück Datenschrank, 800 Stück Demontage und Montage der Einlegeplatten der abgehängten Decke h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f) ja, Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose i) Ausführungsfristen 26.07.2021

(Sommerferien Nds.) und 18.10.2021 Beginn der Ausführung: (Herbstferien Nds.) 27.08.2021 (Sommerferien Nds.) und 29.10.2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: (Herbstferien Nds.) j) Nebenangebote nicht zugelassen k) mehrere Hauptangebote nicht zugelassen l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.subreport.de/E33128883 Nachforderung Fehle Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert o) Ablauf der Angebotsfrist am 17.06.2021 um 15:00 Uhr Ablauf der Bindefrist am 16.07.2021 p) Adresse für elektronische Angebote https://www.subreport.de/E33128883 Anschrift für schriftliche Angebote Vergabestelle, siehe oben q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch r) Zuschlagskriterien siehe Vergabeunterlagen s) Eröffnungstermin am **17.06.2021** um 15:00 Uhr Ort Rathaus der Samtgemeinde Hage, Hauptstraße 81, 26524 Hage Zimmer Nr. 18 Personen, die bei der Eröffnung anwessein dürfen Aufgrund der anhaltenen Corona-Pandemie Bieter derzeit nicht bei der Eröffnung der Angebote zugelassen t) geforderte Sicherheiten keine v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften Gesamtschuldnerisch haftmit bevollmächtigten Vertreter w) Beurteilung der Eignung Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich Ist den Vergabeunterlagen beigefügt - Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben - Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal - Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer - rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde) - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt - Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen - Nachweis der vollständigen Entrichtung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung x) Nachprüfung behaupteter Verstöße Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Kommunalaufsicht Landkreis Aurich Sonstiges: Das Niedersächsische Tariftreue- und Vergabegesetz (NTVergG), in seiner aktuellsten Fassung gilt als Vertragsgrundlage. Siehe hierzu die Erklärung zu §4 Abs. 1 NTVergG.

29248 Hagermarsch

Lieferung und Einbau eines Feuerlöschbrunnen

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Samtgemeinde Hage (LK Aurich), Hauptstr. 81, 26524 Hage, Tel.: 0 49 31/18 99 62 , E-Mail: gerhard.ennen@sg-hage.de, Internet: www.sg-hage.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A - Vergabenummer: 133.21.0001. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe - elektronisch, in Textform, schriftlich. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Deichstraße , 26524 Hagermarsch. f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen: **Lieferung und Einbau eines Feuerlöschbrunnen**. *70 m Bohrung in Rotarybohrverfahren oder gleichwertig; 20 m Filterrohr liefern und einbauen; 50 m Aufstzrohr DN 100; 50 m Kiesschüttung; 1 Stck Leistungspumpen.* g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: Zweck der baulichen Anlage - Sicherstellung der Löschwasserversorgung. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Beginn der Ausführung: 36. KW. 2021. Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 38. KW. 2021. j) Nebenangebote: nicht zugelassen. k) mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen. l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden - elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.subreport.de/E11895184. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden - nachgefordert. o) Ablauf der Angebotsfrist: 10.06.2021, 15:00 Uhr. Ablauf der Bindefrist: 29.07.2021. p) Adresse für elektronische Angebote: https://www.subreport.de/E11895184. Anschrift für schriftliche Angebote: Vergabestelle, siehe oben. q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen. s) Eröffnungstermin: **10.06.2021**, 15:00 Uhr. Ort: Rathaus der Samtgemeinde Hage, Hauptstraße 81, 26524 Hage, Sitzungszimmer Erdgeschoss. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Wegen der anhaltenden Pandemie sind Bieter von der Angebotseröffnung bis auf weiters ausgeschlossen. v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter. w) Beurteilung der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich ist den Vergabeunterlagen beigefügt. Nach Aufforderung der Vergabestelle sind folgende Nachweise einzureichen: Referenzennachweis mit dem Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben, Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren Beschäftigte, Gewerbeanmeldung, Handelrgisterauszug, Eintragung in der Handwerkrolle bzw. Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialkassen, vom Finanzamt, der Berufgenossenschaft, Bescheinigung in Steuersachen, Freistellungsbescheinigung, Nachweis zur Zahlung Beiträge zu gesetzlichen Sozialversicherung. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) - Kommunalaufsicht Landkreis Aurich. Sonstiges : Das NTVergG in seiner aktuellen Fassung gilt als Vertragsgrundlage. Siehe hierzu Erklärung zu § 4 Abs.1 NTVergG.

29249 Hameln

Digitalisierung Videoüberwachung

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle) Name Staatliches Baumanagement Weser-Leine Straße Brückenstr. 8 Plz, Ort 31582, Nienburg / Weser Telefon 05021 808-247 Fax 05021 808-236 E-Mail vergabe@sb-wl.niedersachsen.de Internet https://vergabe.niedersachsen.de Kontaktstelle Vergabestelle Umsatzsteuer-Identifikationsnummer b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 21 A 80113 c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform) - mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel - mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel d) Art des Auftrags Ausführung von Bauleistungen e) Ort der Ausführung Juganstalt Hameln, Tündernsche Straße 50, 31789 Hameln **f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose** Ersatz analoger Kameras durch 30 St IP Speed Dome und 20 St Bullet Kameras mit Anschluss an vorh. LWL oder Cat7 Leitungen und an vorh. Masten. Ersatz von Peripherie und Netzwerk, LWL- bzw. POE Switche. Video Management System und Hardware für Neuinstallation und Bestandssystem (ca.100 Kameras). h) Aufteilung in Lose nein i) Ausführungsfristen Bestimmungen über die Ausführungsfrist Beginn: nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn. e: nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist. j) Nebenangebote zugelassen k) mehrere Hauptangebote zugelassen l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY5DD1T/documents Nachforderung Fehle Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert o) Ablauf der Angebotsfrist am 15.06.2021 um 07:00 Uhr Ablauf der Bindefrist am 15.07.2021 p) Adresse für elektronische Angebote https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/ CXQ6YY5DD1T q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE r) Zuschlagskriterien nachfolge Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: Kriterium Gewichtung Niedrigster Preis s) Eröffnungstermin am **15.06.2021** um 07:00 Uhr Ort Staatliches Baumanagement Weser-Leine Brückenstraße 8 31582 Nienburg/Weser Personen, die bei der Eröffnung anwessein dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen. t) geforderte Sicherheiten Siehe Vergabeunterlagen. u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind Siehe Vergabeunterlagen. v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften Gesamtschuldnerisch haftmit bevollmächtigtem Vertreter w) Beurteilung der Eignung Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung: Nachweis der Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in die Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer oder einer anderen zuständigen Kammer. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung liegt den Ausschreibungsunterlagen bei. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A) Name Niedersächsisches Landesamt für Bau und Liegenschaften Straße Waterloostr. 4 Plz, Ort 30169, Hannover Telefon +49 511101-0 E-Mail Nachpruefungsstelle@nlbl.niedersachsen.de

29250 Hannover

Bewässerung von Straßenbäumen

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Fachbereich Umwelt und Stadtgrün, Arndtstraße 1, 30167 Hannover. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A; Vergabenummer: 67-0559-21. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Kein elektronisches Vergabeverfahren. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Hannover. f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose: *Bewässerung von Straßenbäumen.* g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: Zweck der baulichen Anlage: Unterhaltungsarbeiten, Zweck des Auftrags: Baumbewässerung. h) Aufteilung in Lose: Für ein oder mehrere Lose. i) Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: 26.07.2021. Fertigstellung der Leistungen: 31.10.2024. j) Nebenangebote: Nicht zugelassen. k) Mehrere Hauptangebote: Nicht zugelassen. l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen: Die Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen stehen Ihnen zur Einsichtnahme und zum kostenlosen Download auf folgender Internetseite zur Verfügung: https://www.meinauftrag.rib.de/public/informations. Bitte entnehmen Sie die weiteren Schritte der Anleitung auf unserer Internetseite (siehe Rubrik: Veröffentlichungen zu Ausschreibungsverfahren) und beziehen Sie sich bei Fragen immer auf die genannte Vergabenummer (67-0559-21). Fragen zum Vergabeverfahren richten Sie bitte immer an Submission@hannover-stadt.de. Die Angaben in diesem Internetangebot erfolgen ohne Gewähr. Wir empfehlen Ihnen, sich freiwillig zu registrieren, damit wir Sie über Veränderungen und Ergänzungen im laufenden Vergabeverfahren informieren können. Ein postalischer Versand erfolgt nur auf gesonderte Anforderung und wird abhängig vom Umfang der Unterlagen gemäß der Verwaltungskostensatzung der LHH berechnet. Nachforderung Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden teilweise nachgefordert und zwar alle außer fehlender Preise. m) Ablauf der Angebotsfrist siehe unter q. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Landeshauptstadt Hannover - Zentrale Submission, Servicedesk - 4. Etage, Brüderstraße 5, 30159 Hannover. p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. q) Eröffnungstermin: **03.06.2021,** 15:00 Uhr. Ort: Landeshauptstadt Hannover, Zentrale Submission, Brüderstraße 5, 30159 Hannover, Zimmer: A.4.08. r) Geforderte Sicherheiten: Siehe Vergabeunterlagen. s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Siehe Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: Selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Außerdem ist von präqualifizierten Unternehmen eine "Bescheinigung in Steuersachen" einzureichen, wenn diese nicht auf der PQ Seite hinterlegt ist. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Eigenerklärungen: PQ Unternehmen bitte im LHH 19/124 auch den Punkt 9 a beachten und unterzeichnen. Der Betrieb muss die Sachkunde nach Nr. 2.7 und Anlage 4 C der TRGS 519 (ASI-Arbeiten), besitzen. Nähere Erläuterungen siehe Leistungsverzeichnis. v) Ablauf der Bindefrist: 02.07.2021. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße, Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, Friedrichswall 1, 30159 Hannover, Fax: 0511 / 120-5770.

29251 Hannover

Straßenbauarbeiten

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Landeshauptstadt Hannover, FB Tiefbau OE 66.04, Rudolf-Hillebrecht-Platz 1, 30159 Hannover. b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A; Vergabe-Nr. 66-0520-21. d) Art des Auftrags Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Stadtteil - Bemerode -, Funkenkamp Endausbau von Treppenkamp bis Ortskamp. f) Art und Umfang der Leistung, Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: Ausbau von Verkehrsfläche, Art der Leistung: **Straßenbauarbeiten**, Umfang der Leistung: *60 m Bordsteine aufnehmen u. abfahren, 50 m² Platten-, Pflasterbeläge aufnehmen u. abfahren, 530 m² bitum. Verkehrsfläche aufnehmen u. abfahr, 630 m³ Boden lösen, laden, abfahren AN, 30 m³ Boden lösen, laden, Abfuhr durch AG, 590 m Betonbordsteine liefern und setzen, 200 m² Gossen Beton- Natursteine liefern und setzen, 840 m² Frostschutzkiese liefern u. einbauen, 970 m² Schotter liefern u. einbauen, 270 m² Asphalttragschicht liefern und einbauen, 300 m² Splittmastixasphalt liefern und einbauen, 760 m² Pflaster u. Platten liefern und einbauen, 170 m Mulden-Rigolen-System herstellen.* h) Aufteilung in Lose: Nein. i) Ausführungsfrist: Beginn der Ausführungsfrist 13.08.21, Ende der Ausführungsfrist 16.12.21. j) Nebenangebote: nicht zulässig. k) Anforderung der Ausschreibungsunterlagen: Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen stehen Ihnen zur Einsichtnahme und zum kostenlosen Download auf folgender Internetseite zur Verfügung: https://www.meinauftrag.rib.de/public/informations Bitte entnehmen Sie die weiteren Schritte der Anleitung auf unserer Internetseite www.ausschreibungen-hannover.de. (siehe Rubrik: Veröffentlichungen zu Ausschreibungsverfahren) und beziehen Sie sich bei Fragen immer auf die genannte Vergabenummer (66-0520-21). Fragen zum Vergabeverfahren richten Sie bitte immer an submission@hannover-stadt.de. Die Angaben in diesem Internetangebot erfolgen ohne Gewähr. Wir empfehlen Ihnen, sich freiwillig zu registrieren, damit wir Sie über Veränderungen und Ergänzungen im laufenden Vergabeverfahren informieren können. Ein postalischer Versand erfolgt nur auf gesonderte Anforderung und wird abhängig vom Umfang der Unterlagen gemäß der Verwaltungskostensatzung der LHH berechnet. q) Angebotseinreichung: Datum / Uhrzeit: am **07.06.2021** um 13:00 Uhr, Ort: (Submissionsstelle) Landeshauptstadt Hannover, Zentrale Submission, Servicedesk - 4. Etage, Brüderstraße 5, 30159 Hannover, Angebotseröffnung: Datum / Uhrzeit: am 07.06.2021 um 13:00 Uhr, Ort: (Submissionsstelle) Landeshauptstadt Hannover, Zentrale Submission, Raum A.4.08, Brüderstraße 5, 30159 Hannover. r) Sicherheiten nach VOB/B und ZVB/E-StB. u) Folgende Nachweise sind auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: Unterlagen nach § 6a Abs. 2 VOB/A, Zertifikat/Nachweis gemäß Beiblatt "Nachweis zum Erwerb von Natursteinprodukten unter Einhaltung der Grundprinzipien und Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO)", Referenzliste mit Bauvorhaben der letzten 2 Jahre von Bietern, die noch keine As-

phaltarbeiten im maschinellen Heißeinbau für die Landeshauptstadt Hannover ausgeführt haben, Nachweis der Eignung der Baustoffe und der Baustoffgemische gemäß der ZTV Asphalt- StB 07 Punkt 2.3.2, Bieter müssen auf Verlangen vor Auftragsvergabe und während der Werkleistung die erforderliche Qualifikation (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) nachweisen. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 oder gleichwertig sind zu erfüllen. für die anzubietenden Baustoffe sind vom Bieter vorzulegen: Muster, die den Referenzbaustoffen entsprechende Eigenschaften aufweisen müssen, Nachweise der Güteüberwachung und aktuelle Prüfzeugnisse, Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem "Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS) " Präqualifizierte Unternehmen können die Nummer angeben, unter der sie in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) eingetragen sind. Die o.a. Nachweise sind dennoch auf Verlangen der Vergabestelle nachzureichen. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist 29.07.2021. w) Sonstige Angaben: Nach dem Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetz (NTVergG) haben Unternehmen ihren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mindestens das in für allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträgen Entgelt zu zahlen: http://www.bmas.de/DE/Themen/Arbeitsrecht/Tarifvertraege/allgemeinverbindliche-tarifvertraege.html (Stichwort: Mindestlohn im Sinne des AEntG). Es gilt der Mindestlohn. Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A): Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung Referat 16 - Öffentliches Auftragswesen - Friedrichswall 1 30159 Hannover. Aus organisatorischen Gründen wird gebeten, sachdienliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen rechtzeitig einzuholen, jedoch mindestens 6 Kalendertage vor Angebotseröffnung.

29252 Hannover

Straßenbauarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Landeshauptstadt Hannover, FB Tiefbau 0E 66.04, Rudolf-Hillebrecht-Platz 1, 30159 Hannover. b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A; Vergabe-Nr. 66-0510-21. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Stadtteil - Heideviertel -, Misburger Straße Bushaltestelle "An der Breiten Wiese". f) Art und Umfang der Leistung, Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: Ausbau von Verkehrsfläche, Art der Leistung: **Straßenbauarbeiten**, Umfang der Leistung: *63 m Bordsteine aufnehmen u. abfahren, 18 m² Gossen aufnehmen u. abfahren, 147 m² Platten-, Pflasterbeläge aufnehmen u. abfahren, 67 m² bitum. Verkehrsfläche aufnehmen u. abfahren, 61 m³ Boden lösen, laden, abfahren AN, 83 m Betonbordsteine liefern und setzen, 18 m² Gossen liefern und setzen, 43 t Frostschutzkiese liefern u. einbauen, 60 t Schotter liefern u. einbauen, 28 m² Asphalttragschicht liefern und einbauen, 61 m² Binderschicht liefern und einbauen, 61 m² Deckschicht liefern und einbauen, 161 m² Pflaster u. Platten liefern und einbauen, 2 Stk. Straßenabläufe setzen.* h) Aufteilung in Lose: Nein. i) Ausführungsfrist: Beginn der Ausführungsfrist 20.08.2021, Ende der Ausführungsfrist 17.09.2021. j) Nebenangebote: nicht zulässig. k) Anforderung der Ausschreibungsunterlagen: Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen stehen Ihnen zur Einsichtnahme und zum kostenlosen Download auf folgender Internetseite zur Verfügung: https://www.meinauftrag.rib.de/public/ informations Bitte entnehmen Sie die weiteren Schritte der Anleitung auf unserer Internetseite www.ausschreibungen-hannover.de. (siehe Rubrik: Veröffentlichungen zu Ausschreibungsverfahren) und beziehen Sie sich bei Fragen immer auf die genannte Vergabenummer (66-0510-21). Fragen zum Vergabeverfahren richten Sie bitte immer an submission@hannover-stadt.de. Die Angaben in diesem Internetangebot erfolgen ohne Gewähr. Wir empfehlen Ihnen, sich freiwillig zu registrieren, damit wir Sie über Veränderungen und Ergänzungen im laufenden Vergabeverfahren informieren können. Ein postalischer Versand erfolgt nur auf gesonderte Anforderung und wird abhängig vom Umfang der Unterlagen gemäß der Verwaltungskostensatzung der LHH berechnet. q) Angebotseinreichung: Datum / Uhrzeit: am **14.06.2021** um 9:00 Uhr, Ort: (Submissionsstelle) Landeshauptstadt Hannover, Zentrale Submission, Servicedesk - 4. Etage, Brüderstraße 5, 30159 Hannover, Angebotseröffnung: Datum / Uhrzeit: am 14.06.2021 um 09:00 Uhr, Ort: (Submissionsstelle) Landeshauptstadt Hannover, Zentrale Submission, Raum A.4.08, Brüderstraße 5, 30159 Hannover. r) Sicherheiten nach VOB/B und ZVB/E-StB. u) Folgende Nachweise sind auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: Unterlagen nach § 6a Abs. 2 VOB/A, Referenzliste mit Bauvorhaben der letzten 2 Jahre von Bietern, die noch keine Asphaltarbeiten im maschinellen Heißeinbau für die Landeshauptstadt Hannover ausgeführt haben, Nachweis der Eignung der Baustoffe und der Baustoffgemische gemäß der ZTV Asphalt-StB 07 Punkt 2.3.2, Bieter müssen auf Verlangen vor Auftragsvergabe und während der Werkleistung die erforderliche Qualifikation (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) nachweisen. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 oder gleichwertig sind zu erfüllen. für die anzubietenden Baustoffe sind vom Bieter vorzulegen: Muster, die den Referenzbaustoffen entsprechende Eigenschaften aufweisen müssen, Nachweise der Güteüberwachung und aktuelle Prüfzeugnisse, Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem "Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS)" Präqualifizierte Unternehmen können die Nummer angeben, unter der sie in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) eingetragen sind. Die o.a. Nachweise sind dennoch auf Verlangen der Vergabestelle nachzureichen. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist 06.08.2021. w) Sonstige Angaben: Nach dem Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetz (NTVergG) haben Unternehmen ihren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mindestens das in für allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträgen Entgelt zu zahlen: http://www.bmas.de/DE/Themen/Arbeitsrecht/Tarifvertraege/allgemeinverbindliche-tarifvertraege.html (Stichwort: Mindestlohn im Sinne des AEntG). Es gilt der Mindestlohn. Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A): Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, Referat 16 - Öffentliches Auftragswesen -, Friedrichswall 1 30159 Hannover, Fax: 0511 / 120-5770, Aus organisatorischen Gründen wird gebeten, sachdienliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen rechtzeitig einzuholen, jedoch mindestens 6 Kalendertage vor Angebotseröffnung.

29253 Hannover

Fliesenarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Landeshauptstadt Hannover, FB Gebäudemanagement 0E 19.24, Aegidientorplatz 1, 30159 Hannover, Telefon: 0511 / 168-42870, Fax: 0511 / 168-42087, E-Mail: submission@hannover-stadt.de, Internet: www.ausschreibungen-hannover.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A; Vergabenummer: 19-0456-21. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Kein elektronisches Vergabeverfahren. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Hannover, Linden-Mitte. f) Art und Umfang der Leistung: **Fliesenarbeiten** - *Ausführung von Abdichtungs- und Fliesenarbeiten: 250 m² Bodenfliesen; 400² Wandfliesen.* h) Aufteilung in Lose: Nein. i) Ausführungsfristen - Beginn der Ausführung: 19.07.2021; Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 10.09.2021. j) Nebenangebote: Nicht zugelassen. k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen: Die Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen stehen Ihnen zur Einsichtnahme und zum kostenlosen Download auf folgender Internetseite zur Verfügung: https://www.meinauftrag.rib.de/public/informations. Bitte entnehmen Sie die weiteren Schritte der Anleitung auf unserer Internetseite www.ausschreibungen-hannover.de. (Siehe Rubrik: Veröffentlichungen zu Ausschreibungsverfahren) und beziehen Sie sich bei Fragen immer auf die genannte Vergabenummer (19-0456-21). Fragen zum Vergabeverfahren richten Sie bitte immer an submission@hannover-stadt.de. Die Angaben in diesem Internetangebot erfolgen ohne Gewähr. Wir empfehlen Ihnen, sich freiwillig zu registrieren, damit wir Sie über Veränderungen und Ergänzungen im laufenden Vergabeverfahren informieren können. Ein postalischer Versand erfolgt nur auf gesonderte Anforderung und wird abhängig vom Umfang der Unterlagen gemäß der Verwaltungskostensatzung der LHH berechnet. n) Ablauf der Angebotsfrist: Siehe unter q). o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Landeshauptstadt Hannover Zentrale Submission, Brüderstraße 5, Servicedesk 4. Etage, 30159 Hannover. p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. q) Eröffnungstermin: **27.05.2021**, 11.00 Uhr; Ort: Landeshauptstadt Hannover, Zentrale Submission 0E 18.42, Brüderstraße 5, Zimmer A.4.08. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) geforderte Sicherheiten: Siehe Vergabeunterlagen. s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Siehe Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: Selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist den Vergabeunterlagen beigefügt. v) Ablauf der Bindefrist: 25.06.2021. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung - Referat 16 - Öffentliches Auftragswesen, Postfach 101, 30001 Hannover, Friedrichswall 1, 30159 Hannover, Fax: 0511/120-5770.

29254 Hannover

Tiefbau, Planungs- / Beratungs- / Dienstleistungen VOB

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)** Staatliches Baumanagement Hannover Celler Straße 7 30161, Hannover Tel.: +49 511/106-5278 Fax: +49 511/106-5499 E-Mail: vergabe@sb-han.niedersachsen.de Internet: https://vergabe.niedersachsen.de. b) **Vergabeverfahren** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 21 A 40066. c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen** - ohne elektronische Signatur (Textform) - mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel - mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel. d) **Art des Auftrags** Ausführung von Bauleistungen Planung und Ausführung von Bauleistungen Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession). e) **Ort der Ausführung** Landeskriminalamt Niedersachsen, Am Waterlooplatz 11, 30169 Hannover. f) **Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose Tiefbau, Planungs- / Beratungs- / Dienstleistungen**, *25.000 Bohrmeter bei 2.500 Bohrungen, Verfüllung 12.000 m mit Spezialbeton und 13.000m mit Bohrgut, 5.000 m² Oberflächensondierung Georadar zur Leitungssuche.* g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden** Zweck der baulichen Anlage Zweck des Auftrags. h) **Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)** nein ja, Angebote sind möglich nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden). i) **Ausführungsfristen** Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Beginn: In der 28. KW 2021, spätestens am letzten Werktag dieser KW. Ende: Innerhalb von 50 Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn. l) **Bereitstellung/ Anforderung der Vergabeunterlagen** Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/ CXQ6YY5DDK1/documents können angefordert werden unter: Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen Abgabe Verschwiegenheitserklärung andere Maßnahmen: Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist Nachforderung Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen: nicht nachgefordert, o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 27.05.2021 um 10:30 Uhr Ablauf der Bindefrist am 25.06.2021. p) **Adresse für elektronische Angebote** https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/ CXQ6YY5DDK1 q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch. s) **Eröffnungstermin** am **27.05.2021** um 10:30 Uhr. Ort: Hannover. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Vertreter des Auftraggebers. t) **geforderte Sicherheiten** Siehe Vergabeunterlagen. u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Siehe Vergabeunterlagen. v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) **Beurteilung der Eignung** Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung: Nachweis der Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in die Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer oder einer anderen zuständigen Kammer. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung liegt den Ausschreibungsunterlagen bei. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: Schein nach § 7 Sprengstoffgesetz. x) **Nachprüfung behaupteter Verstöße** Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A) Niedersächsisches Landesamt für Bau und Liegenschaften; Ref. BLZ 15 Waterloostr. 4 30169, Hannover Tel.: +49 511101-0 E-Mail: Nachpruefungsstelle@nlbl.niedersachsen.de **Sonstiges:** Bekanntmachungs-ID: CXQ6YY5DDK1.

29255 Hannover

Gerüst VOB

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)** Niedersächsisches Landesforsten AöR, Forstamt Fuhrberg Am Försterkamp 3 30938, Burgwedel Tel.: 0151 / 2006 7225 E-Mail: friederike.draber@nfa-fuhrberg.niedersachsen.de Internet: www.landesforsten.de Zu Händen von: Friederike Draber. b) **Vergabeverfahren** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 2021-30-04. c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen** - ohne elektronische Signatur (Textform) - postalischer Versand. d) **Art des Auftrags** Ausführung von Bauleistungen Planung und Ausführung von Bauleistungen Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession). e) **Ort der Ausführung** Misburger Wald-Forum, Buchholzer Str. 60, 30629 Hannover. f) **Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose Gerüst**, *Stahlgerüst Fassadenarbeiten: 520 m² Gebrauchsüberlassung: 12 Wochen.* g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden** Zweck der baulichen Anlage Zweck des Auftrags. h) **Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)** nein ja, Angebote sind möglich nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden). i) **Ausführungsfristen** Beginn der Ausführung: 09.07.2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 18.10.2021 Fertigstellung oder Dauer: Beginn der Ausführung 09.07.2021 der Leistungen 18.10.2021. l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen** Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/ CXQ6YY1DRBS/documents wie unter a) können angefordert werden unter: Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen Abgabe Verschwiegenheitserklärung andere Maßnahmen: Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist Nachforderung Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen: nicht nachgefordert, o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 02.06.2021 um 10:00 Uhr Ablauf der Bindefrist am 23.06.2021. p) **Adresse für elektronische Angebote** https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/ CXQ6YY1DRBS Anschrift für schriftliche Angebote wie unter a). q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch. s) **Eröffnungstermin** am **02.06.2021** um 10:00 Uhr. Ort: Forstamt Fuhrberg Am Försterkamp 3 30938 Burgwedel. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Coronabedingt können keine Bieter und ihrer Bevollmächtigten zugelassen werden. u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** siehe Vergabeunterlagen. v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften** gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) **Beurteilung der Eignung** siehe Vergabeunterlagen. x) **Nachprüfung behaupteter Verstöße** Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A) Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Calenbergerstraße 2 30169, Hannover **Sonstiges:** Bekanntmachungs-ID: CXQ6YY1DRBS.

29256 Hannover

Wärme- / Kälte- / Schalldämmung VOB

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)** Niedersächsisches Landesforsten AöR, Forstamt Fuhrberg Am Försterkamp 3 30938, Burgwedel Tel.: 0151 / 2006 7225 E-Mail: friederike.draber@nfa-fuhrberg.niedersachsen.de Internet: www.landesforsten.de Zu Händen von: Friederike Draber. b) **Vergabeverfahren** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 2021-30-06. c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen** - ohne elektronische Signatur (Text-

form) - postalischer Versand. d) **Art des Auftrags** Ausführung von Bauleistungen Planung und Ausführung von Bauleistungen Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession). e) **Ort der Ausführung** Misburger Wald-Forum, Buchholzer Str. 60, 30629 Hannover. f) **Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose Wärme- / Kälte- / Schalldämmung**, *Zellulosedämmung einblasen Dach: Dicke: 320 mm: 136 m³ Wand: Dicke: 280 mm: 95 m³.* g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden** Zweck der baulichen Anlage Zweck des Auftrags. h) **Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)** nein ja, Angebote sind möglich nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden). i) **Ausführungsfristen** Beginn der Ausführung: 05.10.2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 29.10.2021 Fertigstellung oder Dauer: Beginn der Ausführung 05.10.2021 der Leistungen 29.10.2021. l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen** Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/ CXQ6YY1DREW/documents wie unter a) können angefordert werden unter: Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen Abgabe Verschwiegenheitserklärung andere Maßnahmen: Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist Nachforderung Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen: nicht nachgefordert, o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 02.06.2021 um 11:00 Uhr Ablauf der Bindefrist am 23.06.2021. p) **Adresse für elektronische Angebote** https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/ CXQ6YY1DREW Anschrift für schriftliche Angebote wie unter a). q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch. s) **Eröffnungstermin** am **02.06.2021** um 11:00 Uhr. Ort: Forstamt Fuhrberg Am Försterkamp 3 30938 Burgwedel. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Coronabedingt können keine Bieter und ihrer Bevollmächtigten zugelassen werden. u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** siehe Vergabeunterlagen. v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften** gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) **Beurteilung der Eignung** siehe Vergabeunterlagen. x) **Nachprüfung behaupteter Verstöße** Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A) Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Calenbergerstraße 2 30169, Hannover **Sonstiges:** Bekanntmachungs-ID: CXQ6YY1DREW.

29257 Hannover

Tief- und Straßenbauarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover, Karl-Wiechert-Allee 60 C, 30625 Hannover, Tel 0511 9911-45118, Fax 0511/9911-47981, ausschreibungen-vob@aha-region.de. b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A; Vergabenummer 1.4.3/2021-20. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch, in Textform, schriftlich. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Gertrud-Knebusch-Straße 2, 30167 Hannover. f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen: **Tief- und Straßenbauarbeiten**, *Erstellung eines Wertstoffhofes: 3700m² Pflasterfläche aufnehmen und entsorgen, altes Entwässerungssystem bestehend aus 10 Stück RW-Kontrollschächten und 300m KG-Rohr Ø 2000 ausbauen, 4200t Bodenabfuhr bis Z1.2. Neuerstellung von 2600m² Asphaltdecke, 600m² Betonpflaster und 26m² freistehende Gabionen.* h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f): nein. i) Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: 26.07.2021, Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 10.12.2021. j) Nebenangebote: nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen. k) mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen. l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei: Vergabestelle, siehe a). Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) Ablauf der Angebotsfrist am **21.06.2021** um 12:00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 23.07.2021. p) Adresse für elektronische Angebote: bi-medien, Anschrift für schriftliche Angebote: Karl-Wiechert-Allee 60 C, 30625 Hannover. q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen. s) Eröffnungstermin, Ort: Vergabestelle, siehe a). Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. t) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Beurteilung der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A).

29258 Hanstedt

Elektro- und Datentechnik VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Name Landkreis Harburg - Zentrale Vergabestelle Straße Schloßplatz 6 PLZ, Ort 21423 Winsen/Luhe Telefon +49 41716930 Fax +49 4171693991212 E-Mail vergabestelle@LKHarburg.de Internet http://www.landkreis-harburg.de b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 2021.0165 c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel Bekanntmachungs-ID: CXTMYYDYD4X schriftlich d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen e) Ort der Ausführung: Oberschule Hanstedt Buchholzer Str. 56 21271 Hanstedt **f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:** Art der Leistung: Elektro- und Datentechnik Umfang der Leistung: Menge und Umfang siehe Leistungsverzeichnis g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: br> h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f): nein i) Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: 22.07.2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 29.10.2021 j) Nebenangebote: nicht zugelassen k) Mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. Online-Plattform "vergabe.Niedersachsen" (https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXTMYYDYD4X/ documents) Nachforderung Fehle Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen und Anschreiben bis: 21.05.2021 o) Ablauf der Angebotsfrist: am 27.05.2021 um 11:00 Uhr Ablauf der Bindefrist: am 25.06.2021 p) Adresse für elektronische Angebote: "vergabe.Niedersachsen" (https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXTMYYDYD4X) Anschrift für schriftliche Angebote Vergabestelle, siehe a) q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch r) Zuschlagskriterien: OZ Bezeichnung Gewichtung 1 Preis 100% s) Eröffnungstermin: am **27.05.2021** um 11:00 Uhr Ort Landkreis Harburg, Schloßplatz 6, 21423 Winsen/Luhe Personen, die bei der Eröffnung anwessein dürfen Die Angebotsöffnung erfolgt aufgrund der COVID-19 Pandemie gemäß § 3 Abs. 4 NWertVO in Abwesenheit der Bieter und ihrer Bevollmächtigten und ohne Verlesung nach Ablauf der Angebotsfrist. Der Auftraggeber stellt die in § 14 a Abs. 3 Nr. 2 Sätze 2 und 3 VOB/A genannten Informationen den Bietern unverzüglich zur Verfügung. t) Geforderte Sicherheiten: s. Vergabeunterlagen u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: s. Vergabeunterlagen v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftmit bevollmächtigtem Vertreter w) Beurteilung zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich Online auf "vergabe.Niedersachsen" (https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/ CXTMYYDYD4X/documents) oder Vergabestelle, siehe a) Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folge Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: Mit dem Angebot vorzulege Unterlagen Bedingung an die Auftragsausführung - Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Erklärung zu Mindestentgelte nach NTVergG (mittels Eigenerklärung vorzulegen) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Freistellungsbescheinigung vom Finanzamt (nach § 48b EStG) - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Referenzliste (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Referenzliste von wesentlichen, in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren erbrachten Leistungen x) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Name Nachprüfungsstelle des Nds. Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung Straße Auf der Hude 2 PLZ, Ort 21339 Lüneburg Telefon +49 511120-0 Fax +49 511120-5770 E-Mail poststelle@mw.niedersachsen.de Internet https://www.mw.niedersachsen.de

29259 Haselünne

Brückenbauwerk VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle) Name Flurbereinigungsverband Emsland / Grafschaft Bentheim Straße Hasebrinkstr. 8 PLZ, Ort 49716 Meppen Telefon 05931 / 8827-461 Fax 05931 / 409612 flurbereinigungsverband@t- E-Mail online.de Internet www.vtg-mep.de b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer VTG 07/08/2021 c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen Zugelassene Angebotsabgabe: schriftlich d) Art des Auftrags Ausführung von Bauleistungen e) Ort der Ausführung 49740 Haselünne Los I (Flurbereinigung Lage): 49740 Haselünne Los II (Flurbereinigung Klein Stavern): 49777 Klein Stavern **f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen** LOS I: Bauvorhaben Nr. VTG 08/2021 - Lage Titel 1: Brückenbauwerk Kranstellplatz 1,00 psch Rückbau Bestandsbrücke 1,00 psch Baugrube herstellen 760,00 m ³ Bachumleitung herstellen 1,00 psch Baustoff liefern, in Baugrube einbauen 2.000,00 m ³ Wellstahlbauwerk einbauen 15,20 m Titel 2: Wegebaumaßnahmen Pech. Befestigung aufnehmen, Makadam 75,00 t Asphaltarmierung liefern und einbauen 2.050,00 m ² ATDS herstellen 2.145,00 m ² STS herstellen 2.500,00 m ² LOS II Bauvorhaben Nr. VTG 07/2021 - Klein Stavern Pech. Befestigung aufnehmen, ADS 145,00 t STS herstellen 2.600,00 m ² ATS herstellen 1.904,00 m ² ADS herstellen 2.080,00 m ² g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden t werden Zweck der baulichen Anlage Zweck des Auftrags h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f) ja, Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose i) Ausführungsfristen Beginn der Ausführung: 05.07.2021 Fertigstellung: Los I: 30.11.2021 Los II: 06.08.2021 Vorlage der Schlussrechnung: Los I: 20.01.2022 weitere Fristen Los II: 27.08.2021 j) Nebenangebote nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen k) mehrere Hauptangebote nicht zugelassen l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.subreport.de/E44594335 Nachforderung Fehle Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert o) Ablauf der Angebotsfrist am 01.06.2021 um 10:00 Uhr Ablauf der Bindefrist am 30.06.2021 p) Adresse für elektronische Angebote Anschrift für schriftliche Angebote Vergabestelle, siehe oben q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch r) Zuschlagskriterien Preis: 75% Technischer Wert: 25% s) Eröffnungstermin am **01.06.2021** um 10:00 Uhr Ort Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems Geschäftsstelle Meppen Hasebrinkstraße 8 49716 Meppen Personen, die bei der Eröffnung anwessein dürfen Aufgrund der Gefahr einer weiteren Ausbreitung des Coronavirus bitten wir von einer persönlichen Teilnahme am Eröffnungstermin abzusehen. Alle Bieter werden unverzüglich nach Öffnung der Angebote auf anderem Kommunikationswege informiert. t) geforderte Sicherheiten Als Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung ist ab einer Auftragssumme von 250.000,- € (netto) eine Bürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme zu stellen. Als Sicherheit für die Erfüllung von Mängelansprüchen ist ab einer Schlussrechnungssumme von 100.000,- € (netto) eine Bürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme zu stellen. u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind gem. VOB/B § 16 v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften gesamtschuldnerisch haft w) Beurteilung der Eignung Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Sonstiger Nachweis: Mit dem Angebot hat der Bieter die beigefügten Erklärungen - zum Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetz - zur Niedersächsischen Kernarbeitsnormen-Verordnung abzugeben. Vor Zuschlagserteilung sind - der Nachweis über eine bestehe Haftpflichtversicherung und - der Nachweis der Präqualifikation bzw. die Nachweise der Eignung gem. FBI. 124 vorzulegen. Ausländische Bieter haben eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes vorzulegen. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems Geschäftsstelle Meppen Hasebrinkstraße 8 49716 Meppen

29260 Isernhagen

Lieferung und Einbau von Spielgeräten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Name Gemeinde Isernhagen Straße Bothfelder Str. 29 PLZ, Ort 30916 Isernhagen Telefon +49 51161531515 Fax +49 511-6153-4810 E-Mail Vergabestelle@Isernhagen.de Internet http://www.Isernhagen.de b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 118150-2021-10 c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch in Textform Bekanntmachungs-ID: CXS0Y62YYH2 schriftlich d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen e) Ort der Ausführung: Gemeinde Isernhagen 30916 Isernhagen **f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:** Art der Leistung: Lieferung und Einbau von Spielgeräten Umfang der Leistung: Erdarbeiten 250m2, Herstellung Fallschutz 250 m2, Bauzaun aufstellen 200 m, Lieferung und Einbau von 19 Spielgeräten. g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: br> h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f): nein i) Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: 10.09.2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 01.10.2021 j) Nebenangebote: nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen k) Mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. Online-Plattform "vergabe.Niedersachsen" (https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0Y62YYH2/ documents) Nachforderung Fehle Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden teilweise nachgefordert und zwar folge Unterlagen: Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen und Anschreiben bis: 31.05.2021 o) Ablauf der Angebotsfrist: am 08.06.2021 um 10:00 Uhr Ablauf der Bindefrist: am 16.07.2021 p) Adresse für elektronische Angebote: "vergabe.Niedersachsen" (https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0Y62YYH2) Anschrift für schriftliche Angebote Vergabestelle, siehe a) q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch r) Zuschlagskriterien: OZ Bezeichnung Gewichtung 1 Preis 100% s) Eröffnungstermin: am **08.06.2021** um 10:05 Uhr Ort Bothfelder Straße 29, 30916 Isernhagen Personen, die bei der Eröffnung anwessein dürfen Bieter und deren Bevollmächtigte sind nicht zugelassen. Gemäß § 3 Abs. 4 S. 1 NWertVO öffentliche Auftraggeber bei Zulassung schriftlicher Angebote abweichvon § 14a VOB/A Angebote in Abwesenheit der Bieter und ihrer Bevollmächtigten und ohne Verlesung nach Ablauf der Angebotsfrist öffnen, wenn durch einen Eröffnungstermin eine Gefahr für die Gesundheit der Vertreterinnen oder Vertreter des Auftraggebers, der Bieter oder ihrer Bevollmächtigten einzutreten droht. Die aktuelle Infektionsgefahr mit dem COVID-19-Virus gebietet es, Kontakte so weit wie möglich einzuschränken. w) Beurteilung zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunterneh-

men e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Formblatt 124 - Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Folge Angaben sind erforderlich: - Angabe zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft / Registereintragungen; - Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergeben Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen; - Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren beantragt/eröffnet/mangels Masse abgelehnt wurde und ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet oder ob ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde; - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt; - Angabe, die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt zu haben; - Angaben zu Leistungen der letzten 5 Kalerjahre, die mit der zu vergeben Leistung vergleichbar sind; - Angabe, dass die für die Ausführung der Leistung erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) wird akzeptiert. Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulege Unterlagen Bedingung an die Auftragsausführung - Nachweise zur Bestätigung der Angaben zur Eignung (VOB/A) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Im Rahmen der Prüfung der Angebote behalten wir uns zur Bestätigung der von Ihnen gemachten Angaben zur Eignung (Formblatt 124) die Anforderung folger Nachweise vor: - drei Referenzen aus den letzten fünf Jahren zu mit der Bauleistung baufachlich vergleichbaren Leistungen mit den in der Eigenerklärung geforderten Angaben, insbesondere mit der Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung; - Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal - Gewerbeanmeldung; - Handelsregisterauszug; - Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer; - rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkassen, falls Unternehmen beitragspflichtig ist (nicht älter als ein Jahr); - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt (nicht älter als ein Jahr); - Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG; - qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen - Nachweis hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung Alternativ dürfen gleichwertige Nachweise/Bescheinigungen nach Rechtsvorschrift des Staates, in dem das Unternehmen niedergelassen ist, eingereicht werden. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Name Region Hannover - Kommunalaufsichtsamt Straße Hildesheimer Straße 20 PLZ, Ort 30169 Hannover Telefon +49 511616-23297 Fax +49 511616-1124517 E-Mail kommunalaufsicht@region-hannover.de

29261 Lüneburg

Gebäudetechnik, Tiefbau VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle) Stiftung Universität Lüneburg Universitätsallee 1 21335, Lüneburg Tel.: +49 4131 677-0 Fax: +49 41316771850 E-Mail: uni-vergabe@leuphana.de Internet: https://www.leuphana.de/universitaet/ausschreibungen/auftraege-und- leistungen.html Kontaktstelle: Vergabestelle USt - IdNr.: DE 811305548. b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer U-21-07. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform) - postalischer Versand. d) Art des Auftrags Ausführung von Bauleistungen Planung und Ausführung von Bauleistungen Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession). e) Ort der Ausführung Leuphana Universität Lüneburg, Universitätsallee 1, 21335 Lüneburg Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort: Der Auftrag dient der Erweiterung der Mittelspannung für das Gebäude C27. f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose **Gebäudetechnik, Tiefbau**, *Los 1 Starkstromanlage einschließlich Trafokompaktstation Los 2 Tiefbau -/ Erdarbeiten zur Vorbereitung der Verlegung der Mittelspannungskabel Die Arbeiten sind parallel für beide Lose auszuführen. losweise Vergabe Angebote für eins oder beide Lose möglich. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: 2 Los Nr.: 1 Bezeichnung: Starkstromanlage Abweichender Erfüllungsort: Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort Art und Umfang der Leistung: Starkstromanlage einschließlich Trafokompaktstation Zuschlagskriterien: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien Bestimmungen über Ausführungsfrist: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen Zusätzliche Angaben zum Los: Die Arbeiten beider Lose sind parallel auszuführen. Los Nr.: 2 Bezeichnung: Erdarbeiten Abweichender Erfüllungsort: Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort Art und Umfang der Leistung: Tiefbau -/ Erdarbeiten zur Vorbereitung der Verlegung der Mittelspannungskabel Zuschlagskriterien: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien Bestimmungen über Ausführungsfrist: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen Zusätzliche Angaben zum Los: Die Arbeiten beider Lose sind parallel auszuführen.* g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden Zweck der baulichen Anlage Zweck des Auftrags. i) Ausführungsfristen Beginn der Ausführung: 12.07.2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 26.09.2021 Fertigstellung oder Dauer: Beginn der Ausführung 12.07.2021 der Leistungen 26.09.2021. l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/ CXQ6Y6WDRH9/documents können angefordert werden unter: Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen Abgabe Verschwiegenheitserklärung andere Maßnahmen: Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist Nachforderung Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen: Das Angebotsschreiben Formblatt 213 muss bereits bei Abgabe vorliegen. Bei Nicht-Abgabe gilt das Angebot als nicht abgegeben und es erfolgt der Ausschluss. nicht nachgefordert, o) Ablauf der Angebotsfrist am 07.06.2021 um 23:59 Uhr Ablauf der Bindefrist am 06.07.2021. p) Adresse für elektronische Angebote https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/ CXQ6Y6WDRH9 Anschrift für schriftliche Angebote wie unter a). q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. s) Eröffnungstermin am **08.06.2021** um 09:00 Uhr. Ort: Universitätsallee 1, 21335 Lüneburg Gebäude 10, Raum 222b. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Aufgrund der geltenden Corona-Regeln findet keine öffentliche Submission statt. Die Niederschrift wird direkt nach der Öffnung an die Teilnehmenden versendet. u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind 30 Tage netto. w) Beurteilung der Eignung Nachweise gemäß Formblatt 124 und der Anforderungen des LV. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A) Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur Leibnizufer 9 30169, Hannover Sonstiges: Bekanntmachungs-ID: CXQ6Y6WDRH9.

29262 Nortrup

Edelstahlbecken VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle) Name Artland Bäderbertriebsgesellschaft mbH Straße Markt 1 PLZ, Ort 49610 Quakenbrück Telefon 0 54 31/1 82-0 Fax 0 54 31/1 82-2 17 E-Mail vergabe@artland.de Internet www.artland.de b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 424.00.00-03/01 c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch in Textform d) Art des Auftrags Ausführung von Bauleistungen e) Ort der Ausführung Schulstraße 1a, 49638 Nortrup **f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen** Sanierung des Freibades Nortrup; 01 Edelstahlbecken: Die Artland Bäderbetriebsgesellschaft mbH plant die technische und bauliche Sanierung des Freibades in Nortrup. Das vorhandene kombinierte Nichtschwimmer- und Schwimmerbecken mit Sprunganlage in Stahlbetonbauweise soll durch ein Neubaubecken in Edelstahlkonstruktion (ca. 620 m ²) an anderer Prosition ersetzt werden. Den Umfang der Leistung entnehmen Sie bitte dem Leistungsverzeichnis und den Vergabeunterlagen. h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f) nein i) Ausführungsfristen Beginn der Ausführung: 27.07.2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 25.03.2022 bis 27.07.2021 Erstellung Werk-/Montagepläne ab 18.10.2021 Montagebeginn bis 25.03.2022 Fertigstellung bis spät. 15.04.2022 ggf. Erledigung Restarbeiten j) Nebenangebote nicht zugelassen k) mehrere Hauptangebote nicht zugelassen l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.subreport.de/E41463216 Nachforderung Fehle Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert o) Ablauf der Angebotsfrist am 10.06.2021 um 11:00 Uhr Ablauf der Bindefrist am 12.07.2021 p) Adresse für elektronische Angebote https://www.subreport.de/E41463216 Anschrift für schriftliche Angebote q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch r) Zuschlagskriterien siehe Vergabeunterlagen s) Eröffnungstermin am **10.06.2021** um 11:00 Uhr Ort Markt 2, 49610 Quakenbrück Die Angebotsöffnung erfolgt elektronisch. Personen, die bei der Eröffnung anwessein dürfen Bei elektronischer Angebotsabgabe Bieter bei der Eröffnung nicht zugelassen. Das Submissionsergebnis wird allen Teilnehmern per Mail über die Vergabeplattform zugesandt. t) geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen v) Rechtsform der/ Anforderung an Bietergemeinschaften gesamtschuldnerisch haftmit bevollmächtigtem Vertreter w) Beurteilung der Eignung Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Der Auftraggeber behält sich vor, Unterlagen sowohl von nicht-präqualifizierten als auch von peäqualifizierten Unternehmen nachzufordern. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich siehe Vergabeunterlagen Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folge Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: Referenzangaben (s. Seite 5 des LV) Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers: Erklärung Zuverlässigkeit x) Nachprüfung behaupteter Verstöße Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Kommunalaufsicht des Landkreises Osnabrück, Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück

29263 Obernfeld

Elektrotechnik / Blitzschutz / Antennenanlagen VOB

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)** Zentrale Vergabestelle der Samtgemeinden Gieboldehausen, Hattorf am Harz und Radolfshausen Hahlestr. 1 37434, Gieboldehausen Tel.: +49 05528-20290 Fax: +49 0552889 E-Mail: vergabe@sg-gieboldehausen.de Internet: www.Samtgemeinde-Gieboldehausen.de. b) **Vergabeverfahren** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 2021-075. c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen** - ohne elektronische Signatur (Textform) - postalischer Versand. d) **Art des Auftrags** Ausführung von Bauleistungen Planung und Ausführung von Bauleistungen Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession). e) **Ort der Ausführung** Kindertagesstätte Obernfeld, Rektor-Wüstefeld-Str. 1, 37434 Obernfeld. f) **Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose Elektrotechnik / Blitzschutz / Antennenanlagen**, *Gemeinde Obernfeld: Neubau einer Kindertagesstätte in Obernfeld - Elektroinstallation Elektroinstallation im Neubau einer Kindertagesstätte mit einer Fläche von ca. 850 m² für 105 Kinder bestehend aus fünf Gruppenräumen mit jeweils einem Sanitärbereich, einem Bewegungsraum, einer Küche für ca. 100 Essen und Räumlichkeiten für das Personal. Das Gebäude wird mit einer flächendeckenden Brandwarnanlage ausgestattet.* g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden** Zweck der baulichen Anlage Zweck des Auftrags. h) **Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)** nein ja, Angebote sind möglich nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Los müssen angeboten werden). i) **Ausführungsfristen** Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Ausführungszeiten: 25.08.2021 - 02.06.2022 Rohinstallation: 25.08.2021 - 28.09.2021 Zwischeninstallation: 08.11.2021 - 10.12.2021 Fertiginstallation: 20.05.2022 - 02.06.2022. j) **Nebenangebote** nur in Verbindung mit einem Hauptangebot nicht zugelassen. l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen** Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/ CXQ6Y6BDRBF/documents können angefordert werden unter: Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen Abgabe Verschwiegenheitserklärung andere Maßnahmen: Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist Nachforderung Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen: nicht nachgefordert, o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 27.05.2021 um 11:00 Uhr Ablauf der Bindefrist am 25.06.2021. p) **Adresse für elektronische Angebote** https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/ CXQ6Y6BDRBF Anschrift für schriftliche Angebote: Zentrale Vergabestelle der Samtgemeinden Gieboldehausen, Hattorf am Harz und Radolfshausen Hahlestr. 1 37434, Gieboldehausen Tel.: +49 05528-20290 Fax: +49 0552889 E-Mail: vergabe@sg-gieboldehausen.de Internet: www.Samtgemeinde-Gieboldehausen.de. q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch. s) **Eröffnungstermin** am **27.05.2021** um 11:00 Uhr. Ort: Samtgemeinde Gieboldehausen Rathaus Hahlestr. 1 37434 Gieboldehausen. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Gem. §3(4) NWertVO sind Bieter und Ihre Bevollmächtigten abweichend von § 14a VOB/A nicht zugelassen, da durch den Eröffnungstermin eine Gefahr für die Gesundheit der Teilnehmer droht. t) **geforderte Sicherheiten** Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer ohne Nachträge) zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 % bemessen auf die Schlussrechnungssumme. w) **Beurteilung der Eignung** Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesonderes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. x) **Nachprüfung behaupteter Verstöße** Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A) Kommunalaufsicht Landkreis Göttingen Herzberger Str. 5 37520, Osterode am Harz **Sonstiges:**. Bekanntmachungs-ID: CXQ6Y6BDRBF.

29264 Scheeßel

Erd-, Asphalt- und Fräsarbeiten VOB

Verfahren: 2021/3 - Teilsanierung in zwei Bereichen des Luhner Weges (Jeersdorf), Auftraggeber: Gemeinde Scheeßel. a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adreße des Auftraggebers (Vergabestelle): Gemeinde Scheeßel, Untervogtplatz 1, 27383 Scheeßel, Deutschland, Tel +49 426393080, Fax +49 426393081809, info@scheessel.de. b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]. C) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüßelung: Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen. d) Art des Auftrags: Bauleistung. e) Ort der Ausführung: 27383 Scheeßel-Jeersdorf. f) Art und Umfang der Leistung: *Teilsanierung in zwei Bereichen des Luhner Weges (Jeersdorf), Luhner Weg/ Jeersdorf* - **Erdarbeiten, Asphalt- und Fräsarbeiten**. i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen: Ausführung und Fertigstellung im Juli 2021. j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulaßung von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nicht zugelassen. k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2

Nummer 4 zur Nichtzulaßung der Abgabe mehrerer Hauptangebote: Mehrere Hauptangebote sind zulässig. l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adreße der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekannt- machung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadreße, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt: Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=JBSowDFMfDQ%253d. o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist: Angebotsfrist: **26.05.2021** 10:00:00, Bindefrist: 25.06.2021. p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind: Elektronische Angebote sind einzureichen unter: "https://portal.deutsche-evergabe.de". q) Sprache, in der die Angebote abgefaßt sein müßen: Deutsch. r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung: Niedrigster Preis. s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: 26.05.2021 10:00:00. t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten: 5% der Auftragssumme für die Vertragserfüllung, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt. 3% der Auftragssumme für Mängelansprüche. Bei Abschlagszahlungen wird eine Sicherheit in Höhe von 10 % der Abrechnungssumme einbehalten. w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters: Eigenerklärung zur Eignung, Details sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Nachweise (Insolvenz, Liquidation, Zuverlässigkeit, Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsleistu ngen, Unfallversicherung, Anmeldung Berufsgenossenschaft, Referenzen über vergleichbare Leistungen) sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen. x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: Landkreis Rotenburg (Wümme) - Rechnungsprüfungsamt, Hopfengarten 2, 27356 Rotenburg (Wümme), Tel.:+49 42619830.

29265 Uchte

Oberflächenbehandlungen von bitum. Fahrbahndecken

VOB

a) Auftraggeber: Samtgemeinde Uchte, Balkenkamp 1, 31600 Uchte, Tel.: 05763 / 183-63; Fax: 05763 / 183-72; E-Mail: r.meier@sg-uchte.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. c) elektr. Vergabe: Kein elektronisches Vergabeverfahren. d) Art des Auftrags: **Oberflächenbehandlungen von bitum. Fahrbahndecken** mit OB-Verlegemaschine und Reparatur von Schadstellen mit MINI-MIX-Verfahren. e) Ort der Ausführung: Flecken Diepenau, Gemeinde Raddestorf, Flecken Uchte, Gemeinde Warmsen. f) Umfang und Art der Leistungen: *MINI-MIX (t) rd.: 136; MINI-MIX (Tage) rd.: 10; vollflächige OB (m²) rd.: 76.700; doppelte OB (m²) rd.: 11.250; Tränkdecke (m²) rd.: 510.* g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose für Vergabe: nein. i) Ausführungsfristen - Beginn: 05.07.2021. Ende der Bauleistung: 30.07.2021. Bauzeit: 4 Wochen. j) Nebenangebote: zugelassen. k) Abgabe mehrerer Hauptangebote: zugelassen. l) Die Verdingungsunterlagen sind ab 17.05.2021 bei der Samtgemeinde Uchte, Balkenkamp 1, 31600 Uchte, Fax: 0 5763/183-72, E-Mail r.meier@sg-uchte.de anzufordern. Die Verdingungsunterlagen können bei der Samtgemeinde Uchte, Balkenkamp 1, 31600 Uchte, nach Terminabsprache eingesehen werden. m) Das Entgelt für die Unterlagen beträgt 30,00 Euro. Das Entgelt ist unter dem Stichwort "Oberflächenbehandlung, 0/5411.3311" auf das Konto der Samtgemeinde Uchte, IBAN: DE90 2565 0106 00 26100172 bei der Sparkasse Nienburg einzuzahlen. Der Einzahlungsbeleg ist der Anforderung beizufügen. Die Ausschreibungsunterlagen enthalten alle Pläne mit dem Leistungsverzeichnis und eine GAEB-Datei. Das Entgelt wird nicht erstattet. Die Vergabeunterlagen werden erst nach Eingang der Einzahlung versandt. o) Ablauf der Angebotsfrist: 03.06.2021, 11:00 Uhr. Ablauf der Bindefrist: 05.07.2021, 24:00 Uhr. p) Angebotsanschrift: Samtgemeinde Uchte, Balkenkamp 1, 31600 Uchte. q) Angebotssprache: deutsch. r) Zuschlagskriterium: Preis. s) Eröffnungstermin: Donnerstag, **03.06.2021**, 11:00 Uhr. Samtgemeinde Uchte, Balkenkamp 1, 31600 Uchte, Raum 210, 2. OG. Bieter oder ihre Bevollmächtigten dürfen auf Grund der Covid-19-Pandemie am Eröffnungstermin nicht teilnehmen. t) Die Gewährleistungsfrist beträgt für die Fahrbahn: für alle Leistungen beträgt sie 1 Jahr. Als Sicherheit für die Vertragserfüllung ist eine Bürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschl. Nachträge zu stellen. Als Sicherheit für die Erfüllung von Mängelansprüchen ist eine Bürgschaft von 3 % der Schlussrechnungssumme zu stellen. u) gem. VOB/B § 16 ff. v) Rechtsform der Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Der Bieter hat der Vergabestelle mit dem Angebot die dem Angebot beigefügte Erklärung des Bieters zum Niedersächsisches Tariftreue- und Vergabegesetz - NTVergG, maßgeblicher Tarifvertrag: Bauhauptgewerbe und Baunebengewerbe. Vor Zuschlagserteilung sind folgende Nachweise vorzulegen: Nachweise über bestehende Haftpflichtversicherung; Nachweis Präqualifikation bzw. Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt VHB 124); Die Nachweise und der Auszug dürfen nicht älter als sechs Monate sein. Ausländische Bieter haben eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes vorzulegen. Andere Bescheinigungen gemäß Vergabeunterlagen und VOB/A § 6 Nr. 3 (2). x) Nachprüfstelle: Landkreis Nienburg/Weser, Kommunalaufsicht, Kreishaus am Schlossplatz, 31582 Nienburg, Tel.: 05021 / 967-0.

29266 Uelzen

Sanierung der Fassade

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle) Name Gebäudemanagement Uelzen Lüchow-Dannenberg Straße Herzogenplatz 2 PLZ, Ort 29525 Uelzen Telefon 0 58 1/8 00 66 48 Fax 0 58 1/8 00 76 64 8 E-Mail klaus.horstmann@gm-ueld.de Internet http://www.gm-ueld.de b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch schriftlich d) Art des Auftrags Ausführung von Bauleistungen e) Ort der Ausführung Feldstrasse 27, 29525 Uelzen Sporthalle GS Veerßen in Uelzen **f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen** Sanierung der Fassade Sanierung g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden Zweck der baulichen Anlage Sporthalle Zweck des Auftrags Sanierung h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f) nein i) Ausführungsfristen Beginn der Ausführung: 09.08.2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 17.09.2021 j) Nebenangebote nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen k) mehrere Hauptangebote nicht zugelassen l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.subreport.de/E77948199 Nachforderung Fehle Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert o) Ablauf der Angebotsfrist am 03.06.2021 um 09:45 Uhr Ablauf der Bindefrist am 01.07.2021 p) Adresse für elektronische Angebote https://www.subreport.de/E77948199 Anschrift für schriftliche Angebote Vergabestelle, siehe oben q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch r) Zuschlagskriterien siehe Vergabeunterlagen s) Eröffnungstermin am **03.06.2021** um 10:15 Uhr Ort Gebäudemanagement Uelzen Rathaus Uelzen Herzogenplatz 2 29525 Uelzen Personen, die bei der Eröffnung anwessein dürfen Aufgrund der derzeitigen Corona-Krise finden Submissionen bis auf weiteres nicht öffentlich statt. w) Beurteilung der Eignung Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folge Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: Vergleichbare Referenzobjekte x) Nachprüfung behaupteter Verstöße Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit u. Verkehr, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg

29267 Vechta

Haftraumtüren

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle) Name Staatliches Baumanagement Osnabrück-Emsland Straße Schloß Plz, Ort 49186, Bad Iburg Telefon Fax E-Mail vergabe@sb-oe.niedersachsen.de Internet https://vergabe.niedersachsen.de Umsatzsteuer-Identifikationsnummer b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 21 A 60149 c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform) - mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel - mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel d) Art des Auftrags Ausführung von Bauleistungen e) Ort der Ausführung Justizvollzugsanstalt Vechta, An der Propstei 10, 49377 Vechta **f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose** ca. 22 Stück Erstellung und Montage von Haftraumtüren h) Aufteilung in Lose nein i) Ausführungsfristen Bestimmungen über die Ausführungsfrist Ausführungsbeginn: in der 34. KW 2021, spätestens am letzten Werktag dieser Kalerwoche Ausführungse: in der 40. KW 2021, spätestens am letzten Werktag dieser Kalerwoche j) Nebenangebote zugelassen k) mehrere Hauptangebote zugelassen l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY5DRB1/documents Nachforderung Fehle Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert o) Ablauf der Angebotsfrist am 26.05.2021 um 10:00 Uhr Ablauf der Bindefrist am 26.07.2021 p) Adresse für elektronische Angebote https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/ CXQ6YY5DRB1 q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE r) Zuschlagskriterien nachfolge Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: Kriterium Gewichtung Niedrigster Preis s) Eröffnungstermin am **26.05.2021** um 10:00 Uhr Ort Staatliches Baumanagement Osnabrück-Emsland Schloss 49186 Bad Iburg Personen, die bei der Eröffnung anwessein dürfen In dieser Ausschreibung nur elektronische Angebote zugelassen. Angebote in Papierform werden ausgeschlossen. Dementsprechgem. §14 (1) VOB/A auch keine Bieter bei der Abhaltung des Eröffnungstermins zugelassen. t) geforderte Sicherheiten Siehe Vergabeunterlagen. u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind Siehe Vergabeunterlagen. v) Rechtsform der/ Anforderung an Bietergemeinschaften Gesamtschuldnerisch haftmit bevollmächtigtem Vertreter w) Beurteilung der Eignung Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung: Nachweis der Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in die Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer oder einer anderen zuständigen Kammer. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung liegt den Ausschreibungsunterlagen bei. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A) Name Niedersächsisches Landesamt für Bau und Liegenschaften Straße Waterloostr. 4 Plz, Ort 30169, Hannover Telefon +49 511101-0 E-Mail Nachpruefungsstelle@nlbl.niedersachsen.de

29268 Wangerland

Tiefgündung

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Schortens, Zentrale Vergabestelle, Oldenburger Straße 29, 26419 Schortens, Tel.: +49(4461)982-227, Fax: +49(4461)982-101, E-Mail: vergabestelle@schortens.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A - Vergabenummer: 1.V-1-4-21-14. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe - Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: 26434 Wangerland. f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose: *Umbau Feuerwehr Waddewarden, Wangerland,* **Tiefgündung**. *Leistungsumfang: Tiefgründung mit ca. 364 m Bohrpfählen.* h) Aufteilung in Lose: Nein. i) Ausführungsfristen - Beginn der Ausführung: 08.07.2021. Fertigstellung der Leistungen: 10.07.2021. j) Nebenangebote: sind nicht zugelassen. k) Mehrere Hauptangebote: Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist nicht zugelassen. l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen - Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://abruf.bi-medien.de/D443334469. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war - werden nachgefordert. o) Ablauf der Angebots- und Bindefrist - Angebotsfrist: 08.06.2021, 11:00 Uhr. Bindefrist: 07.07.2021. p) Einreichung von Angeboten: Adresse für elektronische Angebote - Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die B_I e Vergabe (www.bi-medien.de) zu übermitteln. Zugang zur elektronischen Angebotsabgabe ausschließlich als registrierter Nutzer der B_I e Vergabe über den Menüpunkt - Meine Vergaben - unter dem B_I code im Bereich - Angebot -Informationen zu den Registrierungsmöglichkeiten sind auf der kostenfreien Abruf-Seite der Vergabeunterlagen zu finden unter: https://abruf.bi-medien.de/D443334469. q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Zuschlagskriterien: Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung - Zuschlagskriterium: 100 % Preis. s) Eröffnungstermin: **08.06.2021**, 11:00 Uhr. Ort: Stadt Schortens, Oldenburger Straße 29, 26419 Schortens. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Aufgrund der Nichtzulassung von Angeboten in Papierform entfällt beim Submissionstermin die Teilnahme von Bietern bzw. deren Bevollmächtigten. (§ 14 VOB/A). Allen Bietern wird das Submissionsergebnis unverzüglich nach erfolgter Angebotseröffnung digital übermittelt. u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Gemäß Vergabeunterlagen. v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter. w) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag bei einer der folgenden Präqualifikationsstellen: PQ VOB; PQ VOL; ULV VOB u. VOL Brandenbg. u. Bln.; ULV ABST Brandenburg; ULV MV; HPQR; Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt -Eigenerklärung zur Eignung- vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der einer der folgenden Präqualifikationsstellen geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der im Formblatt -Eigenerklärung zur Eignung- genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt -Eigenerklärungen zur Eignung- ist erhältlich: Liegt den Vergabeunterlagen bei. Als Eigenerklärung vorzulegen - Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft; Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung; Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt; Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet; Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens; Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Bauleistungen und andere Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen; Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal; Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße, Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Landkreis Friesland, Lindenallee 1, 26441 Jever. Sonstige Angaben: Angebotssprache und Kommunikation für das gesamte Vergabeverfahren in deutscher Sprache. Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform: www.bi-medien.de; Anfragen zum Verfahren können als registrierter Nutzer der B_I e Vergabe im Menüpunkt - Meine Vergaben - unter dem B_I code D4433 34469 im Bereich - Mitteilungen - gestellt werden. in Textform unter nachstehender Anschrift: Stadt Schortens, Oldenburger Straße 29, 26419 Schortens, Zentrale Vergabestelle, Tel.: +49(4461)982-227, Fax: +49 (4461)982-101, E-Mail: vergabestelle@schortens.de.

29269 Wangerland

Bauhauptarbeiten

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Schortens, Zentrale Vergabestelle, Oldenburger Straße 29, 26419 Schortens, Tel.: +49(4461)982-227, Fax: +49(4461)982-101, E-Mail: vergabestelle@schortens.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A - Vergabenummer: 1.V-1-4-21-15. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe - Elektronisch in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel. d) Art des Auftrags: Ausfüh-

rung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: 26434 Wangerland. f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose: Umbau Feuerwehr Waddewarden, Wangerland; **Bauhauptarbeiten**; *Leistungsumfang: Baustelleneinrichtung; Rückbau- und Entsorgungsarbeiten eines Anbaus; einzelne Rückbauarbeiten im Bestand; diverse Maurer- und Stemmarbeiten im Bestand; Rohbauarbeiten eines Anbaus, darunter u.a; ca. 62 m³ Stahlbetonfundamente in verlorener Schalung; ca. 252 m² Stahlbetonbodenplatte; ca. 66 m² Stahlbetondecke; Stahlbetonhallenstützen; ca. 480 m² KS-Mauerwerk in unterschiedlichen Querschnitten; usw.* h) Aufteilung in Lose: Nein. i) Ausführungsfristen - Beginn der Ausführung: 08.07.2021, Fertigstellung der Leistungen: 25.03.2022. j) Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen. k) Mehrere Hauptangebot ist nicht zugelassen. l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen - Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://abruf.bi-medien.de/D443334472. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) Ablauf der Angebots- und Bindefrist - Angebotsfrist: 08.06.2021, 11:15 Uhr, Bindefrist: 07.07.2021. p) Einreichung von Angeboten: Adresse für elektronische Angebote - Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die B_I eVergabe (www.bi-medien.de) zu übermitteln. Zugang zur elektronischen Angebotsabgabe ausschließlich als registrierter Nutzer der B_I eVergabe über den Menüpunkt - Meine Vergaben - unter dem B_I code im Bereich - Angebot -.Informationen zu den Registrierungsmöglichkeiten sind auf der kostenfreien Abruf-Seite der Vergabeunterlagen zu finden unter: https://abruf.bi-medien.de/D443334472. q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Zuschlagskriterien: Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung - Zuschlagskriterium: 100% Preis. s) Eröffnungstermin: **08.06.2021**, 11:15 Uhr, Ort: Stadt Schortens, Oldenburger Straße 29, 26419 Schortens, Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Aufgrund der Nichtzulassung von Angeboten in Papierform entfällt beim Submissionstermin die Teilnahme von Bietern bzw. deren Bevollmächtigten. (§ 14 VOB/A). Allen Bietern wird das Submissionsergebnis unverzüglich nach erfolgter Angebotseröffnung digital übermittelt. u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Gemäß Vergabeunterlagen. v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter. w) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag bei einer der folgenden Präqualifikationsstellen - PQ VOB; PQ VOL; ULV VOB u.VOL Brandenbg. u. Bln; ULV ABST Brandenburg; ULV MV; HPQR. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt -Eigenerklärung zur Eignung- vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese bei einer der zugelassenen Präqualifikationsstellen geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der im Formblatt -Eigenerklärung zur Eignung- genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt -Eigenerklärungen zur Eignung- ist erhältlich: Liegt den Vergabeunterlagen bei. Als Eigenerklärung vorzulegen: Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft; Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung; Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt; Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet; Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens; Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Bauleistungen und andere Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen; Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal; Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Landkreis Friesland, Lindenallee 1, 26441 Jever. Sonstige Angaben: Angebotssprache und Kommunikation für das gesamte Vergabeverfahren in deutscher Sprache. Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform: www.bi-medien.de. Anfragen zum Verfahren können als registrierter Nutzer der B_I eVergabe im Menüpunkt - Meine Vergaben - unter dem B_I code D443334472 im Bereich - Mitteilungen - gestellt werden. in Textform unter nachstehender Anschrift: Stadt Schortens, Oldenburger Straße 29, 26419 Schortens, Abteilung: Zentrale Vergabestelle, Tel.: +49(4461)982-227, Fax: +49 (4461)982-101, E-Mail: vergabestelle@schortens.de.

29270 Wangerland

Erd- und Kanalarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle) / Auftraggeber: Stadt Schortens, Zentrale Vergabestelle, Oldenburger Straße 29, 26419 Schortens, Telefon: +49 (4461)982-227, Fax: +49(4461)982-101, E-Mail: vergabestelle@schortens.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A; Vergabenummer: 1.V-1-4-21-16. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - Zugelassene Angebotsabgabe: Elektronisch; in Textform; mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel; mit qualifizierter/m Signatur/Siegel. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: 26434 Wangerland, Zusatz. f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose: Umbau Feuerwehr Waddewarden, Wangerland; **Erd- und Kanalarbeiten**: *Leistungsumfang: Ca. 350 m³ Oberboden abtragen, laden, abfahren und entsorgen; ca. 350 m³ Boden abtragen, laden, abfahren und entsorgen; ca. 200 m³ Sauberkeitsschichten und Verfüllungen aus Füllsand; ca. 200 m³ Frostschutzmaterial; ca. 56 m Drainage; ca. 300 m Entwässerungsleitungen einschl. Rohrgraben.* h) Aufteilung in Lose: Nein. i) Ausführungsfristen - Beginn der Ausführung: 26.07.2021; Fertigstellung der Leistungen: 30.07.2021. j) Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen. k) Mehrere Hauptangebote: Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist nicht zugelassen. l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen - Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter https://abruf.bi-medien.de/D443334480; Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) Angebotsfrist: 08.06.2021, 11:30 Uhr; Bindefrist: 07.07.2021. p) Einreichung von Angeboten - Adresse für elektronische Angebote: Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die B_I eVergabe (www.bi-medien.de) zu übermitteln. Zugang zur elektronischen Angebotsabgabe ausschließlich als registrierter Nutzer der B_I eVergabe über den Menüpunkt - Meine Vergaben - unter dem B_I code im Bereich - Angebot -.Informationen zu den Registrierungsmöglichkeiten sind auf der kostenfreien Abruf-Seite der Vergabeunterlagen zu finden unter: https://abruf.bi-medien.de/D443334480. q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Zuschlagskriterium: 100% Preis. s) Eröffnungstermin: **08.06.2021**, 11:30 Uhr; Ort: Stadt Schortens, Oldenburger Straße 29, 26419 Schortens. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Aufgrund der Nichtzulassung von Angeboten in Papierform entfällt beim Submissionstermin die Teilnahme von Bietern bzw. deren Bevollmächtigten. (§ 14 VOB/A). Allen Bietern wird das Submissionsergebnis unverzüglich nach erfolgter Angebotseröffnung digital übermittelt. u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Gemäß Vergabeunterlagen. v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter. w) Nachweise zur Eignung - Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag bei einer der folgenden Präqualifikationsstellen: PQ VOB; PQ VOL; ULV VOB u.VOL Brandenbg. u. Bln; ULV ABST Brandenburg; ULV MV; HPQR. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt -Eigenerklärung zur Eignung- vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese bei einer der zugelassenen Präqualifikationsstellen geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der im Formblatt -Eigenerklärung zur Eignung- genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt -Eigenerklärungen zur Eignung- ist erhältlich: Liegt den Vergabeunterlagen bei. Als Eigenerklärung vorzulegen: Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft; Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung; Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt; Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet; Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens; Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Bauleistungen und andere Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen; Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal; Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Landkreis Friesland, Lindenallee 1, 26441 Jever. Sonstige Angaben: Angebotssprache und Kommunikation für das gesamte Vergabeverfahren in deutscher Sprache. Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform: www.bi-medien.de. Anfragen zum Verfahren können als registrierter Nutzer der B_I eVergabe im Menüpunkt - Meine Vergaben - unter dem B_I code D443334480 im Bereich - Mitteilungen - gestellt werden. in Textform unter nachstehender Anschrift: Stadt Schortens, Oldenburger Straße 29, 26419 Schortens, Abteilung: Zentrale Vergabestelle, Telefon: +49(4461)982-227, Fax: +49 (4461)982-101, E-Mail: vergabestelle@schortens.de.

29271 Wangerland

Erd-,Tiefbau- und Montagearbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle) / Auftraggeber: Stadt Schortens, Zentrale Vergabestelle, Oldenburger Straße 29, 26419 Schortens, Telefon: +49(4461)982-227, Fax: +49(4461)982-101, E-Mail: vergabestelle@schortens.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A; Vergabenummer: 1.V-1-4-21-17. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - Zugelassene Angebotsabgabe: Elektronisch; in Textform; mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel; mit qualifizierter/m Signatur/Siegel. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: 26434 Wangerland, Zusatz. f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose: Wangermeer-Ost Erweiterung Rundweg, Wangerland; **Erd-,Tiefbau- und Montagearbeiten**. *Leistungsumfang: Ca. 2.500 m² Herstellung einer wassergebundenen Deckschicht (Rundweg); ca. 400 lfd. m Ufersicherung mit Kunststoffwandhohlprofilen; ca. 4 Geräte Lieferung und Montage von div. Fitness-Outdoor-Geräten; Herstellung eines barrierefreien Angelplatzes in Holzbauweise.* h) Aufteilung in Lose: Nein. i) Ausführungsfristen - Beginn der Ausführung: 27. Kalenderwoche 2021; Fertigstellung der Leistungen: 32. Kalenderwoche 2021. j) Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen. k) Mehrere Hauptangebote: Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist nicht zugelassen. l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter https://abruf.bi-medien.de/D443334484. Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) Angebotsfrist: 03.06.2021, 11:15 Uhr; Bindefrist: 02.07.2021. p) Einreichung von Angeboten - Adresse für elektronische Angebote: Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die B_I eVergabe (www.bi-medien.de) zu übermitteln. Zugang zur elektronischen Angebotsabgabe ausschließlich als registrierter Nutzer der B_I eVergabe über den Menüpunkt - Meine Vergaben - unter dem B_I code im Bereich - Angebot -.Informationen zu den Registrierungsmöglichkeiten sind auf der kostenfreien Abrufseite der Vergabeunterlagen zu finden unter: https://abruf.bi-medien.de/D443334484. q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Zuschlagskriterien: Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung - Zuschlagskriterium: 100% Preis. s) Eröffnungstermin: **03.06.2021,** 11:15 Uhr; Ort: Stadt Schortens, Oldenburger Straße 29, 26419 Schortens. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Aufgrund der Nichtzulassung von Angeboten in Papierform entfällt beim Submissionstermin die Teilnahme von Bietern bzw. deren Bevollmächtigten. (§ 14 VOB/A). Allen Bietern wird das Submissionsergebnis unverzüglich nach erfolgter Angebotseröffnung digital übermittelt. u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Gemäß Vergabeunterlagen. v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter. w) Nachweise zur Eignung - Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag bei einer der folgenden Präqualifikationsstellen: PQ VOB; PQ VOL; ULV VOB u.VOL Brandenbg. u. Bln; ULV ABST Brandenburg; ULV MV; HPQR. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt -Eigenerklärung zur Eignung- vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese bei einer der zugelassenen Präqualifikationsstellen geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der im Formblatt -Eigenerklärung zur Eignung- genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt -Eigenerklärungen zur Eignung- ist erhältlich: Liegt den Vergabeunterlagen bei. Als Eigenerklärung vorzulegen: Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft; Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung; Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt; Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet; Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens; Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Bauleistungen und andere Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen; Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal; Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Landkreis Friesland, Lindenallee 1, 26441 Jever. Sonstige Angaben: Angebotssprache und Kommunikation für das gesamte Vergabeverfahren in deutscher Sprache. Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform: www.bi-medien.de. Anfragen zum Verfahren können als registrierter Nutzer der B_I eVergabe im Menüpunkt - Meine Vergaben - unter dem B_I code D443334484 im Bereich - Mitteilungen - gestellt werden. In Textform unter nachstehender Anschrift: Stadt Schortens, Oldenburger Straße 29, 26419 Schortens, Abteilung: Zentrale Vergabestelle, Telefon: +49(4461)982-227, Fax: +49 (4461)982-101, E-Mail: vergabestelle@schortens.de.

29272 Diekholzen

Beschaffung von Mähroboter UVg0

Bekanntmachung: **Beschaffung von Mähroboter** für die Gemeinde Diekholzen - Vergabenummer 2021-098 Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung UVg0 Art des Auftrags: Lieferleistung Auftraggeber: Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle: Landkreis Hildesheim Kontaktstelle 103 - Hauptamt Zu Händen Zentrale Vergabestelle Bischof-Janssen-Str. 31, 31134 Hildesheim, Telefon +49 51213091251, Fax +49 51 21309951251, E-Mail vergabestelle@landkreishildesheim.de URL https://www.landkreishildesheim.de/ Bei Vergabe im Namen und für Rechnung: Gemeinde Diekholzen, Alfelder Straße 5, 31199 Diekholzen. Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle: Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle". Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle". Allgemeine Fach- und Rechtsaufsicht: Keine Adressinformation vorhanden. Auftragsgegenstand - Art und Umfang der Leistung: *Lieferung, Installation und Ersteinrichtung von zwei automatisierten Mähsystem, je ein System für den Sportplatz Diekholzen und ein System für den Sportplatz Barienrode.* Erfüllungsorte: Haupterfüllungsort Gemeinde Diekholzen Alfelder Straße 5, 31199 Diekholzen. Ausführungsfristen - Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Ausführungsbeginn (Bestellung der Mähsysteme) sofort nach Auftragserteilung. Fristen - Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.) 21.05.2021, Angebotsfrist **27.05.2021,** 14:00 Uhr. Zuschlags-/Bindefrist 18.06.2021. Wertung - Wertungsmethode der Vergabe: Wertungsmethode Niedrigster Preis. Lose - Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt. Nachweise / Bedingungen - Auflagen zur persönlichen Lage: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen: Eignungsnachweise gem. § 33 UVGO insbesondere: - Unterzeichnung der Eigenerklärung für Bewerber (Formblatt VVB 124) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen: Eignungsnachweise gem. § 33 UVGO insbesondere: - Unterzeichnung der Eigenerklärung für

Bewerber (Formblatt VVB 124). Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen: Eignungsnachweise gem. § 33 UVGO insbesondere: - Unterzeichnung der Eigenerklärung für Bewerber (Formblatt VVB 124). Bedingungen für den Auftrag: Geforderte Kautionen und Sicherheiten: - ZVB Nds 2020. Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen: Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen: Bedingung an die Auftragsausführung - NTVergG. Vergabeunterlagen - Bereitstellung der Vergabeunterlagen: Postalischer Versand: Nein, Elektronisch Ja, mittels Vergabemarktplatz "vergabe. Niedersachsen" URL zu den Auftragsunterlagen: https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0YHAYYEJ/documents Angebote - Bedingungen für die Öffnung der Angebote: Beginn der Angebotsöffnung **27.05.2021, 14:00 Uhr,** Bischof-Janssen-Str. 31, 31134 Hildesheim. Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen: Nur Vertreter des Auftraggebers. Angebotsabgabe - Art der akzeptierten Angebote: Elektronisch in Textform URL zur Abgabe elektronischer Angebote: https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0YHAYYEJ Zugriff auf Preisdokumente: Nein. Eingabemöglichkeiten: Nein. Weitere Anforderungen an Angebote: Nein. Forderung von Proben und Mustern: Nein. Nebenangebote: Nebenangebote werden zugelassen. Zulässigkeit mit/ohne Hauptangebot: Nebenangebote sind zulässig nur zusammen mit einem Hauptangebot. Beschränkung auf Bereiche: Nebenangebote sind zulässig für die gesamte Leistung. Weitere Bedingungen zur Zulässigkeit: Nebenangebote sind zulässig ohne weitere Bedingungen. Verfahren/Sonstiges - Angaben zum Verfahren: Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber: Fragen zur Ausschreibung sind ausschließlich in deutscher Sprache über die Vergabeplattform https://vergabe.niedersachsen.de oder in elektronischer Form an den: Landkreis Hildesheim Amt 103 - Zentrale Beschaffungsstelle Bischof-Janssen-Straße 31, 31134 Hildesheim, E-Mail: vergabestelle@landkreishildesheim.de zu richten. Anderweitig eingehende mündliche oder schriftliche Anfragen werden nicht beantwortet. Der öffentliche Auftraggeber weist darauf hin, dass Bewerber/Bieter sich auf der Vergabeplattform https://vergabe.niedersachsen.de freiwillig registrieren können (freiwillige Registrierung). Nur mit erfolgter Registrierung werden die Bieter automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen informiert und erhalten Bieterrundschreiben auf gestellte Fragen. Dies kann ohne Registrierung nicht gewährleistet werden, sodass die Bieter sich in diesem Fall selbständig informieren sollten. Ohne Registrierung besteht das Risiko, ein Angebot abzugeben, welches auf veralteten Vergabeunterlagen beruht und ohne Registrierung liegt die Verantwortung hierfür beim Bieter. Um sicherzustellen, dass alle eingehenden Auskunftsverlangen über die geforderte Leistung oder die Grundlagen der Preisermittlung von allen Bietern gleichermaßen bei der Erstellung des Angebots berücksichtigt werden können, müssen die Rückfragen bis spätestens zu dem in der Ausschreibungsbekanntmachung (sh. Verfahrensangaben) genannten Frist bei der Zentralen Vergabestelle eingehen. Spätere Fragen zu den Vergabeunterlagen können im Sinne der Chancengleichheit nicht mehr beantwortet werden. Bekanntmachungs-ID CXS0YHAYYEJ.

29273 Ganderkesee

Glas- und Rahmenreinigung

UVg0

1. Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stelle, die zur Angebotsabgabe auffordert - Gemeinde Ganderkesee - Die Bürgermeisterin - Vergabestelle, Mühlenstraße 2-4, 27777 Ganderkesee, Tel.: +49 (4222)44608, Fax: +49 (4222) 44120, E-Mail: vergabestelle@ganderkesee.de, Internet: https://www.ganderkesee.de. Stelle, die den Zuschlag erteilt: Gemeinde Ganderkesee, Mühlenstraße 2, 27777 Ganderkesee, Tel.: 04222 - 44-326, Fax: 04222 - 44-120, E-Mail: b.toenjes@ganderkesee.de. Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Ausschließlich Elektronisch. Internet: über die Vergabeplattform www.bi-medien.de unter B_I code D443344525. 2. Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach UVg0 - Vergabenummer: 62/2021/12. 3. Form, in der Angebote einzureichen sind: Angebote können abgegeben werden - elektronisch in Textform; elektronisch mit fortgeschrittener Signatur; elektronisch mit qualifizierter Signatur; Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung mit Signatur ist das Angebot mit der geforderten Signatur zu versehen. 5. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung: Gemeinde Ganderkesee - Reinigungsarbeiten, **Glas- und Rahmenreinigung**. Umfang der Leistung: *Glas- und Rahmenreinigung verschiedene Objekte.* Ort der Leistung: 27777 Ganderkesee. Zusatz: Gemeinde Ganderkesee - verschiedene Objekte. 6. Aufteilung in Lose: Nein. 7. Zulassung von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nicht zugelassen. 8. Bestimmungen über die Ausführungsfrist - Beginn: 01.07.2021. Fertigstellung: 31.12.2023. 9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können; Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: Vergabeunterlagen in elektronischer Form - Informationen zum Download der Vergabeunterlagen sind im Internet unte https://abruf.bi-medien.de/D443344525 zu finden. Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt: Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform: www.bi-medien.de. Anfragen zum Verfahren können als registrierter Nutzer der B_I eVergabe im Menüpunkt - Meine Vergaben - unter dem B_I code D4433 44525 im Bereich - Mitteilungen - gestellt werden. 10. Angebots- und Bindefrist: Angebotsfrist - **01.06.2021**, 15:30 Uhr. Bindefrist - 30.06.2021. 12. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind: Siehe Vergabeunterlagen. 13. Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt: Als Eigenerklärung vorzulegen - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung; Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt; Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation; Angaben zur Eintragung ins Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens. Das Formblatt -Eigenerklärungen zur Eignung- ist erhältlich: Liegt den Vergabeunterlagen bei. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Präqualifikation geführt werden, zugelassene Präqualifikationsstellen - PQ VOB; PQ VOL. 14. Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden - Kostenkriterium - Gewichtung in % : Preis - 100. Qualitätskriterium - Gewichtung in %.

29274 Handeloh

Unterhaltsreinigungsdienstleistungen

UVg0

Bekanntmachung 2021.0166: **Unterhaltsreinigungsdienstleistungen** KiGa Handeloh - UVGO Öffentliche Ausschreibung - Vergabenummer 2021.0166 Art des Auftrags: Dienstleistung Auftraggeber - Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle: Landkreis Harburg - Zentrale Vergabestelle für die SG Tostedt Schloßplatz 6, 21423 Winsen/Luhe Telefon +49 41716930, Fax +49 4171693991212, E-Mail vergabestelle@LKHarburg.de URL http://www.landkreis-harburg.de Bei Vergabe im Namen und für Rechnung: Samtgemeinde Tostedt Der Bürgermeister. Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle: Samtgemeinde Tostedt Kontaktstelle Fachdienst Gebäudewirtschaft Zu Händen Herrn Scholbe, Schützenstraße 24, 21255 Tostedt, Telefon +49 4182298-0, Fax +49 4182298-108, E-Mail info@tostedt.de URL http://www.tostedt.de Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle". Allgemeine Fach- und Rechtsaufsicht: Keine Adressinformation vorhanden. Auftragsgegenstand - Art und Umfang der Leistung: *Unterhaltsreinigungsdienstleistung im Kindergarten Handeloh der Samtgemeinde Tostedt.* Erfüllungsorte - Haupterfüllungsort: Kindergarten Handeloh Schulstraße 2, 21256 Handeloh. Ausführungsfristen: Dauer (ab Auftragsvergabe) Beginn 01.08. 2021, Ende 30.06.2024. Fristen - Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.) 21.05.2021, Angebotsfrist **27.05.2021,** 11:30 Uhr, Zuschlags-/Bindefrist 09.07.2021. Wertung - Wertungsmethode der Vergabe: Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien. Lose - Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt. Nachweise / Bedingungen - Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge: Die Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Nein. Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen - Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen: Bedingung an die Auftragsausführung - Besichtigungsbestätigung - Nachweis Berufshaftpflichtversicherung - Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Erklärung zu Mindestentgelte nach NTVergG (mittels Eigenerklärung vorzulegen). Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - - Referenzliste (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Referenzliste von wesentlichen, in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren erbrachten Leistungen. Vergabeunterlagen - Bereitstellung der Vergabeunterlagen: Postalischer Versand Nein, Elektronisch URL zu den Auftragsunterlagen: Ja, mittels Vergabemarktplatz "vergabe.Niedersachsen" https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXTMYYDYD43/documents Angebote - Bedingungen für die Öffnung der Angebote: Beginn der Angebotsöffnung 27.05.2021, 11:30 Uhr. Angebotsabgabe - Art der akzeptierten Angebote: Elektronisch in Textform Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur. URL zur Abgabe elektronischer Angebote: https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXTMYYDYD43 Zugriff auf Preisdokumente: Nein. Eingabemöglichkeiten: Nein. Weitere Anforderungen an Angebote - Forderung von Proben und Mustern: Nein. Nebenangebote: Nebenangebote werden nicht zugelassen. Verfahren/Sonstiges - Angaben zum Verfahren: Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber: Das Objekt ist vor Angebotsabgabe zu besichtigen. Als Besichtigungstermin ist Donnerstag, der 20. Mai 2021, 15.00 Uhr vorgegeben. Bringen Sie zu dem Termin bitte die Besichtigungsbestätigung zur Unterzeichnung mit. Eine Angebotsabgabe per E-Mail oder über eine Nachricht an die Vergabestelle im Bereich "Kommunikation" der Vergabeplattform ist nicht zulässig! Bitte reichen Sie mit Ihrem Angebot unbedingt das den Vergabeunterlagen beigefügte Angebotsschreiben ein, da Ihr Angebot sonst ausgeschlossen werden muss. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung der Bewerber / Bieter Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so haben diese unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen. Bieterfragen sind ausschließlich an die Zentrale Vergabestelle über die Vergabeplattform "vergabe.Niedersachsen" (http://www.dtvp.de/Center) oder per E-Mail (vergabestelle@LKHarburg.de) zu richten. Bitte reichen Sie keine leeren Leistungsverzeichnisse als pdf-Datei ein, wenn Sie ein maschinell erstelltes Leistungsverzeichnis verwenden. Information über die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO): Sofern Sie in diesem Vergabeverfahren personenbezogene Daten wie beispielsweise Namen, Vornamen oder Kontaktdaten Ihrer Mitarbeiterinnen angeben, werden diese durch die Zentrale Vergabestelle des Landkreises Harburg erhoben, verarbeitet und gespeichert. Die Erhebung der personenbezogenen Daten dient ausschließlich dem Zweck der Durchführung des Vergabeverfahrens. Es erfolgt keine Weitergabe der Daten an Dritte. Bekanntmachungs-ID CXTMYYDYD43

29275 Hannover

Lieferung von Otoplastiken

UVg0

100-RV-PSA/2020-03.423: Rahmenvereinbarung über die **Lieferung von Otoplastiken** VO: UVg0 Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung **Bekanntmachung Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle** Bezeichnung Logistik Zentrum Niedersachsen Landesbetrieb - Außenstelle Hannover Postanschrift Podbielskistraße 166 Ort 30177 Hannover Fax +49 51189848199 E-Mail dirk.schneppel@lzn.de URL http://www.lzn.niedersachsen.de/ **Zuschlag erteilende Stelle** die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle **Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen** Elektronisch über diese Vergabeplattform: https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YYHDR52 Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen **Bereitstellung der Vergabeunterlagen** Elektronisch über diese Vergabeplattform: https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YYHDR52/documents **Art und Umfang der Leistung** *Dem LZN obliegt die Beschaffung von Waren und Dienstleistungen für die unmittelbare niedersächsische Landesverwaltung (vgl. § 2 der Betriebsanweisung des LZN). Mit Zustimmung seiner Aufsichtsbehörde kann das LZN weitere Aufgaben für öffentlich-rechtliche Bedarfsträger innerhalb und außerhalb der niedersächsischen Landesverwaltung sowie für privatrechtliche Gesellschaften in vollständiger Eigentümerschaft der öffentlichen Hand übernehmen (vgl. § 3 Betriebsanweisung). In dieser Zuständigkeit umfasst der Auftrag den Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit einem Unternehmen (§ 15 Abs. 1 Satz 1 UVgO) die Lieferung von Otoplastiken für die Straßenmeistereien der unmittelbaren Landesverwaltung des Landes Niedersachsen.* Nähere Einzelheiten zur Art und Umfang der zu liefernden Produkte sind der Leistungsbeschreibung - Technischer Teil (Teil B) zu entnehmen. Die Artikel werden in den Web-Shop des LZN eingestellt und als Online-Bestellungen abgerufen. Vertragsbeginn ist voraussichtlich der 01. August 2021. Es besteht eine erste Vertragslaufzeit und Preisbindung von 24 Monaten sowie optional vier einseitige Vertragsverlängerungen durch den Auftraggeber zu jeweils höchstens 12 weiteren Monaten. Der Vertrag verlängert sich stillschweigend jeweils um ein weiteres Jahr, wenn er nicht vom Auftraggeber sechs Monate vor Ablauf des Jahres gekündigt wird und endet automatisch spätestens nach 6 Jahren, ohne dass es einer Kündigung durch den Auftraggeber bedarf. Die voraussichtliche Gesamtauftragssumme inkl. der Verlängerungsoptionen beträgt ca. 113.000,00 EUR netto. Dieses in Aussicht genommene Auftragsvolumen ist vom LZN so genau wie möglich ermittelt und beschrieben worden. Eine abschließende Festlegung ist jedoch wegen der Natur der Beschaffung, insbesondere wegen des nicht exakt vorhersehbaren Kauf-/ Abrufverhaltens, weder möglich noch erforderlich (§ 15 Abs. 2 Satz 2 UVgO). Das hier genannte Beschaffungsvolumen unterliegt infolge von nicht abschließend kalkulierbaren Bedarfszahlen der Straßenmeistereien erheblichen Schwankungen mit der Folge, dass insoweit lediglich eine Grobkalkulation angegeben werden kann. Somit stellt dieses Volumen lediglich eine Vorhersage und einen Anhaltspunkt zu Angebotserstellung und -kalkulation dar und begründet keine Abnahmeverpflichtung des Auftraggebers. **Haupterfüllungsort** Ort Niedersachsen **Ausführungsfristen** Laufzeit bzw. Dauer Laufzeit in Monaten 24 **Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis **Nebenangebote** Nebenangebote werden nicht zugelassen. Angaben zu den Losen Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit** Zur Feststellung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit hat der Bieter in dem Vordruck "Angaben zur Firma und zum Firmenprofil" - sofern möglich - auch Angaben hinsichtlich der Bonität des Unternehmens (insbesondere der Geschäftskontenführung, der finanziellen Gesamtverhältnisse, des Vorliegens von Beanstandungen in der Geschäftsbeziehung zum Kreditinstitut, des Eingehens von erfüllbaren Verpflichtungen und der Zahlung von fälligen Rechnungen) und - sofern entsprechende Angaben verfügbar sind - des Umsatzes (Umsatz bezüglich der Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist sowie Gesamtumsatz) der letzten drei abgeschlossenen Jahre zu machen. Können die vorstehenden Angaben aufgrund einer Neugründung des Unternehmens oder aus einem anderen berechtigten Grund noch nicht (vollständig) getätigt werden, hat der Bieter zum Nachweis seiner Bonität mit Angebotsabgabe eine entsprechende Erklärung seines Kreditinstituts vorzulegen. Ein Bieter kann sich, auch als Mitglied einer Bietergemeinschaft, gem. § 34 Abs. 1 UVgO im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit der Kapazitäten anderer Unternehmen (sog. "eignungsrelevante Dritte") bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen ("Eignungsleihe"). In diesem Fall hat der Bieter die "Eigenerklärung über die Inanspruchnahme von eignungsrelevanten Dritten" unter Benennung der jeweiligen Unternehmen ausgefüllt vorzulegen. Zudem hat er den Vordruck "Angaben zur Firma und Firmenprofil" inkl. der dort aufgeführten Eigenerklärungen für diese Un-ternehmen in dem Umfang ausgefüllt vorzulegen, in dem sich der Bieter zum Nachweis der Leistungsfähigkeit auf deren Fähigkeiten beruft. Die Ziffern I, II und VI des benannten Vordrucks sind stets auszufüllen. Erfüllt ein Unternehmen die entsprechenden Eignungskriterien nicht oder liegen bei diesem zwingende oder fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB vor, so hat der Bieter dieses Unternehmen auf Verlangen des Auftraggebers zu ersetzen. Zum Nachweis, dass ihm im Falle der Zuschlagserteilung sämtliche der für die Leistungserbringung erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen, hat der Bieter eine entsprechende Erklärung des jeweiligen Unternehmens vorzulegen (Verpflichtungserklärung). Es wird darauf hingewiesen, dass ein anderes Unternehmen nach der Rechtsprechung nicht nur ein selbständiges, vom Bieter rechtlich verschiedenes Unternehmen sein kann, sondern hierunter auch ein konzernverbundenes/-angehöriges Unternehmen zu verstehen ist (vgl. OLG München, Beschluss vom 15.3.2012, Verg 2/12, OLG Düsseldorf, Beschluss vom 30.6.2010, VII-Verg 13/10). **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit** Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Fachkunde), hat der Bieter eine Referenzliste der wesentlichen, in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen, die mit der ausgeschriebenen Leistung in Art und Umfang vergleichbar sind, unter Angabe des Auftragswertes, des Auftragsumfangs, des Auftragszeitraums sowie des Auftraggebers inkl. Ansprechpartner und Telefonnummer vorzulegen. Eine entsprechende Tabelle ist in dem den Vergabeunterlagen beigefügten Vordruck "Angaben zur Firma und zum Firmenprofil" enthalten. Ein Bieter kann sich, auch als Mitglied einer Bietergemeinschaft, gem. § 34 Abs. 1 UVgO im Hinblick auf die technische und berufliche Leistungsfähigkeit der Kapazitäten anderer Unternehmen (sog. "eignungsrelevante Dritte") bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen ("Eignungsleihe"). In diesem Fall hat der Bieter die "Eigenerklärung über die Inanspruchnahme von eignungsrelevanten Dritten" unter Benennung der jeweiligen Unternehmen ausgefüllt vorzulegen. Zudem hat er den Vordruck "Angaben zur Firma und Firmenprofil" inkl. der dort aufgeführten Eigenerklärungen für diese Unternehmen in dem Umfang ausgefüllt vorzulegen, in dem sich der Bieter zum Nachweis der Leistungsfähigkeit auf deren Fähigkeiten beruft. Die Ziffern I, II und VI des benannten Vordrucks sind stets auszufüllen. Erfüllt ein Unternehmen die entsprechenden Eignungskriterien nicht oder liegen bei diesem zwingende oder fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB vor, so hat der Bieter dieses Unternehmen auf Verlangen des Auftraggebers zu ersetzen. Zum Nachweis, dass ihm im Falle der Zuschlagserteilung sämtliche der für die Leistungserbringung erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen, hat der Bieter eine entsprechende Erklärung des je-weiligen Unternehmens vorzulegen (Verpflichtungserklärung). Beabsichtigt ein Bieter, zum Nachweis der beruflichen Leistungsfähigkeit (z.B. Ausbildungs- oder Befähigungsnachweise) oder der einschlägigen beruflichen Erfahrung die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen, so ist der Bieter verpflichtet, dieses Unternehmen für die Erbrin-

gung derjenigen Leistung, für die diese Kapazität benötigt wird, auch tatsächlich einzusetzen. Es wird darauf hingewiesen, dass ein anderes Unternehmen nach der Rechtsprechung nicht nur ein selbständiges, vom Bieter rechtlich verschiedenes Unternehmen sein kann, sondern hierunter auch ein konzernverbundenes/-angehöriges Unternehmen zu verstehen ist (vgl. OLG München, Beschluss vom 15.3.2012, Verg 2/12, OLG Düsseldorf, Beschluss vom 30.6.2010, VII-Verg 13/10). **Sonstige** Der Bieter hat in dem Vordruck "Angaben zur Firma und zum Firmenprofil" des Weiteren Angaben zur Unternehmensgröße, zur Service- und Vertriebsstruktur, zum Personalbestand sowie zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu machen. Im Falle einer Bietergemeinschaft sind sämtliche unter der Nr. 1 der Auflistung der Bieternachweise geforderten Angaben jeweils von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft vorzulegen. Die unter den Nrn. 2 und 3 (beide bei Bedarf) der Auflistung der Bieternachweise aufgeführten Unterlagen sind nur von dem bevollmächtigten Mitglied auszufüllen. Beabsichtigen Bieter, Teile des Auftrags durch Unterauftragnehmer (Nachunternehmer/Subunternehmer) gem. § 26 UVgO, zu erbringen - auch ohne sich nach § 34 UVgO zugleich auf deren Leistungsfähigkeit zu berufen - sind alle hiervon betroffenen Auftrags-/Leistungsanteile im Angebot anzugeben. Der Vordruck "Eigenerklärung über die Inanspruchnahme von Unterauftragnehmern" ist ausgefüllt vorzulegen. Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen und zur Versicherung, dass der/die Unterauftragnehmer für die entsprechenden Leistungsteile über die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsaus-übung sowie über die wirtschaftliche, finanzielle, technische und berufliche Leistungsfähigkeit verfügen, hat der Bieter Ziffer 3 des benannten Vordrucks auszufüllen. Liegen Gründe für einen Ausschluss nach § 31 UVgO vor, hat der Bieter dieses Unternehmen auf Verlangen des Auftraggebers zu ersetzen. Auf Verlangen des Auftraggebers sind - bis zur Vergabeentscheidung - die Unterauftragnehmer zu benennen. Zum Nachweis, dass ihm im Falle der Zuschlagserteilung sämtliche der für die Leistungserbringung erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen, hat der Bieter außerdem eine entspre-chende Erklärung des jeweiligen Unternehmens vorzulegen (Verpflichtungserklärung). Die namentliche Benennung sowie die Vorlage der Verpflichtungserklärung bereits mit Abgabe der Angebote ist nicht erforderlich. Des Weiteren hat der Bieter in dem den Veragbeunterlagen beigefügten Vordruck "Angaben zur Firma und zum Firmenprofil" Angaben zur Einhaltung von Sozial- und Umweltstandards machen. Der Auftragnehmer sichert dem Auftraggeber schriftlich zu, dass er die Nutzungs- und Verwertungsrechte zu den Grafiken und Texten aller in der Rahmenvereinbarung enthaltenen Produkte besitzt und dass diese für die vereinbarte Vertragslaufzeit dem Auftraggeber zur uneingeschränkten Nutzung im Webshop überlassen werden. Ein entsprechender Vordruck ist den Vergabeunterlagen beigefügt. **Wesentliche Zahlungsbedingungen** Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB) für die Ausführung von Lieferungen und Leistungen des Landes Niedersachsen, Vergabeunterlagen, bei Skontogewährung 14 Tage Zahlungsziel, die Vergabeunterlagen sehen im Falle der Überschreitung von Ausführungsfristen Vertragsstrafen vor. Schlusstermin für den Eingang der Angebote **04.06.2021** um 10:00 Uhr Bindefrist des Angebots 30.07.2021 **Zusätzliche Angaben** Am 01. Januar 2014 ist das Niedersächsische Gesetz zur Sicherung von Tariftreue und Wettbewerb bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen (Niedersächsisches Tariftreue- und Vergabegesetz - NTVergG) in Kraftgetreten. Dieses Gesetz soll einen fairen Wettbewerb bei der Vergabe öffentlicher Aufträge gewährleisten sowie die umwelt- und sozialverträgliche Beschaffung durch die öffentliche Hand fördern. Das NTVergG findet Anwendung auf alle öffentlichen Aufträge über Bau- Dienst- und Lieferleistungen - einschließlich Dienstleistungen im Bereich des öffentlichen Personenverkehrs - ab einem geschätzten Auftragswert von 20.000 EUR (netto). Die Vergabe des Auftrags erfolgt gem. § 3 Absatz 1 NTVergG nach den Regelungen der UVgO vom 2. Februar 2017. Auf § 2 UVgO (Grundsätze der Vergabe) wird hingewiesen. Mit dem Angebot sind folgende Unterlagen einzureichen: - Datenblatt bzw. Produktbeschreibung des angebotenen Gehörschutzes und des Reinigungsmittels - formlose Eigenerklärung, in welcher verbindlich zugesichert wird, dass für den angebotenen Gehörschutz (Gehörschutzschale + Filter) spätestens vor der Erstauslieferung eine CE-Zertifizierung gemäß der Norm EN 352-2 vorliegt Angebote sind elektronisch einzureichen. Das Angebot ist mittels des auf der Internet-Seite der Vergabeplattform https://vergabe.niedersachsen.de angebotenen Bietertools elektronisch einzureichen. Die Angebotsabgabe ist zwingend über dieses Bietertool durchzuführen und die in den Vergabeunterlagengeforderten Unterlagen über das Bietertool elektronisch zu übermitteln. Eine elektronische Übermittlung von Unterlagen in anderer Form (z.B. per E-Mail oder über den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform) führt zwingend zum Ausschluss des Angebotes. Der den Vergabeunterlagen beigefügte Angebotsvordruck ist zwingend mit dem Namen (Firma) des Bieters zu versehen. Zur Kennzeichnung des Abschlusses der Erklärung ist am Ende des Angebotsvordrucks zudem zwingend der Name der erklärenden - natürlichen - Person einzutragen. Fehlt eine dieser beiden Angaben, führt dies gem. § 42 Abs. 1 Nr. 1 UVgO zum Ausschluss des Angebots von der weiteren Wertung. Die Angebotserstellung wird nicht vergütet. Kosten zur Erstellung des Angebots sowie die Teilnahme an diesem Vergabeverfahren werden nicht erstattet. Dies gilt auch für den Fall, dass keine Vergabe erfolgt, sondern das Vergabeverfahren aufgehoben oder eingestellt wird oder die Vergabestelle sonst auf die Auftragsvergabe verzichtet. Wenn keine Vergabe erfolgt, sind Schadenersatz-, Entschädigungs- und sonstige Erstattungsansprüche der Bieter ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für den Fall, dass aushaushaltstechnischen Gründen (z. B. wenn die eingestellten Haushaltsmittel nicht oder nicht mehr rechtzeitig abgerufen werden können oder das vorgesehene Budget für diese Beschaffung überschritten wird etc.) oder aus veränderten - zum Zeitpunkt der Ausschreibung nicht bekannten und auch noch nicht absehbaren -Beschaffungsbedürfnissen des Landes Niedersachsen das Vergabeverfahren nicht durch Zuschlag beendet werden kann (Haushalts- und Bedarfsvorbehalt). Es entsteht daher bei den Bietern kein Vertrauensschutz auf Durchführung dieses Vergabeverfahrens. Ein Kontrahierungszwang für den Auftraggeber besteht nicht. Bekanntmachungs-ID: CXQ6YYHDR52

29276 Hannover

Schnittschutzbekleidung UVgO

044-RV-PSA/2021-03.423: *Rahmenvereinbarung über die* **Lieferung von Schnittschutzbekleidung** *an die Straßenmeistereien des Landes Niedersachsen.* VO: UVgO. Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung. Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle: Logistik Zentrum Niedersachsen Landesbetrieb - Außenstelle Hannover, Podbielskistraße 166, 30177 Hannover, Fax: +49 51189848199, E-Mail: dirk.schneppel@lzn.de, URL: http://www.lzn.niedersachsen.de/.Zuschlag erteilende Stelle: Die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle. Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen - Elektronisch über diese Vergabeplattform: https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YYHDR4Q. Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen. Bereitstellung der Vergabeunterlagen - Elektronisch über diese Vergabeplattform: https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YYHDR4Q/documents. Art und Umfang der Leistung: Dem LZN obliegt die Beschaffung von Waren und Dienstleistungen für die unmittelbare niedersächsische Landesverwaltung (vgl. § 2 der Betriebsanweisung des LZN). Mit Zustimmung seiner Aufsichtsbehörde kann das LZN weitere Aufgaben für öffentlich-rechtliche Bedarfsträger innerhalb und außerhalb der niedersächsischen Landesverwaltung sowie für privatrechtliche Gesellschaften in vollständiger Eigentümerschaft der öffentlichen Hand übernehmen (vgl. § 3 Betriebsanweisung). In dieser Zuständigkeit umfasst der Auftrag den Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit einem Unternehmen (§ 15 Abs. 1 Satz 1 UVgO) die Lieferung von Schnittschutzbekleidung an die Straßenmeistereien des Landes Niedersachsen. Nähere Einzelheiten zur Art und Umfang der zu liefernden Produkte sind der Leistungsbeschreibung - Technischer Teil (Teil B) zu entnehmen. Die Artikel werden in den Web-Shop des LZN eingestellt und als Online-Bestellungen abgerufen. Vertragsbeginn ist voraussichtlich der 15. August 2021. Es besteht eine erste Vertragslaufzeit und Preisbindung von 24 Monaten sowie optional vier einseitige Vertragsverlängerungen durch den Auftraggeber zu jeweils höchstens 12 weiteren Monaten. Der Vertrag verlängert sich stillschweigend jeweils um ein weiteres Jahr, wenn er nicht vom Auftraggeber sechs Monate vor Ablauf des Jahres gekündigt wird und endet automatisch spätestens nach 6 Jahren, ohne dass es einer Kündigung durch den Auftraggeber bedarf. Die voraussichtliche Gesamtauftragssumme inkl. der Verlängerungsoptionen beträgt ca. 102.000,00 EUR netto. Dieses in Aussicht genommene Auftragsvolumen ist vom LZN so genau wie möglich ermittelt und beschrieben worden. Eine abschließende Festlegung ist jedoch wegen der Natur der Beschaffung, insbesondere wegen des nicht exakt vorhersehbaren Kauf-/Abrufverhaltens, weder möglich noch erforderlich (§ 15 Abs. 2 Satz 2 UVgO). Das hier genannte Beschaffungsvolumen unterliegt infolge von nicht ab-schließend kalkulierbaren Bedarfszahlen der Straßenmeistereien erheblichen Schwankungen mit der Folge, dass insoweit lediglich eine Grobkalkulation angegeben werden kann. Somit stellt dieses Volumen lediglich eine Vorhersage und einen Anhaltspunkt zu Angebotserstellung und -kalkulation dar und begründet keine Abnahmeverpflichtung des Auftraggebers. Haupterfüllungsort: Niedersachsen. Ausführungsfristen - Laufzeit bzw. Dauer: Laufzeit in Monaten - 24. Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis. Nebenangebote: Nebenangebote werden nicht zugelassen. Angaben zu den Losen - Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Zur Feststellung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit hat der Bieter in dem Vordruck "Angaben zur Firma und zum Firmenprofil" - sofern möglich - auch Angaben hinsichtlich der Bonität des Unternehmens (insbesondere der Geschäftskontenführung, der finanziellen Gesamtverhältnisse, des Vorliegens von Beanstandungen in der Geschäftsbeziehung zum Kreditinstitut, des Eingehens von erfüllbaren Verpflichtungen und der Zahlung von fälligen Rechnungen) und - sofern entsprechende Angaben verfügbar sind - des Umsatzes (Umsatz bezüglich der Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist sowie Gesamtumsatz) der letzten drei abgeschlossenen Jahre zu machen. Können die vorstehenden Angaben aufgrund einer Neugründung des Unternehmens oder aus einem anderen berechtigten Grund noch nicht (vollständig) getätigt werden, hat der Bieter zum Nachweis seiner Bonität mit Angebotsabgabe eine entsprechende Erklärung seines Kreditinstituts vorzulegen. Ein Bieter kann sich, auch als Mitglied einer Bietergemeinschaft, gem. § 34 Abs. 1 UVgO im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit der Kapazitäten anderer Unternehmen (sog. "eignungsrelevante Dritte") bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen ("Eignungsleihe"). In diesem Fall hat der Bieter die "Eigenerklärung über die Inanspruchnahme von eignungsrelevanten Dritten" unter Benennung der jeweiligen Unternehmen ausgefüllt vorzulegen. Zudem hat er den Vordruck "Angaben zur Firma und Firmenprofil" inkl. der dort aufgeführten Eigenerklärungen für diese Un-ternehmen in dem Umfang ausgefüllt vorzulegen, in dem sich der Bieter zum Nachweis der Leistungsfähigkeit auf deren Fähigkeiten beruft. Die Ziffern I, II und VI des benannten Vordrucks sind stets auszufüllen. Erfüllt ein Unternehmen die entsprechenden Eignungskriterien nicht oder liegen bei diesem zwingende oder fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB vor, so hat der Bieter dieses Unternehmen auf Verlangen des Auftraggebers zu ersetzen. Zum Nachweis, dass ihm im Falle der Zuschlagserteilung sämtliche der für die Leistungserbringung erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen, hat der Bieter eine entsprechende Erklärung des jeweiligen Unternehmens vorzulegen (Verpflichtungserklärung). Es wird darauf hingewiesen, dass ein anderes Unternehmen nach der Rechtsprechung nicht nur ein selbständiges, vom Bieter rechtlich verschiedenes Unternehmen sein kann, sondern hierunter auch ein konzernverbundenes/-angehöriges Unternehmen zu verstehen ist (vgl. OLG München, Beschluss vom 15.3.2012, Verg 2/12, OLG Düsseldorf, Beschluss vom 30.6.2010, VII-Verg 13/10). Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Fachkunde), hat der Bieter eine Referenzliste der wesentlichen, in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen, die mit der ausgeschriebenen Leistung in Art und Umfang vergleichbar sind, unter Angabe des Auftragswertes, des Auftragsumfangs, des Auftragszeitraums sowie des Auftraggebers inkl. Ansprechpartner und Telefonnummer vorzulegen. Eine entsprechende Tabelle ist in dem den Vergabeunterlagen beigefügten Vordruck "Angaben zur Firma und zum Firmenprofil" enthalten. Ein Bieter kann sich, auch als Mitglied einer Bietergemeinschaft, gem. § 34 Abs. 1 UVgO im Hinblick auf die technische und berufliche Leistungsfähigkeit der Kapazitäten anderer Unternehmen (sog. "eignungsrelevante Dritte") bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen ("Eignungsleihe"). In diesem Fall hat der Bieter die "Eigenerklärung über die Inanspruchnahme von eignungsrelevanten Dritten" unter Benennung der jeweiligen Unternehmen ausgefüllt vorzulegen. Zudem hat er den Vordruck "Angaben zur Firma und Firmenprofil" inkl. der dort aufgeführten Eigenerklärungen für diese Unternehmen in dem Umfang ausgefüllt vorzulegen, in dem sich der Bieter zum Nachweis der Leistungsfähigkeit auf deren Fähigkeiten beruft. Die Ziffern I, II und VI des benannten Vordrucks sind stets auszufüllen. Erfüllt ein Unternehmen die entsprechenden Eignungskriterien nicht oder liegen bei diesem zwingende oder fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB vor, so hat der Bieter dieses Unternehmen auf Verlangen des Auftraggebers zu ersetzen. Zum Nachweis, dass ihm im Falle der Zuschlagserteilung sämtliche der für die Leistungserbringung erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen, hat der Bieter eine entsprechende Erklärung des je-weiligen Unternehmens vorzulegen (Verpflichtungserklärung). Beabsichtigt ein Bieter, zum Nachweis der beruflichen Leistungsfähigkeit (z.B. Ausbildungs- oder Befähigungsnachweise) oder der einschlägigen beruflichen Erfahrung die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen, so ist der Bieter verpflichtet, dieses Unternehmen für die Erbringung derjenigen Leistung, für die diese Kapazität benötigt wird, auch tatsächlich einzusetzen. Es wird darauf hingewiesen, dass ein anderes Unternehmen nach der Rechtsprechung nicht nur ein selbständiges, vom Bieter rechtlich verschiedenes Unternehmen sein kann, sondern hierunter auch ein konzernverbundenes/-angehöriges Unternehmen zu verstehen ist (vgl. OLG München, Beschluss vom 15.3.2012, Verg 2/12, OLG Düsseldorf, Beschluss vom 30.6.2010, VII-Verg 13/10). Sonstige: Der Bieter hat in dem Vordruck "Angaben zur Firma und zum Firmenprofil" des Weiteren Angaben zur Unternehmensgröße, zur Service- und Vertriebsstruktur, zum Personalbestand sowie zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu machen. Im Falle einer Bietergemeinschaft sind sämtliche unter der Nr. 1 der Auflistung der Bieternachweise geforderten Angaben jeweils von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft vorzulegen. Die unter den Nrn. 2 und 3 (beide bei Bedarf) der Auflistung der Bieternachweise aufgeführten Unterlagen sind nur von dem bevollmächtigten Mitglied auszufüllen. Beabsichtigen Bieter, Teile des Auftrags durch Unterauftragnehmer (Nachunternehmer/Subunternehmer) gem. § 26 UVgO, zu erbringen - auch ohne sich nach § 34 UVgO zugleich auf deren Leistungsfähigkeit zu berufen - sind alle hiervon betroffenen Auftrags-/Leistungsanteile im Angebot anzugeben. Der Vordruck "Eigenerklärung über die Inanspruchnahme von Unterauftragnehmern" ist ausgefüllt vorzulegen. Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen und zur Versicherung, dass der/die Unterauftragnehmer für die entsprechenden Leistungsteile über die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsaus-übung sowie über die wirtschaftliche, finanzielle, technische und berufliche Leistungsfähigkeit verfügen, hat der Bieter Ziffer 3 des benannten Vordrucks auszufüllen. Liegen Gründe für einen Ausschluss nach § 31 UVgO vor, hat der Bieter dieses Unternehmen auf Verlangen des Auftraggebers zu ersetzen. Auf Verlangen des Auftraggebers sind - bis zur Vergabeentscheidung - die Unterauftragnehmer zu benennen. Zum Nachweis, dass ihm im Falle der Zuschlagserteilung sämtliche der für die Leistungserbringung erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen, hat der Bieter außerdem eine entspre-chende Erklärung des jeweiligen Unternehmens vorzulegen (Verpflichtungserklärung). Die namentliche Benennung sowie die Vorlage der Verpflichtungserklärung bereits mit Abgabe der Angebote ist nicht erforderlich. Des Weiteren hat der Bieter in dem den Veragbeunterlagen beigefügten Vordruck "Angaben zur Firma und zum Firmenprofil" Angaben zur Einhaltung von Sozial- und Umweltstandards machen. Der Auftragnehmer sichert dem Auftraggeber schriftlich zu, dass er die Nutzungs- und Verwertungsrechte zu den Grafiken und Texten aller in der Rahmenvereinbarung enthaltenen Produkte besitzt und dass diese für die vereinbarte Vertragslaufzeit dem Auftraggeber zur uneingeschränkten Nutzung im Webshop überlassen werden. Ein entsprechender Vordruck ist den Vergabeunterlagen beigefügt. Der Bieter sichert mit Abgabe des Angebotes verbindlich zu, dass die angebotenen Produkte über sämtliche in der Leistungsbeschreibung - Technischer Teil (Teil B) benannten Zertifizierungen verfügen. Außerdem sichert der Bieter verbindlich zu, die Zertifikate dem Auftraggeber spätestens nach Zuschlagserteilung mit Übersendung der Artikeldaten zur Aufnahme der Produkte in den Webshop elektronisch zu übermitteln. Hierzu ist der den Vergabeunterlagen beigefügte Vordruck "Eigenerklärung zu Zertifizierungen und Sonderanfertigungen" zu benutzen. Weiterhin hat der Bieter in dem Vordruck "Eigenerklärung zu Zertifizierungen und Sonderanfertigungen" verbindlich zu bestätigen, dass für die Warnschutz-Schnittschutzbundhose, die Warnschutz-Schnittschutzlatzhose, die Warnschutz-Schnittschutzjacke sowie die Freischneiderhose im Falle der Beauftragung Sonderanfertigungen nach Vermessung möglich sind. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist sind Muster mittels gesonderter Übersendung per Post zu übersenden. Dieser Umschlag / dieses Paket ist mit dem beigefügten Aufkleber mit der Aufschrift: "Nachweise zu elektronisch eingereichten Angebotsunterlagen im Vergabeverfahren (Muster), Nicht vor Submissionstermin öffnen!" von außen sichtbar zu kennzeichnen. Der Umschlag / das Paket ist zu adressieren an das: Logistik Zentrum Niedersachsen, - Landesbetrieb -, Außenstelle Hannover, Podbielskistr. 166, 30177 Hannover. Bitte beachten Sie, dass die Angebotsunterlagen ausschließlich elektronisch über das Vergabeportal des Landes Niedersachsen abzugeben sind. Den Mustern sind keine Angebotsunterlagen beizufügen! Wesentliche Zahlungsbedingungen: Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB) für die Ausführung von Lieferungen und Leistungen des Landes Niedersachsen, Vergabeunterlagen, bei Skontogewährung 14 Tage Zahlungsziel, die Vergabeunterlagen sehen im Falle der Überschreitung von Ausführungsfristen Vertragsstrafen vor. Schlusstermin für den Eingang der Angebote: **07.06.2021**, 10:00 Uhr, Bindefrist des Angebots: 30.07.2021. Zusätzliche Angaben: Am 01. Januar 2014 ist das Niedersächsische Gesetz zur Sicherung von Tariftreue und Wettbewerb bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen (Niedersächsisches Tariftreue- und Vergabegesetz - NTVergG) in Kraftgetreten. Dieses Gesetz soll einen fairen Wettbewerb bei der Vergabe öffentlicher Aufträge gewährleisten sowie die umwelt- und sozialverträgliche Beschaffung durch die öffentliche Hand fördern. Das NTVergG findet Anwendung auf alle öffentlichen Aufträge über Bau- Dienst- und Lieferleistungen - einschließlich Dienstleistungen im Bereich des öffentlichen Personenverkehrs - ab einem geschätzten Auftragswert von 20.000 EUR (netto). Die Vergabe des Auftrags erfolgt gem. § 3 Absatz 1 NTVergG nach den

Regelungen der UVgO vom 2. Februar 2017. Auf § 2 UVgO (Grundsätze der Vergabe) wird hingewiesen. Angebote sind elektronisch einzureichen. Das Angebot ist mittels des auf der Internet-Seite der Vergabeplattform https://vergabe.niedersachsen.de angebotenen Bietertools elektronisch einzureichen. Die Angebotsabgabe ist zwingend über dieses Bietertool durchzuführen und die in den Vergabeunterlagengeforderten Unterlagen über das Bietertool elektronisch zu übermitteln. Eine elektronische Übermittlung von Unterlagen in anderer Form (z. B. per E-Mail oder über den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform) führt zwingend zum Ausschluss des Angebotes. Der den Vergabeunterlagen beigefügte Angebotsvordruck ist zwingend mit dem Namen (Firma) des Bieters zu versehen. Zur Kennzeichnung des Abschlusses der Erklärung ist am Ende des Angebotsvordrucks zudem zwingend der Name der erklärenden - natürlichen - Person einzutragen. Fehlt eine dieser beiden Angaben, führt dies gem. § 42 Abs. 1 Nr. 1 UVgO zum Ausschluss des Angebots von der weiteren Wertung. Die Angebotserstellung wird nicht vergütet. Kosten zur Erstellung des Angebots sowie die Teilnahme an diesem Vergabeverfahren werden nicht erstattet. Dies gilt auch für den Fall, dass keine Vergabe erfolgt, sondern das Vergabeverfahren aufgehoben oder eingestellt wird oder die Vergabestelle sonst auf die Auftragsvergabe verzichtet. Wenn keine Vergabe erfolgt, sind Schadenersatz-, Entschädigungs- und sonstige Erstattungsansprüche der Bieter ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für den Fall, dass aushaushaltstechnischen Gründen (z. B. wenn die eingestellten Haushaltsmittel nicht oder nicht mehr rechtzeitig abgerufen werden können oder das vorgesehene Budget für diese Beschaffung überschritten wird etc.) oder aus veränderten - zum Zeitpunkt der Ausschreibung nicht bekannten und auch noch nicht absehbaren -Beschaffungsbedürfnissen des Landes Niedersachsen das Vergabeverfahren nicht durch Zuschlag beendet werden kann (Haushalts- und Bedarfsvorbehalt). Es entsteht daher bei den Bietern kein Vertrauensschutz auf Durchführung dieses Vergabeverfahrens. Ein Kontrahierungszwang für den Auftraggeber besteht nicht. Bekanntmachungs-ID: CXQ6YYHDR4Q.

29277 Hannover

Jahresabschlussprüfung UVgO

a) Öffentlicher Auftraggeber: Es fordert als Vergabestelle zur Angebotsabgabe auf und erteilt den Zuschlag: Landeshauptstadt Hannover, Eigenbetrieb: Stadtentwässerung, Aegedientorplatz 1, 30159 Hannover. b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung - UVgO; Vergabe-Nr. 68-0575-21 c) Form der Angebotseinreichung: Angebote sind elektronisch über die Vergabeplattform einzureichen. d) Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung: **Jahresabschlussprüfung** *2021 - 2025 bei der Stadtentwässerung Hannover (68.02) Sorststraße 16, Hannover.* e) Aufteilung in Lose: nein f) Auskunft über Nebenangebote: Sonstige Nebenangebote werden nicht zugelassen. Etwaige Nebenangebote/Änderungsvorschläge sind auf besonderer Anlage zu machen und als solche zu kennzeichnen. g) Ausführungsfrist: 4-6 Wochen nach Zustimmung h) Abgabe der Vergabeunterlagen über die Vergabeplattform der Landeshauptstadt Hannover durch: Landeshauptstadt Hannover Zentrale Submission Brüderstraße 5 30159 Hannover Tel.: 0511/168-42870, Fax: 0511/168-42087, E-Mail: submission@hannover-stadt.de Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen stehen Ihnen zur Einsichtnahme und zum kostenlosen Download unter Eingabe der Vergabe-Nr. 68-0575-21 auf folgender Internetseite zur Verfügung: https://www.meinauftrag.rib.de/public/ informations Bitte entnehmen Sie die weiteren Schritte der Anleitung. Fragen zum Vergabeverfahren Sie bitte immer Wir empfehlen Ihnen, sich freiwillig zu registrieren, damit wir Sie über Veränderungen und Ergänzungen im laufenden Vergabeverfahren informieren können. Ein postalischer Versand der Ausschreibungsunterlagen erfolgt nicht i) Ablauf der Angebotsfrist: **26.05.2021**, 14:30 Uhr Bis zum Ablauf der Angebotsfrist können Angebote zurückgezogen werden. Die Zuschlagsfrist - und Bindefrist endet am: 09.07.2021 j) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen: kein k) Zahlungsbedingungen der Landeshauptstadt Hannover (LHH): Es gelten die Geschäftsbedingungen der LHH in der jeweils gültigen Fassung. l) Eignungsnachweise: Mit Angebotsabgabe sind die folgenden Unterlagen über Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit einzureichen. Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, unter einmaliger Fristsetzung fehlende Unterlagen nachzufordern; eine Verlängerung der Frist ist ausgeschlossen: Angaben über den Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei Geschäftsjahren Angaben über Art und Umfang der in den letzten drei Geschäftsjahren ausgeführten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind mit Angabe des Rechnungswertes, des Lieferumfangs und des Auftraggebers. Eigene Erklärung über die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung einen Nachweis über die Qualifikation der eingesetzten Mitarbeiter Es wird empfohlen den Auszug aus dem Gewerbezentralregister bereits mit Angebotsabgabe einzureichen, da eine spätere Anforderung des Nachweises zu Problemen einer fristgerechten Vorlage führen kann. Die Nachweise und Erklärungen müssen aktuell (zum Zeitpunkt der Einreichung nicht älter als 6 Monate) sein und noch den gegenwärtigen Tatsachen entsprechen. Bescheinigungen gleich welcher Art sind in deutscher Sprache, von einem zertifizierten Gutachter übersetzt, beizufügen. Der Schriftverkehr ist in deutscher Sprache zu führen. m) Zuschlagskriterien: siehe Leistungsbeschreibung.

29278 Helmstedt

Neuanschaffung Radlader UVgO

1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind: Stadt Helmstedt, Markt 1, 38350 Helmstedt, Deutschland. 2) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [UVgO]. 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: Die Einreichung der Angebote/ Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen. 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung: **Neuanschaffung Radlader**; *Neuanschaffung eines Radladers für die Unterhaltung der Friedhöfe.* Ort der Leistungserbringung: 38350 Städtischer Betriebshof, Schäferkamp 7, Helmstedt. 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zugelassen. 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Von: 05.07.2021; Bis: 15.12.2021. 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=WNrQEA9sm0E%253d. 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist: Teilnahme- oder Angebotsfrist: **03.06.2021,** 09:30 Uhr; Bindefrist: 03.07.2021. 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen: Siehe Vergabeunterlagen. 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind: Siehe Vergabeunterlagen. 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt: - 124 LD Eigenerklärung. 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden. Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/ Leistung: Preis-/Leistungsverhältnis (%): 70 / 30.

29279 Melle

Prüfungen elektrischer Geräte, Betriebsmittel und Maschinen UVgO

Vergabenummer: 2021/05/020. Durchführung von **Prüfungen elektrischer Geräte, Betriebsmittel und Maschinen**, nach DGUV Vorschrift 3, Öffentliche Ausschreibung, UVgO, Dienstleistung. Stadtverwaltung Melle - Zentrale Vergabestelle, Schürenkamp 16, 49324 Melle, Telefon +49 5422/965357, Fax +49 5422965348, m.klamer@stadt-melle.de, https://www.stadt-melle.de. Siehe "zur Angebotsabgabe aufordernden Stelle". Siehe "zur Angebotsabgabe aufordernden Stelle". Keine Adressinformation vorhanden. *Bei der Stadt Melle müssen gemäß gesetzlichen Grundlagen ca. 13.000 ortsveränderliche elektrische Geräte und ca. 379 ortsfeste elektrische Geräte an unterschiedlichen Standorten auf die Betriebssicherheit geprüft werden.* 49324 Melle. Standorte sind: Stadthausgebäude Melle-Mitte sowie 97 Außenstellen in den jeweiligen Stadtteilen von Melle. Dauer (ab Auftragsvergabe): Beginn 01.08.2021, Ende 31.03.2022. Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.) 07.06.2021 Angebotsfrist: **10.06.2021** 14:00 Uhr. Zuschlags-/Bindefrist: 30.07.2021. Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien. Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt. Nachweise / Bedingungen- Sonstige Bedingungen: Sämtliche Bedingungen können der Leistungsbeschreibung/dem Leistungsverzeichnis entnommen werden. Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Nein. Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen- Bedingung an die Auftragsausführung: Mustererklärung Tariftreue (mittels Eigenerklärung vorzulegen). Postalischer Versand: Nein. Elektronisch: Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabe Niedersachsen". URL zu den Auftragsunterlagen: https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXTBYYRYYD5/documents. Beginn der Angebotsöffnung: 10.06.2021 14:00 Uhr. Art der akzeptierten Angebote: Elektronisch in Textform URL zur Abgabe elektronischer Angebote: https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXTBYYRYYD5. Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags- Verfahren): Nein. Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren: Nein. Forderung von Proben und Mustern: Nein. Nebenangebote werden nicht zugelassen. Angaben zum Verfahren- Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber: entfällt. Bekanntmachungs-ID CXTBYYRYYD5.

29280 Oldenburg

Notarzteinsatzfahrzeugen UVgO

A) Stadt Oldenburg (Oldb), Industriestr. 1 a, 26121 Oldenburg, Deutschland, +49 4412352579, +49 44 12352189, vergabestelle@ stadt-oldenburg.de. B) Öffentliche Ausschreibung [UVgO]. C) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen. D) **Lieferung von zwei Notarzteinsatzfahrzeugen** *(NEF) nach DIN 75079. Lieferung von zwei Kleintranportern. Ausbau der Fahrzeuge zum Notarzteinsatzfahrzeugen (NEF) nach DIN 75079.* 26127 Oldenburg. E) Angebote können abgegeben werden für Los-Nr. 1 Losname LOS 1 Lieferung von zwei Kastenwagen. Lieferung von zwei Kastenwagen Los-Nr. 2 Losname LOS 2 Ausbau von zwei Vans, Kleinbussen (wie z.B. MB Vito, VW T6 oder vergleichbar) Beschreibung Ausbau von zwei Vans, Kleinbussen (wie z.B. MB Vito, VW T6 oder vergleichbar) zum Notarzteinsatzfahrzeuges (NEF) nach DIN 75079, ausgestattet mit einer Aufnahme für bestehende Schnellwechselmodule. F) Nebenangebote sind nicht zugelassen. H) https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=YuBCK9CJq74%253d. I) Teilnahme- oder Angebotsfrist: **25.05.2021** 12:00 Uhr. Bindefrist: 31.12.2021. M) sofern verlangt, die Höhe der Kosten für Vervielfältigung der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen: Bitte Beachten Sie, dass die Stadt Oldenburg keine Vergabeunterlagen mehr versendet. Die Vergabestelle nutzt ein elektronisches Vergabemanagementsystem. Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren komplett elektronisch zu bearbeiten und ein digitales Angebot zu erstellen (siehe Punkt H). Hierfür stellt Ihnen Deutsche eVergabe ein Werkzeug zur Verfügung - den Angebotsassistenten. Die Transaktionskosten zur Nutzung dieses Dienstes pro Verfahren betragen 14 EUR. Zur Nutzung des Angebotsassistenten aktivieren sie bitte den Projekt-Safe des Vergabeportals der Deutschen eVergabe. N) Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl. Preis-/Leistungsverhältni s (%): 33 / 67.

29281 Buxtehude

Gefahrenmelde- und Alamierungsanlagen EU VOB

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber I.1) Hansestadt Buxtehude(LK Stade) Bahnhofstr. 7 Buxtehude NUTS-Code: DE939 Stade 21614 Deutschland E-Mail: submissionsstelle@stadt.buxtehude.de Telefon: +49 4161/501-3003 Internet-Adresse(n): Hauptadresse: www.buxtehude.de I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.subreport.de/E59437487 Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen I.4) Regional- oder Kommunalbehörde I.5) Allgemeine öffentliche Verwaltung Abschnitt II: Gegenstand II.1) Umfang der Beschaffung II.1.1) Erweiterung und Sanierung Halepaghenschule Buxtehude II.1.2) 45214220 Bau von weiterführenden Schulen II.1.3) Bauauftrag II.1.4) **Gefahrenmelde- und Alamierungsanlagen**: *Die Hansestadt Buxtehude plant, die Halepaghen -Schule, ein 5 - zügiges Gymnasium an der Konopkastraße in Buxtehude zu sanieren und zu erweitern. Die jeweiligen Gebäudeteile sind zu unterschiedlichen Zeiten entstanden. In den 60er - Jahren wurden der A-, B -, und C - Trakt errichtet. Der nur als Interimsgebäude geplante E - Trakt kam in den 70er Jahren hin-zu. Ergänzt wurde das Ensemble in den 90er-Jahren um den D- Trakt und das Theater- Foyer. In den 2 000ern wurde an den D- Trakt wiederum eine Sporthalle angebaut. Als letzte Maßnahme wurde 2015 eine Mensa am C - Trakt ergänzt. Neubau: Der gesamte Neubau erhält eine flächendeckende Gefahrenmelde- und Alarmierungsanlage gemäß Brandschutzkonzept. A-Trakt: Die vorhandene Gefahrenmelde- und Alarmierungsanlage ist abgängig und wird im Zuge der Maßnahme vollständig saniert. B-Trakt: Die vorhandene Gefahrenmelde- und Alarmierungsanlage ist abgängig und wird im Zuge der Maßnahme vollständig saniert. C-Trakt: Die vorhandene Gefahrenmelde- und Alarmierungsanlage ist abgängig und wird im Zuge der Maßnahme vollständig saniert. D-Trakt: Die vorhandene Gefahrenmelde- und Alarmierungsanlage ist abgängig und wird im Zuge der Maßnahme vollständig saniert. E-Trakt: Im E-Trakt werden keine Maßnahmen ausgeführt, der Baukörper wird nach Abschluss der Gesamtmaßnahme abgebrochen.* II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein II.2) Beschreibung II.2.3) NUTS-Code: DE939 Stade Hauptort der Ausführung: Halepaghenschule Buxtehude Konopkastraße 5 21614 Buxtehude II.2.4) Neubau: - ca. 6 075 Meter Kabel und Leitungen liefern und verlegen, - ca. 1 080 Stück Kabelsammelhalter E30 liefern und montieren, - ca. 65 Meter Elektroinstallationsrohr inkl. systembedingtem Zubehör liefern und montieren, - ca. 48 Meter Elektroinstallationskanal inkl. systembedingtem Zubehör liefern und montieren, - ca. 1 Stück Brandmeldezentrale inkl. systembedingtem Zubehör liefern und montieren, - ca. 231 Stück Mehrfachsensormelder inkl. systembedingtem Zubehör liefern und montieren, - ca. 231 Stück Meldersockel ohne Ringkontakt inkl. systembedingtem Zubehör liefern und montieren, - ca. 11 Stück. Handfeuermelder inkl. Systembedingtem Zubehör liefern und montieren, - ca. 4 Stück. Rauchmeldeeinrichtungen für Lüftungsleitungen inkl. systembedingtem Zubehör liefern und montieren, - ca. 246 Stück Melderschilder für automatische und nichtautomatische Melder inkl. systembedingtem Zubehör liefern und montieren, - ca. 6 Stück Ein- / Ausgangsmodule inkl. Systembedingtem Zubehör liefern und montieren, - ca. 49 Stück Feuerwehrlaufkarten A 3 inkl. systembedingtem Zubehör liefern und hinterlegen, - ca. 49 Stück Duplikate Feuerwehrlaufkarten A 3 inkl. systembedingtem Zubehör liefern und hinterlegen, - ca. 1 Stück Komplette Feuerwehrperipherie inkl. systembedingtem Zubehör liefern und in Absprache mit der Feuerwehr montieren, - ca. 1 Stück Zentraltechnik SAA inkl. systembedingtem Zubehör liefern und montieren bestehend aus: 2 Stück Standschrank, Div. Einbaumodule - Ca. 1 Stück SAA-Peripherie inkl. systembedingtem Zubehör liefern und montieren bestehend aus: 1 Stück Feuerwehrsprechstelle, 2 Stück Sprechstellen, Externer Funkempfänger - Ca. 4 Stück Handauslöseeinrichtung Ammokalarm inkl. systembedingtem Zubehör liefern und montieren - ca. 116 Stück Lautsprecher inkl. systembedingtem Zubehör liefern und montieren. Sanierung: - ca. 17 668 Meter Kabel und Leitungen liefern und verlegen, - ca. 2 770 Stück Kabelsammelhalter E30 liefern und montieren, - ca. 130 Meter Elektroinstallationsrohr inkl. systembedingtem Zubehör liefern und montieren, - ca. 1441 Meter Elektroinstallationskanal inkl. systembedingtem Zubehör liefern und montieren, - ca. 665 Stück Mehrfachsensormelder inkl. systembedingtem Zubehör liefern und montieren, - ca. 665 Stück Meldersockel ohne Ringkontakt inkl. systembedingtem Zubehör liefern und montieren, - ca. 36 Stück. Handfeuermelder inkl. Systembedingtem Zubehör liefern und montieren, - ca. 701 Stück Melderschilder für automatische und nichtautomatische Melder inkl. systembedingtem Zubehör liefern und montieren, - ca. 19 Stück Ein- / Ausgangsmodule inkl. Systembedingtem Zubehör liefern und montieren, - ca. 415 Stück Feuerwehrlaufkarten A 3 inkl. systembedingtem Zubehör liefern und hinterlegen, - ca. 415 Stück Duplikate Feuerwehrlaufkarten A 3 inkl. systembedingtem Zubehör liefern und hinterlegen, - ca. 325 Stück Lautsprecher inkl. systembedingtem Zubehör liefern und montieren. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Preis II.2.7) Beginn: 16.08.2021 Ende: 30.06.2023 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein II.2.11) Optionen: nein II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben III.1) Teilnahmebedingungen III.1.1) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Der Bieter hat das Vorliegen der geforderten Kriterien sowie das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nachzuweisen. Die Nachweise können durch Eigenerklärung gemäß dem anliegenden Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung des Bieters" erbracht werden oder durch die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Mit dieser wird insbesondere erklärt, dass keine Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123 und 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) vorliegen bzw. dass im Falle des Vorliegens von Ausschlussgründen Selbstreinigungsmaßnahmen gemäß § 125 GWB getroffen wurden. Ferner wird erklärt, das Unternehmen: - ist den Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung von Beiträgen zur gesetzl. Sozialversicherung ordnungsgemäß nachgekommen, - hat sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet und ist ordnungsgemäß eingetragen (§ 44 Abs. 1 VgV), - hat eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung abgeschlossen mindestens in dem geforderten Umfang, - Handelsregisterauszug (nach separater Aufforderung). Auf Anforderung sind die Erklärungen innerhalb von 6 Kalendertagen mit Nachweisen zu belegen. Diese Nachweise/Erklärungen können auch im Wege der zugelassenen Präqualifizierungssysteme, d. h. durch eine aktuell gültige Eintragung in ein Präqualifikationsverzeichnis, erbracht werden, wenn dort inhaltsgleiche Erklärungen bestehen. III.1.2) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Nachweis über den Umsatz des Unternehmens der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre sowie über die durchschnittlich jährliche Beschäftigungszahl. - Nachweis, dass das Unternehmen in den letzten 3 Geschäftsjahren vergleichbare Leistungen (Art, Umfang sowie Vertragsdauer) ausgeführt hat. III.1.3) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Der Nachweis von 3 Referenzobjekten, die mit der beschriebenen Leistung vergleichbar sind, müssen mit dem Angebot eingereicht werden. Die Nachweise sollen mindestens enthalten: - Name und Anschrift des jeweiligen Auftraggebers der Referenzleistung, - Ausführungsort und Nutzungsart des Objektes, - Beschreibung der erbrachten Leistung nach Art, Umfang und Wert, - Leistungszeitraum, - Angabe von Kontaktdaten für Rückfragen beim Referenzgeber. Angaben über die Qualifikation des Personals: -

Nachweis über die Berufsqualifikation des Projektleiters, - Nachweis über die Mitarbeiterstruktur, Auslastung und Vertretungsregeln, - Angaben über spezielle Qualifikationen und Ausbildungen. III.2) Bedingungen für den Auftrag III.2.2) Der Auftragnehmer ist zur Einhaltung der Vorgaben des Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetzes (NTVergG) verpflichtet. Insbesondere ist die Tariftreue- und Mindestentgelterklärung gem. § 4 Abs. 1 NTVergG ausgefüllt und unterschrieben mit dem Angebot einzureichen. Ein entsprechendes Formblatt ist den Vergabeunterlagen beigefügt. Diese Nachweise/Erklärungen können auch im Wege der zugelassenen Präqualifizierungssysteme, d.h. durch eine aktuell gültige Eintragung in ein Präqualifikationsverzeichnis erbracht werden, wenn dort inhaltsgleiche Erklärungen bestehen. Abschnitt IV: Verfahren IV.1) Beschreibung IV.1.1) Offenes Verfahren IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein IV.2) Verwaltungsangaben IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge **07.06.2021** 10:30 IV.2.4) Deutsch IV.2.6) Bindefrist des Angebots Das Angebot muss gültig bleiben bis: 06.08.2021 IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote 07.06.2021 10:30 Nur elektronische Angebotsabgabe möglich Abschnitt VI: Weitere Angaben VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein VI.3) Die Angebotsabgabe erfolgt ausschließlich elektronisch. Bieterfragen sind bis spätestens zum 1.6. 2021, 12.00 Uhr über das Verfahren im Vergabeportal "Subreport -Bieterkommunikation" möglich. Später eingehende Fragen können nicht berücksichtigt werden. VI.4.1) Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung Auf der Hude 2 Lüneburg 21339 Deutschland E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de Telefon: +49 413115-2943 VI.4.3) Es wird auf § 160 GWB verwiesen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 4 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. VI.4.4) Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung Auf der Hude 2 Lüneburg 21339 Deutschland E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de Telefon: +49 413115-2943 VI.5) 05.05.2021.

29282 Vechta

Stahlbauarbeiten M1 und M3

EU VOB

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber I.1) Staatliches Baumanagement Osnabrück-Emsland Schloß Bad Iburg NUTS-Code: DE944 Osnabrück, Kreisfreie Stadt 49186 Deutschland E-Mail: vergabe@sb-oe.niedersachsen.de Internet-Adresse(n): Hauptadresse: http://vergabe.niedersachsen.de I.2) Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY5DRHH/documents Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY5DRHH I.4) Regional- oder Kommunalbehörde I.5) Wirtschaft und Finanzen Abschnitt II: Gegenstand II.1) Umfang der Beschaffung II.1.1) 21E60146 - Justizvollzugsanstalt Vechta für Frauen, Neubau Zentralküche; Stahlbauarbeiten Referenznummer der Bekanntmachung: 21 E 60146 II.1.2) 45000000 Bauarbeiten II.1.3) Bauauftrag II.1.4) *Stahlbauarbeiten M1 und M3.* II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein II.2) Beschreibung II.2.2) 45000000 Bauarbeiten II.2.3) NUTS-Code: DE94F Vechta Hauptort der Ausführung: JVA f. Frauen Vechta Zitadelle 17 49377 Vechta II.2.4) Stahlbauarbeiten M1 und M3. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Preis II.2.7) Laufzeit in Monaten: 6 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein II.2.11) Optionen: nein II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben III.1) Teilnahmebedingungen III.1.1) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung liegt den Ausschreibungsunterlagen bei. III.1.2) Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen III.1.3) Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen III.2) Bedingungen für den Auftrag III.2.2) Siehe Vergabeunterlagen Abschnitt IV: Verfahren IV.1) Beschreibung IV.1.1) Offenes Verfahren IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein IV.2) Verwaltungsangaben IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge **04.06.2021** 10:00 IV.2.4) Deutsch IV.2.6) Bindefrist des Angebots Das Angebot muss gültig bleiben bis: 04.08.2021 IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote 04.06. 2021 10:00 Staatliches Baumanagement Osnabrück-Emsland Schloss 49186 Bad Iburg Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: In dieser Ausschreibung sind nur elektronische Angebote zugelassen. Angebote in Papierform werden ausgeschlossen. Dementsprechend sind gem. §14 (1) VOB/A auch keine Bieter bei der Abhaltung des Eröffnungstermins zugelassen. Abschnitt VI: Weitere Angaben VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein VI.2) Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert VI.3) Bitte nutzen Sie regelmäßig den Button "Anmelden" wenn Sie sich Ausschreibungsunterlagen herunterladen möchten. Nur die Bestätigung "Teilnahme am Verfahren" gewährleistet, dass Sie E-Mail Benachrichtigungen über neue Nachrichten der Vergabestelle (z. B. Aktualisierung der Vergabeunterlagen, Submissionsergebnis) erhalten. Die Vergabeunterlagen stehen Ihnen bis zum 4.6.2021 zum kostenlosen Download unter http://vergabe.niedersachsen.de zur Verfügung. Bekanntmachungs-ID: CXQ6YY5DRHH. VI.4.1) Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung Auf der Hude 2 Lüneburg 21339 Deutschland E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de Telefon: +49 4131 15-3306 Fax: +49 413115-2943 Internet-Adresse: https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/ VI.4.4) Staatliches Baumanagement Osnabrück-Emsland Schloß Bad Iburg 49186 Deutschland E-Mail: vergabe@sb-oe.niedersachsen.de VI.5) 05.05.2021.

29283 Goslar

Müllfahrzeuge

EU VgV

Richtlinie 2014/24/EU Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber I.1) Name und Adressen Offizielle Bezeichnung: Landkreis Goslar Postanschrift: Klubgartenstraße 6 Ort: Goslar NUTS-Code: DE916 Goslar Postleitzahl: 38640 Land: Deutschland E-Mail: vergabestelle@landkreis-goslar.de Telefon: +49 532176199 Fax: +49 53217699199 Internet-Adresse(n): Hauptadresse: www.landkreis-goslar.de I.3) Kommunikation Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/72527844-93a4-4d83-8135- c1e8392090b0 Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.deutsche-evergabe.de/ dashboards/dashboard_off/72527844-93a4-4d83-8135-c1e8392090b0 Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: https://www.deutsche-evergabe.de I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers Regional- oder Kommunalbehörde I.5) Haupttätigkeit(en) Allgemeine öffentliche Verwaltung Abschnitt II: Gegenstand II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: Zwei Fahrzeuge für die Kreiswirtschaftsbetriebe Goslar Referenznummer der Bekanntmachung: 2021-40 II.1.2) CPV-Code Hauptteil 34144500 Fahrzeuge für Abfall und Abwasser II.1.3) Art des Auftrags Lieferauftrag II.1.4) Kurze Beschreibung: Lieferung von zwei Fahrzeugen mit Aufbau eines Abrollkippers (Hakengerät) II.1.6) Angaben zu den Losen Aufteilung des Auftrags in Lose: ja Angebote sind möglich für alle Lose II.2.1) Bezeichnung des Auftrags: Fahrgestell Los-Nr.: 1 II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s) 34144511 *Müllfahrzeuge* 34144510 Fahrzeuge für Abfall 34144700 Nutzfahrzeuge II.2.3) Erfüllungsort NUTS-Code: DE916 Goslar Hauptort der Ausführung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Fahrgestell II.2.5) Zuschlagskriterien Die nachstehenden Kriterien Preis II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Laufzeit in Monaten: 12 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein II.2.11) Angaben zu Optionen Optionen: nein II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein II.2.1) Bezeichnung des Auftrags: Aufbau Los-Nr.: 2 II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s) 34144511 Müllfahrzeuge 34144510 Fahrzeuge für Abfall 34144700 Nutzfahrzeuge II.2.3) Erfüllungsort NUTS-Code: DE916 Goslar Hauptort der Ausführung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Abrollkipper (Hakengerät) II.2.5) Zuschlagskriterien Die nachstehenden Kriterien Preis II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Laufzeit in Monaten: 12 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein II.2.11) Angaben zu Optionen Optionen: nein II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein II.2.14) Zusätzliche Angaben Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Möglicherweise geforderte Mindeststandards: III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Eigenerklärung zur Eignung Möglicherweise geforderte Mindeststandards: III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Abschnitt IV: Verfahren IV.1.1) Verfahrensart Offenes Verfahren IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge Tag: **17.06.2021**, 10:30 Uhr. IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch IV.2.6) Bindefrist des Angebots Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30.07.2021 IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote 17.06.2021, 10:30 Uhr. Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Abschnitt VI: Weitere Angaben VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung Postanschrift: Auf der Hude 2 Ort: Lüneburg Postleitzahl: 21339 Land: Deutschland E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de Telefon: +49 4131151334 Fax: +49 4131152943 VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 30.04.2021.

29284 Hannover

Gesamtsanierung und Neubau Sporthalle

EU VgV

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber I.1) Landeshauptstadt Hannover - Fachbereich Gebäudemanagement Aegidientorplatz 1 Hannover NUTS-Code: DE929 Region Hannover 30159 Deutschland Kontaktstelle(n): Zentrale Submission der Landeshauptstadt Hannover E-Mail: submission@hannover-stadt.de Telefon: +49 511-16842870 Fax: +49 511-1684 2087 Internet-Adresse(n): Hauptadresse: www.hannover.de I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YRADD20/documents Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YRADD20 I.4) Regional- oder Kommunalbehörde I.5) Allgemeine öffentliche Verwaltung Abschnitt II: Gegenstand II.1) Umfang der Beschaffung II.1.1) Tragwerksplanung gem. § 49 HOAI für Grundschule Loccumer Straße, Hannover **Gesamtsanierung und Neubau Sporthalle** Referenznummer der Bekanntmachung: 19-0585-21 II.1.2) 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung II.1.3) Dienstleistungen II.1.4) *Die Grundschule Loccumer Straße befindet sich im Stadtbezirk Döhren/Wülfel. Die zurzeit 2- bis 3-zügige Grundschule Loccumer Straße soll zu einer inklusiven, barrierefreien und perspektivisch nur noch 2-zügigen Ganztagsschule ausgebaut werden. Zur Umsetzung der Maßnahmen sind Umbau- und umfassende Sanierungsarbeiten in den historischen Bestandsgebäuden erforderlich. Im nördlichen Schulhofbereich soll eine neue Einfeld-Sporthalle mit erforderlichen Nebenflächen erstellt werden. Beauftragt werden soll die Tragwerksplanung gem. § 49 HOAI. Im Vorfeld wurden von der LHH und einem externen Architekturbüro Machbarkeitsstudien erstellt. Das Gesamtinvestitionsvolumen wird auf 23.000.000 € brutto (KG 200-700) geschätzt. Geplanter Projektablauf: Fertigstellung HU-Bau 4. Quartal 2022 Voraussichtlicher Baubeginn 3. Quartal 2023 Fertigstellung: 2027 Weitere Unterlagen stehen unter dem in Ziffer I.3 genannten Zugang zur Verfügung.* II.1.5) Wert ohne MwSt.: 413 409.00 EUR II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein II.2) Beschreibung II.2.3) NUTS-Code: DE929 Region Hannover Hauptort der Ausführung: Hannover II.2.4) Beauftragt werden soll die Grundleistung Tragwerksplanung der Leistungsphasen 1-6 gem. § 51 HOAI 2021 sowie nach Erfordernis ggf. Besondere Leistungen in der Leistungsphase 8. Stufenweise Beauftragung: Die Beauftragung erfolgt in Leistungsphasen. Leistungsphasen, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsabschluss beauftragt, stehen unter aufschiebender Bedingung. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsphasen oder auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken. Der Auftraggeber beabsichtigt bei Fortsetzung der Planung und Ausführung der Baumaßnahme weitere Leistungen - einzeln oder im Ganzen - abzurufen. Bei der Entscheidung über den Abruf der weiteren Leistungen wird der Auftraggeber berücksichtigen, dass dies in der Regel die politischen Beschlüsse und die Genehmigung der HU-Bau- / Bauunterlage voraussetzt. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung weiterer Leistungsphasen besteht nicht. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Leistungen der weiteren Leistungsphasen zu erbringen, wenn der Auftraggeber sie ihm überträgt. Aus der stufenweisen Beauftragung kann der Auftragnehmer keine Erhöhung seines Honorars ableiten. Besondere Leistungen müssen vor Ausführung schriftlich vereinbart werden. Anzuwenden für Planer mit Sitz im Inland ist die HOAI in der zur Beauftragung gültigen Fassung. Ergänzend stehen die AVB´s für Architekten und Ingenieure des Auftraggebers unter dem in Ziffer I.3 genannten Zugang zur Verfügung. II.2.5) Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt II.2.7) Beginn: 01.12.2021 Ende: 31.12.2027 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein II.2.9) Geplante Mindestzahl: 3 Höchstzahl: 5 Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Geprüft und gewertet werden die Angaben, Nachweise und Eigenerklärungen aus den Teilnahmeanträgen bzw. die von den Wirtschaftsteilnehmern eingereichte Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE), sowie die geforderten Referenzen entsprechend Der Bewertungsmatrix - Teilnahmewettbewerb. Die Eignungsprüfung und Wertung im Teilnahmewettbewerb erfolgt in 4 Schritten: 1. Prüfung auf Vollständigkeit der angeforderten Nachweise und Erklärungen, 2. Prüfung, dass keine Ausschlussgründe vorliegen u. ggf. Maßnahmen zur Selbstreinigung [§ 57 VgV; ferner §§ 123-125 GWB], 3. Prüfung der Nachweise und Eigenerklärungen zur Erfüllung der Eignungskriterien, 4. Wertung der Referenzen entsprechend der Bewertungsmatrix - Teilnahmewettbewerb - (im Vergleich zur auszuführenden Baumaßnahme). Die Teilnahmeanträge und die Bewertungsmatrix - Teilnahmewettbewerb stehen unter dem in Ziffer I.3 genannten Zugang zur Verfügung. Es können auch Referenzprojekte eingereicht werden, die als verantwortliche Projektleitung bei einem früheren Arbeitgeber Selbständig abgewickelt wurden, wenn dies die Büroinhaber bestätigen. Berufen sich unterschiedliche Bewerber auf dieselbe Referenz, erfolgt die Wertung zugunsten des planungsbeauftragten Büros. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die gestellten Anforderungen und liegt die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Kriterien über der geplanten Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, kann die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch das Los (§75 (6) VgV) erfolgen. II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein II.2.11) Optionen: nein II.2.13) Der Auftrag

steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben III.1) Teilnahmebedingungen III.1.1) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Nachweis über die Befähigung zur Berufsausübung (§ 44 VgV) bzw. Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur/in (Ergänzend siehe hierzu Abschnitt III.2.1 Angaben zu einem besonderen Berufsstand) Bietergemeinschaften sind zugelassen. Jedes Mitglied der Bietergemeinschaft haftet gesamtschuldnerisch. Ein Mitglied der Bietergemeinschaft muss dem Auftraggeber gegenüber als bevollmächtigter Vertreter benannt werden. Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig. Bei Mehrfachbewerbungen werden alle betroffenen Bewerber ausgeschlossen. Nachweis über die Vertretungsvollmacht desjenigen, der den Bewerber bzw. die Bietergemeinschaft vertritt, sowie bei Bietergemeinschaften zusätzlich eine Bietergemeinschaftserklärung im Original. (z. B. Handelsregisterauszug oder Vollmacht der Partner einer Gesellschaft). III.1.2) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Nachweis zur Berufshaftpflichtversicherung je Versicherungsfall in Höhe von: - bei Sachschäden min. 3.000.000 €, - bei Personenschäden in Höhe von min. 3.000.000 €. Oder Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung in geforderter Höhe abgeschlossen wird. III.1.3) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Vom Bewerber sind mit dem Teilnahmeantrag bzw. der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung folgende Angaben und Referenzen erforderlich: 1. Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 und §124 GWB vorliegen und ggf. Angabe zu Maßnahmen der Selbstreinigung gem. § 125 GWB. Bei Bietergemeinschaften müssen die Eigenerklärungen von allen Mitgliedern erbracht werden. Von sonstigen Beteiligten (insbesondere Unterauftragnehmer) sind separate Eigenerklärungen vorzulegen. 2. Leistungsfähigkeit des Büros: Die Anzahl der im Jahresdurchschnitt Beschäftigten des Wirtschaftsteilnehmers jeweils für die letzten 3 Jahre. Die Beschäftigten sind zu gliedern in Ingenieure, technische Beschäftigte und sonstige Angestellte. 3. Angabe, ob der Bewerber beabsichtigt, unter Umständen einen Teil (Prozentsatz) des Auftrags als Unterauftrag zu vergeben oder zur Erfüllung der Eignungskriterien die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt. Falls ja, sind die entsprechenden Nachweise und Erklärungen des Teilnahmeantrages oder die Einheitliche Europäische Eigenerklärung für den betreffenden Wirtschaftsteilnehmer separat einzureichen. Die Leistungsphasen 1-5 sind gem. § 47 (5) VgV direkt vom Bewerber selbst oder im Fall einer Bietergemeinschaft von einem Teilnehmer der Bietergemeinschaft auszuführen. Im Falle einer Eignungsleihe gem. § 47 VgV ist durch den Bewerber, bzw. bei Bietergemeinschaft von einem Teilnehmer der Bietergemeinschaft, eine Erklärung des Drittunternehmens als Nachweis über die zur Verfügung stehenden Kapazitäten vorzulegen. 4. Als wertbare Büroreferenzen sind 2 realisierte Projekte aus den letzten 8 Jahren (Fertigstellung (LP 6) ab Mai 2013 bis Mai 2021) mit denen im Teilnahmeantrag geforderten Angaben einzureichen. a) Referenz 1: Eine Umbau- / Sanierungsmaßnahme aus dem Bereich Hochbau im historischen Bestand mit Bauzeit vor 1940 mit einem Investitionsvolumen (KG 300-400) von mind. 3 Mio. EUR (Brutto) und einem vergleichbaren Schwierigkeitsgrad wie die Aufgabenstellung. b) Referenz 2: Ein allgemeines Neubauprojekt bzw. ein Erweiterungsbau aus dem Bereich Hochbau mit weitgespannter Deckenkonstruktion über 15 m und einem Investitionsvolumen (KG 300-400) von mind. 1 Mio. EUR (Brutto) und einem vergleichbaren Schwierigkeitsgrad wie die Aufgabenstellung. Hinweis: Es ist je Referenz nur ein realisiertes Projekt einzureichen und es wird je Referenz nur ein Projekt gewertet. Die beiden Referenzen können auch im baulichen / räumlichen Kontext stehen. Alle Nachweise sind gem. einer vorgegebenen Kurzform im Teilnahmeantrag anzugeben. Darüber hinaus sind die Referenzen jeweils separat in aussagefähiger, bewertbarer Form (z. B. Maßnahmenbeschreibung, Grundrisse, Fotos) darzustellen. Es können zur Darstellung der Referenzen pro Projekt max. 6 Einzelblätter in DIN A4 Format als Anlage eingereicht werden. Die Wertung der Referenzen erfolgt entsprechend der Bewertungsmatrix - Teilnahmewettbewerb. Der Teilnahmeantrag und die Bewertungsmatrix - Teilnahmewettbewerb stehen unter dem in Ziffer I.3 genannten Zugang zur Verfügung. III.2) Bedingungen für den Auftrag III.2.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen, die am Tag der Bekanntmachung - zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur/in berechtigt sind (VgV § 75 (2)), oder - die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur/in (auswärtiger Ingenieur/in) und Geschäftssitz/ Wohnsitz in dem vom EWG-Abkommen erfassten Gebiet oder in einem sonstigen Drittstaat haben, sofern dieser ebenfalls Mitglied des WTO-Dienstleistungsabkommen ist; oder - zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur/in nach dem Recht des jeweiligen Heimatstaates berechtigt sind und in einem der vorgenannten Gebietsbereiche ansässig sind; ist die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, bestimmen sich die fachlichen Anforderungen nach der einschlägigen EG-Richtlinie. Teilnahmeberechtigt sind auch juristische Personen - zu deren satzungsgemäßem Geschäftszweck die ausgeschriebene Aufgabe mit den entsprechenden Leistungen gehört und deren bevollmächtigte Vertreter/innen die fachlichen Anforderungen erfüllen, die an natürliche Personen gestellt sind, Teilnahmeberechtigt sind ebenfalls Bietergemeinschaften teilnahmeberechtigter natürlicher oder juristischer Personen. III.2.2) Die zur Teilnahme an der Verhandlung ausgewählten Wirtschaftsteilnehmer werden zur persönlichen Vorstellung vor einem Auswahlgremium eingeladen. Unter bestimmten Umständen kann die Vergabestelle die Bieter zu Verhandlungsgesprächen über eine Web-Konferenz einladen. Vorab ist von den Bietern auf der Grundlage einer Aufgabenbeschreibung ein Honorarangebot einzureichen. Die Vergabestelle bewertet die Bieter nach Zuschlagskriterien, die vorab in den Angebotsunterlagen bekannt gegebenen werden. III.2.3) Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind Abschnitt IV: Verfahren IV.1) Beschreibung IV.1.1) Verhandlungsverfahren IV.1.4) Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote IV.1.5) Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein IV.2) Verwaltungsangaben IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge **23.06.2021** 09:00 IV.2.4) Deutsch Abschnitt VI: Weitere Angaben VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein VI.3) Die Unterlagen stehen zum Download auf https://vergabe.niedersachsen.de für Sie bereit. Wir empfehlen Ihnen dringend, sich zu registrieren, damit Sie stets die aktuellen Informationen zum Verfahren von uns erhalten. Ohne Registrierung obliegt es Ihnen selbst, sich auf dem aktuellen Stand zu halten, welchen Sie über das jeweils angepasste Downloadpaket erlangen können. Rückfragen sind bis spätestens 6 Kalendertage vor Ablauf der Einsendefrist elektronisch, an die unter Ziffer I.3 genannte Vergabeplattform, zu stellen. Die Einheitlichen Europäischen Eigenerklärungen oder Teilnahmeanträge und die geforderten Unterlagen sind bis zum (unter IV.2.2) genannten Zeitpunkt elektronisch an die unter Ziffer I.3 genannte Vergabeplattform zu übersenden. Kosten für die Erstellung der Unterlagen werden nicht erstattet. Bekanntmachungs-ID: CXQ6YRADD20 VI.4.1) Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung Auf der Hude 2 Lüneburg 21339 Deutschland Fax: +49 4131-152943 VI.4.3) Es gelten die Regelungen des § 160 GWB. Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. VI.4.4) siehe Auftraggeberinnendaten Hannover Deutschland Internet-Adresse: www.hannover.de VI.5) 28.04.2021.

29285 Hannover

E 50 Wartung von BHKW Modulen EU VgV

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber I.1) Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover Karl-Wiechert-Allee 60 c Hannover NUTS-Code: DE929 Region Hannover 30625 Deutschland E-Mail: einkauf@aha-region.de Fax: +49 511991147891 Internet-Adresse(n): Hauptadresse: https://www.aha-region.de I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://abruf.bi-medien.de/D443214318 Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle: Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover Karl-Wiechert-Allee 60 C Hannover NUTS-Code: DE929 Region Hannover 30625 Deutschland Kontaktstelle(n): Einkauf E-Mail: einkauf@aha-region.de Internet-Adresse(n): Hauptadresse: https://www.aha-region.de Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: http://www.bi-medien.de I.4) Einrichtung des öffentlichen Rechts I.5) Umwelt Abschnitt II: Gegenstand II.1) Umfang der Beschaffung II.1.1) E 50 Wartung BHKW Referenznummer der Bekanntmachung: 0.4-43/2021 II.1.2) 50000000 Reparatur- und Wartungsdienste II.1.3) Dienstleistungen II.1.4) **E 50 Wartung von 4 BHKW Modulen.** II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein II.2) Beschreibung II.2.3) NUTS-Code: DE929 Region Hannover Hauptort der Ausführung: 30625 Hannover II.2.4) *E 50 Wartung nach MWM - Vorgabe. Modul 1, 2, 3 TCG 2020 V12, Turbolader Überholung, Austausch Katalysatoren, Emissionsmessung, nachfolgende E10 Wartung Modul 5 TBG 320 V16, Turbolader Überholung, Austausch Katalysator, Emissionsmessung, nachfolgende E10 Wartung Die Module 1 - 3 erzeugen jeweils eine elektrische Leistung von 1200 KW, das Modul 5 erzeugt eine elektrische Leistung von 980 KW.* II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 100 % II.2.7) Beginn: 02.08.2021 Ende: 31.08.2021 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein II.2.11) Optionen: nein II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben III.1) Teilnahmebedingungen III.1.1) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Nachfolgend geforderte Angaben sind vom Bieter gemäß den Anlagen beizubringen. Eigenerklärung, Erklärung zu §4 Abs. 1 NTVerG Abschnitt IV: Verfahren IV.1) Beschreibung IV.1.1) Offenes Verfahren IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein IV.2) Verwaltungsangaben IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge **24.06.2021** 11:00 IV.2.4) Deutsch IV.2.6) Bindefrist des Angebots Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30.07.2021 IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote 24.06.2021 11:00 Abschnitt VI: Weitere Angaben VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein VI.3) Vergabeunterlagen in elektronischer Form: Informationen zum Abruf der Vergabeunterlagen: siehe I.3). Kommunikation: Anfragen zum Verfahren können elektronisch über die B_I eVergabe (www.bi-medien.de) oder an die unter I.3) genannte Adresse gestellt werden. Angebotsabgabe: Schriftliche Angebote sind nicht zugelassen! Angebote können nur elektronisch in Textform abgegeben werden. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechtigte natürliche Person zu benennen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die B_I eVergabe ( ) zu übermitteln. Zugang zur elektronischen Kommunikation bzw. Angebotsabgabe als registrierter Nutzer der B_I eVergabe über den Menüpunkt - Meine Vergaben - unter dem B_I code D443214318 im Bereich - Mitteilungen - bzw. - Angebot. Informationen zu den Registrierungsmöglichkeiten sind zu finden unter: https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste VI.4.1) Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung Auf der Hude 2 Lüneburg 21339 Deutschland E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de Telefon: +49 4131 151334 Fax: +49 4131152943 VI.5) 12.05.2021.

29286 Hannover

Entsorgung von Bauschutt EU VgV

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber I.1) Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover Karl-Wiechert-Allee 60 c Hannover NUTS-Code: DE929 Region Hannover 30625 Deutschland E-Mail: einkauf@aha-region.de Fax: +49 511991147891 Internet-Adresse(n): Hauptadresse: https://www.aha-region.de I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://abruf.bi-medien.de/D443204282 Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle: Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover Karl-Wiechert-Allee 60 C Hannover NUTS-Code: DE929 Region Hannover 30625 Deutschland Kontaktstelle(n): Einkauf E-Mail: einkauf@aha-region.de Internet-Adresse(n): Hauptadresse: https://www.aha-region.de Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: http://www.bi-medien.de I.4) Einrichtung des öffentlichen Rechts I.5) Umwelt Abschnitt II: Gegenstand II.1) Umfang der Beschaffung II.1.1) **Entsorgung von Bauschutt** Referenznummer der Bekanntmachung: 0.4-42/2021 II.1.2) 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen II.1.3) Dienstleistungen II.1.4) Entsorgung von Bauschutt AVV 170107. II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein II.2) Beschreibung II.2.3) NUTS-Code: DE929 Region Hannover Hauptort der Ausführung: 30625 Hannover II.2.4) *Entsorgung von ca. 82 000 Mg Bauschutt in einem Zeitraum von 2 Jahren. Das Material von den Wertstoffhöfen besteht überwiegend aus einem Gemisch von Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, die weitgehend aus dem privaten, häuslichen Umfeld stammen. Analysen weisen das Material als DK0 aus.* II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: s. LV Kostenkriterium - Name: Entfernung Entsorgungstandort / Gewichtung: s. LV II.2.7) Beginn: 01.08.2021 Ende: 31.07.2023 Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Beschreibung der Verlängerungen: Der Vertrag beginnt am 1. August 2021 und endet am 31. Juli 2023. Der Vertrag ist 3 Monate vor Ablauf schriftlich zu kündigen. Erfolgt dies nicht, verlängert sich die Vertragslaufzeit maximal zweimal Um jeweils 12 Monate. Eine Preisanpassung während der Vertragslaufzeit findet nicht statt. Für diesen Zeitraum ist der jeweils angebotene Entsorgungspreis vom AN zu garantieren. II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein II.2.11) Optionen: nein II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben III.1) Teilnahmebedingungen III.1.1) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Zertifizierung der Übernahmestelle als Entsorgungsfachbetrieb (insbes. Befördern, Lagern, Behandeln, Beseitigen). Die entsprechenden Zertifikate sind mit einem entsprechend positiven Gültigkeitsvermerk (insbesondere der Abfallschlüssel AVV 170107) vorzulegen. Bezeichnung und Anschrift der EFB-zertifizierten Verwertungsanlage sowie Vorlage der entsprechenden Zertifikate; insbesondere des Abfallschlüssel AVV 170107. Die Zertifikate müssen grundsätzlich über die Vertragslaufzeit immer den entsprechenden Status aufweisen. Eigenerklärung, Tariftreueerklärung III.2) Bedingungen für den Auftrag III.2.2) Entsorgungsfachbetrieb, EFB-zertifizierte Verwertungsanlage Abschnitt IV: Verfahren IV.1) Beschreibung IV.1.1) Offenes Verfahren IV.1.3) Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein IV.2) Verwaltungsangaben IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge **25.06.2021** 11:00 IV.2.4) Deutsch IV.2.6) Bindefrist des Angebots Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30.07.2021 IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote 25.06.2021 11:00 Abschnitt VI: Weitere Angaben VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein VI.3) Vergabeunterlagen in elektronischer Form: Informationen zum Abruf der Vergabeunterlagen: siehe I.3). Kommunikation: Anfragen zum Verfahren können elektronisch über die B_I eVergabe (www.bi-medien.de) oder an die unter I.3) genannte Adresse gestellt werden. Angebotsabgabe: Schriftliche Angebote sind nicht zugelassen! Angebote können nur elektronisch in Textform abgegeben werden. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechtigte natürliche Person zu benennen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die B_I eVergabe ( ) zu übermitteln. Zugang zur elektronischen Kommunikation bzw. Angebotsabgabe als registrierter Nutzer der B_I eVergabe über den Menüpunkt - Meine Vergaben - unter dem B_I code D443204282 im Bereich - Mitteilungen - bzw. - Angebot. Informationen zu den Registrierungsmöglichkeiten sind zu finden unter: https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste VI.4.1) Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung Auf der Hude 2 Lüneburg 21339 Deutschland E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de Telefon: +49 4131 151334 Fax: +49 4131152943 VI.5) 12.05.2021.

29287 Rotenburg

Schülerbeförderung EU VgV

Nichtoffenes Verfahren (EU) (VgV) - Verfahren: 31/21/40 - **Schülerbeförderung** von und zur Lindenschule Rotenburg (freigestellte Personenbeförderung) 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind: Landkreis Rotenburg (Wümme) Hopfengarten 2, 27356 Rotenburg (Wümme) Deutschland. 2) Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren (EU) [VgV] 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen. 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung: *Schülerbeförderung von und zur Lindenschule Rotenburg (freigestellte Personenbeförderung). Ausschreibung im nicht offenen Verfahren über die Beförderung von Schülerinnen und Schülern aus dem Landkreis Rotenburg (Wümme) nach § 114 NSchG von und zur Lindenschule mit ihren Außenstellen im Rahmen freigestellter Personenbeförderung.* Ort der Leistungserbringung: 27356 Rotenburg (Wümme). 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose Die Leistung wird in Lose aufgeteilt. Details sind den Teilnahmeunterlagen "Vergabeunterlagen allgemein" zu entnehmen. Die genaue Menge und Umfang werden mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe mitgeteilt. 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nicht zugelassen. 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Von: 01.08.2021 Bis: 31.07.2022. Leistungserbringung mit Beginn des Schulunterrichtes zum Schuljahr 2021/2022. Die Vertragslaufzeit beträgt ein Schuljahr und endet mit dem Ende des Schuljahres 2021/2022. 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können

oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=GIw%252bmeMdVoY%253d 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist: Teilnahme- oder Angebotsfrist: **08.06.2021,** 10:00 Uhr. 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind: VOL/B, zusätzliche Vertragsbedingungen, Vergabeunterlagen (Vertragsmuster) 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister, Eigenerklärung zur Eignung. Auf gesondertes Verlangen sind folgende Nachweise/Unterlagen der Vergabestelle vorzulegen: Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes; Führungszeugnis; Gewerbezentralregisteraus zug. Nachweis der Deckung durch Berufshaftpflichtversicherung; Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt. Nachweise zur beruflichen Eignung des eingesetzten Personals. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Gem. Anforderungskatalog für Kraftomnibusse (KOM) und Kleinbusse. 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden. Niedrigster Preis.

29288 Seelze

Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung (HLS)

EU VgV

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber I.1) Stadt Seelze Rathausplatz 1 Seelze NUTS-Code: DE929 Region Hannover 30926 Deutschland Kontaktstelle(n): 21.1 Innere Verwaltung - Zentrale Vergabestelle E-Mail: vergabestelle@stadt-seelze.de Telefon: +49 5137 / 828-134 Fax: +49 5137 / 828-133 Internet-Adresse (n): Hauptadresse: http://www.seelze.de/seelze/wirtschaftsnah/wirtschaftsfoerderung/ausschreibungen/ I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YRUD1LW/documents Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YRUD1LW I.4) Regional- oder Kommunalbehörde I.5) Allgemeine öffentliche Verwaltung Abschnitt II: Gegenstand II.1) Umfang der Beschaffung II.1.1) **Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung (HLS)** - Schulzentrum Seelze - Umbau und Erweiterung zu einer Integrierten Gesamtschule (IGS-Bertolt-Brecht-Gesamtschule) Referenznummer der Bekanntmachung: 33.1/IGS/06/2021 II.1.2) 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen II.1.3) Dienstleistungen II.1.4) *Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung für die Anlagengruppen 1, 2, 3, 7 und 8 in allen Leistungsphasen für die Neu- und Bestandsbauten Schulzentrum Seelze gem. §§ 53 ff. HOAI 2021, ferner Besondere Leistungen und zusätzliche Leistungen für den Umbau und die Erweiterung des Schulzentrums Seelze zu einer Integrierten Gesamtschule.* II.1.5) Wert ohne MwSt.: 750 000.00 EUR II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein II.2) Beschreibung II.2.2) 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau II.2.3) NUTS-Code: DE929 Region Hannover Hauptort der Ausführung: Stadt Seelze Rathausplatz 1, 30926 Seelze Schulzentrum Seelze, Humboldtstr. 14, 30926 Seelze/ST Seelze. II.2.4) Zu den Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung gem. § 55 HOAI für die Anlagengruppen 1, 2, 3, 7 und 8 werden die Leistungsphasen 1-9 gehören. Ferner werden Besondere Leistungen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung sowie zusätzliche Leistungen erforderlich werden. Die inhaltlichen, projektspezifischen Vorgaben aus der vorliegenden Bedarfsplanung nach DIN 18205 sind planerisch und baulich in Abstimmung mit der Stadt Seelze zu berücksichtigen. Die Leistungen werden stufenweise beauftragt. Mit Zuschlagserteilung werden zunächst nur die Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 3 beauftragt. Ein Anspruch auf Beauftragung weiterer Leistungen besteht nicht. II.2.5) Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt II.2.6) Wert ohne MwSt.: 750 000.00 EUR II.2.7) Laufzeit in Monaten: 66 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein II.2.11) Optionen: ja Beschreibung der Optionen: Ja. Die Leistungen werden stufenweise beauftragt. Mit Zuschlagserteilung werden zunächst ausschließlich die Grundleistungen der Leistungshasen 1-3 beauftragt. Ein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung besteht nicht. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein II.2.14) Die Objektplanungsleistungen Gebäude und Freianlagen, Ingenieurbauwerke sowie die Fachplanungsleistungen der Tragwerksplanung sowie der Technischen Ausrüstung für die Anlagengruppen 4, 5 und 6 und Besondere Leistungen wurden gesondert ausgeschrieben. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben III.1) Teilnahmebedingungen III.1.1) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Folgende Unterlagen sind dem Teilnahmeantrag beizufügen: a) Eigenerklärung, dass beim Bewerber keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) vorliegen. Die Eigenerklärungen sind für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft und die vorgesehenen Nachunternehmer gesondert vorzulegen. Es ist das Formblatt "Eigenerklärungen TA HLS" zu verwenden. b) ggf. (soweit beabsichtigt) Bietergemeinschaftserklärung, aus der sich die Mitglieder der Bietergemeinschaft, die Absicht ihres Zusammenschlusses zu einer gesamtschuldnerisch haftenden Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall und der bevollmächtigte Vertreter ergeben. Es ist das Formblatt "TA HLS" zu verwenden. c) ggf. (soweit beabsichtigt) Nachunternehmererklärung, aus der sich ergibt, dass der Nachunternehmer im Auftragsfall verbindlich für die Ausführung der Nachunternehmerleistung zur Verfügung steht. Es ist das Formblatt "Eigenerklärungen TA HLS" zu verwenden. d) Nachweis zur Überprüfung der Berechtigung zur Führung des Titels "Ingenieur/in" durch entsprechende Bescheinigung einer Ingenieurkammer eines Bundeslandes der Bundesrepublik Deutschland bzw. ein vergleichbares Dokument aus einem Mitgliedstaat der Europäischen Union, in Kopie. Nachweise und Erklärungen aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind in einer Übersetzung vorzulegen. Soweit, wie hier, im Zusammenhang mit der Berufszulassung amtliche Bestätigungen gefordert werden, ist die Vorlage einer amtlichen Übersetzung notwendig. Bitte berücksichtigen Sie, dass die zuvor genannten Ausführungen zu Erklärungen und Nachweisen aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union auch für die Darlegung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit der Bewerber aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union nach Maßgabe von III.1.1.2, III.1.3 und III.2.2 gelten. III.1.2) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sind dem Angebot folgende Unterlagen beizufügen: a) Eigenerklärung über den Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Die Vergabestelle behält sich vor, zur Überprüfung der in der Eigenerklärung gemachten Angaben weitergehende Nachweise zu verlangen. Es ist das Formblatt "Eigenerklärungen TA HLS" zu verwenden. b) Nachweis über den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung mit Angaben der Deckungssumme, getrennt nach Personen- und Sach-/Vermögensschäden, nicht älter als 12 Monate. Hinweis: Die Eigenerklärung zum Umsatz und den Nachweis über den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung sind für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft gesondert vorzulegen. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Geforderte Mindeststandards: a) Die Vergabestelle fordert als Mindeststandard (Mindestbedingung) einen durchschnittlichen Jahresmindestumsatz der vergangenen 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre von 600.000 €. Bei Bietergemeinschaften und/oder dem Einsatz von Nachunternehmen kann dieser Umsatz insgesamt, also durch Addition der einzelnen Umsätze, nachgewiesen werden. b) Die Vergabestelle fordert als Mindeststandard (Mindestbedingung) den Nachweis des Abschlusses einer Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von 3 Mio. EUR für Personenschäden und 3 Mio. EUR für Sach-/Vermögensschäden (zweifach maximiert). Sofern die Versicherungssummen aktuell niedriger sind, ist jedenfalls eine entsprechende Erklärung der Berufshaftpflichtversicherung vorzulegen, dass die geforderten Mindestdeckungssummen im Zuschlagsfall bereitgestellt werden (Bereitstellungserklärung). III.1.3) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind dem Angebot folgende Unterlagen beizufügen: a) Eine Beschreibung des vorgesehenen Projektteams und Übersendung der Lebensläufe der vorgesehenen Mitarbeiter, aus denen die Qualifikation und die tatsächliche Mitarbeit an den geforderten Referenzprojekten hervorgeht. Es ist das Formblatt "Eigenerklärungen TA HLS" zu verwenden. b) Angaben zur grundsätzlichen personellen Ausstattung beim Bieter/der Bietergemeinschaft, insbesondere Angaben über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren im Jahresdurchschnitt beschäftigten Kräfte, gegliedert nach Berufsgruppen. Es ist das Formblatt "Eigenerklärungen TA HLS" zu verwenden. c) Eigenerklärung mit inhaltlichen Erläuterungen zu abgeschlossenen, vergleichbaren Referenzprojekten in den letzten 7 Jahren (Beginn der Bearbeitung nach dem 31.12.2013, Abschluss am Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung) mit der Benennung entsprechender Ansprechpartner/innen, zum Volumen der Beauftragung und der Projektgröße. Zur Zahl und Zusammensetzung siehe unten bei den Mindeststandards. Es ist das Formblatt "Eigenerklärungen TA HLS" zu verwenden. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Geforderte Mindeststandards: a) Die Vergabestelle fordert als Mindeststandard (Mindestbedingung) eine durchschnittliche Mitarbeiterzahl von 6 Beschäftigten, wovon mindestens 2 Beschäftigte ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Ingenieurwissenschaften nachweisen müssen. Bei Bietergemeinschaften und/oder dem Einsatz von Nachunternehmern und Eignungsleihe kann die Mitarbeiteranzahl gemeinsam, also durch Addition, nachgewiesen werden. Im vorgesehenen Projektteam ist die Mitarbeit von mindestens einem eingetragenen Ingenieur/innen vorzusehen, § 75 Abs. 2 VgV. Die Berufserfahrung bei der Projektleitung und der stellvertretenden Projektleitung muss ferner mindestens 5 Jahre betragen. b) Die Vergabestelle fordert als Mindeststandard (Mindestbedingung) mindestens folgende 3 Referenzprojekte mit Bezug zum Leistungsumfang des ausgeschriebenen Projektes, wie folgt: - Zwei Referenzen zu Fachplanungsleistungen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung für die Anlagengruppen 1, 2 und 3 in den Leistungsphasen 2 bis 5 sowie 8 und einer Bausumme von mehr als 6,00 Mio. EUR netto (Kostengruppen 300 und 400) für einen Bildungs-, Verwaltungs- oder Bürobau, - Eine Referenz zu Fachplanungsleistungen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung für die Anlagengruppe 7 für einen Bildungsbau in den Leistungshasen 2 bis 5 sowie 8 (Bildungsbauten sind alle Gebäude, die der Erziehung, Aus- und Fortbildung, Lehre oder Forschung dienen, insbesondere Kitas, Schulen und Hochschulen), - Mindestens eine Referenz muss für einen öffentlichen Auftraggeber erbracht worden sein. Zur Erfüllung der geforderten Referenzen kann ein Projekt auch mehrfach genannt werden, sofern ein Projekt mehrere Anforderungen gleichzeitig erfüllt. Der Nachweis hinsichtlich der Leistungsphasen kann auch dadurch erfolgen, dass mehrere Projekte in Summe die oben genannten Anforderungen erfüllen. III.2) Bedingungen für den Auftrag III.2.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Ingenieurinnen oder Ingenieure nach den Ingenieurkammergesetzen der Bundesländer oder entsprechender Regelungen der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union zur Berufsqualifikation, § 75 Abs. 2 VgV. III.2.2) Bedingung für die Ausführung des Auftrages ist, dass die Projektleiterin oder der Projektleiter Mitglied einer Ingenieurkammer ist, bzw. einer vergleichbaren Einrichtung eines Mitgliedstaates der Europäischen Union, vgl. § 75 Abs. 2 VgV. III.2.3) Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind Abschnitt IV: Verfahren IV.1) Beschreibung IV.1.1) Offenes Verfahren IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein IV.2) Verwaltungsangaben IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge **17.06.2021** 12:00 IV.2.4) Deutsch IV.2.6) Bindefrist des Angebots Das Angebot muss gültig bleiben bis: 01.09.2021 IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote 17.06.2021 12:30 Rathaus Seelze, Rathausplatz 1, 30926 Seelze. Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Die Öffnung der Angebote wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit erfolgen. Abschnitt VI: Weitere Angaben VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein VI.2) Aufträge werden elektronisch erteilt VI.3) Es findet eine elektronische Vergabe statt. Angebote werden in Textform ausschließlich über die Vergabeplattform entgegengenommen. Sofern in diesem Dokument oder den sonstigen Vergabeunterlagen unterschriebene Dokumente gefordert werden, reichen eingescannte Unterlagen und Unterschriften als pdf aus. Die Kommunikation mit der Vergabestelle, insbesondere Fragen zu Angeboten und deren Beantwortung erfolgen ausschließlich über die Vergabeplattform. Die Vergabestelle wickelt das gesamte Vergabeverfahren in elektronischer Form über die Vergabeplattform DTVP ab. Insbesondere erfolgen die Kommunikation zwischen Vergabestelle und Bietern sowie die Einreichung von Angeboten ausschließlich in elektronischer Form über den Projektraum des Verfahrens. Einzelheiten entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Regelungen. Zur Nutzung der Vergabeplattform bis zur Abgabe elektronischer Angebote sind lediglich ein aktueller Internet-Browser sowie ein Internetzugang erforderlich. Hierbei werden ausschließlich HTML- und Javascriptkonforme Standardtechnologien und keinerlei Add-Ons/Plugins oder sonstige ggf. (sicherheits-)kritische Technologien verwendet. Aktuell sind folgende Internet-Browser zur Nutzung freigegeben: - Microsoft Internet Explorer ab Version 9 bzw. Microsoft Edge in der jeweils aktuellen Version, - Mozilla Firefox in der jeweils aktuellen Version, - Google Chrome in der jeweils aktuellen Version, - Apple Safari ab Version 5. Um sicherzustellen, dass alle Interessenten am Vergabeverfahren automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen informiert werden und die Antworten auf Fragen erhalten, sollten Interessenten sich auf der Vergabeplattform für das Vergabeverfahren registrieren (freiwillige Registrierung). Es obliegt ausschließlich dem Teilnehmer, durch geeignete organisatorische Maßnahmen sicherzustellen, dass das bei der Registrierung angegebene E-Mail-Postfach kontinuierlich überwacht wird. Ohne Registrierung kann der Erhalt vorstehender Informationen nicht gewährleistet werden. Unternehmen, die von der Möglichkeit der freiwilligen Registrierung keinen Gebrauch machen, müssen sich selbstständig im Projektraum auf der Vergabeplattform informieren, ob Vergabeunterlagen zwischenzeitlich geändert wurden oder ob die Vergabestelle Fragen zum Vergabeverfahren beantwortet hat. Das Risiko, einen Teilnahmeantrag auf Grundlage veralteter Vergabeunterlagen oder Informationen abzugeben, liegt ohne erfolgte Registrierung beim Bieter. Die Registrierung für die Vergabeplattform ist für Unternehmen vollständig kostenfrei. Das Angebot ist formlos im Original, mit eingescannter Unterschrift als pdf-Dokument mit den geforderten Unterlagen und Dokumenten auf der Vergabeplattform hochzuladen. Die Vergabestelle behält sich vor, zur näheren Überprüfung die Einreichung von Originalen zu verlangen. Für die pdf-Dokumente dürfen wir Sie bitten, die entsprechende Adobe-Software zum Beschreiben von pdf-Dateien zu benutzen. Ist dies Ihrerseits nicht gewünscht, gewollt oder technisch möglich, steht es Ihnen frei, die genannten Dokumente auszudrucken, handschriftlich auszufüllen, in pdf-Dateien zu verwandeln und mit dem Angebot hochzuladen. Das Excel-Preisblatt bitten wir, ausgefüllt, aber nicht als pdf umgewandelt, einzureichen. Es findet eine elektronische Vergabe statt. Es ist das bereitgestellte Formblatt "Eigenerklärungen TA HLS" zu verwenden und es sind die geforderten Anlagen beizufügen. Kosten für das Angebot werden nicht erstattet. Bekanntmachungs-ID: CXP4YRUD1LW VI.4.1) Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung Auf der Hude 2 Lüneburg 21339 Deutschland E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de Telefon: +49 4131-151134 / 35 / 36 Fax: +49 4131-152943 Internet-Adresse: www.mw.niedersachsen.de VI.4.3) Bitte berücksichtigen Sie, dass die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag einleitet und ein Antrag gem. § 160 Abs. 3 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) unzulässig ist, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages anerkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die Rechtsbehelfsfristen und Präklusionsbestimmungen gem. § 160 Abs. 3 GWB sind zwingend zu beachten. VI.5) 07.05.2021.

29289 Seelze

Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung (ELT)

EU VgV

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber I.1) Stadt Seelze Rathausplatz 1 Seelze NUTS-Code: DE929 Region Hannover 30926 Deutschland Kontaktstelle(n): 21.1 Innere Verwaltung - Zentrale Vergabestelle E-Mail: vergabestelle@stadt-seelze.de Telefon: +49 5137 / 828-134 Fax: +49 5137 / 828-133 Internet-Adresse (n): Hauptadresse: http://www.seelze.de/seelze/wirtschaftsnah/wirtschaftsfoerderung/ausschreibungen/ I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YRUD1LV/documents Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YRUD1LV I.4) Regional- oder Kommunalbehörde I.5) Allgemeine öffentliche Verwaltung Abschnitt II: Gegenstand II.1) Umfang der Beschaffung II.1.1) **Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung (ELT)** - Schulzentrum Seelze - Umbau und Erweiterung zu einer Integrierten Gesamtschule (IGS-Bertolt-Brecht-Gesamtschule) Referenznummer der Bekanntmachung: 33.1/IGS/05/2021 II.1.2) 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen II.1.3) Dienstleistungen II.1.4) *Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung für die Anlagengruppen 4, 5 und 6 in allen Leistungsphasen für die Neu- und Bestandsbauten Schulzentrum Seelze gemäß §§ 53 ff. HOAI 2021, ferner Besondere Leistungen und zusätzliche Leistungen für den Umbau und die Erweiterung des Schulzentrums Seelze zu einer Integrierten Gesamtschule.* II.1.5) Wert ohne MwSt.: 550 000.00 EUR II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein II.2) Beschreibung II.2.2) 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau II.2.3) NUTS-Code: DE929 Region Hannover Hauptort der Ausführung: Stadt Seelze Rathausplatz 1 30926 Seelze, Schulzentrum Seelze Humboldtstraße 14 30926 Seelze/ST Seelze II.2.4) Zu den Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung gemäß § 55 HOAI 2021 für

die Anlagengruppen 4, 5 und 6 werden die Leistungsphasen 1-9 gehören. Ferner werden Besondere Leistungen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung sowie zusätzliche Leistungen erforderlich werden. Die inhaltlichen, projektspezifischen Vorgaben aus der vorliegenden Bedarfsplanung nach DIN 18205 sind planerisch und baulich in Abstimmung mit der Stadt Seelze zu berücksichtigen. Die Leistungen werden stufenweise beauftragt. Mit Zuschlagserteilung werden zunächst nur die Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 3 beauftragt. Ein Anspruch auf Beauftragung weiterer Leistungen besteht nicht. II.2.5) Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt II.2.6) Wert ohne MwSt.: 550 000.00 EUR II.2.7) Laufzeit in Monaten: 66 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein II.2.11) Optionen: ja Beschreibung der Optionen: Ja. Die Leistungen werden stufenweise beauftragt. Mit Zuschlagserteilung werden zunächst ausschließlich die Grundleistungen der Leistungshasen 1-3 beauftragt. Ein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung besteht nicht. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein II.2.14) Die Objektplanungsleistungen Gebäude und Freianlagen, Ingenieurbauwerke sowie die Fachplanungsleistungen der Tragwerksplanung sowie der Technischen Ausrüstung für die Anlagengruppen 1, 2, 3, 7 und 8 und Besondere Leistungen wurden gesondert ausgeschrieben. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben III.1) Teilnahmebedingungen III.1.1) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Folgende Unterlagen sind dem Angebot beizufügen: a) Eigenerklärung, dass beim Bewerber keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) vorliegen. Die Eigenerklärungen sind für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft und die vorgesehenen Nachunternehmer gesondert vorzulegen. Es ist das Formblatt "Eigenerklärungen TA Elt" zu verwenden. b) ggf. (soweit beabsichtigt) Bietergemeinschaftserklärung, aus der sich die Mitglieder der Bietergemeinschaft, die Absicht ihres Zusammenschlusses zu einer gesamtschuldnerisch haftenden Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall und der bevollmächtigte Vertreter ergeben. Es ist das Formblatt "Eigenerklärungen TA Elt" zu verwenden. c) ggf. (soweit beabsichtigt) Nachunternehmererklärung, aus der sich ergibt, dass der Nachunternehmer im Auftragsfall verbindlich für die Ausführung der Nachunternehmerleistung zur Verfügung steht. Es ist das Formblatt "Eigenerklärungen TA Elt" zu verwenden. d) Nachweis zur Überprüfung der Berechtigung zur Führung des Titels "Ingenieur/in" durch entsprechende Bescheinigung einer Ingenieurkammer eines Bundeslandes der Bundesrepublik Deutschland bzw. ein vergleichbares Dokument aus einem Mitgliedstaat der Europäischen Union, in Kopie. Nachweise und Erklärungen aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union Sind in einer Übersetzung vorzulegen. Soweit, wie hier, im Zusammenhang mit der Berufszulassung amtliche Bestätigungen gefordert werden, ist die Vorlage einer amtlichen Übersetzung notwendig. Bitte berücksichtigen Sie, dass die zuvor genannten Ausführungen zu Erklärungen und Nachweisen aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union auch für die Darlegung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit der Bewerber aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union nach Maßgabe Von III.1.2), III.1.3) und III.2.2) gelten. III.1.2) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sind dem Angebot folgende Unterlagen beizufügen: a) Eigenerklärung über den Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Die Zentrale Vergabestelle behält sich vor, zur Überprüfung der in der Eigenerklärung gemachten Angaben weitergehende Nachweise zu verlangen. Es ist das Formblatt "Eigenerklärungen TA Elt" zu verwenden. b) Nachweis über den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung mit Angaben der Deckungssumme, getrennt nach Personen- und Sach-/Vermögensschäden, nicht älter als 12 Monate. Hinweis: Die Eigenerklärung zum Umsatz und den Nachweis über den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung sind für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft gesondert vorzulegen. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Geforderte Mindeststandards: a) Die Zentrale Vergabestelle fordert als Mindeststandard (Mindestbedingung) einen durchschnittlichen Jahresmindestumsatz der vergangenen 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre von 450 0000 EUR. Bei Bietergemeinschaften und/oder dem Einsatz von Nachunternehmen kann dieser Umsatz insgesamt, also durch Addition der einzelnen Umsätze, nachgewiesen werden. b) Die Zentrale Vergabestelle fordert als Mindeststandard (Mindestbedingung) den Nachweis des Abschlusses einer Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von 2 Mio. EUR für Personenschäden und 1 Mio. EUR für Sach-/Vermögensschäden (zweifach maximiert). Sofern die Versicherungssummen aktuell niedriger sind, ist jedenfalls eine entsprechende Erklärung der Berufshaftpflichtversicherung vorzulegen, dass die geforderten Mindestdeckungssummen im Zuschlagsfall bereitgestellt werden (Bereitstellungserklärung). III.1.3) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind dem Angebot folgende Unterlagen beizufügen: a) Eine Beschreibung des vorgesehenen Projektteams und Übersendung der Lebensläufe der vorgesehenen Mitarbeiter, aus denen die Qualifikation und die tatsächliche Mitarbeit an den geforderten Referenzprojekten hervorgeht. Es ist das Formblatt "Eigenerklärungen TA Elt" zu verwenden. b) Angaben zur grundsätzlichen personellen Ausstattung beim Bieter/der Bietergemeinschaft, insbesondere Angaben über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren im Jahresdurchschnitt beschäftigten Kräfte, gegliedert nach Berufsgruppen. Es ist das Formblatt "Eigenerklärungen TA Elt" zu verwenden. c) Eigenerklärung mit inhaltlichen Erläuterungen zu abgeschlossenen, vergleichbaren Referenzprojekten in den letzten 7 Jahren (Beginn der Bearbeitung nach dem 31.12. 2013, Abschluss am Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung) mit der Benennung entsprechender Ansprechpartner/innen, zum Volumen der Beauftragung und der Projektgröße. Zur Zahl und Zusammensetzung siehe unten bei den Mindeststandards. Es ist das Formblatt "Eigenerklärungen TA Elt" zu verwenden. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Geforderte Mindeststandards: a) Die Zentrale Vergabestelle fordert als Mindeststandard (Mindestbedingung) eine durchschnittliche Mitarbeiterzahl von 6 Beschäftigten, wovon mindestens 2 Beschäftigte ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Ingenieurwissenschaften nachweisen müssen. Bei Bietergemeinschaften und/oder dem Einsatz von Nachunternehmern und Eignungsleihe kann die Mitarbeiteranzahl gemeinsam, also durch Addition, nachgewiesen werden. Im vorgesehenen Projektteam ist die Mitarbeit von mindestens einem eingetragenen Ingenieur/innen vorzusehen, § 75 Abs. 2 VgV. Die Berufserfahrung bei der Projektleitung und der stellvertretenden Projektleitung muss ferner mindestens 5 Jahre betragen. b) Die Zentrale Vergabestelle fordert als Mindeststandard (Mindestbedingung) mindestens folgende 3 Referenzprojekte mit Bezug zum Leistungsumfang des ausgeschriebenen Projektes, wie folgt: - zwei Referenzen zu Fachplanungsleistungen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung für die Anlagengruppen 4 und 5 in den Leistungsphasen 2 bis 5 sowie 8 und einer Bausumme von mehr als 6,00 Mio. EUR netto (Kostengruppen 300 und 400) für einen Bildungs-, Verwaltungs- oder Bürobau, - eine Referenz zu Fachplanungsleistungen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung für die Anlagengruppe 6 in den Leistungsphasen 2 bis 5 sowie 8 für einen Bildungs-, Verwaltungs- oder Bürobau, - mindestens eine der Referenzen muss für einen öffentlichen Auftraggeber erbracht worden sein. Zur Erfüllung der geforderten Referenzen kann ein Projekt auch mehrfach genannt werden, sofern ein Projekt mehrere Anforderungen gleichzeitig erfüllt. Der Nachweis hinsichtlich der Leistungsphasen kann auch dadurch erfolgen, dass mehrere Projekte in Summe die oben genannten Anforderungen erfüllen. III.2) Bedingungen für den Auftrag III.2.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Ingenieurinnen oder Ingenieure nach den Ingenieurkammergesetzen der Bundesländer oder entsprechender Regelungen der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union zur Berufsqualifikation, § 75 Abs. 2 VgV. III.2.2) Bedingung für die Ausführung des Auftrages ist, dass die Projektleiterin oder der Projektleiter Mitglied einer Ingenieurkammer ist, bzw. einer vergleichbaren Einrichtung eines Mitgliedstaates der Europäischen Union, vgl. § 75 Abs. 2 VgV. III.2.3) Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind Abschnitt IV: Verfahren IV.1) Beschreibung IV.1.1) Offenes Verfahren IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein IV.2) Verwaltungsangaben IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge **17.06.2021** 12:00 IV.2.4) Deutsch IV.2.6) Bindefrist des Angebots Das Angebot muss gültig bleiben bis: 01.09.2021 IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote 17.06.2021 12:15 Rathaus Seelze, Rathausplatz 1, 30926 Seelze. Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Die Öffnung der Angebote wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit erfolgen. Abschnitt VI: Weitere Angaben VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein VI.3) Es findet eine elektronische Vergabe statt. Angebote werden in Textform ausschließlich über die Vergabeplattform entgegengenommen. Sofern in diesem Dokument oder den sonstigen Vergabeunterlagen unterschriebene Dokumente gefordert werden, reichen eingescannte Unterlagen und Unterschriften als pdf aus. Die Kommunikation mit der Zentralen Vergabestelle, insbesondere Fragen zu Angeboten und deren Beantwortung, erfolgen ausschließlich über die Vergabeplattform. Die Zentrale Vergabestelle wickelt das gesamte Vergabeverfahren in elektronischer Form über die Vergabeplattform DTVP ab. Insbesondere erfolgen die Kommunikation zwischen der Zentralen Vergabestelle und Bietern sowie die Einreichung von Angeboten ausschließlich in elektronischer Form über den Projektraum des Verfahrens. Einzelheiten entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Regelungen. Zur Nutzung der Vergabeplattform zur Abgabe elektronischer Angebote sind lediglich ein aktueller Internet-Browser sowie ein Internetzugang erforderlich. Hierbei werden ausschließlich HTML- und Javascript-konforme Standardtechnologien und keinerlei Add-Ons/Plugins oder sonstige ggf. (sicherheits-) kritische Technologien verwendet. Aktuell sind folgende Internet-Browser zur Nutzung freigegeben: - Microsoft Internet Explorer ab Version 9 bzw. Microsoft Edge in der jeweils aktuellen Version, - Mozilla Firefox in der jeweils aktuellen Version, - Google Chrome in der jeweils aktuellen Version, - Apple Safari ab Version 5. Um sicherzustellen, dass alle Interessenten am Vergabeverfahren automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen informiert werden und die Antworten auf Fragen erhalten, sollten Interessenten sich auf der Vergabeplattform für das Vergabeverfahren registrieren (freiwillige Registrierung). Es obliegt ausschließlich dem Teilnehmer, durch geeignete organisatorische Maßnahmen sicherzustellen, dass das bei der Registrierung angegebene E-Mail-Postfach kontinuierlich überwacht wird. Ohne Registrierung kann der Erhalt vorstehender Informationen nicht gewährleistet werden. Unternehmen, die von der Möglichkeit der freiwilligen Registrierung keinen Gebrauch machen, müssen sich selbstständig im Projektraum auf der Vergabeplattform informieren, ob Vergabeunterlagen zwischenzeitlich geändert wurden oder ob die Zentrale Vergabestelle Fragen zum Vergabeverfahren beantwortet hat. Das Risiko, einen Teilnahmeantrag auf Grundlage veralteter Vergabeunterlagen oder Informationen abzugeben, liegt ohne erfolgte Registrierung beim Bieter. Die Registrierung für die Vergabeplattform ist für Unternehmen vollständig kostenfrei. Das Angebot ist formlos im Original, mit eingescannter Unterschrift als pdf-Dokument mit den geforderten Unterlagen und Dokumenten auf der Vergabeplattform hochzuladen. Die Zentrale Vergabestelle behält sich vor, zur näheren Überprüfung die Einreichung von Originalen zu verlangen. Für die pdf-Dokumente dürfen wir Sie bitten, die entsprechende Adobe-Software zum Beschreiben von pdf-Dateien zu benutzen. Ist dies Ihrerseits nicht gewünscht, gewollt oder technisch möglich, steht es Ihnen frei, die genannten Dokumente auszudrucken, handschriftlich auszufüllen, in pdf-Dateien zu verwandeln und mit dem Angebot hochzuladen. Das Excel-Preisblatt bitten wir ausgefüllt, aber nicht als pdf umgewandelt, einzureichen. Es findet eine elektronische Vergabe statt. Es ist das bereitgestellte Formblatt "Eigenerklärungen TA Elt" zu verwenden und es sind die geforderten Anlagen beizufügen. Kosten für das Angebot werden nicht erstattet. Bekanntmachungs-ID: CXP4YRUD1LV VI.4.1) Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung Auf der Hude 2 Lüneburg 21339 Deutschland E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de Telefon: +49 4131-151134 / 35 / 36 Fax: +49 4131-152943 Internet-Adresse: www.mw.niedersachsen.de VI.4.3) Bitte berücksichtigen Sie, dass die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag einleitet und ein Antrag gem. § 160 Abs. 3 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) unzulässig ist, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages anerkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die Rechtsbehelfsfristen und Präklusionsbestimmungen gem. § 160 Abs. 3 GWB sind zwingend zu beachten. VI.5) 07.05.2021.

29290 Seelze

Fachplanungsleistungen Tragwerksplanung

EU VgV

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber I.1) Stadt Seelze Rathausplatz 1 Seelze NUTS-Code: DE929 Region Hannover 30926 Deutschland Kontaktstelle(n): 21.1/ Zentrale Vergabestelle E-Mail: vergabestelle@stadt-seelze.de Telefon: +49 5137 / 828-134 Fax: +49 5137 / 828-133 Internet-Adresse(n): Hauptadresse: http://www.seelze.de/seelze/wirtschaftsnah/wirtschaftsfoerderung/ausschreibungen/ I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YRUD1LD/documents Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YRUD1LD I.4) Regional- oder Kommunalbehörde I.5) Allgemeine öffentliche Verwaltung Abschnitt II: Gegenstand II.1) Umfang der Beschaffung II.1.1) **Fachplanungsleistungen Tragwerksplanung** - Schulzentrum Seelze - Umbau und Erweiterung zu einer Integrierten Gesamtschule (IGS-Bertolt-Brecht-Gesamtschule) Referenznummer der Bekanntmachung: 33.1/IGS/04/2021 II.1.2) 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung II.1.3) Dienstleistungen II.1.4) *Fachplanungsleistungen der Tragwerksplanung in allen Leistungsphasen für die für das Schulzentrum Seelze geplanten Neubauten und ggf. für das Bestandsgebäude gemäß §§ 49 ff. HOAI 2021, ferner Besondere Leistungen und zusätzliche Leistungen für den Umbau und die Erweiterung des Schulzentrums Seelze zu einer Integrierten Gesamtschule (IGS - Bertolt-Brecht-Gesamtschule).* II.1.5) Wert ohne MwSt.: 400 000.00 EUR II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein II.2) Beschreibung II.2.2) 71328000 Dienstleistungen für die Prüfung der Tragwerksplanung II.2.3) NUTS-Code: DE929 Region Hannover Hauptort der Ausführung: Stadt Seelze Rathausplatz 1 30926 Seelze Schulzentrum Seelze Humboldtstr. 14 30926 Seelze/ST Seelze II.2.4) Zu den Fachplanungsleitungen der Tragwerksplanung werden die Leistungsphasen 1-6 gehören. Ferner werden möglicherweise Besondere Leistungen des Leistungsbildes Tragwerksplanung sowie zusätzliche Leistungen erforderlich werden, die optional vorliegend mit ausgeschrieben werden. Die inhaltlichen, projektspezifischen Vorgaben aus der vorliegenden Bedarfsplanung nach DIN 18205 sind planerisch und baulich in Abstimmung mit der Stadt Seelze zu berücksichtigen. Die Leistungen werden stufenweise beauftragt. Mit Zuschlagserteilung werden zunächst nur die Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 3 beauftragt. Ein Anspruch auf Beauftragung weiterer Leistungen besteht nicht. II.2.5) Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt II.2.6) Wert ohne MwSt.: 400 000.00 EUR II.2.7) Laufzeit in Monaten: 66 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein II.2.11) Optionen: ja Beschreibung der Optionen: Ja. Die Leistungen werden stufenweise beauftragt. Mit Zuschlagserteilung werden zunächst ausschließlich die Grundleistungen der Leistungshasen 1-3 beauftragt. Ein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung besteht nicht. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein II.2.14) Die Objektplanungsleistungen Gebäude und Freianlagen, Ingenieurbauwerke in den Freianlagen sowie die Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung wurden gesondert ausgeschrieben. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben III.1) Teilnahmebedingungen III.1.1) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Folgende Unterlagen sind dem Angebot beizufügen: a) Eigenerklärung, dass beim Bewerber keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) vorliegen. Die Eigenerklärungen sind für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft und die vorgesehenen Nachunternehmer gesondert vorzulegen. Es ist das Formblatt "Eigenerklärungen Statik" zu verwenden, b) ggf. (soweit beabsichtigt) Bietergemeinschaftserklärung, aus der sich die Mitglieder der Bietergemeinschaft, die Absicht ihres Zusammenschlusses zu einer gesamtschuldnerisch haftenden Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall und der bevollmächtigte Vertreter ergeben. Es ist das Formblatt "Eigenerklärungen Statik" zu verwenden, c) ggf. (soweit beabsichtigt) Nachunternehmererklärung, aus der sich ergibt, dass der Nachunternehmer im Auftragsfall verbindlich für die Ausführung der Nachunternehmerleistung zur Verfügung steht. Es ist das Formblatt "Eigenerklärungen Statik" zu verwenden, d) Nachweis zur Überprüfung der Berechtigung zur Führung des Titels "Ingenieur/in" durch entsprechende Bescheinigung einer Ingenieurkammer eines Bundeslandes der Bundesrepublik Deutschland bzw. ein vergleichbares Dokument aus einem Mitgliedstaat der Europäischen Union, in Kopie. Nachweise und Erklärungen aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind in einer Übersetzung vorzulegen. Soweit, wie hier, im Zusammenhang mit der Berufszulassung amtliche Bestätigungen gefordert werden, ist die Vorlage einer amtlichen Übersetzung notwendig. Bitte berücksichtigen Sie, dass die zuvor genannten Ausführungen zu Erklärungen und Nachweisen aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union auch für die Darlegung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit der Bewerber aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union nach Maßgabe von III.1.2), III.1.3) und III.2.2) gelten. III.1.2) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sind dem Angebot folgende Unterlagen beizufügen: a) Eigenerklärung über den Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Die Vergabestelle behält sich vor, zur Überprüfung der in der Eigenerklärung gemachten Angaben weitergehende Nachweise zu verlangen. Es ist das Formblatt "Ei-

generklärungen Statik" zu verwenden. b) Nachweis über den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung mit Angaben der Deckungssumme, getrennt nach Personen- und Sach-/Vermögensschäden, nicht älter als 12 Monate. Hinweis: Die Eigenerklärung zum Umsatz und den Nachweis über den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung sind für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft gesondert vorzulegen. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Geforderte Mindeststandards: a) Die Zentrale Vergabestelle fordert als Mindeststandard (Mindestbedingung) einen durchschnittlichen Jahresmindestumsatz der vergangenen 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre von 150 0000 EUR. Bei Bietergemeinschaften und/oder dem Einsatz von Nachunternehmen kann dieser Umsatz insgesamt, also durch Addition der einzelnen Umsätze, nachgewiesen werden. b) Die Zentrale Vergabestelle fordert als Mindeststandard (Mindestbedingung) den Nachweis des Abschlusses einer Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von 3 Mio. EUR für Personenschäden und 2,5 Mio. EUR für Sach-/Vermögensschäden (zweifach maximiert). Sofern die Versicherungssummen aktuell niedriger sind, ist jedenfalls eine entsprechende Erklärung der Berufshaftpflichtversicherung vorzulegen, dass die geforderten Mindestdeckungssummen im Zuschlagsfall bereitgestellt werden (Bereitstellungserklärung). III.1.3) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind dem Angebot folgende Unterlagen beizufügen: a) Eine Beschreibung des vorgesehenen Projektteams und Übersendung der Lebensläufe der vorgesehenen Mitarbeiter, aus denen die Qualifikation und die tatsächliche Mitarbeit an den geforderten Referenzprojekten hervorgeht. Es ist das Formblatt "Eigenerklärungen Statik" zu verwenden. b) Angaben zur grundsätzlichen personellen Ausstattung beim Bieter/der Bietergemeinschaft, insbesondere Angaben über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren im Jahresdurchschnitt beschäftigten Kräfte, gegliedert nach Berufsgruppen. Es ist das Formblatt "Eigenerklärungen Statik" zu verwenden. c) Eigenerklärung mit inhaltlichen Erläuterungen zu abgeschlossenen, vergleichbaren Referenzprojekten in den letzten 7 Jahren (Beginn der Bearbeitung nach dem 31.12.2013, Abschluss am Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung) mit der Benennung entsprechender Ansprechpartner/innen, zum Volumen der Beauftragung und der Projektgröße. Zur Zahl und Zusammensetzung siehe unten bei den Mindeststandards. Es ist das Formblatt "Eigenerklärungen Statik" zu verwenden. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Geforderte Mindeststandards: a) Die Zentrale Vergabestelle fordert als Mindeststandard (Mindestbedingung) eine durchschnittliche Mitarbeiterzahl von 2 Beschäftigten, wovon mindestens 1 Beschäftigter ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Ingenieurwissenschaften nachweisen müssen. Bei Bietergemeinschaften und/oder dem Einsatz von Nachunternehmern und Eignungsleihe kann die Mitarbeiteranzahl gemeinsam, also durch Addition, nachgewiesen werden. Im vorgesehenen Projektteam ist die Mitarbeit von mindestens einem eingetragenen Ingenieur/innen vorzusehen, § 75 Abs. 2 VgV. Die Berufserfahrung bei der Projektleitung und der stellvertretenden Projektleitung muss ferner mindestens 5 Jahre betragen. b) Die Zentrale Vergabestelle fordert als Mindeststandard (Mindestbedingung) mindestens folgende 3 Referenzprojekte mit Bezug zum Leistungsumfang des ausgeschriebenen Projektes, wie folgt: - zwei Referenzen zu Fachplanungsleistungen des Leistungsbildes Tragwerksplanung in den Leistungsphasen 2 bis 5 und einer Bausumme von mehr als 6,00 Mio. EUR netto (Kostengruppen 300 und 400) für einen Bildungs-, Verwaltungs- oder Bürobau, - eine Referenz zu Fachplanungsleistungen des Leistungsbildes Tragwerksplanung in den Leistungshasen 2 bis 5 für eine Hallenkonstruktion (= ausreichend ist eine mit einer Sporthalle vergleichbare Hallenkonstruktion mit einer Bruttogrundfläche von mindestens 1 000 Quadratmetern, keine Mindestbausumme gefordert), - mindestens eine Referenz muss für einen öffentlichen Auftraggeber erbracht worden sein, - zur Erfüllung der geforderten Referenzen kann ein Projekt auch mehrfach genannt werden, sofern ein Projekt mehrere Anforderungen gleichzeitig erfüllt. III.2) Bedingungen für den Auftrag III.2.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Bedingung für die Ausführung des Auftrages ist, dass die Projektleiterin oder der Projektleiter Mitglied einer Ingenieurkammer ist, bzw. einer vergleichbaren Einrichtung eines Mitgliedstaates der Europäischen Union, vgl. § 75 Abs. 2 VgV. III.2.2) Bedingung für die Ausführung des Auftrages ist, dass die Projektleiterin oder der Projektleiter Mitglied einer Ingenieurkammer ist, bzw. einer vergleichbaren Einrichtung eines Mitgliedstaates der Europäischen Union, vgl. § 75 Abs. 2 VgV. III.2.3) Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind Abschnitt IV: Verfahren IV.1) Beschreibung IV.1.1) Offenes Verfahren IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein IV.2) Verwaltungsangaben IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge **10.06.2021** 12:00 IV.2.4) Deutsch IV.2.6) Bindefrist des Angebots Das Angebot muss gültig bleiben bis: 01.09.2021 IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote 10.06.2021 12:15 Rathaus Seelze, Rathausplatz 1, 30926 Seelze. Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Die Öffnung der Angebote wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit erfolgen. Abschnitt VI: Weitere Angaben VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein VI.3) Es findet eine elektronische Vergabe statt. Angebote werden in Textform entgegengenommen. Sofern in diesem Dokument oder den sonstigen Vergabeunterlagen unterschriebene Dokumente gefordert werden, reichen eingescannte Unterlagen und Unterschriften als pdf aus. Die Kommunikation mit der Zentralen Vergabestelle, insbesondere Fragen zu Angeboten und deren Beantwortung, erfolgen ausschließlich über die Vergabeplattform. Die Zentrale Vergabestelle wickelt das gesamte Vergabeverfahren in elektronischer Form über die Vergabeplattform DTVP ab. Insbesondere erfolgen die Kommunikation zwischen der Zentralen Vergabestelle und Bietern sowie die Einreichung von Angeboten ausschließlich in elektronischer Form über den Projektraum des Verfahrens. Einzelheiten entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Regelungen. Zur Nutzung der Vergabeplattform zur Abgabe elektronischer Angebote sind lediglich ein aktueller Internet-Browser sowie ein Internetzugang erforderlich. Hierbei werden ausschließlich HTML- und Javascript-konforme Standardtechnologien und keinerlei Add-Ons/Plugins oder sonstige ggf. (sicherheits-)kritische Technologien verwendet. Aktuell sind folgende Internet-Browser zur Nutzung freigegeben: - Microsoft Internet Explorer ab Version 9 bzw. Microsoft Edge in der jeweils aktuellen Version, - Mozilla Firefox in der jeweils aktuellen Version, - Google Chrome in der jeweils aktuellen Version, - Apple Safari ab Version 5. Um sicherzustellen, dass alle Interessenten am Vergabeverfahren automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen informiert werden und die Antworten auf Fragen erhalten, sollten Interessenten sich auf der Vergabeplattform für das Vergabeverfahren registrieren (freiwillige Registrierung). Es obliegt ausschließlich dem Teilnehmer, durch geeignete organisatorische Maßnahmen sicherzustellen, dass das bei der Registrierung angegebene E-Mail-Postfach kontinuierlich überwacht wird. Ohne Registrierung kann der Erhalt vorstehender Informationen nicht gewährleistet werden. Unternehmen, die von der Möglichkeit der freiwilligen Registrierung keinen Gebrauch machen, müssen sich selbstständig im Projektraum auf der Vergabeplattform informieren, ob Vergabeunterlagen zwischenzeitlich geändert wurden oder ob die Zentrale Vergabestelle Fragen zum Vergabeverfahren beantwortet hat. Das Risiko, ein Angebot auf Grundlage veralteter Vergabeunterlagen oder Informationen abzugeben, liegt ohne erfolgte Registrierung beim Bieter. Die Registrierung für die Vergabeplattform ist für Unternehmen vollständig kostenfrei. Das Angebot ist formlos im Original, mit eingescannter Unterschrift als pdf-Dokument mit den geforderten Unterlagen und Dokumenten auf der Vergabeplattform hochzuladen. Die Vergabestelle behält sich vor, zur näheren Überprüfung die Einreichung von Originalen zu verlangen. Für die pdf-Dokumente dürfen wir Sie bitten, die entsprechende Adobe-Software zum Beschreiben von pdf-Dateien zu benutzen. Ist dies Ihrerseits nicht gewünscht, gewollt oder technisch möglich, steht es Ihnen frei, die genannten Dokumente auszudrucken, handschriftlich auszufüllen, in pdf-Dateien zu verwandeln und mit dem Angebot hochzuladen. Das Excel-Preisblatt Bitten wir, ausgefüllt, aber nicht als pdf umgewandelt, einzureichen. Es findet eine elektronische Vergabe statt. Es ist das bereitgestellte Formblatt "Eigenerklärungen Tragwerksplanung" zu verwenden und es sind die geforderten Anlagen beizufügen. Kosten für das Angebot werden nicht erstattet. Bekanntmachungs-ID: CXP4YRUD1LD VI.4.1) Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung Auf der Hude 2 Lüneburg 21339 Deutschland E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de Telefon: +49 41 31-151134 / 35 / 36 Fax: +49 4131-152943 Internet-Adresse: www.mw.niedersachsen.de VI.4.3) Bitte berücksichtigen Sie, dass die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag einleitet und ein Antrag gem. § 160 Abs. 3 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) unzulässig ist, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages anerkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die Rechtsbehelfsfristen und Präklusionsbestimmungen gem. § 160 Abs. 3 GWB sind zwingend zu beachten. VI.5) 07.05.2021.

Nordrhein-Westfalen

Ergebnisse

29291 Duisburg

Ergebnis - Verkehrssicherung VOB

VO: VOB/A, Vergabeart: Ex post Veröffentlichung. Angaben zum Auftraggeber: Autobahn GmbH des Bundes Niederlassung Rheinland, Hansastraße 2, 47799 Krefeld, E-Mail: FU-RHL-NL-KR-Vergabeservice@autobahn.de. Art und Umfang der Leistung: *Verkehrssicherung.* Haupterfüllungsort: 47058 Bereich der Autobahnmeisterei Duisburg, Ausführungsfristen: Zeitraum der Leistungserbringung - Ca. 10 Kalendertage. Auftragsvergabe: Wirtschaftsteilnehmer - Elektro Prange GmbH, 44143 Dortmund. Sonstige Angaben: Ggf. Losnummer, Auftragsnummer, o.ä.: 47-21-8017. Verfahrensart: Freihändige Vergabe. Bekanntmachungs-ID: CXPNYYVDBD4.

29292 Duisburg

Ergebnis - Erneuerung einer Böschungstreppe VOB

VO: VOB/A, Vergabeart: Ex post Veröffentlichung. Angaben zum Auftraggeber: Autobahn GmbH des Bundes Niederlassung Rheinland, Hansastraße 2, 47799 Krefeld, E-Mail: FU-RHL-NL-KR-Vergabeservice@autobahn.de. Art und Umfang der Leistung: *1 St.* **Erneuerung einer Böschungstreppe**. Haupterfüllungsort: 47058 Bereich der Autobahnmeisterei Duisburg. Ergänzende / Abweichende Angaben zum Haupterfüllungsort: Im Zuge der BAB 3. Ausführungsfristen: Zeitraum der Leistungserbringung - Ca. 2,5 Monate. Auftragsvergabe: Wirtschaftsteilnehmer - Heinrich Send GmbH, 44577 Castrop-Rauxel. Sonstige Angaben - Ggf. Losnummer, Auftragsnummer, o.ä.: 47-21-8019. Verfahrensart: Freihändige Vergabe. Bekanntmachungs-ID: CXPNYYVDBDC.

29293 Kaarst

Ergebnis - Instandsetzung und Austausch von Strahlventilator VOB

VO: VOB/A, Vergabeart: Ex post Veröffentlichung. Angaben zum Auftraggeber: Autobahn GmbH des Bundes Niederlassung Rheinland, Hansastraße 2, 47799 Krefeld, E-Mail: FU-RHL-NL-KR-Vergabeservice@autobahn.de. Art und Umfang der Leistung: *Instandsetzung und Austausch von Strahlventilator.* 1 St. Instandsetzung Strahlventilator. Haupterfüllungsort: 41564 Bereich der Autobahnmeisterei Kaarst. Ausführungsfristen: Zeitraum der Leistungserbringung - Ca. 5 Monate. Wirtschaftsteilnehmer: GESA Elektrotechnik GmbH, 49176 Hilter. Sonstige Angaben: ggf. Losnummer, Auftragsnummer, o.ä.: 47-21-8015. Verfahrensart: Freihändige Vergabe. Bekanntmachungs-ID: CXPNYYVDBDM.

29294 Ratingen

Ergebnis - Erneuerung der Laufräder VOB

VO: VOB/A, Vergabeart: Ex post Veröffentlichung. Angaben zum Auftraggeber: Autobahn GmbH des Bundes Niederlassung Rheinland, Hansastraße 2, 47799 Krefeld, E-Mail: FU-RHL-NL-KR-Vergabeservice@autobahn.de. Art und Umfang der Leistung: **Erneuerung der Laufräder** *am Brückenbesichtigungswagen.* Haupterfüllungsort: 40882 Bereich der Autobahnmeisterei Ratingen. Ergänzende / Abweichende Angaben zum Haupterfüllungsort: Im Zuge der BAB 52. Ausführungsfristen: Zeitraum der Leistungserbringung - Ca. 1 Monat. Auftragsvergabe: Sonstige Angaben - ggf. Losnummer, Auftragsnummer, o.ä.: 47-21-8018. Verfahrensart: Freihändige Vergabe. Bekanntmachungs-ID: CXPNYYVDBDE.

29295 Unna

Ergebnis - Sicherheitsbeleuchtung - Elektroarbeiten VOB

VO: VOB/A, Vergabeart: Ex post Veröffentlichung. Angaben zum Auftraggeber: Kreisstadt Unna, Kontaktstelle: Zentrale Vergabestelle, Rathausplatz 1, 59423 Unna, Fax: +49 2303103-257, E-Mail: vergabestelle@stadt-unna.de, URL: www.unna.de. Art und Umfang der Leistung: *Die Kreisstadt Unna - Zentrale Vergabestelle - hatte die Leistung Peter-Weiss-Gesamtschule, Sanierung der* **Sicherheitsbeleuchtung - Elektroarbeiten** *ausgeschrieben.* Haupterfüllungsort: Peter-Weiss-Gesamtschule, Herderstraße 16, 59423 Unna. Auftragsvergabe: Wirtschaftsteilnehmer - Hinrichs GmbH, 59423 Unna. Verfahrensart: Beschränkte Ausschreibung. Bekanntmachungs-ID: CXPSYYUDDVF.

29296 Weilerswist

Ergebnis - Schwarzdeckenarbeiten VOB

VO: VOB/A, Vergabeart: Ex post Veröffentlichung. Angaben zum Auftraggeber: Autobahn GmbH des Bundes Niederlassung Rheinland, Hansastraße 2, 47799 Krefeld, E-Mail: FU-RHL-NL-KR-Vergabeservice@autobahn.de. Art und Umfang der Leistung: *ca. 120 m2* **Schwarzdeckenarbeiten** *ca. 170 m Fugen und Anschlüssen herstellen.* Haupterfüllungsort: 53919 Bereich der Autobahnmeisterei Weilerswist. Ausführungsfristen: Zeitraum der Leistungserbringung - 1 Kalendertag. Auftragsvergabe: Wirtschaftsteilnehmer - Strabag AG, 52388 Nörvenich. Sonstige Angaben: ggf. Losnummer, Auftragsnummer, o.ä.: 47-21-8013. Verfahrensart: Freihändige Vergabe. Bekanntmachungs-ID: CXPNYYVDBD5.

29297 Frechen

Ergebnis - Leistungen für Ingenieurbauwerke UVg0

VO: UVg0, Vergabeart: Ex post Veröffentlichung (§ 30 Abs. 1). Angaben zum Auftraggeber: Stadt Frechen, Kontaktstelle: Servicestelle Vergabemanagement, Johann-Schmitz-Platz 1-3, 50226 Frechen, Telefon: +49 2234501-1391, Fax: +49 2234501-1514, E-Mail: vergaben@stadt-frechen.de, URL: www.frechen.de. Art und Umfang der Leistung: *Der Sammler Holzstraße sichert die Entwässerung des Kanalnetzes Frechen-Nord und führt von der Lindenstraße über die Stresemannstraße, Friedrichsstraße, Hüchelner Str., Toni-Ooms-Straße bis zur Kläranlage. Zum jetzigen Zeitpunkt befindet sich innerhalb des Kreuzungsbereichs Hüchelner Str. / Toni-Ooms-Straße ein provisorisches Pumpwerk. Dieses fördert das zulaufende Wasser in den bestehenden Sammler DN 1200 innerhalb der Toni-Ooms-Straße. Mit dieser Maßnahme soll erreicht werden, dass die Entwässerung innerhalb der Toni-Ooms-Straße zukünftig im Freigefälle erfolgt. Die Außerbetriebnahme bzw. der Rückbau des Pumpwerks Hüchelner Str. ist nicht Bestandteil dieser Maßnahme. Der für diese Maßnahme betrachtete 3. Bauabschnitt im Bereich der Toni-Ooms-Straße schließt eine bestehende Unterbrechung des Freigefällekanals zwischen der Hüchelner Str. und der Elisabethstr. auf einer Länge von ca. 660 m. Der Neubau soll im grabenlosen Vortrieb in einer Nennweite von DN 1200 ausgeführt werden. 2. Erforderliche Leistungen:* **Leistungen für Ingenieurbauwerke** *nach §§ 40 ff HOAI.* Haupterfüllungsort: Stadt Frechen, Johann-Schmitz-Platz 1-3, 50226 Frechen. Ausführungsfristen: Zeitraum der Leistungserbringung - Leistungsphase 1-4 nach § 43 HOAI bis spätestens 6 Monate nach Auftragserteilung. Auftragsvergabe Wirtschaftsteilnehmer: Ulrich Lank Ingenieurbüro, 50859 Köln. Sonstige Angaben: ggf. Losnummer, Auftragsnummer, o.ä. - VOF 228-2020. Verfahrensart: Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb. Zusätzliche Angaben: Bei Fragen oder Hinweisen wenden Sie sich bitte über die Kommunikationsmöglichkeiten des Vergabemarktplatzes an die Servicestelle Vergabemanagement der Stadt Frechen. Eine Registrierung und Freischaltung für das Vergabeverfahren wird interessierten Bietern dringend empfohlen, um die Kommunikation im Vergabeverfahren und aktuelle Informationen empfangen zu können. Bekanntmachungs-ID: CXPTYDEDDA9

29298 Rheda-Wiedenbrück

Ergebnis - Baustelleneinrichtung, Erd-, Beton-, Mauerarbeiten und Entwässerung UVg0

a Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadtverwaltung Rheda-Wiedenbrück, Rathausplatz 13, 33378 Rheda-Wiedenbrück, Telefon +49 5242 963345, Fax +49 5242963222, E-Mail zentrale-vergabestelle@rh-wd.de b Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung. c Auftragsgegenstand - *Erweiterung der Parkschule und Umbau im Bestand Bauhauptgewerke:* **Baustelleneinrichtung, Erdarbeiten, Betonarbeiten, Mauerarbeiten und Entwässerung** d Ort der Ausführung: 33378 Rheda-Wiedenbrück. e Beauftragtes Unternehmen: Cramer-Hochbau GmbH, Amselweg 8, 33378 Rheda-Wiedenbrück. f Zeitraum der Leistungserbringung KW 18, 2021 - KW 46, 2021.

29299 Rheine

Ergebnis - Fassadenarbeiten EU VOB

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber I.1) Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf Laugestr. 51 Rheine NUTS-Code: DEA37 Steinfurt 48431 Deutschland Kontaktstelle(n): Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf E-Mail: claudia.jansen@kh-st-waf.de Telefon: +49 5971/40031030 Internet-Adresse(n): Hauptadresse: https://www.kh-st-waf.de I.4) Einrichtung des öffentlichen Rechts I.5) Bildung Abschnitt II: Gegenstand II.1) Umfang der Beschaffung II.1.1) Modernisierung Kreishandwerkerschaft ST-WAF in Rheine / Fassadenbekleidung mit Sandwichpaneelen II.1.2) 45443000 **Fassadenarbeiten** II.1.3) Bauauftrag II.1.4) - 1 630 m², 120 mm starke Sandwich-

Wandelemente (Fassadenpaneele)nach EN 14509 mit Stahldeckschichten und einer Kernschicht aus IPN-Hartschaum, - 270 m², 120 mm starke Sandwich-Wandelemente mit einer Kernschicht aus Mineralwolle, - 8 t Stahlunterkonstruktionen aus Hohl, Walzprofilen- und Blechprofilen, - 680 m Unterkonstruktion aus Stahlblech. II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein II.1.7) Wert ohne MwSt.: 1.00 EUR II.2) Beschreibung II.2.3) NUTS-Code: DEA37 Steinfurt Hauptort der Ausführung: Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf Laugestraße 51 48431 Rheine II.2.4) 1.1 Lage der Baustelle / Die Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf Geschäftsstelle Rheine errichtet einen Neubau auf einem Grundstück einer städtebaulichen Neuentwicklungsfläche der Stadt Rheine. In diesem Neubau werden Räumlichkeiten für die Gewerke Metall, Schweißen, KFZ, Elektro, u nd SHK nach dem Idealraumprogramm des HPI umgesetzt. Auf dem Grundstück befindet sich aktuell kein Gebäude. Im Vorfeld wurden seitens der Stadt Rheine Vorgängerbauten beseitigt und das Gelände aufbereitet. Im Westen des Baufeldes verläuft in unmittelbarer Nachbarschaft die Bahnlinie Hamm-Emden. Etwaige hieraus resultierende Restriktionen wie z. B. der Schwenkbereich des Baukrans etc. sind bei der Einrichtung und Abwicklung der Baumaßnahme durch die beteiligten Firmen zu berücksichtigen. 1.2 PKW-Verkehr / Die Zu- und Ausfahrt erfolgt aus nördlicher Richtung über die Albert-Einstein-Straße sowie südlich über die Laugestraße. Der Anschluss an das übergeordnete Straßennetz erfolgt über die A 30 sowie über die Bundesstraßen B 70 und B 481. Parkplätze sind auf dem Gelände nur in stark begrenzter Anzahl vorhanden. Weitere öffentliche Parkplätze sind an der Laugestraße und am bisherigen Standort der Kreishandwerkerschaft an der Laugestraße Nr. 51 vorhanden. 1.3 LKW-Verkehr / Die Zufahrt für LKW (Ver- und Entsorgung sowie die Möglichkeit der Anlieferung bzw. des Transports von Maschinenbauelementen o. ä.) zum Gebäude erfolgt analog zum PKW-Verkehr. Aufgrund der beengten Parkplatzflächen ist nur eine Anlieferung und kein Parken der LKW möglich. 1.4 Art und Lage der baulichen Anlagen / Der Neubau wird ein- bis zweigeschossig errichtet. Der Baukörper orientiert sich von Nord-Osten nach Süd-Westen, die Bahnlinie flankierend. Gegliedert wird das Gebäude durch zwei langgestreckte Werkstatthallenschiffe verbunden mittels einer mittig verlaufenden Erschließungs- bzw. Versorgungsachse. 1.5 Verhältnisse auf der Baustelle / Auf dem Gelände sind keine weiteren Gebäude vorhanden, die Nutzung der Fläche ist im Rahmen des BE-Plans weitestgehend uneingeschränkt möglich. Die im Baustelleneinrichtungsplan gekennzeichneten Feuerwehraufstellflächen sind ständig freizuhalten. Die öffentlichen Straßen sind jederzeit für den fließenden und den Personen-Verkehr sowie für Rettungsfahrzeuge freizuhalten. Es ist auszuschließen, dass es durch wartende Anlieferfahrzeuge vor dem Baustellenbereich zu Behinderungen kommt. Durch den Baustellenbetrieb entstehende Verschmutzungen der Straßen, sowie Beschädigungen der Verkehrs- und Freiflächen durch Baufahrzeuge sind grundsätzlich zu vermeiden. Verursachte Schäden sind durch den Auftragnehmer (AN) zu tragen. Bei Verschmutzung der Straßen durch eigenes Verschulden sind diese auf eigene Kosten unverzüglich zu reinigen. 1.6 Anschlüsse für Wasser, Energie und Abwasser / Durch das Gewerk Rohbau werden 1 Baustromunterverteiler mit jeweils 16 und 32 Ampere Steckdosen aufgestellt. Bauwasser wird ebenfalls durch den AG zur Verfügung gestellt, die Leitungsverlegung und der Aufbau der jeweiligen Entnahmestellen an den Bauteilen erfolgt durch den AN Rohbau. 1.7 Lager- und Arbeitsräume / Lagerflächen auf dem Baugelände können nur in beschränktem Umfang (siehe Baustelleneinrichtung) zur Verfügung gestellt werden. Tagesunterkünfte werden dem AN zur Verfügung gestellt, verschlossene Lagerräume und Büroräume können nicht zur Verfügung gestellt werden und sind von AN selbst zu errichten. Die Lage und der Umfang der Lagerräume und Bürocontainer sind mit der örtlichen Bauleitung oder mit dem Sicherheitskoordinator abzustimmen. 1.8 Besondere Vorgaben für die Entsorgung / Wenn nicht anders vorgesehen, sind Abfälle generell in Containern, die jedes Gewerk in eigener Verantwortung und auf eigene Rechnung für den eigenen Abfall bereitstellt, zu sammeln und regelmäßig fachgerecht zu entsorgen. Kosten für die Container und die Entsorgung sind in die Einzelpreise einzukalkulieren. Die entsprechenden Bescheinigungen und Entsorgungsnachweise sind der Bauleitung durch den AN vorzulegen. Sollte der AN dieser Verpflichtung nicht nachkommen, so können die Abfälle zu seinen Lasten durch ein anderes Unternehmen entsorgt werden. Für die Schuttcontainer ist eine Abdeckung, bzw. eine geschlossene Ausführung vorzusehen, um die Staubentwicklung bei Befüllung möglichst zu reduzieren. Kosten für Schuttcontainer sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Das Verbrennen von Abfällen ist verboten. 1.9 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle / Lärmintensive Arbeiten sind unter Einhaltung der gesetzl. Bestimmungen und ggf. Auflagen der Stadt Rheine in diesem Bereich durchzuführen. 1.10 Schutz von Bäumen, Pflanzbeständen, Vegetations- und Verkehrsflächen / Keine Angabe. 1.11 Vorhandene Abwasser- und Versorgungsleitungen / Seitens des Bauherrn liegen Angaben zu Bestandsleitungen vor, diese können je nach Arbeiten des eigenen Gewerkes eingesehen oder angefordert werden. 1.12 Baureinigung / Die Baureinigung versteht sich als Nebenleistung und wird nicht gesondert vergütet. 1.13 Baubesprechungen / Nach Auftragserteilung - in jedem Fall vor Beginn der Arbeiten - hat der AN der Bauleitung schriftlich den vorgesehenen Baustellenleiter (Vorarbeiter) zu benennen. Dieser muss für die auszuführenden Arbeiten die erforderliche Ausbildung und Qualifikation besitzen und fließend deutsch sprechen, lesen und schreiben können. Dieser Fachbauleiter muss berechtigt sein, Anordnungen der Bauleitung entgegenzunehmen und im Namen des ANs zu handeln. Zu den wöchentlich stattfindenden Besprechungsterminen hat der AN den Fachbauleiter oder einen bevollmächtigten, fachkundigen Vertreter zu entsenden. Freistellungen von dieser Verpflichtung können nur im Einzelfall durch die Bauleitung ausgesprochen werden. 1.14 Bautagebücher des AN / Der AN-Bauleiter hat täglich einen Bautagesbericht zu erstellen, der alle Angaben enthält, die für die Ausführung oder Abrechnung des Vertrages von Bedeutung sein können. Hierzu gehören unter anderem: - Angaben über das Wetter und die Temperaturen (sofern für das Gewerk relevant) · Beginn und jeweiliger Stand der Leistungen, - Anzahl und Qualifikation der eingesetzten Mitarbeiter, - Angaben über eingesetzte Nachunternehmer mit Personalstärke und ihrer Qualifikation, - Angaben über Stoffprüfungen, - Angaben über Unterbrechungen und Verzögerungen der Arbeit, - Angaben über Abnahmen von Behörden, Leistungsprüfung u. a. besondere Vorkommnisse. Die Eintragungen im Bautagesbericht haben urkundliche Bedeutung. Die Bautagesberichte sind wöchentlich 1-fach mit Durchschrift dem AG-Bauleiter zu übergeben. (Ausfertigung 1 = AG, Ausfertigung 2 = Bauleitung) 1.15 Baustelleneinrichtung des AN / Vom AN ist innerhalb von 2 Wochen nach Auftragserteilung ein vollständiger Baustelleneinrichtungsplan für die Arbeiten seines eigenen Gewerkes auf der Grundlage des BE-Plans der Gesamtmaßnahme zur Genehmigung einzureichen. Die Kosten sind vom AN in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Bereitstellung verschließbarer Räume ist nicht bauseitige Leistung. 1.16 Termine / Die Vertragstermine sind in den Verdingungsunterlagen geregelt. Spätestens 3 Wochen nach Auftragserteilung ist der Bauleitung des AGs ein detaillierter Terminplan (Aufteilung in Bauabschnitte mit Darstellung der Anfangs-, Zwischenfertigstellungs- und Gesamtfertigstellungstermine, Maßnahmen bezüglich Baustelleneinrichtung usw.) zu übergeben. Es erfolgt eine regelmäßige Anpassung des Terminplans durch den AN - mindestens alle 4 Wochen oder nach Aufforderung durch die Bauleitung des AG. 1.17 Bauschild und Werbemittel / Durch den AG wird ein Bauschild aufgestellt, der AN kann für eine Pauschale in Höhe von 250 EUR Flächen auf dem Bauschild erwerben. Die Anbringung von Firmenschildern o. Ä am Bauzaun / Container / Gerüsten ist nicht erlaubt. 1.18 Bestandsunterlagen / Vom AN ist eine Baudokumentation in 3-facher Ausfertigung sowie in digitaler Form zu erstellen. Die Erstellung von Bestandsunterlagen wird gesondert vergütet. 1.19 Einmessung / Durch den AN des Gewerks Rohbau werden Höhenmarken und Meterrisse inner- und außerhalb der Gebäude eingemessen. II.2.5) Preis II.2.11) Optionen: nein II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja Projektnummer oder -referenz: EFRE 2014-2020 NRW EFRE-0600199 Projektaufruf: Investitionen in Wachstum und Beschäftigung ("Fachkräfte.NRW"). II.2.14) Gemäß § 18 EU Abs. 3 Nr. 5 lit. c) VOB / A werden keine Angaben zum Gesamtwert der Beschaffung gemacht, da die Veröffentlichung dieser Angaben die berechtigten geschäftlichen Interessen des Auftragnehmers schädigen würde und dass lediglich aus technischen Gründen die Angabe 1,00 EUR erfolgte, da das Bekanntmachungsformular hier eine Eintragung verlangt. Abschnitt IV: Verfahren IV.1) Beschreibung IV.1.1) Offenes Verfahren IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein IV.2) Verwaltungsangaben IV.2.1) Bekanntmachungsnummer im ABl.: 2021/S 055-135362 Abschnitt V: Auftragsvergabe Bezeichnung des Auftrags: Modernisierung Kreishandwerkerschaft ST-WAF in Rheine / Fassadenbekleidung mit Sandwichpaneelen Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja V.2.1) 10.05.2021 V.2.2) Anzahl der eingegangenen Angebote: 3 Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 3 Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0 Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0 Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 3 Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein V.2.3) Borgel Elementbau GmbH Gutenbergstr. 17 Hörstel NUTS-Code: DEA37 Steinfurt 48477 Deutschland Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja V.2.4) Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1.00 EUR Abschnitt VI: Weitere Angaben VI.3) Die Auftraggeberin weist darauf hin, dass das Modernisierungsvorhaben mit Zuwendungen des Bundes, Bundesinstitut für Berufsbildung sowie des Landes und mit Mitteln der EU finanziert wird. Gemäß § 18 EU Abs. 3 Nr. 5 lit. c) VOB / A werden keine Angaben zum Gesamtwert der Beschaffung gemacht, da die Veröffentlichung dieser Angaben die berechtigten geschäftlichen Interessen des Auftragnehmers schädigen würde und dass lediglich aus technischen Gründen die Angabe 1,00 EUR erfolgte, da das Bekanntmachungsformular hier eine Eintragung verlangt. VI.4.1) Vergabekammer Westfalen Albrecht-Thaer-Straße 9 Münster 48147 Deutschland VI.4.3) Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Fußnote ("§ 160: Zur Anwendung vgl. § 41 Abs. 2 MessbG"). VI.5) 10.05.2021.

29300 Mülheim an der Ruhr

Ergebnis - Modernisierung des Aufzuges EU VgV

Abschnitt I: Auftraggeber I.1) Ruhrbahn GmbH Zweigertstr. 34 Essen NUTS-Code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt 45130 Deutschland Kontaktstelle(n): Olaf Vogelgesang E-Mail: o.vogelgesang@ruhrbahn.de Telefon: +49 201 / 826-1382 Fax: +49 201 / 826-4000 Internet-Adresse(n): Hauptadresse: www.ruhrbahn.de I.6) Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste Abschnitt II: Gegenstand II.1) Umfang der Beschaffung II.1.1) **Modernisierung des Aufzuges U-Bahnhof Heißen Kirche inkl. Einhausung** II.1.2) 42416100 Aufzüge II.1.3) Lieferauftrag II.1.4) *In diesem Bauvorhaben soll der hydraulisch betriebenen Aufzug durch einen Seilaufzug ersetzt werden. Das Schachtgerüst/Einhausung an der Oberfläche und auf der Bahnsteigebene sind zu erneuern. Der Beginn der Aufzugserneuerung ist für Juli 2021 geplant und muss bis Ende Oktober 2021 abgeschlossen sein.* II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein II.2) Beschreibung II.2.3) NUTS-Code: DEA16 Mülheim an der Ruhr, Kreisfreie Stadt Hauptort der Ausführung: U-Bahnhof Heißen Kirche in Mülheim an der Ruhr II.2.4) Der U-Bahnhof Mülheim Heißen Kirche befindet sich in 45472 Mülheim an der Ruhr. Er liegt unter de Hingbergstr. Der U-Bahnhof verfügt über einen Mittelbahnsteig (-1 Ebene) und 2 Zugänge. Der Aufzug befindet sich am westlichen Zugang (Heißener Marktplatz) und führt von der Oberfläche zum Bahnsteig. In diesem Bauvorhaben soll der hydraulisch betriebenen Aufzug durch einen Seilaufzug ersetzt werden. Das Schachtgerüst/Einhausung an der Oberfläche und auf der Bahnsteigebene sind zu erneuern. Der Beginn der Aufzugserneuerung ist für Juli 2021 geplant und muss bis Ende Oktober 2021 abgeschlossen sein. II.2.11) Optionen: nein II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein Abschnitt IV: Verfahren IV.1) Beschreibung IV.1.1) Offenes Verfahren IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein IV.2) Verwaltungsangaben IV.2.1) Bekanntmachungsnummer im ABl.: 2021/S 048-121694 Abschnitt V: Auftragsvergabe Auftrags-Nr.: 4504000xxx Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja V.2.1) 10.05.2021 V.2.3) Tepper Aufzüge GmbH Hafengrenzweg 11-19 Münster NUTS-Code: DEA33 Münster, Kreisfreie Stadt 48155 Deutschland Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein Abschnitt VI: Weitere Angaben VI.3) Die geforderten Erklärungen und Unterlagen sind auszudrucken, an der dafür vorgesehenen Stelle vollständig auszufüllen und zu unterschreiben, einzuscannen und in Textform ausschließlich auf elektronischem Weg über das Portal Subreport ELViS einzureichen und hochzuladen. Eine Einreichung der Angebote in Papierform, per Fax oder E-Mail ist nicht zulässig. Es sind ausschließlich die Formblätter der Auftraggeberin zu verwenden. Eine Änderung der Ausschreibungsunterlagen führt zum Ausschluss aus dem Verfahren. Rückfragen sind bis 8 Kalendertage vor Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebotsunterlagen zu stellen. Danach eingehende Fragen können nicht mehr beantwortet werden. Die in Ziffer I.1.) genannte Koordinatorin wird etwaige, weitere Informationen über die Bieterkommunikation Subreport ELViS anonymisiert an alle Bewerber versenden. Auch wenn der anonyme Zugriff auf die Ausschreibungsunterlagen möglich ist, wird die Registrierung als Bieter über das Portal subreport ELViS empfohlen, da nur so an der Bieterkommunikation teilgenommen werden kann. Nicht bei subreport ELViS angemeldete Bieter müssen sich selbstständig über den aktuellen Stand der Ausschreibung und evtl. Aktualisierungen informieren. Das Angebot muss aus Gründen der Revisionssicherheit über die in subreport ELViS dafür vorgesehene Funktion eingereicht werden. Eine Einreichung von Angebotsunterlagen über die Bieterkommunikation oder per E-Mail ist nicht zulässig. Eine Erstattung von Kosten/Aufwendungen für die Erstellung der Angebote durch die Auftraggeberin erfolgt nicht. VI.4.1) Vergabekammer Rheinland - Spruchkörper Düsseldorf Am Bonneshof 35 Düsseldorf 40474 Deutschland VI.4.3) Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der unter IV.4.1) aufgeführten zuständigen Stelle für Nachprüfungsverfahren einzureichen, § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB. VI.5) 10.05.2021.

Änderungen

29301 Wesel

Terminänderung - Lieferung von Medizinprodukten UVgO

a) Bezeichnung der zur Angebotsabgabe aufforderndnen Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Wesel, Klever-Tor-Platz 1, 46483 Wesel, Telefon: 0281/203-2512, -2516, -2517, -2499, Fax: 0281/203-49345, E-Mail: vergabestelle@wesel.de, Internet: www.wesel.de. Elektronische Angebote werden über das Deutsche Ausschreibungsblatt eingereicht. b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung, UVgO. Vergabenummer: S-Wesel-2021-0008 (08-80/79-21). c) Form der Angebote: Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. Es werden nur elektronische Angebote zugelassen - ausschließlich über das Deutsche Ausschreibungsblatt - elektronisch: in Textform mit fortgeschrittener elektronischer Signatur. mit qualifizierter elektronischer Signatur. d) Art, Umfang sowie Ort der Leistungserbringung - Umfang der Leistung: - *3-Jahres-Rahmenvereinbarung über die* **Lieferung von Medizinprodukten** *(geschätzter Auftragswert für 3 Jahre ca. 170.000 € netto) für die Feuer- und Rettungswache Wesel - Option um Verlängerung (sechs Monate) - Für die Bestellung der benötigten Medizinprodukte ist ein Online-Shop-Verfahren anzubieten* Ort der Leistung: Wesel e) Aufteilung in Lose: Nein. f) Zulassung von Nebenangeboten: Nicht zugelassen. g) Ausführungsfrist/Liefertermin: 01.07.2021 - 30.06.2024. (Verlängerungsoption: einmalig um sechs Monate). h) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können: Die Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-Wesel-2021-0008 (bitte den vollständigen Link kopieren!) Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Deutschen Ausschreibungsblattes zu entnehmen. Anschrift, an welche die Angebote zu richten sind: - elektronisch https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de. i) Ablauf der Angebotsfrist: **25.05.2021**, 14:00 Uhr. Ablauf der Bindefrist: 16.06.2021. k) Wesentliche Zahlungsbedingungen: Gem. Vergabeunterlagen. l) Angabe der Eignungskriterien und der mit Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung: - Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre vergleichbarer Leistungen - Angaben über die ausgeführten Leistungen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind (Referenzliste) - Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 - Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 521) - Eigenerklärung MiLoG (Formular 522) Folgende sonstige Unterlagen: - m) Angabe der Zuschlagskriterien - Preis 60 %.Online-Shop 40 %.

Bekanntmachungen

29302 Ahaus

Bodenbelagsarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle) Name Stadt Ahaus Straße Rathausplatz 1 Plz, Ort 48683, Ahaus Telefon +49 2561/ 72-129 Fax +49 2561/ 7281-129 E-Mail vergabestelle@ahaus.de Internet www.ahaus.de Kontaktstelle Zentrale Vergabestelle Umsatzsteuer-Identifikationsnummer b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 53-21 c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform) - postalischer Versand d) Art des Auftrags Ausführung von Bauleistungen e) Ort der Ausführung Kindertages-

stätte Siebenstein, Südstraße 16, 48683 Ahaus **f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose** Erweiterung der Kindertagesstätte Siebenstein, hier: Bodenbelagsarbeiten Die Hauptmassen sind: - 240 m² Kautschukbelag verlegen h) Aufteilung in Lose nein i) Ausführungsfristen Beginn der Ausführung 13.09.2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 17.09.2021 Bestimmungen über die Ausführungsfrist Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind: j) Nebenangebote nur in Verbindung mit einem Hauptangebot k) mehrere Hauptangebote zugelassen l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYRC9GUN/documents Nachforderung Fehle Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert o) Ablauf der Angebotsfrist am 31.05.2021 um 11:10 Uhr Ablauf der Bindefrist am 30.06.2021 p) Adresse für elektronische Angebote https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/ CXPWYRC9GUN wie unter a) q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE r) Zuschlagskriterien nachfolge Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: Kriterium Gewichtung Niedrigster Preis s) Eröffnungstermin am **31.05.2021** um 11:10 Uhr Ort Stadt Ahaus, Rathausplatz 1, 48683 Ahaus, Raum 1 Personen, die bei der Eröffnung anwessein dürfen Bieter und deren Bevollmächtigte, aber nur nach vorheriger Anmeldung mind. 24 h vorab (max. Teilnehmerzahl gemäß den Möglichkeiten zur Einhaltung der Corona-Schutzverordnung) t) geforderte Sicherheiten Sicherheitsleistung 2.1 Soweit in den Besonderen Vertragsbedingungen keine abweiche Vereinbarung getroffen wurde und die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. 2.2 Ist nach den Besonderen Vertragsbedingungen Sicherheit für Mängelansprüche vereinbart, beträgt sie drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme). 3 Bürgschaften 3.1 Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwen oder die Bürgschaftserklärung muss den Formblättern des Auftraggebers entsprechen, und zwar für - die Vertragserfüllung das Formblatt "Vertragserfüllungsbürgschaft" - die Mängelansprüche das Formblatt "Mängelansprüchebürgschaft" - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt "Abschlagszahlungs-/Vorauszahlungsbürgschaft" 3.2 Die Bürgschaftsurkunden müssen den Anforderungen des Auftraggebers entsprechen (§ 17 Absatz 4 Satz 2 Halbsatz 2 VOB/B). Hierunter fallen ggf. folge Erklärungen des Bürgen: - "Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht. - Auf die Einrede der Vorausklage gemäß 771 BGB wird verzichtet. - Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde. - Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bind. - Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle." 3.3 Die Urkunde über die Abschlagszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Stoffe und Bauteile, für die Sicherheit geleistet worden ist, eingebaut sind. 3.4 Die Urkunde über die Vorauszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Vorauszahlung auf fällige Zahlungen angerechnet worden ist. u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind gemäß § 16 VOB/B. v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften 6 Bietergemeinschaften 6.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschriften oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben 6.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen. 7 Nachunternehmen Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführen Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen. w) Beurteilung der Eignung - Öffentliche Ausschreibung Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. - Beschränkte Ausschreibungen/ Freihändige Vergaben Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen präqualifizierte Unternehmen der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot nicht präqualifizierter Unternehmen in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen wurde. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A) Name Kreis Borken Straße Burloer Straße 93 Plz, Ort 46325, Borken

29303 Ahaus

Trockenbauarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle) Name Stadt Ahaus Straße Rathausplatz 1 Plz, Ort 48683, Ahaus Telefon +49 2561/ 72-129 Fax +49 2561/ 7281-129 E-Mail vergabestelle@ahaus.de Internet www.ahaus.de Kontaktstelle Zentrale Vergabestelle Umsatzsteuer-Identifikationsnummer b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 52-21 c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform) - postalischer Versand d) Art des Auftrags Ausführung von Bauleistungen e) Ort der Ausführung Kindertagesstätte Siebenstein, Südstraße 16, 48683 Ahaus **f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose** Erweiterung der Kindertagesstätte Siebenstein, hier: Trockenbauarbeiten Die Hauptmassen sind: - 55 m² verschiedene Gipskartonwände - 75 m² Gipskartonlochdecken - 320 m² Rasterdecken h) Aufteilung in Lose nein i) Ausführungsfristen Beginn der Ausführung 28.06.2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 20.08.2021 Bestimmungen über die Ausführungsfrist Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind: j) Nebenangebote nur in Verbindung mit einem Hauptangebot k) mehrere Hauptangebote zugelassen l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYRC9G3P/documents Nachforderung Fehle Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert o) Ablauf der Angebotsfrist am 31.05.2021 um 11:00 Uhr Ablauf der Bindefrist am 30.06.2021 p) Adresse für elektronische Angebote https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/ CXPWYRC9G3P wie unter a) q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE r) Zuschlagskriterien nachfolge Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: Kriterium Gewichtung Niedrigster Preis s) Eröffnungstermin am **31.05.2021** um 11:00 Uhr Ort Stadt Ahaus, Rathausplatz 1, 48683 Ahaus, Raum 1 Personen, die bei der Eröffnung anwessein dürfen Bieter und deren Bevollmächtigte, aber nur nach vorheriger Anmeldung mind. 24 h vorab (max. Teilnehmerzahl gemäß den Möglichkeiten zur Einhaltung der Corona-Schutzverordnung) t) geforderte Sicherheiten Sicherheitsleistung 2.1 Soweit in den Besonderen Vertragsbedingungen keine abweiche Vereinbarung getroffen wurde und die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. 2.2 Ist nach den Besonderen Vertragsbedingungen Sicherheit für Mängelansprüche vereinbart, beträgt sie drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme). 3 Bürgschaften 3.1 Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwen oder die Bürgschaftserklärung muss den Formblättern des Auftraggebers entsprechen, und zwar für - die Vertragserfüllung das Formblatt "Vertragserfüllungsbürgschaft" - die Mängelansprüche das Formblatt "Mängelansprüchebürgschaft" - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt "Abschlagszahlungs-/Vorauszahlungsbürgschaft" 3.2 Die Bürgschaftsurkunden müssen den Anforderungen des Auftraggebers entsprechen (§ 17 Absatz 4 Satz 2 Halbsatz 2 VOB/B). Hierunter fallen ggf. folge Erklärungen des Bürgen: - "Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht. - Auf die Einrede der Vorausklage gemäß 771 BGB wird verzichtet. - Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde. - Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bind. - Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle." 3.3 Die Urkunde über die Abschlagszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Stoffe und Bauteile, für die Sicherheit geleistet worden ist, eingebaut sind. 3.4 Die Urkunde über die Vorauszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Vorauszahlung auf fällige Zahlungen angerechnet worden ist. u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind gemäß § 16 VOB/B. v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften 6 Bietergemeinschaften 6.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschriften oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben 6.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen. 7 Nachunternehmen Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführen Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen. w) Beurteilung der Eignung - Öffentliche Ausschreibung Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. - Beschränkte Ausschreibungen/ Freihändige Vergaben Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen präqualifizierte Unternehmen der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot nicht präqualifizierter Unternehmen in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen wurde. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A) Name Kreis Borken Straße Burloer Straße 93 Plz, Ort 46325, Borken

29304 Augustdorf

Sandaustausch VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Bielefeld, August- Bebel-Straße 91, 33602 Bielefeld, E-Mail: BLBVergabe@blb.nrw.de, Internet: http://www.blb.nrw.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A; Vergabenummer: 055-21-00398. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe - elektronisch: In Textform. Bekanntmachungs-ID: CXS7YYXY4QK. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Standort Schießanlage Augustdorf, 32832 Augustdorf. f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen - Art der Leistung: **Sandaustausch**. Umfang der Leistung: *Ca. 250 to. Ausbau und Entsorgung kontaminierter Sand; ca. 290 to. Einbau neuer Sand; ca. 230 lfdm Lärchenholzbohlen.* h) Aufteilung in Lose: Nein. i) Ausführungsfristen - Beginn der Ausführung: 21.06.2021; Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 09.07.2021. j) Nebenangebote: Nicht zugelassen. k) mehrere Hauptangebote: Zugelassen. l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. Online-Plattform "Vergabesatellit BLB NRW (Produktion)" (https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXS7YYXY4QK/documents). Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen und Anschreiben bis: 20.05.2021. o) Ablauf der Angebotsfrist: 27. Mai 2021, 09:30 Uhr; Ablauf der Bindefrist: 18.06.2021. p) Adresse für elektronische Angebote: "Vergabesatellit BLB NRW (Produktion)" (https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXS7YYXY4QK). q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Zuschlagskriterien - nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: 1 Preis 100%.s) Eröffnungstermin: **27.05.2021**, 09:30 Uhr. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Ohne Bieterbeteiligung. t) geforderte Sicherheiten: Siehe Vergabeunterlagen. u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Siehe Vergabeunterlagen. w) Beurteilung zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich: Online auf "Vergabesatellit BLB NRW (Produktion)" (https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXS7YYXY4QK/documents) oder Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Bielefeld, August- Bebel-Straße 91, 33602 Bielefeld, BLBVergabe@blb.nrw.de, Internet: http://www.blb.nrw.de. Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen

Lage zu überprüfen: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich: https://www.blb.nrw.de/fileadmin/Home/Service/Service_fuer_Auftragnehmer/Eignungsnachweis/eigenerklaerung-nicht-praequalifizierte-unternehmen-formblatt-124.pdf. Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich https://www.blb.nrw.de/fileadmin/Home/Service/Service_fuer_Auftragnehmer/Eignungsnachweis/eigenerklaerung-nicht-praequalifizierte-unternehmen-formblatt-124.pdf. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Oberfinanzdirektion NRW, Albersloher Weg 250, 48155 Münster, Telefon: +49 2519340, Fax: +49 80010092675300, Internet: http://www.ofd.nrw.de/.Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber: Hingewiesen wird auf die Korruptionspräventionen, denen sich der BLB NRW unterworfen hat; diese finden sich unter: http://www.blb.nrw.de/BLB_Hauptauftritt/Compliance/.Einem rechtskonformen Handeln unterwirft sich auch der Bewerber / Auftragnehmer. Datenschutzklausel gem. § 12 Abs. 2 Datenschutzgesetz NRW: Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes. Hinweis - Vergaberegister: Die Vergabestelle meldet der/dem im Land Nordrhein-Westfalen eingerichteten zentralen Informationsstelle/Vergaberegister beim Finanzministerium NRW solche Bieterinnen/Bieter, die wegen schwerer Verfehlungen von der Teilnahme am Vergabeverfahren zeitlich befristet ausgeschlossen wurden oder bei denen wegen geringfügiger Verfehlungen auf einen Ausschluss verzichtet wurde. Die Vergabestelle fragt bei der v. g. Informationsstelle an, ob hinsichtlich der Bieterin/des Bieters, die/der den Zuschlag erhalten soll, Eintragungen im Vergaberegister vorliegen. Zuständigkeit bei Meinungsverschiedenheiten nach § 18 (2) VOB/B (Streitigkeiten): Entsprechend dem § 18 (2) VOB/B und dem Transparenzgebot hat der BLB NRW die zuständige Stelle eingerichtet und gibt sie hiermit bekannt: BLB NRW Zentrale, Justiziariat, Mercedesstr. 12, 40470 Düsseldorf.

29305 Beckum

Dachdeckerarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle) Name Stadt Beckum Straße Weststraße 46 Plz, Ort 59269, Beckum Telefon +49 252129-0 Fax +49 25212955-199 E-Mail stadt@beckum.de Internet www.beckum.de Umsatzsteuer-Identifikationsnummer b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer Ö-07-21-65 c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform) - postalischer Versand d) Art des Auftrags Ausführung von Bauleistungen e) Ort der Ausführung Stadt Beckum, Weststraße 46, 59269 Beckum **f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose** Sanierung Hallenbad - Dachdeckerarbeiten h) Aufteilung in Lose nein i) Ausführungsfristen Bestimmungen über die Ausführungsfrist 19.07.-28.08.2021 j) Nebenangebote zugelassen k) mehrere Hauptangebote zugelassen l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYDF9GUR/documents Nachforderung Fehle Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert o) Ablauf der Angebotsfrist am 02.06.2021 um 11:00 Uhr Ablauf der Bindefrist am 30.06.2021 p) Adresse für elektronische Angebote https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/ CXPWYDF9GUR Name Stadt Beckum Straße Weststraße 46 Plz, Ort 59269, Beckum Telefon +49 252129-122 Fax +49 25212955-122 E-Mail submission@beckum.de Internet www.beckum.de Kontaktstelle Zentrale Vergabe- und Submissionsstelle Zu Händen von Frau Koert q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE r) Zuschlagskriterien nachfolge Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: Kriterium Gewichtung Niedrigster Preis s) Eröffnungstermin am **02.06.2021** um 11:00 Uhr Ort Rathaus Beckum, Raum 109, Weststr. 46, 59269 Beckum Personen, die bei der Eröffnung anwessein dürfen Bieter(innen) oder ihre Bevollmächtigten zur Angebotsöffnung grundsätzlich zugelassen. Aufgrund der Corona-Pandemie bitten wir jedoch darum, auf eine Teilnahme an der Submission zu verzichten. Bieterinnen/Bietern, die ein Angebot abgegeben haben, wird das Submissionsergebnis im Bereich "Kommunikation" zu dieser Ausschreibung mitgeteilt. t) geforderte Sicherheiten Nach erfolgter Abnahme ist eine Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Brutto- Abrechnungssumme zu leisten. Es ist eine Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme (ohne Nachträge) zu leisten u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind Allgemeine Leistungsbedingungen der Stadt Beckum Besondere Vertragsbedingungen des Landes NRW zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein Westfalen (BVBTVgG NRW) w) Beurteilung der Eignung Referenzliste über mindestens 3 vergleichbare Leistungen innerhalb der letzten 3 Jahre. Bitte benennen Sie keine direkten Kontaktpersonen, sondern geben Sie nur den Namen der Auftraggeberin/des Auftraggebers an. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A) Name Kreis Warorf Der Landrat Straße Waldenburger Str. 2 Plz, Ort 48231, Warorf Telefon +49 258153-0 Fax +49 258153-1099 E-Mail verwaltung@kreis-warorf.de Internet www.kreis-warorf.de

29306 Beckum

Kanalerneuerung VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle) Name Stadt Beckum Straße Weststraße 46 Plz, Ort 59269, Beckum Telefon +49 252129-0 Fax +49 25212955-199 E-Mail stadt@beckum.de Internet www.beckum.de Umsatzsteuer-Identifikationsnummer b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer Ö-07-21-66 c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform) - postalischer Versand d) Art des Auftrags Ausführung von Bauleistungen e) Ort der Ausführung Stadt Beckum, Weststraße 46, 59269 Beckum **f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose** Kanalerneuerung Graf-Galen-Straße h) Aufteilung in Lose nein i) Ausführungsfristen Bestimmungen über die Ausführungsfrist 05.07.-30.11.2021 j) Nebenangebote zugelassen k) mehrere Hauptangebote nicht zugelassen l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYDF9GUH/documents Nachforderung Fehle Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert o) Ablauf der Angebotsfrist am 02.06.2021 um 10:00 Uhr Ablauf der Bindefrist am 02.07.2021 p) Adresse für elektronische Angebote https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/ CXPWYDF9GUH Name Stadt Beckum Straße Weststraße 46 Plz, Ort 59269, Beckum Telefon +49 252129-122 Fax +49 25212955-122 E-Mail submission@beckum.de Internet www.beckum.de Kontaktstelle Zentrale Vergabe- und Submissionsstelle Zu Händen von Frau Koert q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE r) Zuschlagskriterien nachfolge Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: Kriterium Gewichtung Niedrigster Preis s) Eröffnungstermin am **02.06.2021** um 10:00 Uhr Ort Rathaus Beckum, Raum 109, Weststr. 46, 59269 Beckum Personen, die bei der Eröffnung anwessein dürfen Bieter(innen) oder ihre Bevollmächtigten zur Angebotsöffnung grundsätzlich zugelassen. Aufgrund der Corona-Pandemie bitten wir jedoch darum, auf eine Teilnahme an der Submission zu verzichten. Bieterinnen/Bietern, die ein Angebot abgegeben haben, wird das Submissionsergebnis im Bereich "Kommunikation" zu dieser Ausschreibung mitgeteilt. t) geforderte Sicherheiten Nach erfolgter Abnahme ist eine Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Brutto- Abrechnungssumme zu leisten. Es ist eine Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme (ohne Nachträge) zu leisten u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind Allgemeine Leistungsbedingungen der Stadt Beckum Besondere Vertragsbedingungen des Landes NRW zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein Westfalen (BVBTVgG NRW) w) Beurteilung der Eignung Referenzliste über mindestens 3 vergleichbare Leistungen innerhalb der letzten 3 Jahre. Bitte benennen Sie keine direkten Kontaktpersonen, sondern geben Sie nur den Namen der Auftraggeberin/des Auftraggebers an. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A) Name Kreis Warorf Der Landrat Straße Waldenburger Str. 2 Plz, Ort 48231, Warorf Telefon +49 258153-0 Fax +49 258153-1099 E-Mail verwaltung@kreis-warorf.de Internet www.kreis-warorf.de

29307 Bergisch Gladbach

Abwasserschieber VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle) Name Stadt Bergisch Gladbach - Abwasserwerk Straße Wilhelm-Wagener-Platz 1 Plz, Ort 51429, Bergisch Gladbach Telefon 02202141307 Fax 02202141344 E-Mail a.duldinger@stadt-gl.de Internet Kontaktstelle Abwasserwerk Zu Händen von Herr Duldinger Umsatzsteuer-Identifikationsnummer b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 7-68-AD-2021-003 c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform) d) Art des Auftrags Ausführung von Bauleistungen e) Ort der Ausführung Kläranlage Beningsfeld, Beningsfeld 2, 51427 Bergisch Gladbach **f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose** Auf der Kläranlage Beningsfeld in Bergisch Gladbach müssen zwei Abwasserschieber Zulauf zu den Nachklärbecken 1 & 2 erneuert werden und zwei Abwasserschieber im Ablauf der Belebung neu eingebaut werden. Folge Hauptmengen sind zu bearbeiten: -Aufmaß für die Schieber -Reinigung der Schieberschächte/ Gerinne -Arbeits-/ Montagegerüst bis ca. 3,5 m Höhe -Demontage von 2 Schiebern DN900 -Lieferung und Montage von 2 Schiebern DN900 für Handbetrieb -Lieferung und Montage von 2 Getrieben für die Schieber DN900 -Lieferung und Montage von 2 Schiebern DN1200 für Handbetrieb -Lieferung und Montage von 2 Getrieben für die Schieber DN1200 -Stemmarbeiten und Reprofilierungsarbeiten am Gerinne/ Betonschacht -Lieferung Dokumentation h) Aufteilung in Lose nein i) Ausführungsfristen Beginn der Ausführung 02.08.2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 31.12.2021 j) Nebenangebote nicht zugelassen k) mehrere Hauptangebote nicht zugelassen l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDFDDMZ/documents Nachforderung Fehle Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert o) Ablauf der Angebotsfrist am 09.06.2021 um 09:00 Uhr Ablauf der Bindefrist am 19.07.2021 p) Adresse für elektronische Angebote https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/ CXPTYDFDDMZ q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE r) Zuschlagskriterien nachfolge Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: Kriterium Gewichtung Niedrigster Preis s) Eröffnungstermin am **09.06.2021** um 09:00 Uhr Ort Stadt Bergisch Gladbach Fachbereich 3-300 Konrad-Adenauer-Platz 9 51465 Bergisch Gladbach Personen, die bei der Eröffnung anwessein dürfen Bieter oder deren Bevollmächtigte nicht zugelassen. t) geforderte Sicherheiten Als Sicherheit für die Vertragserfüllung hat der/ die Auftragnehmer/in die Möglichkeit, Sicherheit durch Einbehalt oder Hinterlegung von Geld oder durch Bürgschaft eines Kre-ditinstituts oder Kreditversicherers nach dem Formblatt EFB - Sich 1 in Höhe von 5 vom Hundert der Auftragssumme einschließlich der Nachträge zu leisten, sofern die Auf-tragssumme mindestens 250.000,00 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt. Leistet der/ die Auftragnehmer/in die Sicherheit nicht binnen 18 Werktagen nach Vertragsabschluss (Zugang des Auftragsschreibens bzw. der Nachtragsvereinbarung), so ist die Auftraggeberin berechtigt, die Abschlagszahlungen einzubehalten, bis der Sicherheitsbetrag erreicht ist. Nach Empfang der Schlusszahlung und Erfüllung aller bis dahin erhobenen Ansprüche kann der/ die Auftragnehmer/in verlangen, dass die Bürgschaft in eine Gewährleistungsbürgschaft gemäß Formblatt EFB-Sich2 in Höhe von 3 vom Hundert Abrechnungssumme umgewandelt wird. Als Sicherheit für die Gewährleistung nach Nr. 33.2 ZVB-Bau werden 3 vom Hundert der Auftragssumme einschl. der Nachträge einbehalten, nach Feststellung der Abrech-nungssumme ist diese maßgeb. Der/ die Auftragnehmer/in kann stattdessen eine Gewährleistungsbürgschaft nach dem Form-blatt EFB - Sich 2 stellen. u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind Alle Zahlungen werden bargeldlos in Euro geleistet. Bei Arbeitsgemeinschaften werden Zahlungen mit befreier Wirkung für die Auftraggeberin an den/ die für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte/n Vertreter/in der Arbeitsgemeinschaft (federführes Mitglied) oder nach dessen/ deren schriftlicher Weisung geleistet. Dies gilt auch nach Auflösung der Arbeitsgemeinschaft. v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterschriebene Erklärung abzugeben, in der die Bildung einer Gemeinschaft im Auftragsfall er-klärt ist, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und in der der/ die für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter/in bezeichnet ist (fehlt die Bezeichnung des/ der bevoll-mächtigten Vertreters/in einer Bietergemeinschaft im Angebot, ist diese gemäß § 13 Abs. 5 Satz 2 VOB/A spätestens vor Zuschlagserteilung beizubringen), die die Verpflich-tung enthält, dass der/ die bevollmächtigte Vertreter/in die Mitglieder gegenüber der Auftraggeberin rechtsverbindlich vertritt, und die festlegt, dass alle Mitglieder als Gesamt-schuldner haften. w) Beurteilung der Eignung Der Nachweis der Eignung kann durch Zertifizierungen staatlicher oder staatlich anerkannter Präqualifizierungsstellen, z. B. einen Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Andernfalls sind auf Verlangen Nachweise vorzulegen, wie sie in der Eigenerklärung zur Eignung näher bezeichnet sind. Im Formular "Eigenerklärung zur Eignung" sind folge Angaben zu machen: Eintragung in ein Präqualifikationsverzeichnis; Eintragung im Handelsregister des Amtsgerichts; Eintragung in sonstiges Berufsregister; Keine Verpflichtung zu einer solchen Eintragung; Eintragung bei der Handwerkskammer; Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer; Gewerbeanmeldung; Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind auf Verlangen der Vergabestelle zur Bestätigung der vorstehen Angaben / Erklärungen die hierauf zutreffen Nach-weise vorzulegen: Handelsregisterauszug Nachweis Eintragung in ein sonstiges Berufsregister Ggf. Negativbescheinigung/en in Bezug auf die Nachweise zur Berufsausübung Nachweis Eintragung bei der Handwerkskammer Nachweis Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer Gewerbeanmeldung Bescheinigung über die Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft - Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Im Formular "Eigenerklärung zur Eignung" sind folge Angaben zu machen: Umsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre. - Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Im Formular "Eigenerklärung zur Eignung" sind folge Angaben zu machen: Referenzen vergleichbarer Leistungen der letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahre; Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte. - Sonstige Im Formular "Eigenerklärung zur Eignung" sind folge Angaben zu machen: Insolvenzverfahren; Unternehmensliquidation; schwere Verfehlungen; Verpflichtung zur Zahlung von Steuern; Abgaben zur gesetzlichen Sozialversicherung und zu Beiträgen der(n) gemeinsamen Einrichtung(en) der Tarifvertragsparteien i. S. d. § 5 Nr. 3 des Arbeitnehmerentse-gesetzes (AEntG). x) Nachprüfung behaupteter Verstöße Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A) Name Landrat des Rheinisch-Bergischen Kreises Straße Am Rübezahlwald 7 Plz, Ort 51469, Bergisch Gladbach

29308 Bielefeld

Elektroinstallationsarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle) Name Stadt Bielefeld - Amt für Organisation, IT und Zen-

trale Leistungen Straße Niederwall 23 Plz, Ort 33602, Bielefeld Telefon +49 521515095 Fax +49 52 1513350 E-Mail boris.clamor@bielefeld.de Internet http://www.bielefeld.de/de/rv/bgn/sus/ Kontaktstelle Zentrale Vergabestelle Zu Händen von Boris Clamor Umsatzsteuer-Identifikationsnummer **b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A** Vergabenummer 100.31-5571 **c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen** - ohne elektronische Signatur (Textform) - postalischer Versand **d) Art des Auftrags** Ausführung von Bauleistungen Planung und Ausführung von Bauleistungen Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession) **e) Ort der Ausführung** Stadtgebiet Bielefeld, Bielefeld **f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose** *Die Stadt Bielefeld schreibt Zeitvertragsarbeiten im Bereich regelmäßig wiederkehrender Unterhaltungsarbeiten an Gebäuden der Stadt Bielefeld gem. VOB aus. Die Laufzeit der abzuschließenden Verträge beträgt zwei Jahre und beginnt am 01.01.2022. Die auszuführenden Bauleistungen werden bei Bedarf einzeln beauftragt. Die Auftragssummen können von 50 EUR bis 10.000 EUR variieren. Hier:* **Elektroinstallationsarbeiten** *Standardleistungsbuch-BauZ, Bereich 682, Ausgabe 2020 Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: 6 Los Nr.: 1 Bezeichnung: Los 1 - Bereich Nord Abweichender Erfüllungsort: Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort Art und Umfang der Leistung: Elektroinstallationsarbeiten Zuschlagskriterien: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien Bestimmungen über Ausführungsfrist: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen Los Nr.: 2 Bezeichnung: Los 2 - Bereich Nord Abweichender Erfüllungsort: Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort Art und Umfang der Leistung: Elektroinstallationsarbeiten Zuschlagskriterien: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien Bestimmungen über Ausführungsfrist: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen Los Nr.: 3 Bezeichnung: Los 3 - Bereich Nord Abweichender Erfüllungsort: Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort Art und Umfang der Leistung: Elektroinstallationsarbeiten Zuschlagskriterien: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien Bestimmungen über Ausführungsfrist: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen Los Nr.: 4 Bezeichnung: Los 4 - Bereich Süd Abweichender Erfüllungsort: Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort Art und Umfang der Leistung: Elektroinstallationsarbeiten Zuschlagskriterien: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien Bestimmungen über Ausführungsfrist: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen* Los Nr.: 5 Bezeichnung: Los 5 - Bereich Süd Abweichender Erfüllungsort: Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort Art und Umfang der Leistung: Elektroinstallationsarbeiten Zuschlagskriterien: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien Bestimmungen über Ausführungsfrist: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen Los Nr.: 6 Bezeichnung: Los 6 - Bereich Süd Abweichender Erfüllungsort: Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort Art und Umfang der Leistung: Elektroinstallationsarbeiten Zuschlagskriterien: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien Bestimmungen über Ausführungsfrist: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen. **g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen** gefordert werden Zweck der baulichen Anlage Zweck des Auftrags **h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)** nein ja, Angebote sind möglich nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden) **i) Ausführungsfristen** Beginn der Ausführung Fertigstellung oder Dauer der Leistungen Bestimmungen über die Ausführungsfrist Beginn Vertragslaufzeit: 01.01. 2022 Ende Vertragslaufzeit: 31.12.2023 **j) Nebenangebote** zugelassen nur in Verbindung mit einem Hauptangebot nicht zugelassen **k) mehrere** Hauptangebote zugelassen nicht zugelassen **l) Bereitstellung/ Anforderung der Vergabeunterlagen** Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/ notice/CXPWYDZ9GHL/documents können angefordert werden unter: Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen Abgabe Verschwiegenheitserklärung andere Maßnahmen: Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist Nachforderung Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen: nicht nachgefordert **o) Ablauf der Angebotsfrist am 14.06.2021 um 10:30 Uhr** Ablauf der Bindefrist am 15.10.2021 **p) Adresse für elektronische Angebote https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/ notice/** CXPWYDZ9GHL Anschrift für schriftliche Angebote Name Stadt Bielefeld - Amt für Organisation, IT und Zentrale Leistungen Straße Niederwall 23 Plz, Ort 33602, Bielefeld Telefon +49 521513106 Fax +49 521513350 E-Mail ausschreibungen@bielefeld.de Internet http://www.bielefeld.de/de/rv/bgn/sus/ Kontaktstelle Submissionsstelle, Neues Rathaus, 4. Etage, Flur D, Zimmer D 407 **q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein DE** müssen: **r) Zuschlagskriterien** siehe Vergabeunterlagen nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: Kriterium Gewichtung Niedrigster Preis **s) Eröffnungstermin am 14.06.2021 um 10:30 Uhr** Ort Stadt Bielefeld, Zentrale Vergabestelle -Submissionsstelle-, Niederwall 23, 4. Etage, Flur G, Zimmer G 420, D-33602 Bielefeld Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zugelassen Wir bitten Sie allerdings, aufgrund der aktuellen Lage auf eine Teilnahme an der Submission zu verzichten. Die Vergabestelle wird das Submissionsergebnis unverzüglich über die Vergabeplattform zur Verfügung stellen. **t) geforderte Sicherheiten** Im Auftragsfall ist eine wirksame Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von 1.000.000,00 EUR für Personenschäden und 500.000,00 EUR für sonstige Schäden pro Schadensfall nachzuweisen (siehe Besondere Vertragsbedingungen). **u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen** Vorschriften, in denen sie enthalten sind siehe Vergabeunterlagen **v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften** keine Vorgabe **w) Beurteilung der Eignung** 1. Angabe über Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. 2. Angabe über die Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind 3. Angabe über Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen 4. Eintragung in das Berufsregister 5. Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde 6. Angabe, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet 7. Erklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt 8. Erklärung, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde 9. Erklärung, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat **x) Nachprüfung behaupteter Verstöße** Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A) Name Bezirksregierung Detmold, Koordinierungsstelle für Vergabebeschwerden Straße Postfach 2453 Plz, Ort 32754, Detmold Schriftliche Angebote dürfen am Tag der Submission ab 7 Uhr nur noch am Niederwall 23, 33602 Bielefeld, 4. Etage, Flur D, Zimmer D 407, abgegeben werden. Bekanntmachungs-ID: CXPWYDZ9GHL

29309 Bielefeld

Gerüst VOB

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)** Name Stadt Bielefeld - Amt für Organisation, IT und Zentrale Leistungen Straße Niederwall 23 Plz, Ort 33602, Bielefeld Telefon +49 521515094 Fax +49 521513350 E-Mail monika.koerner-downes@bielefeld.de Internet http://www.bielefeld.de/de/rv/bgn/sus/ Kontaktstelle Zentrale Vergabestelle Zu Händen von Monika Körner-Downes Umsatzsteuer-Identifikationsnummer. b) **Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A** Vergabenummer 100.31-5596. c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen** - ohne elektronische Signatur (Textform) - postalischer Versand. d) **Art des Auftrags** Ausführung von Bauleistungen. e) **Ort der Ausführung** Stadtgebiet Bielefeld, Bielefeld. f) **Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose** *Die Stadt Bielefeld schreibt Zeitvertragsarbeiten im Bereich regelmäßig wiederkehrender Unterhaltungsarbeiten an Gebäuden der Stadt Bielefeld gem. VOB aus. Die Laufzeit der abzuschließenden Verträge beträgt zwei Jahre und beginnt am 01.01.2022. Die auszuführenden Bauleistungen werden bei Bedarf einzeln beauftragt. Die Auftragssummen können von 50 EUR bis 10.000 EUR variieren. Hier:* **Gerüst***arbeiten Standardleistungsbuch-BauZ, Bereich 651 (Ausgabe 2017) Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: 4 Los Nr.: 1 Bezeichnung: Los 1 - Bereich Nord Abweichender Erfüllungsort: Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort Art und Umfang der Leistung: Gerüstarbeiten Zuschlagskriterien: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien Bestimmungen über Ausführungsfrist: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen Los Nr.: 2 Bezeichnung: Los 2 - Bereich Nord Abweichender Erfüllungsort: Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort Art und Umfang der Leistung: Gerüstarbeiten Zuschlagskriterien: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien Bestimmungen über Ausführungsfrist: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen Los Nr.: 3 Bezeichnung: Los 3 - Bereich Süd Abweichender Erfüllungsort: Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort Art und Umfang der Leistung: Gerüstarbeiten Zuschlagskriterien: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien Bestimmungen über Ausführungsfrist: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen Los Nr.: 4 Bezeichnung: Los 4 - Bereich Süd Abweichender Erfüllungsort: Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort Art und Umfang der Leistung: Gerüstarbeiten Zuschlagskriterien: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien Bestimmungen über Ausführungsfrist: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen.* g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden** Zweck der baulichen Anlage Zweck des Auftrags. h) **Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)** ja, Angebote sind möglich, für ein oder mehrere Lose. i) **Ausführungsfristen** Fertigstellung oder Dauer der Leistungen Bestimmungen über die Ausführungsfrist Beginn Vertragslaufzeit: 01.01.2022 Ende Vertragslaufzeit: 31.12.2023. j) **Nebenangebote** nicht zugelassen. k) **mehrere Hauptangebote** nicht zugelassen. l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen** Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/ notice/CXPWYDZ9GHL/documents, nachgefordert. o) **Ablauf der Angebotsfrist** am **15.06.2021** um 10:30 Uhr Ablauf der Bindefrist am 15.10.2021. p) **Adresse für elektronische Angebote** https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/ CXPWYDZ9GC4 Anschrift für schriftliche Angebote Name Stadt Bielefeld - Amt für Organisation, IT und Zentrale Leistungen Straße Niederwall 23 Plz, Ort 33602, Bielefeld Telefon +49 5215 13106 Fax +49 521513350 E-Mail ausschreibungen @bielefeld.de Internet http://www.bielefeld.de/de/rv/ bgn/sus/ Kontaktstelle Submissionsstelle, Neues Rathaus, 4. Etage, Flur D, Zimmer D 407. q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE. s) **Eröffnungstermin** am **15.06.2021** um 10:30 Uhr Ort Stadt Bielefeld, Zentrale Vergabestelle -Submissionsstelle-, Niederwall 23, 4. Etage, Flur G, Zimmer G 420, D-33602 Bielefeld Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zugelassen Wir bitten Sie allerdings, aufgrund der aktuellen Lage auf eine Teilnahme an der Submission zu verzichten. Die Vergabestelle wird das Submissionsergebnis unverzüglich über die Vergabeplattform zur Verfügung stellen. t) **geforderte Sicherheiten** Im Auftragsfall ist eine wirksame Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von 1.000.000,00 EUR für Personenschäden und 500.000,00 EUR für sonstige Schäden pro Schadensfall nachzuweisen (siehe Besondere Vertragsbedingungen). u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/ oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** siehe Vergabeunterlagen. v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften** keine Vorgabe. w) **Beurteilung der Eignung** 1. Angabe über Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. 2. Angabe über die Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind 3. Angabe über Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen 4. Eintragung in das Berufsregister 5. Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde 6. Angabe, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet 7. Erklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt 8. Erklärung, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde 9. Erklärung, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat. x) **Nachprüfung behauptete Verstöße** Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A) Name Bezirksregierung Detmold, Koordinierungsstelle für Vergabebeschwerden Straße Postfach 2453 Plz, Ort 32754, Detmold Telefon Fax E-Mail Internet Sonstiges Schriftliche Angebote dürfen am Tag der Submission ab 7 Uhr nur noch am Niederwall 23, 33602 Bielefeld, 4. Etage, Flur D, Zimmer D 407, abgegeben werden. Bekanntmachungs-ID: CXPWYDZ9GC4.

29310 Bielefeld

Heizung / Klima / Lüftung VOB

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)** Name Stadt Bielefeld - Amt für Organisation, IT und Zentrale Leistungen Straße Niederwall 23 Plz, Ort 33602, Bielefeld Telefon +49 521515095 Fax +49 521513350 E-Mail boris.clamor@bielefeld.de Internet http://www.bielefeld.de/de/rv/bgn/sus/ Kontaktstelle Zentrale Vergabestelle Zu Händen von Boris Clamor Umsatzsteuer-Identifikationsnummer. b) **Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A** Vergabenummer 100.31-5572. c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen** - ohne elektronische Signatur (Textform) - postalischer Versand. d) **Art des Auftrags** Ausführung von Bauleistungen. e) **Ort der Ausführung** Stadtgebiet Bielefeld, Bielefeld. f) **Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose Heizung / Klima / Lüftung**, *Die Stadt Bielefeld schreibt Zeitvertragsarbeiten im Bereich regelmäßig wiederkehrender Unterhaltungsarbeiten an Gebäuden der Stadt Bielefeld gem. VOB aus. Die Laufzeit der abzuschließenden Verträge beträgt zwei Jahre und beginnt am 01.01.2022. Die auszuführenden Bauleistungen werden bei Bedarf einzeln beauftragt. Die Auftragssummen können von 50 EUR bis 10.000 EUR variieren. Hier: Heizungsinstallationsarbeiten Standardleistungsbuch-BauZ, Bereich 680, Ausgabe 2018 Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: 6 Los Nr.: 1 Bezeichnung: Los 1 - Bereich Nord Abweichender Erfüllungsort: Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort Art und Umfang der Leistung: Heizungsinstallationsarbeiten Zuschlagskriterien: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien Bestimmungen über Ausführungsfrist: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen Los Nr.: 2 Bezeichnung: Los 2 - Bereich Nord Abweichender Erfüllungsort: Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort Art und Umfang der Leistung: Heizungsinstallationsarbeiten Zuschlagskriterien: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien Bestimmungen über Ausführungsfrist: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen Los Nr.: 3 Bezeichnung: Los 3 - Bereich Nord Abweichender Erfüllungsort: Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort Art und Umfang der Leistung: Heizungsinstallationsarbeiten Zuschlagskriterien: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien Bestimmungen über Ausführungsfrist: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen Los Nr.: 4 Bezeichnung: Los 4 - Bereich Süd Abweichender Erfüllungsort: Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort Art und Umfang der Leistung: Heizungsinstallationsarbeiten Zuschlagskriterien: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien Bestimmungen über Ausführungsfrist: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen Los Nr.: 5 Bezeichnung: Los 5 - Bereich Süd Abweichender Erfüllungsort: Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort Art und Umfang der Leistung: Heizungsinstallationsarbeiten Zuschlagskriterien: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien Bestimmungen über Ausführungsfrist: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen Los Nr.: 6 Bezeichnung: Los 6 - Bereich Süd Abweichender Erfüllungsort: Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort Art und Umfang der Leistung: Heizungsinstallationsarbeiten Zuschlagskriterien: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien Bestimmungen über Ausführungsfrist: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen.* g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden** Zweck der baulichen Anlage Zweck des Auftrags. h) **Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)** ja, Angebote sind möglich, für ein oder mehrere Lose. i) **Ausführungsfristen** Fertigstellung oder Dauer der Leistungen Bestimmungen über die Ausführungsfrist Beginn Vertragslaufzeit: 01.01.2022 Ende Vertragslaufzeit: 31.12.2023. j) **Nebenangebote** nicht zugelassen. k) **mehrere Hauptangebote** nicht zugelassen. l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen** Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/ notice/CXPWYDZ9GHF/documents, nachgefordert. o) **Ablauf der Angebotsfrist** am **14.06.2021** um 11:00 Uhr Ablauf der Bindefrist am 15.10.2021. p) **Adresse für elektronische Angebote** https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/ CXPWYDZ9GHF Anschrift für schriftliche Angebote Name Stadt Bielefeld - Amt für Organisation, IT und Zentrale Leistungen Straße Niederwall 23 Plz, Ort 33602, Bielefeld Telefon +49 521513106 Fax +49 521513350 E-Mail ausschreibungen@bielefeld.de Internet http://www.bielefeld.de/de/rv/bgn/sus/ Kontaktstelle Submissionsstelle, Neues Rathaus, 4. Etage, Flur D, Zimmer D 407. q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE. s) **Eröffnungstermin** am **14.06.2021** um 11:00 Uhr Ort Stadt Bielefeld, Zentrale Vergabestelle -Submissionsstelle-, Niederwall 23, 4. Etage, Flur G, Zimmer G 420, D-33602 Bielefeld Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zugelassen Wir bitten Sie allerdings, aufgrund der aktuellen Lage auf eine Teilnahme an der Submission zu verzichten. Die Vergabestelle wird das Submissionsergebnis unverzüglich über die Vergabe-

plattform zur Verfügung stellen. t) **geforderte Sicherheiten** Im Auftragsfall ist eine wirksame Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von 1.000.000,00 EUR für Personenschäden und 500.000,00 EUR für sonstige Schäden pro Schadensfall nachzuweisen (siehe Besondere Vertragsbedingungen). u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** siehe Vergabeunterlagen. v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften** keine Vorgabe. w) **Beurteilung der Eignung** 1. Angabe über Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. 2. Angabe über die Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind 3. Angabe über Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen 4. Eintragung in das Berufsregister 5. Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde 6. Angabe, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet 7. Erklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt 8. Erklärung, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde 9. Erklärung, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat. x) **Nachprüfung behaupteter Verstöße** Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A) Name Bezirksregierung Detmold, Koordinierungsstelle für Vergabebeschwerden Straße Postfach 2453 Plz, Ort 32754, Detmold Telefon Fax E-Mail Internet Sonstiges Schriftliche Angebote dürfen am Tag der Submission ab 7 Uhr nur noch am Niederwall 23, 33602 Bielefeld, 4. Etage, Flur D, Zimmer D 407, abgegeben werden. Bekanntmachungs-ID: CXPWYDZ9GHF.

29311 Bielefeld

Sanitär / Armaturen VOB

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)** Name Stadt Bielefeld - Amt für Organisation, IT und Zentrale Leistungen Straße Niederwall 23 Plz, Ort 33602, Bielefeld Telefon +49 521515095 Fax +49 52 1513350 E-Mail boris.clamor@bielefeld.de Internet http://www.bielefeld.de/de/rv/bgn/sus/ Kontaktstelle Zentrale Vergabestelle Zu Händen von Boris Clamor Umsatzsteuer-Identifikationsnummer. b) **Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A** Vergabenummer 100.31-5573. c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen** - ohne elektronische Signatur (Textform) - postalischer Versand. d) **Art des Auftrags** Ausführung von Bauleistungen. e) **Ort der Ausführung** Stadtgebiet Bielefeld, Bielefeld. f) **Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose Sanitär / Armaturen**, *Die Stadt Bielefeld schreibt Zeitvertragsarbeiten im Bereich regelmäßig wiederkehrender Unterhaltungsarbeiten an Gebäuden der Stadt Bielefeld gem. VOB aus. Die Laufzeit der abzuschließenden Verträge beträgt zwei Jahre und beginnt am 01.01.2022. Die auszuführenden Bauleistungen werden bei Bedarf einzeln beauftragt. Die Auftragssummen können von 50 EUR bis 10.000 EUR variieren. Hier: Sanitärinstallationsarbeiten Standardleistungsbuch-BauZ, Bereich 681, Ausgabe 2020 Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: 6 Los Nr.: 1 Bezeichnung: Los 1 - Bereich Nord Abweichender Erfüllungsort: Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort Art und Umfang der Leistung: Sanitärinstallationsarbeiten Zuschlagskriterien: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien Bestimmungen über Ausführungsfrist: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen Los Nr.: 2 Bezeichnung: Los 2 - Bereich Nord Abweichender Erfüllungsort: Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort Art und Umfang der Leistung: Sanitärinstallationsarbeiten Zuschlagskriterien: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien Bestimmungen über Ausführungsfrist: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen Los Nr.: 3 Bezeichnung: Los 3 - Bereich Nord Abweichender Erfüllungsort: Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort Art und Umfang der Leistung: Sanitärinstallationsarbeiten Zuschlagskriterien: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien Bestimmungen über Ausführungsfrist: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen Los Nr.: 4 Bezeichnung: Los 4 - Bereich Süd Abweichender Erfüllungsort: Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort Art und Umfang der Leistung: Sanitärinstallationsarbeiten Zuschlagskriterien: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien Bestimmungen über Ausführungsfrist: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen Los Nr.: 5 Bezeichnung: Los 5 - Bereich Süd Abweichender Erfüllungsort: Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort Art und Umfang der Leistung: Sanitärinstallationsarbeiten Zuschlagskriterien: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien Bestimmungen über Ausführungsfrist: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen Los Nr.: 6 Bezeichnung: Los 6 - Bereich Süd Abweichender Erfüllungsort: Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort Art und Umfang der Leistung: Sanitärinstallationsarbeiten Zuschlagskriterien: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien Bestimmungen über Ausführungsfrist: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen.* g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden** Zweck der baulichen Anlage Zweck des Auftrags. h) **Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)** ja, Angebote sind möglich, für ein oder mehrere Lose. i) **Ausführungsfristen** Fertigstellung oder Dauer der Leistungen Bestimmungen über die Ausführungsfrist Beginn Vertragslaufzeit: 01.01.2022 Ende Vertragslaufzeit: 31.12.2023. j) **Nebenangebote** nicht zugelassen. k) **mehrere Hauptangebote** nicht zugelassen. l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen** Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/ notice/CXPWYDZ9GHU/documents, nachgefordert. o) **Ablauf der Angebotsfrist** am **14.06.2021** um 11:30 Uhr Ablauf der Bindefrist am 15.10.2021. p) **Adresse für elektronische Angebote** https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/ CXPWYDZ9GHU Anschrift für schriftliche Angebote Name Stadt Bielefeld - Amt für Organisation, IT und Zentrale Leistungen Straße Niederwall 23 Plz, Ort 33602, Bielefeld Telefon +49 521513106 Fax +49 521513350 E-Mail ausschreibungen@bielefeld.de Internet http://www.bielefeld.de/de/rv/bgn/sus/ Kontaktstelle Submissionsstelle, Neues Rathaus, 4. Etage, Flur D, Zimmer D 407. q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE. s) **Eröffnungstermin** am **14.06.2021** um 11:30 Uhr Ort Stadt Bielefeld, Zentrale Vergabestelle -Submissionsstelle-, Niederwall 23, 4. Etage, Flur G, Zimmer G 420, D-33602 Bielefeld Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zugelassen Wir bitten Sie allerdings, aufgrund der aktuellen Lage auf eine Teilnahme an der Submission zu verzichten. Die Vergabestelle wird das Submissionsergebnis unverzüglich über die Vergabeplattform zur Verfügung stellen. t) **geforderte Sicherheiten** Im Auftragsfall ist eine wirksame Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von 1.000.000,00 EUR für Personenschäden und 500.000,00 EUR für sonstige Schäden pro Schadensfall nachzuweisen (siehe Besondere Vertragsbedingungen). u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** siehe Vergabeunterlagen. v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften** keine Vorgabe. w) **Beurteilung der Eignung** 1. Angabe über Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. 2. Angabe über die Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind 3. Angabe über Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen 4. Eintragung in das Berufsregister 5. Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde 6. Angabe, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet 7. Erklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt 8. Erklärung, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde 9. Erklärung, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat. x) **Nachprüfung behaupteter Verstöße** Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A) Name Bezirksregierung Detmold, Koordinierungsstelle für Vergabebeschwerden Straße Postfach 2453 Plz, Ort 32754, Detmold Telefon Fax E-Mail Internet Sonstiges Schriftliche Angebote dürfen am Tag der Submission ab 7 Uhr nur noch am Niederwall 23, 33602 Bielefeld, 4. Etage, Flur D, Zimmer D 407, abgegeben werden. Bekanntmachungs-ID: CXPWYDZ9GHU.

29312 Bielefeld

Raumlufttechnik VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle) Name Stadt Bielefeld - Amt für Organisation, IT und Zentrale Leistungen Straße Niederwall 23 Plz, Ort 33602, Bielefeld Telefon +49 521515095 Fax +49 5215 13350 E-Mail boris.clamor@bielefeld.de Internet http://www.bielefeld.de/de/rv/bgn/sus/ Kontaktstelle Zentrale Vergabestelle Zu Händen von Boris Clamor Umsatzsteuer-Identifikationsnummer b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 100.31-5574 c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform) - postalischer Versand d) Art des Auftrags 2. Angabe über die Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Kalenderjahren, die mit der zu vergeben e) Ort der Ausführung Stadtgebiet Bielefeld, Bielefeld **f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose** Die Stadt Bielefeld schreibt Zeitvertragsarbeiten im Bereich regelmäßig wiederkehrender Unterhaltungsarbeiten an Gebäuden der Stadt Bielefeld gem. VOB aus. Die Laufzeit der abzuschließen Verträge beträgt zwei Jahre und beginnt am 01.01.2022. Die auszuführen Bauleistungen werden bei Bedarf einzeln beauftragt. Die Auftragssummen können von 50 EUR bis 10.000 EUR variieren. Hier: Raumlufttechnik Standardleistungsbuch-BauZ, Bereich 679, Ausgabe 2017 Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: 2 Los Nr.: 1 Bezeichnung: Los 1 - Bereich Nord Abweicher Erfüllungsort: Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort Art und Umfang der Leistung: Raumlufttechnik Zuschlagskriterien: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien Bestimmungen über Ausführungsfrist: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen Los Nr.: 2 Bezeichnung: Los 2 - Bereich Süd Abweicher Erfüllungsort: Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort Art und Umfang der Leistung: Raumlufttechnik Zuschlagskriterien: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien Bestimmungen über Ausführungsfrist: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen h) Aufteilung in Lose nein i) Ausführungsfristen Bestimmungen über die Ausführungsfrist Beginn Vertragslaufzeit: 01.01.2022 e Vertragslaufzeit: 31.12.2023 j) Nebenangebote nicht zugelassen k) mehrere Hauptangebote nicht zugelassen l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYDZ9G57/documents Nachforderung Fehle Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert o) Ablauf der Angebotsfrist am 14.06.2021 um 12:00 Uhr Ablauf der Bindefrist am 15.10.2021 p) Adresse für elektronische Angebote https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/ CXPWYDZ9G57 Name Stadt Bielefeld - Amt für Organisation, IT und Zentrale Leistungen Straße Niederwall 23 Plz, Ort 33602, Bielefeld Telefon +49 52 1513106 Fax +49 521513350 E-Mail ausschreibungen@bielefeld.de Internet http://www.bielefeld.de/de/rv/bgn/sus/ Kontaktstelle Submissionsstelle, Neues Rathaus, 4. Etage, Flur D, Zimmer D 407 q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE r) Zuschlagskriterien nachfolge Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: Kriterium Gewichtung Niedrigster Preis s) Eröffnungstermin am **14.06.2021** um 12:00 Uhr Ort Stadt Bielefeld, Zentrale Vergabestelle -Submissionsstelle-, Niederwall 23, 4. Etage, Flur G, Zimmer G 420, D-33602 Bielefeld Personen, die bei der Eröffnung anwessen dürfen Bieter oder deren Bevollmächtigte zugelassen Wir bitten Sie allerdings, aufgrund der aktuellen Lage auf eine Teilnahme an der Submission zu verzichten. Die Vergabestelle wird das Submissionsergebnis unverzüglich über die Vergabeplattform zur Verfügung stellen. t) geforderte Sicherheiten Im Auftragsfall ist eine wirksame Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von 1.000.000,00 EUR für Personenschäden und 500.000,00 EUR für sonstige Schäden pro Schadensfall nachzuweisen (siehe Besondere Vertragsbedingungen). u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind siehe Vergabeunterlagen v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften keine Vorgabe w) Beurteilung der Eignung 1. Angabe über Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergeben Leistung vergleichbar sind. 2. Angabe über die Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Kalenderjahren, die mit der zu vergeben Leistung vergleichbar sind 3. Angabe über Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen 4. Eintragung in das Berufsregister 5. Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde 6. Angabe, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet 7. Erklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt 8. Erklärung, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde 9. Erklärung, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat x) Nachprüfung behaupteter Verstöße Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A) Name Bezirksregierung Detmold, Koordinierungsstelle für Vergabebeschwerden Straße Postfach 2453 Plz, Ort 32754, Detmold

29313 Bielefeld

Erd- und Verkehrswegebauarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle) Name Stadt Bielefeld - Amt für Organisation, IT und Zentrale Leistungen Straße Niederwall 23 Plz, Ort 33602, Bielefeld Telefon +49 521515094 Fax +49 5215 13350 E-Mail monika.koerner-downes@bielefeld.de Internet http://www.bielefeld.de/de/rv/bgn/sus/ Kontaktstelle Zentrale Vergabestelle Zu Händen von Monika Körner-Downes Umsatzsteuer-Identifikationsnummer b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 100.31-5597 c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform) - postalischer Versand d) Art des Auftrags 2. Angabe über die Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Kalerjahren, die mit der zu vergeben e) Ort der Ausführung Stadtgebiet Bielefeld, Bielefeld **f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose** Die Stadt Bielefeld schreibt Zeitvertragsarbeiten im Bereich regelmäßig wiederkehrer Unterhaltungsarbeiten an Gebäuden der Stadt Bielefeld gem. VOB aus. Die Laufzeit der abzuschließen Verträge beträgt zwei Jahre und beginnt am 01.01.2022. Die auszuführen Bauleistungen werden bei Bedarf einzeln beauftragt. Die Auftragssummen können von 50 EUR bis 10.000 EUR variieren. Hier: Erd- und Verkehrswegebauarbeiten Standardleistungsbuch-BauZ, Bereich 600 (Ausgabe 2017) + 615 (Ausgabe 2018) Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: 4 Los Nr.: 1 Bezeichnung: Los 1 - Bereich Nord Abweicher Erfüllungsort: Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort Art und Umfang der Leistung: Erd- und Verkehrswegebauarbeiten Zuschlagskriterien: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien Bestimmungen über Ausführungsfrist: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen Los Nr.: 2 Bezeichnung: Los 2 - Bereich Nord Abweicher Erfüllungsort: Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort Art und Umfang der Leistung: Erd- und Verkehrswegebauarbeiten Zuschlagskriterien: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien Bestimmungen über Ausführungsfrist: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen Los Nr.: 3 Bezeichnung: Los 3 - Bereich Süd Abweicher Erfüllungsort: Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort Art und Umfang der Leistung: Erd- und Verkehrswegebauarbeiten Zuschlagskriterien: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien Bestimmungen über Ausführungsfrist: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen Los Nr.: 4 Bezeichnung: Los 4 - Bereich Süd Abweicher Erfüllungsort: Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort Art und Umfang der Leistung: Erd- und Verkehrswegebauarbeiten Zuschlagskriterien: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien Bestimmungen über Ausführungsfrist: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen h) Aufteilung in Lose nein i) Ausführungsfristen Bestimmungen über die Ausführungsfrist Beginn Vertragslaufzeit: 01.01.2022 e Vertragslaufzeit: 31.12.2023 j) Nebenangebote nicht zugelassen k) mehrere Hauptangebote nicht zugelassen l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYDZ9GC9/documents Nachforderung Fehle Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert o) Ablauf der Angebotsfrist am 15.06.2021 um 11:00 Uhr Ablauf der Bindefrist am 15.10.2021 p) Adresse für elektronische Angebote https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/ CXPWYDZ9GC9 Name Stadt Bielefeld - Amt für Organisation, IT und Zentrale Leistungen Straße Niederwall 23 Plz, Ort 33602, Bielefeld Telefon +49 521513106 Fax +49 521513350 E-Mail ausschreibungen@bielefeld.de Internet http://www.bielefeld.de/de/rv/bgn/sus/ Kontaktstelle Submissionsstelle, Neues Rathaus, 4. Etage, Flur D, Zimmer D 407 q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE r) Zuschlagskriterien nachfolge Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: Kriterium Gewichtung Niedrigster Preis s) Eröffnungstermin am **15.06.2021** um 11:00 Uhr Ort Stadt Bielefeld, Zentrale Vergabestelle -Submissionsstelle-, Niederwall 23, 4. Etage, Flur G, Zimmer G 420, D-33602 Bielefeld Personen, die bei der Eröffnung anwessein dürfen Bieter oder deren Bevollmächtigte zugelassen Wir bitten Sie allerdings, aufgrund der aktuellen Lage auf eine Teilnahme an der Submission zu verzichten. Die Vergabestelle wird das Submissionsergebnis unverzüglich über die Vergabeplattform zur Verfügung stellen. t) geforderte Sicherheiten Im Auftragsfall ist eine wirksame Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von 1.000.000,00 EUR für Personenschäden und 500.000,00 EUR für sonstige Schäden pro Schadensfall nachzuweisen (siehe Besondere Vertragsbedingungen). u) Wesentliche Finanzierungs- und Zah-

lungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind siehe Vergabeunterlagen v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften keine Vorgabe w) Beurteilung der Eignung 1. Angabe über Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergeben Leistung vergleichbar sind. 2. Angabe über die Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Kalerjahren, die mit der zu vergeben Leistung vergleichbar sind 3. Angabe über Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalerjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen 4. Eintragung in das Berufsregister 5. Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde 6. Angabe, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet 7. Erklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt 8. Erklärung, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde 9. Erklärung, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat x) Nachprüfung behaupteter Verstöße Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A) Name Bezirksregierung Detmold, Koordinierungsstelle für Vergabebeschwerden Straße Postfach 2453 Plz, Ort 32754, Detmold

29314 Bielefeld

Blitzschutzarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle) Name Stadt Bielefeld - Amt für Organisation, IT und Zentrale Leistungen Straße Niederwall 23 Plz, Ort 33602, Bielefeld Telefon +49 521515096 Fax +49 5215 13350 E-Mail axel.neuhaus@bielefeld.de Internet http://www.bielefeld.de/node/7868 Kontaktstelle Zentrale Vergabestelle Zu Händen von Axel Neuhaus Umsatzsteuer-Identifikationsnummer b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 100.31-5606 c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform) - postalischer Versand d) Art des Auftrags 2. Angabe über die Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Kalerjahren, die mit der zu vergeben e) Ort der Ausführung Stadtgebiet Bielefeld, Bielefeld **f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose** Die Stadt Bielefeld schreibt Zeitvertragsarbeiten im Bereich regelmäßig wiederkehrer Unterhaltungsarbeiten an Gebäuden der Stadt Bielefeld gem. VOB aus. Die Laufzeit der abzuschließen Verträge beträgt zwei Jahre und beginnt am 01.01.2022. Die auszuführen Bauleistungen werden bei Bedarf einzeln beauftragt. Die Auftragssummen können von 50 EUR bis 10.000 EUR variieren. Hier: Blitzschutzarbeiten Standardleistungsbuch-BauZ, Bereich 684 (Ausgabe 2019) Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: 2 Los Nr.: 1 Bezeichnung: Los 1 - Bereich Nord Abweicher Erfüllungsort: Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort Art und Umfang der Leistung: Blitzschutzarbeiten Zuschlagskriterien: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien Bestimmungen über Ausführungsfrist: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen Los Nr.: 2 Bezeichnung: Los 2 - Bereich Süd Abweicher Erfüllungsort: Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort Art und Umfang der Leistung: Blitzschutzarbeiten Zuschlagskriterien: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien Bestimmungen über Ausführungsfrist: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen h) Aufteilung in Lose nein i) Ausführungsfristen Bestimmungen über die Ausführungsfrist Beginn Vertragslaufzeit: 01.01.2022 e Vertragslaufzeit: 31.12.2023 j) Nebenangebote nicht zugelassen k) mehrere Hauptangebote nicht zugelassen l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYDZ9GKC/documents Nachforderung Fehle Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert o) Ablauf der Angebotsfrist am 16.06.2021 um 11:00 Uhr Ablauf der Bindefrist am 15.10.2021 p) Adresse für elektronische Angebote https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYDZ9GKC Name Stadt Bielefeld - Amt für Organisation, IT und Zentrale Leistungen Straße Niederwall 23 Plz, Ort 33602, Bielefeld Telefon +49 5215 13106 Fax +49 521513350 E-Mail ausschreibungen@bielefeld.de Internet http://www.bielefeld.de/node/7868 Kontaktstelle Submissionsstelle, Neues Rathaus, 4. Etage, Flur D, Zimmer D 407 q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE r) Zuschlagskriterien nachfolge Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: Kriterium Gewichtung Niedrigster Preis s) Eröffnungstermin am **16.06.2021** um 11:00 Uhr Ort Stadt Bielefeld, Zentrale Vergabestelle -Submissionsstelle-, Niederwall 23, 4. Etage, Flur G, Zimmer G 420, D-33602 Bielefeld Personen, die bei der Eröffnung anwessein dürfen Bieter oder deren Bevollmächtigte zugelassen Wir bitten Sie allerdings, aufgrund der aktuellen Lage auf eine Teilnahme an der Submission zu verzichten. Die Vergabestelle wird das Submissionsergebnis unverzüglich über die Vergabeplattform zur Verfügung stellen. t) geforderte Sicherheiten Im Auftragsfall ist eine wirksame Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von 1.000.000,00 EUR für Personenschäden und 500.000,00 EUR für sonstige Schäden pro Schadensfall nachzuweisen (siehe Besondere Vertragsbedingungen). u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind siehe Vergabeunterlagen v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften keine Vorgabe w) Beurteilung der Eignung 1. Angabe über Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergeben Leistung vergleichbar sind. 2. Angabe über die Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Kalerjahren, die mit der zu vergeben Leistung vergleichbar sind 3. Angabe über Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalerjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen 4. Eintragung in das Berufsregister 5. Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde 6. Angabe, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet 7. Erklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt 8. Erklärung, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde 9. Erklärung, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat x) Nachprüfung behaupteter Verstöße Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A) Name Bezirksregierung Detmold, Koordinierungsstelle für Vergabebeschwerden Straße Postfach 2453 Plz, Ort 32754, Detmold

29315 Bielefeld

Sektionaltore VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle) Name Stadt Bielefeld - Amt für Organisation, IT und Zentrale Leistungen Straße Niederwall 23 Plz, Ort 33602, Bielefeld Telefon +49 521515095 Fax +49 5215 13350 E-Mail boris.clamor@bielefeld.de Internet https://www.bielefeld.de/node/7868 Kontaktstelle Zentrale Vergabestelle Zu Händen von Boris Clamor Umsatzsteuer-Identifikationsnummer b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 100.31-5620 c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform) - postalischer Versand d) Art des Auftrags Ausführung von Bauleistungen e) Ort der Ausführung Bauhof Wiehagen, Am Wiehagen 75, 33607 Bielefeld **f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose** ca. 45 Stück Sektionaltore demontieren und entsorgen ca. 45 Stück Sektionaltore liefern und montieren h) Aufteilung in Lose nein i) Ausführungsfristen Bestimmungen über die Ausführungsfrist Beginn: ca.e August 2021 Fertigstellung:e November 2021 j) Nebenangebote nicht zugelassen k) mehrere Hauptangebote zugelassen l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYDZ9GAW/documents Nachforderung Fehle Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert o) Ablauf der Angebotsfrist am 22.06.2021 um 10:30 Uhr Ablauf der Bindefrist am 13.08.2021 p) Adresse für elektronische Angebote https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYDZ9GAW Name Stadt Bielefeld - Amt für Organisation, IT und Zentrale Leistungen Straße Niederwall 23 Plz, Ort 33602, Bielefeld Telefon +49 5215 13106 Fax +49 521513350 E-Mail ausschreibungen@bielefeld.de Internet https://www.bielefeld.de/node/7868 Kontaktstelle Submissionsstelle, Neues Rathaus, 4. Etage, Flur D, Zimmer D 407 q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE r) Zuschlagskriterien nachfolge Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: Kriterium Gewichtung Niedrigster Preis s) Eröffnungstermin am **22.06.2021** um 10:30 Uhr Ort Stadt Bielefeld, Zentrale Vergabestelle -Submissionsstelle-, Niederwall 23, 4. Etage, Flur G, Zimmer G 420, D-33602 Bielefeld Personen, die bei der Eröffnung anwessein dürfen Bieter oder deren Bevollmächtigte zugelassen Wir bitten Sie allerdings, aufgrund der aktuellen Lage auf eine Teilnahme an der Submission zu verzichten. Die Vergabestelle wird das Submissionsergebnis unverzüglich über die Vergabeplattform zur Verfügung stellen. t) geforderte Sicherheiten Im Auftragsfall ist eine wirksame Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von 1.000.000,00 EUR für Personenschäden und 500.000,00 EUR für sonstige Schäden pro Schadensfall nachzuweisen (siehe Besondere Vertragsbedingungen). u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind siehe Vergabeunterlagen v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften keine Vorgaben w) Beurteilung der Eignung mit dem Angebot sind folge Erklärungen / Nachweise einzureichen: 1. Erklärung, ob der Bieter im Handelsregister, in der Handwerksrolle, der Industrie- und Handelskammer oder in vergleichbaren Registern der Herkunftsländer der Bieter eingetragen ist. 2. Angabe über Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit es Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergeben Leistung vergleichbar sind. 3. Erklärung, ob für das Unternehmen ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren beantragt oder eröffnet wurde. 4. Erklärung, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet. 5. Erklärung, ob für das Unternehmen Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen. 6. Erklärung, dass das Unternehmen in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. 7. Erklärung, ob der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß nachgekommen wurde. 8. Erklärung, dass in den letzten fünf Kalerjahren vergleichbare Leistungen mit den zu vergeben Leistungen vom Bieter ausgeführt worden sind. 9. Erklärung, dass für die Ausführung der Leistungen erforderliche Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Der Auftraggeber behält sich vor, nach Angebotsabgabe / vor Auftragserteilung vom Bieter folge Angaben zu verlangen: 1. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, und Eintragung in die Handwerksrolle bzw. Industrie- und Handelskammer 2. Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkassen 3. Bescheinigung in Steuersachen 4. Referenznachweise mit mindestens folgen Angaben: Ansprechpartner, Art der ausgeführten Leistungen, Auftragssumme, Ausführungszeitraum, Benennung des Leistungsumfangs, Anzahl der durchschnittlich eingesetzten Arbeitskräfte. 5. Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalerjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A) Name Bezirksregierung Detmold, Koordinierungsstelle für Vergabebeschwerden Straße Postfach 2453 Plz, Ort 32754, Detmold

29316 Bielefeld

Verglasungsarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle) Name Stadt Bielefeld - Amt für Organisation, IT und Zentrale Leistungen Straße Niederwall 23 Plz, Ort 33602, Bielefeld Telefon +49 521515096 Fax +49 5215 13350 E-Mail axel.neuhaus@bielefeld.de Internet http://www.bielefeld.de/node/7686 Kontaktstelle Zentrale Vergabestelle Zu Händen von Axel Neuhaus Umsatzsteuer-Identifikationsnummer b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 100.31-5605 c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform) - postalischer Versand d) Art des Auftrags 2. Angabe über die Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Kalerjahren, die mit der zu vergeben e) Ort der Ausführung Stadtgebiet Bielefeld, Bielefeld **f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose** Die Stadt Bielefeld schreibt Zeitvertragsarbeiten im Bereich regelmäßig wiederkehrer Unterhaltungsarbeiten an Gebäuden der Stadt Bielefeld gem. VOB aus. Die Laufzeit der abzuschließen Verträge beträgt zwei Jahre und beginnt am 01.01.2022. Die auszuführen Bauleistungen werden bei Bedarf einzeln beauftragt. Die Auftragssummen können von 50 EUR bis 10.000 EUR variieren. Hier: Verglasungsarbeiten Standardleistungsbuch-BauZ, Bereich 661 (Ausgabe 2018) Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: 4 Los Nr.: 1 Bezeichnung: Los 1 - Bereich Nord Abweicher Erfüllungsort: Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort Art und Umfang der Leistung: Verglasungsarbeiten Zuschlagskriterien: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien Bestimmungen über Ausführungsfrist: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen Los Nr.: 2 Bezeichnung: Los 2 - Bereich Nord Abweicher Erfüllungsort: Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort Art und Umfang der Leistung: Verglasungsarbeiten Zuschlagskriterien: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien Bestimmungen über Ausführungsfrist: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen Los Nr.: 3 Bezeichnung: Los 3 - Bereich Süd Abweicher Erfüllungsort: Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort Art und Umfang der Leistung: Verglasungsarbeiten Zuschlagskriterien: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien Bestimmungen über Ausführungsfrist: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen Los Nr.: 4 Bezeichnung: Los 4 - Bereich Süd Abweicher Erfüllungsort: Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort Art und Umfang der Leistung: Verglasungsarbeiten Zuschlagskriterien: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien Bestimmungen über Ausführungsfrist: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen h) Aufteilung in Lose nein i) Ausführungsfristen Bestimmungen über die Ausführungsfrist Beginn Vertragslaufzeit: 01.01.2022 e Vertragslaufzeit: 31.12.2023 j) Nebenangebote nicht zugelassen k) mehrere Hauptangebote nicht zugelassen l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYDZ9GKY/documents Nachforderung Fehle Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert o) Ablauf der Angebotsfrist am 16.06.2021 um 10:30 Uhr Ablauf der Bindefrist am 15.10.2021 p) Adresse für elektronische Angebote https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/ CXPWYDZ9GKY Name Stadt Bielefeld - Amt für Organisation, IT und Zentrale Leistungen Straße Niederwall 23 Plz, Ort 33602, Bielefeld Telefon +49 521513106 Fax +49 521513350 E-Mail ausschreibungen@bielefeld.de Internet http://www.bielefeld.de/node/7686 Kontaktstelle Submissionsstelle, Neues Rathaus, 4. Etage, Flur D, Zimmer D 407 q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE r) Zuschlagskriterien nachfolge Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: Kriterium Gewichtung Niedrigster Preis s) Eröffnungstermin am **16.06.2021** um 10:30 Uhr Ort Stadt Bielefeld, Zentrale Vergabestelle -Submissionsstelle-, Niederwall 23, 4. Etage, Flur G, Zimmer G 420, D-33602 Bielefeld Personen, die bei der Eröffnung anwessein dürfen Bieter oder deren Bevollmächtigte zugelassen Wir bitten Sie allerdings, aufgrund der aktuellen Lage auf eine Teilnahme an der Submission zu verzichten. Die Vergabestelle wird das Submissionsergebnis unverzüglich über die Vergabeplattform zur Verfügung stellen. t) geforderte Sicherheiten Im Auftragsfall ist eine wirksame Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von 1.000.000,00 EUR für Personenschäden und 500.000,00 EUR für sonstige Schäden pro Schadensfall nachzuweisen (siehe Besondere Vertragsbedingungen). u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind siehe Vergabeunterlagen v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften keine Vorgabe w) Beurteilung der Eignung 1. Angabe über Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergeben Leistung vergleichbar sind. 2. Angabe über die Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Kalerjahren, die mit der zu vergeben Leistung vergleichbar sind 3. Angabe über Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalerjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen 4. Eintragung in das Berufsregister 5. Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde 6. Angabe, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet 7. Erklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt 8. Erklärung, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde 9. Erklärung, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat x) Nachprüfung behaupteter Verstöße Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A) Name Bezirksregierung Detmold, Koordinierungsstelle für Vergabebeschwerden Straße Postfach 2453 Plz, Ort 32754, Detmold

29317 Bielefeld

Entwässerungskanalarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle) Name Stadt Bielefeld - Amt für Organisation, IT und Zentrale Leistungen Straße Niederwall 23 Plz, Ort 33602, Bielefeld Telefon +49 521515094 Fax +49 5215 13350 E-Mail monika.koerner-downes@bielefeld.de Internet http://www.bielefeld.de/de/rv/bgn/sus/ Kontaktstelle Zentrale Vergabestelle Zu Händen von Monika Körner-Downes Umsatzsteuer-Identifikationsnummer b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 100.31-5598 c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform) - postalischer Versand d) Art des Auftrags 2. Angabe über die Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Kalerjahren, die mit der zu vergeben e) Ort der Ausführung Stadtgebiet Bielefeld, Bielefeld **f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose** Die Stadt Bielefeld schreibt Zeitvertragsarbeiten im Bereich regelmäßig wiederkehrer Unterhaltungsarbeiten an Gebäuden der Stadt Bielefeld gem. VOB aus. Die Laufzeit der abzuschließen Verträge beträgt zwei Jahre und beginnt am 01.01.2022. Die auszuführen Bauleistungen werden bei Bedarf einzeln beauftragt. Die Auftragssummen können von 50

EUR bis 10.000 EUR variieren. Hier: Entwässerungskanalarbeiten Standardleistungsbuch-BauZ, Bereich 606 (Ausgabe 2020) Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: 4 Los Nr.: 1 Bezeichnung: Los 1 - Bereich Nord Abweicher Erfüllungsort: Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort Art und Umfang der Leistung: Entwässerungskanalarbeiten Zuschlagskriterien: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien Bestimmungen über Ausführungsfrist: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen Los Nr.: 2 Bezeichnung: Los 2 - Bereich Nord Abweicher Erfüllungsort: Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort Art und Umfang der Leistung: Entwässerungskanalarbeiten Zuschlagskriterien: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien Bestimmungen über Ausführungsfrist: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen Los Nr.: 3 Bezeichnung: Los 3 - Bereich Süd Abweicher Erfüllungsort: Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort Art und Umfang der Leistung: Entwässerungskanalarbeiten Zuschlagskriterien: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien Bestimmungen über Ausführungsfrist: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen Los Nr.: 4 Bezeichnung: Los 4 - Bereich Süd Abweicher Erfüllungsort: Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort Art und Umfang der Leistung: Entwässerungskanalarbeiten Zuschlagskriterien: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien Bestimmungen über Ausführungsfrist: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen h) Aufteilung in Lose nein i) Ausführungsfristen Bestimmungen über die Ausführungsfrist Beginn Vertragslaufzeit: 01.01. 2022 e Vertragslaufzeit: 31.12.2023 j) Nebenangebote nicht zugelassen k) mehrere Hauptangebote nicht zugelassen l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYDZ9GCF/documents Nachforderung Fehle Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert o) Ablauf der Angebotsfrist am 15.06.2021 um 11:30 Uhr Ablauf der Bindefrist am 15.10.2021 p) Adresse für elektronische Angebote https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/ CXPWYDZ9GCF Name Stadt Bielefeld - Amt für Organisation, IT und Zentrale Leistungen Straße Niederwall 23 Plz, Ort 33602, Bielefeld Telefon +49 521513106 Fax +49 521513350 E-Mail ausschreibungen@bielefeld.de Internet http://www.bielefeld.de/de/rv/bgn/sus/ Kontaktstelle Submissionsstelle, Neues Rathaus, 4. Etage, Flur D, Zimmer D 407 q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE r) Zuschlagskriterien nachfolge Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: Kriterium Gewichtung Niedrigster Preis s) Eröffnungstermin am **15.06.2021** um 11:30 Uhr Ort Stadt Bielefeld, Zentrale Vergabestelle -Submissionsstelle-, Niederwall 23, 4. Etage, Flur G, Zimmer G 420, D-33602 Bielefeld Personen, die bei der Eröffnung anwesein dürfen Bieter oder deren Bevollmächtigte zugelassen Wir bitten Sie allerdings, aufgrund der aktuellen Lage auf eine Teilnahme an der Submission zu verzichten. Die Vergabestelle wird das Submissionsergebnis unverzüglich über die Vergabeplattform zur Verfügung stellen. t) geforderte Sicherheiten Im Auftragsfall ist eine wirksame Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von 1.000.000,00 EUR für Personenschäden und 500.000,00 EUR für sonstige Schäden pro Schadensfall nachzuweisen (siehe Besondere Vertragsbedingungen). u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind siehe Vergabeunterlagen v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften keine Vorgabe w) Beurteilung der Eignung 1. Angabe über Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergeben Leistung vergleichbar sind. 2. Angabe über die Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Kalerjahren, die mit der zu vergeben Leistung vergleichbar sind 3. Angabe über Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalerjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen 4. Eintragung in das Berufsregister 5. Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde 6. Angabe, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet 7. Erklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt 8. Erklärung, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde 9. Erklärung, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat x) Nachprüfung behaupteter Verstöße Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A) Name Bezirksregierung Detmold, Koordinierungsstelle für Vergabebeschwerden Straße Postfach 2453 Plz, Ort 32754, Detmold

29318 Dormagen

Straßenbauarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle) Name Stadt Dormagen - Zentrale Submissionsstelle Straße Paul-Wierich-Platz 1 PLZ, Ort 41539 Dormagen Telefon 0 21 33/25 75 47 Fax 02133/257 408 E-Mail vergabe@stadt-dormagen.de Internet http://WWW.STADT-DORMAGEN.DE b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer Ö 08-21 c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch in Textform d) Art des Auftrags Ausführung von Bauleistungen e) Ort der Ausführung Willy-Brand-Platz u. Römerstr. 0, 41539 Dormagen **f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen** Straßenbauarbeiten Massenauszug: Asphalt fräsen 609 m ³, Binderschicht 609 m ², Halbstarrer Belag 609 m ². h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f) nein i) Ausführungsfristen Römerstraße: Sommerferien 2021; Willy-Brand-Platz Beginn der Ausführung: nach Vereinbarung Römerstraße: innerhalb der Sommerferien; Willi-Brand- Platz gleichzeitig, anschließoder zu einem späterem Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: Zeitpunkt j) Nebenangebote nicht zugelassen k) mehrere Hauptangebote nicht zugelassen l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.subreport.de/E47767993 Nachforderung Fehle Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert o) Ablauf der Angebotsfrist am 08.06.2021 um 10:00 Uhr Ablauf der Bindefrist am 08.07.2021 p) Adresse für elektronische Angebote https://www.subreport.de/E47767993 Anschrift für schriftliche Angebote schriftliche postalische Angebote sind nicht zugelassen, q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch r) Zuschlagskriterien Preis 100 %.s) Eröffnungstermin am **08.06.2021** um 10:00 Uhr Ort Historisches Rathaus - Zentrale Submissionsstelle (2. OG; Zi. 2.05a): Paul-Wierich-Platz 1, 41539 Dormagen Personen, die bei der Eröffnung anwessein dürfen Bieter und deren Bevollmächtigte zur Angebotseröffnung nicht zugelassen. t) geforderte Sicherheiten keine u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind VOB/B. v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften Eine Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben, wonach u. a. die Mitglieder gesamtschuldnerisch gegenüber dem Auftraggeber haften. w) Beurteilung der Eignung Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich s. Ausschreibungsunterlagen (Form. 124) x) Nachprüfung behaupteter Verstöße Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Der Landrat des Rhein-Kreises Neuss -Kommunalaufsicht: Kreishaus Grevenbroich, Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich

29319 Dortmund

Dachabdichtungsarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Dortmund, Emil-Figge-Str. 91, 44227 Dortmund, Telefon +49 23199535900, Fax +49 23199535990, do.einkauf@blb.nrw.de, http://www.blb.nrw.de. b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A; Vergabenummer 010-21-00410. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch, in Textform, Bekanntmachungs-ID: CXS7YYXY4Q3. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: TU Dortmund, Otto-Hahn-Str. 2a, 44227 Dortmund. f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen: Art der Leistung: **Dachabdichtungsarbeiten**, Umfang der Leistung: *450 qm Bitumenschweißbahn G200 S4 AL, 450 qm Bituminösen Abdichtung, Oberlage, 8 St Linienentwässerungssystem, 85 m Dachrand Attika, waagerecht und senkrecht, 4 St Regenfallleitungen, 6 St Notentwässerungen, 85 m Mauerabdeckung, 1 St Dachausstieg, 450 qm Schutz der Dachfläche.* h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f): nein. i) Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: 13.07.2021, Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 03.09.2021. j) Nebenangebote: nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen. k) mehrere Hauptangebote: zugelassen. l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. Online-Plattform "Vergabesatellit BLB NRW (Produktion)" (https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXS7YYXY4Q3/documents). Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen und Anschreiben bis 31.05.2021. o) Ablauf der Angebotsfrist am **07.06.2021** um 11:00 Uhr, Ablauf der Bindefrist: am 09.07.2021. p) Adresse für elektronische Angebote: "Vergabesatellit BLB NRW (Produktion)" (https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXS7YYXY4Q3). q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Zuschlagskriterien: nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: OZ Bezeichnung Gewichtung: 1 Preis 100%.s) Eröffnungstermin am 07.06.2021 um 11:00 Uhr, Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Ohne Bieterbeteiligung. t) geforderte Sicherheiten: keine. u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: §§ 14 und 16 VOB/B. v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Beurteilung zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich Online auf "Vergabesatellit BLB NRW (Produktion)" (https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXS7YYXY4Q3/documents) oder Vergabesatellit BLB NRW, http://www.evergabe.nrw.de. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen: Bedingung an die Auftragsausführung: 124 Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Wenn keine Präqualifizierung vorliegt, 213 Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): bei Abgabe mehrerer Angebote für jedes Angebot (Haupt- und Nebenangebot), Eigenerklärung Ausschlusgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Diese Erklärung ist auch von jedem Nachunternehmer zu fordern und vor Vertragsabschluss vorzulegen. Leistungsverzeichnis mit den Preisen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): In pdf-Format und als d84 / x84-Datei /, Nebenangebot -separat- in pdf-Format und als d85-/x85-Datei, Selbstauskunft Einzelunternehmen - Scheinselbstständigkeit (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nur auszufüllen, wenn Sie keine juristische Person oder Personengesellschaft sind. Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (mittels Eigenerklärung vorzulegen). Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Angabe der PQ-Nummer (mittels Eigenerklärung vorzulegen): im Angebotsschreiben (213) oder VMS-Konto. Sonstige Unterlagen: 217 COVID-19-bedingte Mehrkosten (mittels Eigenerklärung vorzulegen), 221 Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angaben zur Preisermittlung. Bei Abgabe mehrerer Angebote für jedes Angebot, 222 Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angaben zur Preisermittlung. Bei Abgabe mehrerer Angebote für jedes Angebot, 233 Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen, bei Abgabe mehrerer Angebote für jedes Angebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen, 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird, bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft, CAD/CAE-Datenblatt zum Bauvertrag (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Vom Bieter ausgefüllt und unterschrieben, Info-Blatt Steuerabzug (mittels Eigenerklärung vorzulegen). Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (mittels Eigenerklärung vorzulegen): gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal, Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz (mittels Dritterklärung vorzulegen), Handelsregisterauszug (mittels Dritterklärung vorzulegen), Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (mittels Dritterklärung vorzulegen). Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer (mittels Dritterklärung vorzulegen), Gewerbeanmeldung (mittels Eigenerklärung vorzulegen), Referenznachweise (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angaben im Formblatt 124, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers (mittels Dritterklärung vorzulegen): mit Angabe der Lohnsummen. Sonstige Unterlagen: 223 Aufgliederung der Einheitspreise (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bei Abgabe mehrerer Angebote für jedes Angebot, Formblatt GZR (mittels Eigenerklärung vorzulegen), Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (mittels Dritterklärung vorzulegen): falls das Unternehmen beitragspflichtig ist. Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich https://www.blb.nrw.de/fileadmin/Home/Service/Service_fuer_Auftragnehmer/Eignungsnachweis/eigenerklaerung-nicht-praequalifizierte-unternehmen-formblatt-124.pdf Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen. Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich https://www.blb.nrw.de/fileadmin/Home/Service/Service_fuer_Auftragnehmer/Eignungsnachweis/eigenerklaerung-nicht-praequalifizierte-unternehmen-formblatt-124.pdf Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen. Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht

präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich https://www.blb.nrw.de/fileadmin/Home/Service/Service_fuer_Auftragnehmer/Eignungsnachweis/eigenerklaerung-nicht-praequalifizierte-unternehmen-formblatt-124.pdf. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A), Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW - Justiziariat, Mercedesstraße 12, 40470 Düsseldorf, Fax +49 21161700174, http://www.blb.nrw.de, Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber: Hingewiesen wird auf die Korruptionspräventionen, denen sich der BLB NRW unterworfen hat; diese finden sich unter: http://www.blb.nrw.de/BLB_Hauptauftritt/Compliance/.Einem rechtskonformen Handeln unterwirft sich auch der Bewerber / Auftragnehmer. Datenschutzklausel gem. § 12 Abs. 2 Datenschutzgesetz NRW Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes. Hinweis - Vergaberegister: Die Vergabestelle meldet der/dem im Land Nordrhein-Westfalen eingerichteten zentralen Informationsstelle/Vergaberegister beim Finanzministerium NRW solche Bieterinnen/Bieter, die wegen schwerer Verfehlungen von der Teilnahme am Vergabeverfahren zeitlich befristet ausgeschlossen wurden oder bei denen wegen geringfügiger Verfehlungen auf einen Ausschluss verzichtet wurde. Die Vergabestelle fragt bei der v. g. Informationsstelle an, ob hinsichtlich der Bieterin/des Bieters, die/der den Zuschlag erhalten soll, Eintragungen im Vergaberegister vorliegen. Zuständigkeit bei Meinungsverschiedenheiten nach § 18 (2) VOB/B (Streitigkeiten) Entsprechend dem § 18 (2) VOB/B und dem Transparenzgebot hat der BLB NRW die zuständige Stelle eingerichtet und gibt sie hiermit bekannt: BLB NRW Zentrale, Justiziariat, Mercedesstr.12, 40470 Düsseldorf.

29320 Dortmund

Lieferung und Montage eines Alu-Lamellen-Rolltores

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Dortmund, Emil-Figge-Str. 91, 44227 Dortmund, Telefon: +49 231799535-900, Fax: +49 231/99535-990, E-Mail: do.einkauf@blb.nrw.de, Internet: http://www.blb.nrw.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A; Vergabenummer: 010-21-00408. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - Zugelassene Angebotsabgabe: Elektronisch; in Textform Bekanntmachungs-ID: CXS7YYXY4QU. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Technische Universität Dortmund, Oto-Hahn-Straße 2a, 44227 Dortmund. f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen - Art der Leistung: **Lieferung und Montage eines Alu-Lamellen-Rolltores**; Umfang der Leistung: *1 Stk. Lieferung und Montage einer Rolltoranlage (einschließlich kompletter Verkabelung für die Ansteuerung und Schließkantensicherung mit Motoranschluss- und Steuerleitung im Leerrohr (Aufputz) bis zur inneren Bedienstelle), Verblendöffnungsmaß 4,26 m / 4,26 m.* h) Aufteilung in Lose: Nein. i) Ausführungsfristen - Beginn der Ausführung: 30.08.2021; Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 03.09.2021. j) Nebenangebote: Nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen. k) mehrere Hauptangebote: Zugelassen. l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. Online-Plattform "Vergabesatellit BLB NRW (Produktion)" (https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXS7YYXY4QU/documents). Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert; Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen und Anschreiben bis: 01.06.2021. o) Ablauf der Angebotsfrist: 07. Juni 2021, 09:00 Uhr; Ablauf der Bindefrist: 23.07. 2021. p) Adresse für elektronische Angebote: "Vergabesatellit BLB NRW (Produktion)" (https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXS7YYXY4QU). q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Zuschlagskriterien - OZ: 1, Bezeichnung: Preis, Gewichtung: 100%.s) Eröffnungstermin: **07.06.2021**, 09:00 Uhr. u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: §§ 14 u. 16 VOB/B. v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Beurteilung zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich: Online auf "Vergabesatellit BLB NRW (Produktion)" (https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXS7YYXY4QU/documents) oder Vergabesatellit BLB NRW Internet http://www.evergabe.nrw.de. Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen - Bedingung an die Auftragsausführung: 124 Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Wenn keine Präqualifizierung vorliegt; 213 Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bei Abgabe mehrerer Angebote für jedes Angebot (Haupt- und Nebenangebot); Eigenerklärung Ausschlusgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Diese Erklärung ist auch von jedem Nachunternehmer zu fordern und vor Vertragsabschluss vorzulegen. Leistungsverzeichnis mit den Preisen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): In pdf-Format und als d84 / x84-Datei, Nebenangebote in pdf-Format und als d.85 / x.85-Datei; Selbstauskunft Einzelunternehmen - Scheinselbstständigkeit (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nur auszufüllen, wenn Sie keine juristische Person oder Personengesellschaft sind.; Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (mittels Eigenerklärung vorzulegen). Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Angabe der PQ-Nummer (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Im Angebotsschreiben (213) oder VMS-Konto. Sonstige Unterlagen: 217 COVID-19-bedingte Mehrkosten (mittels Eigenerklärung vorzulegen); 233 Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Angebote für jedes Angebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft; CAD/CAE-Datenblatt zum Bauvertrag (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Vom Bieter ausgefüllt und unterschrieben; Info-Blatt Steuerabzug (mittels Eigenerklärung vorzulegen). Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal; Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz (mittels Dritterklärung vorzulegen); Handelsregisterauszug (mittels Dritterklärung vorzulegen); Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (mittels Dritterklärung vorzulegen). Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer (mittels Dritterklärung vorzulegen); Gewerbeanmeldung (mittels Eigenerklärung vorzulegen); Referenznachweise (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angaben im Formblatt 124; Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers (mittels Dritterklärung vorzulegen): Mit Angabe der Lohnsummen. Sonstige Unterlagen: Produktdatenblätter benannter Fabrikate (mittels Eigenerklärung vorzulegen); Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (mittels Dritterklärung vorzulegen): Falls das Unternehmen beitragspflichtig ist. Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich: https://www.blb.nrw.de/fileadmin/Home/Service/Service_fuer_Auftragnehmer/Eignungsnachweis/eigenerklaerung-nicht-praequalifizierte-unternehmen-formblatt-124.pdf. Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich https://www.blb.nrw.de/fileadmin/Home/Service/Service_fuer_Auftragnehmer/Eignungsnachweis/eigenerklaerung-nicht-praequalifizierte-unternehmen-formblatt-124.pdf. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW - Justiziariat, Mercedesstraße 12, 40470 Düsseldorf, Fax: +49 21161700174, Internet: http://www.blb.nrw.de. Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber: Hingewiesen wird auf die Korruptionspräventionen, denen sich der BLB NRW unterworfen hat; diese finden sich unter: http://www.blb.nrw.de/BLB_Hauptauftritt/Compliance/.Einem rechtskonformen Handeln unterwirft sich auch der Bewerber / Auftragnehmer. Datenschutzklausel gem. § 12 Abs. 2 Datenschutzgesetz NRW: Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes. Hinweis - Vergaberegister: Die Vergabestelle meldet der/dem im Land Nordrhein-Westfalen eingerichteten zentralen Informationsstelle/Vergaberegister beim Finanzministerium NRW solche Bieterinnen/Bieter, die wegen schwerer Verfehlungen von der Teilnahme am Vergabeverfahren zeitlich befristet ausgeschlossen wurden oder bei denen wegen geringfügiger Verfehlungen auf einen Ausschluss verzichtet wurde. Die Vergabestelle fragt bei der v. g. Informationsstelle an, ob hinsichtlich der Bieterin/des Bieters, die/der den Zuschlag erhalten soll, Eintragungen im Vergaberegister vorliegen. Zuständigkeit bei Meinungsverschiedenheiten nach § 18 (2) VOB/B (Streitigkeiten) - Entsprechend dem § 18 (2) VOB/B und dem Transparenzgebot hat der BLB NRW die zuständige Stelle eingerichtet und gibt sie hiermit bekannt: BLB NRW Zentrale, Justiziariat, Mercedesstr. 12, 40470 Düsseldorf.

29321 Duisburg

Bodenbelagsarbeiten

VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Name DEG Duisburger Einkaufsgesellschaft mbH Straße Heerstr. 20 PLZ, Ort 47053 Duisburg Telefon +49 203/283-4052 Fax +49 203/283-2883 E-Mail a.reyer@wb-duisburg.de Internet http://einkaufsportal.duisburg.de b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 2021-0160 c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel Bekanntmachungs-ID: CXS0YRTYY8H d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen e) Ort der Ausführung: Diverse im Stadtgebiet Duisburg 47053 Duisburg **f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:** Art der Leistung: Ausführung von Bauleistungen Umfang der Leistung: Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Vergabe von Bodenbelagsarbeiten (EPA 230) in städtischen Liegenschaften im gesamten Stadtgebiet Duisburg an eine festgelegte Anzahl von Unternehmen (nachsteh"Auftragnehmer" oder "AN" genannt). Auftraggeber sind hierbei die unter Ziffer 2. aufgeführten Kooperationspartner (nachsteh-Auftraggeber oder "AG" genannt), die sich anlässlich der Beschaffung dieser auftragsgegenständlichen Bauleistungen zu einer Einkaufskooperation zusammengeschlossen haben. Die auftragsgegenständlichen Bauleistungen werden nach öffentlichem Auf- und Abgebotsverfahren gemäß § 4 Abs. (4) VOB/A vergeben. Als Preisbasis für die Angebotskalkulation der Bieter dient ein bepreistes Leistungsverzeichnis (nachsteh Einheitspreisabkommen oder "EPA" genannt) der AG. Auf die hier benannten Einheitspreise geben die Bieter einen Auf- oder Abschlag an. Ausnahme: Die im Einheitspreisabkommen aufgeführten Stundenverrechnungssätze für Stundenlohnarbeiten unterliegen nicht dem Auf- und Abgebotsverfahren. g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: br> h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f): nein i) Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: 01.10.2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.03.2023 j) Nebenangebote: nicht zugelassen k) Mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. Online-Plattform "Vergabemarktplatz NRW MR" (https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRTYY8H/ documents) Nachforderung Fehle Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen und Anschreiben bis: 02.06.2021 o) Ablauf der Angebotsfrist: am 09.06.2021 um 10:00 Uhr Ablauf der Bindefrist: am 08.09.2021 p) Adresse für elektronische Angebote: "Vergabemarktplatz NRW MR" (https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/ CXS0YRTYY8H) q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch r) Zuschlagskriterien: OZ Bezeichnung Gewichtung 1 Preis 100% s) Eröffnungstermin: am **09.06.2021** um 10:00 Uhr Ort Personen, die bei der Eröffnung anwessein dürfen Gem. § 14 (1) VOB/A sind keine Bieter zur Angebotseröffnung zugelassen. w) Beurteilung zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich Online auf "Vergabemarktplatz NRW MR" (https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/ notice/CXS0YRTYY8H/documents) oder Vergabestelle, siehe a) Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fach-

Bundesregierung beschließt bundesweit gültige Regeln ...

Fortsetzung von Seite 1

... aus thermischen Prozessen. Das sind etwa 60 Prozent des gesamten Abfallaufkommens in Deutschland. Gleichzeitig können mineralische Abfälle zu einem sehr hohen Anteil wiederverwendet werden (etwa 90 Prozent). So kommen mineralische Ersatzbaustoffe schon heute an vielen Stellen zum Einsatz: beim Bau von Straßen, Bahnstrecken, befestigten Flächen, Leitungsgräben, Lärm- und Sichtschutzwällen oder auch im Hochbau als Recycling-Beton. Allerdings ist es, insbesondere vor dem Hintergrund der stetig zunehmenden Bauaktivität in Deutschland, wichtig, das hochwertige Recycling von Baustoffen weiter zu fördern. Hierdurch können natürliche Ressourcen geschont und Verfahren vereinfacht werden, um die Akzeptanz von qualitätsgesicherten Ersatzbaustoffen zu stärken.

Die Mantelverordnung umfasst verschiedene Rechtstexte: eine neu eingeführte Ersatzbaustoffverordnung sowie die Neufassung der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung. Außerdem werden die Deponieverordnung und die Gewerbeabfallverordnung angepasst. Um die Nachfrage nach Ersatzbaustoffen zu stärken und rechtsverbindliche Qualitätsstandards bundesweit zu vereinheitlichen, führt die Bundesregierung eine neu in der Mantelverordnung enthaltene Ersatzbaustoffverordnung ein. Sie legt erstmals die nötigen Standards für die Herstellung und Verwertung mineralischer Ersatzbaustoffe für ganz Deutschland einheitlich fest. Private und öffentliche Bauherren, die bisher von den unterschiedlichen Regelungen abgeschreckt waren, können nun qualitätsgeprüfte Ersatzbaustoffe einfach und rechtssicher verwenden. So sollen künftig in Deutschland häufiger recycelte Baustoffe zum Einsatz kommen. Gleichzeitig macht die Mantelverordnung mit der Neufassung der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung erstmals deutschlandweit gültige Vorgaben für die Verfüllung von obertägigen Abgrabungen, wie z.B. ehemalige Kies- und Sandgruben. Mit der Neufassung der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung soll die seit dem Jahre 1999 im Wesentlichen unveränderte Verordnung an den aktuellen Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse und die im Vollzug gewonnenen Erfahrungen angepasst werden.

Nachdem die Mantelverordnung im Mai 2017 vom Bundeskabinett erstmals beschlossen wurde, hat der Bundesrat im November 2020 umfangreiche Maßgaben beschlossen, die von der Bundesregierung übernommen wurden. Da vom Kabinett zusätzlich eine Länderöffnungsklausel für Verfüllungen aufgenommen wurde, muss die Mantelverordnung erneut den Bundestag passieren und vom Bundesrat verabschiedet werden. Da sie erst zwei Jahre nach ihrer Verkündung in Kraft tritt, können sich alle Betroffenen auf die neuen Regelungen einstellen. Darüber hinaus sind Übergangsregelungen vorgesehen, unter anderem für bestehende Verfüllungen von Abgrabungen und Tagebauen. Quelle: www.bmu.de

Noch mehr Platz auf kleiner Grundfläche

Energieunternehmen profitiert von vierstöckiger ELA Containeranlage

ELA Container eröffnet seinen Kunden neue Gestaltungsmöglichkeiten: Seit kurzem können die ELA Raummodule nun auch bis zu vierfach übereinandergestapelt werden. Dafür erhielt der Raumspezialist entsprechende Statikzertifikate, die die Sicherheit und Stabilität der Konstruktion belegen. „Mit der Weiterentwicklung unsere Raumcontainertechnik bieten wir insbesondere Kunden mit begrenzter Stellfläche eine attraktive Raumlösung", erklärt Area Sales Manager Julian Schreiner. Er begleitete eines der ersten Projekte mit vierstöckiger Containeranlage für den Kunden MVV Umwelt in Mannheim.

Der Energielieferant produziert Strom aus Wärme, Abfällen, Biomasse und Wind. Damit ist das Industrieunternehmen in einem dynamischen Umfeld unterwegs und benötigte für seine Projekte übergangsweise zusätzliche Büro- und Besprechungsräume. „Dem hohen Raumbedarf stand der begrenzte Platz auf dem Gelände gegenüber", erklärt Schreiner. „Eine Herausforderung, die wir mit unserer vierfachen Stapelbar-

Diese vierstöckige ELA Containeranlage in Mannheim bietet auf kleiner Fläche viel Raum.

Die modernen, hellen Büros in den ELA Raumcontainern sind dank mitgelieferter Technik sofort bezugsfertig.

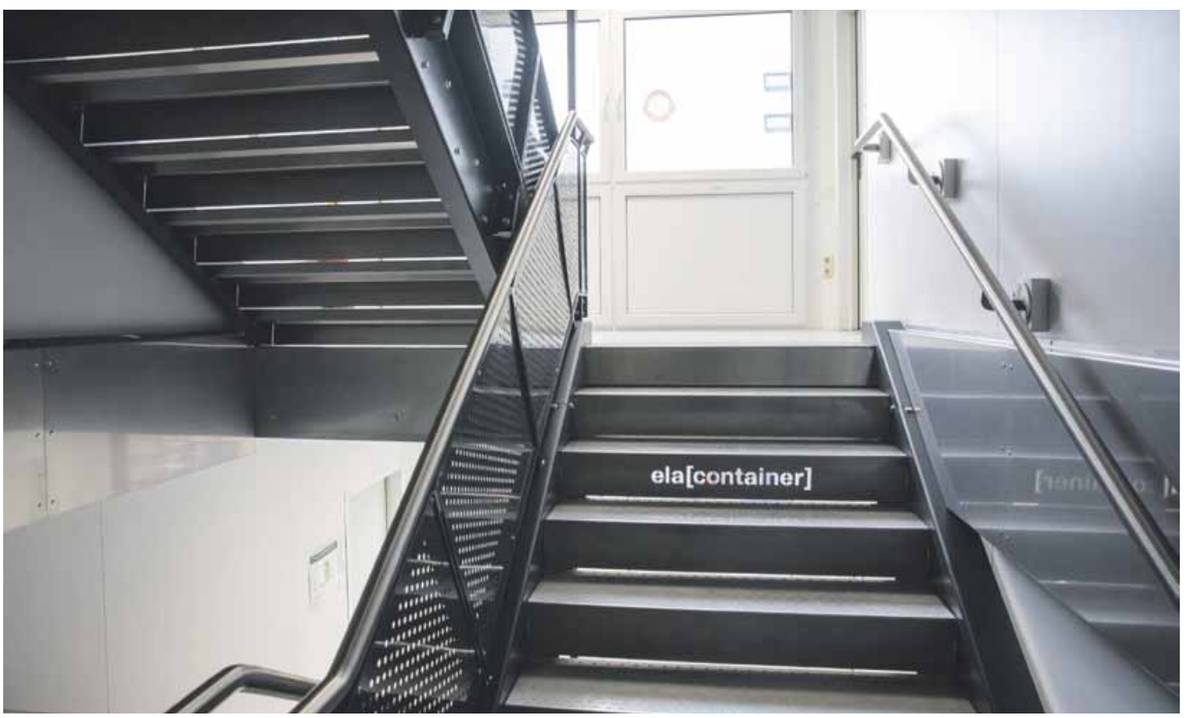
Besprechungsraum mit Ausblick: Große Fenster durchfluten die ELA Modulräume mit Licht und sorgen für eine Arbeitsatmosphäre.

keit leicht lösen konnten." Auf einer Grundfläche von 90 Quadratmetern entstand so eine ELA Containeranlage mit einer Nutzfläche von 360 Quadratmetern. Dazu wurden zwanzig ELA Premiumcontainer in vier Fünferreihen übereinandergestapelt.

Neben Büro- und Besprechungsräumen befinden sich in der Anlage eine Teeküche, Sanitärbereiche und ein innenliegendes Treppenhaus. Klimageräte, Akustik-Deckensegel und LED-Beleuchtung waren im Lieferumfang enthalten und schaffen eine angenehme Arbeitsatmosphäre. Hinzukommen beidseitige Fensterfronten, die für lichtdurchflutete Räume sorgen. Mit der vorinstallierten Kommunikationstechnik waren die Büros sofort bezugsfertig und einsatzbereit.

Projektleiterin und Bauingenieurin Annette Jarosch ist von der Zusammenarbeit mit ELA Container begeistert: „ELA hat MVV bereits in der Entwurfsplanung tatkräftig unterstützt und war auch nach Auftragserteilung für die Lieferung der Bürocontainer ein kompetenter Geschäftspartner. Die Bürocontainer entsprechen dem Arbeitsbedürfnissen der MVV Umwelt und ermöglichen den MVV Kollegen mit viel Energie aus den neuen Bürocontainer-Anlagen zu arbeiten." Auch für ELA Area Sales Manager Julian Schreiner ist das Projekt etwas Besonderes: „Als eine der ersten vierstöckigen Anlagen haben wir gemeinsam mit dem Kunden Pionierarbeit geleistet. Gerade in der Industrie fehlt oftmals der Platz, um große Containeranlagen zu stellen. Mit dem Bau in der Höhe können wir bei ELA nun eine clevere Lösung anbieten."

Quelle: ELA Container GmbH



Über ein innenliegendes Treppenhaus können in der vierstöckigen ELA Containeranlage die Etagen gewechselt werden.

Fotos: ELA Container GmbH

Submissions ANZEIGER

Submissions-Anzeiger Verlag GmbH
Schopenstehl 15, 20095 Hamburg

Telefon (040) 40 19 40 - 0
Telefax (040) 40 19 40 - 30
E-Mail: info@submission.de

Herausgeber und Geschäftsführer:
Florian Lauenstein
USt.-IdNr. DE 118619873

Impressum

Erscheinungsweise: 5-mal wöchentlich.
Bezugsgebühren: Zeitung Inland monatlich 89,00 Euro einschl. Zustellungsgebühr, Zeitung Ausland 172,30 Euro einschl. Zustellungsgebühr, zzgl. MwSt. eZeitung Inland/Ausland 59,40 Euro zzgl. MwSt. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Nachdruck / Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung.
Anzeigenpreisliste: 1. Januar 2016.

GOGREEN
Klimaneutraler Versand mit der Deutschen Post

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Hamburg.
Druck: Druckzentrum Nordsee der Nordsee-Zeitung GmbH.
Copyright: Die Publikation, ihre Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Vervielfältigung oder Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Verlages. Dies gilt insbesondere auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken, in das Internet oder Intranets sowie in sonstige elektronische Speichermedien.

www.submission.de

Service

Kostenlose Hotline (0800) 664 81 60

Ausschreibungen:
Telefon (040) 40 19 40 - 16 / -17
Telefax (040) 40 19 40 - 31
E-Mail: ausschreibungen@submission.de

Kundenservice:
Telefon (040) 40 19 40 - 20 / -35 / -48
Telefax (040) 40 19 40 - 30
E-Mail: kundenservice@submission.de

Anzeigen:
Bianca Waldrich
Telefon (040) 40 19 40 - 15
Telefax (040) 40 19 40 - 30
E-Mail: anzeigen@submission.de

Redaktion:
Telefon (040) 40 19 40 - 40 • E-Mail: redaktion@submission.de

kunde folge Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen: Zur Beurteilung der Fachkunde und Leistungsfähigkeit sind mit der Angebotsabgabe durch den Bieter folge Nachweise beizubringen: - Eigenerklärung über die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes (Berufsregister §6a (2) Nr. 4 VOB/A) [Vordruck VHB 124 DEG] - Eigenerklärung über die Mitgliedschaft Ihres Unternehmens bei der Berufsgenossenschaft (§ 6a (2) Nr. 9 VOB/A) [Vordruck VHB 124 DEG] SOFERN DAS ANGEBOT IN DIE ENGERE WAHL KOMMT, SIND NUR AUF GESONDERTE ANFORDERUNG DES AG FOLGE NACHWEISE BEIZUBRINGEN: - Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausführung durch Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug oder Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer (§ 6a (2) Nr. 4 VOB/A) - Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung über die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft (§ 6a (2) Nr. 9 VOB/A) und darüber, dass keine Beitragszahlungsrückstände bestehen (ein Bieter, der seinen Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland hat, hat eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen) Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen: Zur Beurteilung der Fachkunde und Leistungsfähigkeit sind mit der Angebotsabgabe durch den Bieter folge Nachweise beizubringen: - Eigenerklärung über den jährlichen spezifischen Umsatz des Unternehmens bezogen auf Projekte, die mit der zu vergeben Leistung vergleichbar sind, und bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (§ 6a (2) Nr. 1 VOB/A) [Vordruck VHB 124 DEG] - Eigenerklärung über den jährlichen allgemeinen Gesamtumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (§ 6a (3) VOB/A) [Vordruck VHB 124 DEG] - Eigenerklärung, dass für Ihr Unternehmen ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder eröffnet noch die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftigt bestätigt wurde (§ 6a (2) Nr. 5 VOB/A) [Vordruck VHB 124 DEG] - Eigenerklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt (§ 6a (2) Nr. 7 VOB/A) [Vordruck VHB 124 DEG] - Eigenerklärung, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde (§ 6a (2) Nr. 8 VOB/A) [Vordruck VHB 124 DEG] - Eigenerklärung über eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme für Personen- und Sachschäden i. H. v. 3.000.000 EUR und für Vermögensschäden i. H. v. 500.000 [Formblatt F8] SOFERN DAS ANGEBOT IN DIE ENGERE WAHL KOMMT, SIND NUR AUF GESONDERTE ANFORDERUNG DES AG FOLGE NACHWEISE BEIZUBRINGEN: - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG (§ 6a (2) Nr. 8 VOB/A) Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen: Zur Beurteilung der Fachkunde und Leistungsfähigkeit sind mit der Angebotsabgabe durch den Bieter folge Nachweise beizubringen: - Eigenerklärung zu vergleichbaren Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (§ 6a (2) Nr. 2 VOB/A) [Vordruck VHB 124 DEG]; folge Leistungsmerkmale sind hierbei nachzuweisen: Kontinuierliche bzw. wiederkehre Ausführung der auftragsgegenständlichen Bauleistungen für ein und denselben Auftraggeber über einen zusammenhängen Zeitraum von mindestens 12 Monaten - Eigenerklärung, dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen (§ 6a (2) Nr. 3 VOB/A) [Vordruck VHB 124 DEG] - Erklärung über die in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal) (§ 6a (2) Nr. 3 VOB/A) [Vordruck VHB 124 DEG] - Referenzerklärung [Formblatt F1 - Referenzerklärung]; folge Leistungsmerkmale sind hierbei nachzuweisen: Kontinuierliche bzw. wiederkehre Ausführung der auftragsgegenständlichen Bauleistungen für ein und denselben Auftraggeber über einen zusammenhängen Zeitraum von mindestens 12 Monaten x) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Name Bezirksregierung Düsseldorf Straße Am Bonneshof 35 PLZ, Ort 40474 Düsseldorf Telefon +49 2114755545 Fax +49 2114753994 E-Mail elena.hundt@brd.nrw.de

29322 Duisburg

Parkettarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Name DEG Duisburger Einkaufsgesellschaft mbH Straße Heerstr. 20 PLZ, Ort 47053 Duisburg Telefon +49 203/283-4052 Fax +49 203/283-2883 E-Mail a.reyer@wb-duisburg.de Internet http://einkaufsportal.duisburg.de b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 2021-0161 c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel Bekanntmachungs-ID: CXS0YRTYY85 d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen e) Ort der Ausführung: Diverse im Stadtgebiet Duisburg 47053 Duisburg **f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:** Art der Leistung: Ausführung von Bauleistungen Umfang der Leistung: Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Vergabe von Parkettarbeiten (EPA 235) in städtischen Liegenschaften im gesamten Stadtgebiet Duisburg an eine festgelegte Anzahl von Unternehmen (nachsteh"Auftragnehmer" oder "AN" genannt). Auftraggeber sind hierbei die unter Ziffer 2. aufgeführten Kooperationspartner (nachstehAuftraggeber oder "AG" genannt), die sich anlässlich der Beschaffung dieser auftragsgegenständlichen Bauleistungen zu einer Einkaufskooperation zusammengeschlossen haben. Die auftragsgegenständlichen Bauleistungen werden nach öffentlichem Auf- und Abgebotsverfahren gemäß § 4 Abs. (4) VOB/A vergeben. Als Preisbasis für die Angebotskalkulation der Bieter dient ein bepreistes Leistungsverzeichnis (nachstehEinheitspreisabkommen oder "EPA" genannt) der AG. Auf die hier benannten Einheitspreise geben die Bieter einen Auf- oder Abschlag an. Ausnahme: Die im Einheitspreisabkommen aufgeführten Stundenverrechnungssätze für Stundenlohnarbeiten unterliegen nicht dem Auf- und Abgebotsverfahren. g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: br> h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f): nein i) Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: 01.10.2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.03.2023 j) Nebenangebote: nicht zugelassen k) Mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. Online-Plattform "Vergabemarktplatz NRW MR" (https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRTYY85/ documents) Nachforderung Fehle Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen und Anschreiben bis: 02.06.2021 o) Ablauf der Angebotsfrist: am 09.06.2021 um 10:00 Uhr Ablauf der Bindefrist: am 09.09.2021 p) Adresse für elektronische Angebote: "Vergabemarktplatz NRW MR" (https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/ CXS0YRTYY85) q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch r) Zuschlagskriterien: OZ Bezeichnung Gewichtung 1 Preis 100% s) Eröffnungstermin: am **09.06.2021** um 10:00 Uhr Ort Personen, die bei der Eröffnung anwessein dürfen Gem. § 14 (1) VOB/A sind keine Bieter zur Angebotseröffnung zugelassen. w) Beurteilung zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich Online auf "Vergabemarktplatz NRW MR" (https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/ notice/CXS0YRTYY85/documents) oder Vergabestelle, siehe a) Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folge Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen: Zur Beurteilung der Fachkunde und Leistungsfähigkeit sind mit der Angebotsabgabe durch den Bieter folge Nachweise beizubringen: - Eigenerklärung über die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes (Berufsregister §6a (2) Nr. 4 VOB/A) [Vordruck VHB 124 DEG] - Eigenerklärung über die Mitgliedschaft Ihres Unternehmens bei der Berufsgenossenschaft (§ 6a (2) Nr. 9 VOB/A) [Vordruck VHB 124 DEG] SOFERN DAS ANGEBOT IN DIE ENGERE WAHL KOMMT, SIND NUR AUF GESONDERTE ANFORDERUNG DES AG FOLGE NACHWEISE BEIZUBRINGEN: - Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausführung durch Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug oder Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer (§ 6a (2) Nr. 4 VOB/A) - Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung über die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft (§ 6a (2) Nr. 9 VOB/A) und darüber, dass keine Beitragszahlungsrückstände bestehen (ein Bieter, der seinen Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland hat, hat eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen) Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen: Zur Beurteilung der Fachkunde und Leistungsfähigkeit sind mit der Angebotsabgabe durch den Bieter folge Nachweise beizubringen: - Eigenerklärung über den jährlichen spezifischen Umsatz des Unternehmens bezogen auf Projekte, die mit der zu vergeben Leistung vergleichbar sind, und bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (§ 6a (2) Nr. 1 VOB/A) [Vordruck VHB 124 DEG] - Eigenerklärung über den jährlichen allgemeinen Gesamtumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (§ 6a (3) VOB/A) [Vordruck VHB 124 DEG] - Eigenerklärung, dass für Ihr Unternehmen ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder eröffnet noch die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftigt bestätigt wurde (§ 6a (2) Nr. 5 VOB/A) [Vordruck VHB 124 DEG] - Eigenerklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt (§ 6a (2) Nr. 7 VOB/A) [Vordruck VHB 124 DEG] - Eigenerklärung, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde (§ 6a (2) Nr. 8 VOB/A) [Vordruck VHB 124 DEG] - Eigenerklärung über eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme für Personen- und Sachschäden i. H. v. 3.000.000 EUR und für Vermögensschäden i. H. v. 500.000 [Formblatt F8] SOFERN DAS ANGEBOT IN DIE ENGERE WAHL KOMMT, SIND NUR AUF GESONDERTE ANFORDERUNG DES AG FOLGE NACHWEISE BEIZUBRINGEN: - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG (§ 6a (2) Nr. 8 VOB/A) Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen: Zur Beurteilung der Fachkunde und Leistungsfähigkeit sind mit der Angebotsabgabe durch den Bieter folge Nachweise beizubringen: - Eigenerklärung zu vergleichbaren Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (§ 6a (2) Nr. 2 VOB/A) [Vordruck VHB 124 DEG]; folge Leistungsmerkmale sind hierbei nachzuweisen: Kontinuierliche bzw. wiederkehre Ausführung der auftragsgegenständlichen Bauleistungen für ein und denselben Auftraggeber über einen zusammenhängen Zeitraum von mindestens 12 Monaten - Eigenerklärung, dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen (§ 6a (2) Nr. 3 VOB/A) [Vordruck VHB 124 DEG] - Erklärung über die in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal) (§ 6a (2) Nr. 3 VOB/A) [Vordruck VHB 124 DEG] - Referenzerklärung [Formblatt F1 - Referenzerklärung]; folge Leistungsmerkmale sind hierbei nachzuweisen: Kontinuierliche bzw. wiederkehre Ausführung der auftragsgegenständlichen Bauleistungen für ein und denselben Auftraggeber über einen zusammenhängen Zeitraum von mindestens 12 Monaten x) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Name Bezirksregierung Düsseldorf Straße Am Bonneshof 35 PLZ, Ort 40474 Düsseldorf Telefon +49 2114755545 Fax +49 2114 753994 E-Mail elena.hundt@brd.nrw.de

29323 Duisburg

Beton-, Maurer- und Putzarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Name DEG Duisburger Einkaufsgesellschaft mbH Straße Heerstr. 20 PLZ, Ort 47053 Duisburg Telefon +49 203/283-4390 Fax +49 203/283-2883 E-Mail t.schw@wb-duisburg.de Internet http://einkaufsportal.duisburg.de b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 2021-0169 c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel Bekanntmachungs-ID: CXS0YRTYY8L d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen e) Ort der Ausführung: Diverse im Stadtgebiet Duisburg 47053 Duisburg **f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:** Art der Leistung: Ausführung von Bauleistungen Umfang der Leistung: Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Vergabe von Beton-, Maurer- und Putzarbeiten (EPA 240) in städtischen Liegenschaften im gesamten Stadtgebiet Duisburg an eine festgelegte Anzahl von Unternehmen (nachsteh"Auftragnehmer" oder "AN" genannt). Auftraggeber sind hierbei die unter Ziffer 2. aufgeführten Kooperationspartner (nachstehAuftraggeber oder "AG" genannt), die sich anlässlich der Beschaffung dieser auftragsgegenständlichen Bauleistungen zu einer Einkaufskooperation zusammengeschlossen haben. Die auftragsgegenständlichen Bauleistungen werden nach öffentlichem Auf- und Abgebotsverfahren gemäß § 4 Abs. (4) VOB/A vergeben. Als Preisbasis für die Angebotskalkulation der Bieter dient ein bepreistes Leistungsverzeichnis (nachstehEinheitspreisabkommen oder "EPA" genannt) der AG. Auf die hier benannten Einheitspreise geben die Bieter einen Auf- oder Abschlag an. Ausnahme: Die im Einheitspreisabkommen aufgeführten Stundenverrechnungssätze für Stundenlohnarbeiten unterliegen nicht dem Auf- und Abgebotsverfahren. g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: br> h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f): nein i) Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: 01.10.2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.03.2023 j) Nebenangebote: nicht zugelassen k) Mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. Online-Plattform "Vergabemarktplatz NRW MR" (https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/ CXS0YRTYY8L/ documents) Nachforderung Fehle Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen und Anschreiben bis: 08.06.2021 o) Ablauf der Angebotsfrist: am 15.06.2021 um 10:00 Uhr Ablauf der Bindefrist: am 15.09.2021 p) Adresse für elektronische Angebote: "Vergabemarktplatz NRW MR" (https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/ CXS0YRTYY8L) q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch r) Zuschlagskriterien: OZ Bezeichnung Gewichtung 1 Preis 100% s) Eröffnungstermin: am **15.06.2021** um 10:00 Uhr Ort Personen, die bei der Eröffnung anwessein dürfen Gem. § 14 (1) VOB/A sind keine Bieter zur Angebotseröffnung zugelassen. w) Beurteilung zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich Online auf "Vergabemarktplatz NRW MR" (https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/ notice/CXS0YRTYY8L/documents) oder Vergabestelle, siehe a) Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folge Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen: Zur Beurteilung der Fachkunde und Leistungsfähigkeit sind mit der Angebotsabgabe durch den Bieter folge Nachweise beizubringen: - Eigenerklärung über die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes (Berufsregister §6a (2) Nr. 4 VOB/A) [Vordruck VHB 124 DEG] - Eigenerklärung über die Mitgliedschaft Ihres Unternehmens bei der Berufsgenossenschaft (§ 6a (2) Nr. 9 VOB/A) [Vordruck VHB 124 DEG] SOFERN DAS ANGEBOT IN DIE ENGERE WAHL KOMMT, SIND NUR AUF GESONDERTE ANFORDERUNG DES AG FOLGE NACHWEISE BEIZUBRINGEN: - Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausführung durch Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug oder Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer (§ 6a (2) Nr. 4 VOB/A) - Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung über die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft (§ 6a (2) Nr. 9 VOB/A) und darüber, dass keine Beitragszahlungsrückstände bestehen (ein Bieter, der seinen Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland hat, hat eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen) Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen: Zur Beurteilung der Fachkunde und Leis-

tungsfähigkeit sind mit der Angebotsabgabe durch den Bieter folge Nachweise beizubringen: - Eigenerklärung über den jährlichen spezifischen Umsatz des Unternehmens bezogen auf Projekte, die mit der zu vergeben Leistung vergleichbar sind, und bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (§ 6a (2) Nr. 1 VOB/A) [Vordruck VHB 124 DEG] - Eigenerklärung über den jährlichen allgemeinen Gesamtumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (§ 6a (3) VOB/A) [Vordruck VHB 124 DEG] - Eigenerklärung, dass für Ihr Unternehmen ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder eröffnet noch die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftigt bestätigt wurde (§ 6a (2) Nr. 5 VOB/A) [Vordruck VHB 124 DEG] - Eigenerklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt (§ 6a (2) Nr. 7 VOB/A) [Vordruck VHB 124 DEG] - Eigenerklärung, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde (§ 6a (2) Nr. 8 VOB/A) [Vordruck VHB 124 DEG] - Eigenerklärung über eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme für Personen- und Sachschäden i. H. v. 3.000.000 EUR und für Vermögensschäden i. H. v. 500.000 [Formblatt F8] SOFERN DAS ANGEBOT IN DIE ENGERE WAHL KOMMT, SIND NUR AUF GESONDERTE ANFORDERUNG DES AG FOLGE NACHWEISE BEIZUBRINGEN: - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG (§ 6a (2) Nr. 8 VOB/A) Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen: Zur Beurteilung der Fachkunde und Leistungsfähigkeit sind mit der Angebotsabgabe durch den Bieter folge Nachweise beizubringen: - Eigenerklärung zu vergleichbaren Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (§ 6a (2) Nr. 2 VOB/A) [Vordruck VHB 124 DEG]; folge Leistungsmerkmale sind hierbei nachzuweisen: Kontinuierliche bzw. wiederkehre Ausführung der auftragsgegenständlichen Bauleistungen für ein und denselben Auftraggeber über einen zusammenhängen Zeitraum von mindestens 12 Monaten - Eigenerklärung, dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen (§ 6a (2) Nr. 3 VOB/A) [Vordruck VHB 124 DEG] - Erklärung über die in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal) (§ 6a (2) Nr. 3 VOB/A) [Vordruck VHB 124 DEG] - Referenzerklärung [Formblatt F1 - Referenzerklärung]; folge Leistungsmerkmale sind hierbei nachzuweisen: Kontinuierliche bzw. wiederkehre Ausführung der auftragsgegenständlichen Bauleistungen für ein und denselben Auftraggeber über einen zusammenhängen Zeitraum von mindestens 12 Monaten x) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Name Bezirksregierung Düsseldorf Straße Am Bonneshof 35 PLZ, Ort 40474 Düsseldorf Telefon +49 2114755545 Fax +49 2114753994 E-Mail elena.hundt@brd.nrw.de

29324 Duisburg

Fliesenarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Name DEG Duisburger Einkaufsgesellschaft mbH Straße Heerstr. 20 PLZ, Ort 47053 Duisburg Telefon +49 203/283-4390 Fax +49 203/283-2883 E-Mail t.schw@wb-duisburg.de Internet http://einkaufsportal.duisburg.de b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 2021-0170 c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel Bekanntmachungs-ID: CXS0YRTYY8F d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen e) Ort der Ausführung: Diverse im Stadtgebiet Duisburg 47053 Duisburg **f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:** Art der Leistung: Ausführung von Bauleistungen Umfang der Leistung: Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Vergabe von Fliesenarbeiten (EPA 245) in städtischen Liegenschaften im gesamten Stadtgebiet Duisburg an eine festgelegte Anzahl von Unternehmen (nachsteh"Auftragnehmer" oder "AN" genannt). Auftraggeber sind hierbei die unter Ziffer 2. aufgeführten Kooperationspartner (nachstehAuftraggeber oder "AG" genannt), die sich anlässlich der Beschaffung dieser auftragsgegenständlichen Bauleistungen zu einer Einkaufskooperation zusammengeschlossen haben. Die auftragsgegenständlichen Bauleistungen werden nach öffentlichem Auf- und Abgebotsverfahren gemäß § 4 Abs. (4) VOB/A vergeben. Als Preisbasis für die Angebotskalkulation der Bieter dient ein bepreistes Leistungsverzeichnis (nachsteh Einheitspreisabkommen oder "EPA" genannt) der AG. Auf die hier benannten Einheitspreise geben die Bieter einen Auf- oder Abschlag an. Ausnahme: Die im Einheitspreisabkommen aufgeführten Stundenverrechnungssätze für Stundenlohnarbeiten unterliegen nicht dem Auf- und Abgebotsverfahren. g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: br> h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f): nein i) Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: 01.10.2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.03.2023 j) Nebenangebote: nicht zugelassen k) Mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. Online-Plattform "Vergabemarktplatz NRW MR" (https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRTYY8F/ documents) Nachforderung Fehle Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen und Anschreiben bis: 09.06.2021 o) Ablauf der Angebotsfrist: am 16.06.2021 um 10:00 Uhr Ablauf der Bindefrist: am 16.09.2021 p) Adresse für elektronische Angebote: "Vergabemarktplatz NRW MR" (https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/ CXS0YRTYY8F) q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch r) Zuschlagskriterien: 0Z Bezeichnung Gewichtung 1 Preis 100% s) Eröffnungstermin: am **16.06.2021** um 10:00 Uhr Ort Personen, die bei der Eröffnung anwessein dürfen Gem. § 14 (1) VOB/A sind keine Bieter zur Angebotseröffnung zugelassen. w) Beurteilung zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich Online auf "Vergabemarktplatz NRW MR" (https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/ notice/CXS0YRTYY8F/documents) oder Vergabestelle, siehe a) Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folge Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen: Zur Beurteilung der Fachkunde und Leistungsfähigkeit sind mit der Angebotsabgabe durch den Bieter folge Nachweise beizubringen: - Eigenerklärung über die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes (Berufsregister §6a (2) Nr. 4 VOB/A) [Vordruck VHB 124 DEG] - Eigenerklärung über die Mitgliedschaft Ihres Unternehmens bei der Berufsgenossenschaft (§ 6a (2) Nr. 9 VOB/A) [Vordruck VHB 124 DEG] SOFERN DAS ANGEBOT IN DIE ENGERE WAHL KOMMT, SIND NUR AUF GESONDERTE ANFORDERUNG DES AG FOLGE NACHWEISE BEIZUBRINGEN: - Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausführung durch Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug oder Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer (§ 6a (2) Nr. 4 VOB/A) - Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung über die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft (§ 6a (2) Nr. 9 VOB/A) und darüber, dass keine Beitragszahlungsrückstände bestehen (ein Bieter, der seinen Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland hat, hat eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen) Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen: Zur Beurteilung der Fachkunde und Leistungsfähigkeit sind mit der Angebotsabgabe durch den Bieter folge Nachweise beizubringen: - Eigenerklärung über den jährlichen spezifischen Umsatz des Unternehmens bezogen auf Projekte, die mit der zu vergeben Leistung vergleichbar sind, und bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (§ 6a (2) Nr. 1 VOB/A) [Vordruck VHB 124 DEG] - Eigenerklärung über den jährlichen allgemeinen Gesamtumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (§ 6a (3) VOB/A) [Vordruck VHB 124 DEG] - Eigenerklärung, dass für Ihr Unternehmen ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder eröffnet noch die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftigt bestätigt wurde (§ 6a (2) Nr. 5 VOB/A) [Vordruck VHB 124 DEG] - Eigenerklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt (§ 6a (2) Nr. 7 VOB/A) [Vordruck VHB 124 DEG] - Eigenerklärung, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde (§ 6a (2) Nr. 8 VOB/A) [Vordruck VHB 124 DEG] - Eigenerklärung über eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme für Personen- und Sachschäden i. H. v. 3.000.000 EUR und für Vermögensschäden i. H. v. 500.000 [Formblatt F8] SOFERN DAS ANGEBOT IN DIE ENGERE WAHL KOMMT, SIND NUR AUF GESONDERTE ANFORDERUNG DES AG FOLGE NACHWEISE BEIZUBRINGEN: - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG (§ 6a (2) Nr. 8 VOB/A) Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen: Zur Beurteilung der Fachkunde und Leistungsfähigkeit sind mit der Angebotsabgabe durch den Bieter folge Nachweise beizubringen: - Eigenerklärung zu vergleichbaren Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (§ 6a (2) Nr. 2 VOB/A) [Vordruck VHB 124 DEG]; folge Leistungsmerkmale sind hierbei nachzuweisen: Kontinuierliche bzw. wiederkehre Ausführung der auftragsgegenständlichen Bauleistungen für ein und denselben Auftraggeber über einen zusammenhängen Zeitraum von mindestens 12 Monaten - Eigenerklärung, dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen (§ 6a (2) Nr. 3 VOB/A) [Vordruck VHB 124 DEG] - Erklärung über die in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal) (§ 6a (2) Nr. 3 VOB/A) [Vordruck VHB 124 DEG] - Referenzerklärung [Formblatt F1 - Referenzerklärung]; folge Leistungsmerkmale sind hierbei nachzuweisen: Kontinuierliche bzw. wiederkehre Ausführung der auftragsgegenständlichen Bauleistungen für ein und denselben Auftraggeber über einen zusammenhängen Zeitraum von mindestens 12 Monaten x) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Name Bezirksregierung Düsseldorf Straße Am Bonneshof 35 PLZ, Ort 40474 Düsseldorf Telefon +49 2114755545 Fax +49 2114 753994 E-Mail elena.hundt@brd.nrw.de

29325 Düsseldorf

Blitzschutzanlagen VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle) Name Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Duisburg Straße Friedrich-Wilhelm-Str. 12 Plz, Ort 47051, Duisburg Telefon Fax E-Mail du.einkauf@blb.nrw.de Internet Umsatzsteuer-Identifikationsnummer b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 020-21-00183 c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform) d) Art des Auftrags Ausführung von Bauleistungen e) Ort der Ausführung Kaserne Mörsenbroich IV, Wilhelm-Raabe-Str. 46, 40470 Düsseldorf **f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose** Blitzschutzanlagen : - 6 Stück Staberder - 320 Stück Verbinder - 350m Fangleitungen - 170m Mobile Dachrandsicherung - 1 Stück Gestellung Teleskoparbeitsbühne h) Aufteilung in Lose nein i) Ausführungsfristen Beginn der Ausführung 28.06.2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 01.06.2022 j) Nebenangebote nicht zugelassen k) mehrere Hauptangebote zugelassen l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXPUYYNYJ3X/documents Nachforderung Fehle Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert o) Ablauf der Angebotsfrist am 31.05.2021 um 09:00 Uhr Ablauf der Bindefrist am 28.06.2021 p) Adresse für elektronische Angebote https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/ CXPUYYNYJ3X q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE r) Zuschlagskriterien nachfolge Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: Kriterium Gewichtung Niedrigster Preis s) Eröffnungstermin am **31.05.2021** um 09:00 Uhr Ort Nur elektronische Angebotseinreichung. Eine Teilnahme an der Öffnung der Angebote ist nicht vorgesehen. Bieter erhalten kurzfristig nach Submission eine Auflistung der eingereichten Angebote über diesen Marktplatz. Personen, die bei der Eröffnung anwessein dürfen t) geforderte Sicherheiten Keine. u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind gemäß VOB v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften Gesamtschuldnerisch haftmit bevollmächtigtem Vertreter w) Beurteilung der Eignung Allgemeine Eignung: Die Eignung der präqualifizierten Unternehmen wird anhand der in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen hinterlegten Erklärungen und Nachweise sowie sonstigen Erkenntnissen der Baudurchführen Ebene geprüft. Die Eignungsprüfung der nicht präqualifizierten Unternehmen erfolgt (zunächst) anhand der abgegebenen Eigenerklärungen sowie sonstigen Erkenntnissen der Baudurchführen Ebene. Gelangen Angebote von nicht präqualifizierten Unternehmen in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung bezeichneten Bescheinigungen zur Bestätigung der Eigenerklärungen einzuholen und zu prüfen. Nachunternehmen/andere Unternehmen Bei Zweifeln an der Eignung der vorgesehenen Nachunternehmen / anderen Unternehmen von präqualifizierten Unternehmen können die o.g. Nachweise gefordert und einer Prüfung unterzogen werden. Bei der Prüfung der Eignung nicht präqualifizierter Unternehmen sind auch die Bescheinigungen der Nachunternehmen / anderen Unternehmen zu prüfen, für deren Leistungen die Vorlage der Eigenerklärung verlangt wurde. Besondere Anforderungen : Bieter müssen über Gewerbeanmeldung nachweisen, daß das Unternehmen seit mindestens 3 Jahren im hier geforderten Leistungsbereich tätig ist. Hierzu sind auch Umsatz und Mitarbeiterzahlen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre zu benennen. Bieter müssen mindestens 3 bestätigte Referenzen in Art und Größe vergleichbar mit der hier ausgeschriebenen Leistung beibringen. Die Referenzen dürfen nicht älter als 5 Jahre sein. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A) Name Oberfinanzdirektion NRW Straße Albersloher Weg 250 Plz, Ort 48155, Münster

29326 Erkelenz

Geschlossene Kanalsanierungsmaßnahmen VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle) Name Stadt Erkelenz der Bürgermeister - Zentrale Vergabestelle - Straße Johannismarkt 17 Plz, Ort 41812, Erkelenz Telefon 02431 - 85264 Fax 02431 - 859264 E-Mail ausschreibungen@erkelenz.de Internet http://www.erkelenz.de Kontaktstelle Zentrale Vergabestelle Zu Händen von z. H. Herrn Nießen Umsatzsteuer-Identifikationsnummer b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer ZV-VOB-2021/43 c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform) - mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel - mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel - postalischer Versand d) Art des Auftrags Ausführung von Bauleistungen e) Ort der Ausführung Stadtgebiet Erkelenz, 41812 Erkelenz Ergänze/Abweiche Angaben zum Erfüllungsort Kanalreparatur und -renovierung in den Straßen/Ortsteilen: Kaulhausen, Spitzberg, Stülp, Kleinbouslar, Golkrath und In Katzem. **f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose** Bei umfassen TV-Untersuchungen des Kanalnetzes der Stadt Erkelenz im Rahmen der Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüwVO Abw) wurden z.T. erhebliche Mängel festgestellt. Die Auswertung der Untersuchung veranlasst eine Sanierung fast ausschließlich in geschlossener Bauweise. Das Kanalnetz ist ein Regen,- Schmutz- und Mischwassersystem. Das Schmutz- und Mischwassersystem führt auch bei Trockenwetter ständig Schmutzwasser. Die Sanierungsstellen sind in verschiedenen Stadtteilen, hauptsächlich in Kaulhausen und Kückhoven (Spitzberg und Stülp), verteilt. Einstiegsöffnungen haben in der Regel einen Durchmesser von 625 mm. Die Ausschreibung erfolgt in 2 Losen. Die Bauzeiten sind über die Bauüberwachung abzustimmen, abgesprochene Termine sind einzuhalten. Bei Verzögerungen ist die Bauüberwachung des AG unverzüglich zu informieren. Für die notwigen Absprachen sind Besprechungen vorgesehen. Die Fachbauleiter der Lose 1 und 2 haben daran teilzunehmen. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: 2 Los Nr.: Los 1 Bezeichnung: Punktuelle Reparatur und Renovierung Abweicher Erfüllungsort: Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort Art und Umfang der Leistung: - Einbau von vor Ort härter Schlauchliner Lichthärtin DN 300 (ca. 315m), 400 (ca. 35m) und 1200 (ca. 200m) einschl. Anbindung von Anschlüssen und Schächten - Kurzschlauch DN 500 (1Stk.) - Stutzensanierung (ca. 8 Stk.) Zuschlagskriterien: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien Bestimmungen über Ausführungsfrist: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen Zusätzliche Angaben zum Los: Unklarheiten Befinden sich in den Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten oder Unrichtigkeiten, so hat der Bieter die Auftraggeberin unverzüglich schriftlich per Post, per Fax oder per E-Mail darauf hinzuweisen, auch wenn er den Hinweis schon vorher in anderer Form gegeben hat. Diese Hinweise müssen unverzüglich, spätestens bis zum 26.05.2021 bei der ausschreiben Stelle eingehen. Los Nr.: Los 2 Bezeichnung: Bauwerksanierung Abweicher Erfüllungsort: Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort Art und Umfang der Leistung: ca. 30 Schächte einschl. Bauwerke: - Schachtabdeckung inkl. Rahmen und Ausgleichsringe - Steigeisen durch Steigbügel ersetzen - Zu- und Ablauf dicht anbinden - Beschichtung von schadhaften Schächten -

Erneuerung von Schachtsohlen Zuschlagskriterien: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien Bestimmungen über Ausführungsfrist: Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen Zusätzliche Angaben zum Los: Unklarheiten Befinden sich in den Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten oder Unrichtigkeiten, so hat der Bieter die Auftraggeberin unverzüglich schriftlich per Post, per Fax oder per E-Mail darauf hinzuweisen, auch wenn er den Hinweis schon vorher in anderer Form gegeben hat. Diese Hinweise müssen unverzüglich, spätestens bis zum 26.05.2021 bei der ausschreiben Stelle eingehen. h) Aufteilung in Lose nein i) Ausführungsfristen Beginn der Ausführung 26.07.2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 29.10.2021 Bestimmungen über die Ausführungsfrist In den Vergabeunterlagen ist ein Bauzeitenplan beigefügt, der Vertragsbestandteil wird und zwing einzuhalten ist. Demnach werden aus dem beigefügten Bauzeitenplan folge Einzelfristen ausdrücklich als Vertragsfristen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 2 VOB/B vereinbart: Bauausführung Los 1: 26.07.21 bis 03.09.21 Bauausführung Los 2: 06.09.21 bis 29.10.21 j) Nebenangebote Nebenangebote sind zugelassen, allerdings nur in Verbindung mit einem Hauptangebot. k) mehrere Hauptangebote zugelassen l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXQ1YD6YKLX/documents Nachforderung Fehle Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden teilweise nachgefordert, und zwar folge Unterlagen: Von der Nachforderung der Unterlagen ist das Angebotsschreiben (Vordruck 213) und das Leistungsverzeichnis grundsätzlich ausgeschlossen. Alle sonstigen Unterlagen werden nachgefordert. o) Ablauf der Angebotsfrist am 02.06.2021 um 10:00 Uhr Ablauf der Bindefrist am 02.07.2021 p) Adresse für elektronische Angebote https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXQ1YD6YKLX wie unter a) q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE r) Zuschlagskriterien nachfolge Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: Kriterium Gewichtung Niedrigster Preis s) Eröffnungstermin am **02.06.2021** um 10:00 Uhr Ort Stadt Erkelenz, Raum 45, Johannismarkt 17, 41812 Erkelenz Personen, die bei der Eröffnung anwesein dürfen Grundsätzlich Bieter und deren Bevollmächtigte zugelassen. Aufgrund der aktuellen Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus in Deutschland sollten Bieter und deren Bevollmächtigte allerdings möglichst nicht an Submissionsterminen der Stadt Erkelenz teilnehmen. Das Submissionsergebnis wird den Bietern unmittelbar nach Angebotsöffnung elektronisch zur Verfügung gestellt. t) geforderte Sicherheiten 3 % Mängelansprüchebürgschaft 5 % Vertragserfüllungsbürgschaft w) Beurteilung der Eignung Mit dem Angebot ist die Eigenklärung zur Zuverlässigkeit und die Eigenerklärung zur Eignung oder Präqualifizierung vorzulegen. Der Nachweis der Eignung kann durch einen Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifizierungsverzeichnis) geführt werden. Die Verzeichnis-Nummer ist im Angebotsschreiben einzutragen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Referenzen - Anforderung Tiefbaufirma: Güteschutznachweis Kanalbau AK 2 oder AK 3. (Ersatzweise kann eine aktuelle Bereitschaftserklärung eines Fremdüberwachers zur Durchführung der Fremdüberwachung der jeweiligen Einzelmaßnahme mit dem Angebot vorgelegt werden.) - Anforderung Sanierungsfirma: S10.1, S15.1, S16.1, S27.3, S42.1 oder S42.2, S42.3. (Ersatzweise: siehe Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis, S. 7). Sonstige - Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation (Vordruck 221 oder 222) Sofern zutreff, sind mit dem Angebot vorzulegen: - Erklärung betr. Bietergemeinschaft, - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen, - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A) Name Kreis Heinsberg Straße Valkenburger Straße 45 Plz, Ort 52525, Heinsberg Telefon 02452 - 13-0

29327 Erkrath

Landschafts- / Gartenarbeiten VOB

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)** Stadt Erkrath, Fachbereich 30 - Zentrale Vergabestelle Bahnstraße 16 40699 Erkrath Tel.: +49 21124073005 Fax: +49 21124071033 E-Mail: vergabe@erkrath.de Internet: http://www.erkrath.de. b) **Vergabeverfahren** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 2021-05-05#144. c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen** Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel Bekanntmachungs-ID: CXT4YYDYYZP. d) **Art des Auftrags** Ausführung von Bauleistungen. e) **Ort der Ausführung** 40699 Erkrath. f) **Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen Landschafts- / Gartenarbeiten**, *Art der Leistung: Landschaftsbauarbeiten Umfang der Leistung: Gestaltung von ca. 1.800 m2 Außengelände ca. 750 m2 befestigte Flächen wie Terrassen- und Wegeflächen, Vorplatz, PKW-Parkplätzen, Überarbeitung öff. Gehweg ca. 350 m2 Spielbereiche, Installation von Spielgeräten einschl. Wasseranlage, Einbau Fallschutz (Sand/Häcksel) ca. 650 m2 Vegetationsflächen, Pflanzarbeiten, Ansaat Geländemodellierung, Hangbefestigung, Winkelstützen, Zaunanlage, Fertigstellungs- und Entwicklungspflege (1+2 Jahre).* h) **Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)** nein. i) **Ausführungsfristen** Beginn der Ausführung: 17.09.2021 Fertigstellung oder Dauer: der 15.04.2022 Leistungen. j) **Nebenangebote** nicht zugelassen. k) **mehrere Hauptangebote** nicht zugelassen. l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen** Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. Online-Plattform "VMP Rheinland" (https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT4YYDYYZP/ documents) Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: nachgefordert. Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 07.06.2021 und Anschreiben bis o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 07.06.2021 um 10:00 Uhr Ablauf der Bindefrist: am 07.07.2021. p) **Adresse für elektronische Angebote** "VMP Rheinland" (https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT4YYDYYZP) Anschrift für schriftliche Angebote. q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;. r) **Zuschlagskriterien** nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: OZ Bezeichnung Gewichtung 1 Preis 100%.s) **Eröffnungstermin** am **07.06.2021** um 10:00 Uhr Ort Stadt Erkrath, Fachbereich 30, Bahnstr. 16, 40699 Erkrath Personen, die bei der Bieter sind nicht zugelassen. Eröffnung anwesend sein dürfen. t) **geforderte Sicherheiten** Als Sicherheitsleistung werden für die Vertragserfüllung 5 v. H. der Auftragssumme gefordert und als Sicherheit für die Mängelansprüche 3 v. H. der Abrechnungssumme einbehalten. Der Auftragnehmer kann stattdessen eine Bürgschaft nach § 17 VOB/B stellen. u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/ oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** siehe § 16 VOB/B. w) **Beurteilung zur Eignung** Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich Online auf "VMP Rheinland" (https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT4YYDYYZP/ documents) oder Vergabestelle, siehe a) Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen Bedingung an die Auftragsausführung -522 Erklärung nach § 19 (3) Mindestlohngesetz (Formular 522) (mittels Eigenerklärung vorzulegen) -Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen (mittels Dritterklärung vorzulegen) -248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (Formular 248) (mittels Eigenerklärung vorzulegen) Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer -124 Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen (Formular 124) (mittels Eigenerklärung vorzulegen) -521 Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 521) (mittels Eigenerklärung vorzulegen) -Nachweis über die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes (nicht älter als 6 Monate) (mittels Dritterklärung vorzulegen) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit -221 Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation (Vordruck 221) (mittels Eigenerklärung vorzulegen) -222 Preisermittlung bei der Kalkulation über die Endsummen (Vordruck 222) (mittels Eigenerklärung vorzulegen) -233 Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (Formular 233) (mittels Eigenerklärung vorzulegen) -234 Erklärung Bieter- Arbeitsgemeinschaft (Formular 234) (mittels Eigenerklärung vorzulegen) -Bescheinigung, dass keine Rückstände an öffentlichen Abgaben (Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen Finanzamts), Krankenkassenbeiträgen u. Berufsgenossenschaftsbeiträgen bestehen (jeweils nicht älter als 6 Monate) (mittels Dritterklärung vorzulegen) -Eigenerklärung über die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Referenzen) (mittels Eigenerklärung vorzulegen) -Eigenerklärung über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren durchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen (mittels Eigenerklärung vorzulegen) -Eigenerklärung zum Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen (mittels Eigenerklärung vorzulegen) -Nachweis einer entsprechenden aktuellen Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit -Eigenerklärung über das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal (mittels Eigenerklärung vorzulegen) -Eigenerklärung über die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung (mittels Eigenerklärung vorzulegen). x) **Nachprüfung behaupteter Verstöße** Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Name Landrat Kreis Mettmann Straße Düsseldorfer Straße 26 PLZ, Ort 40822 Mettmann Telefon +49 2104991441 Fax +49 2104994403 E-Mail kommunalaufsicht@kreis-mettmann.de Internet http://www.kreis-mettmann.de Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber Sämtliche hier online eingestellten Unterlagen sind bei Bedarf vom Bieter auf eigene Kosten auszudrucken. Eine Einreichung der Angebote ist ausschließlich elektronisch möglich. Bitte achten Sie hierbei auf die Vollständigkeit und die Einhaltung der Textform. Bei etwaigen Rückfragen oder Unstimmigkeiten werden Sie gebeten, sich umgehend elektronisch über die Kommunikationsfunktion des Vergabemarktplatzes an die Vergabestelle der Stadt Erkrath zu wenden.

29328 Erkrath

Bodenbelagsarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Name Stadt Erkrath, Fachbereich 30 - Zentrale Vergabestelle Bahnstraße 16 PLZ, Ort 40699 Erkrath Telefon +49 21124073005 Fax +49 21124071033 E-Mail vergabe@erkrath.de Internet http://www.erkrath.de b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 2021-02-23#055 c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel Bekanntmachungs-ID: CXT4YYDYYKH d) Art des Auftrags: - Eigenerklärung über die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen e) Ort der Ausführung: 40699 Erkrath **f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:** Art der Leistung: Bodenbelagsarbeiten Umfang der Leistung: Ausgeschrieben werden die Bodenbelagsarbeiten für ein dreigeschossiges Übergangswohnheim. Auf einer Fläche von ca. 1.000 qm sind Linoleum Bodenbeläge zu verlegen und ca. 1.250 m Sockelleisten aus Nadelholz zu verbauen. g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: br> h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f): nein i) Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: 31.08.2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 02.11.2021 j) Nebenangebote: nicht zugelassen k) Mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. Online-Plattform "VMP Rheinland" (https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT4YYDYYKH/ documents) Nachforderung Fehle Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen und Anschreiben bis: 26.05.2021 o) Ablauf der Angebotsfrist: am 07.06.2021 um 10:00 Uhr Ablauf der Bindefrist: am 30.06.2021 p) Adresse für elektronische Angebote: "VMP Rheinland" (https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT4YYDYYKH) q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch r) Zuschlagskriterien: OZ Bezeichnung Gewichtung 1 Preis 100% s) Eröffnungstermin: am **07.06.2021** um 10:00 Uhr Ort 40699 Erkrath, Bahnstraße 16, Fachbereich 30 Personen, die bei der Eröffnung anwessein dürfen Bieter sind nicht zugelassen. t) Geforderte Sicherheiten: Als Sicherheit für die Gewährleistung werden 3 v. H. der Abrechnungssumme einbehalten. Der Auftragnehmer kann stattdessen eine Bürgschaft nach § 17 VOB/B stellen. w) Beurteilung zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich Online auf "VMP Rheinland" (https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT4YYDYYKH/ documents) oder Vergabestelle, siehe a) Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen Bedingung an die Auftragsausführung - 522 Erklärung nach § 19 (3) Mindestlohngesetz (Formular 522) (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen (mittels Dritterklärung vorzulegen) Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer - 124 Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen (Formular 124) (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - 521 Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 521) (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Nachweis über die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes (mittels Dritterklärung vorzulegen) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - 221 Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation (Vordruck 221) (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - 222 Preisermittlung bei der Kalkulation über diesummen (Vordruck 222) (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - 233 Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (Formular 233) (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - 234 Erklärung Bieter- Arbeitsgemeinschaft (Formular 234) (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Bescheinigung, dass keine Rückstände an öffentlichen Abgaben, Krankenkassenbeiträge u. Berufsgenossenschaftsbeiträge bestehen (mittels Dritterklärung vorzulegen) - Eigenerklärung über die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergeben Leistung vergleichbar sind (Referenzen) (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Eigenerklärung über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren durchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Eigenerklärung zum Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergeben Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Nachweis einer entsprechen Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Eigenerklärung über das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Eigenerklärung über die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergeben Leistung zur Verfügung stehen technische Ausrüstung (mittels Eigenerklärung vorzulegen) x) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Name Landrat Kreis Mettmann Straße Düsseldorfer Straße 26 PLZ, Ort 40822 Mettmann Telefon +49 2104991441 Fax +49 2104994403 E-Mail kommunalaufsicht@kreis-mettmann.de Internet http://www.kreis-mettmann.de

29329 Gelsenkirchen

Erneuerung der M- und E-Technik VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Emschergenossenschaft, Kronprinzenstraße 24, 45128 Essen, Telefon +49 201104 2163, Fax +49 201104 3456, E-Mail: Wetzel-Obermanns.Stefan@eglv.de, Internet: www.vergabe.rib.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: 1-227703 d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Gelsenkirchen. f) Art und Umfang der Leistung: **Erneuerung der M- und E-Technik:** *Der Abwasserkanal (AK) Bottrop stellt die Verbindung zwischen der Kläranlage Bottrop und ihrem östlichen Einzugsgebiet mit Gebietsteilen der Städte Gelsenkirchen und Essen dar. Dieser besteht aus einer Nord- und Süd-Röhre. Durch Schieber in Betriebs- und Kontrollschächten können die zufließenden Abwassermengen der Nebeneinzugsgebiete (NEZG) auf die Nord- oder Süd-Röhre verteilt werden. Zukünftig soll der AK Bottrop mit Inbetriebnahme des AK-Emschers zusätzlich die Abwassermenge des neuen Pumpwerkes (PWK) Gelsenkirchen erhalten. Mit Hilfe von Betriebs- und Kontrollschächten können die seitlich zufließenden Abwassermengen gezielt mittels elektrisch betriebener Schieber auf die Nord- oder Süd-Röhre umgeleitet werden. Des Weiteren dienen die Betriebs- und Kontrollschächte als Verbindungselemente der einzelnen Nebeneinzugsgebiete. Die technischen Ausrüstungen des AK Bottrops sowie der Betriebs- und Kontrollschächte sind seit 25 Jahren in Betrieb. Durch das Alter der eingebauten Schieber und Antriebe steigt die Störanfälligkeit und es kommt vermehrt zu auf-*

wändigen und kostenintensiven Reparaturen. Ein effizienter Austausch der Schieber ist in einigen Schächten aufgrund von fehlenden Ausbaustücken nicht möglich. Daher sollen die Schieber einschließlich dessen Antriebe erneuert und die dazugehörigen Rohrleitungen zum Teil angepasst werden. Die vorliegende Ausschreibung umfasst die Umbaumaßnahmen einschließlich der zugehörigen E/MSR-Technik an 11 Betriebs- und Nebenschächten. g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: 02.08.2021. Fertigstellung der Leistungen: 31.03.2022. Weitere Fristen: Unterlagen stehen bis Submissionstermin zu Verfügung j) Nebenangebote nicht zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: nur über Online-Plattform. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: nur über Online-Plattform. q) Angebotseröffnung am **17.06.2021,** um 10:10 Uhr. Ort: Vergabestelle, siehe a). Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) geforderte Sicherheiten: s. Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich: siehe Vergabeunterlagen. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: - Korruptionsbekämpfungsgesetz sowie Eigenerklärung gemäß Ziffer 3.2 des Runderlasses des Innenministeriums NRW vom 26.04.2005 (Vordruck liegt den Unterlagen bei); - Angaben gemäß VOB/A §6a, Abs. (2) Nr. 2; - Die Nachforderung weiterer Unterlagen bleibt vorbehalten. v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 24.08.2021. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Emschergenossenschaft, 11-RE, Kronprinzenstraße 24, 45128 Essen.

29330 Gladbeck

Elektroarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle) Name Kreis Recklinghausen, Der Landrat Straße Kurt-Schumacher-Allee 1 Plz, Ort 45657, Recklinghausen Telefon Fax E-Mail vergabestelle@kreis-re.de Internet www.kreis-re.de Kontaktstelle Zentrale Vergabestelle Umsatzsteuer-Identifikationsnummer b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer (ZV)19-21-23-141/21 c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform) d) Art des Auftrags Ausführung von Bauleistungen e) Ort der Ausführung Berufskolleg Gladbeck, Herderstraße 3, 45964 Gladbeck Ergänze/ Abweiche Angaben zum Erfüllungsort Gebäude 1 **f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose** Bei der Ausführung kommen nachfolge Massen zum Einsatz: Sicherheitsbeleuchtung: 1 Zentralbatterieanlage 100 Sicherheitsleuchten als Systemleuchten oder in die Allgemeinbeleuchtung integriert. Elektroinstallation: Erneuerung der Elektroinstallation bestehu.a. aus: 1 Stk Gebäudehauptverteilung als Stand- oder Wandverteiler Stahlblech 9 Stk Unterverteilungen als Stand- oder Wandverteiler Stahlblech 650m neue Hauptleitungen 9000m Mantelleitung in Sammelhaltern, auf Kabelbühne oder Unterputz 250m Kabelbühne 1000 Sammelhalter 400 Schalter und Steckdosen UP 340 quadratischen LED-Einbauleuchten 50 quadratischen LED-Anbauleuchten 50 LED-Langfeldleuchten 50 LED Downlights 70 Präsenzmelder 2 Sonnenschutzzentralen sowie ca. 25 Motorsteuereinheiten E-Ladestationen: 2 Ladesäulen mit jeweils 2 Ladepunkten Photovoltaikanlage: PV-Anlage mit 168 PV-Modulen 3 Wechselrichter ELA-Anlage: Hinweis: Die ELA-Zentrale bleibt im Bestand vorhanden 130 Lautsprecher als An- oder Einbauvariante Einbruchmeldeanlage: 1 EMA-Zentrale 30 PIR Melder Brandmeldeanlage: Hinweis: Die BMA-Zentrale bleibt im Bestand vorhanden 190 Mehrkriterienmelder 20 Handfeuermelder Weitere Einzelheiten sind dem Leistungsverzeichnis zu entnehmen. h) Aufteilung in Lose nein i) Ausführungsfristen Beginn der Ausführung Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 18 Monate Bestimmungen über die Ausführungsfrist Beginn der Arbeiten: nach Auftragserteilung e der Arbeiten: Dezember 2022 j) Nebenangebote nicht zugelassen k) mehrere Hauptangebote nicht zugelassen l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD3DD7G/documents Nachforderung Fehle Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert o) Ablauf der Angebotsfrist am 09.06.2021 um 10:00 Uhr Ablauf der Bindefrist am 07.07.2021 p) Adresse für elektronische Angebote https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/ notice/CXPSYD3DD7G q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE r) Zuschlagskriterien nachfolge Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: Kriterium Gewichtung Niedrigster Preis s) Eröffnungstermin am **09.06.2021** um 10:00 Uhr Ort Kreisverwaltung Recklinghausen Kurt-Schumacher-Allee 1 Raum 2.2.27 45657 Recklinghausen Personen, die bei der Eröffnung anwessein dürfen Nur Vertreter des Auftraggebers Aufgrund der Corona-Pandemie werden aktuell keine öffentlichen Öffnungstermine mehr durchgeführt. u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind Siehe Vertragsbedingungen w) Beurteilung der Eignung Auf gesonderte Aufforderung sind die nachfolgen Eignungsnachweise vorzulegen: - Angaben über den Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit der Umsatz Leistungen betrifft, die Unternehmen ausgeführten Aufträgen, mit der zu vergeben Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträge - Angaben über die ausgeführten Leistungen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind (Referenzliste) - Angabe der Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, ggf. gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal - Nachweis der Eintragung in das Berufsregister (Handwerksrolle, IHK oder vergleichbares Verzeichnis) seines Sitzes oder Wohnsitzes - Gültiger Nachweis (nicht älter als ein Jahr) zur vollständigen Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und (sofern zutreff) der gemeinsamen Einrichtung der Tarifvertragsparteien Bei Auftragsausführung durch Nachunternehmer oder bei Beschäftigung von Leiharbeitnehmer hat der Bieter den Nachweis ebenfalls für den Nachunternehmer (ggf. für alle weiteren Nachunternehmer) und für den Verleiher von Arbeitskräften zu erbringen. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A) Name Kommunalaufsicht der Bezirksregierung Münster Straße Domplatz 1 - 3 Plz, Ort 48143, Münster Telefon +49 251411-1356 Fax +49 251411-1355 E-Mail dez31 @brms.nrw.de Internet www.bezreg-muenster.de

29331 Gladbeck

Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen-Arbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle) Name Kreis Recklinghausen, Der Landrat Straße Kurt-Schumacher-Allee 1 Plz, Ort 45657, Recklinghausen Telefon Fax E-Mail vergabestelle@kreis-re.de Internet www.kreis-re.de Kontaktstelle Zentrale Vergabestelle Umsatzsteuer-Identifikationsnummer b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer (ZV)19-21-23-143/21 c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform) d) Art des Auftrags Ausführung von Bauleistungen e) Ort der Ausführung Berufskolleg Gladbeck, Herderstraße 3, 45964 Gladbeck Ergänze/ Abweiche Angaben zum Erfüllungsort Gebäude 1 **f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose** Das vorliege Leistungsverzeichnis enthält Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen - Arbeiten. Im Wesentlichen sind folge Leistungen zu erbringen: Die Bewässerungsleitungen werden aus Edelstahl ausgeführt und erfüllen somit die höchsten Qualitätsansprüche hinsichtlich Korrosionssicherheit. Die Sanitärobjekte werden gruppenweise mittels Schleifeninstallation mit einerständigen automatischen Spülvorrichtung angeschlossen, wodurch die Hygieneanforderungen nach VDI 6023, DIN EN 806 und der Trinkwasserverordnung nach einem Wasseraustausch innerhalb 72 Stunden und einer oberen Kaltwassertemperaturbegrenzung von 25 ° C, vollumfänglich erfüllt werden. Die Abwasserleitungen innerhalb des Gebäudes werden in schallgedämmter Ausführung mittels dickwandigen Kunststoffrohren hergestellt. Die Dämmung der Rohrleitungen, auch der Kaltwasserleitungen, erfolgt zur Vermeidung von Temperaturverlusten gemäß Wärmeschutzverordnung bzw. Energie-Einsparverordnung. Sämtliche Abwasser- und Wasserleitungen erhalten im Bereich der Durchdringung von Brandabschnitten, geeignete Brandschutz-Durchführungsmanschetten. Die bestehen Grundleitungen sind beschädigt und werden mit Inliner-Rohren saniert, um eine weitere Benutzung zu ermöglichen. Da durch die bisherigen kaputten Grundleitungen auch das, auf dem Grundstück anfalle, Regenwasser abgeführt wurde, besteht die Gefahr von Überschwemmung auf dem Gelände. Um ein Eindringen von Regenwasser in das Gebäude vorzubeugen wird eine neue Drainageleitung rund um das Gebäude verlegt. Für die Abwässer der Lehrküche ist zusätzlich ein Fettabscheider im Heizungsraum vorgesehen. Weitere Einzelheiten sind dem Leistungsverzeichnis zu entnehmen. g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden Zweck der baulichen Anlage Zweck des Auftrags h) Aufteilung in Lose nein i) Ausführungsfristen Beginn der Ausführung Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 18 Monate Bestimmungen über die Ausführungsfrist Beginn der Arbeiten: nach Auftragserteilung e der Arbeiten: Dezember 2022 j) Nebenangebote nicht zugelassen k) mehrere Hauptangebote nicht zugelassen l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD3DDP4/documents Nachforderung Fehle Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert o) Ablauf der Angebotsfrist am 10.06.2021 um 10:00 Uhr Ablauf der Bindefrist am 08.07.2021 p) Adresse für elektronische Angebote https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/ notice/CXPSYD3DDP4 q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE r) Zuschlagskriterien nachfolge Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: Kriterium Gewichtung Niedrigster Preis s) Eröffnungstermin am **10.06.2021** um 10:00 Uhr Ort Kreisverwaltung Recklinghausen Kurt-Schumacher-Allee 1 Raum 2.2.27 45657 Recklinghausen Personen, die bei der Eröffnung anwessein dürfen Nur Vertreter des Auftraggebers Aufgrund der Corona-Pandemie werden aktuell keine öffentlichen Öffnungstermine mehr durchgeführt. u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind Siehe Vertragsbedingungen w) Beurteilung der Eignung Auf gesonderte Aufforderung sind die nachfolgen Eignungsnachweise vorzulegen: - Angaben über den Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit der Umsatz Leistungen betrifft, die Unternehmen ausgeführten Aufträgen, mit der zu vergeben Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträge - Angaben über die ausgeführten Leistungen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind (Referenzliste) - Angabe der Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, ggf. gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal - Nachweis der Eintragung in das Berufsregister (Handwerksrolle, IHK oder vergleichbares Verzeichnis) seines Sitzes oder Wohnsitzes - Gültiger Nachweis (nicht älter als ein Jahr) zur vollständigen Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und (sofern zutreff) der gemeinsamen Einrichtung der Tarifvertragsparteien Bei Auftragsausführung durch Nachunternehmer oder bei Beschäftigung von Leiharbeitnehmer hat der Bieter den Nachweis ebenfalls für den Nachunternehmer (ggf. für alle weiteren Nachunternehmer) und für den Verleiher von Arbeitskräften zu erbringen. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A) Name Kommunalaufsicht der Bezirksregierung Münster Straße Domplatz 1 - 3 Plz, Ort 48143, Münster Telefon +49 251411-1356 Fax +49 251411-1355 E-Mail dez31 @brms.nrw.de Internet www.bezreg-muenster.de

29332 Hagen

Baumpflegearbeiten VOB

Öffentliche Ausschreibung. des Wirtschaftsbetriebes Hagen (WBH) - Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Hagen. **Baumpflegearbeiten** im Stadtgebiet Hagen 2021. Die Hauptpositionen umfassen etwa folgende Leistungen: *Pflegeschnitte an Bäumen im Stadtgebiet Hagen mittels Seilklettertechnik oder Hubsteiger, Gesamtarbeiten:61 Straßen, 651 Bäume Totholz entfernen, erkrankte Äste zurückschneiden, Kronenschnitt, Lichtraumprofilschnitt. Los 1: Bereich Haspe; Los 2: Bereich Hagen - Mitte; Los 3: Bereich Emst/Boehle/Helfe; Los 4: Bereich Hohenlimburg/Eilpe/Eckesey; Los 5: Bereich Fley/Garenfeld; Los 6: Bereich Wehringhausen.* 6 Lose. Die Arbeiten sind voraussichtlich in der Zeit von 12.07.2021 bis 31.10. 2021 auszuführen. Die Zuschlags - und Bindefrist läuft am 30.06.2021 ab. Die Arbeiten werden nur an Bewerber vergeben, die die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachweisen können. Der Nachweis wird vor einer evtl. Auftragserteilung gefordert. Der Sachkundenachweis wird mit Angebotsabgabe einzureichen. Erklärungen nach der RVO zum Tariftreue - und Vergabegesetz NRW sind erforderlich. Als Sicherheit für die Vertragserfüllung werden 0 % der Angebotssumme einbehalten. Als Sicherheit für die Gewährleistung werden 0% der Abrechnungssumme einbehalten. Der Auftragnehmer kann stattdessen eine Bürgschaft eines in der Bundesrepublik Deutschland zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers stellen. Die Ausschreibungsunterlagen können vom Vergabemarktplatz der Metropole Ruhr unter http://www.vergabe.metropoleruhr.de heruntergeladen werden. Die Angebote müssen bis zum Eröffnungstermin beim Vergabemarkt - platz der Metropole Ruhr eingehen. Eröffnungstermin: Dienstag, **01.06.2021**, 11:30 Uhr. Rathaus 1, Gebäude B, Zimmer B. 433, Rathausstr. 11, 58095 Hagen. Zahlungen erfolgen nach § 16 der Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B) und den Vertragsbedingungen des Wirtschaftsbetriebs Hagen.

29333 Ibbenbüren

Malerarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle) Name Stadt Ibbenbüren Straße Alte Münsterstraße 16 Plz, Ort 49477, Ibbenbüren Telefon +49 5451-931584 Fax +49 5451-93166584 E-Mail nicole.schlak@ibbenbueren.de Internet www.ibbenbueren.de Kontaktstelle Stabsstelle Vergabe Zu Händen von Frau Schlak Umsatzsteuer-Identifikationsnummer b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 054/2021 c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform) - mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel - mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel d) Art des Auftrags Ausführung von Bauleistungen e) Ort der Ausführung Rathaus Ibbenbüren, Alte Münsterstraße 16, 49477 Ibbenbüren **f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose** ca. 340 m ² Raufasertapete, ca. 400 m ² Dispersionsanstrich, ca. 50 m ² Alufensterrahmen streichen, ca. 50 m ² Verglasung folieren, ca. 26 Holztürzagen- und Blätter steichen h) Aufteilung in Lose nein i) Ausführungsfristen Bestimmungen über die Ausführungsfrist Beginn: 35. KW 2021 Fertigstellung: 45. KW 2021 j) Nebenangebote zugelassen k) mehrere Hauptangebote zugelassen l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYRD9GSK/documents Nachforderung Fehle Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert o) Ablauf der Angebotsfrist am 07.06.2021 um 10:45 Uhr Ablauf der Bindefrist am 19.07.2021 p) Adresse für elektronische Angebote https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/ CXPWYRD9GSK q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE r) Zuschlagskriterien nachfolge Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: Kriterium Gewichtung Niedrigster Preis s) Eröffnungstermin am **07.06.2021** um 11:00 Uhr Ort Stadt Ibbenbüren Stabsstelle Vergabe Alte Münsterstraße 16 49477 Ibbenbüren Personen, die bei der Eröffnung anwessein dürfen Bieter und deren Bevollmächtigte bei der Öffnung der Angebote nicht zugelassen t) geforderte Sicherheiten Als Sicherheit wird gefordert: (selbstschuldnerische, unbefristete Bankbürgschaft ohne Hinterlegungsklausel) - eine Mängelanspruchsbürgschaft über 3 % der der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme). Diese Bürgschaft ist spätestens mit der Schlussrechnung einzureichen. u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind siehe Vergabeunterlagen v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften keine Vorgaben w) Beurteilung der Eignung Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb einer kurzen Fristsetzung nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A) Name Landrat des Kreises Steinfurt als untere staatliche Verwaltungsbehörde Straße Tecklenburger Straße 10 Plz, Ort 48565, Steinfurt Telefon Fax E-Mail Internet www.kreis-steinfurt.de

29334 Iserlohn

Putzarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle) Name Stadt Iserlohn Straße Werner-Jacobi-Platz 12 Plz, Ort 58636, Iserlohn Telefon +49 2371-2172312 Fax +49 2371-2172320 E-Mail zentrale-verdingung@iserlohn.de Internet Kontaktstelle Zentrale Verdingungsstelle Umsatzsteuer-Identifikationsnummer b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 082/21 c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform) - postalischer Versand d) Art des Auftrags Ausführung von Bauleistungen e) Ort der Ausführung Kindertagesstätte Schloss Zweistein, Friedrich-Kaiser-Str. 22, 58638 Iserlohn **f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose** ca. 400 qm Innenputzflächen Gipsputz ca. 150 qm Außenputzfächen

mit Faschen, Kratzputz u.a. h) Aufteilung in Lose nein i) Ausführungsfristen Bestimmungen über die Ausführungsfrist Ausführungsbeginn: 20. September 2021 Ausführungszeit: 20 Arbeitstage j) Nebenangebote nicht zugelassen k) mehrere Hauptangebote nicht zugelassen l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYDQ9GJV/documents Nachforderung Fehle Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert o) Ablauf der Angebotsfrist am 01.06.2021 um 11:00 Uhr Ablauf der Bindefrist am 30.06.2021 p) Adresse für elektronische Angebote https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/ CXPWYDQ9GJV wie unter a) q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE r) Zuschlagskriterien nachfolge Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: Kriterium Gewichtung Niedrigster Preis s) Eröffnungstermin am **01.06.2021** um 11:00 Uhr Ort Stadt Iserlohn Werner-Jacobi-Platz 12 58636 Iserlohn Rathaus 2 Raum U 203 Personen, die bei der Eröffnung anwessein dürfen Anlässlich der Corona-Krise Bieter und deren Bevollmächtigte nicht zugelassen. u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/ oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B und für den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften gesamtschuldnerisch haft w) Beurteilung der Eignung Folge Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen: - Angaben zu Umsätzen, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind - Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind unter Angabe von Bauherr und Ansprechpartner, Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer, Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung Folge Nachweise sind nach Aufforderung vor Auftragserteilung vorzulegen: - Angaben zu Arbeitskräften und zur technischen Ausrüstung - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung sowie Haftpflichtversicherung - Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft x) Nachprüfung behaupteter Verstöße Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A) Name Märkischer Kreis -Rechts- und Ordnungsamt- Straße Postfach 2080 Plz, Ort 58505, Lüdenscheid

29335 Iserlohn

Gerüstarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle) Name Stadt Iserlohn Straße Werner-Jacobi-Platz 12 Plz, Ort 58636, Iserlohn Telefon +49 2371-2172312 Fax +49 2371-2172320 E-Mail zentrale-verdingung@iserlohn.de Internet Kontaktstelle Zentrale Verdingungsstelle Umsatzsteuer-Identifikationsnummer b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 083/21 c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform) - postalischer Versand d) Art des Auftrags Ausführung von Bauleistungen e) Ort der Ausführung Kindertagesstätte Schloss Zweistein, Friedrich-Kaiser-Str. 22, 58638 Iserlohn **f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose** ca. 257 qm Gerüstarbeiten, eingeschossig, 1 Treppenaufgang u.a. h) Aufteilung in Lose nein i) Ausführungsfristen Bestimmungen über die Ausführungsfrist Ausführungsbeginn: 19. Juli 2021 Ausführungszeit: 2 Arbeitstage j) Nebenangebote nicht zugelassen k) mehrere Hauptangebote nicht zugelassen l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYDQ9GJ2/documents Nachforderung Fehle Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert o) Ablauf der Angebotsfrist am 01.06.2021 um 11:15 Uhr Ablauf der Bindefrist am 30.06.2021 p) Adresse für elektronische Angebote https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/ CXPWYDQ9GJ2 wie unter a) q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE r) Zuschlagskriterien nachfolge Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: Kriterium Gewichtung Niedrigster Preis s) Eröffnungstermin am **01.06.2021** um 11:15 Uhr Ort Stadt Iserlohn Werner-Jacobi-Platz 12 58636 Iserlohn Rathaus 2 Raum U 203 Personen, die bei der Eröffnung anwessein dürfen Anlässlich der Corona-Krise Bieter und deren Bevollmächtigte nicht zugelassen. u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B und für den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften gesamtschuldnerisch haft w) Beurteilung der Eignung Folge Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen: - Angaben zu Umsätzen, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind - Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind unter Angabe von Bauherr und Ansprechpartner, Art der ausgeführten Leistungen, Auftragssumme - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung sowie Haftpflichtversicherung x) Nachprüfung behaupteter Verstöße Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A) Name Märkischer Kreis -Rechts- und Ordnungsamt- Straße Postfach 2080 Plz, Ort 58505, Lüdenscheid

29336 Lengerich

Kanalrenovierung, -reparatur VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle) Name Stadtverwaltung Lengerich Straße Tecklenburger Str. 4 Plz, Ort 49525, Lengerich Telefon +49 548133-502 Fax +49 548133-7502 E-Mail vergabe@lengerich.de Internet Kontaktstelle Zentrale Vergabestelle Zu Händen von Herrn Hart Umsatzsteuer-Identifikationsnummer b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 81-2021-005 c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform) d) Art des Auftrags Ausführung von Bauleistungen e) Ort der Ausführung Stadtverwaltung Lengerich, Tecklenburger Str. 4, 49525 Lengerich Ergänze/Abweiche Angaben zum Erfüllungsort Nähere Angaben können dem Übersichtslageplan entnommen werden. **f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose** Die Stadtentwässerung Lengerich führt die Kanalsanierung in der Mischwasserkanalisation in verschiedenen Entwässerungsgebieten durch. Die Baumaßnahme umfasst im Wesentlichen folge Leistungen: Kanalrenovierung, -reparatur: ca. 1.100 m Schlauchliner DN 300 bis DN 800, ca. 75 Stck Anbindungen von Stutzen und Abzweigen an Schlauchlinern, ca 70 Stck partielle Reparaturen mit Kurzschläuchen und Manschettichtung, ca. 30 Stck partielle Reparaturen von Stutzen, ca. 28 Stck Kurzschläuche montieren, ca. 25 Stck partielle Reparatur von Rohrverbindungen, ca. 1 Stck Abdichtung einer Rohrverbindung. Gemäß dem Sanierungskonzept für die Mischwasserkanalisation sind Kanalerneuerungs-, -renovierungs- und Reparaturarbeiten erforderlich. h) Aufteilung in Lose nein i) Ausführungsfristen Beginn der Ausführung 30.07.2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 17.12.2021 j) Nebenangebote zugelassen k) mehrere Hauptangebote zugelassen l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYRS9GJX/documents Nachforderung Fehle Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert o) Ablauf der Angebotsfrist am 27.05.2021 um 11:00 Uhr Ablauf der Bindefrist am 08.07.2021 p) Adresse für elektronische Angebote https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/ CXPWYRS9GJX q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE r) Zuschlagskriterien nachfolge Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: Kriterium Gewichtung Niedrigster Preis s) Eröffnungstermin am **27.05.2021** um 11:00 Uhr Ort Stadtverwaltung Lengerich Zentrale Vergabestelle Tecklenburger Straße 4 49525 Lengerich Personen, die bei der Eröffnung anwessein dürfen t) geforderte Sicherheiten Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B) Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Sicherheitsleistung für Mängelansprüche (§ 17 VOB/B) Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme). u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind siehe Vergabeunterlagen w) Beurteilung der Eignung Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb einer kurzen Fristsetzung nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis anzugeben oder es sind die Erklärungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A) Name Vergabekammer Westfalen Straße Albert-Thaer-Str. 9 Plz, Ort 48147, Münster Telefon +49 251411-1691 Fax +49 251411-2165

29337 Löhne

Abbrucharbeiten mit Schadstoffbeseitigung VOB

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle): Kreis Herford im Auftrag der Stadt Löhne Zentrale Vergabestelle Amtshausstr. 3 32051 Herford Telefon +49 52 21132471, Telefax +49 522113173100, E-Mail vergabestelle@kreis-herford.de b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A c) gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: Das Vergabesystem der Deutschen eVergabe verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung] d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: 32584 Löhne Städtische Realschule der Stadt Löhne, Herforder Str. 27, 32584 Löhne. f) Art und Umfang der Leistung: Aktenzeichen 20_VOB-Ö-LÖ 39/2021 ZV 138/2021 Titel - *Stadt Löhne, Städt. Realschule, Rückbau der Turnhalle,* **Abbrucharbeiten mit Schadstoffbeseitigung.** Beschreibung: Stadt Löhne, Städt. Realschule, Rückbau der Turnhalle, Abbrucharbeiten mit Schadstoffbeseitigung, ausf. Beschreibung: Die Stadt Löhne beabsichtigt den Rückbau der ehem. Turnhalle der Städtischen Realschule an der Herforder Str. 27 in 32584 Löhne während der Sommerferien 2021. Die im Rahmen des LV beschriebenen Maßnahmen dienen der Vorbereitung der bauseitigen Neugestaltung des Geländes. Die unterkellerte Turnhalle mit einer Grundfläche von rd. 400m² wurde Mitte der 1960er Jahre in Massivbauweise (Stahlbeton und Mauerwerk) errichtet, die Dachkonstruktion besteht aus Stahlfachwerkbindern und Holz. Im Untergeschoss des Gebäudes befinden sich WC-Anlagen, Umkleiden, so wie einige Aufenthalts- und Technikräume. Das Erdgeschoss beherbergt die Turnhalle als solches inkl. Geräteräume und Treppenhaus. Das Obergeschoss umfasst einen Galeriebereich zur Halle hin und einen unausgebauten Dachbodenbereich entlang der nördlichen Traufseite. Alle Räumlichkeiten sind AN-seitig zur Vorbereitung des nachfolgenden AN-seitigen Abbruchs zu entkernen, insbesondere sind dabei die im LV im Einzelnen beschriebenen schadstoffhaltigen Materialien zu berücksichtigen (asbesthaltige Bauteile sowie Elemente mit asbesthaltigen Kontaminationen, KMF-haltige Materialien, PAK-haltige Materialien; es ist außerdem davon auszugehen, dass sämtliche Holz- bzw. Holzwerkstoffbauteile mit Holzschutz ausgestattet wurden und mit mehrfachen Anstrichen versehen sind; sämtliche EPS-Dämmstoffe sind als deutlich erhöht HBCD-haltig einzustufen). Als Befähigungsnachweis zur Bearbeitung aller schadstoffhaltigen Materialien durch den AN wird generell der Sachkundenachweis nach TRGS 519 Anl. 3 gefordert, mindestens 1 Mitarbeiter mit dieser Befähigung muss während sämtlicher diesbezüglicher Arbeiten auf der Baustelle anwesend sein (die Sachkundenachweise sind mit der Angebotsabgabe vorzulegen und Voraussetzung zur Berücksichtigung des Angebotes). Alle im Rahmen des Maßnahme durchzuführende Arbeiten sind vom Gutachter und der Bauleitung des AG abzunehmen. Dazu hat die ausführende Firma einen verantwortlichen deutschsprachigen Bauleiter zu benennen und abzustellen, der während der gesamten Sanierungsausführungszeit vor Ort ist. Anschließend erfolgt der eigentliche Abbruch. An die Turnhalle wurde einseitig ein zu erhaltendes Schulgebäude ("Bauteil C") angebaut, getrennt durch eine unterkellerte und überdachte Freitreppe, die beim Abbruch der Sporthalle nicht beschädigt werden darf. Für die Dauer der Bauzeit ist ein Fachbauleiter zu benennen, der für die ordnungsgemäße Durchführung der Bauarbeiten gemäß § 59 der BauO NW verantwortlich ist. g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: keine Angaben. h) falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen: losweise Vergabe: ist nicht vorgesehen. i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen: Beginn: 28.06.2021 - Ende: 20.08.2021. Dieser Auftrag kann nicht verlängert werden. j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten: Zulässigkeit - Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt. k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nr. 4 zur Nichtzulassung der Angabe mehrerer Hauptangebote: Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig. l) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert und eingesehen werden können: Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung. Sie finden das Verfahren unter folgendem Link: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/28cb2ab3-224d-48b3-aae5-cefdbe28e7b8 m) gegebenenfalls die Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist: Aktivierung der Ausschreibung - Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten und mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und Vergabeunterlagen einzusehen/herunterzuladen. Es fallen keine Lizenzkosten an. Zur Nutzung dieser Funktionen nehmen Sie bitte über das Portal am Verfahren teil. o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist: Angebotsfrist **09.06.2021** um 10:00 Uhr. Bindefrist: 08.07.2021. p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, ggf. die Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind: Kreis Herford Zentrale Vergabestelle Amtshausstr. 3, 32051 Herford. q) Sprache, in der die Angebote oder Teilnahmeanträge abgefasst sein müssen: DE. r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden: Preis - Gewichtung: 100 %. s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Personen, die anwesend sein dürfen: Entfällt, es sind ausschließlich elektronische Angebote zulässig. Termin der Angebotsöffnung 09.06.2021 um 10:00 Uhr. Ort der Angebotsöffnung Kreis Herford Zentrale Vergabestelle, Amtshausstr. 3, 32051 Herford. t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten: keine allgemeinen Angaben. u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B. v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaften nach der Auftragsvergabe haben muss: Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (Formular 234) - falls zutreffend. w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters: Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen (Formular 124). Mit der Angebotsabgabe sind folgende Unterlagen beizubringen: - Vorgesehene Baustelleneinrichtung, - Bestätigung über die Ausführung des vorgegebenen Arbeitsablaufes, - Zusicherung der termingerechten Abwicklung, - Angabe zur Anzahl des für die termingerechte Abwicklung eingesetzten Personals, - Benennung der vor Ort eingesetzten Mitarbeiter mit Sachkundenachweis nach TRGS 519 Anl. 3 sowie Kopien der Sachkundenachweise, - Aufzeigen des voraussichtlichen Entsorgungsweges. x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: Bezirksregierung Detmold, Kommunalaufsicht, Leopoldstr. 13 - 15, 32756 Detmold. Sonstiges: Die Ausschreibung erfolgt im Namen und auf Rechnung der Stadt Löhne. Die Ausführung der Leistungen soll im Zeitraum der 26. KW bis 33. KW 2021 nach Absprache (Sommerferien NRW) erfolgen.

29338 Lüdinghausen

Straßenbauarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Lüdinghausen, Borg 2, 59348 Lüdinghausen, Tel.: 0 25 91 92 6-14 3, Fax: 0 25 91 92 6-10 9, E-Mail: vergabestelle@stadt-luedinghausen.de, Internet: www.luedinghausen.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A - Vergabenummer: 37-2021. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe - Elektronisch in Textform, Schriftlich. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: 59348 Lüdinghausen. f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen: *Sanierung von Steverseitenwegen;* **Straßenbauarbeiten**. h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f): Nein. i) Ausführungsfristen - Beginn der Ausführung: Juli 2021, Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: September 2021. j) Nebenangebote: Nicht zugelassen. k) Mehrere Hauptangebote: Nicht zugelassen. l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen - Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.subreport.de/E82829423.Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) Ablauf der Angebotsfrist: 31.05.2021, 10:00 Uhr, Ablauf der Bindefrist: 30.06.2021. p) Adresse für elektronische Angebote: https://www.subreport.de/E82829423, Anschrift für schriftliche Angebote: Vergabestelle, siehe oben. q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Zuschlagskriterien: Siehe Vergabeunterlagen. s) Eröffnungstermin: **31.05.2021**, 10:00 Uhr, Ort: Rathaus Lüdinghausen, Borg 2, 59348 Lüdinghausen, 2. OG, Raum 212, Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieterinnen, Bieter und deren Bevollmächtigte. w) Beurteilung der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich: Ist den Vergabeunterlagen beigefügt. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) - Kommunalaufsicht des Kreises Coesfeld, Friedrich-Ebert-Str. 7, 48653 Coesfeld.

29339 Marienheide

Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle) Name Gemeinde Marienheide Straße Hauptstraße 20 Plz, Ort 51709, Marienheide Telefon Fax E-Mail marco.schmereim@marienheide.de Internet Umsatzsteuer-Identifikationsnummer b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer M 7/2021 c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform) d) Art des Auftrags Ausführung von Bauleistungen e) Ort der Ausführung Gemeinde Marienheide, Hauptstraße 20, 51709 Marienheide **f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose** Demontage und Entsorgung von ca. 1250 Bestandsleuchten Betriebsfertige Montage von ca. 1250 LED-Leuchten und DGUV-A3-Prüfung der Beleuchtungsstandorte Austausch von ca. 500 Kabelübergangskästen Versetzung bzw. Erneuerung von ca. 20 Mastanlagen inklusive Fundament und Oberflächenwiederherstellung h) Aufteilung in Lose nein i) Ausführungsfristen Beginn der Ausführung 02.08.2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 30.04.2022 j) Nebenangebote nicht zugelassen k) mehrere Hauptangebote nicht zugelassen l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDUDD0F/documents Nachforderung Fehle Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert o) Ablauf der Angebotsfrist am 02.06.2021 um 11:30 Uhr Ablauf der Bindefrist am 02.09.2021 p) Adresse für elektronische Angebote https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDUDD0F q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE r) Zuschlagskriterien nachfolge Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: Kriterium Gewichtung s) Eröffnungstermin am **02.06.2021** um 11:30 Uhr Ort Angebote ausschließlich elektronisch bis zum genannten Eröffnungs- /Einreichungstermin über den Vergabemarktplatz (https://www.vmp-rheinland.de) einzureichen. Die Öffnung der elektronischen Angebote findet im Rathaus der Stadt Gummersbach, Rathausplatz 1, 3. Etage, Zimmer 331, 51643 Gummersbach statt. Personen, die bei der Eröffnung anwessein dürfen t) geforderte Sicherheiten Die geforderte Mängelansprüchebürgschaft beträgt 3 % der Auftragssumme. Die geforderte Vertragserfüllungsbürgschaft beträgt 5 % der Auftragssumme. Verjährungsfrist für Mängelansprüche: - abweichvon § 13 Nr. 4 VOB/B, 5 Jahre Vertragsstrafen: max. 35 % der Auftragssumme u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind Alle Zahlungen werden bargeldlos in Euro geleistet. v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften Gesamtschuldnerisch haftmit bevollmächtigter Vertretung (Erklärung Bieter- / Arbeitsgemeinschaft - VHB-Bund 234) w) Beurteilung der Eignung s. Vergabeunterlagen (Angebotsaufforderung) x) Nachprüfung behaupteter Verstöße Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A) Name Oberbergischer Kreis - Der Landrat Straße Moltkestraße 42 Plz, Ort 51643, Gummersbach Telefon +49 2261/88-0 Fax +49 2261/88-1033 E-Mail kommunalaufsicht@obk.de Internet www.obk.de

29340 Mönchengladbach

Herstellung von Staudenmischpflanzungen VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle) Name mags - Mönchengladbacher Abfall-, Grün- und Straßenbetriebe AöR Straße Am Nordpark 400 Plz, Ort 41068, Mönchengladbach Telefon Fax E-Mail vergaben@mags.de Internet www.mags.de Kontaktstelle GB 1 - Vergaben, Zentrale Dienste Zu Händen von Clemens Boden Umsatzsteuer-Identifikationsnummer b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer mags-GB1-2021/0020 c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform) d) Art des Auftrags Ausführung von Bauleistungen e) Ort der Ausführung Stadtgebiet Mönchengladbach **f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose** Herstellung von Staudenmischpflanzungen im öffentlichen Verkehrsraum h) Aufteilung in Lose nein i) Ausführungsfristen Bestimmungen über die Ausführungsfrist Die Herstellung der Staudenmischpflanzungen beginnt ab Juli 2021 und muss bise 2021 abgeschlossen sein. Die Fertigstellungs- und Entwicklungspflege erstreckt sich vom Zeitpunkt der Fertigstellung der Staudenmischpflanzung bise 2024. j) Nebenangebote nicht zugelassen k) mehrere Hauptangebote nicht zugelassen l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DDFX/documents Nachforderung Fehle Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert o) Ablauf der Angebotsfrist am 26.05.2021 um 11:00 Uhr Ablauf der Bindefrist am 26.06.2021 p) Adresse für elektronische Angebote https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DDFX q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE r) Zuschlagskriterien nachfolge Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: Kriterium Gewichtung Niedrigster Preis s) Eröffnungstermin am **26.05.2021** um 11:00 Uhr Ort Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabeplattform https://www.vmp-rheinland.de Personen, die bei der Eröffnung anwessein dürfen Aufgrund der aktuellen Pandemie sehen wir von einer öffentlichen Öffnung der Angebote ab. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A) Name Vergabekammer Rheinland Straße Zeughausstraße 2-10 Plz, Ort 50667, Köln Telefon +49 21147-3045 Fax +49 21147-2889 E-Mail Internet http://www.bezreg-koeln.nrw.de/bek_internet/vergabekammer/

29341 Mülheim an der Ruhr

Umbau des bestehenden RRR VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): medl GmbH, Burgstr. 1, 45476 Mülheim, Tel.: 02 08/45 01-1 06, Fax: 02 08/45 01-2 68, E-Mail: Norbert.Dornhofer@medl.de Internet www.medl.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A - Vergabenummer: medl/Finke/2021. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe - elektronisch, in Textform. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Finkenkamp , 45472 Mülheim an der Ruhr. f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen - Der **Umbau des bestehenden RRR** Finkenkamp umfasst: *Messtechnische Ausrüstung des Regenrückhalteraums (Verbindungskammer und Nachschacht; Schaffung einer einstellbaren drosseltechnischen Regeleinrichtung (Drossel- schieber); Aufbau einer Beleuchtungseinrichtung (Verbindungskammer und Außenbeleuchtung am Schaltschrank); Aufbau einer Kameraanlage (Verbindungskammer); Aufbau einer Schaltanlage (Außenschaltschrank auf Betonsockel); Aufbau einer Datenfernübertragungseinrichtung zur Anlagenüberwachung; Aufbau der Kabelanlage zur Anbindung der Messtechnik, Kameratechnik und des Drosselschiebers an die Schaltanlage; Aufbau einer Potentialausgleichsanlage aus Edelstahl; Aufbau einer SPS und HMI zur Drosselung des Abflusswertes und der Überwachung auf Plausibilität; Stemmarbeiten für neuen Drosselschieber und Kernbohrungen; Reprofilierung der Berme im Bereich des neuen Drosselschiebers; Erneuerung/Vergrößerung der Schachteinstiege incl. Personensicherungssystem; Erneuerung der Schachtabdeckungen und Einstiegsvorrichtungen; Befestigung Oberfläche im Bereich Zufahrt mit Bodengitterplatten.* h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen - Beginn der Ausführung: 35. Kalenderwoche 2021. Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 06. Kalenderwoche 2022. j) Nebenangebote: nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen. k) mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen. l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.subreport.de/E37247461.Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden - nachgefordert. o) Ablauf der Angebotsfrist: 29.06.2021, 11:00 Uhr. Ablauf der Bindefrist: 29.07.2021. p) Adresse für elektronische Angebote: https://www.subreport.de/E37247461.Anschrift für schriftliche Angebote: Vergabestelle, siehe oben. q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen. s) Eröffnungstermin: **29.06.2021**, 11:00 Uhr. Ort: medl GmbH, Burgstraße 1, 45476 Mülheim an der Ruhr. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter oder deren Bevollmächtigte. t) geforderte Sicherheiten: gemäß den Zusätzlichen Vertragsbedingungen Abwasser, den Allgemeinen Auftragsbedingungen für Bauleistungen, den Allgemeinen Einkaufs- und Auftragsbedingungen der medl GmbH. u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: gemäß den Zusätzlichen Vertragsbedingungen Abwasser, den Allgemeinen Auftragsbedingungen für Bauleistungen, den Allgemeinen Einkaufs- und Auftragsbedingungen der medl GmbH v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: Bei einer Bietergeminschaft muss diese gesamtschuldnerisch haften. w) Beurteilung der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich - sieh beigefügte Ausschreibungsunterlagen. Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers: der letzten 3 Jahre. Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: der letzten 3 Jahre. Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit: der letzten 3 Jahre. Sonstiger Nachweis: gültiger Haftpflichtversicherungsnachweis, gültige Freistellungsbescheinigung §48 Abs.1 EStG, gültige Bescheinigung in Steuersachen, gültige Erklärung Beiträge zur Sozialversicherung, Verpflichtungserklärung MILOG. Bei Auftragsausführung durch Nachunternehmer hat der Bieter sämtlich geforderten Nachweise ebenfalls für die Nachunternehmer vorzulegen. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) - Bezirksregierung Düsseldorf, Am Bonneshof 35, 40474 Düsseldorf.

29342 Münster

Nachrichtentechnik - Brandmeldekomponetenen VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Name LWL - Bau- und Liegenschaftsbetrieb (LWL-BLB) Straße Warorfer Straße. 24 PLZ, Ort 48145 Münster Telefon +49 251/591-3429 Fax +49 251/591-716414 E-Mail lwl-blb.vergabestelle@lwl.org Internet https://www.lwl-blb.de/de/ b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 21-252 Ö c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch in Textform Bekanntmachungs-ID: CXS0Y5DYY2Y d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen e) Ort der Ausführung: LWL - Museum für Naturkunde - Westf. Landesmuseum mit Planetarium Sentruper Str. 285 48161 Münster **f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:** Art der Leistung: Nachrichtentechnik - Brandmeldekomponetenen Umfang der Leistung: Installation und Inbetriebnahme von Brandmeldekomponenten im Planetarium des LWL Naturkundemuseums Münster einschließlich umlieger Räumlichkeiten. g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: br> h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f): nein i) Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: 02.07.2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 25.03.2022 j) Nebenangebote: nicht zugelassen k) Mehrere Hauptangebote: zugelassen l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. Online-Plattform "Vergabemarktplatz NRW WF" (https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5DYY2Y/ documents) Nachforderung Fehle Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen und Anschreiben bis: 02.06.2021 o) Ablauf der Angebotsfrist: am 09.06.2021 um 11:00 Uhr Ablauf der Bindefrist: am 02.07.2021 p) Adresse für elektronische Angebote: "Vergabemarktplatz NRW WF" (https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/ CXS0Y5DYY2Y) q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch r) Zuschlagskriterien: OZ Bezeichnung Gewichtung 1 Preis 100% s) Eröffnungstermin: am **09.06.2021** um 11:00 Uhr Ort Nur elektronische Abgabe Personen, die bei der Eröffnung anwessein dürfen Keine Personen, da elektronische Abgabe t) Geforderte Sicherheiten: Für Ausführungsmängel ist Sicherheit i.H.v. 3,0 % zu leisten. Im Detail wird auf die BVB (Formblatt 214) verwiesen. w) Beurteilung zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich Online auf "Vergabemarktplatz NRW WF" (https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/ CXS0Y5DYY2Y/documents) oder Vergabestelle, siehe a) Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folge Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: Mit dem Angebot vorzulege Unterlagen Sonstige Unterlagen - 213: Angebotsschreiben zum Angebot: Dieses Formblatt 213 ist zwingausgefüllt einzureichen. Ein gänzlich unbearbeitetes Formblatt gilt als fehl. Fehlt das Formblatt so ist die Formvorschrift gemäß § 13 Abs. 1 Nr. 1 Satz 1 VOB/A bzw. gemäß § 13 EU Abs. 1 Nr. 1 Satz 1 VOB/A nicht eingehalten und das Angebot muss ausgeschlossen werden. Dies deshalb, da der Bieter mit 213 wesentlichen Vertragsbedingungen zustimmt und die Nichtabgabe des 213 und anschließen Nachforderung einer unzulässigen Nachverhandlung gleichkommen würde. Fehlen lediglich einzelne Angaben, wie z.B. die Handelsregisternummer, dann werden diese Daten, wenn die Nachforderung nicht ausgeschlossen wurde, gemäß § 16a (EU) nachgefordert. - 216: Bietertextergänzungen: Bietertextergänzungen zu Fabrikatsangaben sind im Angebot anzugeben.Die Ausschreibung enthält bereits Produktangaben, bei Abweichung sind die angebotenen Produkte zu benennen - 221/222: Angaben zur Kalkulation: Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen (Formblatt 221) oder Angaben zur Kalkulation über diesumme (Formblatt 222) [Eines der Formblätter, nicht beide sind einzureichen!] - 233: Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen: Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen ist die Art und der Umfang der durch Nachunternehmer auszuführen Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle auch die Namen der Nachunternehmer zu benennen. Hinweis: Die Abgabe ist nicht notwig, wenn in Formblatt 213 angekreuzt wurde, dass alle Leistungen im eigenem Betrieb ausgeführt werden. - 124: Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nicht erforderlich, bei präqualifizierte Unternehmen, die Ihre PQ-Nummer im Formblatt 213 angegeben haben. Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulege Unterlagen Bedingung an die Auftragsausführung - 124.4: Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse , sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen. Nicht notwig, wenn keine Pflicht zur Beitragszahlung besteht. - 124.6: Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen): "Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen." Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer - 124.5: Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes (mittels Dritterklärung vorzulegen): "Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer" Nur wenn das Unternehmen zur Eintragung verpflichtet ist. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - 124.2: Nachweis zum Umsatz (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis/Bestätigung durch Steuerberater (o.ä.). Die Vorlage einer Bilanz ist nicht erforderlich Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - 124.1: Referenznachweise (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Wie in 124 definiert: Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgen Angaben vorlegen: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die Referenznachweise bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Die Vergabestelle behält sich vor weitere Referenzen zu fordern. - 124.3: Angaben zu Arbeitskräften (mittels Eigenerklärung vorzulegen): "Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben. Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die o.g. Angaben bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen." x) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Name Landschaftsver-

band Westfalen - Prüfstelle für VOB-Beschwerden Straße Karlstraße 11 PLZ, Ort 48147 Münster Telefon +49 251591-3581 Fax +49 251591-5443

29343 Netphen

Raumlufttechnik VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Netphen Amtsstr. 2+6, 57250 Netphen, Telefon +49 271 / 333-1443, Fax +49 271 / 333- 29 1433, E-Mail vergabe.service@siegen-wittgenstein.de Internet www.vergabe.rib.de b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A - Vergabenummer 156201NET-II20321 c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch in Textform schriftlich. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Netphen. f) Art und Umfang der Leistung: **Raumlufttechnik -** *Hauptmassen: -Neumontage von ca. 114 m² Luftkanäle und Formstücke mit Isolierung -Neumontage von ca. 54 m Wickelfalzrohr mit Isolierung -Neumontage von ca. 25 Luftauslässen mit Schalldämpfer und Volumenstromkonstantregler -Neumontage von 1 Brandschutztellerventil mit Überströmöffnung Genauer Ausführungsort: 3- fach Turnhalle der Sekundarschule Netphen, Steinweg 24, 57250 Netphen Bieterinformationen (Änderungspakete, Bieterfragen und Antworten etc.) über die Bekanntmachung und die Unterlagen hinaus sind von Bietern ohne Registrierung auf der Vergabeplattform überwww.vergabe.rib.de selbstständig zu beschaffen. Es gelten die Vorgaben des TVgG-NRW (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen) vom 22.03.2018. Die in der Aufforderung hierzu genannten Besonderen Vertragsbedingungen sind vertragliche Bestandteile des Angebots. Es gelten die Nutzungsbedingungen der verwendeten Vergabeplattform www.vergabe.rib.de. Es gelten die Teile A, B und C der VOB. HINWEIS zur Submission: Die Submissionsergebnisse werden unmittelbar nach der Öffnung allen Bietern per E-Mail zur Verfügung gestellt. Sofern darüber hinaus Interesse an einer Submissionsteilnahme besteht, wird aufgrund der Corona-Situation um telefonische Voranmeldung beim Zentralen Vergabeservice des Kreises Siegen-Wittgenstein gebeten!* h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: ab 29. KW 2021, Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: in der 51. KW 2021, spätestens am letzten Werktag dieser KW. j) Nebenangebote: nicht zugelassen. k) mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen. l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: nur über Online-Plattform Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. o) Ablauf der Angebotsfrist: am 31.05.2021, 10:00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 30.07.2021. p) Adresse für elektronische Angebote: Vergabeplattform www.vergabe.rib.de Anschrift für schriftliche Angebote: Kreis Siegen-Wittgenstein, Koblenzer Str. 73, 57072 Siegen. q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Zuschlagskriterien: nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: Preis mit 100 % s) Eröffnungstermin: am **31.05.2021** um 10:00 Uhr, Ort: Kreis Siegen-Wittgenstein, Koblenzer Str. 73, 57072 Siegen - Raum 1212. Submissionsergebnisse werden per Mail verschickt. Bei Submissionsteilnahme bitte Voranmeldung. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. t) geforderte Sicherheiten: s. Vergabeunterlagen. u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: gemäß VOB/B. v) Rechtsform der/ Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Beurteilung der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich: unter dem Link https://www.siegen-wittgenstein.de/output/download.php?fid=2170.7336.1.PDF sowie in den Vergabeunterlagen. Anstelle der Eintragung in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. kann ein gleichwertiger PQ-Nachweis einer anderen anerkannten Präqualifizierungsstelle eingereicht werden. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Kreis Siegen-Wittgenstein Kommunalaufsicht Koblenzer Str. 73, 57072 Siegen.

29344 Nordkirchen

Fundamentierungs- und Pflasterarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle) Name Gemeinde Nordkirchen Straße Bohlenstr. 2 PLZ, Ort 59394 Nordkirchen Telefon 0 25 91/9 26-1 43 Fax vergabestelle@stadt- E-Mail luedinghausen.de Internet www.nordkirchen.de b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 03-2021 NOR c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch in Textform schriftlich d) Art des Auftrags Ausführung von Bauleistungen e) Ort der Ausführung 59394 Nordkirchen **f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen** Fundamentierungs- und Pflasterarbeiten für die Errichtung von Mobilstationen Tiefbauarbeiten h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f) nein i) Ausführungsfristen Beginn der Ausführung: Juli 2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: Oktober 2021 j) Nebenangebote zugelassen k) mehrere Hauptangebote nicht zugelassen l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.subreport.de/E47795878 Nachforderung Fehle Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert o) Ablauf der Angebotsfrist am 07.06.2021 um 10:00 Uhr Ablauf der Bindefrist am 30.06.2021 p) Adresse für elektronische Angebote https://www.subreport.de/E47795878 Anschrift für schriftliche Angebote Stadt Lüdinghausen - zentrale Vergabestelle, Borg 2, 59348 Lüdinghausen q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch r) Zuschlagskriterien siehe Vergabeunterlagen s) Eröffnungstermin am **07.06.2021** um 10:00 Uhr Ort Rathaus Stadt Lüdinghausen, Borg 2, 59348 Lüdinghausen Raum 212, 2. OG Personen, die bei der Eröffnung anwessein dürfen Bieterinnen, Bieter und deren Bevollmächtigte w) Beurteilung der Eignung Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich Ist den Vergabeunterlagen beigefügt x) Nachprüfung behaupteter Verstöße Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Kommunalaufsicht des Kreises Coesfeld, Friedrich-Ebert-Str. 7, 48653 Coesfeld

29345 Steinfurt

Asbestsanierung - Brandschutzklappen VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Münster Hohenzollernring 80, 48145 Münster, Telefon +49 25193700, Fax +49 2519370880, E-Mail BLBVergabe@blb.nrw.de, Internet http://www.blb.nrw.de b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A - Vergabenummer 060-21-00301. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch in Textform Bekanntmachungs-ID: CXS7YYXY4UU d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Amtsgericht Steinfurt Gerichtstraße 2, 48565 Steinfurt. f) Art und Umfang der Leistung: Art der Leistung: **Asbestsanierung - Brandschutzklappen**. Umfang der Leistung: *Asbestsanierung von im Keller befindlichen Brandschutzklappen.* h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: 15.07.2021, Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.09.2021. j) Nebenangebote: nicht zugelassen. k) mehrere Hauptangebote: zugelassen. l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. Online-Plattform "Vergabesatellit BLB NRW (Produktion)" (https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXS7YYXY4UU/documents) Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen und Anschreiben bis 08.06.2021. o) Ablauf der Angebotsfrist am **10.06.2021** um 10:00 Uhr, Ablauf der Bindefrist: am 15.07.2021. p) Adresse für elektronische Angebote: "Vergabesatellit BLB NRW (Produktion)" (https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/ CXS7YYXY4UU) q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch; r) Zuschlagskriterien: nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: OZ Bezeichnung Gewichtung 1. Preis 100%.s) Eröffnungstermin am 10.06.2021 um 10:00 Uhr, Münster, Hohenzollernring 80. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: keine. w) Beurteilung zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich Online auf "Vergabesatellit BLB NRW (Produktion)" (https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXS7YYXY4UU/documents) oder Vergabestelle, siehe a) Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich https://www.blb.nrw.de/fileadmin/Home/Service/ Service_fuer_Auftragnehmer/Eignungsnachweis/eigenerklaerung-nicht- praequalifizierte-unternehmen-formblatt-124.pdf Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich https://www.blb.nrw.de/fileadmin/Home/Service/ Service_fuer_Auftragnehmer/Eignungsnachweis/eigenerklaerung-nicht- praequalifizierte-unternehmen-formblatt-124.pdf x) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW - Justiziariat Mercedesstraße 12, 40470 Düsseldorf, Fax +49 21 161700174, E-Mail Internet http://www.blb.nrw.de Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber: keine.

29346 Sundern

Dachdeckerarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Sundern, Rathausplatz 1, 59846 Sundern, Telefon +49 2933/81-129, Fax +49 2933/81111, vergabe@stadt-sundern.de, https://www.sundern.de. b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A; Vergabenummer 21.2021.c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch, in Textform, Bekanntmachungs-ID: CXS0Y5VYYRT. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Stadt Sundern - Wasserwerk Langscheid, Am Wasserwerk 2, 59846 Sundern-Langscheid. f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen: Art der Leistung: **Dachdeckerarbeiten**. Umfang der Leistung: *Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um die Dachsanierung des Wasserwerks Sorpe der Stadtwerke Sundern in 59846 Sundern- Langscheid, Sorpestraße 85. Es soll sowohl das asymmetrische Satteldach des Betriebsgebäudes, mit einer Fläche von ca. 450 m2, als auch das Pultdach der ehemaligen Filterhalle mit einer Fläche von ca. 590 m2, saniert werden. Im Anschluss an die Sanierung werden die Dächer großflächig mit PV-Modulen bestückt. Die Baumaßnahme umfasst den Abbruch und die Entsorgung der vorhandenen Dachdeckungen beiderDächer, sowie das Herstellen eines neuen Isodaches auf dem Betriebsgebäude und einem Trapezblechdach auf der ehemaligen Filterhalle.* h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f): nein. i) Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: 19.07.2021, Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 13.08.2021. j) Nebenangebote: nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen. k) mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen. l) Bereitstellung/ Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. Online-Plattform "Vergabemarktplatz NRW WF" (https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5VYYRT/documents). Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen und Anschreiben bis 01.06.2021. o) Ablauf der Angebotsfrist am **15.06.2021** um 14:30 Uhr, Ablauf der Bindefrist: am 13.07.2021. p) Adresse für elektronische Angebote "Vergabemarktplatz NRW WF" (https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5VYYRT). q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Zuschlagskriterien: nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: OZ Bezeichnung Gewichtung: 1 Preis 100%.s) Eröffnungstermin am 15.06.2021 um 14:30 Uhr, Ort: Rathaus Sundern, Rathausplatz 1, 59846 Sundern, Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Zur elektronischen Angebotsöffnung sind keine Bieter, oder sonstige Personen zugelassen (§ 14a Abs. 1 VOB/A). t) geforderte Sicherheiten: Es wird eine Sicherheitsleistung in Höhe von 5% bei Mängeln festgesetzt. u) Wesentliche Finanzierungs-

und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Die Bezahlung der Rechnung erfolgt innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungseingang bei der Stadt Sundern. v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: Bietergemeinschaften wird keine Rechtsform vorgeschrieben. Es wird jedoch die Benennung eines verantwortlichen Ansprechpartners verlangt. Dieser muss für die Bietergemeinschaft als bevollmächtigter Vertreter (§§ 164 ff. BGB) handeln können und für diese insbesondere Erklärungen abgeben dürfen. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft haften dem Auftraggeber gegenüber gesamtschuldnerisch. w) Beurteilung zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich Online auf "Vergabemarktplatz NRW WF" (https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5VYYRT/documents) oder Vergabestelle, siehe a). Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen: Bedingung an die Auftragsausführung: VOB/A National Öffentliche Ausschreibung - Bedingung Auftragsausführung (mittels Eigenerklärung vorzulegen), Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer: VOB/A National Öffentliche Ausschreibung - Befähigung Berufsausübung (mittels Eigenerklärung vorzulegen), Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: VOB/A National Öffentliche Ausschreibung - Nachunternehmer, Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit (mittels Dritterklärung vorzulegen), VOB/A National Öffentliche Ausschreibung - Wirtschaftl. Leistungsfähigkeit (mittels Eigenerklärung vorzulegen). Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: VOB/A National Öffentliche Ausschreibung - Nachunternehmer, Technische Leistungsfähigkeit (mittels Dritterklärung vorzulegen), VOB/A National Öffentliche Ausschreibung - Technische Leistungsfähigkeit (mittels Eigenerklärung vorzulegen). Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen: Der Nachweis ist über eine Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister zu erbringen. Eine entsprechende Registrierungsnummer und das zuständige Amtsgericht sind im Vordruck 124 anzugeben. Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen: Der Nachweis kann zunächst über eine Eigenerklärung gem. des VHB Vorducks 124 erbracht werden. Die Stadt Sundern behält sich vor, bei der Entscheidung über den Zuschlag von den Bietern in der engeren Wahl vorab Einzelnachweise zu fordern. Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen: Die technische und berufliche Leistungsfähigkeit ist über eine Liste der wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten Lieferungen, bzw. (Bau)Leistungen zu erbringen. Hier sind drei Referenzen über vergleichbare Lieferungen an öffentliche Auftraggeber anzugeben. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A), Hochsauerlandkreis, Steinstraße 27, 59872 Meschede, Telefon +49 291/94-0, Fax +49 291/94-1140, post@hochsauerlandkreis.de, https://www.hochsauerlandkreis.de, Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber: Bieter, welche sich die Vergabeunterlagen ohne Registrierung vom Vergabeportal www.vergabe-westfalen.de aus dem Internet herunterladen, erhalten technisch bedingt keine E-Mail Benachrichtigung über neue Nachrichten der Vergabestelle (z.B. Aktualisierung der Vergabeunterlagen). Insofern wird allen Teilnehmern am Verfahren geraten, sich beim vorgenannten Vergabeportal mit Angabe einer aktuell gültigen e-mail Adresse zu registrieren.

29347 Witten

Abstellhalle VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle) Name Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG Straße Universitätsstr. 58 PLZ, Ort 44789 Bochum Telefon 0234-3032322 Fax 0234-3033322 E-Mail juergen.kortmann@bogestra.de Internet www.bogestra.de b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 2021/20K c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch in Textform d) Art des Auftrags Ausführung von Bauleistungen e) Ort der Ausführung Crengeldanzstraße 79, 58455 Witten BOGESTRA Betriebshof Witten. **f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen.** Auf dem Grundstück des Busbetriebshofs der BOGESTRA AG an der Crengeldanzstraße in Witten soll die vorhandene Abstellhalle (LxBxH 75,0 x 23,0 x 4,80-7,3 m) in der Form eines Teilabrisses zurückgebaut werden. Der zweite Gebäudeteil, welcher als Werkstatthalle dient, bleibt bestehen. Für diesen Teilabriss ist eine Schadstoffsanierung, der Rückbau und die Entsorgung der Abstellhalle auf Grundlage einer Rückbaustatik und eines Verwertungskonzeptes auszuführen. Die trage Konstruktion der Abstellhalle besteht aus 16 Dreigelenk-Bogenbindern mit Zugbändern. Die Dacheindeckung der Abstellhalle besteht aus 15 cm starken Gasbetonplatten mit mehrlagiger, oberseitiger Abdichtung. Die restlichen Bereiche sind mit Mauerwerk ausgefacht. Es erfolgt nur der Abriss der Bauteile an der Oberfläche, es wird nicht ins Erdreich eingegriffen. h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f) nein i) Ausführungsfristen Beginn der Ausführung: 05.07.2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 13.08.2021 1. Die in der Leistungsbeschreibung & Leistungsverzeichnis unter dem Punkt 1.4 Termine/ Bauzeitenplan angegebenen Termine. 2. Die zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer gemeinsam festgelegten Termine des vor Baubeginn vom Auftragnehmer vorgelegten detaillierten weitere Fristen Bauzeitenplans. j) Nebenangebote nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen k) mehrere Hauptangebote nicht zugelassen l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.subreport.de/E28243521 Nachforderung Fehle Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert o) Ablauf der Angebotsfrist am 14.06.2021 um 10:00 Uhr Ablauf der Bindefrist am 14.07.2021 p) Adresse für elektronische Angebote https://www.subreport.de/E28243521 Anschrift für schriftliche Angebote Nur elektronische Angebote., q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch r) Zuschlagskriterien Preis 100%.s) Eröffnungstermin am **14.06.2021** um 10:00 Uhr Ort Personen, die bei der Eröffnung anwessein dürfen Bieter nicht zugelassen. t) geforderte Sicherheiten Vertragsstrafen: 0,2 % der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer für jeden Werktag des Verzuges. Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 % der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Sicherheitsleistung: Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5,0 % der Auftragssumme (incl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt. Die für Mängelansprüche zu leiste Sicherheit beträgt 3,0 % der Auftragssumme (incl. Umsatzsteuer) einschließlich erteilter Nachträge. Rückgabezeitpunkt für eine nicht verwertete Sicherheit für Mängelansprüche (§ 17 Abs. 8 Nr. 2 VOB/B) "Auf Anforderung nache der Verjährungsfrist für Mängelansprüche" u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/ oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind Gemäß VOB und den Vergabeunterlagen. Die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B wird verlängert auf 60 Tage. v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften Gesamtschuldnerisch haftmit bevollmächtigten Vertreter. w) Beurteilung der Eignung Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung 124 liegt den Vergabeunterlagen bei. Bedingung an die Ausführung: Besondere Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen). Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: - Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen gem. § 19 MiLoG - Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen gem. §§ 123 GWB - Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen gem. §§ 124 GWB - Antiterrorerklärung

29348 Bergisch Gladbach

Planungsleistung Regenwasserbehandlung UVg0

Bekanntmachung BGL-AWW-05418007-24: VE24 Regenwasserbehandlung - UVg0 Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle: Stadt Bergisch Gladbach Wilhelm-Wagener-Platz 1, 51429 Bergisch Gladbach, E-Mail ps-pl@bgl-igs-axc.biz Zuschlag erteilende Stelle: die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle. Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen: Elektronisch über diese Vergabeplattform: https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDFDYSV Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen. Bereitstellung der Vergabeunterlagen: Elektronisch über diese Vergabeplattform: https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDFDYSV/documents Art und Umfang der Leistung: *Es ist eine Regenwasserbehandlung für zwei Einzugsgebiete zu planen: 01.01.261 Gierather Straße RBK A 71 + A 105, die vor Einleitung zu behandeln sind.* Haupterfüllungsort: **Planungsleistung Regenwasserbehandlung,** Gierather Straße, 51469 Bergisch Gladbach. Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis. Nebenangebote: Nebenangebote sind zugelassen. Angaben zu den Losen: Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung: a) Auf gesonderte Anforderung durch den Auftraggeber: Handelsregisterauszug oder Berufsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle, b) Auf gesonderte Anforderung durch den Auftraggeber: Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts bzw. der für die Gemeindesteuern zuständigen Stelle, c) Auf gesonderte Anforderung durch den Auftraggeber: Unbedenklichkeitserklärung der Berufsgenossenschaft des für den Bieter zuständigen Versicherungsträgers, - Die Nachweise zu a) - c) dürfen zum Zeitpunkt des Zugangs des Nachweises nicht älter als 12 Monate sein. Ausländische Bieter haben zu a) - c) gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes in amtlich beglaubigter Übersetzung vorzulegen. d) Eigenerklärung zur Eignung. e) Eine Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und ein bevollmächtigter Vertreter als Ansprechpartner genannt wird und in der erklärt wird, dass der bevollmächtigte Vertreter die Bietergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt. f) Sofern sich ein Bieter (oder eine Bietergemeinschaft) zum Nachweis seiner/ihrer wirtschaftlichen, finanziellen oder technischen Leistungsfähigkeit zur Ausführung des vorliegen-den Auftrags auf die Fähigkeiten eines anderen Unternehmens berufen will (dies bezieht sich im Übrigen auch auf Mutter- und Tochtergesellschaften), hat er/sie mit dem Angebot insoweit auch für dieses Unternehmen die Erklärung zu d) sowie - auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers - die Nachweise zu a) - c) vorzulegen. g) Zudem hat der Bieter oder die Bietergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber mit einer Verpflichtungserklärung der jeweiligen Unternehmen, mit denen eine Zusammenarbeit nach lit. f) geplant ist, nachzuweisen, dass ihm/ihr die für die Erfüllung des Auftrages erforderlichen Mittel dieses Unternehmens jeweils zur Verfügung stehen. h) Angebotsschreiben. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Im Formular "Eigenerklärung zur Eignung" sind folgende Angaben zu machen: Umsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Im Formular "Eigenerklärung zur Eignung" sind folgende Angaben zu machen: Referenzen vergleichbarer Leistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre; Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte. Sonstige: a) P24_03_Honorarbewertung b) Im Formular "Eigenerklärung zur Eignung" sind folgende Angaben zu machen: Insolvenzverfahren; Unternehmensliquidation; schwere Verfehlungen; Verpflichtung zur Zahlung von Steuern; Abgaben zur gesetzlichen Sozialversicherung und zu Beiträgen der(n) gemeinsamen Einrichtung(en) der Tarifvertragsparteien i. S. d. § 5 Nr. 3 des Arbeitnehmerentsendegesetzes (AEntG). Wesentliche Zahlungsbedingungen: Alle Zahlungen werden bargeldlos in Euro geleistet. Schlusstermin für den Eingang der Angebote **15.06.2021** um 09:00 Uhr, Bindefrist des Angebots 10.09.2021. Zusätzliche Angaben: Angebote von Arbeitsgemeinschaften und anderen gemeinschaftlichen Bietern/innen finden nur Berücksichtigung, wenn mit dem Angebot eine von allen Mitgliedern unterschriebene Erklärung abgegeben wird, in der die Bildung einer Gemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und in der der/die für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter/in bezeichnet ist, die die Verpflichtung enthält, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber der Auftraggeberin rechtsverbindlich vertritt, und die festlegt, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. In der Bietergemeinschaftserklärung sind zudem in nachvollziehbarer Weise die Gründe für die Bildung einer Bietergemeinschaft darzulegen. Bei der Angebotsabgabe sind Art und Umfang der gegebenenfalls durch Nach- bzw. Unterauftragnehmer/innen auszuführen den (Teil-)Leistungen anzugeben; die Namen der Nachunternehmer- bzw. Unterauftragnehmer/innen sind für den Fall einer beabsichtigten Beauftragung auf Verlangen der Vergabestelle zum gegebenen Zeitpunkt zu benennen. Ebenfalls auf Verlangen sind im Falle beabsichtigter Beauftragung Angaben/ Erklärungen/ Nachweise für die Nach- bzw. Unterauftragnehmer/innen zu erbringen. Ferner sind auf Verlangen der Vergabestelle zu dem von dieser bestimmten Zeitpunkt entsprechende Verpflichtungserklärungen der Nach- bzw. Unterauftragnehmer/innen zur Ausführung der betreffenden (Teil-)Leistungen vorzulegen. Die Kommunikation erfolgt ausschließlich elektronisch. Bekanntmachungs-ID: CXPTYDFDYSV

29349 Bonn

Reinigungsleistungen für Dienst- und Schutzkleidung UVg0

1. Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVg0. Vergabe-Nr.: BN-2020-3626. Bezeichnung des Verfahrens: Bundesstadt Bonn: Vergabe von **Reinigungsleistungen für Dienst- und Schutzkleidung** (Jahresvertrag). 2. Bundesstadt Bonn - Referat Vergabedienste, Bertha-von-Suttner-Platz 2-4, 53111 Bonn, referatvergabedienste@bonn.de. 3. Bundesstadt Bonn - Amt für Umwelt und Stadtgrün, Berliner Platz 2, 53111 Bonn. 5. Zugelassen ist: die Abgabe elektronischer Angebote ausschließlich unter https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/ CXTSYYDY695. 6. *Reinigungsleistungen an Dienst- und Schutzkleidung aufgeteilt in 3 Gebietslose.* Wirtschaftshof des Amtes für Umwelt und Stadtgrün, Estermannstraße 18, 53117 Bonn. Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort: Haupterfüllungsort und weitere 8 Anlieferstellen wie in Liste/Anlage "Anschriften Gartenmeisterbezirke" angegeben. 7. Die Vergabe wird in Lose aufgeteilt. Angebote sind einzureichen für ein oder mehrere Lose. Los Nr.: 1 Bezeichnung: Bonn-Nord, Mitte und Hardtberg. Los Nr.: 2 Bezeichnung: Bonn-Beuel. Los Nr.: 3 Bezeichnung: Bonn-Süd und Bad Godesberg. 8 Nebenangebote werden zugelassen. 9. Beginn: 01.07.2021 Ende: 30.06.2022. 10. Adresse zum elektronischen Abruf: https://www.vmp-rheinland.de/ VMPSatellite/notice/CXTSYYDY695/documents. Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen. 11. Ablauf der Angebotsfrist: **08.06.2021**, 10:00 Uhr. 12. Ablauf der Bindefrist: 25.06.2021. 14. siehe Vergabeunterlagen. 15. Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung: Bewerber- oder Bietergemeinschaftserklärung 531 bzw. 234 (UVg0, VgV, VOB, VOB-EU) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte das Dokument "531 - Bewerber-Bietergemeinschaftserklaerung" oder "VVB 234 - Erklärung Bieter-Arbeitsgemeinschaft" verwenden. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Ausschlussgründe 521 (UVg0, VgV) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte das Dokument "521" - Eigenerklaerung Ausschlussgruende" verwenden. Mindestlohngesetz 522 (UVg0, VgV, VOB, VOB-EU) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte das Dokument "522 - Eigenerklaerung Mindestlohngesetz" verwenden. Unterauftragnehmer / Eignungsleiher Verpflichtungserklärung 533 (UVg0, VgV) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte das Dokument "533 - Verpflichtungserklaerung Unterauftragnehmer_Eignungsleiher" verwenden. Unteraufträge / Eignungsleihe Verzeichnis 532 (UVg0, VgV) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Bitte das Dokument "532 - Erklaerung Unterauftraege_Eignungsleihe" verwenden. Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen- Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Arbeitskräfte - jahresdurchn. Anzahl (UVg0) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal. Referenzen (UVg0) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, die mit der zu vergebenden Leistung in Art und Umfang vergleichbar sind (Referenzliste). Technische Ausrüstung (UVg0) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angaben zur technischen Ausrüstung, die zur Leistungserbringung vorgesehen ist. 16. Angabe der Zuschlagskriterien: Wertungsmethode: Niedrigster Preis. 17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben: Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleich-

bare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt. 18. Sonstiges Sämtliche Vergabeunterlagen stellen wir ausschließlich über das Portal Vergabemarktplatz Rheinland kostenlos zur Verfügung, eine postalische oder elektronische Versendung erfolgt nicht. Bieterfragen werden unter Wahrung der Anonymität des Fragestellers über den Kommunikationsbereich des Verfahrens im o.g. Portal für alle Teilnehmer beantwortet. Bieterfragen sind ausschließlich über diesen Kommunikationsweg einzureichen. Ausführliche Informationen sowie Anleitungen zum Vergabemarktplatz und zur Elektronischen Angebotsabgabe über das Bietertool finden Sie im Service Support Center von Cosinex unter https:// support.cosinex.de/ Weitere hilfreiche Informationen zur Abgabe eines elektronischen Angebotes können Sie zudem aus dem gleichnamigen Dokument in den Vergabeunterlagen entnehmen. Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen: 07.06.2021. Bekanntmachungs-ID: CXTSYYDY695.

29350 Bonn

Fitnessgeräte

UVg0

1. Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, zuschlagserteilende Stelle sowie die Stelle zur Einreichung der Angebote: Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: LVR-Fachbereich Zentraler Einkauf und Dienstleistungen Hermann-Pünder-Straße 1, 50679 Köln, Deutschland. Internet-Adresse (URL): http://www.lvr.de Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Landschaftsverband Rheinland Hermann-Pünder-Straße 1, 50663 Köln-Deutz, Deutschland Internet-Adresse (URL): https://vergabe.lvr.de/NetServer/index.jsp Zuschlagserteilende Stelle: Siehe oben. 2. Verfahrensart (§ 8 UVg0): Öffentliche Ausschreibung. 3. Angebote können abgegeben werden: elektronisch in Textform. 4. Zugriff auf Vergabeunterlagen: Sollen die Vergabeunterlagen auf der Vergabeplattform unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können: Ja. 5. Art und Umfang sowie Ort der Leistung: *Art Menge und Umfang der Leistung: Benötigt werden folgende* **Fitnessgeräte** *inkl. Lieferung und ordnungsgemäßer Montage: - Funktionstrainer - Lat- und Ruderzug - Brust- und Schulterpresse - Bein und Wadenpresse - Adduktoren- und Abduktorentrainer - Butterfly und Rückentrainer.* Ort der Leistung: LVR-Klinik Bonn, Kaiser-Karl-Ring 20, 53111 Bonn, Deutschland. 6. Aufteilung der Leistung in Lose: Vergabe in Losen: Nein. 7. Nebenangebote und Änderungsvorschläge: Nebenangebote sind zugelassen: Nein. 8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Bemerkung zur Ausführungsfrist: Lieferung nach Zuschlagserteilung. 9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können. Sowie der Tag, bis zu dem sie bei ihr angefordert werden können: unter: (URL) https://vergabe.lvr.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-178358dc309-7406186215c38f30 Weitere Auskünfte erteilen/erteilt: LVR-Fachbereich Zentraler Einkauf und Dienstleistungen Hermann-Pünder-Straße 1, 50679 Köln Deutschland NUTS-Code: DEA Telefon: +49 221809-5060, Fax: +49 2218284-4495 E-Mail: Jannik.Bischoff@lvr.de Hauptadresse: (URL) http://www.lvr.de Adresse des Beschafferprofils: (URL) https://vergabe.lvr.de/NetServer/index.jsp Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt, sowie der Tag, bis zu dem sie bei ihr angefordert werden können: LVR-Fachbereich Zentraler Einkauf und Dienstleistungen Hermann-Pünder-Straße 1, 50679 Köln Deutschland. Anforderung bis spätestens: 21. Mai 2021, 11:59 Uhr. Ggf. Anforderung digitaler Vergabeunterlagen unter https://vergabe.lvr.de/NetServer/index.jsp Anschrift der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen eingesehen werden können: LVR-Fachbereich Zentraler Einkauf und Dienstleistungen, Hermann-Pünder-Straße 1, 50679 Köln. 10. Angebots- und Bindefrist: Ablauf der Angebotsfrist **21.05.2021**, 12:00 Uhr. Ablauf der Bindefrist 30.07.2021. 12. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind: Zahlungen erfolgen nach § 17 VOL/B. 13. Ggf. mit dem Teilnahmeantrag/Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bewerbers: siehe Nachweisliste. 14. Angabe der Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis.

29351 Euskirchen

Gestellung Winterdienstfahrzeuges

UVg0

Kurzbezeichnung: *Gestellung eines Winterdienstfahrzeuges* (Schlepper 2) - SM Simmerath. Vergabenummer: 05_300_44-21-7019. 1. Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilende Stelle sowie der Stelle bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind: a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Regionalniederlassung Ville-Eifel, Jülicher Ring 101-103, 53879 Euskirchen, Telefon +49 22517960, Fax +49 2251796222, E-Mail: RNL-VE-Vergabeservice@strassen.nrw.de. b) Den Zuschlag erteilende Stelle: wie unter a): c) Stelle bei der die Angebote einzureichen sind: Die Abgabe elektronische Angebote unter https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYYVD48W ist zugelassen. 2. Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVg0. 3. Form, in der Angebote einzureichen sind - Elektronisch in Textform. 5. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung: a) Art und Umfang der Leistung: Gestellung eines Winterdienstfahrzeuges. b) Ort der Leistungserbringung: Hauptleistungsort: Regionalniederlassung Ville-Eifel, Jülicher Ring 101-103, 53879 Euskirchen. 6. Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein. 7. Nebenangebote sind nicht zugelassen 8. Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Vertragslaufzeit vom 01.11.2021 bis 30.04.2026. Laufzeit bzw. Dauer: Keine Angabe. 9. Die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: a) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYYVD48W/documents 10. Die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist: b) Angebotsfrist: **09.06.2021,** 09:00 Uhr. c) Bindefrist: 09.07.2021. 12. Die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind: Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOL/B. 13. Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der öffentliche Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen verlangt: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen folgende Angaben vorzulegen. 1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregisters Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, ob sich das Unternehmen in der Liquidation befindet, dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat. Näheres siehe Vergabeunterlagen. 2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Nachweis der Eignung durch Angabe: - des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, - zur Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Näheres siehe Vergabeunterlagen. 3) Technische Leistungsfähigkeit: Nachweis der Eignung durch: - Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, - die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes. Näheres siehe Vergabeunterlagen. Sonstige: Auftragsspezifische Nachweis: - Kopie der Zulassungsbescheinigung Teil I zwecks Prüfung der Mindestanforderungen entsprechend § 1 der Vertragsbedingungen. Bei ausländischen Bietern wird ein gleichwertiger Qualifikationsnachweis verlangt. Die auftragsspezifischen Nachweise sind auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen. 14. Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden: Niedrigster Preis. Zusätzliche Angaben: Bekanntmachungs-ID: CXPNYYVD48W.

29352 Iserlohn

Lieferung von Fernsehtechnik

UVg0

Vergabestelle und den Zuschlag erteilende Stelle: Berufsbildungszentrum der Kreishand-werkerschaft Märkischer Kreis e. v., vertreten durch den Vorsitzenden Christian Will und den Geschäftsführer Dirk H. Jedan, Handwerkerstr. 2, 58638 Iserlohn. Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung gem. UVg0. Art des Auftrags: Lieferleistung. Ort der Ausführung: Iserlohn. Art und Umfang der Leistung: **Lieferung von Fernsehtechnik***; Lieferung von Fernsehtechnik an den Standort des Berufsbildungszentrums der Kreishandwerkerschaft Märkischer Kreis e. V., Handwerkerstr. 2, 58638 Iserlohn.* Aufteilung in Lose: Nein. Ausführungsfrist: Lieferung bis spätestens zum 25.06.2021 (nähere Angaben hierzu siehe Leistungsbeschreibung). Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nein. Anforderung der Vergabeunterlagen / zusätzliche Unterlagen: Die vollständigen Vergabeunterlagen können ab sofort unter dem Link: https://nextcloud.wolter-hoppenberg.de/index.php/s/EIP2jXiyepbIN7o. heruntergeladen werden. Eine Abholung oder ein schriftlicher Versand der Unterlagen ist nicht möglich. Ablauf der Frist für den Eingang der Angebote: **25.05.2021**, 14.00 Uhr. Anschrift an die Angebote zu richten sind: Berufsbildungszentrum der Kreishandwerkerschaft Märkischer Kreis e. v. c/o Wolter Hoppenberg Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, z. Hd. Herrn Rechtsanwalt David Garthoff, Möserstr. 2-3, 49074 Osnabrück. Zugelassen sind nur schriftliche Angebote; die Abgabe elektronischer Angebote oder von Angeboten per E-Mail ist unzulässig. Sprache in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. Eröffnungstermin: 25.05.2021, 14:00 Uhr. Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Teilnahme am Eröffnungstermin nicht zugelassen. Geforderte Sicherheiten: Keine Sicherheitsleistung vorgesehen. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß VOL/B. Rechtsform die die Bietergemeinschaft nach Auftragsvergabe haben muss: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Nachweise für die Beurteilung der Eignung der Bieter: - Gesamtumsatz der letzten drei Geschäftsjahre und; - Liste der in den letzten drei Jahren erbrachten vergleichbaren Lieferleistungen (Lieferung von Fernsehtechnik und vergleichbarer Elektrotechnik) mit Angabe von Rechnungswert, Leistungszeit und Auftraggeber (wenn möglich inkl. Ansprechpartner). Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Keine. Zuschlags- und Bindefrist: 11.06.2021. Stelle für die Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Vergabekammer des Bundes, Bundeskartellamt, Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn.

29353 Köln

Relaunch Intranet

UVg0

Bekanntmachung des Verfahrens: **Relaunch Intranet** Vergabe-Nr.: Ia2/15/21 1. Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung 2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle: Kliniken der Stadt Köln gGmbH Neufelder Straße 34, 51067 Köln, Deutschland E-Mail-Adresse: ausschreibung@ kliniken-koeln.de 3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle: wie Ziffer 2. 4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Elektronische Angebote werden über das e-Vergabeportal von Healy Hudson eingereicht. 5. Form der Angebote: Zugelassen ist: die Abgabe elektronischer Angebote ausschließlich unter https://bieter.ehealth-evergabe.de/bieter/eva/supplierportal/ehealth/tabs/home 6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung. *Relaunch Intranet - Die Kliniken der Stadt Köln gGmbH suchen eine Agentur für den Relaunch des Intranets. Aktuell befindet das Unternehmen sich in einem umfassenden Restrukturierungs- und Sanierungsprozess. Die Verbesserung der internen Kommunikation ist dabei ein wichtiger Faktor. Daher ist ein Relaunch des Intranets geplant.* Ort der Leistungserbringung: 51067 Köln. 8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nicht zugelassen. 10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können: https://bieter.ehealth-evergabe.de/bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=dmGont-6pmAs%253d 11. Ablauf der Frist für Bieterfragen: 21.05.2021, 09:00 Uhr. 12. Ablauf der Angebotsfrist: **08.06.2021**, 14:00 Uhr. 13. Ablauf der Bindefrist: 31.08.2021. 14. Höhe geforderte Sicherheitsleistungen: Sofern in den Vergabeunterlagen gefordert. 15. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind: Sofern in den Vergabeunterlagen gefordert. 16. Angabe der Eignungskritieren und der dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung: Die Vergabe des Auftrags richtet sich unter anderem nach dem Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Sozialstandards sowie fairen Wettbewerb bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen TVgG NRW) vom 22.03.2018 (TVgG). Hiernach müssen beauftragte Unternehmen sowie deren Nachunternehmerinnen beziehungsweise Nachunternehmer die nach dem TVgG festgelegten Mindestentgelte bzw. Tariflöhne zahlen und Mindestarbeitsbedingungen gewähren (§ 2 TVgG). Allgemeine Informationen über das Unternehmen (Betriebsgröße, Anzahl der Beschäftigten) Min. 3 Referenzen aus den letzten 3 Geschäftsjahren mit vergleichbaren Leistungsanforderungen. Es sind mindestens die nachfolgenden Angaben zu machen: - Name und Adresse des Auftraggebers sowie Benennung eines Ansprechpartners bei Auftraggeber mit Telefonnummer und E-Mail Adresse, - Bezeichnung und Anschrift der Referenz - Zeitraum der Leistungserbringung der Referenz -Auftragswert - Kurzbeschreibung der erbrachten Leistung Grobkonzept über das geplante Vorgehen (Aufgabenverständnis, Vorgehen, Meilensteinplanung, Projektteam, Problembewusstsein) 17. Angabe der Zuschlagskriterien: Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung Preis-/Leistungsverhältni s (%): 35 / 65. 18. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben - Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Ware beträgt.

29354 Minden

Beschaffung von Software - Verlängerung FWU

UVg0

1.) Kreis Minden - Lübbecke, Zentrale Submissionsstelle (Raum 440), Portastr. 13, 32423 Minden, Telefon +49 57180724500, Telefax +49 57180730863, submissionen@minden - luebbecke.de. Kreis Minden - Lübbecke, Zentrale Submissionsstelle (Raum 440), Portastr. 13, 32423 Minden. 2.) Öffentliche Ausschreibung nach UVg0. 3.) Elektronische Angebote sind zugelassen. Textform (§ 126b BGB) ist erlaubt. Digitale Signatur wird nicht unterstützt. 4.) Das Vergabesystem der Deutschen eVergabe verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Daten während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS - Verschlüsselungsverfahrens. [https - Übertragung]. Die Unterlagen können Sie unter www.deutsche - evergabe.de herunterladen. 5.) Aktenzeichen: 297 2021 KML. **Beschaffung von Software - Verlängerung FWU** Rahmenvertrag. *Verlängerung des bestehenden FWU - Vertrages um 3 Jahre Microsoft Desktop Education/Lizenz/Software Assurance Microsoft Windows Server Stand.2 - Proz Lizenz/Software Assurance Microsoft 0365ProPlusOpen for Faculty. Microsoft 0365ProPlusOpen for Students Laufzeitbeginn 01.07.2021.* Erfüllungsort: 32423 Minden, Innenstadt. 6.) losweise Vergabe: ist nicht vorgesehen. 7.) Zulässigkeit Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt. 8.) Dieser Auftrag kann nicht verlängert werden. 9.) Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung. Sie finden das Verfahren unter folgendem Link: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/d95bac78-ba2f-43cb-af57-51f1d6fd551f. 10.) Angebotsfrist Die Frist endet am **26.05.2021** um 08:00 Uhr. Bindefrist Die Bindefrist für abgegebene Angebote endet am 16.06.2021. 13.) Nähere Angaben in den Vergabeunterlagen. Folgende Nachweise sind im Einzelnen zu erbringen: ?Erklärung zur Insolvenz; ?Erklärung zu Verfehlungen; ?Erklärung zu Steuern; ?Erklärung zu Krankenkassen. 14.) Preis - Gewichtung: 100.

29355 Neuss

Beschaffung eines Holzzerkleinerers

UVg0

1.) Vergabestelle: Stadt Neuss, Der Bürgermeister, Zentrale Vergabestelle, www.vergabe-neuss.de. 2.) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung nach UVg0. 3.) Form der Einreichung: elektronisch in Textform über subreport (s.u.). Bitte beachten Sie das Hinweisblatt in den Vergabeunterlagen. 4.) Kennziffer: 19-21-82-E57286347.5.) Art und Umfang der Leistung: **Beschaffung eines mobilen, professionellen Holzzerkleinerers**. Empfangs-/Montagestelle: Amt für Stadtgrün, Umwelt und Klima, Bergheimer Str. 67a, 41464 Neuss. 7.) Nebenangebote: nicht zugelassen. 8.) Ausführungsfrist: maximal 12 Wochen nach Autragserteilung. 9.) Anforderung der Unterlagen: (kostenlos) http://www.subreport.de/E57286347.10.) Ablauf der Angebotsfrist: **07.06.2021**, 10:00 Uhr. Bindefrist endet: 07.07.2021. 13.) vorzulegende Unterlagen: Eigenerklärung (VHB 124) oder PQ-Nachweis. Nur auf besondere Anforderung sind Nachweise unverzüglich nachzureichen. 1. Produktdatenblätter: Holzzerkleinerer. 2. Nachweis Motor: Abgasnorm EU-Stufe V für mobile Arbeitsmaschinen. 3. Prüfnachweis über die maximale Lautstärke. 4. Nachweis, dass die Vertragsware auf dem Weg vom Hersteller zum Auftraggeber nur innerhalb der zugelassenen Händler- und Servicepartner erfolgt. 14.) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen.

29356 Solingen

Unterhaltsreinigung

UVg0

Verfahren: V21/KC-R/196 - **Unterhaltsreinigung** *von 3 Kindertagesstätten verteilt über das Stadtgebiet von Solingen* - 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind: Klingenstadt Solingen Konzernbeschaffung und Medienservice, Vergabestelle Bonner Straße 100, 42697 Solingen, Germany Tel.: +49 2122906779, Fax: +49 2122906695, vergabe@solingen.de 2) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [UVg0] 3) Form, in der

Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: Über https://www.deutsche-ever gabe.de/Dashboards/Dashbo ard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen. 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung: *Unterhaltsreinigung von 3 Kindertagesstätten verteilt über das Stadtgebiet von Solingen Unterhaltsreinigung: Los 1 - Kindertagesstätte Hoppetosse, Hossenhauser Str. 39, 42655 Solingen. Los 2 - Kindertagesstätte Kannenhof, Bertha-von-Suttner-Str. 19, 42651 Solingen. Los 3 - Kindertagestätte Quintino, Rechenweg 7, 42655 Solingen. Ort der Leistungserbringung: 42651 Solingen* 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: Angebote können abgegeben werden für Los-Nr. 1 - Losname Unterhaltsreinigung der Kindertagesstätte Hoppetosse. Los-Nr. 2 - Losname Unterhaltsreinigung der Kindertagesstätte Kannenhof. Los-Nr. 3 - Losname Unterhaltsreinigung der Kindertagesstätte Quintino. 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zugelassen. 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Von: 01.11.2021 Bis: 31.10.2024. Verlängerungsoption um ein weiteres Jahr. 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=xzE%252fZ1ivyY8%253d 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist: Teilnahme- oder Angebotsfrist: **08.06.2021,** 10:00 Uhr, Bindefrist: 08.07.2021. 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind: Gem. VOL/B. 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt. Mindestens 3 vergleichbare Referenzen (Gebäude mit Publikumsverkehr), öffentlicher Auftraggeber, für die als Hauptunternehmer bzw. Hauptauftragnehmer geleistet wurde - nicht älter als 3 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen. Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen. Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Verteter. 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden. Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung Preis: 80 % Qualität: 20 %.

29357 Wipperfürth

Beschaffung eines Trägerfahrzeuges

UVg0

1. Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVg0. 2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle: Hansestadt Wipperfürth, Marktplatz 1, 51688 Wipperfürth, E-Mail: vergabestelle@wipperfuerth.de. 3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle: III 73 - Bauhof, Egener Str. 7, 51688 Wipperfürth. 4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Vergabestelle der Hansestadt Wipperfürth, Marktplatz 1, 51688 Wipperfürth, E-Mail: vergabestelle@wipperfuerth.de. Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht. 5. Form der Angebote: Zugelassen ist die Abgabe elektronischer Angebote ausschließlich unter https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YY6YY7R, der Angebote in Schriftform. 6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung: **Beschaffung eines kommunalen Trägerfahrzeuges f***ür den Wegebau; Haupterfüllungsort: Hansestadt Wipperfürth, Marktplatz 1, 51688 Wipperfürth,* Weitere(r) Erfüllungsort(e): III 73 - Bauhof, Egener Str. 7, 51688 Wipperfürth. 7. Ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: Eine Aufteilung in Lose wird nicht vorgenommen. 8. Ggf. Zulassung von Nebenangeboten: Nebenangebote werden nicht zugelassen. 9. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist - Dauer: 5 Monate ab Auftragsvergabe. 10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können - Adresse zum elektronischen Abruf: https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YY6YY7R/documents. Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen. 11. Ablauf der Angebotsfrist: **25.05.2021**, 11:30 Uhr. 12. Ablauf der Bindefrist: 07.06.2021. 15. Vorzulegenden Unterlagen: Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen - Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung: Erklärung, dass keine schwere Verfehlung vorliegt (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung des Bewerbers, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder mit einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde sowie dass der Bewerber in den letzten 2 Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 EUR belegt worden ist. Nachweis der Eintragung im Handelsregister (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis des Eintragung in Form einer Kopie des Handelsregisterauszuges (nur bei Einzelunternehmen [e.K.], Personengesellschaften [GmbH & Co. KG, OHG, GmbH & Co. OHG, etc.] Kapitalgesellschaften [GmbH, UG, AG, KGaA, SE, etc.] und rechtsfähigen wirtschaftlichen Vereinen); Nachweis des Gewerbes (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis des Gewerbes in Form einer Kopie der Gewerbeanmeldung. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung, dass keine Insolvenz vorliegt (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde oder ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet. Umsatzzahlen der letzten 3 Geschäftsjahre (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen; Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialkassen (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis über die Einhaltung der Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge in die Sozialkassen; Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis über die Einhaltung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: 3 Referenzen aus den letzten 3 Geschäftsjahren (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Benennung von 3 dem/der Leistungsbereich/-ausführung entsprechende vergleichbarer Referenzen aus den letzten 3 Geschäftsjahren; Nachweis der Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis der fachlichen Eignung in Form einer Kopie der Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer. Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen: Sonstige Unterlagen - Auskunft nach § 8 Abs. 1 KorruptionsbG (mittels Dritterklärung vorzulegen): Bei Aufträgen # 50.000 EUR (Netto) durch die Stadt selbst einzuholen; Auszug aus dem Gewerbezentralregister (mittels Dritterklärung vorzulegen): Bei Aufträgen # 30.000 EUR (Brutto) durch die Stadt selbst einzuholen (§ 19 Abs. 4 MiLoG, § 21 Abs. 1 S. 5 SchwarzArbG). 16. Angabe der Zuschlagskriterien: Wertungsmethode: Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien. 17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben: Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt. 18. Sonstiges - Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen: 18.05.2021. Bekanntmachungs-ID: CXT2YY6YY7R.

29358 Herford

Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagen

EU VOB

Auftragsbekanntmachung, Bauauftrag. Richtlinie 2014/24/EU. I.1) Immobilien- und Abwasserbetrieb der Hansestadt Herford, Sparte Immobilien Auf der Freiheit 21 Ort: Herford NUTS-Code: DEA43 Herford 32052 Deutschland E-Mail: submissionsstelle@herford.de Telefon: +49 5521189478 Fax: +49 5521 189691 Hauptadresse: http://www.herford.de. I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=ss0Jg9NHTNk%253d. Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstel-len Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off. I.4) Regional- oder Kommunalbehörde. I.5) Allgemeine öffentliche Verwaltung. II.1.1) Neubau 3-fach Sporthalle Ravensberger Gymnasium - 470 Dämm-arbeiten an technischen Anlagen Referenznummer der Bekanntmachung: 2021 001854. II.1.2) 45331000 Installation von *Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagen.* II.1.3) Bauauftrag. II.1.4) Dämmarbeiten an technischen Anlagen (Lüftungskanäle, Heizungs-leitungen, Trinkwasserleitungen, Kälteleitungen) im Rahmen des Neubaus der 3-fach-Sporthalle. II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein. II.2). II.2.2) 45321000 Wärmedämmarbeiten. II.2.3) NUTS-Code: DEA43 Herford. II.2.4) Dämmarbeiten an technischen Anlagen (Lüfungskanäle, Heizungs-leitungen, Trinkwasserleitungen, Kälteleitungen) im Rahmen des Neubaus der 3-fach Sporthalle des Ravensberger Gymnasium. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Preis. II.2.6) Wert ohne MwSt.: 82.792, 40 €. II.2.7) Beginn: 10.08.2021; Ende: 31.01.2022. Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Optionen: nein. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. II.2.14). III.1.1) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: a) Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer. b) Keine schwere Verfehlung gemäß GWB, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt. III.1.2) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: a) Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. b) Kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet. c) Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse, des Finanz-amtes sowie Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG. d) Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen, e) Aktueller Nachweis zur Betriebshaftpflichtversicherung oder Eigenerklärung mit Versicherungsbestätigung über den Abschluss im Falle der Zuschlagserteilung (Mindestanforderung Personenschäden 2,0 Mio. € p.a. 2-fach maximiert, und Sachschäden 0,5 Mio. € p.a. 2-fach maximiert, Vermögensschäden 0,5 € p.a. 2-fach maximiert. Bei Zusammenfassung in einer Deckungssumme sind die Teil-Deckungssummen zu addieren!). Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Zu Punkt e) Betriebshaftpflichtversicherung: Mindestanforderung Personenschäden 2,0 Mio. € p.a. 2-fach maximiert, und Sachschä-den 0,5 Mio. € p.a. 2-fach maximiert, Vermögensschäden 0,5 € p.a. 2-fach maximiert. Bei Zusammenfassung in einer Deckungssumme sind die Teil-Deckungssummen zu addieren!. III.1.3) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: a) Drei Referenznachweise aus den letzten 5 Kalenderjahren mit mindestens folgenden Angaben vorlegen: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nach-unternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Lei-tungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung. b) Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jah-resdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal. IV.1.1) Offenes Verfahren. IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja. IV.2.2) **08.06.2021**, 10:30 Uhr. IV.2.4) Deutsch. IV.2.6) Das Angebot muss gültig bleiben bis: 23.07.2021. IV.2.7) Eröffnungstermin: 08.06.2021, 10:30 Uhr. VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein. VI.3) Die Abgabe von mehr als einem Angebot ist nicht zugelassen. VI.4.1) Vergabekammer Münster, Albrecht-Thaer-Straße 9, 48147 Münster, Deutschland, E-Mail: ingeborg.diemon-wies@brms.nrw.de, Tel.: +49 2514111691, Fax: +49 2514 112165, Internet-Adresse: https://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html. VI.4.3), Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:, 1. Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnah-me rügen., 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekannt-machung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spä-testens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen., 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen., 4. Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Tagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. VI.5) 04.05.2021.

29359 Ibbenbüren

Errichtung eines Schulanbaus

EU VOB

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber I.1) Stadt Ibbenbüren Alte Münsterstraße 16 Ibbenbüren NUTS-Code: DEA37 Steinfurt 49477 Deutschland Kontaktstelle(n): Stabsstelle Vergabe E-Mail: silke.schoo@ibbenbueren.de Telefon: +49 5451-931542 Fax: +49 54 51-93166542 Internet-Adresse(n): Hauptadresse: www.ibbenbueren.de I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYRD9GNS/documents Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYRD9GNS I.4) Regional- oder Kommunalbehörde I.5) Allgemeine öffentliche Verwaltung Abschnitt II: Gegenstand II.1) Umfang der Beschaffung II.1.1) Erweiterung Johannes-Kepler-Gymnasium; Bauhauptarbeiten Referenznummer der Bekanntmachung: 061/2021 II.1.2) 45214220 Bau von weiterführenden Schulen II.1.3) Bauauftrag II.1.4) **Errichtung eines Schulanbaus in Massivbauweise einschl. Anschlussarbeiten sowie Erdarbeiten.** II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein II.2) Beschreibung II.2.2) 45262300 Betonarbeiten 45113000 Baustelleneinrichtung 45223220 Rohbauarbeiten 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten II.2.3) NUTS-Code: DEA37 Steinfurt Hauptort der Ausführung: Johannes-Kepler-Gymnasium Wilhelmstraße 210 49477 Ibbenbüren II.2.4) *Baustelleneinrichtung WC Container, Besprechungscontainer, - 1 565 m³ Erdaushub, - 840 m² Beton Bodenplatte, - 570 m² STB Wände (100 m² Sichtschalung SB3), - 2 230 m² STB Decken, - 200 m² Decken aus Hohlkammerdielen, - 119 000 kg Betonstahl, - 4 St. STB-FT Treppen, - 1 010 m² KS Mauerwerkswände, - Abbruch Stahlbetonfassade 290 m². Errichtung eines Schulanbaus in Massivbauweise einschl. Anschlussarbeiten sowie Erdarbeiten.* II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Preis II.2.7) Laufzeit in Tagen: 121 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein II.2.11) Optionen: nein II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben III.1) Teilnahmebedingungen III.1.1) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: - Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes, - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, - Bestätigung, dass eine Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft vorliegt. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Das Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" liegt den Ausschreibungsunterlagen bei. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle müssen die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden. Das Angebot wird ausgeschlossen, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden. III.1.2) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: - Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen, - Angabe ob ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ein Insolvenzverfahren o. ä. eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und das Unternehmen sich nicht in Liquidation befindet, - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Das Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" liegt den Ausschreibungsunterlagen bei. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle müssen die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden. Das Angebot wird ausgeschlossen, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden. 522 Eigenerklärung Mindestlohn III.1.3) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: - Angaben zu Leistungen innerhalb der letzten 5 Jahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, - Angaben zu Arbeits-

kräften in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, gegliedert nach Lohngruppen und extra ausgewiesenem Leitungspersonal. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Das Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" liegt den Ausschreibungsunterlagen bei. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle müssen die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden. Das Angebot wird ausgeschlossen, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden. III.2) Bedingungen für den Auftrag III.2.2) Besonderen Vertragsbedingungen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein Westfalen (BVB TVgG NRW) Abschnitt IV: Verfahren IV.1) Beschreibung IV.1.1) Offenes Verfahren IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein IV.2) Verwaltungsangaben IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge **08.06.2021** 09:45 IV.2.4) Deutsch IV.2.6) Bindefrist des Angebots Das Angebot muss gültig bleiben bis: 03.08.2021 IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote 08.06.2021 10:00 Stadt Ibbenbüren Stabsstelle Vergabe Alte Münsterstraße 16 49477 Ibbenbüren Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Bieter und deren Bevollmächtigte sind bei der Öffnung der Angebote nicht zugelassen. Abschnitt VI: Weitere Angaben VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein VI.2) Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert Die Zahlung erfolgt elektronisch VI.3) Die Kommunikation wird während des Ausschreibungsverfahrens ausschließlich über die Stabsstelle Vergabe geführt. Nutzen Sie daher bei Rückfragen o. ä. bitte vorrangig den Kommunikationsbereich in diesem Vergabeportal. Nur Digitale Angebote sind zulässig! Ab dem 18. Oktober 2018 muss das Ausschreibungs- und Vergabeverfahren für eu-weiten Aufträge rein elektronisch verlaufen (§ 11 EU VOB/A i. V. m. § 23 EU VOB/A). Dieses bedeutet auch, dass seit diesem Zeitpunkt nur noch Digitale Angebote akzeptiert werden dürfen. Angebote, die über den Postweg, per E-Mail oder über den Kommunikationsbereich dieser Vergabeplattform eingereicht werden, müssen ausgeschlossen werden. Bitte geben Sie Ihr Angebot ausschließlich über das Bietertool dieser Vergabeplattform ab. Eine Anleitung zur Angebotsabgabe über das Bietertool finden Sie unter den Vergabeunterlagen im Bereich "Sonstiges". Bekanntmachungs-ID: CXPWYRD9GNS VI.4.1) Vergabekammer Westfalen Albrecht-Thaer-Straße 9 Münster 48147 Deutschland VI.4.3) Sofern ein Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt wurde, ist der Verstoß gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Ein Antrag auf Nachprüfung ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu stellen. VI.5) 05.05.2021.

29360 Münster

Bauleistungen im Hochbau

EU VOB

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber I.1) NRW.URBAN GmbH & Co. KG Reklerstraße 3 Dortmund NUTS-Code: DEA52 Dortmund, Kreisfreie Stadt 44379 Deutschland E-Mail: info@nrw-urban.de Telefon: +49 2314341-0 Internet-Adresse(n): Hauptadresse: www.nrw-urban.de I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YKRRY3J/documents Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle: Wolter Hoppenberg Rechtsanwälte Partnerschaft mbB Münsterstraße 1-3 Hamm NUTS-Code: DEA54 Hamm, Kreisfreie Stadt 59065 Deutschland E-Mail: vergabestelle@wolter-hoppenberg.de Internet-Adresse(n): Hauptadresse: www.wolter-hoppenberg.de Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YKRRY3J I.4) Regional- oder Kommunalbehörde I.5) Allgemeine öffentliche Verwaltung Abschnitt II: Gegenstand II.1) Umfang der Beschaffung II.1.1) Totalunternehmerauftrag FFB Münster 1. Bauabschnitt Referenznummer der Bekanntmachung: 5304/21 II.1.2) 45210000 **Bauleistungen im Hochbau** II.1.3) Bauauftrag II.1.4) *Die NRW. URBAN GmbH & Co. KG (Auftraggeberin) beabsichtigt den Neubau eines Gebäudes einschließlich technischer Ausrüstung und zugehöriger Außenanlagen für die Unterbringung der Forschungsfertigung Batteriezelle (FFB) am Standort Münster. Hierbei handelt die Auftraggeberin treuhänderisch für das Land Nordrhein-Westfalen, welches das Bauvorhaben mit Landesmitteln finanziert. Als Betreiberin der FFB und Nutzerin des Neubaus ist die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG) vorgesehen. Die Forschungsfertigung Batteriezelle FFB soll den Innovationsprozess zur Entwicklung neuer Zellfertigungskonzepte und deren Umsetzung in die industrielle Produktion forcieren. Sie ergänzt somit das BMBF-Dachkonzept "Forschungsfabrik Batterie" mit dem Modul "Batteriezellfertigung" und die exzellente Forschungsszene in Deutschland um einen weiteren entscheidenden Baustein im Bereich der großskaligen Batteriezellfertigung. Das Kernangebot der FFB ist die Evaluierung der Skalierbarkeit von innovativen, industrierelevanten Zellfertigungskonzepten, die die bereits bestehende Lithium-Ionen-Technologie einschließt und weiterentwickelt. Perspektivisch kann die FFB auch zukünftige und Post-Lithium-Ionen-Zellkonzepte (einschließlich neuer Materialien, Fertigungsverfahren, Prozesstechnologien und Fertigungsanlagen) qualifizieren und bis zur Herstellung von Null- bzw. Kleinserien vorantreiben. Die Ausbildung von Fachpersonal entlang der gesamten Bildungskette und die avisierte Integrationswirkung der Forschungsszene sollen generell zu einer Erhöhung der Attraktivität des Standorts Deutschland für die Batteriezellfertigung führen. Es wird beabsichtigt die Forschungsfertigung Batteriezelle in 2 Bauabschnitten zu planen und zu realisieren. Die Umsetzung der 2 Bauabschnitte erfolgt zu unterschiedlichen Zeitpunkten auf 2 Grundstücken. Ziel des ersten Bauabschnittes (1. BA) ist die Sicherstellung des schnellstmöglichen Forschungsbeginns im Hansa Business Park am Standort Münster. Der 1. BA umfasst 3 wesentliche Bestand*teile: einen Institutsbereich mit Büroflächen und Sozialbereichen, einen Fertigungsbereich sowie einen Laborbereich. Dabei ist von einer Nutzfläche von voraussichtlich rund 6 400 qm auszugehen. Die Auftraggeberin beabsichtigt für die Planung und Bauausführung des 1. Bauabschnittes einen Totalunternehmer auf der Grundlage einer Funktionalen Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm und einem ergänzenden Raumbuch zu beauftragen. II.1.5) Wert ohne MwSt.: 22 500 000.00 EUR II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein II.2) Beschreibung II.2.2) 45213000 Bauarbeiten für kommerzielle Gebäude, Lagerhallen und Industriegebäude, Bauten in Verbindung mit dem Transportwesen 45214000 Bauarbeiten für Schulen oder Forschungsanstalten 7100 0000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen II.2.3) NUTS-Code: DEA33 Münster, Kreisfreie Stadt Hauptort der Ausführung: Münster II.2.4) Die NRW. URBAN GmbH & Co. KG (Auftraggeberin) beabsichtigt den Neubau eines Gebäudes einschließlich technischer Ausrüstung und zugehöriger Außenanlagen für die Unterbringung der Forschungsfertigung Batteriezelle (FFB) am Standort Münster. Hierbei handelt die Auftraggeberin treuhänderisch für das Land Nordrhein-Westfalen, welches das Bauvorhaben mit Landesmitteln finanziert. Als Betreiberin der FFB und Nutzerin des Neubaus ist die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG) vorgesehen. Die Forschungsfertigung Batteriezelle FFB soll den Innovationsprozess zur Entwicklung neuer Zellfertigungskonzepte und deren Umsetzung in die industrielle Produktion forcieren. Sie ergänzt somit das BMBF-Dachkonzept "Forschungsfabrik Batterie" mit dem Modul "Batteriezellfertigung" und die exzellente Forschungsszene in Deutschland um einen weiteren entscheidenden Baustein im Bereich der großskaligen Batteriezellfertigung. Das Kernangebot der FFB ist die Evaluierung der Skalierbarkeit von innovativen, industrierelevanten Zellfertigungskonzepten, die die bereits bestehende Lithium-Ionen-Technologie einschließt und weiterentwickelt. Perspektivisch kann die FFB auch zukünftige und Post-Lithium-Ionen-Zellkonzepte (einschließlich neuer Materialien, Fertigungsverfahren, Prozesstechnologien und Fertigungsanlagen) qualifizieren und bis zur Herstellung von Null- bzw. Kleinserien vorantreiben. Die Ausbildung von Fachpersonal entlang der gesamten Bildungskette und die avisierte Integrationswirkung der Forschungsszene sollen generell zu einer Erhöhung der Attraktivität des Standorts Deutschland für die Batteriezellfertigung führen. Es wird beabsichtigt die Forschungsfertigung Batteriezelle in 2 Bauabschnitten zu planen und zu realisieren. Die Umsetzung der 2 Bauabschnitte erfolgt zu unterschiedlichen Zeitpunkten auf 2 Grundstücken. Ziel des ersten Bauabschnittes (1. BA) ist die Sicherstellung des schnellstmöglichen Forschungsbeginns im Hansa Business Park am Standort Münster. Der 1. BA umfasst 3 wesentliche Bestandteile: einen Institutsbereich mit Büroflächen und Sozialbereichen, einen Fertigungsbereich sowie einen Laborbereich. Dabei ist von einer Nutzfläche von voraussichtlich rund 6 400 qm auszugehen. Die Auftraggeberin beabsichtigt für die Planung und Bauausführung des 1. Bauabschnittes einen Totalunternehmer auf der Grundlage einer Funktionalen Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm und einem ergänzenden Raumbuch zu beauftragen. II.2.5) Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt II.2.6) Wert ohne MwSt.: 22 500 000.00 EUR II.2.7) Beginn: 13.12.2021 Ende: 13.04.2023 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein II.2.9) Geplante Mindestzahl: 3 Höchstzahl: 5 Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Verbleiben nach Anwendung evtl. geltender Ausschlussgründe mehr Bewerber, als aufgefordert werden sollen, gelten für die Auswahl folgende Kriterien: 1. Leistungsfähigkeit Bauleistungen (Gewicht 40 %) mit den Unterkriterien: 1.1 Durchschnittlicher Jahresumsatz für Bauleistungen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (Gewicht 5 %); 1.2 Durchschnittliche Anzahl qualifizierter Mitarbeiter/-innen der letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahre (Gewicht 5 %); 1.3 Referenzen über Totalunternehmerleistungen für nach dem 31.05.2016 fertiggestellte Neubauten mit einem Baukostenvolumen (KG 300-500 entsprechend DIN 276) von jeweils mindestens 10 Mio. Euro ohne MwSt. (Gewicht 30 %); hierbei werden folgende Unter-Unterkriterien bewertet: 1.3.1 Höhe der Baukosten KG 300-500 ohne MwSt. (Gewicht 15 %); 1.3.2 Gegenstand war ein industrielles Produktionsgebäude und/ oder ein Laborgebäude (Gewicht 6 %); 1.3.3 Referenz mit paralleler Montage/Herstellung von Trocken- und Reinraumtechnik (Gewicht 6 %); 1.3.4 Herstellung in Fertigteil- und/oder Modulbauweise (3 %). 2. Leistungsfähigkeit Objektplanung Gebäude (Gewicht 40 %) mit den Unterkriterien: 2.1 Durchschnittlicher Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich Objektplanung Gebäude der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (Gewicht 2 %); 2.2 Durchschnittliche Anzahl qualifizierter Mitarbeiter/-innen der letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahre (Gewicht 2 %); 2.3 Referenzen über Objektplanungsleistungen (Bearbeitung mindestens der Leistungsphasen 2 bis 5 entsprechend HOAI) zum Leistungsbild Gebäude (mindestens entsprechend Honorarzone IV der HOAI) für nach dem 31.5.2016 fertiggestellte Neubauten mit einem Baukostenvolumen (KG 300-400 entsprechend DIN 276) von jeweils mindestens 10 Mio. EUR ohne MwSt. (Gewicht 16 %); hierbei werden folgende Unter-Unterkriterien bewertet: 2.3.1 Höhe der Baukosten KG 300-400 ohne MwSt. (Gewicht 8 %); 2.3.2 Gegenstand war ein industrielles Produktionsgebäude und/oder ein Laborgebäude (Gewicht 2 %); 2.3.3 Referenz mit paralleler Montage/Herstellung von Trocken- und Reinraumtechnik (Gewicht 2 %); 2.3.4 Referenz für ein Projekt der Batteriezellenproduktion (Gewicht 4 %). 3. Leistungsfähigkeit Fachplanung Technische Ausrüstung (Gewicht 40 %) mit den Unterkriterien: 3.1 Durchschnittlicher Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich Fachplanung Technische Ausrüstung der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (Gewicht 3 %); 3.2 Durchschnittliche Anzahl qualifizierter Mitarbeiter/-innen der letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahre (Gewicht 3 %); 3.3 Referenzen über Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung (Bearbeitung mindestens der Leistungsphasen 2 bis 5 für die Anlagengruppen 3 und 8 sowie mindestens der Leistungsphasen 2 bis 4 für die Anlagengruppe 4, jeweils entsprechend HOAI) für nach dem 31.5.2016 fertiggestellte Neubauten mit einem Investitionskostenvolumen (nur KG 400 entsprechend DIN 276) von jeweils mindestens 4 Mio. EUR ohne MwSt., bei denen die Anlagengruppen 3, 4 und 8 (entsprechend § 53 Abs. 2 HOAI) jeweils der Honorarzone III (§ 56 HOAI) entsprachen, (Gewicht 34 %); hierbei werden folgende Unter-Unterkriterien bewertet: 3.3.1 Höhe der Baukosten KG 400 ohne MwSt. (Gewicht 14 %); 3.3.2 Gegenstand war ein industrielles Produktionsgebäude und / oder ein Laborgebäude (Gewicht 5 %); 3.3.3 Referenz mit paralleler Montage/Herstellung von Trocken- und Reinraumtechnik (Gewicht 5 %); 3.3.4 Referenz für ein Projekt der Batteriezellenproduktion (Gewicht 10 %). II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein II.2.11) Optionen: nein II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein II.2.14) Das in Abschnitt II.2.7) angegebene Datum für das Ende der Vertragslaufzeit betrifft die Fertigstellung des Bauvorhabens. Restleistungen (insb. zur Mängelbeseitigung und Dokumentation) sowie mit ausgeschriebene Wartungsleistungen sind ggf. noch nach diesem Termin zu erbringen. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben III.1) Teilnahmebedingungen III.1.1) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Eignungskriterium ist die Eintragung im Berufs- oder Handelsregister. Zum Eignungsnachweis genügt entweder der Verweis auf die Eintragung im PQ-Verzeichnis, soweit ein entsprechender aktueller Nachweis dort hinterlegt ist, oder die Vorlage eines entsprechenden aktuellen Registerauszugs in Kopie. Aktuell im vorgenannten Sinn bedeutet, dass der Nachweis/Registerauszug bei Ablauf der in Abschnitt IV.2.2) angegebenen Einreichungsfrist für die Teilnahmeanträge nicht älter als 6 Monate sein darf. III.1.2) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Eignungskriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sind: 1. Jahresgesamtumsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. 2. durchschnittliche Jahresumsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre aus Bauleistungen sowie aus den Tätigkeitsbereichen Objektplanung Gebäude und Fachplanung Technische Ausrüstung. Zur Nachweisführung genügt jeweils entweder der Verweis auf die Eintragung im PQ-Verzeichnis, soweit entsprechende Angaben dort hinterlegt sind, oder entsprechende Eigenerklärungen im Bewerbungsformular. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Die zu 1 anzugebenden Jahresgesamtumsätze dürfen im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre nicht unter 30 Mio. EUR (netto) liegen. III.1.3) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Eignungskriterien für die technische und berufliche Leistungsfähigkeit sind: 1. Referenzen über Totalunternehmerleistungen im Bereich Hochbau (keine Ingenieurbauwerke) für Neubauten mit Investitionskosten (KG 200-700 entsprechend DIN 276) von jeweils mindestens 10,0 Mio. EUR ohne MwSt. und einer Fertigstellung nach dem 31.5.2016 (maßgeblicher Zeitpunkt ist die erfolgreiche bauordnungsrechtliche Abnahme). 2. Referenzen über Objektplanungsleistungen (Bearbeitung mindestens der Leistungsphasen 2 bis 5) zum Leistungsbild Gebäude (mindestens entsprechend Honorarzone IV der HOAI) für nach dem 31.5.2016 fertiggestellte Neubauten mit einem Baukostenvolumen (KG 300-400 entsprechend DIN 276) von jeweils mindestens 10 Mio. EUR ohne MwSt. 3. Referenzen über Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung (Bearbeitung mindestens der Leistungsphasen 2 bis 5 für die Anlagengruppen 3 und 8 sowie mindestens der Leistungsphasen 2 bis 4 für die Anlagengruppe 4, jeweils entsprechend HOAI) für nach dem 31.5.2016 fertiggestellte Neubauten mit einem Investitionskostenvolumen (nur KG 400 entsprechen DIN 276) von jeweils mindestens 4 Mio. EUR ohne MwSt., bei denen die Anlagengruppen 3, 4 und 8 (entsprechend § 53 Abs. 2 HOAI) jeweils der Honorarzone III (§ 56 HOAI) entsprachen. 4. Mitgliedschaft des Objektplaners (Gebäude) in einer Architekten- oder Ingenieurkammer inkl. Bauvorlageberechtigung. 5. Anzahl der Mitarbeiter in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren, und zwar jeweils wie folgt aufgeschlüsselt: 5.1 einerseits aufgeschlüsselt für die Gruppen "Führungskräfte (GF, Prokuristen)", "Technische Mitarbeiter mit Hochschulabschluss" (Dipl.-Ing. / Bachelor of Arts / of Engineering / Master (FH, Uni) der Fachrichtungen Architektur, Bauingenieurwesen, Technische Ausrüstung und artverwandter Ausbildungsrichtungen) sowie "sonstige Mitarbeiter"; 5.2. zusätzlich speziell aufgeschlüsselt für die Bereiche: 5.2.1) Bauleistungen (gewerbliche Mitarbeiter); 5.2.2) Objektplanung Gebäude (Angestellte sowie mitarbeitende Büroinhaber/-innen, die über mindestens eine der folgenden Berufsqualifikationen bzw. eine vergleichbare Berufsqualifikation eines anderen EU-Mitgliedsstaates verfügen: Master/Bachelor of Arts/Engineering, Dipl.-Ing. der Architektur, Dipl.-Ing. Bauwesen, Techniker/ Bautechniker); 5.2.3) Fachplanung Technische Ausrüstung (Angestellte sowie mitarbeitende Büroinhaber/-innen, die über mindestens eine der folgenden Berufsqualifikationen bzw. eine vergleichbare Berufsqualifikation eines anderen EU-Mitgliedsstaates verfügen: Master/Bachelor of Arts/Engineering, Dipl.-Ing. Versorgungstechnik, Dipl.-Ing. Bauwesen, Techniker/Bautechniker). Zur Nachweisführung genügt jeweils entweder der Verweis auf die Eintragung im PQ-Verzeichnis, soweit entsprechende Referenzen bzw. Mitarbeiterzahlen dort hinterlegt sind, oder entsprechende Eigenerklärungen im Bewerbungsformular. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Zu Ziffer 1 muss mindestens eine Referenz nachgewiesen werden, die sämtliche unter Ziffer 1 genannten Anforderungen erfüllen, sonst gilt der Bewerber als nicht hinreichend geeignet. Zu Ziffer 4 muss eine entsprechende Mitgliedschaft bzw. Bauvorlageberechtigung nachgewiesen werden. Zu Ziffer 5.2 müssen folgende Mindestanzahlen für die einzelnen Mitarbeitergruppen (jeweils mit der geforderten Berufsqualifikation) nachgewiesen werden, und zwar jeweils umgerechnet auf Vollzeitstellen und für die Jahre 2018, 2019, 2020 im jeweiligen Jahresdurchschnitt: Zu 5.2.1) mindestens 50; Zu 5.2.2) mindestens 6; Zu 5.2.3) mindestens 6. III.2) Bedingungen für den Auftrag III.2.2) Vertragsbedingungen gemäß TVgG NRW. III.2.3) Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind Abschnitt IV: Verfahren IV.1) Beschreibung IV.1.1) Verhandlungsverfahren IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja IV.2) Verwaltungsangaben IV.2.1) Bekanntmachungsnummer im ABl.: 2021/S 050-122217 IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge **04.06.2021** 09:00 IV.2.3) 29.06.2021 IV.2.4) Deutsch Abschnitt VI: Weitere Angaben VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein VI.2) Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert VI.3) Teilnahmeanträge sind unter Verwendung des vom Auftraggeber bereitgestellten Bewerbungsformulars zu stellen; das Formular ist unter der in Abschnitt I.3) angegebenen Internetadresse abrufbar. Rückfragen werden nur über das Vergabeportal (vgl. die in Abschnitt I.3) angegebene Internetadresse) beantwortet. Nur dort registrierte und für das Verfahren freigeschaltete Unternehmen werden über neue Bewerber- bzw. Bieterinformationen unaufgefordert informiert. Eine entsprechende Registrierung und

Freischaltung bereits unmittelbar beim Herunterladen der dort abrufbaren Unterlagen wird deshalb dringend empfohlen. Alle nicht registrierten bzw. nicht für das Verfahren freigeschalteten Interessenten sind aufgefordert, regelmäßig das genannte Vergabeportal aufzusuchen, um dort eventuelle Bewerber- bzw. Bieterinformationen abzurufen. Bekanntmachungs-ID: CXP4YKRRY3J VI.4.1) Vergabekammer Westfalen Albrecht-Thaer-Straße 9 Münster 48147 Deutschland VI.4.3) Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der unter VI.4.1) genannten Vergabekammer kann allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergaberechtsvorschriften schon vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in IV.2.2) genannten Frist gerügt werden, oder - Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden. Teilt der Auftraggeber einem Bewerber oder Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der betroffene Bewerber oder Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen. VI.4.4) Vergabekammer Westfalen Albrecht-Thaer-Straße 9 Münster 48147 Deutschland VI.5) 04.05.2021.

29361 Solingen

Sonnenschutzanlagen EU VOB

a) Klingenstadt Solingen, Konzernbeschaffung und Medienservice, Vergabestelle, Bonner Straße 100, 42697 Solingen, Germany, Tel.:+49 2122906779, Fax: +49 2122906695, vergabe@solingen.de. b) Offenes Verfahren (EU) [VOB]. Verfahren: V21/23-2/192 - Erweiterung Mildred-Scheel-Berufskoll eg, **Sonnenschutzanlagen (Außenraffstoreanlagen)**. Auftraggeber: Stadt Solingen. C) Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden. d) Bauleistung. e) 42655 Beethovenstraße 225, Solingen. f) *Erweiterung Mildred-Scheel-Berufskoll eg, Sonnenschutzanlagen (Außenraffstoreanlagen) Sonnenschutzanlagen ca. 770 m2 Außen-Raffstoreanlagen.* i) Mit der Ausführung ist zu beginnen: 39. KW 2021. Die Leistung ist fertigzustellen bis 48. KW 2021. j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulaßung von Nebenangeboten Nebenangebote sind nicht zugelassen k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulaßung der Abgabe mehrerer Hauptangebote Mehrere Hauptangebote sind zulässig l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=7wlcCsgMSgA%253d. m) Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung. o) Frist für den Eingang der Angebote **07.06.2021** 10:00 Uhr. Bindefrist 06.08.2021. p) In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter: https://portal.deutsche-e vergabe.de. q) Deutsch. r) Niedrigster Preis. t) Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen. u) {Project.Publication_VOB_ U_2019. v) Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter. w) Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen. Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen. x) Vergabekammer Rheinland-Spruchkörper Düsseldorf- bei der Bezirksregierung Düsseldorf, Am Bonneshof 35, 40474 Düsseldorf, Tel.:+49 2211473055, Fax:+49 2211472891.

29362 Unna

Metallbauarbeiten EU VOB

Auftragsbekanntmachung, Bauauftrag. Richtlinie 2014/24/EU. I.1) Kreis Unna Friedrich-Ebert-Straße 17 Ort: Unna NUTS-Code: DEA5C Unna 59425, Deutschland. Kontaktstelle(n) - Zentrale Vergabestelle E-Mail: vob-vergabestelle@kreis-unna.de Hauptadresse: https://www.kreis-unna.de/.I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD5DD7U/documents. Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD5DD7U. I.4) Regional- oder Kommunalbehörde. I.5) Allgemeine öffentliche Verwaltung. II.1.1) Neubau Campus Unna - Metallbau Innenfenster u. -türanlagen Referenznummer der Bekanntmachung: Campus 42. II.1.2) 45262670 *Metallbauarbeiten.* II.1.3) Bauauftrag. II.1.4) Neubau Bildungscampus Unna - Metallbau Innenfenster u. -türanlagen. II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein. II.2). II.2.2) 45421100 Einbau von Türen und Fenstern sowie Zubehör. II.2.3) NUTS-Code: DEA5C Unna Hauptort der Ausführung: Bildungscampus Unna Döbelner Straße 3, 59425 Unna. II.2.4); 16 St. Aluminium-Glas-Fensterelemente, Einzelgröße ca. 5 m², 63 St. Aluminium-Glas-Fensterelemente, F30, Einzelgrößen ca. 1-3 m², 5 St. Aluminium-Glas-Türelemente ohne Anforderungen, 1-/2-flügelig, tlw. mit Seiten- und/oder Oberlichtern, 20 St. Aluminium-Glas-Türelemente RS, 1-/2-flügelig, tlw. mit Seiten- und/oder Oberlichtern, 15 St. Aluminium-Glas-Türelemente T30-RS, 1-/2-flügelig, tlw. mit Seiten- und/oder Oberlichtern, 2 St. Aluminium-Glas-Türelemente T60-RS, 2-flügelig, tlw. mit Oberlichtern, 2 St. Aluminium-Glas-Türelemente T90-RS, 1-flügelig, mit Seiten- und/oder Oberlichtern. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Preis. II.2.7) Beginn: 02.08.2021; Ende: 26.02.2022. Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Optionen: nein. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. II.2.14). III.1.1) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Die Eignungsnachweise nach § 6a EU VOB/A sind zu erbringen. Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsver-zeichnis) oder Eigenerklärungen gemäß Formblatt 'Eigenerklärungen zur Eignung' oder 'Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)' nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifi-zierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 'Eigener-klärung zur Eignung' oder 'Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)' angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalenderta-gen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkei-ten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifi-kationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigun-gen gemäß dem Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' oder 'Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)' auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen Vorzulegen. Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' wird mit den Vergabe-unterlagen zur Verfügung gestellt. III.1.2) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Siehe unter Befähigung zur Berufsausübung. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Berufshaftpflichtversicherung mit den folgenden Mindestdeckun-gen: 1 500 000 € für Personenschäden und 500 000 € für Sach- und Vermögensschäden, Mindestumsatz getrennt nach Jahren: 800 000 € netto pro Jahr im vom Auftrag abgedeckten Bereich. III.1.3) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Siehe unter Befähigung zur Berufsausübung. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Referenzen aus dem Bereich der ausgeschriebenen Baumaßnahme: Mindestens 3 bezogen auf die letzten 5 Jahre mit einem Volumen über 350 000 € netto im vom Auftrag abgedeckten Bereich. III.2.2) Es gilt das Tariftreue- und Vergabegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen in der zur Zeit gültigen Fassung (TVgG NRW). Die 'Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen' liegen den Vergabeunterlagen bei und wer-den Vertragsbestandteil. Die Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung beträgt ab einer Auftragssumme von mindestens 250 000 € netto 5 % der Gesamt-auftragssumme (brutto). Für Mängelansprüche beträgt die Sicherheit 3 % der Abrechnungs-summe (brutto). Eine deutschsprachige verantwortliche Projektleitung ist obligatorisch. IV.1.1) Offenes Verfahren. IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein. IV.2.2) **07.06.2021**, 10:00 Uhr. IV.2.4) Deutsch. IV.2.6) Das Angebot muss gültig bleiben bis: 05.08.2021. IV.2.7) Eröffnungstermin: 07.06.2021, 10:00 Uhr. Ort: Kreis Unna, Friedrich-Ebert-Straße 17, 59425 Unna Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Es sind keine Personen bei der Angebotsöffnung zugelassen. VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein. VI.3) Zur Erstellung des Angebotes ist die aktuellste Version der Verga-beunterlagen zu verwenden. Aktualisierungen, Ergänzungen und weitere Informationen werden ausschließlich über die Vergabeplattform zur Verfügung gestellt. Um am Verfahren teilnehmen zu können (z. B. eigene Nachrichten an die Vergabestelle zu senden, Angebote bzw. Teilnahmeanträge abzugeben oder über Änderungen automatisch per E-Mail informiert zu werden) sind ein Login und eine vorherige Registrierung erforderlich, soweit das Unternehmen nicht bereits registriert ist. Die Nichtberücksichtigung aktualisierter Vergabeunterlagen führt zum Angebotsausschluss. Die Angebotsabgabe erfolgt ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform, Bereich 'Angebot'. Die Abgabe per Post, E-Mail, Fax, über den Bereich 'Kommunikation' dieser Plattform, usw. ist nicht zulässig und führt zum Ausschluss des Angebotes. Bekanntmachungs-ID: CXPSYD5DD7U. VI.4.1) Vergabekammer Westfalen, Albrecht-Thaer-Straße 9, 48147 Münster, Deutschland. VI.4.3), Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:, Die Vergabestelle weist nachfolgend auf die zulässigen Rechtsbe-helfe und durch einen Bieter einzuhaltenden Fristen hin., Statthafte Rechtsbehelfe sind gem. §§ 160 ff. GWB die Rüge sowie der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer., Eine Rüge ist an die in Ziffer I.1) genannte Vergabestelle zu rich-ten., Die zuständige Stelle für ein Nachprüfungsverfahren ist in Ziffer VI.4.1) genannt. Statthafter Rechtsbehelf ist gem. § 160 GWB der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zu-ständigen Vergabekammer (Ziff. VI.4.1)). Der Antrag ist unzulässig, soweit:, 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Verga-bevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags Erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt., 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Be-kanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf Der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden., 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden., 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auf-traggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen Sind., Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksam-keit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 GWB Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. VI.5) 04.05.2021.

29363 Wesel

Straßenbauarbeiten EU VOB

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber I.1) Lippeverband Kronprinzenstraße 24 Essen NUTS-Code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt 45128 Deutschland Kontaktstelle(n): Herr Schwarz E-Mail: Schwarz.Christian@eglv.de Telefon: +49 2011042641 Fax: +49 2011042764 Internet-Adresse(n): Hauptadresse: https://www.eglv.de Adresse des Beschafferprofils: https://www.vergabe.rib.de I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.vergabe.rib.de Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: I.4) Einrichtung des öffentlichen Rechts I.5) Allgemeine öffentliche Verwaltung Abschnitt II: Gegenstand II.1) Umfang der Beschaffung II.1.1) **Straßenbauarbeiten**, 6. BA Referenznummer der Bekanntmachung: 1-227804 II.1.2) 45233120 Straßenbauarbeiten II.1.3) Bauauftrag II.1.4) *Leistungsbeschreibung (Art und Umfang der Leistungen): - ca. 1 400 m³ Schotter aus- und wieder einbauen, - ca. 600 m² vorh. Pflaster wieder einbauen, - ca. 1 650 Straßenpflaster liefern und einbauen, - ca. 350 m² Gehwegpflaster liefern und einbauen, - Errichtung eines Fertigteilabfüllplatzes nach WHG, - ca. 45 m Trinkwasserleitung DA 63, - ca. 360 Kabelleerrohre DA 110.* II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein II.2) Beschreibung II.2.2) 45231100 Bauarbeiten für Rohrleitungen 45231110 Rohrverlegearbeiten II.2.3) NUTS-Code: DEA1F Wesel II.2.4) Leistungsbeschreibung (Art und Umfang der Leistungen): - ca. 1 400 m³ Schotter aus- und wieder einbauen, - ca. 600 m² vorh. Pflaster wieder einbauen, - ca. 1 650 Straßenpflaster liefern und einbauen, - ca. 350 m² Gehwegpflaster liefern und einbauen, - Errichtung eines Fertigteilabfüllplatzes nach WHG, - ca. 45 m Trinkwasserleitung DA 63, - ca. 360 Kabelleerrohre DA 110. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Preis II.2.7) Beginn: 10.08.2021 Ende: 13.12.2021 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja II.2.11) Optionen: nein II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben III.1) Teilnahmebedingungen III.1.1) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Folgende Nachweise müssen mit Abgabe des Angebotes eingereicht werden: - Eigenerklärung gemäß Ziffer 3.2 des Runderlasses des Innenministeriums, - Angebotskalkulation; Nachweise gemäß § 6a EU Nr. 2a) bis c) VOB/A; Folgende Nachweise, Erklärungen und Angaben sind nur auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen: - Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu Umständen gemäß § 6b EU VOB/A zum Nachweis des Nichtvorliegens der Ausschlussgründe des § 6e EU VOB/A, soweit hierzu mit Angebotsabgabe nur Eigenerklärungen verlangt wurden. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister. III.1.2) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Siehe III.1.1 (§ 6a EU Nr. 2 a) bis c) VOB/A). III.1.3) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Siehe III.1.1 (§ 6a EU Nr. 3 a) bis i) VOB/A). Abschnitt IV: Verfahren IV.1) Beschreibung IV.1.1) Offenes Verfahren IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja IV.2) Verwaltungsangaben IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge **10.06.2021** 10:00 IV.2.4) Deutsch IV.2.6) Bindefrist des Angebots Das Angebot muss gültig bleiben bis: 10.08.2021 IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote 10.06.2021 10:00 Abschnitt VI: Weitere Angaben VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein VI.4.1) Vergabekammer Westfalen Münster 48147 Deutschland VI.4.3) Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten die Fristen-Regelungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Die Vergabestelle weist insbesondere und ausdrücklich auf die in den §§134, 135 und 160 GWB normierten Fristen hin. VI.4.4) Lippeverband 10-RE Kronprinzenstraße 24 Essen 45128 Deutschland Telefon: +49 2011040 VI.5) 05.05.2021.

29364 Bonn

Anmietung und Transport von Zweirädern EU VgV

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber I.1) Bundesstadt Bonn, Stadtplanungsamt Beliner Platz 2 Bonn NUTS-Code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt 53111 Deutschland E-Mail: referatvergabedienste@bonn.de Internet-Adresse(n): Hauptadresse: www.bonn.de I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYYFD DAU/documents Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle: Bundesstadt Bonn, Referat Vergabedienste Bertha-von-Suttner-Platz 2-4 Bonn NUTS-Code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt 53111 Deutschland E-Mail: referatvergabedienste@bonn.de Telefon: +49 22 877-2600 Fax: +49 228779619666 Internet-Adresse(n): Hauptadresse: www.bonn.de Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYYFDDAU I.4) Regional- oder Kommunalbehörde I.5) Allgemeine öffentliche Verwaltung Abschnitt II: Gegenstand II.1) Umfang der Beschaffung II.1.1) Bundesstadt Bonn, **Anmietung und Transport von Zweirädern** und Equipment im Rahmen der Mobilitäts-Testwochen (1.4.-31.10.2022 und optional 1.0.-31.10.2023) - aufgeteilt in 8 Lose Referenznummer der Bekanntmachung: 61-370089 II.1.2) 34430 000 Fahrräder II.1.3) Lieferauftrag II.1.4) *Anmietung und Transport von Zweirädern und Equipment im Rahmen der Mobilitäts-Testwochen (1.4.-31.10.2022 und optional 1.4.-31.10.2023) - aufgeteilt in 8 Lose.* II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: ja Angebote sind möglich für alle Lose II.2) Beschreibung II.2.1) Pedelecs I Los-Nr.: 1 II.2.2) 34430000 Fahrräder 85322000 Kommunales Aktionsprogramm 60000000 Transport- und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport) II.2.3) NUTS-Code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt Hauptort der Ausführung: Bonn II.2.4) Pedelecs I. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Preis II.2.7) Beginn: 01.04.2022 Ende: 31.10.2022 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja II.2.11) Optionen: ja Beschreibung der Optionen: - optionaler Zeitraum 1.4.-31.10.2023, - optionale Lose 3, 5, 7. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein II.2) Beschreibung II.2.1) Pedelecs I Los-Nr.: 2 II.2.2) 34430000 Fahrräder 85322000 Kommunales Aktionsprogramm 60000000 Transport- und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport) II.2.3) NUTS-Code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt Hauptort der Ausführung: Bonn II.2.4) Pedelecs II. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Preis II.2.7) Beginn: 01.04.2022 Ende: 31.10.2022 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja II.2.11) Optionen: ja Beschreibung der Optionen: - optionaler Zeitraum 1.4.-31.10.2023, - optionale Lose 3, 5, 7. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein II.2) Beschreibung II.2.1) Pedelecs III (optional) Los-Nr.: 3 II.2.2) 34430000 Fahrräder 8532 2000 Kommunales Aktionsprogramm 60000000 Transport- und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport) II.2.3) NUTS-Code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt Hauptort der Ausführung: Bonn II.2.4) Pedelecs III. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Preis II.2.7) Beginn: 01.04.2022 Ende: 31.10.2022 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja II.2.11) Optionen: ja Beschreibung der Optionen: - optionaler Zeitraum 1.4.-31.10.2023, - optionale Los 3, 5, 7. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein II.2) Beschreibung II.2.1) Speed-Pedelecs Los-Nr.: 4 II.2.2) 34430000 Fahrrä-

der 85322000 Kommunales Aktionsprogramm 60000000 Transport- und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport) II.2.3) NUTS-Code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt Hauptort der Ausführung: Bonn II.2.4) Speed-Pedelecs. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Preis II.2.7) Beginn: 01.04.2022 Ende: 31.10.2022 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja II.2.11) Optionen: ja Beschreibung der Optionen: - optionaler Zeitraum 1.4.-31.10.2023, - optionale Lose 3, 5, 7. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein II.2) Beschreibung II.2.1) Speed-Pedelecs (optional) Los-Nr.: 5 II.2.2) 34430000 Fahrräder 85322000 Kommunales Aktionsprogramm 60000000 Transport- und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport) II.2.3) NUTS-Code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt Hauptort der Ausführung: Bonn II.2.4) Speed-Pedelecs (optional). II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Preis II.2.7) Beginn: 01.04.2022 Ende: 31.10.2022 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja II.2.11) Optionen: ja Beschreibung der Optionen: - optionaler Zeitraum 1.4.-31.10.2023, - optionale Lose 3, 5, 7. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein II.2) Beschreibung II.2.1) Falträder Los-Nr.: 6 II.2.2) 34430000 Fahrräder 85322000 Kommunales Aktionsprogramm 60000000 Transport- und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport) II.2.3) NUTS-Code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt Hauptort der Ausführung: Bonn II.2.4) Falträder. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Preis II.2.7) Beginn: 01.04.2022 Ende: 31.10.2022 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja II.2.11) Optionen: ja Beschreibung der Optionen: - optionaler Zeitraum 1.4.-31.10.2023, - optionale Lose 3, 5, 7. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein II.2) Beschreibung II.2.1) Falträder (optional) Los-Nr.: 7 II.2.2) 34430000 Fahrräder 85322000 Kommunales Aktionsprogramm 60000000 Transport- und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport) II.2.3) NUTS-Code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt Hauptort der Ausführung: Bonn II.2.4) Falträder (optional). II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Preis II.2.7) Beginn: 01.04.2022 Ende: 31.10.2022 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja II.2.11) Optionen: ja Beschreibung der Optionen: - optionaler Zeitraum 1.4.-31.10.2023, - optionale Lose 3, 5, 7. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein II.2) Beschreibung II.2.1) Logistik Los-Nr.: 8 II.2.2) 34430000 Fahrräder 85322000 Kommunales Aktionsprogramm 60000000 Transport- und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport) II.2.3) NUTS-Code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt Hauptort der Ausführung: Bonn II.2.4) Logistik. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Preis II.2.7) Beginn: 01.04.2022 Ende: 31.10.2022 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja II.2.11) Optionen: ja Beschreibung der Optionen: - optionaler Zeitraum 1.4.-31.10.2023, - optionale Lose 3, 5, 7. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben III.1) Teilnahmebedingungen III.1.1) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Mit Angebotsabgabe sind neben den schon an anderer Stelle geforderten Unterlagen vorzulegen: - Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes oder Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf anderer Weise, - der Bieter hat das Nichtvorliegen von Ausschlusskriterien gem. §§ 123, 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) durch Eigenerklärung (Bestandteil des Angebotsformulars) zu erklären. III.1.2) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Auf Verlangen der Vergabestelle sind neben den schon an anderer Stelle geforderten Unterlagen vorzulegen: - Vorlage einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in bestimmter geeigneter Höhe (s. Ziffer 20.5 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen). III.1.3) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Mit Angebotsabgabe sind neben den schon an anderer Stelle geforderten Unterlagen vorzulegen: - Angabe von geeigneten Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens 3 Jahren erbrachten wesentlichen Lieferoder Dienstleistungen mit Angabe des Werts, des Liefer- bzw. Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers, - Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Mindestanforderung zum Referenznachweis: Ab einem Lieferumfang von mind. 40 Zweirädern (oder Gleichwertigem). Es müssen mind. 3 Referenzen nachgewiesen werden können. Abschnitt IV: Verfahren IV.1) Beschreibung IV.1.1) Offenes Verfahren IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein IV.2) Verwaltungsangaben IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge **15.06.2021**, 10:00 Uhr. IV.2.4) Deutsch IV.2.6) Bindefrist des Angebots Das Angebot muss gültig bleiben bis: 15.07.2021 IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 15.06.2021, 10:00 Uhr. Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Es sind keine Personen bei der Öffnung zugelassen. Abschnitt VI: Weitere Angaben VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein VI.2) Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert VI.3) Mit Angebotsabgabe sind neben den schon an anderer Stelle geforderten Unterlagen auch vorzulegen: - Bietergemeinschaftserklärung (nur für Bietergemeinschaften), - Beschreibung Fahrradtestwochen, - Nachweis über eine dt. Festnetz-Telefonnummer oder eine aus Deutschland aus dem Festnetz kostenfrei erreichbare Hotline für Los 8, - Nachweis über die geforderten Sprachkenntnisse aller Ansprechpartner des Auftraggebers (deutsch, englisch) für Los 8. Sämtliche Vergabeunterlagen stellen wir ausschließlich über das Portal Vergabemarktplatz Rheinland kostenlos zur Verfügung, eine postalische oder elektronische Versendung erfolgt nicht. Bieterfragen werden unter Wahrung der Anonymität des Fragestellers über den Kommunikationsbereich des Verfahrens im o.g. Portal für alle Teilnehmer beantwortet. Bieterfragen sind ausschließlich über diesen Kommunikationsweg einzureichen. Ausführliche Informationen sowie Anleitungen zum Vergabemarktplatz und zur Elektronischen Angebotsabgabe über das Bietertool finden Sie im Service Support Center von Cosinex unter https://support.cosinex.de/ Weitere hilfreiche Informationen zur Abgabe eines elektronischen Angebotes können Sie zudem aus dem gleichnamigen Dokument in den Vergabeunterlagen entnehmen. Bekanntmachungs-ID: CXPTYYFDDAU VI.4.1) Vergabekammer Rheinland Zeughausstraße 2-10 Köln 50667 Deutschland E-Mail: vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de Telefon: +49 2211473116 Fax: +49 2211472889 Internet-Adresse: www.bezreg-koeln.nrw.de VI.4.3) Hinsichtlich der Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf §§ 160 und 161 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 GWB - Einleitung, Antrag: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 161 GWB - Form, Inhalt: (1) 1Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. 2Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. 3 Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangsbevollmächtigten im Geltungsbereich dieses Gesetzes zu benennen. (2) Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen. VI.4.4) Vergabekammer Rheinland Zeughausstraße 2-10 Köln 50667 Deutschland E-Mail: vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de Telefon: +49 2211473116 Fax: +49 2211472889 Internet-Adresse: www.bezreg-koeln.nrw.de VI.5) 12.05.2021.

29365 Duisburg

Saug- und Spülfahrzeugen EU VgV

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber I.1) Ruhrverband, Abteilung Zentrale Dienste, Einkauf Kronprinzenstr. 37 Essen NUTS-Code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt 45128 Deutschland E-Mail: ze-vergabe@ruhrverband.de Telefon: +49 201 / 178-1415 / 1431 Fax: +49 201 / 178-1435 Internet-Adresse(n): Hauptadresse: www.ruhrverband.de I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.subreport.de/E141 18741 Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: I.4) Einrichtung des öffentlichen Rechts I.5) Umwelt Abschnitt II: Gegenstand II.1) Umfang der Beschaffung II.1.1) **Einsatz von Saug- und Spülfahrzeugen** im Regionalbereich West II.1.2) 90400000 Dienstleistungen in der Abwasserbeseitigung II.1.3) Dienstleistungen II.1.4) *Einsatz von Saug- und Spülfahrzeugen auf den vom Ruhrverband im Regionalbereich West (Raum Hagen, Hattingen, Bochum, Essen, Heiligenhaus und Duisburg) betriebenen Anlagen. Bei den Anlagen handelt es sich um Kläranlagen (KA), Pumpwerke (PW), Kanäle und Niederschlagswasserbehandlungsanlagen (NWBA), auf denen die Reinigungsarbeiten sehr häufig, jedoch in unregelmäßigen Abständen anfallen. Weiterhin werden in dieser Ausschreibung in 3 weiteren Losen (Los 5, Los 6, Los 7) Arbeiten an Bauwerken ausgeschrieben, die über das normale Maß eines Saugwageneinsatzes hinausgehen und spezielle Vorgehensweisen erfordern. Die Reinigungsarbeiten werden auf Stundenlohnbasis vergeben. Ebenfalls auf Stundenlohnbasis werden Kamerabefahrungen mit einer TV-Kanalinspektionseinheit und die Gestellung eines Rettungsposten mit Vollatemschutz als optionale Leistungen mit ausgeschrieben. Dabei kann der Einsatz eines Rettungsposten auch losgelöst von einem Saugwageneinsatz erfolgen.* II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: ja Angebote sind möglich für alle Lose II.2) Beschreibung II.2.1) Einsatz von Saug- und Spülfahrzeugen im Regionalbereich West Los-Nr.: Los 1 - Betriebsschwerpunkt BS-W1 Duisburg-Kasslerfeld II.2.2) 90400000 Dienstleistungen in der Abwasserbeseitigung 90470000 Reinigung von Abwässerkanälen 90450000 Reinigung von Faulbecken II.2.3) NUTS-Code: DEA Nordrhein-Westfalen Hauptort der Ausführung: Betriebsschwerpunkt W1 KA Duisburg-Kasslerfeld mit den Pumpwerken Oberhausen Kewerstraße II.2.4) Einsatz von Saug- und Spülfahrzeugen auf den vom Ruhrverband im Regionalbereich West betriebenen Anlagen mit dem Betriebsschwerpunkt KA Duisburg-Kasslerfeld. Diese Reinigungsarbeiten, inklusive Entsorgung eventuell anfallender Reststoffe, fallen in unregelmäßigen Abständen an, sie sollen auf Stundenlohnbasis vergeben werden. Kamerabefahrungen mit einer TV-Kanalinspektionseinheit sind optionale Leistungen, ebenfalls auf Stundenlohnbasis. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Preis II.2.7) Beginn: 01.10.2021 Ende: 30.09.2023 Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Beschreibung der Verlängerungen: Optionale Verlängerung im gegenseitigen Einvernehmen 2 Mal um jeweils 1 Jahr möglich. II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein II.2.11) Optionen: nein II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein II.2) Beschreibung II.2.1) Einsatz von Saug- und Spülfahrzeugen im Regionalbereich West Los-Nr.: Los 2 - Betriebsschwerpunkt BS-W2 Essen-Kupferdreh II.2.2) 90400000 Dienstleistungen in der Abwasserbeseitigung 90470000 Reinigung von Abwässerkanälen 90450000 Reinigung von Faulbecken II.2.3) NUTS-Code: DEA Nordrhein-Westfalen Hauptort der Ausführung: Betriebsschwerpunkt W2 KA Essen-Kupferdreh mit KA Essen-Süd, KA Essen-Kettwig, KA Velbert-Hespertal, KA Heiligenhaus-Abtsküche und den in den Einzugsgebieten liegenden Außenanlagen (Pumpwerke, Sammler NWBAs) II.2.4) Einsatz von Saug- und Spülfahrzeugen auf den vom Ruhrverband im Regionalbereich West betriebenen Anlagen mit dem Betriebsschwerpunkt KA Essen-Kupferdreh mit KA Essen-Süd, KA Essen-Kettwig, KA Velbert-Hespertal, KA Heiligenhaus-Abtsküche und den in den Einzugsgebieten liegenden Außenanlagen (Pumpwerke, Sammler NWBAs). Diese Reinigungsarbeiten, inklusive Entsorgung eventuell anfallender Reststoffe, fallen in unregelmäßigen Abständen an, sie sollen auf Stundenlohnbasis vergeben werden. Kamerabefahrungen mit einer TV-Kanalinspektionseinheit sind optionale Leistungen, ebenfalls auf Stundenlohnbasis. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Preis II.2.7) Beginn: 01.10.2021 Ende: 30.09.2023 Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Beschreibung der Verlängerungen: Optionale Verlängerung im gegenseitigen Einvernehmen 2 Mal um jeweils 1 Jahr möglich. II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein II.2.11) Optionen: nein II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein II.2) Beschreibung II.2.1) Einsatz von Saug- und Spülfahrzeugen im Regionalbereich West Los-Nr.: Los 3 - Betriebsschwerpunkte BS-W4 Hattingen und BS-W5 Bochum-Ölbachtal II.2.2) 90400000 Dienstleistungen in der Abwasserbeseitigung 90470000 Reinigung von Abwässerkanälen 90450000 Reinigung von Faulbecken II.2.3) NUTS-Code: DEA Nordrhein-Westfalen Hauptort der Ausführung: Betriebsschwerpunkt W4 KA Hattingen und Betriebsschwerpunkt W5 Bochum-Ölbachtal mit KA Essen-Burgaltendorf, Kanalnetz Hattingen und den in den Einzugsgebieten liegenden Außenanlagen (Pumpwerke, Sammler NWBAs) II.2.4) Einsatz von Saug- und Spülfahrzeugen auf den vom Ruhrverband im Regionalbereich West betriebenen Anlagen mit den Betriebsschwerpunkten KA Hattingen und KA Bochum-Ölbachtal mit KA Essen-Burgaltendorf, Kanalnetz Hattingen und den in den Einzugsgebieten liegenden Außenanlagen (Pumpwerke, Sammler NWBAs). Diese Reinigungsarbeiten, inklusive Entsorgung eventuell anfallender Reststoffe, fallen in unregelmäßigen Abständen an, sie sollen auf Stundenlohnbasis vergeben werden. Kamerabefahrungen mit einer TV-Kanalinspektionseinheit sind optionale Leistungen, ebenfalls auf Stundenlohnbasis. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Preis II.2.7) Beginn: 01.10.2021 Ende: 30.09.2023 Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Beschreibung der Verlängerungen: Optionale Verlängerung im gegenseitigen Einvernehmen 2 Mal um jeweils 1 Jahr möglich. II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein II.2.11) Optionen: nein II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein II.2) Beschreibung II.2.1) Einsatz von Saug- und Spülfahrzeugen im Regionalbereich West Los-Nr.: Los 4 - Betriebsschwerpunkt BS-W6 Hagen II.2.2) 90400000 Dienstleistungen in der Abwasserbeseitigung 90470000 Reinigung von Abwässerkanälen 90450000 Reinigung von Faulbecken II.2.3) NUTS-Code: DEA Nordrhein-Westfalen Hauptort der Ausführung: Betriebsschwerpunkt W6 KA Hagen mit KA Hagen-Fley, KA Hagen-Boele und den in den Einzugsgebieten liegenden Außenanlagen (Pumpwerke, Sammler NWBAs) II.2.4) Einsatz von Saug- und Spülfahrzeugen auf den vom Ruhrverband im Regionalbereich West betriebenen Anlagen mit dem Betriebsschwerpunkt KA Hagen mit KA Hagen-Fley, KA Hagen-Boele und den in den Einzugsgebieten liegenden Außenanlagen (Pumpwerke, Sammler NWBAs). Diese Reinigungsarbeiten, inklusive Entsorgung eventuell anfallender Reststoffe, fallen in unregelmäßigen Abständen an, sie sollen auf Stundenlohnbasis vergeben werden. Kamerabefahrungen mit einer TV-Kanalinspektionseinheit sind optionale Leistungen, ebenfalls auf Stundenlohnbasis. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Preis II.2.7) Beginn: 01.10.2021 Ende: 30.09.2023 Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Beschreibung der Verlängerungen: Optionale Verlängerung im gegenseitigen Einvernehmen 2 Mal um jeweils 1 Jahr möglich. II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein II.2.11) Optionen: nein II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein II.2) Beschreibung II.2.1) Einsatz von Saug- und Spülfahrzeugen im Regionalbereich West Los-Nr.: Los 5 - Reinigungsarbeiten auf der KSB-Langenbrahm II.2.2) 90400000 Dienstleistungen in der Abwasserbeseitigung 90470000 Reinigung von Abwässerkanälen 90450000 Reinigung von Faulbecken II.2.3) NUTS-Code: DEA Nordrhein-Westfalen Hauptort der Ausführung: KSB Langenbrahm in Essen II.2.4) Einsatz von Saug- und Spülfahrzeugen auf der vom Ruhrverband im Regionalbereich West betriebenen Anlage KSB Langenbrahm in Essen. Diese Reinigungsarbeiten, inklusive Entsorgung eventuell anfallender Reststoffe, fallen in unregelmäßigen Abständen an, sie sollen auf Stundenlohnbasis vergeben werden. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Preis II.2.7) Beginn: 01.10.2021 Ende: 30.09.2023 Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Beschreibung der Verlängerungen: Optionale Verlängerung im gegenseitigen Einvernehmen 2 Mal um jeweils 1 Jahr möglich. II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein II.2.11) Optionen: nein II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein II.2.14) Für das Los 5 werden nur Angebote von Firmen zugelassen, die sich vor Ort über die lokalen und technischen Gegebenheiten auf der KSB Langenbrahm informiert haben. Vor der Besichtigung sind die Termine frühzeitig telefonisch mit den zuständigen Abwassermeistern abzustimmen. Die Kontaktdaten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Sollte ein Bieter die aufgeführten Arbeiten in den letzten 5 Jahren (seit 1.1.2016) durchgeführt haben, muss die Besichtigung nicht durchgeführt werden. Als Nachweis ist dann eine entsprechende Rechnungskopie der durchgeführten Arbeiten dem Angebot beizufügen. II.2) Beschreibung II.2.1) Einsatz von Saug- und Spülfahrzeugen im Regionalbereich West Los-Nr.: Los 6 - Reinigungsarbeiten am Pumpwerk "Obere Aue" II.2.2) 90400000 Dienstleistungen in der Abwasserbeseitigung 90470000 Reinigung von Abwässerkanälen 90450000 Reinigung von Faulbecken II.2.3) NUTS-Code: DEA Nordrhein-Westfalen Hauptort der Ausführung: Pumpwerk "Obere Aue" in Essen II.2.4) Einsatz von Saug- und Spülfahrzeugen auf dem vom Ruhrverband im Regionalbereich West betriebenen Pumpwerk "Obere Aue" in Essen. Diese Reinigungsarbeiten, inklusive Entsorgung eventuell anfallender Reststoffe, fallen in unregelmäßigen Abständen an, sie sollen auf Stundenlohnbasis vergeben werden. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Preis II.2.7) Beginn: 01.10.2021 Ende: 30.09.2023 Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Beschreibung der Verlängerungen: Optionale Verlängerung im gegenseitigen Einvernehmen 2 Mal um jeweils 1 Jahr

möglich. II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein II.2.11) Optionen: nein II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein II.2.14) Für das Los 6 werden nur Angebote von Firmen zugelassen, die sich vor Ort über die lokalen und technischen Gegebenheiten auf dem Pumpwerk "Obere Aue" informiert haben. Vor der Besichtigung sind die Termine frühzeitig telefonisch mit den zuständigen Abwassermeistern abzustimmen. Die Kontaktdaten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Sollte ein Bieter die aufgeführten Arbeiten in den letzten 5 Jahren (seit 1.1.2016) durchgeführt haben, muss die Besichtigung nicht durchgeführt werden. Als Nachweis ist dann eine entsprechende Rechnungskopie der durchgeführten Arbeiten dem Angebot beizufügen. II.2) Beschreibung II.2.1) Einsatz von Saug- und Spülfahrzeugen im Regionalbereich West Los-Nr.: Los 7 - Reinigungsarbeiten am Pumpwerk Werden II.2.2) 90400000 Dienstleistungen in der Abwasserbeseitigung 90470000 Reinigung von Abwässerkanälen 90 450000 Reinigung von Faulbecken II.2.3) NUTS-Code: DEA Nordrhein-Westfalen Hauptort der Ausführung: Pumpwerk Werden in Essen II.2.4) Einsatz von Saug- und Spülfahrzeugen auf dem vom Ruhrverband im Regionalbereich West betriebenen Pumpwerk Werden in Essen. Diese Reinigungsarbeiten, inklusive Entsorgung eventuell anfallender Reststoffe, fallen in unregelmäßigen Abständen an, sie sollen auf Stundenlohnbasis vergeben werden. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Preis II.2.7) Beginn: 01.10.2021 Ende: 30.09.2023 Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Beschreibung der Verlängerungen: Optionale Verlängerung im gegenseitigen Einvernehmen 2 Mal um jeweils 1 Jahr möglich. II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein II.2.11) Optionen: nein II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein II.2.14) Für das Los 7 werden nur Angebote von Firmen zugelassen, die sich vor Ort über die lokalen und technischen Gegebenheiten auf dem Pumpwerk Werden informiert haben. Vor der Besichtigung sind die Termine frühzeitig telefonisch mit den zuständigen Abwassermeistern abzustimmen. Die Kontaktdaten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Sollte ein Bieter die aufgeführten Arbeiten in den letzten 5 Jahren (seit 1.1.2016) durchgeführt haben, muss die Besichtigung nicht durchgeführt werden. Als Nachweis ist dann eine entsprechende Rechnungskopie der durchgeführten Arbeiten dem Angebot beizufügen. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben III.1) Teilnahmebedingungen III.1.1) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: 1. Eigenerklärung Ausschlussgründe gem. § 123 Abs. 1 bis 3 GWB und § 124 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 GWB. Es sind die Formblätter aus den Vergabeunterlagen zu verwenden. Diese sind im Falle einer Bietergemeinschaft von jedem Mitglied vorzulegen. Für Unterauftragnehmer sind die Erklärungen spätestens vor Auftragsvergabe einzureichen. 2. Angabe der Handelsregisternummer und Sitz des Amtsgerichts, Bieter aus dem europäischen Ausland haben vergleichbare Daten anzugeben. III.1.2) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: 3. Nachweis oder Eigenerklärung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung, einschließlich einer darauf bezogenen Umwelthaftpflichtversicherung. Die Versicherungssumme zur Betriebshaftpflichtversicherung beträgt je Versicherungsfall mindestens 2,5 Mio. EUR pauschal für Personen-, Sach- und/oder Vermögensschäden. 4. Nachweis oder Eigenerklärung über das Bestehen einer Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung, einschließlich einer auf den Einsammlungs- und Beförderungsvorgang bezogenen Umwelthaftpflichtversicherung. Die Deckungssumme muss mindestens 50 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden, bei Personenschäden mindestens 8 Mio. EUR je geschädigter Person und Schadensereignis, betragen. In den Versicherungsschutz sind auch Be- und Entladevorgänge sowie die Benutzung von Anhängern einzubeziehen. 5. Angabe der Gesamtumsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. III.1.3) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: 6. Mindestens ein Referenzkunde ist mit Angabe einer innerhalb der letzten 3 Jahre erbrachten vergleichbaren Leistung (Kanalreinigung, Industriereinigung) aufzuführen. 7. Aufstellung/Beschreibung des firmeneigenen Fuhrparks des Bieters bzw. des vorgesehenen Unterauftragnehmers. 8. Nachweis über das Bestehen einer Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb. 9. Eigenerklärung über das Bestehen einer 24-stündigen Einsatzbereitschaft für Notfalleinsätze (Formblatt in den Vergabeunterlagen). 10. Nachweis Ortsbesichtigung oder, sofern der Bieter in den vergangenen 5 Jahren (ab 1.1.2016) bereits auf den entsprechenden Anlagen, für die ein Angebot abgegeben werden soll, tätig war, eine Rechnungskopie als Beleg (nur für die Lose 5, 6 und 7!). III.2) Bedingungen für den Auftrag III.2.2) Der Ruhrverband ist verpflichtet, bei Aufträgen über 30 000 EUR netto für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, vor Zuschlagserteilung einen Gewerbezentralregisterauszug einzuholen. Die hierzu erforderlichen Angaben sind an entsprechender Stelle in den Vergabeunterlagen einzutragen. Abschnitt IV: Verfahren IV.1) Beschreibung IV.1.1) Offenes Verfahren IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja IV.2) Verwaltungsangaben IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge **09.06.2021** 10:00 IV.2.4) Deutsch IV.2.6) Bindefrist des Angebots Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30.09.2021 IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote 09.06.2021 10:00 Essen Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Gem. § 55 VgV sind Bieter bei der Angebotsöffnung nicht zugelassen Abschnitt VI: Weitere Angaben VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein VI.3) Das Vergabeverfahren wird über das elektronische Vergabeinformationssystem ELViS von der Auftragsplattform der Fa. subreport durchgeführt. Alle Vergabeunterlagen sind elektronisch bei subreport (https://www.subreport.de/E14118741) herunterzuladen. Die Vergabeunterlagen stehen auf der Vergabeplattform unter der ELViS-ID E141 18741 nur als Download zur Verfügung. Der Download der Vergabeunterlagen kann ohne vorherige Registrierung bei subreport ELViS erfolgen. Der Ruhrverband empfiehlt aber allen Bietern dringend, sich kostenfrei zu registrieren und erst anschließend die Vergabeunterlagen herunterzuladen, um an einer möglichen Bieterkommunikation teilnehmen zu können. Auskünfte im Verlauf des Vergabeverfahrens werden von der ausschreibenden Stelle ausschließlich schriftlich über das elektronische Vergabeinformationssystem ELViS erteilt. Angebote können nur elektronisch in Textform (verschlüsselt, ohne Signatur) über die Vergabeplattform ELViS der Fa. subreport abgegeben werden. Hierzu ist der Download der Vergabeunterlagen nach Registrierung zwingende Voraussetzung. VI.4.1) Vergabekammer Rheinland Zeughausstraße 2-100rt Köln 50667 Deutschland VI.4.3) Der Nachprüfungsantrag vor der Vergabekammer ist gem. § 160 Abs. 3 GWB nur zulässig, soweit der Antragsteller: - den Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. VI.5) 03.05.2021.

29366 Düsseldorf

Kita-Helferinnen und Kita-Helfer

EU VgV

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber I.1) Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW Völklinger Str. 4 Düsseldorf NUTS-Code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt 40219 Deutschland Kontaktstelle(n): Referat 124 E-Mail: sylvia.stein@mkffi.nrw.de Telefon: +49 211837-2150 Fax: +49 211837-2200 Internet-Adresse(n): Hauptadresse: http://www.mkffi.nrw I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7Y6LYYYL/documents Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7Y6LYYYL I.4) Andere: Oberste Landesbehörde I.5) Allgemeine öffentliche Verwaltung Abschnitt II: Gegenstand II.1) Umfang der Beschaffung II.1.1) Durchführung einer Qualifizierungsmaßnahme für Kita-Helferinnen und Kita-Helfer im nicht-pädagogischen Bereich Referenznummer der Bekanntmachung: Vergabe-Nr. 24/2021 II.1.2) 7513 1000 Dienstleistungen für die öffentliche Verwaltung II.1.3) Dienstleistungen II.1.4) **Durchführung einer Qualifizierungsmaßnahme für Kita-Helferinnen und Kita-Helfer im nicht-pädagogischen Bereich.** II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein II.2) Beschreibung II.2.2) 75130000 Unterstützende Dienste für die öffentliche Verwaltung 75131100 Allgemeine Personaldienstleistungen für die öffentliche Verwaltung II.2.3) NUTS-Code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt Hauptort der Ausführung: Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW Völklinger Str. 4 40219 Düsseldorf Die Leistungen sollen digital erbracht werden. Sofern Präsenz erforderlich sein sollte, ist diese an zentralen Orten durchzuführen. Einzelheiten ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung. II.2.4) *Durchführung einer Qualifizierungsmaßnahme für Kita-Helferinnen und Kita-Helfer im nicht-pädagogischen Bereich. Hierzu zählt die Hauptleistung, die Konzeption, Durchführung inkl. Teilnehmermanagement sowie Ausstellung der Zertifikate der Weiterqualifizierungsmaßnahme sowie optional eine Evaluation des Lehrgangs nach 2/3tel der Durchführung. Die geplante Umfang der Unterrichtseinheiten beträgt 160 Einheiten und die geplante Teilnehmeranzahl beträgt 1.000 Personen.* II.2.5) Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt II.2.7) Beginn: 01.08.2021 Ende: 31.07.2022 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein II.2.11) Optionen: nein II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben III.1) Teilnahmebedingungen III.1.1) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Der Bieter füllt folgende Erklärungen aus und fügt sie seinem Angebot bei: - Angebotsschreiben (Formular 324 EU), - Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 521 EU), - Verpflichtungserklärung Scientology (Formular 526), - Erklärung Bietergemeinschaft (unterschrieben) (Formular 531 EU), - Erklärung Unteraufträge/Eignungsleihe (Formular 532 EU). Hinweis: Bei Bietergemeinschaften werden die o. g. Erklärungen von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft gefordert. Unterauftragnehmer, die im Angebot bereits benannt worden sind, fügen dem Angebot folgende unterschriebene Erklärungen bei: - Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer (Formular 533 EU). III.1.2) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Es werden keine Nachweise gefordert. III.1.3) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: - Mehrjährige Erfahrung in der Weiterbildung im Bereich frühkindlicher Bildung. Die für das Projekt verantwortliche Person (Dozentin/ Dozent) muss über Erfahrungen im Bereich der Fortbildung in der frühen Bildung verfügen. - Darstellung (inkl. namentlicher Vorstellung) der verantwortlichen Leitung sowie der Personen des Kernteams einschließlich Darstellungen von deren Qualifikationen, - Darstellung der fachlichen Schwerpunkte des Bieters (Kernkompetenzen), - Nachweis der geforderten Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kompetenzen anhand der Vorlage von mindestens 2 positiven aussagekräftigen Referenzen aus den letzten 3 Jahren, aus denen hervorgeht, dass der Bieter über mehrjährige Erfahrungen in der Weiterbildung im Bereich der frühkindlichen Bildung verfügt durch beispielhafte Benennung von mind. 2 realisierten Veranstaltungsformaten im Bereich der Fortbildung auf dem Gebiet der frühkindlichen Bildung, - Nachweis der geforderten Kenntnisse und Erfahrungen des einzusetzenden Personals bzw. der lehrenden Personen über eine entsprechende berufliche Qualifikation z. B. in Form eines Zeugnisses, Lehrgangsnachweises, Fort- und/oder Weiterbildungsnachweises, Zertifikatsnachweises oder sonstigen Nachweises in Kopie, anhand dessen der Auftraggeber die berufliche Eignung des einzusetzenden Personals überprüfen kann. III.2) Bedingungen für den Auftrag III.2.3) Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind Abschnitt IV: Verfahren IV.1) Beschreibung IV.1.1) Offenes Verfahren IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja IV.2) Verwaltungsangaben IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge **07.06.2021** 12:00 IV.2.4) Deutsch IV.2.6) Bindefrist des Angebots Das Angebot muss gültig bleiben bis: 16.07.2021 IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote 07.06.2021 12:05 Abschnitt VI: Weitere Angaben VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein VI.3) Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch über den Vergabemarktplatz des Landes NRW (www.evergabe.nrw.de) zur Verfügung gestellt. Die Nutzung des Vergabemarktplatzes NRW ist kostenfrei. Sie können dort die Vergabeunterlagen herunter-laden sowie Nachrichten an die Vergabestelle senden und Nachrichten der Vergabestelle einsehen. Die Vergabeunterlagen können ohne Registrierung anonym vom Vergabemarktplatz NRW heruntergeladen werden. Es wird jedoch empfohlen sich zu registrieren, um im Rahmen des Austausches von Kommunikationsnachrichten eine automatische Benachrichtigung zu erhalten. Alle Nachrichten der Vergabestelle werden zum Gegenstand der Ausschreibung gemacht und sind bei der Angebotserstellung zu berücksichtigen. Auf die Informationen zur Datenschutz-grundverordnung wird im Formular 312_322a EU hingewiesen, das den Vergabeunterlagen zum Download beigefügt ist. Bekanntmachungs-ID: CXS7Y6LYYYL VI.4.1) Vergabekammer Rheinland Spruchkörper Düsseldorf c/o Bezirksregierung Köln Zeughausstr. 2-10 Köln 50667 Deutschland E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de Telefon: +49 221147-3055 Fax: +49 221147-2889 Internet-Adresse: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/index.html VI.4.3) Auf § 160 GWB wird hingewiesen. VI.4.4) Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW Völklinger Str. 4 Düsseldorf 40219 Deutschland E-Mail: fp-124@mkffi.nrw.de Telefon: +49 211837-2150 Fax: +49 211837-2200 Internet-Adresse: http://www.mkffi.nrw VI.5) 05.05.2021.

29367 Herford

Tanklöschfahrzeuge

EU VgV

Auftragsbekanntmachung, Lieferauftrag. Richtlinie 2014/24/EU. I.1) Kreis Herford im Auftrag der Gemeinde Kirchlengern Amtshausstr. 3 Ort: Herford NUTS-Code: DEA43 Herford 32051, Deutschland E-Mail: vergabestelle@kreis-herford.de, Tel.: +49 5221 132470, Fax: +49 522113173100 Hauptadresse: https://www.deutsche-evergabe.de. I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/16D86B6B-1264-4C36-B007-9DBBA08D766D. Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstel-len Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/16D86B6B-1264-4C36-B007-9DBBA08D766D Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allge-mein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: https://www.deutsche-evergabe.de. I.4) Regional- oder Kommunalbehörde. I.5) Allgemeine öffentliche Verwaltung. II.1.1) Gemeinde Kirchlengern, Beschaffung eines TLF 4000 für die Freiwillige Feuerwehr Kirchlengern Referenznummer der Bekanntmachung: 20-VgV-O-KI 4/2021 ZV 128/2021. II.1.2) 34144212 *Tanklöschfahrzeuge*. II.1.3) Lieferauftrag. II.1.4) Gemeinde Kirchlengern, Beschaffung eines Tanklöschfahrzeugs (TLF 4000) für die Freiwillige Feuerwehr Kirchlengern. II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: ja. Angebote sind möglich für alle Lose. II.2.1) Fahrgestell für ein Tanklöschfahrzeug TLF 4000 Los-Nr.: 1. II.2.2) 34144212 Tanklöschfahrzeuge. II.2.3) NUTS-Code: DEA43 Herford Hauptort der Ausführung: In den Vergabeunterlagen aufgeführt. II.2.4) Fahrgestell für ein Tanklöschfahrzeug TLF 4000 Allrad nach DIN EN 1846-2 und DIN 14530 Teil 21: Allradfahrgestell mit Einzelbereifung (Singlebereifung, gleich Spur-breite), linksgelenkt, geeignet zum Aufbau eines Tanklöschfahr-zeugs TLF 4000 nach DIN EN 1846-2 und DIN 14 530 Teil 21; zulässiges Gesamtgewicht mindestens 18 000 kg. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Qualitätskriterium - Name: Technischer Wert und Qualität / Ge-wichtung: 60 Preis - Gewichtung: 40. II.2.7) Laufzeit in Monaten: 36 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Optionen: nein. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. II.2.14) Diese Ausschreibung (alle 4 Lose) erfolgt im Namen und auf Rech-nung der Gemeinde Kirchlengern, Rathausplatz 1, 32278 Kirchlen-gern. II.2.1) Fahrzeugaufbau Los-Nr.: 2. II.2.2) 34144212 Tanklöschfahrzeuge. II.2.3) NUTS-Code: DEA43 Herford Hauptort der Ausführung: In den Vergabeunterlagen aufgeführt. II.2.4) Fahrzeugaufbau für ein Tanklöschfahrzeug TLF 4000 Allrad nach DIN EN 1846-2 und DIN 14530 Teil 21: Fahrzeugaufbau für Allradfahrgestell (min. € VI) mit einem Rad-stand von ca. 4 200 mm (- geeignet für Fahrgestell siehe Los 1). II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Qualitätskriterium - Name: 2. Technischer Wert und Qualität / Gewichtung: 60 Preis - Gewichtung: 40. II.2.7) Laufzeit in Monaten: 36 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Optionen: nein. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. II.2.1) Feuerwehrtechnische Ausrüstung Los-Nr.: 3. II.2.2) 34144212 Tanklöschfahrzeuge. II.2.3) NUTS-Code: DEA43 Herford Hauptort der Ausführung: In den Vergabeunterlagen aufgeführt. II.2.4) Lieferung der feuerwehrtechnischen Ausrüstung für ein Tanklösch-fahrzeug TLF 4000. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Preis. II.2.7) Laufzeit in Monaten: 36 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Optionen: nein. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. II.2.1) Optional: Schneidlöschsystem Los-Nr.: 4. II.2.2) 34144212 Tanklöschfahrzeuge. II.2.3) NUTS-Code: DEA43 Herford Hauptort der Ausführung: In den Vergabeunterlagen aufgeführt. II.2.4) Schneidlöschsystem Cobra Cold Cut C360HLS (Das Los 4 wird optional ausgeschrieben, da dieses im Rahmen des Gesamtbudgets enthalten sein muss.). II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Preis. II.2.7) Laufzeit in Monaten: 36 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Optionen: nein. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. II.2.14). III.1.1) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Der Bewerber/jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat zur Beurteilung der persönlichen Lage mit dem Angebot folgende An-gaben/Unterlagen einzureichen: 1. Schriftliche Unternehmensdarstellung/Firmenprofil (Angaben zu Anzahl und Qualifikation der Mitarbeiter); 2. Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Formular 521 EU); der Auftraggeber behält sich vor, bei Zweifeln an der Richtigkeit der Eigenerklärungen Fremdbescheinigungen über das Nichtvorliegen der vorgenannten Ausschlussgründe nach-zu-

fordern; 3. bei Unteraufträgen mit Eignungsleihe - Erklärung Unterauf-trag/Eignungsleihe, Formular 532 EU - Verpflichtungserklärung Nachunternehmer, Formular 533 EU; 4. Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Mitgliedsstaates, in dem der Bieter ansässig ist (Handelsregisterauszug oder vergleichbar). III.1.2) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Der Bewerber/jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft hat zur Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit dem Angebot folgende Angaben vorzulegen: Angaben zum Gesamtumsatz in den letzten 3 Kalenderjahren (2018, 2019, 2020), getrennt nach Jahren, mit separatem Ausweis, soweit er Lieferungen betrifft, die mit dem zu vergebenen Auftrag vergleichbar sind. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: III.1.3) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Los 1 und Los 2: Eine Referenzliste über Fahrgestell bzw. Aufbau eines Löschgruppenfahrzeugs TLF 4000, die bisher an Feuerwehren im deutschsprachigen Raum ausgeliefert wurden, ist dem Angebot beizufügen. Neben der Anschrift, sind der Ansprechpartner der jeweiligen Feuerwehr sowie dessen Erreichbarkeit (Telefonnummer und- E-Mail-Adresse) sowie das Jahr der Zulassung anzugeben. Aktuelle technische Unterlagen (Datenblätter) und Prospektmaterial über vergleichbare Fahrzeuge in deutscher Sprache. Los 3: Eine Referenzliste über die Lieferung kompletter Beladungen eines Löschgruppenfahrzeugs TLF 4000, die bisher an Feuerwehren im deutschsprachigen Raum geliefert wurden, ist dem Angebot beizufügen. Neben der Anschrift sind der Ansprechpartner der jeweiligen Feuerwehr sowie dessen Erreichbarkeit (Telefonnummer und- E-Mail-Adresse) sowie das Jahr der Lieferung anzugeben. Los 4: Eine Referenzliste über die Lieferung vergleichbarer Syste-me, die bisher an Feuerwehren im deutschsprachigen Raum gelie-fert wurden, ist dem Angebot beizufügen. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Zu Los 1: Drei positive Referenzen, € VI Fahrgestell, zulässiges Gesamtgewicht mind. 18 to des angebotenen Typs, nicht älter als aus dem Jahr 2016; Zu Los 2: Drei positive Referenzen für den Aufbau auf ein € VI Fahrgestell, zulässiges Gesamtgewicht mind. 18 to; Zu Los 3: Drei positive Referenzen, nicht älter als aus dem Jahr 2016; Zu Los 4: Drei positive Referenzen, nicht älter als aus dem Jahr 2016. III.2.2). IV.1.1) Öffenes Verfahren. IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein. IV.2.2) **07.06.2021**, 10:00 Uhr. IV.2.4) Deutsch. IV.2.6) Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31.08.2021. IV.2.7) Eröffnungstermin: 07.06.2021, 10:00 Uhr. Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein. VI.3) 1. Ein Angebot ist möglich für ein, mehrere oder alle Lose. 2. Zusätzliche Erläuterungen zu den Bewertungskriterien bei den Losen 1 und 2: Der Preis wird bei beiden Losen zu 40 % gewertet. Der Technische Wert und die Qualität wird bei beiden Losen zu 60 % gewertet. Die Bewertung der Kriterien 'Technischer Wert und Qualität' erfolgt unter den Aspekten a) Sicherheit und b) Funktionalität/Bedienungsfreundlichkeit für die Bereiche (bei Los 1) Fahrgestell und (bei Los 2) Gerätekofferaufbau inkl. Einbau/Lagerung der feuerwehrtechnischen Beladung und Feuerlöschkreiselpumpe. Für die Beurteilung 'Technischer Wert und Qualität' ist eine Begut-achtung eines gleichwertigen Fahrzeugs notwendig, bei der eine fachkundige Bewertungskommission (Diensterfahrung, Berufserfah-rung in geeigneten Berufen) die qualitative Ausführung des Fahr-zeugs untersucht. 3. Vergabestelle: Der Kreis Herford führt das Vergabeverfahren im Namen und auf Rechnung der Gemeinde Kirchlengern, Rathaus-platz 1, 32278 Kirchlengern über das Vergabeportal 'www.deutsche-evergabe.de' nach den Bestimmungender VgV durch. Die Unterlagen können dort ausschließlich elektronisch abgefordert werden. Ein Zusenden der Unterlagen per Post ist nicht möglich. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das o.g. Vergabeportal. Zur Beteiligung an der Kommunikation ist eine Registrierung erforderlich. 4. Fragen und Auskünfte: Etwaige Fragen von interessierten Unternehmen müssen bis spätestens 10 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist über das o.g. Vergabeportal übersendet werden. VI.4.1) Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster, Albrecht-Thaer-Str. 9, 48147 Münster, Deutschland, E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de, Tel.: +49 251411-691, Fax: +49 251411-2165. VI.4.3), Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:, (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnah-me rügen., (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Be-kanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen., (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabe-unterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen., (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. VI.5) 04.05.2021.

29368 Köln

W-Lan Komponenten

EU VgV

Auftragsbekanntmachung - Sektoren, Lieferauftrag. Richtlinie 2014/25/EU. I.1) Kölner Verkehrs-Betriebe AG Scheidtweilerstr. 38 Ort: Köln NUTS-Code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt 50933, Deutschland E-Mail: anne.grube@kvb.koeln, Tel.: +49 221 / 547-1278, Fax: +49 221 / 547-3648 Hauptadresse: http://www.kvb.koeln. I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.subreport.de/E41441977.Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstel-len Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.subreport.de/E41441977 Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen. I.6) Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste. II.1.1) *W-Lan Komponenten.* II.1.2) 32400000 Netzwerke. II.1.3) Lieferauftrag. II.1.4) W-Lan Komponenten. II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein. II.2). II.2.3) NUTS-Code: DEA2 Köln. II.2.4) Vertragsgegenstand ist die Lieferleistung verschiedener Ruckus Produkte. Alle Komponenten sind im Leistungsverzeichnis aufgelis-tet und Teil des Vertragsgegenstands. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Preis. II.2.7) Beginn: 15.07.2021; Ende: 09.08.2021. Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Optionen: nein. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. II.2.14). III.1). III.1.6) Gem. Vergabeunterlagen. III.1.7) Gem. Vergabeunterlagen. III.1.8) Bewerbergemeinschaften/Bietergemeinschaften sind zulässig. An-gaben nach Ziffer III.2.2 und 2.3 sind von jedem Mitglied vorzulegen. Bewerbergemeinschaften/Bietergemeinschaften haften ge-samtschuldnerisch mit allein vertretungsberechtigtem Ansprech-partner. IV.1.1) Offenes Verfahren. IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja. IV.2.2) **07.06.2021**, 11:00 Uhr. IV.2.4) Deutsch. IV.2.6) Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31.08.2021. IV.2.7) Eröffnungstermin: 07.06.2021, 11:00 Uhr. VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein. VI.3) 1. Das Vergabeverfahren wird elektronisch über die Plattform www.subreport.de durchgeführt. Dort werden die Vergabeunterla-gen zur Verfügung gestellt, auch die Kommunikation erfolgt über subreport. Die notwendigen Unterlagen erhalten die Bieter unter folgender Internetadresse: https://www.subreport.de/E41441977.Bei Rückfragen zur Nutzung des Portals Subreport, wenden Sie sich bitte an die Hotline: +49 221-9857838. 2. Die Teilnahmeanträge sowie im weiteren Verfahren die Angebote sind ausschließlich elektronisch über subreport einzureichen, indem sie unter https://subreport.de/E41441977auf das Portal hochgeladen werden. Teilnahmeanträge und Angebote in Papierform sind ausnahmsweise nur nach vorheriger Absprache mit dem AG zugelassen, ansonsten sind Einreichungen in anderer Form nicht zulässig. 3. Fragen sind über das Portal Subreport zu stellen. Münd-lich/telefonisch gestellte Fragen werden nicht beantwortet; mündliche/telefonische Auskünfte bzw. Antworten wären, sollten sie doch erteilt werden, nicht verbindlich. Die Vergabestelle behält sich vor, Fragen, die nicht spätestens 8 Kalendertage vor dem Schluss der Bewerbungsfrist gestellt werden, nicht zu beantworten. VI.4.1) Vergabekammer Rheinland Köln (Spruchkörper Köln), Ort: Köln, Deutschland, E-Mail: vergabekammer@bezreg-koeln.de, Tel.: +49 2211473116, Fax: +49 221147889, Internet-Adresse: www.bezreg-koeln.de. VI.4.3) Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt u. a. die rechtzei-tige Geltendmachung etwaiger Vergaberechtsverstöße voraus. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabe-vorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntma-chung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Ange-botsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Diese Fristen gelten nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen sowie auf die Regelung des § 168 Abs. 2 Satz 1 GWB hingewiesen. VI.4.4) Vergabekammer Rheinland Köln (Spruchkörper Köln), Ort: Köln, Deutschland, E-Mail: vergabekammer@bezreg-koeln.de, Tel.: +49 2211473116, Fax: +49 221147889, Internet-Adresse: www.bezreg-koeln.de. VI.5) 04.05.2021.

29369 Köln

Lieferung von Erdgas

EU VgV

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber I.1) Wasserverband Eifel-Rur Eisenbahnstr. 5 Düren NUTS-Code: DEA26 Düren 52353 Deutschland E-Mail: manuela.weisshoff@wver.de Telefon: +49 2421494-1076 Fax: +49 2421494991076 Internet-Adresse(n): Hauptadresse: https://www.wver.de I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.subreport.de/E22598225 Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen I.4) Einrichtung des öffentlichen Rechts I.5) Umwelt Abschnitt II: Gegenstand II.1) Umfang der Beschaffung II.1.1) **Lieferung von Erdgas** für die Kläranlage Düren vom 1.1.2022 bis 1.1.2024 Referenznummer der Bekanntmachung: E22598225 II.1.2) 09123000 Erdgas II.1.3) Lieferauftrag II.1.4) *Lieferung von Erdgas für die Kläranlage Düren 2022-2023 Zu liefern ist die Gasgruppe "L-Gas". Die jährliche Liefermenge beträgt ca. 8 000 000 kWh. Ausführungsfristen: vom 1.1.2022, 6.00 Uhr bis 1.1.2024, 6.00 Uhr.* II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein II.2) Beschreibung II.2.3) NUTS-Code: DE Deutschland DEA Nordrhein-Westfalen DEA2 Köln DEA26 Düren Hauptort der Ausführung: Kläranlage Düren Mühlenweg 10 52382 Niederzier II.2.4) Lieferung von Erdgas für die Kläranlage Düren 2022 2024 Zu liefern ist die Gasgruppe "L-Gas". Die jährliche Liefermenge beträgt ca. 8 000 000 kWh. Ausführungsfristen: vom 1.1.2022, 6.00 Uhr bis 1.1.2024, 6.00 Uhr. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Preis II.2.7) Laufzeit in Monaten: 24 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein II.2.11) Optionen: nein II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben III.1) Teilnahmebedingungen III.1.1) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: - Der Nachweis der Eignung kann durch einen Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation (Präqualifizierung von Bauunternehmen e. V. oder Eintrag in die Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich) erbracht werden, - Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen, die nicht älter als 1 Jahr sind und die durch die ausstellende Stelle festgelegte Gültigkeit nicht überschreiten, - Ausländische Bieter haben einen gleichwertigen Nachweis / eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes vorzulegen, - Die geforderten Nachweise müssen in deutscher Sprache verfasst sein, - Die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers muss die ordnungsgemäße Erbringung der Leistung garantieren können. III.1.2) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: - Der Nachweis der Eignung kann durch einen Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation (Präqualifizierung von Bauunternehmen e. V. oder Eintrag in die Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich) erbracht werden, - Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen, die nicht älter als 1 Jahr sind und die durch die ausstellende Stelle festgelegte Gültigkeit nicht überschreiten, - Ausländische Bieter haben einen gleichwertigen Nachweis / eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes vorzulegen, - Die geforderten Nachweise müssen in deutscher Sprache verfasst sein. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: - Nachweis des Geschäftsvolumens der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, - Die Angaben zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit müssen die Gewähr dafür bieten, dass die Leistung erbracht werden kann. III.1.3) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: - Der Nachweis der Eignung kann durch einen Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation (Präqualifizierung von Bauunternehmen e. V. oder Eintrag in die Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich) erbracht werden, - Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen, die nicht älter als 1 Jahr sind und die durch die ausstellende Stelle festgelegte Gültigkeit nicht überschreiten, - Ausländische Bieter haben einen gleichwertigen Nachweis / eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes vorzulegen, - Die Angaben zu den Referenzen müssen die Gewähr dafür bieten, dass die Leistung erbracht werden kann. III.2) Bedingungen für den Auftrag III.2.2) Vorlage aller geforderten Formblätter, Nachweise, Erklärungen und Referenzen. Abschnitt IV: Verfahren IV.1) Beschreibung IV.1.1) Offenes Verfahren IV.1.3) Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja IV.2) Verwaltungsangaben IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge **15.06.2021**, 10:00 Uhr. IV.2.4) Deutsch IV.2.6) Bindefrist des Angebots Das Angebot muss gültig bleiben bis: 14.08.2021 IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 15.06.2021, 10:00 Uhr. Wasserverband Eifel-Rur Eisenbahnstraße 5, 52353 Düren Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Bieter sind zur Öffnung der Angebote nicht zugelassen (§ 55 Abs. 2 VgV) Abschnitt VI: Weitere Angaben VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: ja Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen: Mai 2023 VI.2) Aufträge werden elektronisch erteilt Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert Die Zahlung erfolgt elektronisch VI.3) Ergänzung zu VI.2) elektronische Rechnungsstellung: Die elektronische Rechnungsstellung (digitale Zustellung der Rechnung per Mail) wird seitens des WVER (AG) nur dann akzeptiert, wenn nach Beauftragung und vor Stellung der ersten Rechnung eine Vereinbarung zwischen dem AG und AN unterzeichnet wird. Die Vereinbarung ist Bestandteil der Verdingungsunterlagen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass beim Wasserverband Eifel-Rur die im Tarifreue-und Vergabegesetz NRW festgelegten Grundsätze Anwendung finden. Bei Zustandekommen einer vertraglichen Vereinbarung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und dem Auftragnehmer wird Folgendes Vertragsbestandteil nach § 2 Abs. 6 TVgG NRW: 1. der Auftragnehmer verpflichtet sich, die in § 2 Absatz 1 bis 4 TVgG NRW genannten Vorgaben einzuhalten. Der Auftragnehmer übernimmt die Gewähr für die Einhaltung dieser Bedingungen für alle seine Nachunternehmer. 2. der öffentliche Auftraggeber hat das Recht zur Kontrolle und Prüfung der Einhaltung der in § 2 Absatz 1 bis 4 TVgG NRW genannten Vorgaben. 3. dem öffentlichen Auftraggeber wird ein vertragliches außerordentliches Kündigungsrecht sowie die Festsetzung einer Vertragsstrafe für den Fall der Verletzung der in § 2 Absatz 1 bis 4 TVgG NRW genannten Pflichten durch das beauftragte Unternehmen oder seiner Nach-unternehmer eingeräumt. Die gesamte Kommunikation zwischen der Vergabestelle und Bewerbern / Bietern - von der Bekanntmachung bis zur Zuschlagserteilung - erfolgt ausschließlich in elektronischer Form über die Vergabeplattform subreport ELViS! Alle Informationen zum Vergabeverfahren wie Änderungsmitteilungen, Antworten auf Bieterfragen oder Informationen zur Zuschlagserteilung werden nur noch elektronisch (über die Vergabeplattform subreportELViS) übermittelt. Bieter müssen ihre Fragen und Hinweise zum Vergabeverfahren, fehlende Angaben und Nachweise zur Eignung oder Informationen zur Aufklärung des Angebotsinhalts ebenfalls elektronisch (über die Vergabeplattform subreport ELViS) einreichen. Bieteranfragen sind schriftlich bis 10 Tage vor der Submission über das Vergabeportal einzureichen! VI.4.1) Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln, Spruchkörper Köln Zeughausstraße 2-10 Köln 50677 Deutschland E-Mail: vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de Telefon: +49 2211473116 Fax: +49 2211472889 Internet-Adresse: http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/index.html VI.4.2) Wasserverband Eifel-Rur, - Revision. Eisenbahnstraße 5 Düren 52353 Deutschland E-Mail: revision@wver.de Telefon: +49 2421494991155 Fax: +49 2421494991155 Internet-Adresse: https://www.wver.de VI.4.3) Gem. § 107 Abs. 3 GWB ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat; 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegen über dem Auftraggeber gerügt werden; 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. VI.5) 12.05.2021.

29370 Köln

Lieferung von elektrischer Energie

EU VgV

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber I.1) Wasserverband Eifel-Rur Eisenbahnstr. 5 Düren NUTS-Code: DEA26 Düren 52353 Deutschland Kontaktstelle(n): Wasserverband Eifel-Rur, - Zentrale Vergabe E-Mail: ZentraleVergabe@wver.de Telefon: +49 2421494-1076 Fax: +49 2421494991076 Internet-Adresse(n): Hauptadresse: https://www.wver.de I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.subreport.de/E42945545 Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen I.4) Einrichtung des öffentlichen Rechts I.5) Umwelt Abschnitt II: Gegenstand II.1) Umfang der Beschaffung II.1.1) **Lieferung von elektrischer Energie** 2022-2023 für Standard-Lastprofil-Abnahmestellen Referenznummer der Bekanntmachung: E42945545 II.1.2) 09310000 Elektrizität II.1.3) Lieferauftrag II.1.4) *Lieferung von elektrischer Energie an 361 Standard-Last-Profil-Abnahmestellen in der Zeit vom 1.1.2022 bis 31.12.2023. Zu liefern ist Drehstrom mit einer Frequenz von 50 Hertz. Die Gesamtliefermenge beläuft sich auf ca. 2 570 000 kWh pro Jahr.* II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein II.2) Beschreibung II.2.2) 09300000 Elektrizität, Heizung, Sonnen- und Kernenergie II.2.3) NUTS-Code: DE Deutschland DEA Nordrhein-Westfalen DEA2 Köln Hauptort der Ausführung: Verbandsgebiet des WVER II.2.4) Lieferung von elektrischer Energie an 361 Standard-Last-Profil-Abnahmestellen in der Zeit vom 1.1.2022 bis 31.12.2023. Zu liefern ist Drehstrom mit einer Frequenz von 50 Hertz. Die Gesamtliefermenge beläuft sich auf ca. 2 570 000 kWh pro Jahr. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Preis II.2.7) Beginn: 01.01.2022 Ende: 31.12.2023 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein II.2.11) Optionen: nein II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben III.1) Teilnahmebedingungen III.1.1) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen, ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124_LD "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers muss die ordnungsgemäße Erbringung der Leistung garantieren können. III.1.2) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Die wirtschaftliche und finanzielle Lage des Wirtschaftsteilnehmers muss die ordnungsgemäße Erbringung der Leistung garantieren können. III.1.3) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124_LD "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers muss die ordnungsgemäße Erbringung der Leistung garantieren können. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: - Nachweis des Geschäftsvolumens der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, - Vorlage von Referenzen über die Belieferung vergleichbarer Objekte mit Strom aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, - Die Angaben zu den Referenzen müssen die Gewähr dafür bieten, dass die Leistung erbracht werden kann. III.2) Bedingungen für den Auftrag III.2.2) Vorlage der geforderten Formblätter, Nachweise und Erklärungen. Ab einem Auftragswert von 25 000 EUR (netto) wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, Auszüge aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GeWO, dem Vergaberegister gem. § 4 KorruptionsbG NRW und bei der Creditreform (Bonitätsprüfung) abrufen. Abschnitt IV: Verfahren IV.1) Beschreibung IV.1.1) Offenes Verfahren IV.1.3) Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja IV.2) Verwaltungsangaben IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge **22.06.2021**, 10:00 Uhr. IV.2.4) Deutsch IV.2.6) Bindefrist des Angebots Das Angebot muss gültig bleiben bis: 21.08.2021 IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 22.06.2021, 10:00 Uhr. Wasserverband Eifel-Rur, Eisenbahnstraße 5, 52353 Düren Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Gemäß § 55 Abs. 2 VgV sind Bieter zur Öffnung der Angebote nicht zugelassen. Abschnitt VI: Weitere Angaben VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: ja Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen: Mai 2023 VI.2) Aufträge werden elektronisch erteilt Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert Die Zahlung erfolgt elektronisch VI.3) - Ergänzung zu VI.2) elektronische Rechnungsstellung: Die elektronische Rechnungsstellung (digitale Zustellung der Rechnung per Mail) wird seitens des WVER (AG) nur dann akzeptiert, wenn nach Beauftragung und vor Stellung der ersten Rechnung eine Vereinbarung zwischen dem AG und AN unterzeichnet wird. Die Vereinbarung ist Bestandteil der Verdingungsunterlagen. - Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass beim Wasserverband Eifel-Rur die im Tariftreue- und Vergabegesetz NRW festgelegten Grundsätze Anwendung finden. Bei Zustandekommen einer vertraglichen Vereinbarung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und dem Auftragnehmer wird Folgendes Vertragsbestandteil nach § 2 Abs. 6 TVgG NRW: 1. der Auftragnehmer verpflichtet sich, die in § 2 Absatz 1 bis 4 TVgG NRW genannten Vorgabeneinzuhalten. Der Auftragnehmer übernimmt die Gewähr für die Einhaltung dieser Bedingungen für alle seine Nachunternehmer. 2. der öffentliche Auftraggeber hat das Recht zur Kontrolle und Prüfung der Einhaltung der in § 2 Absatz 1 bis 4TVgG NRW genannten Vorgaben. 3. dem öffentlichen Auftraggeber wird ein vertragliches außerordentliches Kündigungsrecht sowie die Festsetzung einer Vertragsstrafe für den Fall der Verletzung der in § 2 Absatz 1 bis 4 TVgG NRW genannten Pflichten durch das beauftragte Unternehmen oder seiner Nachunternehmer eingeräumt. - Die gesamte Kommunikation zwischen der Vergabestelle und Bewerbern / Bietern - von der Bekanntmachung bis zur Zuschlagserteilung - erfolgt ausschließlich in elektronischer Form über die Vergabeplattform subreport ELViS! Alle Informationen zum Vergabeverfahren wie Änderungsmitteilungen, Antworten auf Bieterfragen oder Informationen zur Zuschlagserteilung werden nur noch elektronisch übermittelt. Bieter müssen ihre Fragen und Hinweise zum Vergabeverfahren, fehlende Angaben und Nachweise zur Eignung oder Informationen zur Aufklärung des Angebotsinhalts ebenfalls elektronisch einreichen. VI.4.1) Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln, Spruchkörper Köln Zeughausstraße 2-10 Köln 50606 Deutschland E-Mail: vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de Telefon: +49 2211473116 Fax: +49 2211472889 Internet-Adresse: http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/index.html VI.4.3) Gem. § 160 Abs. 3 GWB ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. VI.4.4) Wasserverband Eifel-Rur, - Revision Eisenbahnstraße 5 Düren 52353 Deutschland E-Mail: nachpruefungsstelle@wver.de Telefon: +49 24214941155 Fax: +49 24 21494991155 Internet-Adresse: https://www.wver.de VI.5) 12.05.2021.

29371 Minden

Unterrichts- und Ausbildungsdienste

EU VgV

Auftragsbekanntmachung, Dienstleistungen. Richtlinie 2014/24/EU. I.1) Kreis Minden-Lübbecke Portastr. 13 Ort: Minden NUTS-Code: DEA46 Minden-Lübbecke 32423, Deutschland E-Mail: submissionen@minden-luebbecke.de, Tel.: +49 57180724500, Fax: +49 57180730863 Hauptadresse: https://www.deutsche-evergabe.de. I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/DCB3022C-CBCF-41BD-946B-035686BA72AD. Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstel-len Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/DCB3022C-CBCF-41BD-946B-035686BA72AD Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allge-mein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: https://www.deutsche-evergabe.de. I.4) Regional- oder Kommunalbehörde. I.5) Allgemeine öffentliche Verwaltung. II.1). II.1.1) Übungsfirma/Produktionsschule 2021 - Eingliederungsmaßnahme nach §16 Abs. 1 SGB II i. V. m. §45 SGBIII Referenznummer der Bekanntmachung: 266 2021 KML. II.1.2) 80 410000 Verschiedene *Unterrichts- und Ausbildungsdienste.* II.1.3) Dienstleistungen. II.1.4) Konzeption und Durchführung einer Übungsfir-ma/Produktionsschule für Jugendliche und junge Erwachsene aus dem Rechtskreis des SGB II. Die Zielgruppe ist in der Regel schul-müde, beruflich wenig orientiert und muss an einen regelmäßigen Arbeitsalltag herangeführt werden. Die Teilnehmenden sind in einem Zeitumfang von 35 Stunden wöchentlich zu beschäftigen bzw. zu qualifizieren. Methodisch soll sich die Vermittlung der Qualifizierungs- und Unterrichtsanteile explizit von einem Schulunterricht entschei-den. Die Teilnehmenden sind Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen eines Unternehmens und auch so anzusprechen. Auch räumlich soll ein 'Betriebscharakter' vermittelt werden. II.1.5). II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein. II.2). II.2.2) 80410000 Verschiedene Unterrichts- und Ausbildungsdienste. II.2.3) NUTS-Code: DEA46 Minden-Lübbecke Hauptort der Ausführung: In den Vergabeunterlagen aufgeführt. II.2.4) Konzeption und Durchführung einer Übungsfir-ma/Produktionsschule für Jugendliche und junge Erwachsene aus dem Rechtskreis des SGB II. Die Zielgruppe ist in der Regel schulmüde, beruflich wenig orientiert und muss an einen regelmäßigen Arbeitsalltag herangeführt werden. Die Teilnehmenden sind in einem Zeitumfang von 35 Stunden wöchentlich zu beschäftigen bzw. zu qualifizieren. Methodisch soll sich die Vermittlung der Qualifizierungs- und Unterrichtsanteile explizit von einem Schulunterricht entscheiden. Die Teilnehmenden sind Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen eines Unternehmens und auch so anzusprechen. Auch räumlich soll ein 'Betriebscharakter' vermittelt werden. Um den Teilnehmenden einen möglichst guten Einblick in die Ar-beitswelt zu ermöglichen soll die Maßnahme in Form eines Unter-nehmens/einer Übungsfirma durchgeführt werden, d. h. es müssen nicht nur die Gewerke (Holz, Farbe, Metall und Gastro) angeboten werden (in denen auch reale Produkte erstellt werden), sondern auch die sonstigen Abteilungen eines Unternehmens wie z. B. der Bereich Einkauf, der Bereich Buchhaltung/Abrechnung u. Ä. Maßnahmeort ist der Kreis Minden-Lübbecke. Der angebotene Standort muss mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar sein. Voraussetzung für die Bieter ist eine gültige Trägerzertifizierung nach AZAV gem. § 176 ff SGB III. Vertragslaufzeit 12 Monate; es besteht die Möglichkeit von 2 Optionsziehungen über einen jeweiligen Vertragszeitraum von 12 Mo-naten. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Qualitätskriterium - Name: Qualität des Konzepts / Methodik und Didaktik/ Personal / Ausstattung / Gewichtung: 70 Preis - Gewichtung: 30. II.2.6). II.2.7) Beginn: 01.09.2021; Ende: 31.08.2022. Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Optionen: nein. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. II.2.14). III.1). III.1.1) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Fachkundige und leistungfähige Bieter, die nicht nach §§ 123, 124 GWB ausgeschlossen wurden. III.1.2) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Eigenerklärung zur Fachkunde und berufliche Leisungsfähigkeit (Anlage D1) Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Referenzen zur Ausführung von Leistungen nach § 16 Abs. 1 SGB II i. V. m. § 45 SGB Abs. 1 Nr. 1-3 und 5 III oder entsprechende Erfahrungen des Personals, Beachtung des Arbeitnehmerentsende-gesetzes und des Tariftreue und Vergabegesetzes NRW sowie des Mindestlohngesetzes für den Weiterbildungsbereich. III.1.3) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Trägerzulassung (Zertifikat) nach § 176 Abs. 1 SGB III Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Zulassung zur Durchführung von Maßnahmen nach § 45 Abs. 1 Nr. 1-3 und 5 SGB III für einen Standort im Kreis Minden-Lübbecke. III.2). III.2.2). III.2.3) Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikatio-nen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind. IV.1). IV.1.1) Offenes Verfahren. IV.1.3). IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja. IV.2). IV.2.2) **07.06.2021**, 08:00 Uhr. IV.2.3). IV.2.4) Deutsch. IV.2.6) Das Angebot muss gültig bleiben bis: 19.07.2021. IV.2.7) Eröffnungstermin: 07.06.2021, 10:00 Uhr. Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein. VI.3). VI.4). VI.4.1) Vergabekammer Westfalen Albrecht-Thaer-Straße 9, 48147 Münster, Deutschland E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de, Tel.: +49 2514110, Fax: +49 2514112165. VI.4.3) Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: 1. Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnah-me rügen. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekannt-machung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. 4. Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. VI.5) 04.05.2021.

29372 Neuss

Reinigung der Entwässerungsanlagen

EU VgV

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber I.1) Rhein-Kreis Neuss - Der Landrat - Tiefbauamt Nationale Identifikationsnummer: ST 21027 Schloßstr. 20 Grevenbroich NUTS-Code: DEA1D Rhein-Kreis Neuss 41515 Deutschland Kontaktstelle(n): Zentrales Vergabemanagement Rhein-Kreis Neuss E-Mail: Submissionsstelle@rhein-kreis-neuss.de Telefon: +49 2181601/1133/1416/1423 Fax: +49 2181601/81133/81416/81423 Internet-Adresse(n): Hauptadresse: http://www.rhein-kreis-neuss.de Adresse des Beschafferprofils: I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.subreport.de/E66465914 Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen I.4) Regional- oder Kommunalbehörde I.5) Allgemeine öffentliche Verwaltung Abschnitt II: Gegenstand II.1) Umfang der Beschaffung II.1.1) ST 21027 - **Rahmenvereinbarung Reinigung der Entwässerungsanlagen** ab 2021 an den Kreisstraßen im gesamten Kreisgebiet sowie Kanal-TV-Befahrungen Referenznummer der Bekanntmachung: ST 21027 II.1.2) 90400000 Dienstleistungen in der Abwasserbeseitigung II.1.3) Dienstleistungen II.1.4) *8 Pumpenanlagen, 5 Regenbecken, 1 Koaleszensabscheider, 2 Stauraumkanäle, ca. 800 Straßenabläufe. Regenwasserkanäle + Einläufe. Diverse Sand- und Schlammfangbauwerke sowie diverse Sickerschächte unterschiedlicher Größe. Regenwasserkanalisation und Sickerleitungen. Die Arbeiten zur Reinigung der Entwässerungsbauwerke im Rhein-Kreis Neuss werden für 3 Jahre ab 2022 plus den Rest von 2021 (bis Ende 2024) ausgeschrieben und vergeben. Der Auftrag wird zunächst für das Jahr 2022 plus den Rest von 2021 vergeben und verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr (bis max. 31.12.2024), wenn seitens des Auftraggebers oder des Auftragnehmers nicht 3 Monate vor Ablauf des jeweils laufenden Auftragsjahres gekündigt*

wird. II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein II.2) Beschreibung II.2.2) 90400000 Dienstleistungen in der Abwasserbeseitigung II.2.3) NUTS-Code: DEA1D Rhein-Kreis Neuss Hauptort der Ausführung: Im gesamten Rhein-Kreis Neuss II.2.4) 8 Pumpenanlagen, 5 Regenbecken, 1 Koaleszensabscheider, 2 Stauraumkanäle, ca. 800 Straßenabläufe. Regenwasserkanäle + Einläufe. Diverse Sand- und Schlammfangbauwerke sowie diverse Sickerschächte unterschiedlicher Größe. Regenwasserkanalisation und Sickerleitungen. Die Arbeiten zur Reinigung der Entwässerungsbauwerke im Rhein-Kreis Neuss werden für 3 Jahre ab 2022 plus den Rest von 2021 (bis Ende 2024) ausgeschrieben und vergeben. Der Auftrag wird zunächst für das Jahr 2022 plus den Rest von 2021 vergeben und verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr (bis max. 31.12.2024), wenn seitens des Auftraggebers oder des Auftragnehmers nicht 3 Monate vor Ablauf des jeweils laufenden Auftragsjahres gekündigt wird. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Preis II.2.7) Beginn: 01.07. 2021 Ende: 31.12.2024 Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Beschreibung der Verlängerungen: Die Arbeiten zur Reinigung der Entwässerungsbauwerke im Rhein-Kreis Neuss werden für 3 Jahre ab 2022 plus den Rest von 2021(voraussichtlich ab Juli 2021) (bis Ende 2024) ausgeschrieben und vergeben. Der Auftrag wird zunächst für das Jahr 2022 plus den Rest von 2021 (voraussichtlich ab Juli 2021) vergeben und verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr (bis max. 31.12.2024), wenn seitens des Auftraggebers oder des Auftragnehmers nicht 3 Monate vor Ablauf des jeweils laufenden Auftragsjahres gekündigt wird. II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein II.2.11) Optionen: nein II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein II.2.14) Die Vergabeunterlagen können kostenfrei heruntergeladen werden. Eignungskriterien die mit dem Angebot einzureichen sind und als Ausschlusskriterien gelten: - schriftliche Bestätigung, dass bei Gefahrenstellen und notwendigen Arbeiten binnen kürzester Zeit max. 60 Minuten diese Zeitvorgabe eingehalten wird - Der Nachweis der BImSch - Genehmigung sowie die Angabe der o.g. Verwertungsanlage ist dem Angebot beizufügen, - Die Reinigung von Ölabscheidern darf nur von Fachbetrieben ausgeführt werden, die nach WHG zugelassen sind. Entsprechender Nachweis beifügen. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben III.1) Teilnahmebedingungen III.1.1) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Gewerbeanmeldung oder Eintrag ins Berufsregister III.1.2) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Allgemeiner Jahressumsatz über die letzten 3 Geschäftsjahre III.1.3) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: - schriftliche Bestätigung, dass bei Gefahrenstellen und notwendigen Arbeiten binnen kürzester Zeit max. 60 Minuten diese Zeitvorgabe eingehalten wird - Der Nachweis der BImSch - Genehmigung sowie die Angabe der o. g. Verwertungsanlage ist dem Angebot beizufügen, - Die Reinigung von Ölabscheidern darf nur von Fachbetrieben ausgeführt werden, die nach WHG zugelassen sind. Entsprechender Nachweis beifügen Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Die gleichen wie unter Punkt III.1.3: III.2) Bedingungen für den Auftrag III.2.2) Siehe Punkt III.1.3 und Die Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen finden in der aktuell gültigen Fassung Anwendung. Dies gilt auch für Bietergemeinschaften. Abschnitt IV: Verfahren IV.1) Beschreibung IV.1.1) Offenes Verfahren IV.1.3) Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja IV.2) Verwaltungsangaben IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge **07.06.2021** 10:00 IV.2.4) Deutsch IV.2.6) Bindefrist des Angebots Das Angebot muss gültig bleiben bis: 07.08.2021 IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote 07.06.2021 10:00 Es findet nur noch eine elektronische Öffnung der Angebote über die Vergabeplattform Subreport Elvis, welche vom Vergabemanagement Rhein-Kreis Neuss durchgeführt wird, statt. Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Es findet nur noch eine elektronische Öffnung der Angebote über die Vergabeplattform Subreport Elvis, welche vom Vergabemanagement Rhein-Kreis Neuss durchgeführt wird, statt. Angebote, welche bei der Vergabeplattform Subreport-Elvis fälschlicherweise über die Bieterkommunikation eingereicht werden, müssen zwingend ausgeschlossen werden. Abschnitt VI: Weitere Angaben VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: ja Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen: 4. Quartal 2024 VI.2) Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert VI.3) Der Download ist kostenfrei ohne Zugangsbeschränkungen und Registrierungszwang möglich. Die Kommunikation zwischen Bietern und ausschreibender Stelle erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform Subreport-ELVIS und umfasst sowohl Fragen der Bieter an die ausschreibende Stelle sowie die Antworten in Form von Bieterrundschreiben. Darüber hinaus stellt die ausschreibende Stelle über die Nachrichtenfunktion von Subreport-ELVIS zusätzliche Informationen und korrigierte Vergabeunterlagen zum Austausch gegen bereits heruntergeladene zur Verfügung, sofern dies erforderlich ist. Ein anderer Kommunikationsweg als über die Nachrichtenfunktion von Subreport-ELVIS wird nicht zugelassen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass zusätzliche Informationen der ausschreibenden Stelle und Bieterrundschreiben nicht auf anderem Wege bekannt gegeben werden. Die Nachrichtenfunktion der Vergabeplattform Subreport-ELVIS steht nur registrierten Bietern zur Verfügung. Der Auftraggeber verlangt daher von interessierten Unternehmen, die als Bieter ein Angebot abgeben wollen, die eindeutige Registrierung gem. § 9 Abs. 3 VgV bei der Vergabeplattform Subreport-ELVIS. Die Registrierung ist notwendig, um die Kommunikation mit der ausschreibenden Stelle sicher zu stellen. Die Registrierung ist kostenfrei und unverbindlich und dient der ordnungsgemäßen Abwicklung des Vergabeverfahrens. Bietern, die die Vergabeunterlagen bereits ohne Registrierung heruntergeladen haben, wird empfohlen, über den bekanntgegeben Downloadlink die Registrierung nachzuholen und die Vergabeunterlagen erneut herunterzuladen. Angebote von Bietern, die nicht den Ausschreibungsbedingungen entsprechen, z. B. weil wegen einer fehlenden Registrierung wichtige Information oder Austauschdokumente nicht berücksichtigt wurden, können von der Wertung ausgeschlossen werden. Der Bieter kann in diesem Falle nicht rügen, er habe von den Änderungen, deren Nichtberücksichtigung zum Wertungsausschluss geführt haben, keine Kenntnis erlangt. Bei der Registrierung geben die Bieter unter anderem eine E-Mail-Adresse an. Nach Abschluss der Registrierung erhalten die Bieter Zugangsdaten zur Vergabeplattform Subreport-ELVIS. Die E-Mail-Adresse sollte daher eine real existierende Adresse sein, die auch im Vertretungsfall genutzt wird, da die Vergabeplattform über diese E-Mail-Adresse die notwendigen Mitteilungen verschickt, z. B. wenn die ausschreibende Stellezusätzliche Informationen bereit gestellt hat. Letzter Termin für Fragen zu den Bewerbungsunterlagen oder dem Vergabeverfahren: 31.5.2021. VI.4.1) Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln Zeughausstraße 2-10 Köln 50667 Deutschland E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de Telefon: +49 2211473045 Fax: +49 2211 472889 Internet-Adresse: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/ VI.4.3) Gemäß § 160 Abs. 3 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag bei der unter Ziffer VI.4.1 genannten Vergabekammer unzulässig soweit, 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. VI.4.4) Rhein-Kreis Neuss - Der Landrat - Zentrales Vergabemanagement Auf der Schanze 4 Grevenbroich 41515 Deutschland E-Mail: submissionsstelle@rhein-kreis-neuss.de Telefon: +49 2181601/1133/1416/1423 Fax: +49 2181601/81133/81416/81423 Internet-Adresse: https://www.rhein-kreis-neuss.de VI.5) 04.05.2021.

29373 Sankt Augustin

Projektsteuerung inkl. BIM-Management EU VgV

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber I.1) Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Köln Domstr. 55-73 Köln NUTS-Code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt 50668 Deutschland Kontaktstelle(n): Einkauf und Vertragsmanagement E-Mail: BLBVergabe@blb.nrw.de Internet-Adresse(n): Hauptadresse: http://www.blb.nrw.de I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXS7YYXY4ZD/documents Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXS7YYXY4ZD I.4) Andere: Teilrechtsfähiges Sondervermögen des Landes NRW I.5) Andere Tätigkeit: Immobilien Abschnitt II: Gegenstand II.1) Umfang der Beschaffung II.1.1) **Bundespolizei Hangelar, Neubau Schießausbildungszentrum, Projektsteuerung inkl. BIM-Management** Referenznummer der Bekanntmachung: 025-21-00255 II.1.2) 71541000 Projektmanagement im Bauwesen II.1.3) Dienstleistungen II.1.4) *Projektsteuerung und BIM-Management für das Projekt Neubau Schießausbildungszentrum (SAZ) in der Bundespolizeiliegenschaft Sankt Augustin unter Berücksichtigung der Belange und weitere Projekte der Liegenschaftsentwicklung. Insbesondere der liegenschaftsübergreifenden technischen Infrastruktur.* II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein II.2) Beschreibung II.2.3) NUTS-Code: DEA2C Rhein-Sieg-Kreis Hauptort der Ausführung: Bundespolizei Hangelar Bundesgrenzschutzstraße 100 53757 Sankt Augustin II.2.4) Der Neubau des Schießausbildungszentrum (SAZ) ersetzt das derzeit bestehende Schießhaus samt Modellhalle an selbiger Stelle. Die derzeitigen Bestandsgebäude müssen im Zuge der Maßnahme rückgebaut werden. Das Schießausbildungszentrum wird von mehreren Dienststellen der Bundespolizei vor Ort, aber auch von externen Dienststellen zu Trainingszwecken genutzt. Das Gebäude steht in engem räumlichen als auch funktionalem Zusammenhang mit dem in der Planung befindlichen Neubau der Spezialkräfte auf dem unmittelbar südlich angrenzenden Areal. Darüber hinaus dient das Gebäude als Sichtschutz für die Liegenschaft und muss in den herzustellenden Sichtschutzwald integriert und an die neue Nordtangente (Nordring) angebunden werden. Für das Projekt wurde eine ES-Bau (entspricht ca. LPH 2 HOAI) erarbeitet. Die ES-Bau befindet sich zzt. im Prüf- und Genehmigungslauf. Gemäß den Vorgaben des Masterplans ist das Gebäude auf einem länglichen Grundstück zu positionieren. Im Zuge der Vorentwurfsplanung wurde die Grundstücksfläche vergrößert. Das Schießausbildungszentrum besteht aus vier Raumschießanlagen (25 m-, 2 x 50 m-, 100 m- Bahn), einem dreigeschossigen Übungsstudio und dienenden Räumen zur Vorbereitung des Trainings mit Umkleide und Seminarbereichen, Lager und Werkstätten sowie Büroräumlichkeiten. Modellhalle und Modellabstellhalle wurden als eigenständiges Gebäude konzipiert, das erst nach Abriss des Bestands errichtet werden kann, um ein durchgehendes Training zu ermöglichen. Wenn möglich, wurden alle Räume ebenerdig angeordnet, um die Funktionsabläufe der Nutzung zu Optimieren. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie in den Teilnahmeunterlagen. II.2.5) Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt II.2.7) Laufzeit in Monaten: 120 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein II.2.9) Geplante Mindestzahl: 3 Höchstzahl: 6 Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: - Umsatz für die entsprechenden Dienstleistungen in Euro netto im Mittel der letzten 3 Geschäftsjahre: Insgesamt 20 %, - Referenzen Projektsteuerung 44 %; Referenzen BIM-Management 16 %; insgesamt 60 %, - Anzahl Beschäftigte für die entsprechenden Dienstleistungen im Mittel der letzten 3 Geschäftsjahre: insgesamt 20 %.Details und Unterkriterien zur Bewertung siehe veröffentlichte Bewertungsmatrix, diese kann unter http:// www.evergabe.blb.nrw.de heruntergeladen werden. Innerhalb der gewichteten Kriterien werden, entsprechend den mit den eingereichten Unterlagen gemachten Angaben, jeweils bis zu 6 Punkte vergeben. Die Punktezahl wird mit der jeweiligen Gewichtung des Kriteriums Multipliziert. Die Gesamtzahl der Punkte wird durch Addition aller gewichteten Punktzahlen der Kriterien Ermittelt. Die maximal erreichbare Punktzahl beträgt 600. Nach Auswertung der Bewerbungen unter Anwendung dieser Matrix wird die o. g. Zahl der Bewerber Aufgefordert ein Angebot einzureichen und zum Verhandlungstermin eingeladen. II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein II.2.11) Optionen: ja Beschreibung der Optionen: Direkt beauftragt werden folgende Leistungen: Projektstufe 1, Projektstufe 2 Der Abruf der Projektstufen 3-5 erfolgt (stufenweise) zu einem späteren Zeitpunkt. Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung. Weiterhin behält sich der Auftraggeber vor, erforderliche weitere Projektstufen und sonstige Leistungen einzeln oder im Ganzen optional zu übertragen. Auf die Beauftragung der weiteren Leistungen besteht kein Rechtsanspruch. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben III.1) Teilnahmebedingungen III.1.1) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Zugelassen ist, wer nach den Architektengesetzen oder Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Architekt oder Beratender Ingenieur/ Ingenieur zu tragen oder nach den EG-Richtlinien, insbesondere der Richtlinien für die gegenseitige Anerkennung der Diplome berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt oder als Beratender Ingenieur/ Ingenieur tätig zu werden. Der Bewerber oder der örtliche Partner muss - sofern die Leistungsphase 4 der Objektplanung Gebäude der HOAI beauftragt werden soll - nach § 70 BauO NRW bauvorlageberechtigt sein. Die verantwortlichen Planer müssen über eine angemessene Berufspraxis - in der Regel mindestens fünf Jahre - verfügen. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen entsprechenden Architekten oder Beratenden Ingenieur/ Ingenieur benennen. III.1.2) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Rechtskräftig unterschriebener Teilnahmeantrag: - Anlage 1. Erklärung zu Interessen und Beteiligungen, - Anlage 2. Erklärung zur Zusammenarbeit mit Anderen, - Anlage 3. Erklärung, dass keine zwingenden Ausschlusskriterien vorliegen, - Anlage 4. Erklärung, dass keine Ausschlusskriterien vorliegen, - Anlage 5. Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung. In der geforderten Höhe. Mindestanforderung ist die Erklärung der Versicherungsgesellschaft, dass im Auftragsfall eine Versicherung über die Deckungssummen abgeschlossen wird. - Anlage 6: Erklärung über den Umsatz für die entsprechenden Dienstleistungen in EUR netto in den letzten 3 Geschäftsjahren (Zeitraum siehe Bewerberbogen). Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Verpflichtung zum Abschluss einer Berufs-/ Betriebshaftpflichtversicherung für die ausgeschriebenen Leistungen in Höhe von mindestens 3.000.000 € für Personen- und 5.000.000 € für Sachschäden je Schadensfall. Die Versicherung muss mindestens 2-fach maximiert sein bei natürlichen Personen bzw. mindestens 3-fach maximiert bei juristischen Personen. Die Versicherung ist während der gesamten Vertragszeit zu unterhalten und nachzuweisen. III.1.3) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: - Anlage 7: Unternehmensreferenzen Gewertet werden vergleichbare Referenzen, bei denen Leistungen in den letzten 3 Jahren (4.5.2018 - 3.5.2021) erbracht wurden. - Anlage 8: Angaben zum jährlichen Mittel der Beschäftigten in den letzten 3 Jahren, - Anlage 9: Nachweis zur Ausstattung (Geräte und technische Ausrüstung). Eine Erklärung, dass die BLB-Standards eingehalten werden. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: 1. 3 Referenzen für Projektsteuerung, davon mindestens eine Referenz für die Steuerung über mehr als 3 Projektstufen, mindestens eine Referenz mit Baukosten KG 300 und 400 über 15 Mio. EUR brutto. 2. 3 Referenzen für BIM-Management, davon mindestens eine Referenz für BIM-Management über mehr als 3 Projektstufen, mindestens eine Referenz mit Baukosten KG 300 und 400 über 15 Mio. EUR brutto. 3. "Die Referenzaufgabe" muss eine vergleichbare Leistung sein. Wenn der Nachweis der Leistungen Projektsteuerung und BIM-Management innerhalb einer Referenz erbracht werden kann, gilt diese Referenz für beide Leistungen. 4. Die Referenzen müssen zur Erfüllung der Mindestanforderung für die Eignung wertungsfähig sein. III.2) Bedingungen für den Auftrag III.2.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Siehe Ziffer III.1.1) III.2.3) Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind Abschnitt IV: Verfahren IV.1) Beschreibung IV.1.1) Verhandlungsverfahren IV.1.5) Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja IV.2) Verwaltungsangaben IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge **07.06.2021** 10:00 IV.2.3) 08.07.2021 IV.2.4) Deutsch Abschnitt VI: Weitere Angaben VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein VI.2) Aufträge werden elektronisch erteilt VI.3) Die geforderten Erklärungen sind mit den geforderten Nachweisen gem. § 53 VgV ausschließlich elektronisch in Textform über den Vergabemarktplatz an die genannte Vergabestelle zu übersenden. Der unterschriebene Teilnahmeantrag muss dort bis zum Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge eingegangen sein. Bei Bewerbergemeinschaften hat jedes Mitglied die gemäß den Vorgaben des Bewerberbogens vom Bewerber eforderten Erklärungen und Nachweise jeweils für sich vorzulegen. Soweit der Bewerber den Einsatz von Unterauftragnehmern für wesentliche Leistungen beabsichtigt, sind auch für diese die Erklärungen und Nachweise gemäß den Vorgaben des Bewerberbogens vorzulegen. Der Bewerber oder Bieter muss ein Unternehmen, das ein entsprechendes Eignungskriterium nicht erfüllt oder bei dem zwingende Ausschlussgründe nach § 123 oder fakultative Ausschlussgründe nach § 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen vorliegen, nach schriftlicher Anforderung ersetzen. Der Auftraggeber fordert - sofern gesetzlich zulässig - fehlende Erklärungen oder Nachweise nach, diese sind nach schriftlicher Anforderung der Vergabestelle innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Die Vorgaben des TVgG NRW zu den Bereichen Mindestlohn und Tariftreue, sind zwingend zu berücksichtigende Ausführungsbedingungen i. S. v. §§ 128 Abs. 2 i. V. m. 129 GWB. Die besonderen Vertragsbedingungen werden Bestandteil des Vertrages. Bei der Auftragsbearbeitung sind für die Verarbeitung personenbezogener Daten die Bestimmungen zum Datenschutz, insbesondere der EU-Datenschutzgrundverordnung einzuhalten. Bekanntmachungs-ID: CXS7YYXY4ZD VI.4.1) Vergabekammer Rheinland, c/o Bezirksregierung Köln· Zeughausstraße 2-10 Köln 50667 Deutschland E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de Fax: +49 221-1472889 Internet-Adresse: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/ VI.4.3) Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb von 10 Kalendertagen nach Absendung der Information per Fax oder auf elektronischem Wege bzw.

15 Kalendertagen nach einer Versendung mit anderen Kommunikationsmitteln gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. VI.4.4) Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW - Justiziariat Mercedesstraße 12 Düsseldorf 40470 Deutschland Fax: +49 211 61700174 Internet-Adresse: http://www.blb.nrw.de VI.5) 04.05.2021.

29374 Warendorf

Planungsleistungen im Bauwesen EU VgV

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber I.1) Kreis Warendorf - Der Landrat Waldenburger Str. 2 Warendorf NUTS-Code: DEA38 Warendorf 48231 Deutschland Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle E-Mail: ZVS@kreis-warendorf.de Telefon: +49 258153-3011 Internet-Adresse(n): Hauptadresse: www.kreis-warendorf.de I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYDN9GL8/documents Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYDN9GL8 I.4) Regional- oder Kommunalbehörde I.5) Allgemeine öffentliche Verwaltung Abschnitt II: Gegenstand II.1) Umfang der Beschaffung II.1.1) HOAI-Leistung "Technische Ausrüstung" für den Neubau eines Schulgebäudes (ESE) in Warendorf Referenznummer der Bekanntmachung: 21-23-A0798 II.1.2) 71320000 **Planungsleistungen im Bauwesen** II.1.3) Dienstleistungen II.1.4) *HOAI-Leistung "Technische Ausrüstung" für den Neubau eines Schulgebäudes (ESE) in Warendorf.* II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: ja Angebote sind möglich für alle Lose II.2) Beschreibung II.2.1) Los-Nr.: 1 II.2.2) 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen II.2.3) NUTS-Code: DEA38 Warendorf Hauptort der Ausführung: Kreis Warendorf - Der Landrat Waldenburger Str. 2 48231 Warendorf Schulgebäude: Von-Ketteler-Straße in 48231 Warendorf II.2.4) Leistungsbereiche: - Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen, - Wärmeversorgungsanlagen, - lufttechnische Anlagen. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Preis II.2.7) Laufzeit in Monaten: 30 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein II.2.11) Optionen: nein II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein II.2) Beschreibung II.2.1) Los-Nr.: 2 II.2.2) 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen II.2.3) NUTS-Code: DEA38 Warendorf Hauptort der Ausführung: Kreis Warendorf - Der Landrat Waldenburger Str. 2 48231 Warendorf Schulgebäude: Von-Ketteler-Straße in 48231 Warendorf II.2.4) Leistungsbereiche: - Starkstromanlagen, - fernmelde- und informationstechnische Anlagen. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Preis II.2.7) Laufzeit in Monaten: 30 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein II.2.11) Optionen: nein II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben III.1) Teilnahmebedingungen III.1.1) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: s. Vergabeunterlagen III.1.2) Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen III.1.3) Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen Abschnitt IV: Verfahren IV.1) Beschreibung IV.1.1) Offenes Verfahren IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein IV.2) Verwaltungsangaben IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge 07.06.2021 23:59 IV.2.4) Deutsch IV.2.6) Bindefrist des Angebots Das Angebot muss gültig bleiben bis: 23.07.2021 IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote **08.06.2021** 11:00 Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Gemäß § 55 (2) VgV ist die Anwesenheit von Bietern bei der Submission nicht zugelassen. Abschnitt VI: Weitere Angaben VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein VI.3) Bekanntmachungs-ID: CXPWYDN9GL8 VI.4.1) Bezirksregierung Münster, Vergabekammer Westfalen Albrecht-Thaer-Str. 9 Münster 48147 Deutschland VI.4.3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen bis spätestens zum Ablauf der Bewerbungsfrist oder Angebotsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Ein Nachprüfungsantrag muss innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingehen. VI.5) 04.05.2021.

29375 Warendorf

Elektrizität EU VgV

Auftragsbekanntmachung - Sektoren, Lieferauftrag. Richtlinie 2014/25/EU. I.1) Wasserversorgung Beckum GmbH, vertreten durch Kubus Kommu-nalberatung und Service GmbH Hammer Str. 42 Ort: Beckum NUTS-Code: DEA38 Warendorf 59269, Deutschland. Kontaktstelle(n) - Richter, Anja. E-Mail: richter@kubus-mv.de, Tel.: +49 252184327, Fax: +49 2521 84350 Hauptadresse: www.kubus-mv.de. I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergа-be.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=0u6H1672zMc%253d. Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstel-len Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.deutsche-evergа-be.de/Dashboards/Dashboard_off. I.6) Wasser. II.1.1) Stromausschreibung der Wasserversorgung Beckum GmbH Referenznummer der Bekanntmachung: 2021AR000007. II.1.2) 09310000 *Elektrizität.* II.1.3) Lieferauftrag. II.1.4) Lieferung von Strom aus erneuerbaren Energien für die Abnahme-stellen des Auftraggebers gemäß Leistungsverzeichnis: Gesamtmenge ca. 4 394 582 kWh/Jahr, Lieferzeitraum: 1.1.2022-31.12.2023. II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: ja. Angebote sind möglich für alle Lose. II.2.1) Wasserversorgung Beckum GmbH Los-Nr.: 1. II.2.2) 09310000 Elektrizität. II.2.3) NUTS-Code: DEA38 Warendorf. II.2.4); Lieferung von Elektrizität für die Abnahmestellen des Auftraggebers gemäß Leistungsverzeichnis, Menge: ca. 4 394 582 kWh/Jahr, Lieferjahre 2022/2023. Der Angebotspreis ist in € pro kWh pro Jahr anzugeben!. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Preis. II.2.7) Beginn: 01.01.2022; Ende: 31.12.2023. Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Optionen: nein. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. II.2.14). III.1.1) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Nachweis der Eintragungen in dem einschlägigen Berufs- oder Handelsregister des Niederlassungsmitgliedstaates. III.1.2) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Erklärung zum 'allgemeinen' Jahresumsatz für die letzten 3 Ge-schäftsjahre, Erklärung zum 'spezifischen' Jahresumsatz in dem vom Auftrag abgedeckten Geschäftsbereich für die letzten 3 Geschäftsjahre. III.1.3) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Referenzen über früher ausgeführte mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Aufträge in Form einer Liste der in den letzten 3 Geschäftsjahren erbrachten Leistungen mit Angabe der Beträge in €, der Daten (Anzahl der Abnahmestellen, Liefermenge/Jahr), des Liefer- bzw. Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers, Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, werden auch einschlägige Referenzen berücksichtigt. Die mehr als 3 Jahre zurückliegen. Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen im Falle der Unterauftragsvergabe zu vergeben beabsichtigt. III.2.2). Erklärung gemäß § 128 Abs. 1 GWB (Teil IV der Eigenerklärung für Wirtschaftsteilnehmer), Eigenerklärung Nordrhein-Westfalen, Eigenerklärung Ökostrom. IV.1.1) Offenes Verfahren. IV.1.3). IV.1.6) Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: Zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion: Siehe Vergabeunterlagen. IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja. IV.2.2) **28.05.2021**, 13:00 Uhr. IV.2.4) Deutsch. IV.2.6) Das Angebot muss gültig bleiben bis: 16.08.2021. IV.2.7) Eröffnungstermin: 28.05.2021, 13:00 Uhr. VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein. VI.3) Diese Ausschreibung wird ausschließlich elektronisch über 'Deut-sche-eVergabe' durchgeführt. IV.2.6) Bindefrist des Angebotes: in Tagen: 14 Kalendertage nach Abschluss der elektronischen Aukti-on. Angaben zu: zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Der öffentliche Auftraggeber wird zur Bestätigung der Eigenerklä-rungen eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (§ 150a Gewerbeordnung) beim Bundesamt für Justiz anfordern bzw. an-fordern lassen; von ausländischen Bietern wird ggf. eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes gefordert. Der öffentliche Auftraggeber wird weiterhin einen Auszug aus dem Vergaberegister gemäß § 8 des Gesetzes zur Verbesserung der Korruptionsbekämpfung und zur Errichtung und Führung eines Vergaberegisters in Nordrhein-Westfalen. VI.4.1) Vergabekammer Westfalen, Albrecht-Thaer-Straße 9, 48147 Münster, Deutschland. VI.4.3), Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:, Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalen-dertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax: versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB). VI.5) 27.04.2021.

29376 Wilnsdorf

Bauoberleitung, Bauüberwachung, Nachtragsmanagement EU VgV

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber I.1) Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Westfalen Lilienthalstraße 5 Hamm NUTS-Code: DEA54 Hamm, Kreisfreie Stadt 59065 Deutschland E-Mail: fu-wef-nl-ham-vergabeservice@autobahn.de Internet-Adresse(n): Hauptadresse: www.Autobahn.de I.2) Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYYVD4JN/documents Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYYVD4JN I.4) Andere: Die Autobahn GmbH des Bundes I.5) Andere Tätigkeit: Planung, Bau, Betrieb und Erhaltung von Bundesautobahnen Abschnitt II: Gegenstand II.1) Umfang der Beschaffung II.1.1) **Bauoberleitung, Bauüberwachung, Nachtragsmanagement - Ersatzneubau Talbrücke Landeskroner Weiher** Referenznummer der Bekanntmachung: 23_A.09031.10_23-21-3025 II.1.2) 71521000 Baustellenüberwachung II.1.3) Dienstleistungen II.1.4) *Im Zuge des 6-streifigen Ausbaus der BAB A 45 zwischen der Anschlussstelle Wilnsdorf und der Landesgrenze Hessen wird das vorhandene Bestandsbauwerk, die Talbrücke Landeskroner Weiher, durch einen Neubau ersetzt. Um den Ersatzneubau herzustellen, muss zunächst das Bestandsbauwerk rückgebaut und abgebrochen und der Landeskroner Weiher abgelassen werden. Die Herstellung erfolgt in 2 Bauabschnitten direkt in Endlage. Hierfür wurde das Teilbauwerk FR Frankfurt bereits verstärkt. Nach der Herstellung der Mittelverbauten zwischen den beiden Teilbauwerken wird eine 4+0 Verkehrsführung auf TBW 2 (RiFa Frankfurt) eingerichtet. Für die Ausführung des Ersatzneubaus der TB Landeskroner Weiher werden hier die Leistungen der Bauoberleitung, Bauüberwachung und Nachtragsmanagement vergeben.* II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein II.2) Beschreibung II.2.3) NUTS-Code: DEA5A Siegen-Wittgenstein Hauptort der Ausführung: 57234 Wilnsdorf II.2.4) Für die Ausführung des Ersatzneubaus der TB Landeskroner Weiher werden hier die Leistungen der Bauoberleitung, Bauüberwachung und Nachtragsmanagement vergeben. II.2.5) Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt II.2.7) Laufzeit in Monaten: 78 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein II.2.9) Geplante Mindestzahl: 3 Höchstzahl: 6 II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein II.2.11) Optionen: nein II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein II.2.14) Auskünfte werden nur über den Kommunikationsraum erteilt. Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis 8 Tage vor Ablauf der Angebots- bzw. Teilnahmefrist über die Kommunikation der Vergabeplattform bei der Vergabestelle eingegangen sind. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben III.1) Teilnahmebedingungen III.1.1) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Die ausführenden Personen müssen einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss im Bauingenieurswesen vorweisen. III.1.2) Möglicherweise geforderte Mindeststandards: § 45 (4) Nr. 2 VgV: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung. Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 3,0 Mio. EUR und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 5,0 Mio. EUR gegeben ist. III.1.3) Möglicherweise geforderte Mindeststandards: § 46 (3) Nr. 2 VgV: Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung. Der Bewerber muss mindestens folgende Befähigung aufweisen: 1. Bauoberleitung: Mindestens 1 ausführende Person mit Hochschul- oder Fachhochschulabschluss im Bauingenieurwesen und Erfahrung in der Bauoberleitung von Straßen- und Brückenbauprojekten, 2. Örtliche Bauüberwachung: Mindestens 1 ausführende Person mit Hochschul- oder Fachhochschulabschluss im Bauingenieurwesen und Erfahrung in der örtlichen Bauüberwachung von Straßen- und Brückenbauprojekten, 3. Nachtragsmanagement: Mindestens 1 ausführende Person mit Hochschul- oder Fachhochschulabschluss im Bauingenieurwesen und Erfahrung mit dem Nachtragsmanagement bei Straßen- und Brückenneubauprojekten. § 46 (3) Nr. 1 VgV: Ausführung von Leistungen in den letzten acht Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Der Bewerber muss mindestens folgende Leistungen: 1. Bauoberleitung, 2. Bauüberwachung, 3. Nachtragsmanagement. Für komplexe Infrastrukturprojekte im Straßen- und Brückenbau erbracht haben. § 46 (3) Nr. 9 VgV: Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung, über die das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt. Über folgende Ausstattung muss der Bewerber verfügen: 1. Bauabrechnungssoftware mit GAEB-Schnittstelle (REB-kompatibles Programm), 2. CAD-Software mit Schnittstelle zu Vestra und Autocad, 3. Bürosoftware mit Schnittstelle zu MS Office (Tabellenkalkulation, Textverarbeitung, usw.), 4. mobile Arbeitsplatzausstattung, 5. Datentransfersystem zur Projektkommunikation zwischen AN, AG und Dritten (Datenserver). § 46 (3) Nr. 3 VgV: Maßnahmen des Bewerbers, zur Gewährleistung der Qualität und seiner Untersuchungsmöglichkeiten. Der Bewerber muss mindestens über ein eigenes Qualitätsmanagementsystem verfügen (Nachweis oder Beschreibung des eigenen Qualitätsmanagementsystems. III.2) Bedingungen für den Auftrag III.2.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: § 75 VgV III.2.2) Rechtsform der Bietergemeinschaften, an die der Auftrag vergeben wird (falls zutreffend): - Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter? - Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sind unzulässig und führen zum Verfahrensausschluss sämtlicher betroffener Bewerbergemeinschaften. Zahlungsbedingungen: - Abschlagszahlungen gem. Projektfortschritt. Geforderte Kautionen und Sicherheiten: - Haftpflichtversicherung bei Personenschäden in Höhe von 3,0 Mio. EUR und sonstigen Schäden in Höhe von 5,0 Mio. EUR, es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mind. das zweifache der Versicherungssumme pro Jahr beträgt. Bei Bewerbergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt. III.2.3) Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind Abschnitt IV: Verfahren IV.1) Beschreibung IV.1.1) Verhandlungsverfahren IV.1.5) Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja IV.2) Verwaltungsangaben IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge **08.06.2021** 10:00 IV.2.4) Deutsch Abschnitt VI: Weitere Angaben VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein VI.2) Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert VI.3) Bekanntmachungs-ID: CXPNYYVD4JN VI.4.1) Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes Villemombler Straße 76 Bonn 53123 Deutschland E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de Telefon: +49 22894990 Fax: +49 2289499163 VI.4.2) Die Autobahn GmbH des Bundes Friedrichstraße 71 Berlin 10117 Deutschland E-Mail: recht@autobahn.de Telefon: +49 30403680-800 Fax: +49 30 403680-810 Internet-Adresse: www.autobahn.de VI.4.3) Auf die Unzulässigkeit eines Nachprüfungsantrages nach Ablauf der Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB (15 Tage nach Eingang des Nichtabhilfebescheides auf eine Rüge) wird hingewiesen. VI.4.4) Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Westfalen Lilienthalstraße 5 Hamm 59065 Deutschland E-Mail: fu-wef-nl-ham-vergabeservice@autobahn.de Internet-Adresse: www.Autobahn.de VI.5) 04.05.2021.

Geplante Ausschreibungen

29377 Bonn

Geplant - Heizungsarbeiten VOB

VO: VOB/A, Vergabeart: Ex ante Veröffentlichung. Angaben zum Auftraggeber: Bundesstadt Bonn, Referat Vergabedienste, Bertha-von-Suttner-Platz 2-4, 53111 Bonn, Telefon: +49 22877-2600, Fax: +49 228779619666, E-Mail: referatvergabedienste@bonn.de, URL: www.bonn.de. Art und Umfang der Leistung: *SGB-369662 Rahmenzeitvertrag nach STLB-Z,* **Heizungsarbeiten** *Bezirk 11-2021-07.* Haupterfüllungsort: 53111 Bonn. Ausführungsfristen: Zeitraum der Leistungserbringung - Beginn: 01.07.2021, Ende: 30.06.

2023. Zusätzliche Angaben: Die Veröffentlichung dieser Ex-ante-Bekanntmachung gem. § 20 Abs. 4 VOB/A dient ausschließlich der Information über beabsichtigte beschränkte Ausschreibungen der Bundesstadt Bonn im Sinne des Öffentlichkeitsprinzips, der Transparenz und der Korruptionsprävention. Sie beinhaltet keine Aufforderung zur Interessenbekundung. Eine Teilnahme an der in Rede stehenden Maßnahme ist insofern nicht möglich Sofern Sie an künftigen vergleichbaren Ausschreibungen der Bundesstadt Bonn teilnehmen möchten, registrieren Sie sich bitte in der Firmendatenbank unter dem Link: https://www.bonn.de/vv/produkte/Firmendatenbank.php und auf dem Vergabemarktplatz Rheinland (vmp-rheinland.de). Ein Anspruch auf Aufforderung zur Angebotsabgabe besteht nicht. Bekanntmachungs-ID: CXPTYYFDDNV.

29378 Bonn

Geplant - Revisionsöffnungen VOB

VO: VOB/A, Vergabeart: Ex ante Veröffentlichung. Angaben zum Auftraggeber: Bundesstadt Bonn, Referat Vergabedienste, Bertha-von-Suttner-Platz 2-4, 53111 Bonn, Telefon: +49 22877-2600, Fax: +49 22 8779619666, E-Mail: referatvergabedienste@bonn.de, URL: www.bonn.de. Art und Umfang der Leistung: SGB-370036, Marie-Kahle-Gesamtschule, Neubau, *Revisionsöffnungen.* Haupterfüllungsort: 53111 Bonn. Ausführungsfristen: Zeitraum der Leistungserbringung - Beginn: 12.07.2021, Ende: 06.08.2021. Zusätzliche Angaben: Die Veröffentlichung dieser Ex-ante-Bekanntmachung gem. § 20 Abs. 4 VOB/A dient ausschließlich der Information über beabsichtigte beschränkte Ausschreibungen der Bundesstadt Bonn im Sinne des Öffentlichkeitsprinzips, der Transparenz und der Korruptionsprävention. Sie beinhaltet keine Aufforderung zur Interessenbekundung. Eine Teilnahme an der in Rede stehenden Maßnahme ist insofern nicht möglich Sofern Sie an künftigen vergleichbaren Ausschreibungen der Bundesstadt Bonn teilnehmen möchten, registrieren Sie sich bitte in der Firmendatenbank unter dem Link: https://www.bonn.de/vv/produkte/Firmendatenbank.php und auf dem Vergabemarktplatz Rheinland (vmp-rheinland.de). Ein Anspruch auf Aufforderung zur Angebotsabgabe besteht nicht. Bekanntmachungs-ID: CXPTYYFDDKY.

29379 Lünen

Geplant - Planungsleistungen VOB

VO: VOB/A, Vergabeart: Ex ante Veröffentlichung (Binnenmarktrelevanz). Angaben zum Auftraggeber: Stadt Lünen - 4.7 Stadtgrün, Zu Händen: Herrn Willeke, Willy-Brandt-Platz 5, 44532 Lünen, Telefon: 02306 104-1687, E-Mail: Bernd.Willeke.47@luenen.de, URL: http://www.luenen.de. Art und Umfang der Leistung: *Sanierung der Sportanlage "Stadion am Freibad" (Glückauf-Arena) in Lünen-Brambauer. Durch die Sportanlage und durch die Sportförderung wird im Stadtteil Brambauer besonders die Jugend und Jugendarbeit gefördert. Das Stadion bildet im Stadtteil einen wichtigen Anlaufpunkt für die Freizeitbeschäftigung der Kinder und Jugendlichen. Des Weiteren wird mit der Sportanlage die Schullandschaft im Stadtteil versorgt. Durch die Sanierung der Anlage soll sichergestellt werden, dass die Schulen, Vereinswelt und die Bürger auch zukünftig eine funktionsfähige und gut ausgestattete Anlage im Stadtteil Brambauer zur Verfügung steht. Die Anlage wurde 2008 mit einem Kunstrasen ausgestattet. In der gleichen Baumaßnahme wurde die 400m Bahn mit einer Tartanoberfläche versehen. Beide Flächen sind sanierungsbedürftig. Das Ziel der Sanierung ist es, die Fußballfläche mit einem neuen Kunststoffrasen mit einer Kork oder Sandverfüllung und die Laufbahn in der Oberfläche zu erneuern sowie einen Teil der Stehstufentribüne zu sanieren.* **Planungsleistungen** *nach der HOAI für die Sanierung der Sportanlage "Stadion am Freibad (Glückauf-Arena)" in Lünen-Brambauer Leistungsbild Objektplanung Freianlagen Leistungsphasen 1, 3 und 4 Leistungsphasen 5 bis 9 optional (nach Erhalt des Zuwendungsbescheids).* Haupterfüllungsort: 44536 Lünen. Ausführungsfristen: Zeitraum der Leistungserbringung - Juli bis August 2021 (Leistungsphasen 1, 3 und 4). Zusätzliche Angaben: Hinweise für interessierte Unternehmen: Diese Bekanntmachung dient allein der Auslotung des Bewerberkreises sowie der Umsetzung europarechtlicher Bestimmungen zur angemessenen Veröffentlichung binnenmarktrelevanter Aufträge. Aufgrund dieser Veröffentlichung können Firmen ihr Interesse bekunden. Eine Bewerbung kann bis zum 28.05.2021 bei der o. a. Adresse eingereicht werden. Eine Interessenbekundung begründet keinerlei Anspruch des Unternehmens auf Beteiligung an dem beabsichtigten Vergabeverfahren. Eine Mitteilung bei Nichtberücksichtigung erfolgt nicht. Es werden Nachweise nach § 6 a Abs. 2 VOB/A 2016 unaufgefordert mit Abgabe der Interessensbekundung verlangt. Unvollständige sowie nicht prüffähige Eignungsnachweise führen ohne weitere Aufforderung zu einer Nichtberücksichtigung der Bewerbung. Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben werden, sind zugelassen. Geben Sie bitte Ihre Registrierungsnummer des PQ-Verzeichnisses an. Büroprofil Nachweis drei vergleichbarer Referenzen im Leistungsbild Objektplanung, Freianlagen (Sportanlagen; mind. 750.000 Euro anrechenbare Baukosten). Bekanntmachungs-ID: CXPSYYVDD26.

29380 Lünen

Geplant - Ingenieurleistungen nach HOAI UVg0

85-2021: **Ingenieurleistungen nach der HOAI** *für den geplanten Westzugang am Bahnhof Preußen in Lünen-Süd.* VO: Sonstige Vergabeart: Ex ante Veröffentlichung - Angaben zum Auftraggeber: Stadt Lünen - 4.1 Stadtplanung, Zu Händen: Herrn Jürgens, Willy-Brandt-Platz 1, 44532 Lünen, Telefon: 02306 104-1469, E-Mail: Tim.Juergens.41@luenen.de, URL: http://www.luenen.de. Art und Umfang der Leistung: Zur Anbindung des Stadtteils Lünen-Süd an den Bahnhof Preußen plant die Stadt Lünen die Herstellung eines westlichen Zugangs zur bestehenden Verkehrsstation. Der Mittelbahnsteig und die bestehende Personenunterführung wurden bereits durch die DB Station& Service AG modernisiert und barrierefrei gestaltet. Der Bereich des neuen Zugangs soll perspektivisch mit einer Park&Ride-Anlage sowie begleitenden Grünanlagen gestaltet werden. Diese Planungen sind nicht Gegenstand dieser Anfrage. In der Vergangenheit verfügte der Bahnhof Preußen über einen zweiten Mittelbahnsteig, der für Fahrgäste ebenfalls über die Personenunterführung erschlossen wurde. Das alte Bestandsbauwerk ist in Teilen noch vorhanden, aber von dem derzeit genutzten Teil der Unterführung baulich getrennt. Der Teil der Zugangstreppen zum ehemaligen Mittelbahnsteig wurde verfüllt. Es wird davon ausgegangen, dass sowohl Seitenwände als auch die ehemalige Stirnwand der Personenunterführung nicht zurückgebaut wurden und sich ab ca. 1,00 m unter der Geländeoberkante noch im Baugrund befinden. Im Jahr 2019 wurden bereits die Leistungsphasen 1 und 2 HOAI erarbeitet. Nach Klärung der Flächenverfügbarkeit und der Bereitstellung von Fördermitteln können nun weitere Ingenieurleistungen erarbeitet werden. Die Leistungen werden als Generalplanungsleistungen ausgeschrieben. Planungsleistungen nach der HOAI für den geplanten Westzugang am Bahnhof Preußen in Lünen-Süd - Leistungsbild Objektplanung Freianlagen (Leistungsphase 3, optional: Leistungsphasen 5 bis 7): Abtragen des Bahndamms, Rückbau stillgelegter Gleise, Zuwegung zur Bebelstraße, Anpassung Wegeleitsystem, Außenbeleuchtung Zuwegung, ggf. Verlegung Bahnkabel - Leistungsbild Objektplanung Ingenieurbauwerke (Leistungsphasen 3, optional: Leistungsphase 4 bis 7): Verlängerung der vorhandenen Personenunterführung um ca. 1,40 m, erforderliche Bohrpfahlwand, ggf. erforderliche Winkelstützen im Bereich der Zuwegung - Leistungsbild Fachplanung Tragwerksplanung (Leistungsphasen 3, optional: Leistungsphasen 4 bis 6): im Leistungsbild Objektplanung Ingenieurbauwerke geplante Bauwerke, Nacheise für bestehendes Bauwerk, wenn Änderungen erforderlich sind - Leistungsbild Fachplanung Technische Ausrüstung (Leistungsphasen 3, optional: Leistungsphasen 4 bis 7): Beleuchtungsanpassung im Bereich der Personenunterführung (inkl. Prüfung, ob damit die gesamte Personenunterführung neu beleuchtet werden muss. Haupterfüllungsort: 44532 Lünen. Ausführungsfristen: Zeitraum der Leistungserbringung - Juli bis Dezember 2021 (Leistungsphase 3). Zusätzliche Angaben - Hinweise für interessierte Unternehmen: Aufgrund dieser Veröffentlichung können Firmen ihr Interesse bekunden. Eine Bewerbung kann bis zum 28.05.2021 bei der o. a. Adresse eingereicht werden. Eine Interessenbekundung begründet keinerlei Anspruch des Unternehmens auf Beteiligung an dem beabsichtigten Vergabeverfahren. Eine Mitteilung bei Nichtberücksichtigung erfolgt nicht. Als Eignungsnachweis/e legen Sie bitte vor: Nachweis von zwei Referenzen zur Planung von Ingenieurbauwerken an Anlagen der Deutschen Bahn. Nachweis der Präqualifizierung für Planung baulicher Anlagen der Deutschen Bahn. Nachweis der Beschäftigung von Bauingenieur:innen. Nachweis der Beschäftigung von Landschaftsarchitekt:innen. Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben werden, sind zugelassen. Geben Sie bitte Ihre. Registrierungsnummer des PQ-Verzeichnisses an. Bekanntmachungs-ID: CXPSYYVDD2A.

Hessen

Bekanntmachungen

29381 Bad Homburg

Metallbau - und Schlosserarbeiten VOB

1. Vergabestelle: Der Kreisausschuss des Hochtaunuskreises, Postfach 19 41, 61289 Bad Homburg v. d. Höhe, Telefon: 0 61 72 / 9 99 1354, Fax: 0 61 72 / 9 99 9800, E-Mail: ausschreibungen@hochtaunuskreis.de. 2. Ort der Ausführung, Art des Auftrages: Umbau Leitstelle und Schulungsräume im Landratsamt des Hochtaunuskreises, Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, 61352 Bad Homburg v. d. Höhe. 3. Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: Im Zuge des Umbaus von Leitstelle und Schulungsräume im Landratsamt des Hochtaunuskreises, wird es erforderlich die folgenden Leistungen zu vergeben. 4. Art der Leistung, Ausführungsfristen, Angebotseröffnung, Schutzgebühr - Verg.-Nr.: 048/2021; Arbeiten: **Metallbau- und Schlosserarbeiten**; Ausführungsfrist: 05.08.2021 - 10.09.2021; Eröffnung: **17.06.2021**, 9:00 Uhr; Schutzgebühr: Entfällt. Die angegebenen Ausführungsfristen sind verbindlich. 5. Umfang der Leistung - zu Verg.-Nr.: 048/2021. *2 Stk. Fluchttürelemente in bestehender PR-Fassade, 4 Stk. Umtausch von Fensterflügel in PR-Fassade; 1 Stk. Ganzglas-Türanlage in TrH.2 / E4-E5; 4 Stk. Austausch OL-Verglasungen gegen Glas- u. LM-Paneeleinsätze; 18 Stk. Stahl-Relinggeländerelemente und zugeh. Verankerungsbauteile. Einzelheiten sind unter http://www.subreport.de/E29599442 kostenfrei einzusehen.* 7. Anforderung oder Abholung der Verdingungsunterlagen - Die Verdingungsunterlagen können beginnend mit dem 10.05.2021 unter: Siehe 5. eingesehen und elektronisch abgefordert werden (§ 11 VOB/A). Die Verdingungsunterlagen werden nicht in Papierform versandt. 8. Auskünfte und Einsichtnahme in Planunterlagen: Siehe elektronische Adresse unter 7. 9. Angebote sind zu richten an: 9a in elektronischer Form an die Adresse unter 7; 9b ausgedruckt in Papierform an: Der Kreisausschuss des Hochtaunuskreises, Fachbereich 10.30, Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, 61253 Bad Homburg v.d.H. 10. Angebotsfrist, Angebotssprache, Angebotseröffnung: Die Einreichungsfrist für Angebote endet mit Beginn des Submissionstermins; Angebotssprache ist deutsch. Der Eröffnungstermin unter 4. findet statt bei der unter 9b genannten Anschrift, Eingang 3, OG, Zimmer 3.310; Bieter oder Bevollmächtigte sind zugelassen. 11. Sicherheiten, Zahlungsbedingungen, Rechtsform von Bietergemeinschaften: Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen, Bietergemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. 12. Eignungsnachweise, Tariftreue- und Mindestentgelterklärung, Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Es sind Bescheinigungen und Referenzen sowie Nachweise für die Beurteilung der Eignung gemäß VOB/A, § 6a vorzulegen. Geforderte Eignungsnachweise, die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig. Hinweis für das Veröffentlichungsorgan: Formularbedingte Leerzeilen und Freiräume beim Setzen der Anzeige nicht berücksichtigen! Bieter sowie deren Nachunternehmen haben Verpflichtungserklärungen nach § 4 Abs. 1 bis 5, § 6, § 8 Abs. 2 und § 9 Abs. 1 und 2 Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz abzugeben. Die Zuschlags- und Bindefrist läuft ab am 30.07.2021. Den Zuschlag erhält das unter Berücksichtigung aller Gesichtspunkte wirtschaftlichste Angebot. 13. Nachprüfungsstelle: Bewerber oder Bieter können sich zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen an das Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1-3, 64283 Darmstadt, Telefon: 0 61 51 / 12 - 66 03, Fax 0 61 51 / 12 - 58 16 wenden.

29382 Bad Homburg

Fliesen-, Naturwerksteinarbeiten VOB

1. Vergabestelle: Der Kreisausschuss des Hochtaunuskreises, Postfach 19 41, 61289 Bad Homburg v. d. Höhe, Telefon: 0 61 72 / 9 99 1354, Fax: 0 61 72 / 9 99 9800, E-Mail: ausschreibungen@hochtaunuskreis.de. 2. Ort der Ausführung, Art des Auftrages: Umbau Leitstelle und Schulungsräume im Landratsamt des Hochtaunuskreises, Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, 61352 Bad Homburg v. d. Höhe. 3. Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: Im Zuge des Umbaus von Leitstelle und Schulungsräume im Landratsamt des Hochtaunuskreises, wird es erforderlich die folgenden Leistungen zu vergeben. 4. Art der Leistung, Ausführungsfristen, Angebotseröffnung, Schutzgebühr - Verg. Nr. 049/2021; Arbeiten: **Fliesen- und Naturwerksteinarbeiten**; Ausführungsfrist: 20.07.2021-07.10.2021; Eröffnung: **16.06.2021**, 9:00 Uhr; Schutzgebühr: Entfällt. Die angegebenen Ausführungsfristen sind verbindlich. 5. Umfang der Leistung - zu Verg. Nr. 049/2021: *Ca. 90 m² Feuchtraumabdichtungen; j78ca. 94 m² Wand- und Bodenfliesen; ca. 7 m² Naturstein-Bodenfliesen.* Einzelheiten sind unter http://www.subreport.de/E77588985 kostenfrei einzusehen. 7. Anforderung oder Abholung der Verdingungsunterlagen - Die Verdingungsunterlagen können beginnend mit dem 10.05.2021 unter: Siehe 5. eingesehen und elektronisch abgefordert werden (§ 11 VOB/A). Die Verdingungsunterlagen werden nicht in Papierform versandt. 8. Auskünfte und Einsichtnahme in Planunterlagen: siehe elektronische Adresse unter 7. 9. Angebote sind zu richten an: 9a in elektronischer Form an die Adresse unter 7; 9b ausgedruckt in Papierform an: Der Kreisausschuss des Hochtaunuskreises, Fachbereich 10.30, Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, 61253 Bad Homburg v.d.H. 10. Angebotsfrist, Angebotssprache, Angebotseröffnung: Die Einreichungsfrist für Angebote endet mit Beginn des Submissionstermins; Angebotssprache ist deutsch. Der Eröffnungstermin unter 4. findet statt bei der unter 9b genannten Anschrift, Eingang 3, OG, Zimmer 3.310; Bieter oder Bevollmächtigte sind zugelassen. 11. Sicherheiten, Zahlungsbedingungen, Rechtsform von Bietergemeinschaften: Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen, Bietergemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. 12. Eignungsnachweise, Tariftreue- und Mindestentgelterklärung, Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Es sind Bescheinigungen und Referenzen sowie Nachweise für die Beurteilung der Eignung gemäß VOB/A, § 6a vorzulegen. Geforderte Eignungsnachweise, die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig. Bieter sowie deren Nachunternehmen haben Verpflichtungserklärungen nach § 4 Abs. 1 bis 5, § 6, § 8 Abs. 2 und § 9 Abs. 1 und 2 Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz abzugeben. Die Zuschlags- und Bindefrist läuft ab am 23.07.2021. Den Zuschlag erhält das unter Berücksichtigung aller Gesichtspunkte wirtschaftlichste Angebot. Änderungsvorschläge oder Nebenangebote sind Hinweis für das Veröffentlichungsorgan: Formularbedingte Leerzeilen und Freiräume beim Setzen der Anzeige nicht berücksichtigen!. 13. Nachprüfungsstelle: Bewerber oder Bieter können sich zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen an das Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1-3, 64283 Darmstadt, Telefon 0 61 51 / 12 - 66 03, Fax 0 61 51 / 12 - 58 16 wenden.

29383 Frankfurt am Main

Elektroinstallation VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48, 60594 Frankfurt am Main, Telefon: 069-212-46583, Fax: +49 69-212-44509, E-Mail: a.wagner@stadt-frankfurt.de Internet: http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A - Vergabenummer: 25-2021-00192 c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Es werden elektronische Angebote akzeptiert ohne elektronische Signatur Textform mit fortgeschrittener elektronischer Signatur mit qualifizierter elektronischer Signatur. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Miquelallee 2, 60323 Frankfurt am Main. f) Art und Umfang der Leistung: *Art der Leistung:* **Elektroinstallation** *KG 440 und 450. Umfang der Leistung: Komplettsanierung des 1. OG. Hier sind unter anderen Küche, Kantine, Umkeide- und Sanitärräume beherbergt. Teile der Zentralanlagen wie NSHV werden ebenfalls ausgetauscht.* h) Aufteilung in Lose: Nein. i) Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: 09.08.2021, Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 27.05.2022. j) Nebenangebote: nicht zugelassen. o) Ablauf der Angebotsfrist: **10.06.2021** um: 09:30 Uhr, Ablauf der Bindefrist am: 16.07.2021. p) Adresse für elektronische Angebote (URL): http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien -Submissionsstelle- Gerbermühlstr. 48, 60594 Frankfurt am Main, Deutschland. q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. q) Ablauf der Angebotsfrist/Eröffnungstermin: Ablauf der Angebotsfrist: 10.06.2021, 09:30 Uhr, Eröffnungstermin: 10.06.2021, 09:30 Uhr. Ort: Amt für Bau und Immobilien - Submissionsstelle- Gerbermühlstr. 48, 60594 Frankfurt am Main Deutschland Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter. t) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen. v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Beurteilung der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt ''Eigenerklärung zur Eignung'' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der ''Eigenerklärung zur Eignung'' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich: http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de x) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle Wilhelminenstr. 1-3, 64283 Darmstadt. x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz: Das Formblatt ''Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessi-

schen Vergabe- und Tariftreuegesetz'' ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: Ja, Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen. y) Zuschlagskriterien: Der niedrigste Preis Ja.

29384 Frankfurt am Main

Sanitärtechnik VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main, Amt für Bau und Immobilien, Gerbermühlstrasse 48, 60594 Frankfurt am Main, Telefon: +49 69-212-46583, Fax: +49 69-212-43118, E-Mail: lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de, Internet: http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: 25-2021-00193. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Es werden elektronische Angebote akzeptiert. Ohne elektronische Signatur Textform. Mit fortgeschrittener elektronischer Signatur. Mit qualifizierter elektronischer Signatur. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Palmengarten, Betriebsgebäude, Frankfurt am Main. *f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen Art der Leistung: Die* **Sanitärtechnik** *wird für den Damen-und Herren Dusch- Umkleide-WC Bereich wird erneuert.Für die neue Küche wird ein Fettabscheider installiert.Das Trinkwassernetz für Kalt-und Warmwasser wird ersetzt. Umfang der Leistung: Montageelement Vorwand WC 7 St; Montageelement Vorwand Waschtisch 9St; Montagelement Vorwand Urinal 3St; Waschtisch 9St; Sensor Waschtischarmatur 9St; Fettabscheider mit Hebeanlage 1St; Abwasserrohr aus PP DN50-DN 125 ca.260m; Trinkwasserrohr aus Edelstahl DN15-DN40 ca.610m; Heizwasser Pufferspeicher zur Trinkwassererwärmung 1 St; Duschwanne aus emailierten Stahlblech 90x90cm 12 St;* h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f): Nein. i) Ausführungsfristen - Beginn der Ausführung: 09.08.2021. Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 27.05.2022. j) Nebenangebote nicht zugelassen o) Ablauf der Angebotsfrist: 15.06.2021, 10:30 Uhr. Ablauf der Bindefrist: 15.07.2021. p) Adresse für elektronische Angebote (URL): http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de. Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien -Submissionsstelle-Gerbermühlstr. 48, 60594 Frankfurt am Main, Deutschland. q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. q) Ablauf der Angebotsfrist/Eröffnungstermin - Ablauf der Angebotsfrist: **15.06.2021**, 10:30 Uhr. Eröffnungstermin: 15.06.2021, 10:30 Uhr. Ort: Amt für Bau und Immobilien -Submissionsstelle-Gerbermühlstr. 48, 60594 Frankfurt am Main, Deutschland. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter. t) Geforderte Sicherheiten: Siehe Vergabeunterlagen. u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Siehe Vergabeunterlagen. v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Beurteilung der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt ''Eigenerklärung zur Eignung'' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der ''Eigenerklärung zur Eignung'' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich: http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A), Regierungspräsidium, Wilhelminenstr. 1-3, 64283 Darmstadt. x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz: Das Formblatt ''Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz'' ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstosses gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: Ja, Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen y) Zuschlagskriterien - Der niedrigste Preis Ja.

29385 Frankfurt am Main

Metallbauarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Amt für Bau und Immobilien, Gerbermühlstr. 48, 60594 Frankfurt am Mail, Telefon: 06921242447, Fax: 069212 44512, E-Mail: marta.hervias-gallardo@stadt-frankfurt.de, Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A; Vergabenummer: 25-2021-00191. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt - Es werden elektronische Angebote akzeptiert: Ohne elektronische Signatur Textform; mit fortgeschrittener elektronischer Signatur; mit qualifizierter elektronischer Signatur. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Charles-Hallgarten-Schule, Am Bornheimer Hang 10, 60386 Frankfurt am Main. f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose - Art der Leistung: **Metallbauarbeiten**. Umfang der Leistung - *Einbau eine Wendeltreppe als 2. Fluchtweg: Durch der Einbau einer Stahlwangenwendeltreppe wird ein Zugang zur Emporte direkt von der Aula geschaffen. Hierfür wird die Brüstung der Empore an eine Stelle aufgebrochen. Die Treppe dient gleichzeitig als zweiter Rettungsweg für sowohl die Empore als auch die dahinterliegenden Verwaltungsräume. Konstruktion der Wendeltreppe: Das Tragwerk der Treppe besteht aus gewendelten Stahlwangen innen und außen, nach statischer Notwendigkeit, die durch ein Stufenträgerfaltwerk bestehend miteinander verbunden werden. Wichtig, Denkmalschutz! Es handelt sich um ein denkmalgeschütztes Gebäude aus dem Ende der 20/30er Jahre. Hierbei ist zu beachten, dass es sich um eine besonders sensible Bausubstanz handelt, die zu schützen ist. Ziel der aktuellen Planung ist, den ursprünglichen Charakter der Schule wiederherzustellen und gleichzeitig den heutigen Anforderungen an einen modernen Schulbau gerecht zu werden.* h) Aufteilung in Lose: Nein. i) Ausführungsfristen - Beginn der Ausführung: 09.08.2021; Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 29.10.2021. j) Nebenangebote: Nicht zugelassen. k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Bis bei Stadt Frankfurt am Main, Amt für Bau und Immobilien, Gerbermühlstraße 48, 60594 Frankfurt am Main, Deutschland, Telefon: +49 69-212-42447, Email: marta.hervias-gallardo@stadt-frankfurt.de, Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien, Submissionsstelle, Gerbermühlstr. 48, 60594 Frankfurt am Main, Ansprechpartner: Submissionsstelle, Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de. p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. q) Ablauf der Angebotsfrist: 31. Mai 2021, 12:00 Uhr; Eröffnungstermin: **31.05.2021**, 12:00 Uhr. Ort: Amt für Bau und Immobilien, Submissionsstelle, Gerbermühlstr. 48, 60594 Frankfurt am Main, Deutschland, Zimmer: Submissionstelle EG. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter. r) geforderte Sicherheiten: Siehe Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich www.vergabe.stadt-frankfurt.de Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt. v) Ablauf der Bindefrist: 30.06.2021. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstr. 1-3, 64283 Darmstadt. x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz: Das Formblatt ''Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz'' ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstosses gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart - Ja, Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: Siehe Vergabeunterlagen. y) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis.

29386 Grebenau

Abbruch und Entsorgung von Gebäuden VOB

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle): Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement Schotten, Vogelsbergstraße 51, 63679 Schotten, Deutschland, Telefonnummer: +49 6044/609-0, Faxnummer: +49 6044/609-200, E-Mail: vergabe.schotten@mobil.hessen.de. b) gewähltes Vergabeverfahren - Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung; Vergabenummer: VG-0536-2021-0016. c) ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung - Zugelassene Angebotsabgabe: Elektronisch in Textform. d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: In der Ortslage Lauterbach/Frischborn und Grebenau ist jeweils ein Gebäude zum Abbruch vorgesehen. f) Art und Umfang der Leistung - Art der Leistung: L 3161 OD Grebenau und K 114 OD Frischborn. Umfang der Leistung: **Abbruch und Entsorgung von Gebäuden**. Details - *Frischborn: Die Bebauung des Grundstücks unterteilt sich in ein Wohnhaus mit Nebengebäude (Scheune). Das Gebäude einschl. Nebengebäude und Einfriedungsmauer sowie den Kellerwänden (teilweise) und Gründungen (teilweise) abzubrechen. Der Abbruchhorizont soll ca. 50 cm tiefer liegen als die Umgebungsfläche (z.B. Gras- oder Gehwegfläche). Verbleibende Hohlräume sind mit Frostschutzmaterial zu verfüllen und zu verdichten. Grebenau: Die Bebauung des Grundstückes unterteilt sich in ein Wohnhaus mit 2 Wohnungen und einer Garage einschl. Heizungsrraum und Öllager. Das Gebäude sowie die Einfriedungsmauer (teilweise) sind einschließlich Kellerwänden (teilweise) und Gründungen (teilweise) abzubrechen. Es ist vorgesehen, den Abbruch bis auf Erdniveau durchzuführen, was beutet, dass alle befestigten Oberflächen soweit möglich erhalten bleiben.* g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: Nein. h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzureichen - Vergabe nach Losen: Nein. i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen - Beginn: 20.09.2021; Ende: 28.01.2022. j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 VOB/A zur Nichtzulassung von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nicht zugelassen. k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote: Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen. l) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Email-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 VOB/A bleibt unberührt - Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-17935f32018-b05340f15a5b1e7. m) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist - Die Unterlagen sind kostenpflichtig: Nein. o) Ende der Angebotsfrist: 09. Juni 2021, 11:00 Uhr; Ende der Bindefrist: 09.07.2021. p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind - Adresse, für elektronische Angebote (URL): https://vergabe.hessen.de. q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung - nachfolgende Zuschlagskriterien: 1 Preis; Gewichtung: 100,00. s) Datum, Uhrzeit und Ort des Öffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: **09.06.2021**, 11:00 Uhr; Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement Schotten, Vogelsbergstraße 51, 63679 Schotten. Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Entfällt. t) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten: Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme; Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme. u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B. v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss: Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaften mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters: Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde; ob sich das Unternehmen in der Liquidation befindet; dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde; dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat; dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen (bezüglich der schweren Verfehlungen wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt der Justiz anfordern). Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder durch vergleichbare Präqualifikationsregister (§ 13 Abs. 2 HVTG) ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei dem Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Präqualifizierte Nachunternehmer führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder durch vergleichbare Präqualifikationsregister (§ 13 Abs. 2 HVTG) ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt behält sich der AG vor eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkassen und eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft / des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen zu fordern (gilt auch für Nachunternehmer). Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen - Nachweis der Eignung durch Angabe: Des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen; zur Ausführung von Leistungen , die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder durch vergleichbare Präqualifikationsregister (§ 13 Abs. 2 HVTG) ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei dem Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Präqualifizierte Nachunternehmer führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder durch vergleichbare Präqualifikationsregister (§ 13 Abs. 2 HVTG) ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt behält sich der AG vor zu den benannten Referenzen je eine schriftliche Bestätigung des Auftraggebers zu fordern, dass die Leistungen auftragsgemäß erbracht wurden (gilt auch für Nachunternehmer). Technische Leistungsfähigkeit: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen - Nachweis der Eignung durch: Angabe der Zahl, der jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen und gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal; die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. Präqualifikationsverzeichnis) oder durch vergleichbare Präqualifikationsregister (§ 13 Abs. 2 HVTG) ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei dem Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Präquali-

fizierte Nachunternehmer führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmern e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder durch vergleichbare Präqualifikationsregister (§ 13 Abs. 2 HVTG) ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt behält sich der AG vor zur Bestätigung der Erklärung zu fordern: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer (gilt auch für Nachunternehmer). Sonstiges: Der Bieter sowie seine Nachunternehmen und Verleihunternehmen, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, haben sich mit dem Angebot zur Einhaltung der Tariftreue und Mindestentgelt zu erklären. Der Auftragnehmer hat nach Zuschlagserteilung die von ihm vorgesehenen Nachunternehmen und Verleihunternehmen ebenfalls zur Einhaltung der Tariftreue und Mindestentgelt zu verpflichten. Die jeweilige Verpflichtungserklärung ist dem Auftraggeber spätestens vor Beginn der Leistung der Nachunternehmen und Verleihunternehmen vorzulegen. x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement, Zentrale, Wilhelmstraße 10, 65185 Wiesbaden. x) Vertragsstrafe: Tariftreue. Angabe der Nachhaltigkeitskriterien gemäß § 3 (2) HVTG (diese Angaben werden nicht veröffentlicht, sondern dienen nur der statistischen Auswertung). Bitte tragen Sie nachfolgend ein, ob und wenn ja, welche Anforderungen Sie im Sinne von § 3 HVTG stellen (nachhaltige Kriterien, die gefordert werden können, soweit sie mit dem Auftragsgegenstand in Verbindung stehen oder Aspekte des Produktionsprozesses betreffen). Stellen Sie Anforderungen nach § 3 HVTG?: Nein.

29387 Griesheim

Fahrbahn und Gehwege in Pflasterbauweise

VOB

Interessenbekundungsverfahren mit beschränkter Ausschreibung - Zentrale Auftragsvergabestelle für den Magistrat der Stadt Griesheim, Grundhafte Erneuerung der Donaustraße, 64347 Griesheim - *Grundhafte Erneuerung der Donaustraße (Fahrbahn, Gehwege, Park- und Grünflächen)* **Fahrbahn und Gehwege in Pflasterbauweise***;* AZ: 2021/02/FBV; ELViS-ID: E28376723.Wir bitten Sie, die gem. Bekanntmachung in der Hessischen Ausschreibungsdatenbank vom 10.05.2021, HAD-Ref.: 2078/4524 geforderten Erklärungen und Nachweise vollständig ausgefüllt mit Ihrem Teilnahmeantrag einzureichen. Die zu verwendenden Vorlagen finden Sie auf unserer Vergabeplattform unter dem Link http://www.subreport.de/E28376723.Eingang Teilnahmeanträge bis: **02.06.2021**, 10:40 Uhr. Von einer schriftlichen Anforderung der Unterlagen ist abzusehen. Diese sind ausschließlich digital erhältlich. Alle weiteren Informationen erhalten Sie unter: http://www.ladadi.de/ausschreibungen.

29388 Kassel

Erneuerung Stützwand

VOB

Abschnitt I - Auftraggeber: I.1) Name und Adressen: DB Netz AG (Bukr 16), Adam-Riese-Straße 11-13, Frankfurt Main, 60327, Deutschland, Kontaktstelle (n): Peraica, Josip, Telefon: +49 6926523916, E-Mail: josip.peraica@deutschebahn.com, Fax: +49 06926 520071, Internet-Adresse(n) - Hauptadresse: http://www.deutschebahn.com/bieterportal. I.3) Kommunikation - Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/1da86907-79fc-486d-af8e-450cfdfebe45. Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen - Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/1d a86907-79fc-486d-af8e-450cfdfebe45. I.6) Haupttätigkeit(en): Eisenbahndienste. Abschnitt II - Gegenstand: II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: **Erneuerung Stützwand** Niederzwehren Str. 3901 km 6,876 - 6,885. Referenznummer der Bekanntmachung: 21 FEI50849. II.1.2) CPV-Code Hauptteil: 45234100. II.1.3) Art des Auftrags: Bauleistung. II.1.4) Kurze Beschreibung: *Geplant ist die Erneuerung der Stützwand mittels einer Bohrpfahlwand mit aufgesetzter Wandscheibe als Kopfbalken. Die Wandscheibe hat eine Gesamthöhe von 3,00m wodurch sich an der Brücke eine Regelböschung herstellen lässt, die als dauerhaft standsicher bewertet werden kann. Bei Ausbildung einer Winkelstützmauer müsste ein großflächiger Aushub zur Erstellung einer Baugrube erfolgen, wodurch das vorhandene Oberleitungsmastfundament nicht gehalten werden kann. Beim Einbringen von Spundwanddielen als Verbau ist wegen damit verbundenen Erschütterungen bzw. Formänderungen im Untergrund mit einer Gefährdung der Standsicherheit der bestehenden Stützmauer sowie des Mastfundaments zu rechnen.* II.1.6) Angaben zu den Losen - Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein. II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s): 4523 4100. II.2.5) Zuschlagskriterien - Die nachstehenden Kriterien: Preis. II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems - Beginn: 15.07.2021; Ende: 19.10.2021. Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein. II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Ja. II.2.11) Optionen: Nein. Abschnitt III - Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben: III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister: Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeic hnis) / PQ-VOB oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über das Vorhandensein einer PQ-VOB innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Es ist zu beachten, dass nach III.1.4) zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies dort ausdrücklich erwähnt ist. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Erklärung über seine Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft. Bieter ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben eine entsprechende Erklärung über die Mitgliedschaft bei dem für sie zuständigen Versicherungsträger abzugeben. Erklärung über die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes. III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Erklärung über die Beschäftigung von Mitarbeitern des DB Konzerns (aktive und nicht mehr aktive - wie Pensionäre und Rentner) sowie über die wirtschaftliche oder finanzielle Beteiligung am Unternehmen des Bieters von Personen, die außerdem ein Beschäftigungsverhältnis zu einer Gesellschaft des DB Konzerns unterhalten. Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen. Erklärung, dass der Bewerber/Bieter nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden ist. Erklärung über Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB). Erklärung zur Kartellrechtlichen Compliance- und Korruptionsprävention. Erklärung, dass bei der Ausführung eines früheren Auftrags bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat. Erklärung über mögliche Eintragungen im Gewerbezentralregister. Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat. Erklärung, dass der Bewerber/Bieter den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner (https://www.deutschebahn.com/de/konzern/konzernprofil/compliance/geschaeftspartner/verhaltenskodex-1191674) oder die BME-Verhaltensrichtlinie (https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/) oder einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt, einhalten wird. Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeic hnis) / PQ-VOB oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über das Vorhandensein einer PQ-VOB innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Es ist zu beachten, dass nach III.1.4) zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies dort ausdrücklich erwähnt ist. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften. Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist. Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln. III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeic hnis) / PQ-VOB oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über das Vorhandensein einer PQ-VOB innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Es ist zu beachten, dass nach III.1.4) zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies dort ausdrücklich erwähnt ist. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. III.1.4) Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien: Auflistung und kurze Beschreibung der Regeln und Kriterien - Für folgende Leistungen muss das ausführende Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein: Siehe III.2.2) sowie Bewerbungsbedingungen Ziff. 17 und Besondere Vertragsbedingungen. III.1.6) Geforderte Kautionen oder Sicherheiten: Keine Vertragserfüllungsbürgschaft und Bürgschaft für Mängelansprüche. III.1.7) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen. III.1.8) Rechtsform, die die Unternehmensgruppe, der der Auftrag erteilt wird, haben muss: Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder. III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags - Konstruktiver Ingenieurbau: Stützbauwerke. Abschnitt IV - Verfahren: IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren. IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA) - Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: Nein. IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 04.06.2021, 11:00 Uhr. IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch. IV.2.6) Bindefrist des Angebots: 30.06.2021. IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: **04.06.2021**, 11:00 Uhr. Abschnitt VI - Weitere Angaben: VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags - Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein.

29389 Wiesbaden

Entsorgung Erdmassen

VOB

Vergabenummer: 03-21-3006. a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle): Die Autobahn GmbH des Bundes /NL West /Aussenstelle Darmstadt, Hilpertstraße 31, 64295, Darmstadt, Deutschland. b) gewähltes Vergabeverfahren: Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung. c) ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch in Textform, elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel. d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Wiesbaden. f) Art und Umfang der Leistung: Art der Leistung: A66 Salzbachtalbrücke und UF Aartalbahn - Ersatzneubau, A66. Salzbachtalbrücke **Entsorgung Erdmassen**. Umfang der Leistung: *ca. 11.780 m3 Entsorgung, ca. 2.500 m3 Förderung, sowie sonstige Nebenleistungen.* h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzureichen: Vergabe nach Losen: Nein. i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen: Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen: Beginn: Spätestens 12 Werktage nach Zuschlagserteilung. j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 VOB/A zur Nichtzulassung von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nicht zugelassen. k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote: Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen. l) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Email-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 VOB/A bleibt unberührt: Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://vergabe.deges.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&Tender0ID=54321-Tender-179555f34a2-2f584dfa191f4d34. m) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist: Die Unterlagen sind kostenpflichtig: Nein. o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist: Ende der Angebotsfrist: **25.05.2021** 11:00, Ende der Bindefrist: 21.06.2021. p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind: Adresse, für elektronische Angebote (URL): https://vergabe.deges.de. q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung: nachfolgende Zuschlagskriterien. Einziges Zuschlagskriterium ist der Preis. s) Datum, Uhrzeit und Ort des Öffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Datum und Uhrzeit 25.05.2021 11:00, Ort: siehe a). Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Keine Teilnahme zugelassen. t) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten: Bürgschaft für Vertragserfüllung und Mängelansprüche in Höhe von 5 v. H. der Brutto-Auftragssumme, die nach Vorliegen der prüffähigen Schlussrechnung bis auf 3 v. H. der Schlussrechnungssumme freigegeben werden kann. u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Abschlagszahlungen und Schlusszahlung gemäß VOB/B und ZVB/E-StB. v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss: Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters: Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbarens gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, ob sich das Unternehmen in der Liquidation befindet, dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden und keine Ausschlussgründe gemäß §6e EU VOB/A vorliegen, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäss erfüllt wurde, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat. Auf gesondertes Verlangen sind einzureichen: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer. x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): [Adresse auswählen] - Aufrufmöglichkeit eines Auswahldialoges in der Anwendung. Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes, Villemombler Straße 76, 53123, Bonn, Fax: +49 30403680810.

29390 Wiesbaden

Instandhaltung Verkehrszeichenbrücken

VOB

Vergabenummer: VG-0548-2021-0026. a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle): Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement, Wiesbaden, Welfenstraße 3a, 65189, Wiesbaden, Deutschland, Telefonnummer: +49 611/765-0, Faxnummer: +49 611/765-3745, vergabe.wiesbaden@mobil.hessen.de. b) gewähltes Vergabeverfahren: Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung. c) ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch in Textform. d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: L3018/L3028; B275; B459. f) Art und Umfang der Leistung: Art der Leistung: L3018/L3028 **Instandhaltung Verkehrszeichenbrücken** Umfang der Leistung: *De- und Montage von Beschilderung einschl. Schildhalterung an VZB /Instandhaltungsmaßnahmen an VZB /Beseitigung Unfallschaden.* g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: Nein. h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzureichen: Vergabe nach Losen: Nein. i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen: Beginn: 08.07.2021, Ende: 22.10.2021. j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 VOB/A zur Nichtzulassung von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nicht zugelassen. k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote: Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen. l) Name und Anschrift,

Telefon- und Faxnummer, Email-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 VOB/A bleibt unberührt: Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-17945793670-68aeb552c52d9568 m) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist: Die Unterlagen sind kostenpflichtig: Nein. o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist: Ende der Angebotsfrist: **26.05.2021** 09:00, Ende der Bindefrist: 21.06.2021. p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind: Adresse, für elektronische Angebote (URL): https://vergabe.hessen.de. q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung: nachfolgende Zuschlagskriterien. Kriterium: 1 Preis, Gewichtung: 100,00. s) Datum, Uhrzeit und Ort des Öffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Datum und Uhrzeit 26.05.2021 09:00, Ort: Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement, Wiesbaden, Welfenstraße 3a, 65189 Wiesbaden. Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: entfällt. t) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten: Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme; Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v H. der Abrechnungssumme. u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B. v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss: Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaften mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters: Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, -ob sich das Unternehmen in der Liquidation befindet, -dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat, dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen (bezüglich der schweren Verfehlungen wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt der Justiz anfordern). Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmern e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder durch vergleichbare Präqualifikationsregister (§ 13 Abs. 2 HVTG) ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei dem Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Präqualifizierte Nachunternehmer führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmern e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder durch vergleichbare Präqualifikationsregister (§ 13 Abs. 2 HVTG) ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt behält sich der AG vor eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkassen und eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft / des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen zu fordern (gilt auch für Nachunternehmer). Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Nachweis der Eignung durch Angabe: des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf , soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, zur Ausführung von Leistungen , die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmern e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder durch vergleichbare Präqualifikationsregister (§ 13 Abs. 2 HVTG) ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei dem Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Präqualifizierte Nachunternehmer führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmern e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder durch vergleichbare Präqualifikationsregister (§ 13 Abs. 2 HVTG) ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt behält sich der AG vor bezüglich des Gesamtumsatzes eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder ein entsprechend testierter Jahresabschluss oder eine entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnung zu fordern (gilt auch für Nachunternehmer). Falls das Angebot in die engere Wahl kommt behält sich der AG vor zu den benannten Referenzen je eine schriftliche Bestätigung des Auftraggebers zu fordern, dass die Leistungen auftragsgemäß erbracht wurden (gilt auch für Nachunternehmer). Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Nachweis der Eignung durch: Angabe der Zahl, der jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen und gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmern e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder durch vergleichbare Präqualifikationsregister (§ 13 Abs. 2 HVTG) ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei dem Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmern e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder durch vergleichbare Präqualifikationsregister (§ 13 Abs. 2 HVTG) ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt behält sich der AG vor zur Bestätigung der Erklärung zu fordern: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer (gilt auch für Nachunternehmer). Sonstiges: Der Bieter sowie seine Nachunternehmen und Verleihunternehmen, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, haben sich mit dem Angebot zur Einhaltung der Tariftreue und Mindestentgelt zu erklären. Der Auftragnehmer hat nach Zuschlagserteilung die von ihm vorgesehenen Nachunternehmen und Verleihunternehmen ebenfalls zur Einhaltung der Tariftreue und Mindestentgelt zu verpflichten. Die jeweilige Verpflichtungserklärung ist dem Auftraggeber spätestens vor Beginn der Leistung der Nachunternehmen und Verleihunternehmen vorzulegen. x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement, Zentrale, Wilhelmstraße 10, 65185, Wiesbaden. x) Vertragsstrafe: Tariftreue. Angabe der Nachhaltigkeitskriterien gemäß § 3 (2) HVTG (diese Angaben werden nicht veröffentlicht, sondern dienen nur der statistischen Auswertung). Bitte tragen Sie nachfolgend ein, ob und wenn ja, welche Anforderungen Sie im Sinne von § 3 HVTG stellen (nachhaltige Kriterien, die gefordert werden können, soweit sie mit dem Auftragsgegenstand in Verbindung stehen oder Aspekte des Produktionsprozesses betreffen). Stellen Sie Anforderungen nach § 3 HVTG? Nein.

29391 Groß-Umstadt

Stationärer Windsichter mit mobilen Filtercontainer UVgO

Öffentliche Ausschreibung - Zentrale Auftragsvergabestelle des Landkreises Darmstadt-Dieburg für den Eigenbetrieb Da-Di-Werk Umweltmanagement, Wertstoffhof Groß-Umstadt/Semd, **Stationärer Windsichter mit mobilen Filtercontainer** zum Abscheiden von Störstoffen; AZ: 2021/SEMD/Windsichter/SK; ELViS-ID: E43576618; HAD-Referenz-Nr.: 2078/4520: *Stationärer Windsichter mit mobilen Filtercontainer zum Abscheiden von Störstoffen im vorzerkleinerten Bioabfall.* Ablauf der Angebotsfrist: **07.06.2021**, 11:00 Uhr / Bindefrist: 16.07.2021. Ausführungszeit: ab Auftragserteilung - 16 Wochen nach Auftragserteilung. Von einer schriftlichen Anforderung der Unterlagen ist abzusehen. Diese sind ausschließlich digital erhältlich. Alle weiteren Informationen erhalten Sie unter: http://www.ladadi.de/ausschreibungen.

29392 Marburg

Beschaffung eines Mini-Baggers UVgO

Die Universitätsstadt Marburg schreibt für den Dienstleistungsbetrieb folgende Lieferleistung öffentlich aus: **Beschaffung eines Mini-Baggers 5 t**.*für den Bereich Tiefbau/Gewässerunterhaltung.* Die Langfassung dieser Ausschreibung mit Detailangaben sowie Ausschreibungsunterlagen zum kostenlosen Download finden Sie im Internet unter http://www.had.de/langfassung unter Angabe der HAD-Referenz-Nr. 373/1985 und des Aktenzeichens 60.12. Einreichungstermin des Angebots: **07.06.2021**. Einreichungsort: Fachdienst Bauverwaltung, Submissionsstelle, Barfüßerstraße 11, 35037 Marburg.

29393 Weiterstadt

Abgasabsauganlage EU VgV

Offenes Verfahren - Zentrale Auftragsvergabestelle des Landkreises Darmstadt-Dieburg, Stadt Weiterstadt -Sanierung und Erweiterung Feuerwehr/Bauhof Weiterstadt- **Abgasabsauganlage**; AZ: SW/V/IN5003/7-001_18; ELViS-ID: E55918833; HAD-Referenz-Nr.: 2078/4518: *Lieferung und Montage einer Abgasabsauganlage in der KfZ-Werkstatt des Bauhofs inkl. Montagezeichnungen, Revisionsunterlagen und Wartung.* Ablauf der Angebotsfrist: **14.06.2021**, 11:20 Uhr / Bindefrist: 13.08.2021. Ausführungszeit: 46. KW 2021 - 17. KW 2022. Angebote sind nach § 11 EU Abs. 4 VOB/A ausschließlich elektronisch in Textform über die Vergabeplattform einzureichen. Von einer schriftlichen Anforderung der Unterlagen ist abzusehen. Diese sind ausschließlich digital erhältlich. Alle weiteren Informationen erhalten Sie unter: http://www.ladadi.de/ausschreibungen.

Thüringen

Bekanntmachungen

29394 Hildburghausen

Gleis- und Weichenerneuerung VOB

Abschnitt I - Auftraggeber: I.1) DB Netz AG (Bukr 16), Adam-Riese-Straße 11-13, Frankfurt Main, 60327 DE, Kontaktstelle(n): Meichsner, Konrad, Telefon: +49 35146125394, E-Mail: konrad.meichsner@deutschebahn.com, Fax: +49 3514613079, Internet-Adresse(n) - Hauptadresse: http://www.deutschebahn.com/bieterportal. I.3) Kommunikation - Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/5145db3a-0664-4c3e-b908-ec43c5fee841. FEI-S0 - Beschaffung Infrastruktur Region Südost, Ammonstr. 8, Dresden, 01069, Deutschland, Kontaktstelle(n): Meichsner, Konrad, Telefon: +49 35146125394, E-Mail: konrad.meichsner@deutschebahn.com, Fax: +49 3514 613079, Internet-Adresse(n) - Hauptadresse: http://www.deutschebahn.com/bieterportal, Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via - https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/5145db3a-0664-4c3e-b908-ec43c5fee841. I.6) Haupttätigkeit(en): Eisenbahndienste. Abschnitt II - Gegenstand: II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: GE und WE Bf Hildburghausen; Referenznummer der Bekanntmachung: 21FEI 50729. II.1.2) CPV-Code Hauptteil: 4523 4100. II.1.3) Art des Auftrags: Bauleistung. II.1.4) Kurze Beschreibung: **Gleis- und Weichenerneuerung** Bf. Hildburghausen. II.1.6) Angaben zu den Losen - Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein. II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s): 45234100.II.2.3) Erfüllungsort - Hauptort der Ausführung: Hildburghausen. II.2.4) Beschreibung der Beschaffung *772 m Gleiserneuerung mit Bettungserneuerung; Erneuerung von 2 Weichen EW49-500-1:12 B mit elektr. Weichenheizung; Erneuerung Bahnübergangsbefestigung mit Beton-Großflächenplatten; Straßenmarkierungen-Lst-Begleitarbeiten; Sicherungsleistungen.* II.2.5) Zuschlagskriterien: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt. II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems - Beginn: 29.07.2021; Ende: 31.05.2022. Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein. II.2.10) Varianten/Alternativangeb ote sind zulässig: Ja. II.2.11) Optionen: Nein. Abschnitt III - Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben: III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister: Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) / PQ-VOB oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über das Vorhandensein einer PQ-VOB innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Es ist zu beachten, dass nach III.1.4) zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies dort ausdrücklich erwähnt ist. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Erklärung über seine Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft. Bieter ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben eine entsprechende Erklärung über die Mitgliedschaft bei dem für sie zuständigen Versicherungsträger abzugeben. Erklärung über die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes. III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Erklärung über die Beschäftigung von Mitarbeitern des DB Konzerns (aktive und nicht mehr aktive - wie Pensionäre und Rentner) sowie über die wirtschaftliche oder finanzielle Beteiligung am Unternehmen des Bieters von Personen, die außerdem ein Beschäftigungsverhältnis zu einer Gesellschaft des DB Konzerns unterhalten. Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen. Erklärung, dass der Bewerber/Bieter nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden ist. Erklärung über Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB). Erklärung zur Kartellrechtlichen Compliance- und Korruptionsprävention. Erklärung, dass bei der Ausführung eines früheren Auftrags bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat. Erklärung über mögliche Eintragungen im Gewerbezentralregister. Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat. Erklärung, dass der Bewerber/Bieter den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner (https://www.deutschebahn.com/de/konzern/konzernprofil/compliance/geschaeftspartner/verhaltenskodex-1191674) oder die BME-Verhaltensrichtlinie (https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/) oder einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt, einhalten wird. Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) / PQ-VOB oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Es ist zu beachten, dass nach III.1.4) zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies dort ausdrücklich erwähnt ist. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Erklärung über das von ihm für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal mit Angabe ihrer beruflichen Qualifikation und Sprachkenntnisse. Erklärung über die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leis-

tungen zur Verfügung stehende technische Ausrüstung. Erklärung über die von ihm ausgeführten Leistungen in den letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. III.1.4) Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien: Auflistung und kurze Beschreibung der Regeln und Kriterien - Für folgende Leistungen muss das ausführende Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahre n bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein: Siehe III.2.2) sowie Bewerbungsbedingungen Ziff. 17 und Besondere Vertragsbedingungen. III.1.6) Geforderte Kautionen oder Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme; Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme. III.1.7) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen. III.1.8) Rechtsform, die die Unternehmensgruppe, der der Auftrag erteilt wird, haben muss: Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder. III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Form und Zeitpunkt der Vorlage der Nachweise sowie Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind III.1.1) bis III.1.4), den Bewerbungsbedingungen Ziff. 17 und Besonderen Vertragsbedingungen zu entnehmen - Oberbau konventionell-Schotter: Gleise; Strecken III; Regionalverkehr 50 - 120 km/h Weichen; Strecken III; Regionalverkehr 50 - 120 km/h; Sicherungsleistungen: Sipo/Sakra mit u. ohne feste Absperrung. Abschnitt IV - Verfahren: IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren. IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA) - Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: Ja. IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 14.06.2021, 11:00 Uhr. IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch. IV.2.6) Bindefrist des Angebots: 14.07.2021. IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: **14.06.2021**, 11:00 Uhr. Ort: Elektrische Submission. Abschnitt VI - Weitere Angaben: VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags - Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein. VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen: Aufträge werden elektronisch erteilt. Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert. Die Zahlung erfolgt elektronisch. VI.3) Zusätzliche Angaben: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den unter III.2.1 bis III.2.4 genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich. Erklärung, ob und in wieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): 1. Ingenieurdienste Fenchel, Wettiner Straße 1, 98617 Meiningen; 2. bleibt frei; 3. bleibt frei. Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Die Rechtzeitigkeit läuft in diesem Verfahren am 08.06.2021; 12:00 Uhr ab. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Corona-Virus: Der Auftraggeber behält sich vor, wegen möglicher Undurchführbarkeit der hier ausgeschriebenen Leistungen wegen Einschränkungen aufgrund der Corona-Epidemie den Zuschlag nicht zu erteilen/das Vergabeverfahren aufzuheben bzw. einzustellen. Hinweise des Auftraggebers zu Corona: 1. Die mit Erlass des BMI vom 23.03.2020, Ziff. II (BW I 7 - 7040 6/2 1#1, abrufbar unter https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/2020/corona/erlass-bauwesen-corona2020 0323.pdf?__blob=publicationFile&v=1 herausgegebenen Hinweise zur Handhabung von Bauablaufstörungen werden auf den abzuschließenden Vertrag entsprechend angewendet. Die dortigen Aussagen zum Umgang mit und Nachweis von Höherer Gewalt macht der Auftraggeber sich zu eigen. 2. Angebote müssen weiterhin verbindlich sein und den Vergabeunterlagen entsprechen. Von den Vergabeunterlagen abweichende Angebote oder Angebote mit Vorbehalten, z. B. bei Terminen, müssen ausgeschlossen werden. Von entsprechenden Erklärungen bitten wir daher abzusehen.

Rheinland-Pfalz

Bekanntmachungen

29395 Bad Kreuznach

Instandsetzung Brücke VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): LBM Bad Kreuznach, Eberhard-Anheuser-Str. 4, 55543 Bad Kreuznach, Telefon +49 671/804-0, Fax +49 671/804-2000, lbm@lbm-badkreuznach.rlp.de, https://lbm.rlp.de. b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A; Vergabenummer A13-10-0037.03. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch, in Textform, Bekanntmachungs-ID: CXS2YYRYBDN. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: B 48, 55545 Bad Kreuznach. f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen: Art der Leistung: **Instandsetzung Brücke**, Umfang der Leistung: *Schimmelbeseitigung am Brückengewölbe, Erneuerung eines Brückenanbaus.* h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f): nein. i) Ausführungsfristen: Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 48 Tage ab Auftragsvergabe. j) Nebenangebote: nicht zugelassen. k) mehrere Hauptangebote: zugelassen. l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. Online-Plattform "VMP LBM" (https://lbm.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYRYBDN/documents). Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen und Anschreiben bis 07.06.2021. o) Ablauf der Angebotsfrist am **08.06.2021** um 11:00 Uhr, Ablauf der Bindefrist: am 05.07.2021. p) Adresse für elektronische Angebote: "VMP LBM" (https://lbm.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYRYBDN). q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Zuschlagskriterien: nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: OZ Bezeichnung Gewichtung, 1 Preis 100%. s) Eröffnungstermin am 08.06.2021 um 11:00 Uhr, Ort: Einreichung der Angebote und Kommunikation nur über Vergabeplattform, Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter sind nach §55 (2) VgV nicht zugelassen. t) geforderte Sicherheiten Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme, für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme. u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: s. Vergabeunterlagen. v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Beurteilung zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich Online auf "VMP LBM" (https://lbm.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYRYBDN/documents) oder Vergabestelle, siehe a) Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen: Bedingung an die Auftragsausführung: LTTG - Eigenerklärung nach Muster 1 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): nach § 4 Abs. 1 LTTG für Unternehmen, die vom AEntG erfasst werden (Tarifbindung); Vorlage bei Angebotsabgabe elektronisch in Textform, auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle schriftlich. Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6a VOB/A zu machen. Vordruck "Eigenerklärung zur Eignung" ausfüllen und mit Angebotsabgabe vorlegen. Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6a VOB/A zu machen. Vordruck "Eigenerklärung zur Eignung" ausfüllen und mit Angebotsabgabe vorlegen. Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6a VOB/A zu machen. Vordruck "Eigenerklärung zur Eignung" ausfüllen und mit Angebotsabgabe vorlegen. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A), Nachprüfungsstelle beim Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz, Friedrich-Ebert-Ring 14-20, 56068 Koblenz, Telefon +49 2613029-0, Fax +49 26129141-1107, lbm@lbm.rlp.de, https://lbm.rlp.de, Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber: Auskünfte werden nur über die Vergabeplattform - www.vergabe.rlp.de - erteilt.

29396 Bell

Ausbau der Ortsdurchfahrt VOB

a) LBM Bad Kreuznach, Eberhard-Anheuser-Str. 4, 55543 Bad Kreuznach, Telefon +49 671/804-0, Fax +49 671/804-2000, lbm@lbm-badkreuznach.rlp.de, https://lbm.rlp.de. b) Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer A.13-13-0027.01. c) Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch, in Textform, Bekanntmachungs-ID: CXS2YYRY48W. d) Ausführung von Bauleistungen. e) K 25 / K 26 in Krastel, **Ausbau der Ortsdurchfahrt**. 56288 Bell (Ortsteil Krastel). f) Art der Leistung: Los 1 Leistungen Kreis Rheinhunsrück, VG-Werke Kastellaun, OG Bell (Straßen- und Gehwegebau). Los 2 Leistungen VG-Werke Kastellaun (Abwasserbeseitigung). Los 3 Leistungen Zweckverband RheinHunsrück Wasser (Wasserversorgung). Los 4 Leistungen OG Bell (Gemeindestraßenausbau). Umfang der Leistung: *Los 1: Straßen- und Gehwegebau: ca. 6.300 m3 Boden lösen und verwerten; ca. 2.700 m3 Frostschutzschicht herstellen; ca. 3.600 m2 Asphalttagschicht herstellen; ca. 3.600 m2 Asphaltdeckschicht herstellen; ca. 1.600 m2 Pflasterdecke herstellen; ca. 2.300 m Bordsteine setzen. Los 2: Kanalbau: ca. 6.000 m3 Leitungsgraben herstellen und verfüllen; ca. 39 St Schachtbauwerke herstellen, Regen- und Schmutzwasserleitung; ca. 430 m Rohrleitung DN 160 einbauen; ca. 140 m Rohrleitung DN 200 einbauen; ca. 850 m Rohrleitung DN 250 einbauen; ca. 180 m Rohrleitung DN 315 einbauen; ca. 130 m Rohrleitung DN 400 einbauen; ca. 230 m Rohrleitung DN 500 einbauen; ca. 100 m Rohrleitung DN 700 einbauen; ca. 1.500 m3 Regenrückhaltebecken herstellen. Los 3: Wasserleitung: ca. 430 m3 Leitungsgraben ausheben; ca. 480 t Erdaushub bis Z0/0 entsorgen; ca. 480 t Erdaushub bis Z2 entsorgen; ca. 150 m Trinkwasserleitung PE 100 SDR 11, DA 63; ca. 210 m Trinkwasserleitung PE 100 SDR 11, DA 110; ca. 400 m Trinkwasserleitung PE 100 SDR 11, DA 160; ca. 440 m Trinkwasserhausanschlussleitung PE 80 SDR 11, DA 32, DA 40, DA 50 verlegen; ca. 31 St Hausanschlüsse erneuern; ca. 12 St Hausanschlüsse umbinden; ca. 3 St Hausanschlüsse vorverlegen. Los 4: Gemeindestraßenausbau: ca. 400 m2 Oberflächenabbruch, Asphalt und Pflaster; ca. 240 m3 Erdaushub; ca. 200 m2 Frostschutzmaterial einbringen; ca. 300 m2 Fahrbahn aus Asphalt herstellen; ca. 2 St Beleuchtung.* Angaben zu Los Nr. 1: Leistungen für Kreis Rheinhunsrück, OG Krastel, VG-Werke Kastellaun. Menge oder Umfang: siehe oben. Angaben zu Los Nr. 2: Abwasserleitungsbau der VG-Werke Kastellaun. Menge oder Umfang: siehe oben. Angaben zu Los Nr. 3: Wasserleitungsbau des Wasserzweckverbandes RheinHunsrück Wasser. Menge oder Umfang: siehe oben. Angaben zu Los Nr. 4: Gemeindestraßenbau der Ortsgemeinde Bell (OT Krastel). Menge oder Umfang: siehe oben. h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f): ja, Angebote sind möglich, nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden). i) Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 16 Monate ab Auftragsvergabe. j) Nebenangebote: nicht zugelassen. k) mehrere Hauptangebote: zugelassen. l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. Online-Plattform "VMP LBM" https://lbm.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYRY48W/documents. Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nicht nachgefordert. Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen und Anschreiben bis 01.06.2021. o) Ablauf der Angebotsfrist am 02.06.2021 um 11:00 Uhr. Ablauf der Bindefrist: am 30.07.2021. p) Adresse für elektronische Angebote "VMP LBM" https://lbm.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYRY48W. q) Deutsch. r) Preis 100%. s) Eröffnungstermin am **02.06.2021** um 11:00 Uhr. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter sind nach §55 (2) VgV nicht zugelassen. t) geforderte Sicherheiten Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme, für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme. w) Beurteilung zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich Online auf "VMP LBM" https://lbm.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYRY48W/documents/. Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen und Anschreiben bis: 26.05.2021. o) Ablauf der Angebotsfrist: 04. Juni 2021, 10:00 Uhr; Ablauf der Bindefrist: 02.07.2021. p) Adresse für elektronische Angebote: "rlp.vergabekommunal" (https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXSO5UYY66). q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Zuschlagskriterien - OZ: 1; Bezeichnung: Preis; Gewichtung: 100%. s) Eröffnungstermin:

29397 Frankenthal

Lüftung VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadtverwaltung Frankenthal (Pfalz), Rathausplatz 2 - 7, 67227 Frankenthal (Pfalz), E-Mail: vergabe@frankenthal.de, Internet: http://www.frankenthal.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A; Vergabenummer: 6412. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - Zugelassene Angebotsabgabe: Elektronisch; in Textform; mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel; mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel. Bekanntmachungs-ID: CXS0Y5UYY66. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Lessingschule, Gottfried-Keller-Str. 40, 67227 Frankenthal (Pfalz). f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen - Art der Leistung: Umkleide Lessingschule - **Lüftung**. Umfang der Leistung: *1 Lüftungsgerät Dachaufstellung 1.490 m³/h; 9 Tellerventile; 10 Kompakt Lüftungsgitter; 45 m Wickelfalzrohr rund DN 100-315; 30 m Wickelfalzrohr oval DN 195/260x50; 12 Telefonieschalldämpfer.* h) Aufteilung in Lose: Nein. i) Ausführungsfristen - Beginn der Ausführung: 21.07.2021; Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 01.10.2021. j) Nebenangebote: Nicht zugelassen. k) mehrere Hauptangebote: Nicht zugelassen. l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. Online-Plattform "rlp.vergabekommunal" (https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXSO5UYY66/documents). Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen und Anschreiben bis: 26.05.2021. o) Ablauf der Angebotsfrist: 04. Juni 2021, 10:00 Uhr; Ablauf der Bindefrist: 02.07.2021. p) Adresse für elektronische Angebote: "rlp.vergabekommunal" (https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXSO5UYY66). q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Zuschlagskriterien - OZ: 1; Bezeichnung: Preis; Gewichtung: 100%. s) Eröffnungstermin:

04.06.2021, 10:00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Gem. § 14 VOB/A dürfen Bieter bei der Angebotseröffnung nicht anwesend sein. t) geforderte Sicherheiten: Mängelansprüchesicherheit 3 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer). w) Beurteilung zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich: Online auf "rlp.vergabekommunal" (https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0Y5UYY66/documents) oder Vergabestelle, siehe a). Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen: Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer - Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle oder IHK (mittels Dritterklärung vorzulegen): z.B. Auszug aus der Handwerksrolle, Handwerkskarte, Bescheinigung der Handwerkskammer oder IHK. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Aktueller Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen); Freistellungsbescheinigung § 48 b ESTG (mittels Dritterklärung vorzulegen); Mustererklärung 1 Tariftreue und Mindestentgelt (LTTG) (mittels Eigenerklärung vorzulegen); Mustererklärung 3 Tariftreue und Mindestentgelt (LTTG) (mittels Eigenerklärung vorzulegen); Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft, nicht älter als 12 Monate (mittels Dritterklärung vorzulegen); Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, nicht älter als 12 Monate (mittels Dritterklärung vorzulegen); Unbedenklichkeitsbescheinigung über die Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Krankenkasse), nicht älter als 12 Monate (mittels Dritterklärung vorzulegen). Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Drei Referenznachweise: aus den letzten drei Jahren über die Ausführung vergleichbarer Leistungen mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum. Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen - Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer: Handelsregisterauszug, wenn nicht vorhanden Gewerbeanmeldung, nicht älter als 12 Monate (mittels Dritterklärung vorzulegen). Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen: Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.; Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.; Auszug aus dem Gewerbezentralregister (wird von der Vergabestelle angefordert); Eintragung in das Berufsregister. Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen: Angaben zu Arbeitskräften; Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation; Angaben zur Zahlung von Steuern; Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung; Angaben zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft; Absicherung im Schadensfall; Einhaltung Tariftreue bzw. Mindestlohn. Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen: Erfahrung mit der auszuführenden Leistung. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Postfach 13 20, 54203 Trier.

29398 Frankenthal

Lüftung — VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadtverwaltung Frankenthal (Pfalz), Rathausplatz 2 - 7, 67227 Frankenthal (Pfalz), vergabe@frankenthal.de, http://www.frankenthal.de. b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A; Vergabenummer 6418. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m, elektronischer/m Signatur/Siegel, Bekanntmachungs-ID: CXS0Y5UYYR2. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Erkenbert-Museum, Rathausplatz, 67227 Frankenthal (Pfalz). f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen: Art der Leistung: Erkenbert-Museum - Kellersanierung (West) - **Lüftung**, Umfang der Leistung: *1 St Lüftungsgerät demontieren, 21 m Lüftungskanal demontieren, 1 St Hebeanlage demontieren und montieren, 35 m Abwasserleitungen DN 100 - 150 demontieren, 8 m Kaltwasserleitung demontieren, 50 m Kabel und Installationsrohr demontieren, 1 St Rohrventilator und 120 m Lüftungsleitungen Rundrohr DN 80 - 160, während der Bauzeit montieren und wieder demontieren, 1 St Lüftungsgerät, 52 m Lüftungsleitungen Rundrohr DN 100 - 160, 60 m Wärmedämmung der Rundrohre DN 100 - 160, 6 St Schalldämpfer, 4 Volumenstromregler, 18 m Abwasserleitungen - gusseisern DN 50 - 100, 17 m Abwasserleitungen - PVC hart DN 70 - 100, 65 m Kabel, Elektroinstallationsrohr NG 16 - 25, 140 m Kabel verschiedener Querschnitte.* h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f): nein. i) Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: 05.07.2021, Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.01.2022. j) Nebenangebote: nicht zugelassen. k) mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen. l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. Online-Plattform "rlp.vergabekommunal" (https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0Y5UYYR2/documents) Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen und Anschreiben bis 26.05.2021. o) Ablauf der Angebotsfrist am **02.06.2021** um 10:30 Uhr, Ablauf der Bindefrist: am 01.07.2021. p) Adresse für elektronische Angebote: "rlp.vergabekommunal" (https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0Y5UYYR2). q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Zuschlagskriterien: nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: 0Z Bezeichnung Gewichtung: 1 Preis 100%. s) Eröffnungstermin am 02.06.2021 um 10:30 Uhr, Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Gem. § 14 VOB/A dürfen Bieter bei der Angebotseröffnung nicht anwesend sein. w) Beurteilung zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich Online auf "rlp.vergabekommunal" (https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0Y5UYYR2/documents) oder Vergabestelle, siehe a). Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen: Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer: Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle oder IHK (mittels Dritterklärung vorzulegen): z.B. Auszug aus der Handwerksrolle, Handwerkskarte, Bescheinigung der Handwerkskammer oder IHK. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: aktueller Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen), Freistellungsbescheinigung § 48 b ESTG (mittels Dritterklärung vorzulegen), Mustererklärung 1 Tariftreue und Mindestentgelt (LTTG) (mittels Eigenerklärung vorzulegen), Mustererklärung 3 Tariftreue und Mindestentgelt (LTTG) (mittels Eigenerklärung vorzulegen), Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft, nicht älter als 12 Monate (mittels Dritterklärung vorzulegen), Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, nicht älter als 12 Monate (mittels Dritterklärung vorzulegen), Unbedenklichkeitsbescheinigung über die Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Krankenkasse), nicht älter als 12 Monate (mittels Dritterklärung vorzulegen). Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: drei Referenznachweise: aus den letzten drei Jahren über die Ausführung vergleichbarer Leistungen: mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum. Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen: Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer: Handelsregisterauszug, wenn nicht vorhanden Gewerbeanmeldung, nicht älter als 12 Monate (mittels Dritterklärung vorzulegen). Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen: Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt. Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Auszug aus dem Gewerbezentralregister (wird von der Vergabestelle angefordert), Eintragung in das Berufsregister. Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen: Angaben zu Arbeitskräften, Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation, Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung, Angaben zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft, Absicherung im Schadensfall, Einhaltung Tariftreue bzw. Mindestlohn. Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen: Erfahrung mit der auszuführenden Leistung. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A), Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Postfach 13 20, 54203 Trier.

29399 Frankenthal

Erd-, Mauer- und Betonarbeiten — VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadtverwaltung Frankenthal (Pfalz), Rathausplatz 2 - 7, 67227 Frankenthal (Pfalz), E-Mail: vergabe@frankenthal.de, Internet: http://www.frankenthal.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A; Vergabenummer: 6427. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - Zugelassene Angebotsabgabe: Elektronisch; in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel; mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel. Bekanntmachungs-ID: CXS0Y5UYY6H. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Carl-Bosch-Schule, Carl-Bosch-Ring 29, 67227 Frankenthal (Pfalz). f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen - Art der Leistung: **Erd-, Mauer- und Betonarbeiten**; Umfang der Leistung: *190 m³ Erdaushub + Wiederverfüllen; 200 m² Baustraße RC-Material; 1 Stck. Einbau Doppelpumpstation; 150 m² Pflasterarbeiten; 16 m L-Stützsteine; 15 Stck Blockstufen setzen; 18 m Abbruch Betonanbauteile; 2 Stck. Betonlichtschaft setzen; 45 m² Mauerarbeiten.* h) Aufteilung in Lose: Nein. i) Ausführungsfristen - Beginn der Ausführung: 19.07.2021; Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 08.11.2021. j) Nebenangebote: Nicht zugelassen. k) mehrere Hauptangebote: Nicht zugelassen. l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. Online-Plattform "rlp.vergabekommunal": (https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0Y5UYY6H/documents). Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen und Anschreiben bis: 28.05.2021. o) Ablauf der Angebotsfrist: 08. Juni 2021, 11:00 Uhr; Ablauf der Bindefrist: 08.07.2021. p) Adresse für elektronische Angebote: "rlp.vergabekommunal" (https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0Y5UYY6H). q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Zuschlagskriterien - 0Z: 1, Bezeichnung: Preis, Gewichtung: 100%. s) Eröffnungstermin: **08.06.2021**, 11:00 Uhr. w) Beurteilung zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich: Online auf "rlp.vergabekommunal" (https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0Y5UYY6H/documents) oder Vergabestelle, siehe a). Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen: Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer - Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle oder IHK (mittels Dritterklärung vorzulegen): Z.B. Auszug aus der Handwerksrolle, Handwerkskarte, Bescheinigung der Handwerkskammer oder IHK. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Aktueller Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen); Freistellungsbescheinigung § 48 b ESTG (mittels Dritterklärung vorzulegen); Mustererklärung 1 Tariftreue und Mindestentgelt (LTTG) (mittels Eigenerklärung vorzulegen); Mustererklärung 3 Tariftreue und Mindestentgelt (LTTG) (mittels Eigenerklärung vorzulegen); Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft, nicht älter als 12 Monate (mittels Dritterklärung vorzulegen); Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, nicht älter als 12 Monate (mittels Dritterklärung vorzulegen); Unbedenklichkeitsbescheinigung über die Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Krankenkasse), nicht älter als 12 Monate (mittels Dritterklärung vorzulegen). Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Drei Referenznachweise: aus den letzten drei Jahren über die Ausführung vergleichbarer Leistungen mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum. Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen: Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer: Handelsregisterauszug, wenn nicht vorhanden Gewerbeanmeldung, nicht älter als 12 Monate (mittels Dritterklärung vorzulegen). Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen: Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.; Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.; Auszug aus dem Gewerbezentralregister (wird von der Vergabestelle angefordert); Eintragung in das Berufsregister. Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen: Angaben zu Arbeitskräften; Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation; Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung; Angaben zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft; Absicherung im Schadensfall; Einhaltung Tariftreue bzw. Mindestlohn. Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen: Erfahrung mit der auszuführenden Leistung. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Postfach 13 20, 54203 Trier.

29400 Frankenthal

Fassadenarbeiten — VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadtverwaltung Frankenthal (Pfalz), Rathausplatz 2 - 7, 67227 Frankenthal (Pfalz), E-Mail: vergabe@frankenthal.de, Internet: http://www.frankenthal.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A; Vergabenummer: 6428. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - Zugelassene Angebotsabgabe: Elektronisch; in Textform; mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel; mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel. Bekanntmachungs-ID: CXS0Y5UYY65. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Carl-Bosch-Schule, Carl-Bosch-Ring 29, 67227 Frankenthal (Pfalz). f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen - Art der Leistung: **Fassadenarbeiten**. Umfang der Leistung: *600 m² Unterkonstruktion Stahl/Alu; 600 m² WD Steinwollplatten + verdübeln; 300 m² Putzträgerplatten anbringen; 300 m² Putzoberflächen; 250 m² Großformatplatten.* h) Aufteilung in Lose: Nein. i) Ausführungsfristen - Beginn der Ausführung: 19.07.2021; Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 08.11.2021. j) Nebenangebote: Nicht zugelassen. k) mehrere Hauptangebote: Nicht zugelassen. l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. Online-Plattform "rlp.vergabekommunal" (https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0Y5UYY65/documents). Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen und Anschreiben bis: 28.05.2021. o) Ablauf der Angebotsfrist: 09. Juni 2021, 10:30 Uhr; Ablauf der Bindefrist: 21.07.2021. p) Adresse für elektronische Angebote: "rlp.vergabekommunal" (https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0Y5UYY65). q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Zuschlagskriterien - 0Z: 1, Bezeichnung: Preis, Gewichtung: 100%. s) Eröffnungstermin: **09.06.2021**, 10:30 Uhr. t) geforderte Sicherheiten: Mängelansprüchesicherheit 3 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer). w) Beurteilung zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklä-

rungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich Online auf "rlp.vergabekommunal" (https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0Y5UYY65/documents) oder Vergabestelle, siehe a). Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen: Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer - Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle oder IHK (mittels Dritterklärung vorzulegen): Z.B. Auszug aus der Handwerksrolle, Handwerkskarte, Bescheinigung der Handwerkskammer oder IHK. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Aktueller Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen); Freistellungsbescheinigung § 48 b ESTG (mittels Dritterklärung vorzulegen); Mustererklärung 1 Tariftreue und Mindestentgelt (LTTG) (mittels Eigenerklärung vorzulegen); Mustererklärung 3 Tariftreue und Mindestentgelt (LTTG) (mittels Eigenerklärung vorzulegen); Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft, nicht älter als 12 Monate (mittels Dritterklärung vorzulegen); Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, nicht älter als 12 Monate (mittels Dritterklärung vorzulegen); Unbedenklichkeitsbescheinigung über die Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Krankenkasse), nicht älter als 12 Monate (mittels Dritterklärung vorzulegen). Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Drei Referenznachweise: aus den letzten drei Jahren über die Ausführung vergleichbarer Leistungen mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum. Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen - Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer: Handelsregisterauszug, wenn nicht vorhanden Gewerbeanmeldung, nicht älter als 12 Monate (mittels Dritterklärung vorzulegen). Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen: Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.; Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.; Auszug aus dem Gewerbezentralregister (wird von der Vergabestelle angefordert); Eintragung in das Berufsregister. Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen: Angaben zu Arbeitskräften; Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation; Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung; Angaben zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft; Absicherung im Schadensfall; Einhaltung Tariftreue bzw. Mindestlohn. Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen: Erfahrung mit der auszuführenden Leistung. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Postfach 13 20, 54203 Trier.

29401 Frankenthal

Verglasungsarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadtverwaltung Frankenthal (Pfalz), Rathausplatz 2 - 7, 67227 Frankenthal (Pfalz), E-Mail: vergabe@frankenthal.de, Internet: http://www.frankenthal.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A; Vergabenummer: 6429. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - Zugelassene Angebotsabgabe: Elektronisch; in Textform; mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel; mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel. Bekanntmachungs-ID: CXS0Y5UYYRW. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Carl-Bosch-Schule, Carl-Bosch-Ring 29, 67227 Frankenthal (Pfalz). f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen - Art der Leistung: **Verglasungsarbeiten**. Umfang der Leistung: *215 m² Demontage Fenster; 11 Stck. dem. u. Entsorgung Asbest/KMF; 215 m² Einbau neue Fenster.* h) Aufteilung in Lose: Nein. i) Ausführungsfristen - Beginn der Ausführung: 19.07.2021; Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 08.11.2021. j) Nebenangebote: Nicht zugelassen. k) mehrere Hauptangebote: Nicht zugelassen. l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. Online-Plattform "rlp.vergabekommunal" (https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0Y5UYYRW/documents). Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen und Anschreiben bis: 28.05.2021. o) Ablauf der Angebotsfrist: 09. Juni 2021, 10:00 Uhr; Ablauf der Bindefrist: 21.07.2021. p) Adresse für elektronische Angebote: "rlp.vergabekommunal" (https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0Y5UYYRW). q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Zuschlagskriterien - 0Z: 1, Bezeichnung: Preis, Gewichtung: 100%. s) Eröffnungstermin: **09.06.2021**, 10:00 Uhr. t) geforderte Sicherheiten: Mängelansprüchesicherheit 3 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer); Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer) ab einer Auftragssumme von 250.000,00 EUR netto. w) Beurteilung zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich: Online auf "rlp.vergabekommunal" (https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0Y5UYYRW/documents) oder Vergabestelle, siehe a). Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen: Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer - Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle oder IHK (mittels Dritterklärung vorzulegen): Z.B. Auszug aus der Handwerksrolle, Handwerkskarte, Bescheinigung der Handwerkskammer oder IHK. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Aktueller Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen); Freistellungsbescheinigung § 48 b ESTG (mittels Dritterklärung vorzulegen); Mustererklärung 1 Tariftreue und Mindestentgelt (LTTG) (mittels Eigenerklärung vorzulegen); Mustererklärung 3 Tariftreue und Mindestentgelt (LTTG) (mittels Eigenerklärung vorzulegen); Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft, nicht älter als 12 Monate (mittels Dritterklärung vorzulegen); Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, nicht älter als 12 Monate (mittels Dritterklärung vorzulegen); Unbedenklichkeitsbescheinigung über die Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Krankenkasse), nicht älter als 12 Monate (mittels Dritterklärung vorzulegen). Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Drei Referenznachweise: aus den letzten drei Jahren über die Ausführung vergleichbarer Leistungen mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum. Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen - Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer: Handelsregisterauszug, wenn nicht vorhanden Gewerbeanmeldung, nicht älter als 12 Monate (mittels Dritterklärung vorzulegen). Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen: Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.; Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.; Auszug aus dem Gewerbezentralregister (wird von der Vergabestelle angefordert); Eintragung in das Berufsregister. Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen: Angaben zu Arbeitskräften; Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation; Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung; Angaben zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft; Absicherung im Schadensfall; Einhaltung Tariftreue bzw. Mindestlohn. Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen: Erfahrung mit der auszuführenden Leistung. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Postfach 13 20, 54203 Trier.

29402 Frankenthal

Akustikdecke VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadtverwaltung Frankenthal (Pfalz), Rathausplatz 2 - 7, 67227 Frankenthal (Pfalz), E-Mail: vergabe@frankenthal.de, Internet: http://www.frankenthal.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A; Vergabenummer: 6420. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - Zugelassene Angebotsabgabe: Elektronisch; in Textform; mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel; mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel. Bekanntmachungs-ID: CXS0Y5UYY6Y. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Carl-Bosch-Schule, Carl-Bosch-Ring 29, 67227 Frankenthal (Pfalz). f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen - Art der Leistung: Sporthalle Carl-Bosch-Schule - **Akustikdecke**. Umfang der Leistung: *288 m² Demontage und Entsorgung Decke + Unterk; 288 m² Unterkonstruktion ballwurfsicher; 288 m² Rieselschutz Akustikvlies; 288 m² Akkustikelemente Sperrholz ballwurfsicher; 2 Stck. Revisionsklappe.* h) Aufteilung in Lose: Nein. i) Ausführungsfristen - Beginn der Ausführung: 19.07.2021; Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.08.2021. j) Nebenangebote: Nicht zugelassen. k) mehrere Hauptangebote: Nicht zugelassen. l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. Online-Plattform "rlp.vergabekommunal" (https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0Y5UYY6Y/documents). Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen und Anschreiben bis: 01.06.2021. o) Ablauf der Angebotsfrist: 08. Juni 2021, 10:30 Uhr; Ablauf der Bindefrist: 08.07.2021. p) Adresse für elektronische Angebote: "rlp.vergabekommunal" (https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0Y5UYY6Y). q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Zuschlagskriterien - 0Z: 1, Bezeichnung: Preis, Gewichtung: 100%. s) Eröffnungstermin: **08.06.2021**, 10:30 Uhr. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Gem. § 14 VOB/A dürfen Bieter bei der Angebotseröffnung nicht anwesend sein. w) Beurteilung zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich: Online auf "rlp.vergabekommunal" (https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0Y5UYY6Y/documents) oder Vergabestelle, siehe a). Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen: Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer - Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle oder IHK (mittels Dritterklärung vorzulegen): Z.B. Auszug aus der Handwerksrolle, Handwerkskarte, Bescheinigung der Handwerkskammer oder IHK. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Aktueller Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen); Freistellungsbescheinigung § 48 b ESTG (mittels Dritterklärung vorzulegen); Mustererklärung 1 Tariftreue und Mindestentgelt (LTTG) (mittels Eigenerklärung vorzulegen); Mustererklärung 3 Tariftreue und Mindestentgelt (LTTG) (mittels Eigenerklärung vorzulegen); Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft, nicht älter als 12 Monate (mittels Dritterklärung vorzulegen); Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, nicht älter als 12 Monate (mittels Dritterklärung vorzulegen); Unbedenklichkeitsbescheinigung über die Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Krankenkasse), nicht älter als 12 Monate (mittels Dritterklärung vorzulegen). Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Drei Referenznachweise: aus den letzten drei Jahren über die Ausführung vergleichbarer Leistungen mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum. Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen - Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer: Handelsregisterauszug, wenn nicht vorhanden Gewerbeanmeldung, nicht älter als 12 Monate (mittels Dritterklärung vorzulegen). Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen: Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.; Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.; Auszug aus dem Gewerbezentralregister (wird von der Vergabestelle angefordert); Eintragung in das Berufsregister. Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen: Angaben zu Arbeitskräften; Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation; Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung; Angaben zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft; Absicherung im Schadensfall; Einhaltung Tariftreue bzw. Mindestlohn. Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen: Erfahrung mit der auszuführenden Leistung. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Postfach 13 20, 54203 Trier.

29403 Frankenthal

Sportboden VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadtverwaltung Frankenthal (Pfalz), Rathausplatz 2 - 7, 67227 Frankenthal (Pfalz), E-Mail vergabe@frankenthal.de Internet http://www.frankenthal.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: 6419. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Elektronisch. In Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel. Bekanntmachungs-ID: CXS0Y5UYYRT. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Carl-Bosch-Schule, Carl-Bosch-Ring 29, 67227 Frankenthal (Pfalz). f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen - Art der Leistung: Sporthalle - Carl-Bosch-Schule - **Sportboden** Umfang der Leistung: *348m2 Demontage und Entsorgung Parkettschwingboden inkl. Unterkonstruktion. 288m2 WD 60mm 60m2 WD 15mm 348m2 Massivparket Flächenelastisch 150lfm Spielfeldmarkierungen* h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f): Nein. i) Ausführungsfristen - Beginn der Ausführung: 30.08.2021. Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 27.09.2021. j) Nebenangebote: Nicht zugelassen. k) Mehrere Hauptangebote: Nicht zugelassen. l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. Online-Plattform "rlp.vergabekommunal" (https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0Y5UYYRT/documents) Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen und Anschreiben bis 01.06.2021. o) Ablauf der Angebotsfrist: **08.06.2021**, 10:00 Uhr. Ablauf der Bindefrist: 08.07.2021 p) Adresse für elektronische Angebote: "rlp.vergabekommunal" (https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0Y5UYYRT). q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Zuschlagskriterien: Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung - 0Z Bezeichnung Gewichtung. 1 Preis 100%. s) Eröffnungstermin: 08.06.2021, 10:00 Uhr. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Gem. § 14 VOB/A dürfen Bieter bei der Angebotseröffnung nicht anwesend sein. w) Beurteilung zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich Online auf "rlp.vergabekommunal" (https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/ CXS0Y5UYYRT/documents) oder Vergabestelle, siehe a). Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer - Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle oder IHK (mittels Dritterklärung vorzulegen): z.B. Auszug aus der Handwerksrolle, Handwerkskarte, Bescheinigung der Handwerkskammer oder IHK Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - aktueller Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen) - Freistellungsbescheinigung § 48 b ESTG (mit-

tels Dritterklärung vorzulegen) - Mustererklärung 1 Tariftreue und Mindestentgelt (LTTG) (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Mustererklärung 3 Tariftreue und Mindestentgelt (LTTG) (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft, nicht älter als 12 Monate (mittels Dritterklärung vorzulegen) - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, nicht älter als 12 Monate (mittels Dritterklärung vorzulegen) - Unbedenklichkeitsbescheinigung über die Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Krankenkasse), nicht älter als 12 Monate (mittels Dritterklärung vorzulegen) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - drei Referenznachweise: aus den letzten drei Jahren über die Ausführung vergleichbarer Leistungen mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer - Handelsregisterauszug, wenn nicht vorhanden Gewerbeanmeldung, nicht älter als 12 Monate (mittels Dritterklärung vorzulegen) Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt. - Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. - Auszug aus dem Gewerbezentralregister (wird von der Vergabestelle angefordert) - Eintragung in das Berufsregister Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen - Angaben zu Arbeitskräften - Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung - Angaben zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft - Absicherung im Schadensfall - Einhaltung Tariftreue bzw. Mindestlohn Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen Erfahrung mit der auszuführenden Leistung. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A), Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Postfach 13 20, 54203 Trier.

29404 Gondershausen

Temporäre Bauten (Containeranlaage) VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle) Name Verbandsgemeinde Hunsrück-Mittelrhein Straße Rathausstr. 1 PLZ, Ort 56281 Emmelshausen Telefon 0 67 47/12 1-1 31 Fax 0 67 47/12 1-15 9 E-Mail vergabestelle@vg-hm.de Internet www.hunsrueckmittelrhein.de b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 2021-05-26-1000 c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch in Textform schriftlich d) Art des Auftrags Ausführung von Bauleistungen e) Ort der Ausführung 56283 Gondershausen **f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen** Gewerk 397 - Temporäre Bauten (Containeranlaage) 3 Stck. Klassenraumcontainer 1 Stck. Bürocontainer 1 Stck. Flurbereich Mietdauer ca. 12 Monatebitte ausfüllen h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f) nein i) Ausführungsfristen Beginn der Ausführung: 31. KW. 2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 32. KW. 2021 j) Nebenangebote zugelassen k) mehrere Hauptangebote zugelassen l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.subreport.de/E12647826 Nachforderung Fehle Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert o) Ablauf der Angebotsfrist am 26.05.2021 um 10:00 Uhr Ablauf der Bindefrist am 23.06.2021 p) Adresse für elektronische Angebote https://www.subreport.de/E12647826 Anschrift für schriftliche Angebote Vergabestelle, siehe oben q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch r) Zuschlagskriterien Werkstätten für behinderte Menschen, Blindenwerkstätten und Integrationsprojekten i.S.d § 132 SGB IX (= Bevorzugte Einrichtungen) Ist ein Angebot, das von einer der vorgenannten Bevorzugten Einrichtung abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich oder annehmbar wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines nicht bevorzugten Bieters, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Bevorzugten Einrichtung erteilt. Bevorzugten Einrichtungen wird immer dann der Zu-schlag erteilt, wenn ihr Angebotspreis den des wirtschaftlichsten Bieters um nicht mehr als 15 % übersteigt. Falls das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird, wird nur der Anteil berücksichtigt, den die Bevorzugten Einrichtungen an dem Gesamtangebot der Arbeitsgemeinschaft haben. Der Anteil der bevorzugten Einrichtungen an der angebotenen Leistung ist bei Angebotsabgabe anzugeben. Der Nachweis der Bevorzugteneigenschaft ist mit dem Angebot zu führen. Berücksichtigung von Ausbildungsbetrieben Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das Ausbildungsplätze bereitstellt oder sich an der beruflichen Erstausbildung beteiligt. Der Nachweis der Erfüllung dieser Kriterien ist durch Eigen-erklärung mit dem Angebot zu führen. Eine Anwung dieser Regelung ist ausge-schlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde. Berücksichtigung von Unternehmen mit Frauenfördermaßnahmen Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmun-gen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Verhältnis zu den mit-bieten Unternehmen einen höheren Frauenanteil an den Beschäftigten ausweist oder Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen im Erwerbsleben durchführt. Der Nachweis der Erfüllung dieser Kriterien ist durch Eigenerklärung mit dem Angebot zu führen. Eine Anwung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde. s) Eröffnungstermin am **26.05.2021** um 10:00 Uhr Ort Verbandsgemeinde Hunsrück-Mittelrhein Rathausstraße 1, 56281 Emmelshausen Zimmer 213 (kleiner Sitzungssaal) Personen, die bei der Eröffnung anwesen-sein dürfen Bieter und deren Bevollmächtigten t) geforderte Sicherheiten Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme ab 250.000,00 EUR Auftragssumme, Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Ab-nahme (vorläufige Abrechnungssumme) u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind nach Baufortschritt gem. VOB v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften Gesamtschuldnerisch haftmit bevollmächtigtem Vertreter w) Beurteilung der Eignung Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich Ist Bestandteil der Vergabeunterlagen x) Nachprüfung behaupteter Verstöße Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis (Kommunalaufsicht) Ludwigstraße 3, 55469 Simmern

29405 Nentershausen

Erneuerung des Kinderspielplatzes VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle) Name Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur Straße Konrad-Adenauer-Platz 8 PLZ, Ort 56410 Montabaur Telefon 0 26 02/1 26-2 11 Fax 0 26 02/1 26-2 56 E-Mail vergabestelle@montabaur.de Internet http://www.vg-montabaur.de b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer E73 832888 c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel schriftlich d) Art des Auftrags Ausführung von Bauleistungen e) Ort der Ausführung 56412 Nentershausen **f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen** Erneuerung des Kinderspielplatzes in der Eisbachstraße in der Ortsgemeinde Nentershausen Landschaftsbauarbeiten: Bodenaushub LAGA Z2 und Entsorgung 220 m ³ Füllboden liefern und einbauen 75 m ³ Grobplanum herstellen und mit Geotextil abdecken 530 m ² Betonpflaster liefern und verlegen 170 m ² Spiel- und Fittnessgeräte liefern und aufbauen 7 Stück Rasenfläche herstellen 240 m ² h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f) nein i) Ausführungsfristen Beginn der Ausführung: 05.07.2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 01.10.2021 j) Nebenangebote zugelassen k) mehrere Hauptangebote nicht zugelassen l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.subreport.de/E7383 2888 Nachforderung Fehle Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert o) Ablauf der Angebotsfrist am 10.06.2021 um 10:00 Uhr Ablauf der Bindefrist am 25.06.2021 p) Adresse für elektronische Angebote https://www.subreport.de/E73832888 Anschrift für schriftliche Angebote Vergabestelle, siehe oben q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch r) Zuschlagskriterien siehe Vergabeunterlagen s) Eröffnungstermin am **10.06.2021** um 10:00 Uhr Ort Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Zimmer Rathaus Innenhof, Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur Personen, die bei der Eröffnung anwessein dürfen Es dürfen nur Bieter oder ihre Bevollmächtigten zugegen sein. t) geforderte Sicherheiten -keine u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind siehe Vergabeunterlagen w) Beurteilung der Eignung Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich siehe Vergabeunterlagen Sonstiger Nachweis: - Nachweis der Bevorzugteneigenschaft - Nachweis Ausbildungsbetrieb - Nachweis Frauenförderung x) Nachprüfung behaupteter Verstöße Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Kreisverwaltung des Westerwaldkreises, Peter-Altmeier-Platz 1, 56410 Montabaur, Tel.: 02602 / 124 - 0

29406 Rech

Wasserleitung VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle) Name Zweckverband Wasserversorgung Eifel-Ahr Straße Sillerystr. 1-3 PLZ, Ort 53518 Adenau Telefon 0 26 91/92 15-13 Fax michael.schmidt@stadtwerke- E-Mail bonn.de Internet www.swb-regional.de b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch in Textform schriftlich d) Art des Auftrags Ausführung von Bauleistungen e) Ort der Ausführung 53506 Rech Wasserleitung Ortsnetz Rech zum SO Dernau, einschl. Übergabebauwerk Rech **f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen** Wasserleitung ON Rech-SO Dernau, einschl. Übergabebauwerk Rech Leistungen: Für die Herstellung der neuen Verbindungsleitung zwischen Rech und Dernau sowie der Ortsnetzleitung Rech, durch den Zweckverband Wasserversorgung Eifel-Ahr, sollen die folgen Leistungen vergeben werden. Gleichzeitig erfolgt die Errichtung eines überschwemmungsfreien Übergabebauwerkes im 40 m Bereich der Ahr. Gewerk: Wasserleitungsbauarbeiten, Stahlbetonarbeiten ca. 1.070 m ³ Bodenaushub, einschl. abfahren und wiederverfüllen, teils Bodenabfuhr, ca. 470 m duktiles Gussrohr DN 150 liefern und verlegen. Ca. 150 m PE-Rohre PE 100, d 16014,6 mm liefern und verlegen, einschl. Stumpfspiegelschweißen der Rohrstöße, ca. 400 m ³ Sand liefern und einbauen, ca. 470 m PE d 50 Leerrohr nach Telekomstandard lief. und verl., einschl. Einziehen eines Steuerkabels, ca. 400 m ³ Wirtschaftswege mit Mineralgemisch wiederherstellen, Errichtung eines Übergabebauwerkes in Stahlbeton Abmessungen 4,70 m 3,00 m -Installation im Übergabebauwerk Rech -Umbau Sonderbauwerk Dernau h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f) nein i) Ausführungsfristen Beginn der Ausführung: KW33/2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: KW52/2021 j) Nebenangebote zugelassen k) mehrere Hauptangebote nicht zugelassen l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.subreport.de/E31836928 Abgabe Verschwiegenheitserklärung Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist. Nachforderung Fehle Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden o) Ablauf der Angebotsfrist am 08.06.2021 um 11:00 Uhr Ablauf der Bindefrist am 08.07.2021 p) Adresse für elektronische Angebote https://www.subreport.de/E3183 6928 Anschrift für schriftliche Angebote Vergabestelle, siehe oben q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch r) Zuschlagskriterien siehe Vergabeunterlagen s) Eröffnungstermin am **08.06.2021** um 11:00 Uhr Ort 53518 Adenau, Sillerystraße 1-3, Raum 102 Personen, die bei der Eröffnung anwessein dürfen t) geforderte Sicherheiten Gewährleitungsbürgschaft 3% der Bruttoabrechnungssumme w) Beurteilung der Eignung Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich siehe Vergabeunterlagen Sonstiger Nachweis: - Nachweis der Bevorzugteneigenschaft - Nachweis Ausbildungsbetrieb - Nachweis Frauenförderung x) Nachprüfung behaupteter Verstöße Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Kreisverwaltung des Westerwaldkreises, Peter-Altmeier-Platz 1, 56410 Montabaur, Tel.: 02602 / 124 - 0

29407 Worms

Erdbau von Straßendämmen VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): LBM Worms, Schönauer Str. 5, 67547 Worms, Tel.: +49 62 414015, Fax: +49 6241401600, E-Mail: lbm@lbm-worms.rlp.de, Internet: https://lbm.rlp.de. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A - Vergabenummer: A.31-02-0426.05_310189_L_310190_B. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - Zugelassene Angebotsabgabe: Elektronisch in Textform, Bekanntmachungs-ID: CXS2YYRYBDE. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: LBM Worms, Schönauer Str. 5, 67547 Worms, Klosterstraße. f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen - Art der Leistung: **Erdbau von Straßendämmen** im Zuge der B47n Südumgehung Worms, Umfang der Leistung: *Los 1 Kampfmittel 170000 m2 + 25 Tage Räumung; Los 2 Erdbau Straße und Bauwerk: 9000 m3 Liefemassen, 11000 m3 Ausbau und Einbau, 18000 m3 Z0 Liefermassen, Liefermassen Reibungsfüße 6000 m3, Hinterfüllung Bauwerk 500 m3, Verfestigung 1400 t, gelagerte Bodenmieten des AG 15000 m3 Aufbereiten, Mischen und einbauen.* Angaben zu Los Nr. 1: Kampfmitteldetektion (Land), Angaben zu Los Nr. 2: Erdbau Klosterstraße und BW 7 (Bund). h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f): Ja, Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose. i) Ausführungsfristen - Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 180 Tage ab Auftragsvergabe. j) Nebenangebote: Nicht zugelassen. k) Mehrere Hauptangebote: Nicht zugelassen. l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. Online-Plattform "VMP LBM" (https://lbm.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYRYBDE/documents). Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen und Anschreiben bis 28.05.2021. o) Ablauf der Angebotsfrist: **01.06.2021**, 10:00 Uhr, Ablauf der Bindefrist: 25.06.2021. p) Adresse für elektronische Angebote: "VMP LBM" (https://lbm.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYRYBDE). q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Zuschlagskriterien - Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: 1 Preis 100%.s) Eröffnungstermin: 01.06.2021, 10:00 Uhr, Ort: Einreichung der Angebote und Kommunikation nur über Vergabeplattform, Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Keine (ausschließlich elektronische Angebotsabgabe). t) Geforderte Sicherheiten: Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme, für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme. u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B und ZVB/E-StB. v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Beurteilung zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die

Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich: Online auf "VMP LBM" (https://lbm.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYRYBDE/documents) oder Vergabeplattform, www.vergabe.rlp.de, 56068 Koblenz, E-Mail: lbm@lbm.rlp.de, Internet: https://vms.vergabe.rlp. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen - Bedingung an die Auftragsausführung: LTTG - Eigenerklärung nach Muster 1 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): nach § 4 Abs. 1 LTTG für Unternehmen, die vom AEntG erfasst werden (Tarifbindung); Vorlage bei Angebotsabgabe elektronisch in Textform, auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle schriftlich; LTTG - Eigenerklärung nach Muster 3 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): nach § 4 Abs. 2 LTTG, für Unternehmen die nicht dem AEntG unterfallen oder ohne Tarifbindung; Vorlage bei Angebotsabgabe elektronisch in Textform, auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle schriftlich. Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen: Bedingung an die Auftragsausführung - Freistellungsbescheinigung d. Finanzamtes (mittels Dritterklärung vorzulegen): Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes nach § 48 Abs. 1 Satz 1 Einkommenssteuergesetz (EStG); MVAS (mittels Dritterklärung vorzulegen): Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem "Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS)". Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6a VOB/A zu machen. Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen: Vordruck "Eigenerklärung zur Eignung" ausfüllen und mit Angebotsabgabe vorlegen. Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A zu machen. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) - Nachprüfungsstelle beim Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz, Friedrich-Ebert-Ring 14-20, 56068 Koblenz, Tel.: +49 2613029-0, Fax: +49 26129141-1107, E-Mail: lbm@lbm.rlp.de, Internet: https://lbm.rlp.de. Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber: Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform des Landes RLP www.vergabe.rlp.de kostenlos zur Verfügung gestellt. Ebenso sind Bieterfragen ausschließlich über v.g. Vergabeplattform zu stellen.

29408 Arzfeld

Durchführung von Winterdienst VOL

Bekanntmachung VOL/A: **Durchführung von Winterdienst** im Bereich des LBM Gerolstein - Straßenmeisterei Arzfeld; Vergabenummer: A21-21-1011-72101-06; Durchführung von Winterdienst im Bereich des LBM Gerolstein - Straßenmeisterei Arzfeld; Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung; Vergabe- und Vertragsordnung: VOL/A; Art des Auftrags: Dienstleistung. Auftraggeber - Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle: LBM Gerolstein, Brunnenstr. 1, 54568 Gerolstein, Telefon: +49 65918180, Fax: +49 659181888, E-Mail: harald.igelmund@lbm-gerolstein.rlp.de, URL: https://lbm.rlp.de; Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle: Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"; Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: Vergabeplattform; www.vergabe.rlp.de; 56068 Koblenz; E-Mail: lbm@lbm.rlp.de; URL: https://vms.vergabe.rlp; Allgemeine Fach- und Rechtsaufsicht: Vergabeprüfstelle beim Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz, Zu Händen H. Brand, Friedrich-Ebert-Ring 14 - 20, 56068 Koblenz, Telefon: +49 2613029-0, Fax: +49 26129141-1107, E-Mail: lbm@lbm.rlp.de, URL: https://lbm.rlp.de. Auftragsgegenstand: Leistungsbeschreibung; Art und Umfang der Leistung: *Durchführung von Winterdienst im Bereich des LBM Gerolstein - SM Arzfeld*; Leistungsorte - Hauptleistungsort: SM Arzfeld 72101, Halenbacher Straße 3, 54687 Arzfeld; Ausführungsfristen: Dauer (ab Auftragsvergabe) - Beginn: 01.11.2021, Ende: 30.04.2024. Fristen - Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.): **10.06.2021**; Ende der Angebotsfrist: 10.06.2021, 10:00 Uhr; Zuschlags-/Bindefrist: 09.07.2021. Wertung - Wertungsmethode: Niedrigster Preis. Lose - Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt. Nachweise / Bedingungen: Auflagen zur persönlichen Lage - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflage zu überprüfen: Angaben gemäß Vordruck Eigenerklärung zur Eignung. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen: Angabe gemäß Vordruck; Eigenerklärung zur Eignung. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen: Angabe gemäß Vordruck; Eigenerklärung zur Eignung. Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge - Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Nein. Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen - Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen: Bedingung an die Auftragsausführung - LTTG - Eigenerklärung nach Muster 3 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nach § 4 Abs. 2 LTTG, für Unternehmen die nicht dem AEntG unterfallen oder ohne Tarifbindung; Vorlage bei Angebotsabgabe elektronisch in Textform, auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle schriftlich. Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen: Bedingung an die Auftragsausführung - Freistellungsbescheinigung d. Finanzamtes (mittels Dritterklärung vorzulegen): Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes nach $ 48 Abs 1 Satz 1 Einkommenssteuergesetz (EStG). Vergabeunterlagen: Bereitstellung der Vergabeunterlagen - Postalischer Versand: Nein; Elektronisch: Ja, mittels Vergabemarktplatz "VMP LBM"; URL zu den Auftragsunterlagen: https://lbm.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYRYBR5/documents; Angaben zu Preis und Zahlungsbedingungen - Die Unterlagen sind kostenpflichtig: Nein. Angebote: Bedingungen für die Öffnung der Angebote - Beginn der Angebotsöffnung: 10.06.2021, Ort: LBM Gerolstein, Brunnenstraße 1, 54568 Gerolstein. Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen: Keine (ausschließlich elektronische Angebotsabgabe). Angebotsabgabe - Art der akzeptierten Angebote: Elektronisch in Textform; URL zur Abgabe elektronischer Angebote: https://lbm.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYRYBR5; Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren): Nein. Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren: Nein. Nebenangebote: Nebenangebote werden nicht zugelassen. Verfahren/Sonstiges: Angaben zum Verfahren - Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber: Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch unter www.vergabe.rlp.de zur Verfügung gestellt. Bieteranfragen werden ebenfalls ausschließlich elektronisch im Projektraum behandelt. Wir bitten Rückfragen ausschließlich digital über den Vergabemarktplatz des Landes Rheinland-Pfalz zu stellen. Elektronischer Zugang über www.vergabe.rlp.de / VMP Center. Bekanntmachungs-ID CXS2YYRYBR5.

29409 Kaiserslautern

Gebäudereinigung VOL

Bekanntmachung: **Gebäudereinigung** 2021-2023. Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle: ZAK - Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern AöR, Kontaktstelle: Stabsstelle Recht und Vergabe, Zu Händen: Herrn Wolfger, Kapiteltal, 67657 Kaiserslautern, Telefon: +49 63134117-1180, Fax: +49 63 134117-7777, E-Mail: matthias.wolfger@zak-kl.de, URL: www.zak-kl.de, UST.-ID: DE811673817. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle: Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle". Art und Umfang der Leistung: *1.1 Auf dem Anwesen der Zentralen Abfallwirtschaft Kaiserslautern, Kapiteltal, nachstehend AG genannt, befinden sich Gebäude, die als Büro- oder Betriebsgebäude genutzt werden. Inhalt dieser Ausschreibung ist die Unterhaltsreinigung. Der AG hat ca. 140 Mitarbeiter, welche am Standort beschäftigt sind. 1.2 Darüber hinaus enthält die Ausschreibung auch die Grundreinigung, die Glas- und Rahmenreinigung der Fenster bzw. Fensterwände und Fenstertüren sowie die Reinigung der Innen- und Außenjalousien. Im weiteren wird auf Grund des Umfangs auf die Vergabeunterlagen verwiesen.* Leistungsort: ZAK - Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern AöR, Kapiteltal, 67657 Kaiserslautern. Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: Es ist keine Teilung der Gesamtleistung in Lose vorgesehen. Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist - Zeitspanne: 01.10.2021 - 30.09.2023. Bezeichnung der Stelle, die die Vergabeunterlagen und die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes abgibt oder bei der sie eingesehen werden können - Elektronisch: Über 'rlp.vergabekommunal' https://www.dtvp.de/Center/ unter den dort genannten Nutzungsbedingungen. Tag, bis zu dem die Vergabeunterlagen spätestens angefordert werden können: **08.06.2021**, 10:00 Uhr. Höhe etwaiger Vervielfältigungskosten und Zahlungsweise: Eine Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform wird nicht angeboten. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind - Art der akzeptierten Angebote: Elektronisch in Textform. Ablauf der Angebotsfrist 08.06.2021, 10:00 Uhr. Geforderte Kautionen und Sicherheitsleistungen: Es wird insoweit auf die Vergabeunterlagen verwiesen. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: Die Zahlungsbedingungen sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers - Bedingung an die Auftragsausführung: Es wird insoweit auf die Vergabeunterlagen verwiesen. Nachweis über die persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer: Es wird insoweit auf die Vergabeunterlagen verwiesen. Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Es wird insoweit auf die Vergabeunterlagen verwiesen. Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit: Es wird insoweit auf die Vergabeunterlagen verwiesen. Ablauf der Bindefrist: 10.08.2021, 23:59 Uhr. Wertung - Wertungsmethode: Niedrigster Preis. Sonstiges: Es werden nur Angebote gewertet, welche sich unterhalb einer Wertgrenze des Gesamtauftrages von 276.000,00 EUR (brutto) befinden. Angebote die diesen Betrag übersteigen werden von der Wertung ausgeschlossen. Wünscht der Bieter vor Abgabe seines Angebots eine Besichtigung der Örtlichkeiten, kann diese nur im Beisein eines Vertreters des AG erfolgen. Bietern wird zur Vorbereitung des Angebotes eindringlich zu der Wahrnehmung eines Ortstermins geraten. Bekanntmachungs-ID: CXP6YYJY5Y0.

29410 Kaiserslautern

Technikerneuerung im Einsatzleitwagen VOL

Vergabenummer 2021/04-159. Bezeichnung **Technikerneuerung im Einsatzleitwagen ELW 2**. Art der Vergabe Öffentliche Ausschreibung Vergabe- und Vertragsordnung: VOL/A Art des Auftrags Lieferleistung. Auftraggeber Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle Bezeichnung Stadtverwaltung Kaiserslautern - Stabstelle IV.1 Zentrale Vergabestelle Lauterstraße 2, 67657 Kaiserslautern, Telefon +49 6313 654432, Fax +49 6313651628, E-Mail vergabestelle@kaiserslautern.de, URL http://www.kaiserslautern.de. Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle". Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle". Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle". Allgemeine Fach- und Rechtsaufsicht Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Rheinland-Pfalz, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier, Telefon +49 65194940, Fax +49 6519494170, E-Mail poststelle@add.rlp.de, URL https://add.rlp.de. Auftragsgegenstand Leistungsbeschreibung Art und Umfang der Leistung *Ertüchtigung der Technik des Fahrzeuges und Lieferung der EDV-Ausstattung*. Leistungsorte Hauptleistungsort Referat Feuerwehr und Katastrophenschutz, An der Feuerwache 6, 67663 Kaiserslautern. Ausführungsfristen Spätester Termin 15.12.2022 Dauer (ab Auftragsvergabe) Ende 15.12.2022. Fristen Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.) 28.05.2021; Ende der Angebotsfrist 01. Juni 2021 10:00 Uhr; Zuschlags-/Bindefrist 01. Juli 2021. Wertung Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien. Lose Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter Die Vergabe ist in 2 Lose aufgeteilt. Beabsichtigter Losbezug Das Angebot kann sich auf ein oder mehrere Lose erstrecken. Angaben zu Los Nr. 1 Bezeichnung Ertüchtigung des Fahrzeuges; Beschreibung Erneuerung der Technik; Lieferung von Teilen und Einbau; Menge bzw. Umfang gemäß Leistungsverzeichnis; Wertungsmethode Siehe oben "Wertungsmethode der Vergabeakte". Angaben zu Los Nr. 2 Bezeichnung Lieferung der EDV-Ausstattung; Beschreibung Lieferung von EDV-Ausstattung; Menge bzw. Umfang siehe LV; Wertungsmethode Siehe oben "Wertungsmethode der Vergabeakte". Nachweise / Bedingungen Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen Keine Unterlagen einzureichen. Vergabeunterlagen Bereitstellung der Vergabeunterlagen Postalischer Versand: Nein. Elektronisch Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz rlp.vergabekommunal.de". URL zu den Auftragsunterlagen: https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXU7YYDYY3G/documents Angebote Bedingungen für die Öffnung der Angebote Beginn der Angebotsöffnung **01.06.2021**. Ort 67657 Kaiserslautern, Lauterstr. 2, Rathaus Nord, Bau A, EG, Zimmer A007. Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen: Keine. Angebotsabgabe Art der akzeptierten Angebote: Postalischer Versand Elektronisch in Textform URL zur Abgabe elektronischer Angebote: https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXU7YYDYY3G. Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags- Verfahren): Nein. Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren: Nein. Nebenangebote Nebenangebote werden zugelassen. Zulässigkeit mit/ohne Hauptangebot Nebenangebote sind zulässig nur zusammen mit einem Hauptangebot. Beschränkung auf Bereiche Nebenangebote sind zulässig für die gesamte Leistung. Weitere Bedingungen zur Zulässigkeit: Nebenangebote sind zulässig ohne weitere Bedingungen. Verfahren/Sonstiges Angaben zum Verfahren Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber: Keine Bekanntmachungs-ID CXU7YYDYY3G.

29411 Mayen

Hydrantenwartung VOL

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: WVZ Wasserversorgungs-Zweckverband Maifeld-Eifel, Eichenstr. 12, 56727 Mayen, Telefon 0 26 51/80 97-55, Fax 0 26 51/80 97-96, kloeckner.m@wvz-me.de, www.wvz-me.de. Zuschlag erteilende Stelle: Vergabestelle, siehe oben. Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Vergabestelle, siehe oben. b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A; Vergabe-Nr.: 2021-06-08-0900. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Es werden elektronische Angebote akzeptiert, ohne elektronische Signatur (Textform). d) Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle): Ort der Leistung: Eichenstraße 12, 56727 Mayen, Betriebsgebäude, Verbandsgemeinde Maifeld, Verbandsgemeinde Kelberg, Art der Leistung: **Hydrantenwartung**. Umfang der Leistung: *Wartung von ca. 590 Hydranten gem. DVGW W 392.* e) Aufteilung in Lose: nein. f) Zulassung von Nebenangeboten: nein. g) Ausführungsfrist: 05.07.2021 - 30.11.2021. h) Anforderung der Verdingungsunterlagen: Anforderung ab: 05.05.2021 um 08:30, Anforderung bis: **08.06.2021** um 08:00, Anforderung /Einsicht bei: Vergabestelle, siehe oben, ELViS-Link https://www.subreport.de/E68596973. i) Angebots- und Bindefrist: Angebotsfrist: 08.06.2021 um 09:00, Bindefrist: 05.07.2021. m) Die Höhe der Kosten und die Zahlungsweise: Papierform: 0,00 € Euro (incl. MwSt.), Zur Beachtung: Für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

29412 Arzfeld

Durchführung von Winterdienst UVg0

Vergabenummer: A21-21-1012-72101-07. **Durchführung von Winterdienst** im Bereich des LBM Gerolstein - Straßenmeisterei Arzfeld - 2. Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung. Vergabe- und Vertragsordnung: VOL/A. Art des Auftrags: Dienstleistung. Auftraggeber: Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle: LBM Gerolstein, Brunnenstr. 1, 54568 Gerolstein, Telefon: +49 65918180, Fax: +49 6591 81888, E-Mail: harald.igelmund@lbm-gerolstein.rlp.de, URL: https://lbm.rlp.de. Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle: Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle". Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: Vergabeplattform, www.vergabe.rlp.de, 56068 Koblenz, E-Mail: lbm@lbm.rlp.de, URL: https://vms.vergabe.rlp. Allgemeine Fach- und Rechtsaufsicht: Vergabeprüfstelle beim Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz, Zu Händen: H. Brand, Friedrich-Ebert-Ring 14 - 20, Ort: 56068 Koblenz, Telefon: +49 2613029-0, Fax: +49 26129141-1107, E-Mail: lbm@lbm.rlp.de, URL: https://lbm.rlp.de. Auftragsgegenstand: Leistungsbeschreibung - Art und Umfang der Leistung: *Durchführung von Winterdienst im Bereich des LBM Gerolstein - SM Arzfeld - 2.* Leistungsorte: SM Arzfeld 72101, Halenbacher Straße 3, 54687 Arzfeld. Ausführungsfristen: Dauer (ab Auftragsvergabe) - Beginn 01.11.2021, Ende 30.04.2024. Fristen: Bezeichnung Datum, ggf. Uhrzeit - Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.): 10.Jun.2021, Ende der Angebotsfrist: 10.Jun.2021, 10:30 Uhr. Zuschlags-/Bindefrist: 09.07.2021. Wertungsmethode der Vergabe: Niedrigster Preis. Lose: Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter - Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt. Nachweise / Bedingungen: Auflagen zur persönlichen Lage: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflage zu überprüfen - Angaben gemäß Vordruck Eigenerklärung zur Eignung. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen - Angabe gemäß Vordruck Eigenerklärung zur Eignung. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen - Angabe gemäß Vordruck, Eigenerklärung zur Eignung. Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten - Nein. Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen: Mit dem Angebot vorzulegende Unter-

lagen - Bedingung an die Auftragsausführung: - LTTG - Eigenerklärung nach Muster 3 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): nach § 4 Abs. 2 LTTG, für Unternehmen die nicht dem AEntG unterfallen oder ohne Tarifbindung; Vorlage bei Angebotsabgabe elektronisch in Textform, auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle schriftlich. Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen: Bedingung an die Auftragsausführung - Freistellungsbescheinigung d. Finanzamtes (mittels Dritterklärung vorzulegen): Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes nach $ 48 Abs 1 Satz 1 Einkommenssteuergesetz (EStG). Vergabeunterlagen: Bereitstellung der Vergabeunterlagen - Postalischer Versand: Nein. Elektronisch: Ja, mittels Vergabemarktplatz "VMP LBM". URL zu den Auftragsunterlagen: https://lbm.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYRYBRM/documents. Angaben zu Preis und Zahlungsbedingungen: Die Unterlagen sind kostenpflichtig - Nein. Angebote: Bedingungen für die Öffnung der Angebote - Beginn der Angebotsöffnung: **10.06.2021**. Ort: LBM Gerolstein, Brunnenstraße 1, 54568 Gerolstein. Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen: Keine (ausschließlich elektronische Angebotsabgabe). Angebotsabgabe: Art der akzeptierten Angebote: Elektronisch in Textform. URL zur Abgabe elektronischer Angebote: https://lbm.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYRYBRM. Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren): Nein. Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren: Nein. Nebenangebote: Werden nicht zugelassen. Verfahren/Sonstiges: Angaben zum Verfahren - Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber: Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch unter www.vergabe.rlp.de zur Verfügung gestellt. Bieteranfragen werden ebenfalls ausschließlich elektronisch im Projektraum behandelt. Wir bitten Rückfragen ausschließlich digital über den Vergabemarktplatz des Landes Rheinland-Pfalz zu stellen. Elektronischer Zugang über www.vergabe.rlp.de / VMP Center. Bekanntmachungs-ID CXS2YYRYBRM.

29413 Daun

Durchführung von Winterdienst UVg0

Auftraggeber: Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle - LBM Gerolstein, Brunnenstr. 1, 54568 Gerolstein, Tel.: +49 65918180, Fax: +49 65 9181888, E-Mail: harald.igelmund@lbm-gerolstein.rlp.de, URL: https://lbm.rlp.de. Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle: Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle". Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: Vergabeplattform, www.vergabe.rlp.de, 56068 Koblenz, lbm@lbm.rlp.de, URL: https://vms.vergabe.rlp. Allgemeine Fach- und Rechtsaufsicht: Vergabeprüfstelle beim Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz, Zu Händen: H. Brand, Friedrich-Ebert-Ring 14 - 20, 56068 Koblenz, Tel.: +49 2613029-0, Fax: +49 26129141-1107, E-Mail: lbm@lbm.rlp.de, URL: https://lbm.rlp.de. Auftragsgegenstand: Leistungsbeschreibung - Art und Umfang der Leistung: **Durchführung von Winterdienst** *im Bereich des LBM Gerolstein - SM Daun,* Leistungsorte: Hauptleistungsort - SM Daun 72105, Hamsterweg 8, 54550 Daun. Ausführungsfristen: Dauer (ab Auftragsvergabe) - Beginn: 01.11.2021, Ende: 30.04.2024. Fristen: Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.) - **10.06.2021**, Ende der Angebotsfrist: 10.06.2021, 11:00 Uhr, Zuschlags-/Bindefrist: 09.07.2021. Wertung: Wertungsmethode der Vergabe - Wertungsmethode: Niedrigster Preis. Lose: Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter - Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt. Nachweise / Bedingungen: Auflagen zur persönlichen Lage - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflage zu überprüfen: Angaben gemäß Vordruck Eigenerklärung zur Eignung. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen - Angabe gemäß Vordruck Eigenerklärung zur Eignung. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen - Angabe gemäß Vordruck, Eigenerklärung zur Eignung. Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Nein. Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen: Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen - Bedingung an die Auftragsausführung: LTTG - Eigenerklärung nach Muster 3 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): nach § 4 Abs. 2 LTTG, für Unternehmen die nicht dem AEntG unterfallen oder ohne Tarifbindung; Vorlage bei Angebotsabgabe elektronisch in Textform, auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle schriftlich. Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen: Bedingung an die Auftragsausführung - Freistellungsbescheinigung d. Finanzamtes (mittels Dritterklärung vorzulegen): Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes nach $ 48 Abs 1 Satz 1 Einkommenssteuergesetz (EStG). Vergabeunterlagen: Bereitstellung der Vergabeunterlagen - Postalischer Versand: Nein, Elektronisch: Ja, mittels Vergabemarktplatz "VMP LBM", URL zu den Auftragsunterlagen: https://lbm.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYRYBR4/documents. Angaben zu Preis und Zahlungsbedingungen: Die Unterlagen sind kostenpflichtig - Nein. Angebote: Bedingungen für die Öffnung der Angebote - Beginn der Angebotsöffnung: 10.06.2021, Ort: LBM Gerolstein, Brunnenstraße 1, 54568 Gerolstein, Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen: keine (ausschließlich elektronische Angebotsabgabe). Angebotsabgabe: Art der akzeptierten Angebote - Elektronisch in Textform, URL zur Abgabe elektronischer Angebote: https://lbm.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYRYBR4. Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren): Nein. Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren: Nein. Nebenangebote: Nebenangebote werden nicht zugelassen. Verfahren/Sonstiges: Angaben zum Verfahren - Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber: Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch unter www.vergabe.rlp.de zur Verfügung gestellt. Bieteranfragen werden ebenfalls ausschließlich elektronisch im Projektraum behandelt. Wir bitten Rückfragen ausschließlich digital über den Vergabemarktplatz des Landes Rheinland-Pfalz zu stellen. Elektronischer Zugang über www.vergabe.rlp.de / VMP Center. Bekanntmachungs-ID: CXS2YYRYBR4.

29414 Gerolstein

Durchführung von Winterdienst UVg0

Auftraggeber: Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle - LBM Gerolstein, Brunnenstr. 1, 54568 Gerolstein, Tel.: +49 65918180, Fax: +49 65 9181888, E-Mail: harald.igelmund@lbm-gerolstein.rlp.de, Internet: https://lbm.rlp.de. Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle: Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle". Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: Vergabeplattform, www.vergabe.rlp.de, 56068 Koblenz, E-Mail: lbm@lbm.rlp.de, URL https://vms.vergabe.rlp Allgemeine Fach- und Rechtsaufsicht: Vergabeprüfstelle beim Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz. Zu Händen H. Brand, Friedrich-Ebert-Ring 14 - 20, 56068 Koblenz, Tel.: +49 2613029-0, Fax: +49 26129141-1107, E-Mail: lbm@lbm.rlp.de, URL: https://lbm.rlp.de. Auftragsgegenstand: Leistungsbeschreibung - Art und Umfang der Leistung: **Durchführung von Winterdienst** *im Bereich des LBM Gerolstein - SM Gerolstein.* Leistungsorte: Hauptleistungsort - Bezeichnung SM Gerolstein 72106, Gewerbegebiet, 54568 Gerolstein. Ausführungsfristen: Dauer (ab Auftragsvergabe) Beginn: 01.11.2021. Ende: 30.04.2024. Fristen: Bezeichnung, Datum ggf. Uhrzeit: Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.): **10.06.2021**. Ende der Angebotsfrist: 10.06.2021, 11:30 Uhr. Zuschlags-/Bindefrist: 09.07.2021. Wertung: Wertungsmethode der Vergabe - Wertungsmethode: Niedrigster Preis. Lose: Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt. Nachweise / Bedingungen: Auflagen zur persönlichen Lage - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflage zu überprüfen - Angaben gemäß Vordruck Eigenerklärung zur Eignung. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen - Angabe gemäß Vordruck Eigenerklärung zur Eignung. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen - Angabe gemäß Vordruck, Eigenerklärung zur Eignung. Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten - Nein. Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen: Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen - Bedingung an die Auftragsausführung: LTTG - Eigenerklärung nach Muster 3 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): nach § 4 Abs. 2 LTTG, für Unternehmen die nicht dem AEntG unterfallen oder ohne Tarifbindung; Vorlage bei Angebotsabgabe elektronisch in Textform, auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle schriftlich. Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen: Bedingung an die Auftragsausführung - Freistellungsbescheinigung d. Finanzamtes (mittels Dritterklärung vorzulegen): Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes nach $ 48 Abs 1 Satz 1 Einkommenssteuergesetz (EStG). Vergabeunterlagen: Bereitstellung der Vergabeunterlagen - Postalischer Versand: Nein. Elektronisch: Ja, mittels Vergabemarktplatz "VMP LBM". URL zu den Auftragsunterlagen: https://lbm.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYRYBRB/documents. Angaben zu Preis und Zahlungsbedingungen: Die Unterlagen sind kostenpflichtig - Nein. Angebote: Bedingungen für die Öffnung der Angebote - Beginn der Angebotsöffnung: 10.06.2021. Ort: LBM Gerolstein, Brunnenstraße 1, 54568 Gerolstein. Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen: keine (ausschließlich elektronische Angebotsabgabe). Angebotsabgabe: Art der akzeptierten: Angebote Elektronisch in Textform. URL zur Abgabe elektronischer Angebote: https://lbm.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYRYBRB. Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren): Nein. Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren: Nein. Nebenangebote: Nebenangebote werden nicht zugelassen. Verfahren/Sonstiges: Angaben zum Verfahren - Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber: Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch unter www.vergabe.rlp.de zur Verfügung gestellt. Bieteranfragen werden ebenfalls ausschließlich elektronisch im Projektraum behandelt. Wir bitten Rückfragen ausschließlich digital über den Vergabemarktplatz des Landes Rheinland-Pfalz zu stellen. Elektronischer Zugang über www.vergabe.rlp.de / VMP Center. Bekanntmachungs-ID CXS2YYRYBRB.

29415 Kelberg

Durchführung von Winterdienst UVg0

Auftraggeber: Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle - LBM Gerolstein, Brunnenstr. 1, 54568 Gerolstein, Tel.: +49 65918180, Fax: +49 6591 81888, E-Mail: harald.igelmund@lbm-gerolstein.rlp.de, URL: https://lbm.rlp.de. Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle: Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle". Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: Vergabeplattform, www.vergabe.rlp.de, 56068 Koblenz, E-Mail: lbm@lbm.rlp.de, URL: https://vms.vergabe.rlp. Allgemeine Fach- und Rechtsaufsicht: Vergabeprüfstelle beim Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz, Zu Händen: H. Brand, Friedrich-Ebert-Ring 14 - 20, 56068 Koblenz, Tel.: +49 2613029-0, Fax: +49 26 129141-1107, E-Mail: lbm@lbm.rlp.de, URL: https://lbm.rlp.de. Auftragsgegenstand: Leistungsbeschreibung - Art und Umfang der Leistung: **Durchführung von Winterdienst** *im Bereich des LBM Gerolstein - SM Kelberg,* Leistungsorte: Hauptleistungsort - SM Kelberg 72113, Industriegebiet, 53539 Kelberg. Ausführungsfristen: Dauer (ab Auftragsvergabe) - Beginn: 01.11.2021, Ende: 30.04.2024. Fristen: Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.) - **10.06.2021**, Ende der Angebotsfrist: 10.06.2021, 14:00 Uhr, Zuschlags-/Bindefrist: 09.07.2021. Wertung: Wertungsmethode der Vergabe - Wertungsmethode: Niedrigster Preis. Lose: Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter - Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt. Nachweise / Bedingungen: Auflagen zur persönlichen Lage - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflage zu überprüfen: Angaben gemäß Vordruck, Eigenerklärung zur Eignung. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen - Angabe gemäß Vordruck, Eigenerklärung zur Eignung. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen - Angabe gemäß Vordruck, Eigenerklärung zur Eignung. Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten - Nein. Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen: Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen - Bedingung an die Auftragsausführung: LTTG - Eigenerklärung nach Muster 3 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): nach § 4 Abs. 2 LTTG, für Unternehmen die nicht dem AEntG unterfallen oder ohne Tarifbindung; Vorlage bei Angebotsabgabe elektronisch in Textform, auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle schriftlich. Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen: Bedingung an die Auftragsausführung - Freistellungsbescheinigung d. Finanzamtes (mittels Dritterklärung vorzulegen): Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes nach $ 48 Abs 1 Satz 1 Einkommenssteuergesetz (EStG). Vergabeunterlagen: Bereitstellung der Vergabeunterlagen - Postalischer Versand: Nein; Elektronisch: Ja, mittels Vergabemarktplatz "VMP LBM"; URL zu den Auftragsunterlagen: https://lbm.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYRYBRE/documents; Angaben zu Preis und Zahlungsbedingungen: Die Unterlagen sind kostenpflichtig - Nein. Angebote: Bedingungen für die Öffnung der Angebote - Beginn der Angebotsöffnung: 10.06.2021, Ort: LBM Gerolstein, Brunnenstraße 1, 54568 Gerolstein, Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen: keine (ausschließlich elektronische Angebotsabgabe). Angebotsabgabe: Art der akzeptierten Angebote - Elektronisch in Textform; URL zur Abgabe elektronischer Angebote: https://lbm.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYRYBRE; Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren): Nein; Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren: Nein. Nebenangebote: Nebenangebote werden nicht zugelassen. Verfahren/Sonstiges: Angaben zum Verfahren - Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber: Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch unter www.vergabe.rlp.de zur Verfügung gestellt. Bieteranfragen werden ebenfalls ausschließlich elektronisch im Projektraum behandelt. Wir bitten Rückfragen ausschließlich digital über den Vergabemarktplatz des Landes Rheinland-Pfalz zu stellen. Elektronischer Zugang über www.vergabe.rlp.de / VMP Center. Bekanntmachungs-ID: CXS2YYRYBRE.

29416 Kaiserslautern

Betreuung an Schulen EU VgV

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber I.1) Stadtverwaltung Kaiserslautern - Stabstelle IV.1 Zentrale Vergabestelle Lauterstraße 2 Kaiserslautern NUTS-Code: DEB32 Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt 67657 Deutschland E-Mail: vergabestelle@kaiserslautern.de Telefon: +49 6313654432 Fax: +49 6313651628 Internet-Adresse(n): Hauptadresse: http://www.kaiserslautern.de I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXU7YYDYY3N/ documents Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXU7YYDYY3N I.4) Regional- oder Kommunalbehörde I.5) Allgemeine öffentliche Verwaltung Abschnitt II: Gegenstand II.1) Umfang der Beschaffung II.1.1) Betreuung in Schulen Referenznummer der Bekanntmachung: 2021/04-151 II.1.2) 75131100 Allgemeine Personaldienstleistungen für die öffentliche Verwaltung II.1.3) Dienstleistungen II.1.4) *Betreuung an Schulen.* II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein II.2) Beschreibung II.2.3) NUTS-Code: DEB32 Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt Hauptort der Ausführung: Stadtverwaltung Kaiserslautern Willy-Brandt-Platz 1 67657 Kaiserslautern II.2.4) Personaldienstleistungen für Betreuung an Schulen. II.2.5) Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt II.2.7) Laufzeit in Monaten: 48 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein II.2.11) Optionen: nein II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben III.1) Teilnahmebedingungen III.1.1) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Siehe Leistungsbeschreibung. Abschnitt IV: Verfahren IV.1) Beschreibung IV.1.1) Offenes Verfahren IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja IV.2) Verwaltungsangaben IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge **08.06.2021** 09:59 IV.2.4) Deutsch IV.2.6) Bindefrist des Angebots Das Angebot muss gültig bleiben bis: 12.07.2021 IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote 08.06.2021 10:00 67657 Kaiserslautern, Lauterstr. 2, Rathaus Nord, Bau A, EG, Zimmer A007 Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Keine Abschnitt VI: Weitere Angaben VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein VI.2) Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert VI.3) Keine Bekanntmachungs-ID: CXU7YYDYY3N VI.4.1) Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Stiftsstraße 9 Mainz 55116 Deutschland E-Mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de Telefon: +49 6131162234 Fax: +49 6131162113 Internet-Adresse: https://mwvlw.rlp.de VI.4.2) Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Stiftsstraße 9 Mainz 55116 Deutschland E-Mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de Telefon: +49 6131162234 Fax: +49 6131162113 Internet-Adresse: https://mwvlw.rlp.de VI.4.4) Stadtverwaltung Kaiserslautern - Stabstelle IV.1 Zentrale Vergabestelle Lauterstraße 2 Kaiserslautern 67657 Deutschland E-Mail: vergabestelle@kaiserslautern.de Telefon: +49 6313654432 Fax: +49 6313651628 Internet-Adresse: http://www.kaiserslautern.de VI.5) 04.05.2021.

Baden-Württemberg

Änderungen

29417 Karlsruhe

Wdh. mit Berichtigung - Grün- und Gehölzpflege VOB

a) Landratsamt Karlsruhe, Beiertheimer Allee 2, 76137 Karlsruhe, Tel.: 0721/936-57220, Fax: 0721/936-57221, E-Mail: vergabestelle@landratsamt-karlsruhe.de. b) Öffentliche Ausschreibung. c) Zugelassene Angebotsabgabe: schriftlich, elektronisch in Textform, elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel. d) Ausführung von Bauleistungen. e) 76126 Karlsruhe. f) Art der Leistung: **Grün- und Gehölz-**

pflege 2021-2022 Umfang der Leistung: Entgegen der Angaben unter Ziffer h) kann auch lediglich für ein Los ein Angebot abgegeben werden. *Los 1: - Gartenarbeiter 2.130 h, - Vorarbeiter 795 h, - Motorsäge 1.095 h, - Kurzheckmobilbagger mit hydraulischer Heckenschere 1.300 h, - Gehölzhacker 480 h, - Rückvergütung Hackschnitzel 11.800 SRM, - Gehölzpflege Wechselhieb 10.000 m². Los 2: - Stockfräse 24 h, - Stockfräse 536 St, - Trägerfahrzeug mit Heckenschere und Buschholzhacker 680 h, - Hubarbeitsbühne 174 h, - Mittelstreifen mähen 10.976 m², - Mittelstreifen mähen, Gehölzrückschnitt und Reinigung 11.920 m, - Laub absaugen 90 h, - Grünflächen mähen 53.802 m². Los 3: - Obstbäume schneiden 1.785 St.* h) Losaufteilung - Angebote sind möglich für: Mehrere Lose. i) Beginn: 01.10.2021; Ende: 30.03.2024. j) Nebenangebote sind nicht zugelassen. k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen. l) Die Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-1791cbac63a-17564b2904122520. m) Kosten in EUR: 54,73. Verwendungszweck: Vergabeunterlagen in Papierform (inkl. CD): 54.73 Euro inkl. MwSt. Die Unterlagen können nach kostenfreier Registrierung und Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats unter vergabeunterlagen.vergabe24.de mit Angabe der VergabeunterlagenID ###GEWERKID### als Poststück angefordert werden. Die Vergabeunterlagen können nach Abschluss einer kostenpflichtigen Zugangsvereinbarung unter www.Vergabe24.de eingesehen und kostenlos heruntergeladen werden. o) Angebotsfrist: 08.06.2021, 10:00 Uhr. Bindefrist: 08.07.2021. p) Adresse, für elektronische Angebote (URL): https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-1791cbac63a-17564b2904122520. Anschrift für schriftliche Angebote: Vergabestelle s. a). q) Deutsch. r) Siehe Vergabeunterlagen. s) Eröffnungstermin: **08.06.2021**, 10:00 Uhr. Ort: Landratsamt Karlsruhe, Beiertheimer Allee 2, 76137 Karlsruhe, Deutschland. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Der Eröffnungstermin muss aufgrund der Corona-Pandemie entfallen. Es wird ein Öffnungstermin entspr. § 14 VOB/A ohne Teilnahme von Bietern durchgeführt. Die Angaben gem. § 14 Abs. 3 lit. a-d VOB/A werden den Bietern unverzüglich zur Verfügung gestellt. t) Sicherheit für die Vertragserfüllung wird gefordert. Auf Sicherheit für Mängelansprüche wird verzichtet. u) Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B. v) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6a VOB/A zu machen. Es wird darauf hingewiesen, dass mit Angebotsabgabe die erforderlichen Verpflichtungserklärungen nach Landestariftreue- und Mindestlohngesetz abzugeben sind. Weitere Nachweise/Zertifikate: - Leistungsdatenblatt und Darstellung der Fahrzeuge und Geräte für Los 1+2, - Zertifikat ZTV-SA für Vorarbeiter und Bauleiter, - Zertifikat Baumpfleger. x) Regierungspräsidium Karlsruhe, Schlossplatz 1-3, 76131 Karlsruhe.

Bekanntmachungen

29418 Calw

Neubau eines Regenwasserkanals VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle) Name Stadtentwässerung Straße Salzgasse 10 Plz, Ort 75365, Calw Telefon Fax E-Mail jgreule@calw.de Internet Umsatzsteuer-Identifikationsnummer b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 485-21-03 RW Oberriedter Straße c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform) d) Art des Auftrags Ausführung von Bauleistungen e) Ort der Ausführung Stadtentwässerung Calw, Salzgasse 10, 75365 Calw Ergänze/Abweiche Angaben zum Erfüllungsort Calw-Wimberg, Einmündung Oberriedter Straße - Zavelsteiner Straße **f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose** Neubau eines Regenwasserkanals aus der Oberriedter Straße zum Ziegelbach zur Vermeidung hydraulischer Engpässe h) Aufteilung in Lose nein i) Ausführungsfristen Beginn der Ausführung 05.07.2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 08.10.2021 Bestimmungen über die Ausführungsfrist Sommer 2021, auch in den Sommerferien j) Nebenangebote nicht zugelassen k) mehrere Hauptangebote zugelassen l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y9TRYQB/documents Nachforderung Fehle Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert o) Ablauf der Angebotsfrist am 26.05.2021 um 11:00 Uhr Ablauf der Bindefrist am 17.06.2021 p) Adresse für elektronische Angebote https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y9TRYQB q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE r) Zuschlagskriterien nachfolge Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: Kriterium Gewichtung Niedrigster Preis s) Eröffnungstermin am **26.05.2021** um 11:00 Uhr Ort Marktplatz 9, 75365 Calw Personen, die bei der Eröffnung anwesend dürfen elektronisch t) geforderte Sicherheiten keine u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind Siehe KEV v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften Siehe KEV w) Beurteilung der Eignung Siehe KEV x) Nachprüfung behaupteter Verstöße Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A) Regierungspräsidium Karlsruhe

29419 Freiburg im Breisgau

Beschaffung von Büro-, Mess- und Lagercontainer VOB

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber a) Bezeichnung Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. C2 - Vergabestelle Bau Hansastr. 27c, 80686 München Telefon / Telefax +49 (0) 89/1205 - 3299 / +49 (0)89/1205 - 7518 E-Mail-Adresse vergabestelle-bau@zv.fraunhofer.de Abschnitt II: Auftragsgegenstand b) Verfahrensart Öffentliche Ausschreibung:Verg. Nr. - Bezeichnung V_035_356358_161_Container PV-Testfeld. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung von Angeboten: Zugel. Angebotsabgabe elektronisch in Textform. Auftragserteilung Aufträge werden schriftlich erteilt. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: ISE Freiburg, Heidenhofstraße 2, 79110 Freiburg, Maßnahme Container für das PV-Testfeld in Merdingen, CPV-Code 45311200, 4421100. f) Art und Umfang der Leistung (ca.), ggf. aufgeteilt nach Losen: Termine zur Durchführung der Hauptleistung auf der Baustelle - Leistungsbeginn 13.09.2021; Leistungsende 17.09.2021 Beschreibung der Beschaffung: **Beschaffung von Büro-, Mess- und Lagercontainer** *inkl 9 Splitklimageräte für das PV-Testfeld in Merdingen, Liefern und montieren ab fertig Fundament inkl Inbetriebnahme der Klimageräte.Die geplante PV-T e st-Anlage liegt am Nordrand von Merdingen unmittelbar nördlich des Sportplatzes und wird von diesem durch einen Damm getrennt. Östlich der Fläche fließt der Neugraben von Süd nach Nord. Die geplante PV -T est-Anlage soll durch 10 Container ausgestattet werden. Diese umfassen:1-3x Bürocontainer (Container Ensembel) - 20 Fuß C24 Container, Verwendungals Besprechung/ Personal/ IT- Container2- 6x Messcontainer, 20 Fuß C24 Container, als Messcontainer3-1x Lagercontainer, 20 Fuß Seecontainer one-Way Container4-9x Umluftklimagerät, Splitklimagerät ca. 3.5 KW kühlen/heizen und Luftentfeuchten* g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen geforder - Zweck der baul. Anlage: Entfällt. Zweck des Auftrags: Entfällt. h) Aufteilung in Lose: Nein. i) Ausführungsfristen - Beginn 30.08.2021 Ende 20.09.2021. Weitere Fristen: Siehe Vergabeunterlagen. j) Nebenangebote: Nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen. k) Mehrere Hauptangebote: Zugelassen. Abschnitt III: Verfahren l) Bereitstellung / Anforderung der Vergabeunterlagen elektronische erhältlich https://vergabe.fraunhofer.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_ Details&TenderOID=54321-Tender-17940e0a0ae-2162cbfb2a5d68dc. Hinweise Nach § 11 EU und § 12a EU VOB/A haben wir uns entschieden, die Vergabeunterlagen ausschließlich digital über eine Vergabeplattform bereitzustellen. Wir weisen darauf hin, dass für den Erhalt von Bieterinformationen, der Kommunikation mit der Vergabestelle und zur digitalen Abgabe eines Angebotes eine Registrierung erforderlich ist. Die Abgabe eines Angebots ist nur digital über die Vergabeplattform möglich. entfällt. o) Frist für den Eingang der Angebote: Siehe s); Bindefrist: 02.08.2021. p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Siehe l). q) Sprache in der das Angebot abzufassen ist: Deutsch. r) Zuschlagskriterien: Siehe Vergabeunterlagen. s) Angebotseröffnung: **18.06.2021**, 10:30 Uhr. Ort: Siehe a). Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Nur Vertreter des Auftraggebers (Bieter sind nicht zugelassen). r) Geforderte Sicherheiten: Bürgschaften gemäß VHB-Bund Formblatt 421 / 422 ab einer Auftragshöhe von 250.000€ und ggf. 423; siehe auch Vergabeunterlagen. s) Wesentliche Finanz. und Zahlungsbedingungen: Nach VOB und Vergabeunterlagen. t) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Geforderte Nachweise: gemäß §6b Abs. 1 und 2 VOB/A. Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt "Eigenerklärungen zur Eignung" 124 nachzuweisen. zu u) Für nicht präqualifizierte Unternehmen gilt ferner: Zum Nachweis der Eignung und dem Nichtvorliegen von Ausschlussgründen ist die Abgabe der aufgeführten Eigenerklärungen ausreichend. Der Auftraggeber behält sich aber vor, entsprechende Nachweise und Belege anzufordern, wenn dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist (§ 6b Abs.2 VOB/A), insbesondere wenn sich Anhaltspunkte dafür ergeben, dass Eigenerklärungen unrichtig sein könnten. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" 124 ist in den Vergabeunterlagen enthalten. v) Bindefrist: 02.08.2021. Abschnitt IV: andere Informationen. w) Nachprüfung behaupteter Verstöße (gem. § 21 VOB/A) - Siehe Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber.

29420 Rottweil

Neubau von Felshangsicherungen VOB

Abschnitt I - Auftraggeber: I.1) DB Netz AG (Bukr 16), Adam-Riese-Straße 11-13, Frankfurt Main, 60327, Deutschland, Kontaktstelle(n): Hüttner, Christian, Telefon: +49 71120922248, E-Mail: christian.huettner@deutschebahn.com, Fax: +49 71120923690, Internet-Adresse(n) - Hauptadresse: http://www.deutschebahn.com/bieterportal. I.3) Kommunikation - Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/66a459b0-93e9-4bff-a64e-3d03bc9db51b. FEI-SW - Beschaffung Infrastruktur Region Südwest, Presselstraße 17, Stuttgart, 70191, Deutschland, Kontaktstelle(n): Hüttner, Christian, Telefon: +49 71120922248, E-Mail: christian.huettner@deutschebahn.com, Fax: +49 71120923690, Internet-Adresse(n) - Hauptadresse: http://www.deutschebahn.com/bieterportal, Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/66a459b0-93e9-4bff-a64e-3d03bc9db51b. I.6) Haupttätigkeit(en): Eisenbahndienste. Abschnitt II - Gegenstand: II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: **Neubau von 4 Felshangsicherungen**, Strecke 4600, km 95,00 bis 121,07 (Sulz und Rottweil); Referenznummer der Bekanntmachung: 21FEI51180. II.1.2) CPV-Code Hauptteil: 45234100.II.1.3) Art des Auftrags: Bauleistung. II.1.4) Kurze Beschreibung - *Los 1: Ca. 1.600 m² Vegetation entfernen u. Böschung beräumen; ca. 1.300 m² Steinschlagnetz liefern und einbauen; ca. 290 Micropfähle liefern und einbauen, L = 3 m / 4 m. Los 2: Ca. 960 m² Vegetation entfernen u Böschung beräumen; ca. 875 m² Steinschlagnetz liefern und einbauen; ca. 300 Mikropfähle liefern und einbauen, L = 4 m. Los 3: Ca. 800 m² Vegetation entfernen u. Böschung beräumen; ca. 700 m² Steinschlagnetz liefern und einbauen; ca. 240 Micropfähle liefern und einbauen, L = 4,5 m / 4 m. Los 4: Ca. 1.100 m² Vegetation entfernen u. Böschung beräumen; ca. 900 m² Steinschlagnetz liefern und einbauen; ca. 275 Micropfähler liefern und einbauen, L = 3 m / 4 m.* II.1.6) Angaben zu den Losen - Aufteilung des Auftrags in Lose: Ja. II.2.1) Bezeichnung des Auftrags - Los 1; Los-Nr.: 1. II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s): 45234100.II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Los 1. II.2.5) Zuschlagskriterien: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt. II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems - Beginn: 01.08.2021; Ende: 31.03.2022. Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein. II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Ja. II.2.11) Optionen: Nein. II.2.1) Bezeichnung des Auftrags: Lose 2, 3 und 4; Los-Nr.: 2. II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s): 45234100.II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Lose 2, 3 und 4. II.2.5) Zuschlagskriterien: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt. II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems - Beginn: 01.08.2021; Ende: 31.03.2022. Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein. II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Ja. II.2.11) Optionen: Nein. Abschnitt III - Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben: III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Erklärung über die Beschäftigung von Mitarbeitern des DB Konzerns (aktive und nicht mehr aktive - wie Pensionäre und Rentner) sowie über die wirtschaftliche oder finanzielle Beteiligung am Unternehmen des Bieters von Personen, die außerdem ein Beschäftigungsverhältnis zu einer Gesellschaft des DB Konzerns unterhalten. Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen. Erklärung, dass der Bewerber/Bieter nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden ist. Erklärung über Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB). Erklärung zur Kartellrechtlichen Compliance- und Korruptionsprävention. Erklärung, dass bei der Ausführung eines früheren Auftrags bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat. Erklärung über mögliche Eintragungen im Gewerbezentralregister. Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat. Erklärung, dass der Bewerber/Bieter den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner (https://www.deutschebahn.com/de/konzern/konzernprofil/compliance/geschaeftspartner/verhaltenskodex-1191674) oder die BME-Verhaltensrichtlinie (https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/) oder einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt, einhalten wird. Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) / PQ-VOB oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über das Vorhandensein einer PQ-VOB innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Es ist zu beachten, dass nach III.1.4) zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies dort ausdrücklich erwähnt ist. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungs gesetz genannten Vorschriften. Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist. Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln. III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Erklärung über die von ihm ausgeführten Leistungen in den letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind in tabellarischer Übersicht mit Projektbezeichnung / Ausführungszeitraum / Auftraggeber / erbrachte Eigenleistung / Auftragssumme der Eigenleistung. III.1.7) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen. III.1.8) Rechtsform, die die Unternehmensgruppe, der der Auftrag erteilt wird, haben muss: Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder. Abschnitt IV - Verfahren: IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren. IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA) - Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: Ja. IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 08.06.2021, 10:00 Uhr. IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch. IV.2.6) Bindefrist des Angebots: 05.07.2021. IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: **08.06.2021**, 10:00 Uhr. Abschnitt VI - Weitere Angaben: VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags - Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein. VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen: Aufträge werden elektronisch erteilt. VI.3) Zusätzliche Angaben: Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten.Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Corona-Virus: Der Auftraggeber behält sich vor, wegen möglicher Undurchführbarkeit der hier ausgeschriebenen Leistungen wegen Einschränkungen aufgrund der Corona-Epidemie den Zuschlag nicht zu erteilen/das Vergabeverfahren aufzuheben bzw. einzustellen. Hinweise des Auftraggebers zu Corona: 1. Die mit Erlass des BMI vom 23.03.2020, Ziff. II (BW I 7 - 70406/21#1, abrufbar unter https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/2020/corona/erlass-bauwesen-corona-20200323pdf?__blob=publicationFile&v=1 herausgegebenen Hinweise zur Handhabung von Bauab-

laufstörungen werden auf den abzuschließenden Vertrag entsprechend angewendet. Die dortigen Aussagen zum Umgang mit und Nachweis von Höherer Gewalt macht der Auftraggeber sich zu eigen. 2. Angebote müssen weiterhin verbindlich sein und den Vergabeunterlagen entsprechen. Von den Vergabeunterlagen abweichende Angebote oder Angebote mit Vorbehalten, z. B. bei Terminen, müssen ausgeschlossen werden. Von entsprechenden Erklärungen bitten wir daher abzusehen. Erklärung, ob und in wieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): 1. gbm, Pforzheimer Str. 127a, 76275 Ettlingen. Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht.

29421 Bietigheim

Modernisierung der Verkehrsstation UVg0

Offenes Verfahren (UVg0) - Dienstleistung Abschnitt I: Auftraggeber I.1) Name und Adressen - DB Station&Service AG (Bukr 11), Europaplatz 1, Berlin, 10557, DE, Kontaktstelle(n): Andreadou, Sevasti, Telefon: +49 71120927748, E-Mail: Sevasti.Andreadou@deutschebahn.com, Fax: +49 71120923690, Internet-Adresse(n): http://www.deutschebahn.com/bieterportal I.3) Kommunikation - Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/24f3b1fe-74dc-49df-825e-8355851 bbfd6 FEI-SW - Beschaffung Infrastruktur Region Südwest, Presselstraße 17, Stuttgart, 70193, DE, Kontaktstelle(n): Andreadou, Sevasti, Telefon: +49 71120927748, E-Mail: Sevasti.Andreadou@deutschebahn.com, Fax: +49 71120923690, Internet-Adresse(n): http://www.deutschebahn.com/bieterportal Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/24f3b1fe-74dc-49df-825e-8355851bbfd6 I.6) Haupttätigkeit(en) Eisenbahndienste Abschnitt II: Gegenstand II.1) Umfang der Beschaffung II.1.1) Bezeichnung des Auftrags - SiPo_**Modernisierung der Verkehrsstation Bietigheim (Baden)** Referenznummer der Bekanntmachung: 21FEI52387 II.1.2) CPV-Code Hauptteil - 79714000 II.1.3) Art des Auftrags Dienstleistungen II.1.4) Kurze Beschreibung - SiPo_Modernisierung der Verkehrsstation Bietigheim (Baden) II.1.5) Geschätzter Gesamtwert - 0.01 EUR II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein II.2) Beschreibung II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s) 71240000 II.2.3) Erfüllungsort - Hauptort der Ausführung: Bietigheim (Baden) II.2.4) Beschreibung der Beschaffung - *Sicherungsleistungen_Modernisierung der Verkehrsstation Bietigheim (Baden).Sakra 300 h, SiPo 1.500 h, feste Absperrung 300m, Schutzhaltsignal 4 St, Langsamfahrsignale (Satz) 2 St, Signal Lf1 2 St, Signal Lf2/3 2 St, Gleismagnet 2 St, Signal EL6 2 St, Bahnerdungsberechtigter 16 h.* II.2.5) Zuschlagskriterien - Die nachstehenden Kriterien - Preis II.2.6) Geschätzter Wert - Wert ohne MwSt.: 0.01 EUR II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Beginn: 01.07.2021 Ende: 30.11.2021: Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja II.2.11) Optionen: nein II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union - Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben III.1) Teilnahmebedingungen III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Form der geforderten Erklärungen/Nachweise - Alle geforderten Erklärungen/Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Nur die unter III.1.1 bis III.1.3, III.2.2 und VI.3 geforderten Erklärungen/Nachweise werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht. Erklärung über die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes. Sofern vorstehende Erklärungen/Nachweise bereits bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.2.2 benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG erbracht wurden, können sie durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde belegt werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen/Nachweise siehe III.2.2 und VI.3). Alle unter III.1.1 bis III.1.3, III.2.2 und VI.3 geforderten Erklärungen/Nachweise sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien -Erklärung über den jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 Jahre -Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen z.B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften. -Erklärung über Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB). -Erklärung über seinen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen -Erklärung über die Beschäftigung von Mitarbeitern des DB Konzerns (aktive und nicht mehr aktive - wie Pensionäre und Rentner) sowie über die wirtschaftliche oder finanzielle Beteiligung am Unternehmen des Bieters von Personen, die außerdem ein Beschäftigungsverhältnis zu einer Gesellschaft des DB Konzerns unterhalten. Möglicherweise geforderte Mindeststandards III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen III.1.6) Geforderte Kautionen oder Sicherheiten: Gemäß Vergabeunterlagen III.1.7) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen III.1.8) Rechtsform, die die Unternehmensgruppe, der der Auftrag erteilt wird, haben muss: Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder III.2) Bedingungen für den Auftrag III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Ausschreibung beinhaltet Leistungen, für die ein Präqualifikations (PQ)-Verfahren bei der Deutschen Bahn AG besteht (siehe http://www.deutschebahn.com/de/geschaefte/lieferantenportal/lieferantenmanagement/Lieferantenqualifizierung.html -> "Downloads" -> "Präqualifikationssysteme Beschaffung Infrastruktur") Die entspr., zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültige PQ ist vom Bieter/Bietergemeinschaft smitglied zu erklären. Warengruppe Sicherungsleistungen: -Sipo/Sakra mit u. ohne feste Absperrung Bekanntg. der Errichtung und Anwendung des PQ-Verfahrens mit "Bekanntmachung eines Qualifizierungssystems-Se ktoren" im Amtsblatt der EU 2020/S 184-445236 vom 22.09.2020. Eine PQ in der Warengruppe "Sicherungsleistung mit automatischen/mobilen Warnsystemen" schließt die PQ in der Warengruppe "Sicherungsleistung Sipo/Sakra mit u. ohne feste Absperrung" ein. Gültige PQ-Nachweise mit analoger Bezeichnung der vorstehenden Warengruppen aus vorangegangenen PQ-Verfahren werden ebenfalls anerkannt. Abschnitt IV: Verfahren IV.1) Beschreibung IV.1.1) Verfahrensart Offenes Verfahren IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA) - Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen : ja IV.2) Verwaltungsangaben IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge 31.05.2021, 11:00 IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch IV.2.6) Bindefrist des Angebots 25.06.2021 IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote **31.05.2021**, 11:00 Abschnitt VI: Weitere Angaben VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags - Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen - Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert VI.3) Zusätzliche Angaben - Corona-Virus: Der Auftraggeber behält sich vor, wegen möglicher Undurchführbarkeit der hier ausgeschriebenen Leistungen wegen Einschränkungen aufgrund der Corona-Epidemie den Zuschlag nicht zu erteilen/das Vergabeverfahren aufzuheben bzw. einzustellen. Corona-Virus: Der Auftraggeber behält sich vor, wegen möglicher Undurchführbarkeit der hier ausgeschriebenen Leistungen wegen Einschränkungen aufgrund der Corona-Epidemie den Zuschlag nicht zu erteilen/das Vergabeverfahren aufzuheben bzw. einzustellen. Hinweise des Auftraggebers zu Corona: 1. Die mit Erlass des BMI vom 23.03.2020, Ziff. II (BW I 7 - 7040 6/21#1, abrufbar unter https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/20 20/corona/erlass-bauwesen-coro na-20200323pdf?__blob=publicationFile&v=1 herausgegebenen Hinweise zur Handhabung von Bauablaufstörungen werden auf den abzuschließenden Vertrag entsprechend angewendet. Die dortigen Aussagen zum Umgang mit und Nachweis von Höherer Gewalt macht der Auftraggeber sich zu eigen. 2. Angebote müssen weiterhin verbindlich sein und den Vergabeunterlagen entsprechen. Von den Vergabeunterlagen abweichende Angebote oder Angebote mit Vorbehalten, z. B. bei Terminen, müssen ausgeschlossen werden. Von entsprechenden Erklärungen bitten wir daher abzusehen. Für die wesentlichen ausgeschriebenen Leistungen liegt noch kein Planfeststellungsbeschlus s vor. Eine Auftragserteilung ist derzeit nur für den Fall vorgesehen, dass diese Voraussetzungen zum Zuschlagszeitpunkt vorliegen. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kann dies zur Aufhebung dieses Vergabeverfahrens führen. In diesem Fall hat der Bieter keinen Anspruch auf Ersatz eines ihm dadurch entstehenden Schadens. Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den unter III.1.1 bis III.1.3 genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich:Form der geforderten Erklärungen/NachweiseAlle geforderten Erklärungen/Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Nur die unter III.1.1 bis III.1.4, III.2.2 und VI.3 geforderten Erklärungen/Nachweise werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht. Alle unter III.1.1 bis III.1.4, III.2.2 und VI.3 geforderten Erklärungen/Nachweise sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren - Vergabekammer des Bundes, Villemomblerstr. 76, Bonn, 53123, DE VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen - Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (vgl. § 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per Email bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 - 3 GWB). Des Weiteren wird auf die in 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Bayern

Bekanntmachungen

29422 Bad Tölz

Neuerstellung Bahnsteigbelag VOB

Abschnitt I - Auftraggeber: I.1) DB Station&Service AG (Bukr 11), Europaplatz 1, Berlin, 10557, Deutsch, Kontaktstelle(n): Merkenschlager, Thomas, Telefon: +49 9112193818, E-Mail: thomas.merkenschlager@deutschebahn.com, Fax: +49 9112192787, Internet-Adresse(n) - Hauptadresse: http://www.deutschebahn.com/bieterportal. I.3) Kommunikation - Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/851b1b7f-663e-430b-8180-fae1f5cfac68. Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen - Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/851b1b7f-663e-430b-8180-fae1f5cfac68. I.6) Haupttätigkeit(en): Eisenbahndienste. Abschnitt II - Gegenstand: II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: Bad Tölz, **Neuerstellung Bahnsteigbelag** im Komponentenansatz 1+2; Referenznummer der Bekanntmachung: 21FEI52473. II.1.2) CPV-Code Hauptteil: 45234100.II.1.3) Art des Auftrags: Bauleistung. II.1.4) Kurze Beschreibung: Bad Tölz, Bahnsteig, Bahnsteige, Bahnhof, Bf, Bahnsteigbelag. II.1.6) Angaben zu den Losen - Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein. II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s): 45234100.II.2.3) Erfüllungsort - Hauptort der Ausführung: Bad Tölz-Wolfratshausen (Plz: 83646). II.2.4) Beschreibung der Beschaffung *Plattenbelag ausbauen Gl 1 ca. 775 m², Gl 2 ca. 480 m²; Betonsteinpflaster liefern und verlegen Gl 1 ca. 685 m² , Gl 2 ca. 390 m²; Blindenleitstreifen Gl 1 ca. 155 m , Gl 2 ca. 153 m.* II.2.5) Zuschlagskriterien - Die nachstehenden Kriterien: Preis. II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems - Beginn: 01.08.2021; Ende: 31.10.2021. Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein. II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Ja. II.2.11) Optionen: Nein. Abschnitt III - Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben: III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister: Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) / PQ-VOB oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über das Vorhandensein einer PQ-VOB innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Es ist zu beachten, dass nach III.1.4) zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies dort ausdrücklich erwähnt ist. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Erklärung über seine Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft. Bieter ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben eine entsprechende Erklärung über die Mitgliedschaft bei dem für sie zuständigen Versicherungsträger abzugeben. Erklärung über die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes. III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Erklärung über die Beschäftigung von Mitarbeitern des DB Konzerns (aktive und nicht mehr aktive - wie Pensionäre und Rentner) sowie über die wirtschaftliche oder finanzielle Beteiligung am Unternehmendes Bieters von Personen, die außerdem ein Beschäftigungsverhältnis zu einer Gesellschaft des DB Konzerns unterhalten. Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen. Erklärung, dass der Bewerber/Bieter nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden ist. Erklärung über Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB). Erklärung zur Kartellrechtlichen Compliance- und Korruptionsprävention. Erklärung, dass bei der Ausführung eines früheren Auftrags bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat. Erklärung über mögliche Eintragungen im Gewerbezentralregister. Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat. Erklärung, dass der Bewerber/Bieter den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner (https://www.deutschebahn.com/de/konzern/konzernprofil/compliance/geschaeftspartner/verhaltenskodex-1191674) oder die BME-Verhaltensrichtlinie (https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/) oder einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipienverbindlich für ihn festlegt, einhalten wird. Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) / PQ-VOB oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über das Vorhandensein einer PQ-VOB innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Es ist zu beachten, dass nach III.1.4) zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies dort ausdrücklich erwähnt ist. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendege setz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften. Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist. Erklärung, dass das Unternehmen in Be-

zug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln. III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.(Präqualifikationsverzeic hnis) / PQ-V0B odervorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über das Vorhandensein einer PQ-V0B innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Es ist zu beachten, dass nach III.1.4) zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies dort ausdrücklich erwähnt ist. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Erklärung über die von ihm ausgeführten Leistungen in den letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. III.1.4) Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien_ Auflistung und kurze Beschreibung der Regeln und Kriterien - Für folgende Leistungen muss das ausführende Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein: Siehe III.2.2) sowie Bewerbungsbedingungen Ziff. 17 und Besondere Vertragsbedingungen. III.1.6) Geforderte Kautionen oder Sicherheiten: Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3,0 % v.H. der Abrechnungssumme; Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5,0 % v.H. der Auftragssumme. III.1.7) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen. III.1.8) Rechtsform, die die Unternehmensgruppe, der der Auftrag erteilt wird, haben muss: Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder. Abschnitt IV - Verfahren: IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren. IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA) - Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: Ja. IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 02.06.2021, 10:00 Uhr. IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch. IV.2.6) Bindefrist des Angebots: 23.06.2021. IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: **02.06.2021**, 10:00 Uhr. Abschnitt VI - Weitere Angaben: VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags - Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein. VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen: Aufträge werden elektronisch erteilt. Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert. Die Zahlung erfolgt elektronisch. VI.3) Zusätzliche Angaben - Corona-Virus: Der Auftraggeber behält sich vor, wegen möglicher Undurchführbarkeit der hierausgeschriebenen Leistungen wegen Einschränkungen aufgrund der Corona-Epidemie den Zuschlag nicht zu erteilen/das Vergabeverfahren aufzuheben bzw. einzustellen. Hinweise des Auftraggebers zu Corona: 1. Die mit Erlass des BMI vom 23.03.2020, Ziff. II (BW I 7 - 70406/21#1, abrufbar unter https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/2020/corona/erlass-bauwesen-corona-20200323pdf?__blob=publicationFile&v=1 herausgegebenen Hinweise zur Handhabung von Bauablaufstörungen werden auf den abzuschließenden Vertrag entsprechend angewendet. Die dortigen Aussagen zum Umgang mit und Nachweis von Höherer Gewalt macht der Auftraggeber sich zu eigen. 2. Angebote müssen weiterhin verbindlich sein und den Vergabeunterlagen entsprechen. Von den Vergabeunterlagen abweichende Angebote oder Angebote mit Vorbehalten, z. B. bei Terminen, müssen ausgeschlossen werden. Von entsprechenden Erklärungen bitten wir daher abzusehen. Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den unter III.1.1 bis III.1.3 genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich: Erklärung, ob und in wieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s)Ingenieurbüro(s): Die vom AG beauftragten Ingenieurbüros sind der Angebotserklärung zu entnehmen. DerAuftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Form der geforderten Erklärungen/Nachweise. Alle geforderten Erklärungen/Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Nur die unter III.1.1 bis III.1.3, III.2.2 und VI.3geforderten Erklärungen/Nachweise werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüberhinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht. Alle unter III.1.1 bis III.1.3, III.2.2 und VI.3 geforderten Erklärungen/Nachweise sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer des Bundes, Villemomblerstr. 76, Bonn, 53123, Deutschland.

Sachsen

Bekanntmachungen

29423 Meißen

Bahnmarkleistungen EU V0B

Auftragsbekanntmachung - Sektoren, Bauauftrag. Richtlinie 2014/25/EU. I.1) DB Netz AG (Bukr 16) Adam-Riese-Straße 11-13 Ort: Frankfurt am Main NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt 60327 Deutschland. Kontaktstelle(n) - Frost, Andreas E-Mail: andreas.frost@deutschebahn.com Telefon: +49 34123424012 Fax: +49 3412342399 Hauptadresse: http://www.deutschebahn.com/bieterportal. I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/e7ddf05a-4e6a-44bd-9121-24c5c50fbbac. Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle: FEI-SO - Beschaffung Infrastruktur Region Südost Salomonstraße 21 Ort: Leipzig NUTS-Code: DED5 Leipzig 04103 Deutschland. Kontaktstelle(n) - Frost, Andreas E-Mail: andreas.frost@deutschebahn.com Telefon: +49 34123424012 Fax: +49 3412 342399 Hauptadresse: http://www.deutschebahn.com/bieterportal Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/e7ddf05a-4e6a-44bd-9121-24c5c50fbbac. I.6) Eisenbahndienste. II.1.1) ETCS Lückenschluss VDE 8/9 Leipzig - Riesa(a), Bahnmarkleistungen Referenznummer der Bekanntmachung: 21FEI50297. II.1.2) 45234100 Bauarbeiten für Eisenbahnlinien. II.1.3) Bauauftrag. II.1.4) ***Bahnmarkleistungen (Kabeltiefbau, Rückbau).*** II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein. II.2). II.2.2) 45231400 Bauarbeiten für Starkstromleitungen. II.2.3) NUTS-Code: DED2E Meißen. II.2.4); Kabeltiefbau: Neubau Kabelkanäle, Kabelzug, Abbruch Fundamente Kabelverteiler, Signale, Neubau Fundamente Kabelverteiler, Signale, Signalausleger. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Preis. II.2.7) Beginn: 20.09.2021; Ende: 31.07.2024. Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: ja. II.2.11) Optionen: nein. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. II.2.14). III.1.1) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanfor-derungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis)/PQ-V0B oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über das Vorhandensein einer PQ-V0B innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Es ist zu beachten, dass nach III.1.4) zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies dort ausdrücklich erwähnt ist. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Erklärung über seine Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft. Bieter ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben eine entsprechende Erklärung über die Mitgliedschaft bei dem für sie zuständigen Versicherungsträger abzugeben. Erklärung über die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes. III.1.2) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Erklärung über die Beschäftigung von Mitarbeitern des DB Konzerns (aktive und nicht mehr aktive - wie Pensionäre und Rentner) sowie über die wirtschaftliche oder finanzielle Beteiligung am Unternehmen des Bieters von Personen, die außerdem ein Beschäftigungsverhältnis zu einer Gesellschaft des DB Konzerns unterhalten, Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen, Erklärung, dass der Bewerber/Bieter nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausge-schlossen worden ist, Erklärung über Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB), Erklärung zur Kartellrechtlichen Compliance- und Korruptionsprävention Erklärung, dass bei der Ausführung eines früheren Auftrags bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, Erklärung über mögliche Eintragungen im Gewerbezentralregister, Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens: a) Versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen. b) Versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) Irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeent-scheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat. Erklärung, dass der Bewerber/Bieter den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner (https://www.deutschebahn.com/de/konzern/konzernprofil/compliance/geschaeftspartner/verhaltenskodex-1191674) oder die BME-Verhaltensrichtlinie (https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/) oder einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentli-chen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt, einhalten wird. Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanfor-derungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis)/PQ-V0B oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über das Vorhandensein einer PQ-V0B innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Es ist zu beachten, dass nach III.1.4) zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies dort ausdrücklich erwähnt ist. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen, insbeson-dere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindest-lohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genann-ten Vorschriften, Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist, Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln, Erklärung über den jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 Jahre. III.1.3) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Erklärung über die von ihm ausgeführten Leistungen in den letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, Erklärung über seinen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unter-nehmern ausgeführten Aufträgen, Erklärung über die Zahl der bei ihm in den letzten 3 abgeschlosse-nen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeits-kräfte, gegebenenfalls gegliedert nach Berufsgruppen, Erklärung über die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen zur Verfügung stehende technische Ausrüstung. III.1.4) Auflistung und kurze Beschreibung der Regeln und Kriterien: Für folgende Leistungen muss das ausführende Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein: siehe III.2.2) sowie Bewerbungsbedingungen Ziff. 17 und Besondere Vertragsbedingungen. III.1.6); Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftrags-summe, Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrech-nungssumme. III.1.7) Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen. III.1.8) Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder. III.2.2) Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deut-schen Bahn AG präqualifiziert sein. Form und Zeitpunkt der Vorlage der Nachweise sowie Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind III.1.1) bis III.1.4), den Bewerbungsbedingungen Ziff. 17 und Besonderen Vertragsbedingungen zu entnehmen: Allgemeiner Erd- und Tiefbau: Erdbauwerke, Erdbauwerke-Bauen unter Eisenbahnbetrieb. Bauleistung für Kabel: Kabelführungssysteme incl. Tiefbau, Kabelverlegung, Bauleistungen für Kabel-Bauen unter Eisenbahnbetrieb. Spezialtiefbau: Gründungen Pfähle. IV.1.1) Offenes Verfahren. IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja. IV.2.2) **18.06.2021**, 08:00 Uhr. IV.2.4) Deutsch. IV.2.6) Das Angebot muss gültig bleiben bis: 17.09.2021. IV.2.7) Eröffnungstermin: 18.06.2021, 08:00 Uhr. VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein. VI.3) Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbe-werb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den unter III.2.1) bis III.2.4) genannten Erklärungen / Nachweisen folgende weitere Erklärungen / Nachweise erforderlich Erklärung, ob und in wieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG/ verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirt-schaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzuge-ben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): 1. DB Engineering & Consulting GmbH, Salomonstraße 15, 04103 Leipzig, 2. Möhler + Partner Ingenieure AG, Mußstraße 18, 96047 Bamberg. Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszu-schließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftrag-ten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche / verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhän-gigkeit besteht. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftrag-geber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens 6 Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als 6 Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Corona-Virus: Der Auftraggeber behält sich vor, wegen möglicher Undurchführbarkeit der hier ausgeschriebenen Leistungen wegen Einschränkungen aufgrund der Corona-Epidemie den Zuschlag nicht zu erteilen/das Vergabeverfahren aufzuheben bzw. einzustellen. Hinweise des Auftraggebers zu Corona: 1. Die mit Erlass des BMI vom 23.3.2020, Ziff. II (BW I 7 - 70406/21#1, abrufbar unter https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/2020/corona/erlass-bauwesen-corona-20200323pdf?blob=publicationFile&v=1 herausgegebenen Hinweise zur Handhabung von Bauablaufstörungen werden auf den abzuschließenden Vertrag entsprechend angewendet. Die dortigen Aussagen zum Umgang mit und Nachweis von Höherer Gewalt macht der Auftraggeber sich zu eigen. 2. Angebote müssen weiterhin verbindlich sein und den Vergabeunterlagen entsprechen. Von den Vergabeunterlagen abweichende Angebote oder Angebote mit Vorbehalten, z. B. bei Terminen, müssen ausgeschlossen werden. Von entsprechenden Erklärungen bitten wir daher abzusehen. VI.4.1) Vergabekammer des Bundes, Villemomblerstr. 76, 53123 Bonn, Deutschland. VI.4.3), Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:, Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalen-dertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2, Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax: oder auf elektronischem Weg bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsan-

trags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 1 bis 3 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. VI.5) 30.04.2021.

Berlin

Bekanntmachungen

29424 Berlin

Grubenverfüllung VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle) Name Vivantes Netzwerk f. Gesundheit GmbH Straße Aroser Allee 72 - 76 Plz, Ort 13407, Berlin Telefon Fax E-Mail katja.kerstan-mamat@vivantes.de Internet Kontaktstelle Vivantes Service GmbH Zu Händen von Fr. kerstan - Mamat Umsatzsteuer-Identifikationsnummer 212101555 b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer P_0610-2019 / 455.301 c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform) d) Art des Auftrags Ausführung von Bauleistungen e) Ort der Ausführung Seniorenpflegeheim Louise Schröder, Westphalweg 1, 12109 Berlin **f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose** Vorbereite Arbeiten zum Neubau des Pflegeheim Louise-Schröder. Verfüllung der Erdgruben nach Abriss Bestandsgebäude. Erdarbeiten Umfang ca. 2.700 m3. h) Aufteilung in Lose nein i) Ausführungsfristen Beginn der Ausführung 01.09.2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 29.10.2021 j) Nebenangebote nicht zugelassen k) mehrere Hauptangebote nicht zugelassen l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y67RY8G/documents Nachforderung Fehle Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert o) Ablauf der Angebotsfrist am 09.06.2021 um 08:00 Uhr Ablauf der Bindefrist am 09.08.2021 p) Adresse für elektronische Angebote https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y67RY8G q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE s) Eröffnungstermin am **09.06.2021** um 08:00 Uhr Ort Vivantes Service GmbH Aroser Allee 70 13407 Berlin Haus 2 EG Personen, die bei der Eröffnung anwessein dürfen Teilnehmen dürfen ausschließlich Vertreter von Firmen, die ein Angebot eingereicht haben. t) geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind siehe Vergabeunterlagen v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften gesamtschuldnerisch haftmit bevollmächtigtem Vertreter w) Beurteilung der Eignung Der Bieter hat eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes und der Krankenkassen, den Nachweis der Berufs-genossenschaft sowie die qualifizierte Sozialkassenbescheinigung (SOKA-BAU) und Angaben zur Haftpflichtversicherung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen. Der AG wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem GZR beim Bundeszentralregister anfordern Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben nach VOB/A § 6a (2) Ziffern 1. bis 9. zu machen. Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit gerätetechnische Ausstattung sowie persönliche Qualifikation des Bauleiters und des vorgesehenen Personals Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gem. § 6 VOB/A, Abs. 3 zu machen. Er hat eine Bescheinigung der Berufgenossenschaft, der Krankenkassen und die Unbedenklichkeitsbescheinigung des FA (auch Freistellung gem. § 48, Abs. 1, Satz 1 des EstG) vorzulegen. Desweiteren sind Nachweise über die Ausführung vergleichbarer Bauleistungen der letzten drei Geschäftsjahre, die personelle und technische Ausrüstung beizubringen. Bescheinigungen und Nachweise sind auch für Nachunternehmer mitzuliefern. Alle Nachweise sind mit dem Angebot abzugeben. Bieter, die Ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen. Das Vergabegesetz in der neuesten Fassung ist einzuhalten. Sämtliche Bescheinigungen und Nachweise müssen auch für alle einzusetzen Nachunternehmer mit dem Angebot vorgelegt werden. Weitere erforderliche Eignungsnachweise sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Die Bescheinigungen sollen zum Zeitpunkt der Vorlage nicht älter als 3 Monate sein. Bieter werden für eine Auftragsvergabe nicht berücksichtigt, wenn die geforderten Bescheinigungen und Nachweise nicht mit dem Angebot vorliegen. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifizierung von Bauunternehmen e.V. (Präqualifizierungsverzeichnis). Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung das ausgefüllte Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" mit dem Angebot vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall ist die Angabe der PQ-Nummer ausreich, unter welcher das Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifizierung von Bauunternehmen e.V. (Präqualifizierungsverzeichnis) geführt wird. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen und Nachweise ihres Herkunftslandes sowie eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen. Für Bescheinigungen die nicht in der deutschen Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen. Weiterhin hat der Bieter folge Unterlagen einzureichen: Mit dem Angebot sind einzureichen: - Siehe Vergabeunterlagen (Formblatt 2111 "Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes") Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind einzureichen: - Siehe Vergabeunterlagen (Formblatt 2111 "Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes") x) Nachprüfung behaupteter Verstöße Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A) Name Vergabekammer des Landes Berlkin Straße Martin - Luther - Str.105 Plz, Ort 10825, Berlin Telefon +49 3090138316 Fax +49 30 90137613 E-Mail Vergabekammer@senweb.berlin.de

29425 Berlin

Elektroinstallationsarbeiten VOB

1.) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Land Berlin (Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin), c/o BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH, Alexanderstraße 3, 10178 Berlin, Telefon: +49 30901 661993, Telefax: +49 30901661668, E-Mail: Einkauf @bim-berlin.de. 2.) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung / VOB/A; Vergabenummer: EKP-VA-21-02433. 3.) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - Abgabeform der Angebote: Elektronisch in Textform. 4.) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen. 5.) Ort der Ausführung: LABO, Friedrichstr. 219, 10969 Berlin. 6.) Art und Umfang der Leistung (bei Losaufteilung je Los) - **Elektroinstallationsarbeiten**: *Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen in Gebäuden, Elektroinstallationsarb. n. VOB Teil C DIN18382, Stark- u. Schwachstrom, 2 Lose. In der o.g. Liegenschaft ist das Datennetz (Verteiler, Verkabelung, Anschlussdosen) zu erneuern. Gleichzeitig sind an den Arbeitsplätzen neue 230V-Steckdosen zu installieren. Dazu sind auch zusätzliche Unterverteiler in den Etagen zu installieren. Als Verlegesysteme in den Etagen sind Leitungsführungskanäle und Geräteeinbaukanäle zu montieren. Die hier ausgeschriebenen Leistungen aus dem Fachbereich Stark- und Schwachstrom wurden in zwei Lose unterteilt.* Weitere Angaben siehe Anlage zu Pkt. 26) sonstige Anlagen am Ende des Dokumentes. 7.) Erbringen von Planungsleistungen: Nein. 8.) Aufteilung in Lose - ja, Angebote können abgegeben werden: Zuschlagslimitierung, siehe sonst. Angaben Pkt. 26). Für ein oder mehrere Lose - Anzahl der Lose: 2. 9.) Ausführungsfristen - Fertigstellung der Leistungen bis: 31.07.2023; ggf. Beginn der Ausführung: 30.08.2021. 10.) Nebenangebote: Zugelassen. 11.) Anforderung der bzw. Einsicht in die Vergabeunterlagen: Siehe Vergabestelle Punkt 1.). 12.) Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen: Eine Bewerbung ist über die Vergabeplattform des Landes Berlin unter http://www.vergabeplattform.berlin.de möglich. Es werden für diese Vergabe keine Vergabeunterlagen in Papier versendet, sondern ausschließlich in elektronischer Form bereitgestellt. Eine Bewerbung in schriftlicher Form kann nicht mehr angenommen und bearbeitet werden. Um sich bewerben zu können, ist eine einmalige Registrierung auf der Internetseite http://www.vergabeplattform.berlin.de notwendig. 13.) Anschrift, an die die Angebote bzw. Teilnahmeanträge zu richten sind: Siehe Vergabestelle bzw. elektronisch zu übermitteln über www.vergabeplattform.berlin.de. 16.) Ablauf der Angebotsfrist: 03. Juni 2021, 11:00 Uhr. 17.) Öffnungstermin: **03.06.2021**, 11:00 Uhr; Ort: BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH Einkauf, Alexanderstraße 3, 10178 Berlin, Raum 4215. Personen, die bei der (Er-)Öffnung anwesend sein dürfen: Keine. 19.) Frist für die Beantragung von Anfragen zur Vergabe: Bis zum 28.05.2021, 12:00 Uhr. 20.) Sprache, in der die Angebote erfasst werden müssen: Deutsch. 21.) geforderte Sicherheit: Gemäß Vergabeunterlagen. 22.) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gemäß Bewerbungsbedingungen. 23.) Nachweise zur Eignung: Für die Eignungsprüfung hat der Bieter für sich und gegebenenfalls für Nachunternehmer seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann entweder durch einen Eintrag im ULV und zusätzlich der Vorlage der vollständig ausgefüllten Selbstauskunft oder durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) und zusätzlich der Vorlage der vollständig ausgefüllten Selbstauskunft oder durch Vorlage der Eigenerklärung und zusätzlich der Vorlage der vollständig ausgefüllten Selbstauskunft geführt werden. Die Eigenerklärung und Selbstauskunft liegen den Vergabeunterlagen bei. Hinweis: Auf Verlangen des Auftraggebers sind die Eigenerklärungen durch Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß §6a Abs. 3 VOB/ A zu machen: Nachweis Fachkunde gem. TRGS 521. Die Angaben zum Nachweis der Erfüllung der nachfolgend aufgeführten Mindestkriterien sind in dem den Vergabeunterlagen beigefügten Bieterbogen zu erklären (siehe Anlage zu Pkt. 26 sonstige Angaben) Text am Ende des Dokumentes!!!). Gültiger Zertifizierungsnachweis als Entsorgungsfachbetrieb für laut Formblatt 1 vorgesehenen Transporteur und Verwerter/Beseitiger der Abfälle mit gefährlichen Stoffen abzugeben (ASN 170603). 24.) Ablauf der Bindefrist: 03.07.2021. 25.) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Gemäß Vergabeunterlagen. 26.) Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren erteilt: Siehe Vergabestelle Pkt. 1; Siehe auch sonstige Angaben zu Pkt. 26) (Anlage). 27.) Nachprüfung behaupteter Verstöße: BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH Nachprüfungsstelle, Alexanderstraße 3, 10178 Berlin. Bei Schreiben an die Nachprüfungsstelle bitte Kopie dieser Ausschreibung beifügen. Zu Pkt. 26) Gemäß Frauenförderverordnung (FFV) müssen die Bieter eine entsprechende Erklärung abgeben, die den Angebotsunterlagen beigefügt ist. Diese finden Sie in der BVB zur Frauenförderung (Teil B). Der AN verpflichtet sich, spätestens innerhalb einer Woche nach Auftragserteilung, sämtliche für das Bauvorhaben vorgesehenen Mitarbeiter und sonstige Personen, die in seinem Auftrag die Liegenschaft des LABO betreten, unentgeltlich einer Zuverlässigkeits- und Sicherheitsüberprüfung durch das Landeskriminalamt zu unterziehen. Siehe auch Bewerbungsbedingungen (BwB) Pkt 3.6. zu Pkt. 6) wobei sich Los 1 auf den Gebäudebereich an der Friedrichstraße und Los 2 auf den Gebäudebereich an der Puttkamerstr. bezieht. Die Arbeiten werden jeweils in bis zu 19 Bauabschnitten ausgeführt. Die Herrichtung der WiC für das Datennetz ist parallel vorzunehmen. Die Räume des jeweiligen Bauabschnitts werden vom Nutzer jeweils freigezogen. Los 1 - Bereich Friedrichstraße: 9.500 m Installationsleitung 3x1,5 bis 5x6 mm²; 900 m Installationsleitung / Starkstromkabel 5x10 bis 5x16 mm²; 700 m Starkstromkabel 5x35/16 bis 4x70/35 mm² im Gebäude; 69.000 m Datenkabel Cat. 7; 1.750 m LF- und BR-Kanal einsch. Wandkonsolen und Bodenstiele: 92 St Patchfelder Cu und LWL: 1.600 St Installationsgeräte und Abzweigdosen: 700 St Datendosen- sowie umfangreiche Staubschutzmaßnahmen, Bohrungen und Kernbohrungen, Brandschottungen für Kabel und Leitungen, diverse Demontagearbeiten, Anschlussarbeiten, Inbetriebnahmearbeiten, Prüf- und Messarbeiten, Dokumentation, Demontage von alter Mineralwolle in GK-Wänden und als Schallschutzwolle in Wanddurchbrüchen im Bereich von Kanälen unter Beachtung TRGS 521. Los 2 - Bereich Puttkamerstraße: 10.500 m Installationsleitung 3x1,5 bis 5x6 mm²; 700 m Starkstromkabel 5x35/16 bis 4x70/35 mm² im Gebäude; 52.000 m Datenkabel Cat. 7; 1.350 m LF- und BR-Kanal einsch. Wandkonsolen und Bodenstiele: 71 St Patchfelder Cu und LWL; 1.650 St Installationsgeräte und Abzweigdosen, sonst wie in Los 1. zu Pkt. 8) Die Bieter haben die Möglichkeit für beide, der ausgeschriebenen Lose, Angebote einzureichen. Die Anzahl der für den Zuschlag berücksichtigten Angebote wird allerdings auf ein Los je Bieter begrenzt. Für den Fall, dass ein Bieter in beiden Losen als wirtschaftlichster Bieter obsiegend sein sollte, wird nur dasjenige Los bezuschlagt, bei dem die höchste wertmäßige Differenz zum Angebot des jeweils zweitwirtschaftlichsten Bieters besteht. Folglich erhalten die Angebote den Zuschlag, welche unter Berücksichtigung der o.g. Zuschlagslimitierung in Kombination mit den Angeboten der Nächstplatzierten aus dem anderen Los, das insgesamt wirtschaftlichste Gesamtergebnis darstellen. Hierzu ist in den Vergabeunterlagen die Datei Beispiel Loslimitierung zur Erklärung beigefügt. zu PKt. 23) Mindestkriterien (Nachweis der Eignung im Bieterbogen zu erklären): Durchschnittlicher Mindestumsatz im Bereich Elektroinstallationsarbeiten nach VOB Teil C DIN 18382 (Stark- und Schwachstrom) in den letzten drei Geschäftsjahren (2018 / 2019 / 2020): >= 800.000 Euro netto p.a. Nachweis von mindestens EINER projektvergleichbaren Referenz (im Bereich Starkstromanlagen u. Schwachstrom, Mindestauftragswert netto: KG440: 200.000 EUR, KG457: 100.000 EUR, kann auch in 2 getrennten Referenzen erbracht werden, Leistungserbringung Referenz innerhalb der letzten 5 Jahre).

29426 Berlin

Bodenbelagarbeiten VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Deutsche Rentenversicherung Bund Zentraler Einkauf für Bauleistungen, Ruhrstraße, 10704 Berlin, Telefon: +49 30 86584780, Fax: +49 3086584790, E-Mail: bauvergaben@drv-bund.de, Internet: www.Deutsche-Rentenversicherung-Bund.de/Einkaufskoordination/NetServer. b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A; Vergabenummer: FV12-21-0277-10-05. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe - elektronisch: In Textform; mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel; mit qualifizierter/m Signatur/Siegel. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Deutsche Rentenversicherung Bund, Dienstgebäude Ruhrstraße, 10704 Berlin. f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen: Dienstgebäude Ruhrstraße. Art der Leistung: Modernisierung Gesamtkomplex; Einrichtung Interimsspeisesaal; 61987 **Bodenbelagarbeiten**; ca. 540 m² Untergrund schleifen. Umfang der Leistung: *Ca. 15 m² Estrichausbesserungen; ca. 400 m² Nivellierspachtel; ca. 41 m² Industrieparkett verlegen (inkl. Sockelleisten); ca. 41 m² Fischgrätparkett verlegen (inkl. Sockelleisten); ca. 35 m² Linoleum verlegen (inkl. Sockelleisten); ca. 270 m² Teppichfliesen verlegen (inkl. Sockelleisten); ca. 30 m Bodenprofile und ca. 40 m Dehnfugenprofile aus Edelstahl einbauen; ca. 4 Teppichschienen Edelstahl einbauen.* Sonstiges: Dem Bieter wird die Möglichkeit einer Ortsbesichtigung vor Angebotsabgabe gegeben. Näheres kann den Vergabeunterlagen entnommen werden. Anfragen zu den Vergabeunterlagen sind einzureichen bis 20.05.2021 14:00 Uhr. Auskunftserteilung erfolgt bis 6 Kalendertage vor dem Ende der Angebotsfrist. Zu Nr. c): Die elektronische Angebotsabgabe erfolgt über die Vergabeplattform der Deutschen Rentenversicherung Bund unter Nutzung des dort abrufbaren Bietercockpits. Elektronische Angebotsübermittlungen per Fax oder Email sind nicht zugelassen. Weitere Hinweise siehe Vergabeunterlagen. Das verpreiste Leistungsverzeichnis ist als GAEB-Datei elektronisch über das Bietercockpit einzureichen. Zusätzlich kann ein lesbarer Druck des Kurz-LV`s gem. § 13 Abs. 1 Nr. 6 VOB/A eingereicht werden, sofern die Positionen vollzählig, in der gleichen Reihenfolge und mit den gleichen Nummern wie in dem vom Auftraggeber verfassten Leistungsverzeichnis wiedergegeben werden. Beide Dateien müssen inhaltsgleich sein. Bei Abweichungen gilt die GAEB-Datei. h) Aufteilung in Lose: Nein. i) Ausführungsfristen - Beginn der Ausführung: 02.08.2021; Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.11.2021. j) Nebenangebote: Zugelassen. k) mehrere Hauptangebote: Zugelassen. l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden - elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.deutsche-rentenversicherung-bund.de/einkaufskoordination/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-179365aba46-26413b2115 53a4f9. Nachforderung - Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen: Angaben zur Preisermittlung anhand Formblatt 221 oder 222; Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen anhand Formblatt 233; Referenzen; Nachweis Haftpflichtversicherung; Eignungsnachweise und Nachweise zur Erfüllung der Mindestanforderungen gem. Formblatt 216; Bietereinträge und Produktdatenblätter nicht nachgefordert. o) Ablauf der Angebotsfrist: 28.05.2021, 11:00 Uhr; Ablauf der Bindefrist: 23.07.2021. p) Adresse für elektronische Angebote: www.Deutsche-Rentenversicherung-Bund.de/Einkaufskoordination/NetServer. Anschrift für schriftliche Angebote: Deutsche Rentenversicherung Bund, Dezernat 1272 (Justitiariat), Ruhrstraße 2, 10709 Berlin, Deutschland. q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Zuschlagskriterien - nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: 1 Preis (100 %). s) Eröffnungstermin: **28.05.2021**, 11:00 Uhr; Ort: Deutsche Rentenversicherung Bund, Dezernat 1272 (Justitiariat), Wallenbergstraße 13, 10713 Berlin. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Keine öffentliche Submission. Eine Beteiligung von Bietervertretern am Eröffnungstermin ist daher ausgeschlossen. t) geforderte Sicherheiten: Sicherheit zur Vertragserfüllung ab Gesamtauftragssumme 250.000,00 Euro netto: 5 % der für die Gesamtleistung vereinbarten Bruttovergütung (Gesamtauftragssumme einschließlich aller Nachaufträge) durch Einbehalt von Geld (Der Auftraggeber darf die jeweiligen Zahlungen um 10 v. H. kürzen, bis die vereinbarte Sicherheitssumme erreicht ist.) oder Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der für die Gesamtleistung vereinbarten Bruttovergütung nach Textmuster des Auftraggebers. Sicherheit für Mängelansprüche, wenn Mängel voraussichtlich in nicht unerheblichem Umfang eintreten können: 3 % der für die Gesamtleistung vereinbarten Bruttovergütung durch Einbehalt von Geld oder Mängelansprüchebürgschaft nach Textmuster des Auftraggebers. u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: VOB/B bzw. bei Skonto-Vereinbarung innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungseingang. v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: Bietergemeinschaften sind zugelassen bei Gewährleistung der gesamtschuldnerischen Haftung auch über die Auflösung der Bietergemeinschaft hinaus. w) Beurteilung der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der

Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt ''Eigenerklärung zur Eignung'' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der ''Eigenerklärung zur Eignung'' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich: Siehe Vergabeunterlagen. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit mit dem Angebot Nachweise gemäß § 6a Abs. 2 VOB/A vorzulegen. Weitere Mindestanforderungen: 1. Zulassung für Bohrungen bis 12 mm Durchmesser in Bereichen mit schadstoffhaltigen Befestigungen und Wanddurchdringungen nach den Vorgaben der DGUV 201-012 (BGI664) gemäß Arbeitsanweisung BT 30 (geprüftes Verfahren für Arbeiten mit geringer Exposition gemäß TRGS 519 Nr. 2.9 "Emissionsarme Verfahren)". Der Nachweis ist durch Vorlage der Sachkunde gemäß TRGS 519 Anlage 3 oder 4 zu erbringen. Auf gesonderte Anforderung sind einzureichen: Über die Nebenleistungen der VOB/C hinaus sind nachfolgende Muster nach Aufforderung durch die Vergabestelle innerhalb von 6 Tagen (Eingang beim AG), sofern die angebotenen Fabrikate / Typen nicht dem Amtsvorschlag entsprechen, vorzulegen: Angebotene Linoleum-Beläge inkl. Sockel, Angebotener Teppichbelag inkl. Sockel, Angebotene Parkettbeläge mit Ölfärbung und Härter, oberflächenendbehandelt inkl. Sockel, angebotene Edelstahlprofile, Fugenprofile. Die Muster sind einzukalkulieren. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Bundesamt für Soziale Sicherung, Nachprüfungsstelle, Friedrich-Ebert-Allee 38, D-53113 Bonn.

29427 Berlin

Zeitarbeitskräfte VOL

Auftraggeber: Berliner Stadtreinigungsbetriebe, Ringbahnstr. 96 in 12103 Berlin. Titel: **Zeitarbeitskräfte** für den Bereich Kundenmanagement (KM) der BSR bis zum 31.10.2021. Kurzbeschreibung: *Gegenstand ist der Abschluss von Personalüberlassungsverträgen für bis zu 4 Zeitarbeitskräften voraussichtlich mit Einsatzbeginn ab dem 15.06.2021. Alle 4 Zeitarbeitskräfte sollen jeweils insbesondere im Rahmen des § 2b UStG Projekts der BSR in der Abt. Kaufmännische Prozesse (KMK) eingesetzt werden und in erster Linie die kaufmännischen Beschäftigten bei KMK bei Basistätigkeiten unterstützen.* Vergabeart: VOL. Beginn: 15.06.2021; Ende: 31.10.2021. Angebotsfrist: **27.05.2021**, 10:00 Uhr. Ansprechpartner: Petra Voß, Einkauf_Innendienst@bsr.de, Tel. 030 7592 2386. Die Ausschreibungsunterlagen erhalten Sie auf der Internetseite der BSR, über die Serviceseite Lieferantenportal unter http://www.bsr.de/8248.html.

29428 Berlin

Dienstleistungen EU VgV

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber I.1) Bundesanstalt für Immobilienaufgaben Fasanenstraße 87 Berlin NUTS-Code: DE300 Berlin 10623 Deutschland Kontaktstelle(n): Verdingungsstelle Berlin E-Mail: verdingung@bundesimmobilien.de Internet-Adresse(n): Hauptadresse: http://www.bundesimmobilien.de I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=38 9709 Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: I.4) Einrichtung des öffentlichen Rechts I.5) Andere Tätigkeit: Immobilienverwertung und -verwaltung Abschnitt II: Gegenstand II.1) Umfang der Beschaffung II.1.1) Generalplanerleistungen für den Neubau des Besucher- und Informationszentrums des Deutschen Bundestages (BIZ) und der Unterirdischen Kältezentrale (UKZ) in Berlin auf dem Platz der Republik in der Nähe des Reichstagsgebäudes (VOEK 111-21) Referenznummer der Bekanntmachung: VOEK 111-21 II.1.2) 71000000 **Dienstleistungen** *von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen* II.1.3) Dienstleistungen II.1.4) Der Auftrag umfasst Generalplanerleistungen in den folgenden Leistungsbereichen: 1) Objektplanung, 2) Tragwerksplanung, 3) Freianlagenplanung, 4) Planung Technische Ausrüstung, 5) Bauphysik, 6) Bau- und Raumakustik, 7) Brandschutz, 8) Baulogistik, 9) Verkehrsplanung, 10) Lichtplanung, 11) Fassadenplanung. Es handelt sich dabei um die Überprüfung der in den Leistungsphasen 3 und 4 bisher erbrachten Leistungen sowie Erbringung der Leistungen in den Leistungsphasen 5 bis 9. II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein II.2) Beschreibung II.2.2) 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen II.2.3) NUTS-Code: DE300 Berlin II.2.4) Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) beabsichtigt die Errichtung des Besucher- und Informationszentrums des Deutschen Bundestages (BIZ) und der Unterirdischen Kältezentrale (UKZ). Für das BIZ wurde vom Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung in enger Abstimmung mit dem Deutschen Bundestag, dem Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat und dem Land Berlin ein offener, zweiphasiger Wettbewerb entsprechend den Richtlinien für Planungswettbewerbe (RPW 2013) und der VgV durchgeführt. Der Gewinnerentwurf soll nunmehr umgesetzt werden. Die Besucher des Deutschen Bundestags sollen zukünftig in ausreichend großen Räumlichkeiten durch zielgruppengerecht aufbereitete Informationen mit Vorträgen, interaktiven Rollenspielen, Filmen sowie auch internetgestützten Medien individuell und in Gruppen auf die Teilnahme an der Plenarsitzung von den Besuchertribünen aus angemessen vorbereitet werden. Weiterhin sollen Räume für das Zusammentreffen der Abgeordneten mit ihren Besuchergruppen sowie ein Bistro und ein Bundestagsshop errichtet werden. Die Verbindung von BIZ und Reichstagsgebäude wird durch einen Besuchertunnel gewährleistet, so dass nur eine einzige Sicherheitskontrolle für die Besucher erforderlich wird. Die Kälteerzeugung für das Reichstagsgebäude und das BIZ wird künftig durch eine neue UKZ vor dem Reichtstagsgebäude erfolgen. Des Weiteren ist durch den Entfall der öffentlichen Toiletten auf dem Grundstück des BIZ, bedingt durch den Rückbau des Berlin-Pavillons, gemäß Forderung des Bezirksamts Berlin-Mitte die Schaffung von Ersatztoiletten erforderlich. Neben den Außenanlagen des BIZ und weiteren Eingriffen im Bereich der Sicherheitszone, gehören die Zaunanlagen und der Aha-Graben im Bereich des Sicherheitsperimeters vor dem Reichstagsgebäude zum Gesamtprojekt. Seitens des wettbewerbsdurchführenden BBR wurden bereits verschiedene Planungsbüros beauftragt, deren Planungsergebnisse unter der BImA als Auftraggeberin weitergeführt werden. Für die weitere Umsetzung des Vorhabens sind nunmehr Generalplanerleistungen erforderlich, die Gegenstand dieser Ausschreibung sind. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Qualitätskriterium - Name: 1.1 Qualität der Projektanalyse und Plausibilität der Darstellung des Projektablaufs / Gewichtung: 5 Qualitätskriterium - Name: 1.2 Qualität und Plausibilität des Konzeptes zum Terminplan und der Maßnahmen zur Terminkontrolle sowie Terminsicherheit / Gewichtung: 5 Qualitätskriterium - Name: 1.3 Qualität des Konzeptes zur Kostenplanung, Kostenverfolgung- und Kostensicherungsmaßnahmen / Gewichtung: 5 Qualitätskriterium - Name: 1.4 Qualität und Plausibilität der Personalorganisation bzgl. des konkret benannten Projektteams / Gewichtung: 15 Qualitätskriterium - Name: 1.5 Qualität der Angebotspräsentation / Gewichtung: 20 Preis - Gewichtung: 50 II.2.7) Laufzeit in Monaten: 90 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein II.2.9) Geplante Mindestzahl: 3 Höchstzahl: 5 Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Die Auswahl erfolgt nach den Angaben zur Bewertung wie in der Bewertungsmatrix der Eignungskriterien beschrieben. Dabei wird die Leistungsfähigkeit der Bewerber folgendermaßen in den 4 Hauptleistungsbereichen gewichtet: 1) Objektplanung 50 % (Umsatz 10 %, Fachkunde 30 %, Mitarbeiterzahlen 10 %), 2) Tragwerksplanung 12,5 % (Umsatz 2,5 %, Fachkunde 7,5 %, Mitarbeiterzahlen 2,5 %), 3) Freianlagenplanung 12,5 % (Umsatz 2,5 %, Fachkunde 7,5 %, Mitarbeiterzahlen 2,5 %), 4) Technische Ausrüstung 25 % (Umsätze 5 %, Fachkunde 15 %, Mitarbeiterzahlen 5 %). Bezüglich der genauen Anforderungen binnen der einzelnen Kriterien und ihrer Bepunktung wird auf die "Wertungsmatrix Teilnahmekriterien" (Teil der veröffentlichten Vergabeunterlagen) verwiesen. Soweit die Mindestanforderungen erfüllt sind, ist die Rangfolge der erreichten Punkte für die Auswahl maßgebend (§ 51 VgV). II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein II.2.11) Optionen: nein II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein II.2.14) Zuschlagskriterien u. deren Bewertung Angebotsauswertung: Das mit dem Angebot einzureichende Konzept muss die unter II.2.5) genannten, wertungsrelevanten Schwerpunkte enthalten, wobei die Ausarbeitung von Lösungsvorschlägen der Planungsaufgabe nicht erwartet wird. Die Wertung erfolgt dergestalt, dass der Bieter entsprechend dem Grad der Erfüllung des Kriteriums und dessen Gewichtung eine Punktzahl erhält. Je Prozent der Kriteriengewichtung an der Gesamtbewertung können maximal 10 Leistungspunkte erreicht werden. Bei den Unterkriterien ergibt sich die maximal erreichbaren Wertungspunkte aus der Gewichtung des Einzelkriteriums. So können z. B. bei dem Unterkriterium "Qualität und Plausibilität der Personalorganisation bzgl. des konkret benannten Projektteams" maximal 150 Wertungspunkte (15 % Gewichtung des Einzelkriteriums) erreicht werden. Zuschlagskriterium Qualität (50 %): Die Qualität des Angebotes wird anhand des Leistungserbringungskonzeptes sowie des Personal- und Organisationskonzepts und der Präsentation bewertet. Bei der Wertung der qualitativen Kriterien (Kriterien 1.1 bis 1.5) übt die Auftraggeberin ihren Beurteilungsspielraum aus. Bei der Wertung der Konzepte (Kriterien 1.1 bis 1.4) wird insbesondere auf die De-taillierungstiefe, die Nachvollziehbarkeit, Plausibilität und Umsetzbarkeit für die Auftraggeberin geachtet. Die Wertung der Präsentation (Kriterium 1.5) erfolgt anhand der Aspekte Struktur, Inhalt und Aussagekraft der Präsentation sowie Qualität der Vorstellung der Präsentation durch das Projektteam. Zu den wesentlichen Bewertungskriterien gehören insbesondere: Überzeugende Darstellung der erwarteten fachlichen Leistung in der Präsentation (anhand von vergleichbaren Aufgabenstellungen und "best practice"-Beispielen aus dem Arbeitsumfeld unter Darstellung der kon-kreten Nutzbarmachung der Fähigkeiten des Projektteams für das gegenständliche Projekt), Qualität (Vollständigkeit, Verständlichkeit, Klarheit) und Plausibilität der Präsentation sowie Rückfragenbeantwortung im Dialog mit der Auftraggeberin, überzeugendes Auftreten der Schlüsselpersonen, funktionierende Interaktion innerhalb des Projektteams. Die Zielerfüllung innerhalb der Wertungskriterien wird wie folgt beurteilt, wobei bei jedem Unterkriterium maximal 10 Leistungspunkte erreicht werden können: Bewertung der Qualität Ein höchster Zielerreichungsgrad wird insbesondere erreicht, wenn das Konzept bzw. die Präsentation die Anforderungen der Auftraggeberin übertrifft, in besonderem Maße überzeugt und eine in jeder Hinsicht bestmögliche Leistungsqualität erwarten lässt. 10 bis 9 Leistungspunkte Ein hoher Zielerreichungsgrad wird insbesondere erreicht, wenn das Konzept bzw. die Präsentation den Anforderungen der Auftraggeberin sehr gut entspricht, überzeugt und eine sehr gute Leistungsqualität erwarten lässt. 8 bis 7 Leistungspunkte Ein mittlerer Zielerreichungsgrad wird insbesondere erreicht, wenn das Konzept bzw. die Präsentation den Anforderungen der Auftraggeberin gut entspricht, nachvollziehbar ist und eine gute Leistungsqualität erwarten lässt. 6 bis 4 Leistungspunkte Ein geringer Zielerreichungsgrad wird insbesondere erreicht, wenn das Konzept bzw. die Präsentation den Anforderungen der Auftraggeberin noch entspricht, jedoch erhebliche Zweifel an der Leistungsqualität bestehen. 3 bis 1 Leistungspunkte Die Nichterfüllung wird mit 0 Punkten gewertet. Eine Nichterfüllung liegt insbesondere vor, wenn Konzept bzw. die Präsentation fehlt, den Anforderungen der Auftraggeberin nicht entspricht oder in keiner Weise überzeugt und die notwendige Leistungsqualität nicht erwarten lässt. 0 Leistungspunkte Insgesamt sind in dem Kriterium Qualität 500 Wertungspunkte (entspricht 50 % der Wichtung des Einzelkriteriums x 10 Leistungspunkte) erreichbar. Angebote die kein Konzept enthalten werden ausgeschlossen. Zuschlagskriterium Preis (50 %) Die Angebotene Preise werden in Wertungspunkte umgerechnet. Maximal sind 500 Wertungspunkte erreichbar. Die Bewertung der Honorare Einzelgewerkvergabe und GU-Vergabe fließt mit jeweils 50 % von 500 Wertungspunkten, d. h. jeweils 250 Wertungspunkte in die Binnengewichtung des Preiskriteriums ein. Die Honorare Einzelgewerkvergabe und GU-Vergabe bestehen jeweils aus der Summe: I) des Honorars für den geschätzten Arbeitsaufwand in den Stufen 1 und 2 errechnet nach dem gemittelten Stundenlohn, II) des Honorars für die Grundleistungen und III) des Honorars für die sonstigen Leistungen. Die Einzelheiten der Honorarbewertung sind den Honorarblättern zu entnehmen. Für einen Abstand von 1 % zum günstigsten Angebot erhält der Bieter 1 % weniger Wertungspunkte von der Maximalpunktzahl. 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem zweifachen des niedrigsten Honorars. Alle Angebote mit darüber liegenden Gesamtpreisen erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Wertungspunkte im Kriterium Preis werden mit 2 Nachkommastellen ermittelt. Angebote die nicht die geforderten Preise enthalten, werden ausgeschlossen. (Beispiel: Für einen Abstand von 10 % zum günstigsten Angebot in dem Unterkriterium Honorar GU-Vergabe erhält der Bieter 10 % weniger Wertungspunkte, d. h. 225 Punkte). Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben III.1) Teilnahmebedingungen III.1.1) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Bewerber sowie Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft haben jeweils einzeln die nachfolgenden Nachweise und Erklärungen mit ihrer Bewerbung vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für den Leistungsbereich nachweisen muss, den es übernehmen soll. Die dem Teilnahmeantrag beigefügten Erklärungen und Nachweise müssen zwingend in der in dieser Bekanntmachung und den weiteren Vergabeunterlagen vorgeschriebenen Form eingereicht werden. Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: 1. Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister, nicht älter als 6 Monate, 2. Nachweis über die Mitgliedschaft in einer Architektenkammer oder für ausländische Bewerber den Nachweis über die Mitgliedschaft in einer vergleichbaren Einrichtung, 3. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 und § 124 GWB. Der Auftraggeber stellt hierfür ein Formblatt zur Verfügung (Nachweis durch Eigenerklärung), 4. ggf. unterzeichnete Bieter-/Bewerbergemeinschaftserklärung. III.1.2) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: 1. Nachweis über das Bestehen einer Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung, 2. Eigenerklärung über die Jahresumsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre mit vergleichbaren Leistungen (§ 45 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 VgV). 3. Die Vergabestelle behält sich vor, für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Bonitätsauskunft bei einem Wirtschaftsinformationsdienst anzufordern. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Zu 1. Nachweis über das Bestehen einer Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von mind. 10 Millionen EUR (je Schadensfall; 2-fach maximiert) sowie für Sach- und Vermögensschäden in Höhe von mind. 10 Millionen EUR (je Schadensfall; 2-fach maximiert) bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut (Kopie genügt). Zu 2. Durchschnittlicher Mindestjahresumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jeweils: 1) für die Objektplanung in Höhe von: 2.000 000,00 EUR, 2) für die Tragwerksplanung in Höhe von: 500 000,00 EUR, 3) für die Freianlagen in Höhe von: 500 000,00 EUR und 4) für die Technische Ausrüstung in Höhe von: 1 000 000,00 EUR sofern entsprechende Angaben verfügbar sind (Nachweis durch Eigenerklärung). III.1.3) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: 1. Ausreichende berufliche Erfahrungen des Bieters in der Erbringung von Planungsleistungen in den genannten Disziplinen (Nachweis durch Eigenerklärung): Liste der wesentlichen in den letzten 5 Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Auftraggebers, des Zeitpunkts der Fertigstellung sowie aller anderen Angaben, die für die Überprüfung der Mindestanforderungen erforderlich sind. 2. Durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl in den genannten Disziplinen in den letzten 3 Jahren (Nachweis durch Eigenerklärung). 3. Angabe der für die Leistungserbringung vorgesehenen Fachkräfte (Nachweis durch Eigenerklärung und Vorlage der Ausbildungsnachweise). Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Zu 1. Referenzen: Es sind jeweils mindestens 2 Unternehmensreferenzen in den Bereichen Objektplanung, Tragwerksplanung, Freianlagenplanung und Technische Ausrüstung einzureichen, die den Mindestanforderungen entsprechen: Objektplanung: 1) Neubau eines vergleichbaren Objekts. Zu den vergleichbaren Objekten zählen: Besucher- oder Informationszentren, Verwaltungs-, Büro-, Parlaments- oder Gerichtsgebäude, Infrastrukturprojekte (z. B. Flughäfen), Bildungszentren, Hochschulen, Universitäten, Akademien, Hörsaal- und Kongresszentren sowie Kulturgebäude mit vergleichbar hohem repräsentativem Anspruch, 2) mind. HOZ III, wobei mindestens ein Projekt mit vergleichbarer Komplexität von mind. HOZ IV gem. Anlage 10.2 zu § 35 Abs. 7 HOAI nachzuweisen ist, 3) Abschluss der LPH 8 zwischen 1.1.2016 und dem Ablauf der Teilnahmefrist, 4) Projektvolumen mind. 50 Mio. EUR brutto (KG 200-700) pro Referenz, 5) LPH 5-8 im Leistungsbild Objektplanung. Tragwerksplanung: 1) Neubau eines vergleichbaren Objekts. Zu den vergleichbaren Objekten zählen: Besucher- oder Informationszentren, Verwaltungs-, Büro-, Parlaments- oder Gerichtsgebäude mit vergleichbar hohem repräsentativem Anspruch, 2) mind. HOZ III, wobei mindestens ein Projekt mit vergleichbarer Komplexität von mind. HOZ IV gem. Anlage 14.2 zu § 51 HOAI nachzuweisen ist, 3) Abschluss der LPH 8 zwischen dem 1.1.2016 und dem Ablauf der Teilnahmefrist, 4) Projektvolumen von mind. 25 Mio. EUR brutto (KG 300-400) pro Referenz, 5) LPH 5-8 im Leistungsbild Tragwerksplanung. Freianlagenplanung: 1) die Referenz muss einen vergleichbaren planerischen Umfang zum Gegenstand haben, 2) mind. HOZ III, wobei mindestens ein Projekt mit vergleichbarer Komplexität von mind. HOZ IV gem. Anlage 12.2 zu § 48 Abs. 5 HOAI nachzuweisen ist, 4) Projektvolumen von mind. 2,5 Mio. EUR brutto (KG 500) pro Referenz, 5) LPH 5-8 im Leistungsbild Freianlagenplanung. Planung Technische Ausrüstung: 2) mind. der HOZ II gem. Anlage 15.2 zu § 56 Abs. 3 HOAI, 4) Projektvolumen von mind. 10 Mio. EUR brutto (KG 410-480) pro Referenz, 5) LPH 5-8 im Leistungsbild Technische Ausrüstung, 6) erhöhte technische Ausstattung (Hinweis: als Gebäude mit erhöhter technischer Ausstattung gilt ein solches mit dem Verhältnis der Kosten der KG 400 zu den Kosten der KG 300 + KG 400 nach DIN 276 von mindestens 30 v. H.) Bauphysik, Bau- und Raumakustik, Brandschutz, Baulogistik, Verkehrsplanung, Lichtplanung und Fassadenplanung: jeweils eine Referenz, die die folgenden Mindestanforderungen erfüllen: 1) Leistung aus dem jeweiligen Bereich beim Neubau eines vergleichbaren Objekts. Zu den vergleichbaren Objekten zählen: Besucher- oder Informationszentren, Verwaltungs-, Büro-, Parlaments- oder Gerichtsgebäude, Infrastrukturprojekte (z. B. Flughäfen), Bildungszentren, Hochschulen, Universitäten, Akademien, Hörsaal- und Kongresszent-

ren sowie Kulturgebäude, 2) Abschluss der LPH 8 zwischen dem 1.1.2016 und dem Ablauf der Teilnahmefrist, 3) Projektvolumen von mind. 50 Mio. EUR brutto (KG 200-700) pro Referenz und 4) LPH 5-8 im jeweiligen Leistungsbild. Zu 2. Mitarbeiterzahlen: Durchschnitt der Mitarbeiterzahlen (VZÄ) der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre im Mittel, die mit vergleichbarer Leistungen beschäftigt sind: 1) Objektplanung: mind. 10 MA (VZÄ) mit Studienabschluss der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen im Bereich Objektplanung (oder vergleichbarer Studienabschluss einer Fach- oder Hochschule) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung im Bereich Objektplanung im Hochbau, 2) Tragwerksplanung: mind. 5 MA (VZÄ) mit Studienabschluss der Fachrichtung Bauingenieurwesen im Bereich konstruktiver Ingenieurbau (oder vergleichbarer Studienabschluss einer Fach- oder Hochschule) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung im Bereich Fachplanung Tragwerksplanung im Hochbau, 3) Freianlagen: mind. 5 MA (VZÄ) Studienabschluss der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen im Bereich Freianlagenplanung (oder vergleichbarer Studienabschluss einer Fach- oder Hochschule) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung als Projektmitarbeiter im Bereich Freianlagenplanung, 4) Technische Ausrüstung: mind. 7 MA (VZÄ) mit Studienabschluss einer Fach- oder Hochschule der Fachrichtung Versorgungs-, Gebäude- und Energietechnik, Maschinenbau oder Lebensmitteltechnologie, Elektrotechnik, Nachrichtentechnik oder Gebäudeautomation (oder vergleichbarer Studienabschluss einer Fach- oder Hochschule) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung als Ingenieur nach Studienabschluss im Bereich Fachplanung Technische Ausrüstung im Hochbau. Davon müssen mind. 2 MA (VZÄ) über einen Studienabschluss in Versorgungs-/Energietechnik oder vergleichbar und mind. 2 MA (VZÄ) über einen Studienabschluss in Elektrotechnik oder vergleichbar verfügen. Zu 3. Technische Fachkräfte: ein Kernteam aus 11 Personen. Alle namentlich festgelegt und mit akademischen Grad Dipl.-Ing. Architektur/Bauwesen (FH/Uni) oder M.Sc./M.Eng. oder B.Sc./B.Eng. Architektur/Bauwesen oder gleichwertig. 1) Gesamtprojektleiter: mind. 10 Jahre Berufserfahrung in Objektplanung in den LPH 5-8. Diese Person muss nachweislich als Projektleiter bereits Erfahrungen mit mindestens 2 Projekten der Generalplanung für Neubau vergleichbarer Objekte, zu welcher zählen: Besucher- oder Informationszentren, Verwaltungs-, Büro-, Parlaments- oder Gerichtsgebäude, Infrastrukturprojekte (z. B. Flughäfen), Bildungszentren, Hochschulen, Universitäten, Akademien, Hörsaal- und Kongresszentren sowie Kulturgebäude mit vergleichbar hohem repräsentativen Anspruch. Abschluss der LPh 8: zwischen dem 1.1.2016 und dem Ablauf der Teilnahmefrist. Baukosten jeweils mind. 50. Mio. EUR in KG 200-700 nach DIN 276-1:2008-12. Mind. Generalplanung in den LPH 5-8 bzgl. des gesamten Projekts, 2) Projektleiter Tragwerksplanung: mind. 7 Jahre Berufserfahrung in Tragwerksplanung in den LPH 5-8, 3) Projektleiter Freianlagenplanung: mind. 7 Jahre Berufserfahrung in Freianlagenplanung in den LPH 5- 8, 4) Projektleiter Technische Ausrüstung: mind. 7 Jahre Berufserfahrung in Technische Ausrüstung in den LPH 5-8, und 5-11) 7 weitere leitende Projektmitarbeiter: mind. 5 Jahre Berufserfahrung in den jeweiligen Leistungsbereichen: Bauphysik, Bau- und Raumakustik, Brandschutz, Baulogistik, Verkehrsplanung, Lichtplanung, Fassadenplanung). III.2) Bedingungen für den Auftrag III.2.3) Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind Abschnitt IV: Verfahren IV.1) Beschreibung IV.1.1) Verhandlungsverfahren IV.1.4) Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote IV.1.5) Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja IV.2) Verwaltungsangaben IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge **15.06.2021**, 12:00 Uhr. IV.2.3) 27.07.2021 IV.2.4) Deutsch IV.2.6) Bindefrist des Angebots Das Angebot muss gültig bleiben bis: 23.12.2021 Abschnitt VI: Weitere Angaben VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein VI.3) 1) Die Bewerbungsunterlagen können untentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt über die e-Vergabe-Plattform des Bundes (www.evergabe online.de) heruntergeladen werden. Außer die Anlage 2 zum Vertrag "Vollständige Planungsunterlagen des vorläufigen Standes EW-Bau 05/2021", diese wird zum Schutz der Vertraulichkeit, nach Einreichung der Verschwiegenheitserklärung (Anlage 2 der Bewerbungsunterlagen) zur Verfügung gestellt. 2) Alle Nachweise können in Form von Eigenerklärungen erfolgen, soweit sich aus der Ausschreibung nicht etwas anderes ergibt. Alle vom Auftraggeber unter dem unter Ziff. 1.3 genannten Link bereitgestellten Formblätter sind zwingend zu verwenden. 3) Beabsichtigt der Bewerber keine Bewerbergemeinschaft zu bilden, zum Nachweis seiner Eignung aber auf die Kapazitäten eines anderen Unternehmens beispielsweise im Wege einer Unterbeauftragung oder in sonstiger Weise zu verweisen (Eignungsleihe), so muss der Bewerber auch für den jeweiligen Eignungsleihgeber die erforderlichen Erklärungen und Unterlagen vorlegen sowie seine tatsächliche Zugriffsmöglichkeit auf dieses Unternehmern durch Vorlage einer Verpflichtungserklärung des Eignungsleihgebers nachweisen (§ 47 VgV). Auf das Formblatt "Verpflichtungserklärung Eignungsleihgeber" wird verwiesen. 4) Falls eine Unterauftragsvergabe ohne Eignungsleihe beabsichtigt ist, sind die vorgesehenen Unterauftragnehmer zu benennen. 5) Neben den Vergabeunterlagen, werden auch alle weiteren Informationen zu diesem Vergabeverfahren wie Änderungen der Vergabeunterlagen, Beantwortung von Bewerberfragen oder sonstige verfahrensrelevante Informationen über die Vergabeplattform unter dem Link unter I.3) bereitgestellt. Die Abgabe der Vergabeunterlagen erfolgt grundsätzlich ohne eine weitere Registrierung. Eine freiwillige Registrierung bis zur Abgabe der Teilnahmeanträge ist möglich und wird ausdrücklich empfohlen. Sie bietet den Vorteil, dass die registrierten Bewerber über Änderungen und Ergänzungen der Vergabeunterlagen sowie mögliche Bewerberfragen automatisch informiert werden. Bewerber, die sich nicht registrieren lassen, müssen sich selbstständig über mögliche Änderungen bzw. Ergänzungen der Vergabeunterlagen oder Bewerberfragen sowie deren Beantwortung auf der Plattform informieren. Unterlassen die betreffenden Bewerber die Beschaffung der neuen bzw. geänderten Unterlagen (z. B. geänderte Fristen, ergänzte Unterlagen), gelten die hierin enthaltenen Informationen dennoch für und gegen diese Bewerber. Teilnahmeanträge und Angebote sind in elektronischer Form bis zum Ende der Frist für die Abgabe von Teilnahmeanträge und Angebote ausschließlich über die Vergabeplattform www.evergabe-online. de einzureichen. Hierfür ist eine Registrierung erforderlich. Hinweise gemäß § 11 Abs. 3VgV: Die zur Nutzung der e Vergabe Plattform einzusetzenden elektronischen Mittel sind die Clients der e Vergabe Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e Vergabe Plattform. Diese werden über die mit "Anwendungen" bezeichneten Menüpunkte auf www.evergabe-online.de zur Verfügung gestellt. Hierzugehören für Unternehmen der Angebots Assistenten (AnA) und der Signatur Client für Bieter (Sig Client) für elektronische Signaturen. Die technischen Parameter zur Einreichung von Teilnahmeanträgen, Angeboten und Interessensbestätigungen verwendeten elektronischen Mittel sind durch die Clients der e Vergabe Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e Vergabe Plattform bestimmt. Verwendete Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren sind Bestandteil der Clients der e Vergabe Plattform sowie der Plattform selber und der Elektronischen Werkzeuge der e Vergabe Plattform. Weitergehende Informationen stehen auf online. info bereit. 6) Der Auftraggeber erstattet keine Kosten, die dem Bewerber für die Erstellung der Angebote und die Teilnahme am Vergabeverfahren entstehen. 7) Geforderte Erklärungen und Nachweise gem. Checkliste (Anlage 5 der Bewerbungsbedingungen) sind mit dem Teilnahmeantrag bzw. Angebot, spätestens zu dem in IV.2. genannten Terminen vorzulegen. Geforderte Erklärungen und Nachweise, die bis zum Ablauf der in IV.2. genannten Frist nicht vorgelegt wurden, können auf Anforderung des Auftraggebers innerhalb von 6 Kalendertagen nachgereicht werden. Werden auf diese Weise nachgeforderte Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb der Nachforderungsfrist vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen. Nicht nachgefordert werden: 1 Stufe: Ausgefüllte Teilnahmeerklärung; 2. Stufe: ausgefülltes Angebotsschreiben; ausgefüllte Honorarblätter, Konzept. 8) Datenschutzinformation für am Verfahren beteiligte Dritte: Nimmt der Bieter Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch (Unterauftragnehmer, Eignungsleihe), ist er verpflichtet, diesen Unternehmen die Datenschutzinformation der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (Anlage 8 der Bewerbungsbedingungen Datenschutzerklärung BImA) zu übermitteln. In gleicher Weise sind die Ansprechpersonen der Referenzgeber vom Bewerber vorab zu informieren. Die Anforderungsfrist für zusätzliche Auskünfte (Bewerberfragen), die ausschließlich über die e Vergabe Plattform (online.de) bzw. per Email an verdingung@bundesimmobilien. de einzureichen sind, endet am 2.6.2021, 12.00 Uhr. Eine Beantwortung gestellter Fragen erfolgt ausschließlich über die e Vergabe Plattform. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt. Bei technischen Fragen zur e Vergabe Plattform wenden Sie sich bitte an e Vergabe HelpDesk: Telefon: +49 (0) 22899 610 1234, E-Mail: ticket@bescha.bund.de VI.4.1) Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt Villemombler Straße 76 Bonn 53123 Deutschland E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de Telefon: +49 228-94990 Fax: +49 228-9499163 Internet-Adresse: http://bundeskartellamt.de VI.4.3) Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff. GWB. Insbesondere ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten: Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. VI.4.4) Bundesanstalt für Immobilienaufgaben Ellerstr. 56 Bonn 53119 Deutschland Internet-Adresse: http://www.bundesimmobilien.de VI.5) 29.04.2021.

29429 Berlin

Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

EU VgV

Auftragsbekanntmachung - Sektoren, Dienstleistungen. Richtlinie 2014/25/EU. I.1) DB Netz AG (Bukr 16) Adam-Riese-Straße 11-13 Ort: Frankfurt am Main NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt 60327, Deutschland. Kontaktstelle(n) - DB AG, Beschaffung Infrastruktur Region Ost, Fr. Schulzke E-Mail: mandy.schulzke@deutschebahn.com, Tel.: +49 3029756813, Fax: +49 6926553244 Hauptadresse: http://www.deutschebahn.com/bieterportal. I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/8aec75 2c-830f-400f-a210-5e10050608da. Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle: Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur Region Ost Caroline-Michaelis-Str. 5-11 Ort: Berlin NUTS-Code: DE30 Berlin 10115, Deutschland. Kontaktstelle(n) - Einkauf Arch./Ing.Leistungen, bauaffine Dienstleistungen E-Mail: mandy.schulzke@deutschebahn.com, Tel.: +49 3029756813, Fax: +49 6926553244 Hauptadresse: http://www.deutschebahn.com/bieterportal Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/8aec752c-830f-400f-a210-5e10050608da. I.6) Eisenbahndienste. II.1.1) I2030_Siemensbahn, Reaktivierung Siemensbahn, 1. BA Jungfern-heide - Gartenfeld, Komplexe Planungsleistungen Referenznummer der Bekanntmachung: 21FEI50254. II.1.2) 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen. II.1.3) Dienstleistungen. II.1.4) I2030_Siemensbahn, Reaktivierung Siemensbahn, 1. BA Jungfern-heide - Gartenfeld, Komplexe Planungsleistungen HOAI Lph 2-4, optional Lph 5+6. II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein. II.2). II.2.2) 71322500 *Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen.* II.2.3) NUTS-Code: DE300 Berlin Hauptort der Ausführung: Berlin. II.2.4) Komplexe Planungsleistungen für das Projekt 'Reaktivierung der zweigleisigen Strecke der Siemensbahn zwischen den Bahnhöfen Jungfernheide und Gartenfeld'; 1. Bauabschnitt, HOAI Lph 2-4, optional Lph 5+6. II.2.5) Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt. II.2.7) Beginn: 22.10.2021; Ende: 19.05.2026. Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja. Beschreibung der Verlängerungen: Optionale Beauftragung der Leistungsphasen 5+6. II.2.10) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Optionen: ja. Beschreibung der Optionen: Optionale Beauftragung der Leistungsphasen 5+6. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. II.2.14). III.1.1) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist. Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln. Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen, insbeson-dere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen z.B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindest-lohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genann-ten Vorschriften. Form der geforderten Erklärungen / Nachweise: Alle geforderten Erklärungen / Nachweise sind zwingend vorzule-gen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Auflistung nach o.g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht. Vorstehende Erklärungen / Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.2.2 benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise siehe Punkt VI.3). III.1.2) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Erklärung über seinen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unter-nehmern ausgeführten Aufträgen. Erklärung über den jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 Jahre. Erklärung über Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB). Form der geforderten Erklärungen Alle geforderten Erklärungen sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Auflistung nach o.g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht. Vorstehende Erklärungen können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.2.2 benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen erge-ben haben. Weitere erforderliche Erklärungen / Nachweise nachfolgend sowie siehe Punkt VI.3. Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen. Nachweis über die in den letzten 7 abgeschlossenen Geschäftsjah-ren erbrachten vergleichbaren Leistungen (in Tabellenform ist anzugeben: Projekt / Objekt, Auftraggeber, Auftragssummen, Leistungsbild / Leistungsumfang). Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Eignungsnachweis technische Ausstattung des Bewerbers - Der Bewerber hat den Nachweis über das Vorhandensein von mindes-tens 2 BIM-spezifischen Arbeitsplätzen zu erbringen. Die technische Ausstattung muss für die Erfüllung der ausgeschriebenen Leistungen geeignet sein. Die Nachweisführung erfolgt als Eigenerklärung mit dem Formular 'Technische Ausstattung des Bewerbers' (lfd. Nr. 10.1 des Teilnahmeantrages). Eignungsnachweis Projekterfahrung des Bewerbers - Der Bewerber hat den Nachweis von Referenzprojekten in den letzten sieben Geschäftsjahren zu erbringen. Es können nur vollständig abge-schlossene Leistungsphasen gewertet werden. Mindestanforderungen und Nachweisführung siehe Vergabeunter-lagen (Teilnahmeantrag lfd. Nr. 10.2, Ziffer I-VII). Erklärung über Verfügbarkeit und Nachweis der fachlichen Eignung der vorgesehenen Schlüsselpersonale, Nachweis der Qualifikation von Mitarbeitern zur Projektabwicklung mit der BIM-Methodik. Mindestanforderungen und Nachweisführung siehe Vergabeunter-lagen (Teilnahmeantrag lfd. Nr. 11) Nachweis der fachlichen Qualifikation des vorgesehenen Qualitäts-prüfers mit Angabe der beruflichen und objektbezogenen Eignung in Bezug auf vergleichbare Leistungen Mindestanforderungen und Nachweisführung siehe Vergabeunter-lagen (Teilnahmeantrag lfd. Nr. 12). III.1.6) Gemäß Vergabeunterlagen. III.1.7) Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen. III.1.8) Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder. III.2.2) Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deut-schen Bahn AG präqualifiziert sein. Form und Zeitpunkt der Vorlage der Nachweise sowie Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind III.1.1) bis III.1.4) sowie den Allgemeinen PQ-Anforderungen für Arch./Ing.Leistungen zu entnehmen: Planung bauliche Anlagen: Planung Verkehrsanlage Fahrbahn, Planung Verkehrsanlage Bahnsteige, Planung Ingenieurbauwerke Eisenbahnbrücken, Planung Ingenieurbauwerke Personenunter- u. Personenüberfüh-rungen. Planung elektrotechnische Anlagen: Planung von elektrischen Energieanlagen, Planung elektrischer Weichenheizanlagen. Planung Oberleitungsanlagen: Planung 15 KV Standard Oberleitungsanlage. Planung Leit- und Sicherungstechnik: Planung von Anlagen der Leit- und Sicherungstechnik. IV.1.1) Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb. IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja. IV.2.2) Schlusstermin: **10.06.2021**, 13:00 Uhr. IV.2.3) 02.07.2021. IV.2.4) Deutsch. IV.2.6) Das Angebot muss gültig bleiben bis: 22.10.2021. VI.1) Dies

ist ein wiederkehrender Auftrag: nein. VI.2) Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert Die Zahlung erfolgt elektronisch. VI.3) Die Vergabe wird über das Vergabeportal der Deutschen Bahn AG durchgeführt. Die Übermittlung von Angeboten/Teilnahmeanträgen ist ausschließlich über das Vergabeportal der Deutschen Bahn AG zulässig. Die Vergabeunterlagen werden gem. I.3 über das Vergabeportal der Deutschen Bahn AG zur Verfügung gestellt, ohne dass eine Registrierung erforderlich ist. Der Auftraggeber und Unternehmen kommunizieren ausschließlich über das Vergabeportal der Deut-schen Bahn AG. Hierfür ist eine Registrierung erforderlich. Die Kommunikation erfolgt in deutscher Sprache. Teilnahmeanträge und Angebote sind ausschließlich über das Vergabeportal der Deutschen Bahn AG einzureichen. Auf andere Art übermittelte Teilnahmeanträge oder Angebote, insbesondere solche per Fax: oder per E-Mail, sind nicht zulässig. Es liegt im Verantwortungsbereich der Unternehmen, regelmäßig Einsicht in ihr Postfach des Vergabeportals der Deutschen Bahn AG zu nehmen und dort hinterlegte Informationen/Dokumente abzurufen. Unternehmen, die sich nicht registriert haben, sind dazu aufgefordert, sich in eigener Verantwortung über Aktualisierungen, Korrekturen und Informationen zu informieren, die auf dem o.g. Portal eingestellt werden. Bei technischen oder methodischen Fragen zum Vergabeportal der Deutschen Bahn AG können sich Unternehmen an die kostenlose Bieterhotline wenden. Die Kommunikationsdaten sind auf dem o.g. Vergabeportal aufgeführt. Corona-Virus: Der Auftraggeber behält sich vor, wegen möglicher Undurchführbarkeit der hier ausgeschriebenen Leistungen wegen Einschränkungen aufgrund der Corona-Epidemie den Zuschlag nicht zu erteilen/das Vergabeverfahren aufzuheben bzw. einzustel-len. Hinweise des Auftraggebers zu Corona: 1. Die mit Erlass des BMI vom 23.3.2020, Ziff. II (BW I 7 - 70406/21#1, abrufbar unter https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/2020/corona/erlass-bauwesen-corona-20200323pdf?blob=publicationFile&v=1 herausgegebenen Hinweise zur Handhabung von Bauablaufstörungen werden auf den abzuschließenden Vertrag entsprechend angewendet. Die dortigen Aussagen zum Umgang mit und Nachweis von Höherer Gewalt macht der Auftraggeber sich zu eigen. 2. Angebote müssen weiterhin verbindlich sein und den Vergabeunterlagen entsprechen. Von den Vergabeunterlagen abweichende Angebote oder Angebote mit Vorbehalten, z. B. bei Terminen, müssen ausgeschlossen werden. Von entsprechenden Erklärungen bitten wir daher abzusehen. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den unter III.1.1 bis III.1.3 genannten Erklärungen / Nach-weisen folgende weitere Erklärungen / Nachweise erforderlich: Erklärung, ob und in wieweit wir mit dem/den unten genannten weiteren vom AG für dieses Projekt beauftragten Unternehmen verbunden (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftlich) oder wirtschaftlich abhängig sind. Bei Bieter-gemeinschaften gilt diese Verpflichtung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied. Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche / verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Erklärung, dass der Bewerber/Bieter den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner (https://www.deutsche-bahn.com/de/konzern/konzernprofil/compliance/geschaeftspartner/verhaltenskodex-1191674) Oder die BME-Verhaltensrichtlinie (https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/) oder einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentli-chen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt, einhalten wird. Erklärung zur Kartellrechtlichen Compliance- und Korruptionsprä-vention, Erklärung, dass er nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Ver-fehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen ist. Form der geforderten Erklärungen / Nachweise Alle geforderten Erklärungen / Nachweise sind zwingend vorzule-gen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Auflistung nach o.g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht. Alle unter III.1.1 bis III.1.3 und VI.3 geforderten Erklärungen / Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Die beschaffende Stelle behält sich vor, ohne weitere Verhandlun-gen auf eines der eingegangenen Angebote den Zuschlag zu ertei-len. Im Falle von Verhandlungen erfolgen diese nur mit den Bie-tern, welche die wirtschaftlichsten Angebote auf Grundlage aller Zuschlagskriterien unterbreitet haben. VI.4.1) Vergabekammer des Bundes, Villemomblerstr. 76, 53123 Bonn, Deutschland. VI.4.3), Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:, Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalen-dertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2, Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax: oder auf elektronischem Weg bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 1 bis 3 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. VI.5) 30.04.2021.

29430 Berlin

Möbel, Büromöbel, Ausstattung EU VgV

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber I.1) Land Berlin (Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin) Alexanderstraße 3 Berlin NUTS-Code: DE300 Berlin 10178 Deutschland E-Mail: Einkauf@bim-berlin.de Telefon: +49 30901661224 Fax: +49 30901661668 Internet-Adresse(n): Hauptadresse: https://my.vergabeplattform.berlin.de Adresse des Beschafferprofils: I.2) Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/141720 Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://my.vergabeplattform.berlin.de Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: I.4) Andere: Vermögen des Landes Berlin I.5) Andere Tätigkeit: Immobilienmanagement Abschnitt II: Gegenstand II.1) Umfang der Beschaffung II.1.1) **Lieferung Möbel, Büromöbel, Ausstattung** Referenznummer der Bekanntmachung: N16015-3019600-001-612-02 II.1.2) 39130000 Büromöbel II.1.3) Lieferauftrag II.1.4) *Die Liegenschaft Gallwitzallee 87-95 in Berlin, Bezirk Steglitz Zehlendorf, OT Lankwitz wird durch die Berliner Polizei genutzt. Auf dem Gelände ist die Errichtung eines teilzentralen Einsatztrainingszentrums mit Trainingsflächen im Außenbereich und neuen PKW-Stellflächen geplant. Die mit dieser Leistungsbeschreibung ausgeschriebenen Leistungen beinhalten die Lieferung und Aufstellung von Möbeln und Ausstattungen.* II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein II.2) Beschreibung II.2.3) NUTS-Code: DE300 Berlin Hauptort der Ausführung: Gallwitzallee 87, 95 12249 Berlin II.2.4) - ca. 250 Stück Regale, Aktenschränke, Garderobenschränke, Unterschränke, Rollcontainer, - ca. 30 Stück Waffenschließfachanlagen, - div. Sportausrüstungen: Sporthallenbänke, Stufenbarren, Turnbock, Sprungkästen, Sprossenwand, Eskaladierwand, - ca. 24 x Schutzausrüstungen für Kampfsportarten, - Fitnessgeräte: Ellipsentrainer, Multipresse, Multitrainer, Laufband u. ähnliches, - Küchenmöbel und Küchengeräte für vier Teeküchen, - Rettungsliegen, Defi, Erste-Hilfe-Kasten, - ca. 75 Stück Schallabsorber, Rahmenkonstruktion mit Textilbespannung. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Preis II.2.7) Beginn: 12.07.2021 Ende: 31.08.2021 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein II.2.11) Optionen: nein II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein II.2.14) Der AN verpflichtet sich, sämtliche für das Bauvorhaben vorgesehene Mitarbeiter und sonstige Personen, die in seinem Auftrag die Liegenschaft der Polizei betreten, einer Zuverlässigkeitsprüfung durch das Landeskriminalamt zu unterziehen. Wir behalten uns das Recht vor, innerhalb der Aufklärung die Urkalkulation und Einheitspreisaufgliederungen zum Angebot abzufordern. Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben III.1) Teilnahmebedingungen III.1.1) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Der Bieter hat mit seinem Angebot die Eigenerklärung gemäß § 42 VgV i. V. m. § 122 GWB abzugeben. Die Besonderen Vertragsbedingungen Teil A, Teile B und Teil C werden mit elektronischer Angebotsabgabe Vertragsbestandteil. Die Besonderen Vertragsbedingungen zur Frauenförderung (Teil B) sind mit Angebotsabgabe auszufüllen und werden ebenfalls Vertragsbestandteil. Die Verpflichtungserklärung nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), die Verpflichtungserklärung für Teilleistungen durch Nachunternehmer und die Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung sind, wenn erforderlich, mit dem Angebot abzugeben (siehe "Checkliste"). Der Auftraggeber behält sich vor, Eigenerklärungen durch entsprechende Nachweise Dritter belegen zu lassen. Dies gilt auch für Nachweise gem. Ziffer III.1.2) und III.1.3). Der Auftraggeber behält sich vor, einen Handelsregisterauszug einzufordern. III.1.2) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Eignungskriterien gemäß Auftrags-/Vergabeunterlagen. Die Unterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei unter der URL gem. "I.3) Kommunikation" zur Verfügung. Hierzu ist lediglich die unter "II.1.1) Bezeichnung des Auftrags" aufgeführte Referenznummer der Bekanntmachung einzugeben. III.1.3) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Eignungskriterien gemäß Auftrags-/Vergabeunterlagen. Die Unterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei unter der URL gem. "I.3) Kommunikation" zur Verfügung. Hierzu ist lediglich die unter "II.1.1) Bezeichnung des Auftrags" aufgeführte Referenznummer der Bekanntmachung einzugeben. III.2) Bedingungen für den Auftrag III.2.2) Die Bieter werden auf die Verpflichtungen zur Zahlung bestimmter Mindeststundenentgelte und zur Tariftreue gem. § 9 Abs. 1 Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG) sowie auf die Verpflichtung zur Weitergabe dieser Pflicht an Nachunternehmer - siehe Besondere Vertragsbedingungen zum Mindeststundenentgelt BVB (Teil B) - hingewiesen. Für die Teilnehmer von Bewerber-/Bietergemeinschaften sind die dieselben formalen Bedingungen für jeden Teilnehmer zu erfüllen. III.2.3) Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind Abschnitt IV: Verfahren IV.1) Beschreibung IV.1.1) Offenes Verfahren IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja IV.2) Verwaltungsangaben IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge **03.06.2021** 10:30 IV.2.4) Deutsch IV.2.6) Bindefrist des Angebots Das Angebot muss gültig bleiben bis: 02.08.2021 IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote 03.06.2021 10:30 Berliner Immobilienmanagement GmbH Alexanderstraße 3 in 10178 Berlin Abteilung Einkauf Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Es dürfen keine Personen bei der Öffnung der Angebote anwesend sein. Abschnitt VI: Weitere Angaben VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein VI.2) Aufträge werden elektronisch erteilt Die Zahlung erfolgt elektronisch VI.3) Zu Pkt I): Wir weisen darauf hin, dass die BIM - Berliner Immobilienmanagement GmbH auch geschäftsbesorgend für andere Auftraggeber des Landes Berlin tätig wird. Zu Pkt I.3): Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch über itwo-tender bereitgestellt. Es werden für diese Vergabe keine Vergabeunterlagen mehr in Papier versendet. Um sich bewerben zu können, ist eine einmalige Registrierung auf itwo-tender notwendig. Nach der erfolgreichen Registrierung kann die sofortige Bewerbung mit dem selbst vergebenen Benutzer-Login erfolgen. Die Registrierung sowie die Vergabe-/Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: URL siehe I.3) Die Abgabe der Angebote kann ebenfalls ausschließlich über itwo-tender erfolgen. Es werden nur Angebote zur Wertung zugelassen, die bis zum Ablauf der Angebotsfrist auf itwo-tender hochgeladen wurden. Bei der elektronischen Abgabe in Textform ist die zu erklärende Person zu benennen. Angebote, die in Papierform vorliegen, gelten als nicht formgerecht abgegeben und werden ausgeschlossen. Zu Pkt IV): Fragen zum Verfahren sind spätestens bis zum 26.5.2021 um 12.00 Uhr unter dem gegenständlichen Vergabeverfahren auf der Vergabeplattform itwo-tender einzustellen. Es ist darauf hinzuweisen, dass die Übersicht zu den Bieterfragen und den entsprechenden Antworten lediglich unter dem gegenständlichen Vergabeverfahren auf itwo-tender einzusehen ist. VI.4.1) Vergabekammer des Landes Berlin Martin-Luther-Straße 105 Berlin 10825 Deutschland Telefon: +49 3090138316 VI.4.3) Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber dem Auftraggeber unverzüglich zu rügen. Bei Verstößen, die sich aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen ergeben, bis spätestens zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist (§ 160 Abs. 3 Nr. 1-3 GWB). Teilt der Auftraggeber mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der o. a. Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung (per Fax oder elektronischem Weg) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 Abs. 1 GWB). VI.4.4) Vergabekammer des Landes Berlin; siehe Punkt VI.4.1) Berlin Deutschland VI.5) 05.05.2021.

29431 Berlin

Leichtlastwagen EU VgV

Auftragsbekanntmachung, Lieferauftrag. Richtlinie 2014/24/EU. I.1) Berliner Stadtreinigungsbetriebe Ringbahnstr. 96 Ort: Berlin NUTS-Code: DE300 Berlin 12103, Deutschland E-Mail: Tugay.Kirtas@bsr.de, Tel.: +49 3075922478, Fax: +49 3075922159 Hauptadresse: www.BSR.de Adresse des Beschafferprofils: https://www.bsr.de/aktuelle-veroeffentlichungen-und-ausschreibungen-21125.php. I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.bsr.de/aktuelle-veroeffentlichungen-und-ausschreibungen-21125.php. Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstel-len Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen. I.4) Einrichtung des öffentlichen Rechts. I.5) Andere Tätigkeit: Abfallentsorgung/Straßenreinigung. II.1.1) Vollelektrische, leichte Nutzfahrzeuge Referenznummer der Bekanntmachung: 1000002549. II.1.2) 34136100 *Leichtlastwagen.* II.1.3) Lieferauftrag. II.1.4) Vertragsgegenstand ist die Herstellung und Lieferung von 8 vollelektrischen (BEV), leichten Nutzfahrzeugen bis 2,8 t mit Option Full-Service. II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein. II.2). II.2.2) 34136200 Kastenwagen. II.2.3) NUTS-Code: DE3 Berlin. II.2.4) Vertragsgegenstand ist die **Herstellung und Lieferung von 8 voll-elektrischen (BEV), leichten Nutzfahrzeugen bis 2,8 t mit Option Full-Service.** II.2.5) Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt. II.2.7) Ende: 30.11.2021 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: ja. II.2.11) Optionen: ja. Beschreibung der Optionen: Instandhaltung, gemäß Beschreibung der Anforderungen an die Leistungen in den beigefügten Vertragsbedingungen. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. II.2.14). III.1.1) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Eigenerklärung des Bieters (Teil A, Anlage A1), ggf. Unterauftragnehmererklärung (Teil A, Anlage A1.1), Bieterselbstauskunft (Teil A, Anlage A2), Erklärung über Einhaltung der Frauenförderverordnung (FFV) (Teil A, Anlage A4). III.1.2) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Eigenerklärung oder Nachweis zum Vorliegen der in den Vertrags-bedingungen (Teil B) geforderten Versicherungen in der geforder-ten Höhe bzw. Bereitschaftserklärung zur Anpassung des De-ckungsumfangs nach Maßgabe der Vertragsbedingungen im Auftragsfall (Teil A, Anlage A0), Darstellung des Gesamtumsatzes sowie des spezifischen Umsatzes für die ausgeschriebenen Leistungen (über Teil A, Anlage A2), Mindest-Gesamtjahresumsatz 2019 oder 2020: 600 000 €. III.1.3) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Darstellung von mindestens einer Referenz aus den letzten 3 Jah-ren, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, unter Angabe des Leistungszeitraums und -inhalts und der Auftragssumme über den Leistungszeitraum (Teil A, Anlage A3). IV.1.1) Offenes Verfahren. IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja. IV.2.2) **14.06.2021**, 10:00 Uhr. IV.2.4) Deutsch. IV.2.6) Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31.08.2021. IV.2.7) Eröffnungstermin: 14.06.2021, 11:00 Uhr. VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein. VI.2) Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert. VI.4.1) Vergabekammer des Landes Berlin, Martin-Luther-Str. 105, 10825 Berlin, Deutschland, Tel.: +49 3090138316, Fax: +49 3090137613. VI.4.3), Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:, Es wird auf § 160 GWB verwiesen:, (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein., (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht., (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:, 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Verga-bevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt., 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Be-kanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden., 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden., 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auf-traggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. VI.5) 10.05.2021.

29432 Berlin

Elektrofahrzeuge EU VgV

Auftragsbekanntmachung, Lieferauftrag. Richtlinie 2014/24/EU. I.1) Berliner Stadtreinigungsbetriebe Ringbahnstr. 96 Ort: Berlin NUTS-Code: DE300 Berlin 12103, Deutschland E-Mail: Andre.Lange@bsr.de, Tel.: +49 3075922321, Fax: +49 3075922783 Hauptadresse: www.BSR.de Adresse des Beschafferprofils: https://www.bsr.de/aktuelle-veroeffentlichungen-und-ausschreibungen-21125.php. I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.bsr.de/aktuelle-veroef-

fentlichungen-und-ausschreibungen-21125.php. Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstel-len Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen. I.4) Einrichtung des öffentlichen Rechts. I.5) Andere Tätigkeit: Abfallentsorgung/Straßenreinigung. II.1.1) Vollelektrische Kleintransporter für Parks Referenznummer der Bekanntmachung: 1000002563. II.1.2) 3414 4900 *Elektrofahrzeuge*. II.1.3) Lieferauftrag. II.1.4) Vertragsgegenstand ist die Herstellung und Lieferung von 5 voll-elektronischen Kleintransportern für Parks mit Option Instandhal-tung gemäß Beschreibung der Anforderungen an die Leistungen im beigefügten Leistungsverzeichnis und den Vertragsbedingungen. II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein. II.2). II.2.3) NUTS-Code: DE300 Berlin. II.2.4) Vertragsgegenstand ist die Herstellung und Lieferung von 5 voll-elektronischen Kleintransportern für Parks mit Option Instandhal-tung gemäß Beschreibung der Anforderungen an die Leistungen im beigefügten Leistungsverzeichnis und den Vertragsbedingungen. II.2.5) Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt. II.2.7) Ende: 30.11.2021 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: ja. II.2.11) Optionen: ja. Beschreibung der Optionen: Instandhaltung. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. II.2.14). III.1.1) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Eigenerklärung für die Vergabe von Lieferungen und (Bau-)Leistungen (Teil A, Anlage A1), ggf. Unterauftragnehmererklärung (Teil A, Anlage A1.1), Bieterselbstauskunft (Teil A, Anlage A2), Erklärung über Einhaltung der Frauenförderverordnung (FFV) (Teil A, Anlage A4). III.1.2) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Eigenerklärung oder Nachweis zum Vorliegen der in den Vertrags-bedingungen (Teil B) geforderten Versicherungen in der geforder-ten Höhe bzw. Bereitschaftserklärung zur Anpassung des De-ckungsumfangs nach Maßgabe der Vertragsbedingungen im Auf-tragsfall (Teil A, Anlage A0), Darstellung des Gesamtumsatzes sowie des spezifischen Umsatzes für die ausgeschriebenen Leistungen (über Teil A, Anlage A2), Mindest-Gesamtjahresumsatz 2019 oder 2020: 500 000 €. III.1.3) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Darstellung von mindestens einer Referenz aus den letzten 3 Jah-ren, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar ist, unter Angabe des Leistungszeitraums und -inhalts und der Auftragssum-me über den Leistungszeitraum (Teil A, Anlage A3), Benennung eines eigenen Servicestützpunktes oder Servicepartners innerhalb Berlin oder Brandenburg (Teil A, Anlage A2). IV.1.1) Offenes Verfahren. IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja. IV.2.2) **14.06.2021**, 10:00 Uhr. IV.2.4) Deutsch. IV.2.6) Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31.07.2021. IV.2.7) Eröffnungstermin: 14.06.2021, 11:00 Uhr. VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein. VI.2) Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert. VI.4.1) Vergabekammer des Landes Berlin, Martin-Luther-Str. 105, 10825 Berlin, Deutschland, Tel.: +49 3090138316, Fax: +49 3090137613. VI.4.3), Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:, Es wird auf § 160 GWB verwiesen:, (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein., (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht., (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:, 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Verga-bevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt., 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Be-kanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden., 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden., 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auf-traggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. VI.5) 10.05.2021.

Brandenburg

Bekanntmachungen

29433 Michendorf

Deckensanierung VOB

Vergabenummer: A114300106, Aktenzeichen: A11 4300106. a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle): DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH, Zimmerstr. 54, 10117 Berlin, Deutschland, Telefonnummer: +49 30-20243-222, E-Mail: vergabe@deges.de. b) gewähltes Vergabeverfahren: Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung. c) ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung - Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel; elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel. d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: Brandenburg, Potsdam-Mittelmark; bei Michendorf. f) Art und Umfang der Leistung: Art der Leistung: A 10, AD Potsdam (o) - w AD Nuthetal , A10, **Deckensanierung** KP B2 - Rampe Umfang der Leistung: Im Zuge der Deckenerneuerungsarbeiten erfolgen folgende Hauptmassen: *Ca. 2.650 m² Asphaltdeckschicht abfräsen; Ca. 2.650 m² Asphaltbinderschicht abfräsen; Ca. 460 m² Asphalttragschicht abfräsen; Ca. 250 m Bankett abtragen; Ca. 250 m Bankett herstellen; Ca. 460 m² Profilausgleich herstellen; Ca. 2.650m² Einbau der Asphaltbinderschichten 8cm; Ca. 2.650m² Einbau der Asphaltdeckschichten 4cm; Ca. 500 m Herstellen der endgültigen Markierung P7.* h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzureichen - Vergabe nach Losen: Nein. i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen: Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen: Beginn: Spätestens 12 Werktage nach Zuschlagserteilung; Beginn: Ende: 06.08.2021. j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 VOB/A zur Nichtzulassung von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nicht zugelassen. k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote: Mehrere Hauptangebote sind zugelassen. l) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Email-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 VOB/A bleibt unberührt: Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://vergabe.deges.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-17941d24ab2-3a2a753bcf0e60fe. m) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist - Die Unterlagen sind kostenpflichtig: Nein. o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist: Ende der Angebotsfrist: 26. Mai 2021 09:00; Ende der Bindefrist: 25. Juni 2021. p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind: Adresse, für elektronische Angebote (URL): https://vergabe.deges.de. q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. r) Die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung - nachfolgende Zuschlagskriterien: Einziges Zuschlagskriterium ist der Preis. s) Datum, Uhrzeit und Ort des Öffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei Datum und Uhrzeit **26.05.2021** 09:00. Ort: siehe a). Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Keine Teilnahme zugelassen. u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Abschlagszahlungen und Schlusszahlung gemäß VOB/B und ZVB/E-StB. v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss: Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter. w) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben zu machen über seinen Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen, die von ihm ausgeführten Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, die Zahl der bei ihm in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegebenenfalls gegliedert nach Berufsgruppen Auf Verlangen sind vorzulegen: Nachweis über die Eintragung in das Berufsregister seines Sitzes. Nachweis über das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal Mit dem Angebot vorzulegen: 1. Qualifikationsnachweis nach MVAS `99 der für die Verkehrssicherung verantwortliche Person 2. Gültiger Präqualifikationsnachweis (PQ VOB) für den PQ-Leistungsbereich: 411-03 Oberbauschichten aus Asphalt Sofern der Bieter/die Bietergemeinschaft für den vorgenannten Leistungsbereich nicht präqualifiziert ist, ist eine Eigenerklärung gem. Formblatt HVA B-StB "Eigenerklärung Eignung" einschließlich aller darin genannten Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen. Die Nachweise zu v. g. Nrn. 1. - 2. gelten auch für den vorgesehenen Einsatz von Nachunternehmern Es wurden keine Eignungskriterien erfasst, die veröffentlicht werden sollen. x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann - Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Die Autobahn GmbH des Bundes, Abt. Vergaberecht Friedrichstraße 71 10117 Berlin.

29434 Borkheide

Prüfung medizinischer Ausrüstung UVgO

Ö 14/2021: **Prüfung medizinischer Ausrüstung**. Landesschule und Technische Einrichtung für Brand- und Katastrophenschutz, Eisenbahnstraße 1a, 15890 Eisenhüttenstadt, Telefon +49 3364-7570, Fax +49 3364-757199, Poststelle@lste.brandenburg.de, www.lste.brandenburg.de. Zuschlag erteilende Stelle: die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle. Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen Elektronisch über diese Vergabeplattform: https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YRCRCF5. Postalisch an die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle. Bereitstellung der Vergabeunterlagen Elektronisch über diese Vergabeplattform: https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YRCRCF5/ documents. *Prüfung von medzinischer Ausrüstung*. Landesschule und Technische Einrichtung für Brand- und Katastrophenschutz, Postanschrift Karl-Marx-Straße 13, Ort 14822 Borkheide. Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Rahmenvereinbarung mit einer Laufzeit bis zu 4 Jahren. Zuschlagskriterien: Bewertungspunkte: 30 %.Preis: 70 %.Nebenangebote werden nicht zugelassen. Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein. Schlusstermin für den Eingang der Angebote **04.06.2021** um 23:59 Uhr. Bindefrist des Angebots 25.06.2021. Zusätzliche Angaben- Bekanntmachungs-ID: CXP9YRCRCF5.

29435 Hennigsdorf

Bauüberwachung EU VgV

Abschnitt I: Auftraggeber I.1) DB Netz AG (Bukr 16) Adam-Riese-Straße 11-13 Frankfurt am Main NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt 60327 Deutschland Kontaktstelle(n): Hoffmann, Angelika E-Mail: angelika.an.hoffmann@deutschebahn.com Telefon: +49 3029755763 Fax: +49 6926 553244 Internet-Adresse(n): Hauptadresse: http://www.deutschebahn.com/bieterportal I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/ce19efbdc22a-4a0e-8905-442a16f926ca Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle: FEI-0 - Beschaffung Infrastruktur Region Ost Caroline-Michaelis-Str. 5-11 Berlin NUTS-Code: DE30 Berlin 10115 Deutschland Kontaktstelle(n): Hoffmann, Angelika E-Mail: angelika.an.hoffmann@deutschebahn.com Telefon: +49 3029755763 Fax: +49 6926553244 Internet-Adresse(n): Hauptadresse: http://www.deutschebahn.com/bieterportal Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: I.6) Eisenbahndienste Abschnitt II: Gegenstand II.1) Umfang der Beschaffung II.1.1) Neubau EÜ Marwitzer Straße Hennigsdorf, **Bauüberwachung** Referenznummer der Bekanntmachung: 21FEI51433 II.1.2) 71330000 Verschiedene von Ingenieuren erbrachte Dienstleistungen II.1.3) Dienstleistungen II.1.4) *Neubau Eisenbahnüberführung Marwitzer Straße Hennigsdorf, Bauüberwachung*. II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein II.2) Beschreibung II.2.2) 71330000 Verschiedene von Ingenieuren erbrachte Dienstleistungen II.2.3) NUTS-Code: DE40A Oberhavel Hauptort der Ausführung: Hennigsdorf II.2.4) Bauüberwachung während der gesamten Bauzeit für den Neubau der Eisenbahnüberführung Marwitzer Straße in Henningsdorf. II.2.5) Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt II.2.7) Beginn: 30.08.2021 Ende: 25.10.2025 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein II.2.10) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein II.2.11) Optionen: nein II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben III.1) Teilnahmebedingungen III.1.1) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: - Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist, - Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln, - Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften. Form der geforderten Erklärungen/Nachweise: Alle geforderten Erklärungen/Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Auflistung nach o. g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht. Vorstehende Erklärungen/Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.2.2) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen/Nachweise siehe Punkt VI.3). III.1.2) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: - Erklärung über seinen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen, - Erklärung über Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB). Form der geforderten Erklärungen: Alle geforderten Erklärungen sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Auflistung nach o. g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht. Vorstehende Erklärungen können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.2.2) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Weitere erforderliche Erklärungen/Nachweise siehe VI.3). Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Gemäß geforderten Personaleinsatz - Anlage 2 des Vertrages für Bauüberwachung III.1.3) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: - Erklärung über die Zahl der bei ihm in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegebenenfalls gegliedert nach Berufsgruppen, - Nachweis über das Vorhandensein eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001:2000 oder vergleichbar, - Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen, - Nachweis über die in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren erbrachten vergleichbaren Leistungen (in Tabellenform ist anzugeben: Projekt/Objekt, Auftraggeber, Auftragssummen, Leistungsbild/Leistungsumfang). III.1.4) Auflistung und kurze Beschreibung der Regeln und Kriterien: Für folgende Leistungen muss das ausführende Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein: siehe III.2.2) sowie unter Allgemeine Präqualifikationsanforderungen (PQ-Anforderungen) für Arch./Ing.-leistungen. Die Allgemeinen PQ-Anforderungen für Arch.-/Ing.leistungen sind zu berücksichtigen und über den unter Punkt I.3) genannten Link herunterzuladen. Anmerkung: Der Link unter I.3) wird automatisch generiert. An der Stelle liegen alle Unterlagen zur Vergabe auch die Allgemeine PQ-Anforderungen. III.1.6) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 10 v. H. der Brutto-Auftragssumme III.1.7) Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen III.1.8) Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder III.2) Bedingungen für den Auftrag III.2.2) Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Form und Zeitpunkt der Vorlage der Nachweise sowie Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind III.1.1) bis III.1.4) sowie den Allgemeinen PQ-Anforderungen für Arch.-/Ing.leistungen zu entnehmen: Bauüberwachung: - Bauüberwacher Bahn Oberbau/Konstruktiver Ingenieurbau, - Bauüberwacher bahntechnische Ausrüstung (Leit- und Sicherungstechnik, Elektrotechnik, Telekommunikation). III.2.3) Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind Abschnitt IV: Verfahren IV.1) Beschreibung IV.1.1) Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja IV.2) Verwaltungsangaben IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge **07.06.2021** 12:00 IV.2.3) 14.06.2021 IV.2.4) Deutsch IV.2.6) Bindefrist des Angebots Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31.08.2021 Abschnitt VI: Weitere Angaben VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein VI.3) Corona-Virus: Der Auftraggeber behält sich vor, wegen möglicher Undurchführbarkeit der hier ausgeschriebenen Leistungen wegen Einschränkungen aufgrund der Corona-Epidemie den Zuschlag nicht zu erteilen/das Vergabeverfahren

aufzuheben bzw. einzustellen. Hinweise des Auftraggebers zu Corona: 1. Die mit Erlass des BMI vom 23.3.2020, Ziff. II (BW I 7 - 70406/21#1, abrufbar unter https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/2020/corona/erlass-bauwesen-corona-20200323pdf?__blob=publicationFile&v=1 herausgegebenen Hinweise zur Handhabung von Bauablaufstörungen werden auf den abzuschließenden Vertrag entsprechend angewendet. Die dortigen Aussagen zum Umgang mit und Nachweis von Höherer Gewalt macht der Auftraggeber sich zu eigen. 2. Angebote müssen weiterhin verbindlich sein und den Vergabeunterlagen entsprechen. Von den Vergabeunterlagen abweichende Angebote oder Angebote mit Vorbehalten, z. B. bei Terminen, müssen ausgeschlossen werden. Von entsprechenden Erklärungen bitten wir daher abzusehen. Ab dem 19.4.2017 ist bei Vergaben gemäß SektVO sowie größer 50 000 EUR nur noch die Übermittlung von Angeboten/Teilnahmeanträgen über das Vergabeportal der Deutschen Bahn AG zulässig. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den unter III.1.1) bis III.1.3) genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich: - Erklärung, ob und in wieweit wir mit dem/den unten genannten weiteren vom AG für dieses Projekt beauftragten Unternehmen verbunden (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG/verwandtschaftlich) oder wirtschaftlich abhängig sind. Bei Bietergemeinschaften gilt diese Verpflichtung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied. Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. - Erklärung, dass der Bewerber/Bieter den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner (https://www.deutschebahn.com/de/konzern/konzernprofil/compliance/geschaeftspartner/verhaltenskodex-1191674) oder die BME-Verhaltensrichtlinie (https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/) oder einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt, einhalten wird. - Erklärung zur Kartellrechtlichen Compliance- und Korruptionsprävention. VI.4.1) Vergabekammer des Bundes Villemomblerstr. 76 Bonn 53123 Deutschland VI.4.3) Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2, Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder auf elektronischem Weg bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 1 bis 3 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. VI.5) 05.05.2021.

29436 Oberkrämer

Elektrizität EU VgV

Auftragsbekanntmachung, Lieferauftrag. Richtlinie 2014/24/EU. I.1) Gemeinde Oberkrämer, vertreten durch die KUBUS Kommunalbera-tung und Service GmbH Perwenitzer Weg 2 Ort: Oberkrämer NUTS-Code: DE40A Oberhavel 16727, Deutschland. Kontaktstelle(n) - Wegner, Bettina E-Mail: wegner@kubus-mv.de, Tel.: +49 3853031274, Fax: +49 3853 031255 Hauptadresse: www.kubus-mv.de. I.3) Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=%252bEud0l6cGLY%253d. Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstel-len Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off. I.4) Regional- oder Kommunalbehörde. I.5) Allgemeine öffentliche Verwaltung. II.1.1) Stromausschreibung Gemeinde Oberkrämer Referenznummer der Bekanntmachung: 2021BW000002. II.1.2) 09310000 *Elektrizität*. II.1.3) Lieferauftrag. II.1.4) Lieferung von elektrischer Energie aus erneuerbaren Energien für die Gemeinde Oberkrämer für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2023, ca. 984 571 kWh/Jahr. II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: ja. Angebote sind möglich für alle Lose. II.2.1) Teillos 1 Gemeinde Oberkrämer (SB) Los-Nr.: 1. II.2.2) 09310000 Elektrizität. II.2.3) NUTS-Code: DE40A Oberhavel. II.2.4) Lieferung von elektrischer Energie aus erneuerbaren Energien für die Straßenbeleuchtung der Gemeinde Oberkrämer für den Zeit-raum vom 1.1.2022 bis 31.12.2023, ca. 359 660 kWh/Jahr Der Angebotspreis ist in € pro kWh pro Jahr anzugeben!. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Preis. II.2.7) Beginn: 01.01.2022; Ende: 31.12.2023. Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Optionen: nein. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. II.2.1) Teillos 2 Gemeinde Oberkrämer Los-Nr.: 2. II.2.2) 09310000 Elektrizität. II.2.3) NUTS-Code: DE40A Oberhavel. II.2.4) Lieferung von elektrischer Energie aus erneuerbaren Energien für die Liegenschaften der Gemeinde Oberkrämer für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2023, ca. 624 911 kW Jahr Der Angebotspreis ist in € pro kWh pro Jahr anzugeben!. II.2.5) Die nachstehenden Kriterien Preis. II.2.7) Beginn: 01.01.2022; Ende: 31.12.2023. Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein. II.2.10) Varianten / Alternativangebote sind zulässig: nein. II.2.11) Optionen: nein. II.2.13) Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein. II.2.14). III.1.1) Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Nachweis der Eintragungen in dem einschlägigen Berufs- oder Handelsregister des Niederlassungsmitgliedstaates. III.1.2) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Erklärung zum 'allgemeinen' Jahresumsatz für die letzten 3 Ge-schäftsjahre, Erklärung zum 'spezifischen' Jahresumsatz in dem vom Auftrag abgedeckten Geschäftsbereich für die letzten 3 Geschäftsjahre. III.1.3) Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Referenzen über früher ausgeführte mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Aufträge in Form einer Liste der in den letzten 3 Geschäftsjahren erbrachten Leistungen mit Angabe der Beträge in €, der Daten (Anzahl der Abnahmestellen, Liefermenge/Jahr), des Liefer- bzw. Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers, Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, werden auch einschlägige Referenzen berücksichtigt, die mehr als 3 Jahre zu-rückliegen, Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen im Falle der Unterauftragsvergabe zu vergeben beabsichtigt. III.2.2). Erklärung gemäß § 128 Abs. 1 GWB (Teil IV der Eigenerklärung für Wirtschaftsteilnehmer, Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz in der jeweils gültigen Fassung, Erklärung im Fall der Übertragung von Leistungen auf Unterauf-tragnehmer, Vereinbarung zwischen dem Bie-ter/Auftragnehmer/Nachunternehmer/Verleiher von Arbeitskräften und (ggf. weiteren) Nachunternehmer oder Verleiher zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz in der jeweils gültigen Fassung, Vertragsbedingungen Lohngleit- und Preisanpassungsklausel. IV.1.1) Offenes Verfahren. IV.1.3). IV.1.6) Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: Zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion: Siehe Vergabeunterlagen. IV.1.8) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja. IV.2.2) **07.06.2021**, 13:00 Uhr. IV.2.4) Deutsch. IV.2.6) Das Angebot muss gültig bleiben bis: 14.08.2021. IV.2.7) Eröffnungstermin: 07.06.2021, 13:00 Uhr. VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein. VI.3) Diese Ausschreibung wird ausschließlich elektronisch über 'Deut-sche-eVergabe' durchgeführt. IV.2.6) Bindefrist des Angebotes: in Tagen: 14 Kalendertage nach Ab-schluss der elektronischen Auktion, mithin spätestens der 14.8.2021. Angaben zu: zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Der öffentliche Auftraggeber wird zur Bestätigung der Eigenerklä-rungen eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (§ 150a Gewerbeordnung) beim Bundesamt für Justiz anfordern bzw. an-fordern lassen; von ausländischen Bietern wird ggf. eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes gefordert. Vor der Entscheidung über die Vergabe des Auftrages fragt der Auftraggeber gem. § 12 BbgVergG bei der zentralen Informationsstelle ab, inwieweit Eintragungen in der Sperrliste zu Bietern bzw. Nachunternehmern mit einem für den Zuschlag in Betracht kommenden Angebot vorliegen. VI.4.1) Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie, Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam, Deutschland, Tel.: +49 3318661719, Fax: +49 3318661652. VI.4.3), Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:, Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalen-dertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax: versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB). VI.5) 04.05.2021.

Gesamtüberblick der Leistungen

1. Hochbau / Rohbau

1.3. Baustelleneinrichtung

26434	**Wangerland**		VOB	S. 22	29269
33378	**Rheda-Wiedenbrück**		UVgO	S. 31	29298
49477	**Ibbenbüren**	EU	VOB	S. 51	29359

1.5. Beton- / Stahlbetonarbeiten

47053	**Duisburg**		VOB	S. 42	29323
49477	**Ibbenbüren**	EU	VOB	S. 51	29359
67227	**Frankenthal**		VOB	S. 65	29399

1.6. Betonbearbeitung (-sanierung / -schneiden)

33378	**Rheda-Wiedenbrück**		UVgO	S. 31	29298

1.7. Dachdeckungs- / Klempner- / Spenglerarbeiten

18055	**Rostock**		VOB	S. 12	29226
25992	**List auf Sylt**		VOB	S. 8	29213
26725	**Emden**		VOB	S. 17	29244
29221	**Celle**		VOB	S. 16	29243
44227	**Dortmund**		VOB	S. 38	29319
59269	**Beckum**		VOB	S. 34	29305
59846	**Sundern**		VOB	S. 48	29346

1.9. Gerüst

30629	**Hannover**		VOB	S. 19	29255
31675	**Bückeburg**		VOB	S. 16	29241
33602	**Bielefeld**		VOB	S. 35	29309
58638	**Iserlohn**		VOB	S. 46	29335

1.10. Maurer / Mauertrockenlegung

26434	**Wangerland**		VOB	S. 22	29269
33378	**Rheda-Wiedenbrück**		UVgO	S. 31	29298
47053	**Duisburg**		VOB	S. 42	29323
67227	**Frankenthal**		VOB	S. 65	29399

1.12. Rohbau komplett (Neubau) / Ingenieurleist.

19288	**Ludwigslust**	EU	VOB	S. 14	29235
19288	**Ludwigslust**	EU	VOB	S. 14	29236
19288	**Ludwigslust**	EU	VOB	S. 15	29237
21035	**Hamburg**	EU	VOB	S. 5	29201
21073	**Hamburg**	EU	VOB	S. 5	29202
21614	**Buxtehude**	EU	VOB	S. 26	29281
23843	**Bad Oldesloe**		VOB	S. 6	29207
26434	**Wangerland**		VOB	S. 22	29269
48143	**Münster**	EU	VOB	S. 52	29360
49477	**Ibbenbüren**	EU	VOB	S. 51	29359

1.13. Stahlbau / Korrosionsschutz

17235	**Neustrelitz**		VOB	S. 12	29225

1.15. Zimmerer- / Holzbau / Holzschutz

26434	**Wangerland**		VOB	S. 23	29271

1.16. Container- / Hallenbau

26725	**Emden**		VOB	S. 17	29244
56283	**Gondershausen**		VOB	S. 67	29404
58455	**Witten**		VOB	S. 49	29347
79110	**Freiburg im Breisgau**		VOB	S. 70	29419

1.18. Krane / Teleskop- / Hebebühne

58095	**Hagen**		VOB	S. 45	29332

1.19. Bauhauptarbeiten

26434	**Wangerland**		VOB	S. 22	29269

2. Gebäudeausbau

2.1. Bodenbelag

10115	**Berlin**		VOB	S. 73	29426
20095	**Hamburg**	EU	VOB	S. 4	29199
40699	**Erkrath**		VOB	S. 44	29328
47053	**Duisburg**		VOB	S. 39	29321
47053	**Duisburg**		VOB	S. 42	29322
48683	**Ahaus**		VOB	S. 32	29302
67227	**Frankenthal**		VOB	S. 66	29403

2.3. Fassadenbau / Balkone

29525	**Uelzen**		VOB	S. 22	29266
48429	**Rheine**	EU	VOB	S. 31	29299
67227	**Frankenthal**		VOB	S. 65	29400

2.4. Fenster / Türen

17235	**Neustrelitz**		VOB	S. 12	29225
29225	**Celle**		VOB	S. 16	29242
49084	**Osnabrück**		VOB	S. 16	29240
49377	**Vechta**		VOB	S. 22	29267
59423	**Unna**	EU	VOB	S. 53	29362

2.5. Fliesen- / Plattenverlegung

30159	**Hannover**		VOB	S. 19	29253
47053	**Duisburg**		VOB	S. 43	29324
61352	**Bad Homburg**		VOB	S. 60	29382

2.6. Malen / Lackieren / Tapezieren

48683	**Ahaus**		VOB	S. 33	29303
49477	**Ibbenbüren**		VOB	S. 45	29333

2.7. Metallbau- / Schlosser- / Schweißarbeiten

23568	**Lübeck**		VOB	S. 8	29214
25486	**Alveslohe**		VOB	S. 6	29206
33607	**Bielefeld**		VOB	S. 37	29315
49084	**Osnabrück**		VOB	S. 16	29240
59423	**Unna**	EU	VOB	S. 53	29362
60386	**Frankfurt am Main**		VOB	S. 61	29385
61348	**Bad Homburg**		VOB	S. 60	29381

2.9. Putz / Stuck

19288	**Ludwigslust**	EU	VOB	S. 14	29235
47053	**Duisburg**		VOB	S. 42	29323
58638	**Iserlohn**		VOB	S. 45	29334

2.10. Rollladen / Sonnenschutz

42655	**Solingen**	EU	VOB	S. 53	29361

2.13. Treppen

47058 **Duisburg** VOB S. 31 29292

2.14. Trockenbau / abgeh. Decken

25704 **Meldorf** VOB S. 9 29216
31675 **Bückeburg** VOB S. 16 29241
38368 **Grasleben** VOB S. 17 29246
48683 **Ahaus** VOB S. 33 29303
67227 **Frankenthal** VOB S. 66 29402

2.15. Verglasung

33602 **Bielefeld** VOB S. 37 29316
67227 **Frankenthal** VOB S. 66 29401

2.16. Wärme- / Kälte- / Schalldämmung

30629 **Hannover** VOB S. 19 29256
32052 **Herford** EU VOB S. 51 29358

2.17. Akustikarbeiten

67227 **Frankenthal** VOB S. 66 29402

2.18. Tore

33607 **Bielefeld** VOB S. 37 29315
44227 **Dortmund** VOB S. 39 29320

3. Gebäudetechnik

3.2. Mess- / Steuer- / Regeltechnik

45472 **Mülheim an der Ruhr** VOB S. 47 29341
45879 **Gelsenkirchen** VOB S. 44 29329

3.3. Brandschutz- / Feuerlöschtechnik

48161 **Münster** VOB S. 47 29342

3.4. Elektrotechnik / Blitzschutz / Antennenanlagen

10969 **Berlin** VOB S. 73 29425
17033 **Neubrandenburg** VOB S. 12 29224
21271 **Hanstedt** VOB S. 20 29258
21335 **Lüneburg** VOB S. 21 29261
22765 **Hamburg** VOB S. 4 29198
25491 **Hetlingen** UVgO S. 6 29205
26524 **Hage** VOB S. 17 29247
33602 **Bielefeld** VOB S. 34 29308
33602 **Bielefeld** VOB S. 37 29314
37434 **Obernfeld** VOB S. 21 29263
40470 **Düsseldorf** VOB S. 43 29325
45472 **Mülheim an der Ruhr** VOB S. 47 29341
45879 **Gelsenkirchen** VOB S. 44 29329
45964 **Gladbeck** VOB S. 45 29330
48231 **Warendorf** EU VgV S. 59 29375
59423 **Unna** VOB S. 31 29295
60487 **Frankfurt am Main** VOB S. 60 29383

3.5. Fernmelde- / Funktechnik

48161 **Münster** VOB S. 47 29342

3.6. Sanitär / Armaturen

22047 **Hamburg** EU VOB S. 5 29200
32052 **Herford** EU VOB S. 51 29358
33602 **Bielefeld** VOB S. 36 29311
45964 **Gladbeck** VOB S. 45 29331
53111 **Bonn** VOB S. 60 29378
60594 **Frankfurt am Main** VOB S. 61 29384

3.7. Kältetechnik

20251 **Hamburg** VOB S. 4 29195
25336 **Elmshorn** VOB S. 7 29210

3.9. Beschilderung

65185 **Wiesbaden** VOB S. 62 29390

3.10. Erneuerbare Energietechnik

17489 **Greifswald** VOB S. 11 29222

3.13. Beleuchtung / Licht / Leuchtkörper

59423 **Unna** VOB S. 31 29295

3.16. Heizung / Klima / Lüftung

22589 **Hamburg** VOB S. 4 29197
25492 **Heist** VOB S. 7 29211
33602 **Bielefeld** VOB S. 35 29310
33602 **Bielefeld** VOB S. 36 29312
41564 **Kaarst** VOB S. 31 29293
45964 **Gladbeck** VOB S. 45 29331
53111 **Bonn** VOB S. 59 29377
57250 **Netphen** VOB S. 48 29343
64331 **Weiterstadt** EU VgV S. 63 29393
67227 **Frankenthal** VOB S. 64 29397
67227 **Frankenthal** VOB S. 65 29398

4. Gebäudeausstattung

4.1. Audio- / Videotechnik

31789 **Hameln** VOB S. 18 29249

4.3. Möbel / Ausstattung / Regalanlagen

10178 **Berlin** EU VgV S. 76 29430
19079 **Banzkow** UVgO S. 13 29231
20354 **Hamburg** EU VgV S. 5 29203
22765 **Hamburg** VOB S. 4 29198

4.5. Kommunikation- / Computerhardware

18055 **Rostock** VOB S. 13 29227
31789 **Hameln** VOB S. 18 29249
48161 **Münster** VOB S. 47 29342
50667 **Köln** EU VgV S. 56 29368
67663 **Kaiserslautern** VOL S. 68 29410

4.8. Medizintechnik / med. Ausstattungen / med. Gase

14822 **Borkheide** UVgO S. 77 29434
46483 **Wesel** UVgO S. 32 29301

4.11. Werkstattausrüstung

25813 **Husum** VOB S. 7 29212
64331 **Weiterstadt** EU VgV S. 63 29393

4.14. Schwimmbadtechnik / -ausrüstung

49638 **Nortrup** VOB S. 21 29262

4.16. Betriebs- / Abwassertechnik

23845 **Borstel** VOB S. 7 29209
25486 **Alveslohe** VOB S. 6 29206
45472 **Mülheim an der Ruhr** VOB S. 47 29341
45879 **Gelsenkirchen** VOB S. 44 29329
51427 **Bergisch Gladbach** VOB S. 34 29307

5. Tiefbau

5.1. Bohrarbeiten / Bohrpfahlgründung

26434 **Wangerland** VOB S. 22 29268
30169 **Hannover** VOB S. 19 29254

5.2. Brunnenbau

26524 **Hagermarsch** VOB S. 18 29248

5.3. Erd- / Freiverlegen von Kabeln

19288 **Ludwigslust** VOB S. 11 29223
21335 **Lüneburg** VOB S. 21 29261

5.4. Tief- / Erdbau

12109 **Berlin** VOB S. 73 29424
19288 **Ludwigslust** VOB S. 11 29223
23568 **Lübeck** VOB S. 8 29215
26434 **Wangerland** VOB S. 22 29268
26434 **Wangerland** VOB S. 23 29270
26434 **Wangerland** VOB S. 23 29271
27383 **Scheeßel** VOB S. 21 29264
30167 **Hannover** VOB S. 20 29257
30169 **Hannover** VOB S. 19 29254
32832 **Augustdorf** VOB S. 33 29304
33378 **Rheda-Wiedenbrück** UVgO S. 31 29298
33602 **Bielefeld** VOB S. 36 29313
34134 **Kassel** VOB S. 62 29388
49477 **Ibbenbüren** EU VOB S. 51 29359
59394 **Nordkirchen** VOB S. 48 29344
65183 **Wiesbaden** VOB S. 62 29389
67227 **Frankenthal** VOB S. 65 29399
67547 **Worms** VOB S. 67 29407

5.7. Kanal- u. Rohrleitungsbau

01662 **Meißen** EU VOB S. 72 29423
25486 **Alveslohe** VOB S. 6 29206
26434 **Wangerland** VOB S. 23 29270
33602 **Bielefeld** VOB S. 37 29317
41812 **Erkelenz** VOB S. 43 29326
45879 **Gelsenkirchen** VOB S. 44 29329
46483 **Wesel** EU VOB S. 53 29363
49525 **Lengerich** VOB S. 46 29336
53506 **Rech** VOB S. 67 29406
56288 **Bell** VOB S. 64 29396
59269 **Beckum** VOB S. 34 29306
75365 **Calw** VOB S. 70 29418

5.11. Sportplatzbau / Freizeitanlage

19288 **Ludwigslust** EU VOB S. 15 29237

5.12. Tunnel / Untertagebau / Unterführung

41564 **Kaarst** VOB S. 31 29293
49740 **Haselünne** VOB S. 20 29259

5.14. Wasserbau / Deckwerk / Uferböschung

26434 **Wangerland** VOB S. 23 29271

6. Verkehrsbau

6.1. Bahnsteigbau

19288 **Ludwigslust** VOB S. 11 29223
83646 **Bad Tölz** VOB S. 71 29422

6.2. Bankett- u. Seitengräbenarbeiten

14552 **Michendorf** VOB S. 77 29433
25693 **St. Michaelisdonn** VOB S. 9 29217

6.3. Baustellensicherung / Wachdienst

76467 **Bietigheim** UVgO S. 71 29421

6.4. Brückenbau- / Instandsetzung

34134 **Kassel** VOB S. 62 29388
49740 **Haselünne** VOB S. 20 29259
55545 **Bad Kreuznach** VOB S. 64 29395

6.5. Entwässerung Straßen

33378 **Rheda-Wiedenbrück** UVgO S. 31 29298

6.7. Fahrbahnmarkierung

98646 **Hildburghausen** VOB S. 63 29394

6.9. Gleis- / Weichen- / Oberbau

01662 **Meißen** EU VOB S. 72 29423
19288 **Ludwigslust** VOB S. 11 29223
47058 **Duisburg** VOB S. 31 29292
78628 **Rottweil** VOB S. 70 29420
98646 **Hildburghausen** VOB S. 63 29394

6.10. Haltestellenbau

49838 **Gersten** VOB S. 17 29245

6.12. Pflasterarbeiten

59394 **Nordkirchen** VOB S. 48 29344
64347 **Griesheim** VOB S. 62 29387

6.13. Schutz- / Leiteinrichtungen / Verkehrsschilder

18435 **Stralsund** VOB S. 13 29228
65185 **Wiesbaden** VOB S. 62 29390

6.14. Straßen, Wege, Plätze - Instandhaltung / Neubau

14552 **Michendorf** VOB S. 77 29433
19260 **Vellahn** VOB S. 13 29230
20095 **Hamburg** VOB S. 4 29196
20095 **Hamburg** EU VOB S. 4 29199
23568 **Lübeck** VOB S. 8 29215
23936 **Testorf-Steinfort** VOB S. 13 29229
24848 **Kropp** EU VOB S. 9 29219
25693 **St. Michaelisdonn** VOB S. 9 29217
27383 **Scheeßel** VOB S. 21 29264
30159 **Hannover** VOB S. 18 29251
30159 **Hannover** VOB S. 19 29252
30167 **Hannover** VOB S. 20 29257
31600 **Uchte** VOB S. 22 29265
33602 **Bielefeld** VOB S. 36 29313
41539 **Dormagen** VOB S. 38 29318
46483 **Wesel** EU VOB S. 53 29363
49740 **Haselünne** VOB S. 20 29259
49838 **Gersten** VOB S. 17 29245
53919 **Weilerswist** VOB S. 31 29296
56288 **Bell** VOB S. 64 29396
59348 **Lüdinghausen** VOB S. 46 29338

6.16. Straßenbeleuchtung / Lichtmaste / Signal-, Lichtzeichen

34134 **Kassel** VOB S. 62 29388
51709 **Marienheide** VOB S. 47 29339

6.17. Verkehrssicherung

47058 **Duisburg** VOB S. 31 29291

6.18. Stützwand / Hang- / Felssicherung

34134 **Kassel** VOB S. 62 29388
78628 **Rottweil** VOB S. 70 29420

7. Abbruch / Entsorgung

7.1. Abbrucharbeiten

26434 **Wangerland** VOB S. 22 29269
32584 **Löhne** VOB S. 46 29337
36323 **Grebenau** VOB S. 61 29386

Fortsetzung siehe letzte Seite →

7.2. Entsorgungsarbeiten

26434	**Wangerland**		VOB	S. 22	29269
26434	**Wangerland**		VOB	S. 23	29270
36323	**Grebenau**		VOB	S. 61	29386

7.4. Rückbauarbeiten

19288	**Ludwigslust**		VOB	S. 11	29223
26434	**Wangerland**		VOB	S. 22	29269

7.7. Schadstoffsanierung / kontam.Boden

32584	**Löhne**		VOB	S. 46	29337
48565	**Steinfurt**		VOB	S. 48	29345
65183	**Wiesbaden**		VOB	S. 62	29389

8. Landschaft / Garten

8.1. Außenanlagen

19288	**Ludwigslust**	EU	VOB	S. 14	29236
19288	**Ludwigslust**	EU	VOB	S. 15	29237

8.2. Baum- / Gehölz- / Pflege- / Fällarbeit

58095	**Hagen**		VOB	S. 45	29332
76131	**Karlsruhe**		VOB	S. 69	29417

8.5. Landschafts- / Gartenarbeiten

19288	**Ludwigslust**	EU	VOB	S. 14	29236
24803	**Erfde**	EU	VgV	S. 9	29220
30159	**Hannover**		VOB	S. 18	29250
40699	**Erkrath**		VOB	S. 44	29327
41068	**Mönchengladbach**		VOB	S. 47	29340
47058	**Duisburg**		VOB	S. 31	29292
56412	**Nentershausen**		VOB	S. 67	29405

8.7. Pflanz- u. Pflegearbeiten / Pflanzenlieferung

41068	**Mönchengladbach**		VOB	S. 47	29340
76131	**Karlsruhe**		VOB	S. 69	29417

8.13. Spielplatzbau / Spielplatzgeräte

30916	**Isernhagen**		VOB	S. 20	29260
56412	**Nentershausen**		VOB	S. 67	29405

9. Planungs- / Beratungs- / Dienstleistungen

9.1. Architekten- / Planungsleistungen

10115	**Berlin**	EU	VgV	S. 75	29429
10623	**Berlin**	EU	VgV	S. 74	29428
16761	**Hennigsdorf**	EU	VgV	S. 77	29435
19053	**Schwerin**	EU	VgV	S. 15	29238
19053	**Schwerin**	EU	VgV	S. 16	29239
19260	**Dersenow**		UVgO	S. 13	29232
30159	**Hannover**	EU	VgV	S. 27	29284
30926	**Seelze**	EU	VgV	S. 29	29288
30926	**Seelze**	EU	VgV	S. 29	29289
30926	**Seelze**	EU	VgV	S. 30	29290
44532	**Lünen**		VOB	S. 60	29379
48143	**Münster**	EU	VOB	S. 52	29360
48231	**Warendorf**	EU	VgV	S. 59	29374
51469	**Bergisch Gladbach**		UVgO	S. 49	29348
53757	**Sankt Augustin**	EU	VgV	S. 58	29373

9.4. Beförderung / Transporte / Umzug

53111	**Bonn**	EU	VgV	S. 53	29364

9.6. EDV / IT

26524	**Hage**		VOB	S. 17	29247
51067	**Köln**		UVgO	S. 50	29353

9.7. Fahrzeugausbau

26127	**Oldenburg**		UVgO	S. 26	29280

9.10. Kampfmittelerkundung / -räumung

30169	**Hannover**		VOB	S. 19	29254
67547	**Worms**		VOB	S. 67	29407

9.11. Kehrgut- / Abfallübernahme

30159	**Hannover**	EU	VgV	S. 28	29286
41460	**Neuss**	EU	VgV	S. 57	29372
47051	**Duisburg**	EU	VgV	S. 54	29365

9.12. Klärschlamm- / Rechengut- / Abwasserentsorgung

23843	**Bad Oldesloe**		VOB	S. 7	29208
47051	**Duisburg**	EU	VgV	S. 54	29365

9.14. Personenbeförderung

27356	**Rotenburg**	EU	VgV	S. 28	29287

9.15. Reinigungs- / Winterdienst

24103	**Kiel**	EU	VgV	S. 11	29221
47051	**Duisburg**	EU	VgV	S. 54	29365
53539	**Kelberg**		UVgO	S. 69	29415
54550	**Daun**		UVgO	S. 69	29413
54568	**Gerolstein**		UVgO	S. 69	29414
54687	**Arzfeld**		VOL	S. 68	29408
54687	**Arzfeld**		UVgO	S. 68	29412

9.19. Pförtner- / Bewachungsleistungen

57234	**Wilnsdorf**	EU	VgV	S. 59	29376

9.22. Wartungs- / Serviceleistungen

14822	**Borkheide**		UVgO	S. 77	29434
30159	**Hannover**	EU	VgV	S. 28	29285
32423	**Minden**	EU	VgV	S. 57	29371
49324	**Melle**		UVgO	S. 26	29279
51709	**Marienheide**		VOB	S. 47	29339
53111	**Bonn**	EU	VgV	S. 53	29364
56727	**Mayen**		VOL	S. 68	29411

9.24. Bauleitung / Überwachung / Sicherung

19061	**Schwerin**		UVgO	S. 14	29234
98646	**Hildburghausen**		VOB	S. 63	29394

9.25. Gebäude- / Glasreinigung

21256	**Handeloh**		UVgO	S. 24	29274
23683	**Scharbeutz**		UVgO	S. 9	29218
27777	**Ganderkesee**		UVgO	S. 24	29273
42651	**Solingen**		UVgO	S. 50	29356
67657	**Kaiserslautern**		VOL	S. 68	29409

9.28. Kanalreinigung / Inspektion

24558	**Henstedt-Ulzburg**		UVgO	S. 6	29204

9.32. Durchführung von Seminaren / Schulungen

34134	**Kassel**		VOB	S. 62	29388

9.40. Jahresabschlussprüfungen

30159	**Hannover**		UVgO	S. 26	29277

9.44. Ingenieurleistungen

44532	**Lünen**		UVgO	S. 60	29380
50226	**Frechen**		UVgO	S. 31	29297

9.99. Sonstiges

12103	**Berlin**		VOL	S. 74	29427
19061	**Schwerin**		UVgO	S. 14	29234
40210	**Düsseldorf**	EU	VgV	S. 55	29366
53117	**Bonn**		UVgO	S. 49	29349
67655	**Kaiserslautern**	EU	VgV	S. 69	29416

10. Lieferungen

10.2. Bekleidung / Arbeitsschutz

30177	**Hannover**		UVgO	S. 25	29276

10.7. Fahrzeuge und Zubehör

12103	**Berlin**	EU	VgV	S. 76	29431
12103	**Berlin**	EU	VgV	S. 76	29432
26127	**Oldenburg**		UVgO	S. 26	29280
32051	**Herford**	EU	VgV	S. 55	29367
38350	**Helmstedt**		UVgO	S. 26	29278
38640	**Goslar**	EU	VgV	S. 27	29283
51688	**Wipperfürth**		UVgO	S. 51	29357
53111	**Bonn**	EU	VgV	S. 53	29364
53879	**Euskirchen**		UVgO	S. 50	29351

10.10. Maschinen / Geräte

23843	**Bad Oldesloe**		VOB	S. 7	29208
26434	**Wangerland**		VOB	S. 23	29271
31199	**Diekholzen**		UVgO	S. 23	29272
41460	**Neuss**		UVgO	S. 50	29355
45468	**Mülheim an der Ruhr**	EU	VgV	S. 32	29300
64823	**Groß-Umstadt**		UVgO	S. 63	29391

10.17. Spiel- / Sportgeräte

53111	**Bonn**		UVgO	S. 50	29350

10.28. Software / Lizenzen

32423	**Minden**		UVgO	S. 50	29354

10.29. Baumaschinen

35037	**Marburg**		UVgO	S. 63	29392

10.99. Sonstiges

16727	**Oberkrämer**	EU	VgV	S. 78	29436
17213	**Malchow**		UVgO	S. 14	29233
30177	**Hannover**		UVgO	S. 24	29275
40882	**Ratingen**		VOB	S. 31	29294
49377	**Vechta**	EU	VOB	S. 27	29282
50667	**Köln**	EU	VgV	S. 56	29369
50667	**Köln**	EU	VgV	S. 57	29370

CLAUSEN
WASSERHALTUNG MIT SYSTEM

Vertikale Wasserhaltung

– Spülbohrungen bis 10 m
– Für Schwerkraft-, OTO- und Vakuum-filter

Walter Clausen GmbH
Pascalstraße 15
25451 Quickborn
www.walter-clausen.de

fon 040.98 23 85-10
fax 040.98 23 85-11
info@walter-clausen.de

2597

58636	**Iserlohn**		UVgO	S. 50	29352

95. Geplante Ausschreibungen

95.1. Geplante Ausschreibung

44532	**Lünen**		VOB	S. 60	29379
44532	**Lünen**		UVgO	S. 60	29380
53111	**Bonn**		VOB	S. 59	29377
53111	**Bonn**		VOB	S. 60	29378

96. Vergebene Aufträge

96.1. Vergebene Aufträge / Ergebnisse

20251	**Hamburg**		VOB	S. 4	29195
33378	**Rheda-Wiedenbrück**		UVgO	S. 31	29298
40882	**Ratingen**		VOB	S. 31	29294
41564	**Kaarst**		VOB	S. 31	29293
45468	**Mülheim an der Ruhr**	EU	VgV	S. 32	29300
47058	**Duisburg**		VOB	S. 31	29292
48429	**Rheine**	EU	VOB	S. 31	29299
49084	**Osnabrück**		VOB	S. 16	29240
50226	**Frechen**		UVgO	S. 31	29297
53919	**Weilerswist**		VOB	S. 31	29296
59423	**Unna**		VOB	S. 31	29295

97. Berichtigung

97.4. Wiederholung mit Berichtigung

76131	**Karlsruhe**		VOB	S. 69	29417

97.6. Terminänderung

46483	**Wesel**		UVgO	S. 32	29301